

Abhandlungen
des
Hamburgischen Kolonialinstituts

Band XVI

Reihe B. Völkerkunde, Kulturgeschichte und Sprachen

Band 10

E. Dinkelacker

Wörterbuch der Duala-Sprache

HAMBURG
L. FRIEDERICHSEN & CO.
(Dr. L. & R. FRIEDERICHSEN)
1914

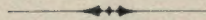
Wörterbuch der Duala-Sprache

von

E. Dinkelacker,

Missionar der Basler Evang. Missionsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten



HAMBURG

L. FRIEDERICHSEN & Co.

(Dr. L. & R. FRIEDERICHSEN)

1914



Die „Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts“ werden vom Professorenrat des Instituts herausgegeben und erscheinen in folgenden Reihen:

- A. Rechts- und Staatswissenschaften (auch politische Geschichte umfassend),
- B. Völkerkunde, Kulturgeschichte und Sprachen,
- C. Geographie, Geologie, Mineralogie und Paläontologie,
- D. Zoologie und Botanik,
- E. Angewandte Naturwissenschaften, Landwirtschaft und Technologie,
- F. Medizin und Veterinärmedizin.

Sämtliche Zuschriften und Sendungen, die den Druck und die Herausgabe der Abhandlungen betreffen, insbesondere sämtliche druckfertigen Manuskripte und reproduktionsfähigen Vorlagen bittet man zu adressieren:

An die Redaktion der Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts

Hamburg 36.
Vorlesungsgebäude.

PL
8141
.4
DS

Vorwort.

Das Duala-Wörterbuch ist aus einer Erweiterung des Wörterverzeichnisses zum „Handbuch der deutschen Sprache für deutsche Schulen in Kamerun“ entstanden. Da dieses Buch nicht mehr aufgelegt werden soll, so lag der Wunsch nahe, das Wörterverzeichnis besonders herauszugeben, und zwar so vollständig, als es zur Zeit möglich ist. Es wurde deshalb aus der bisher erschienenen Duala-Literatur und aus handschriftlichen Sammlungen (von Miss. Bärtschi u. a.) vervollständigt.

Eine sehr große Anzahl der in den Sammlungen enthaltenen Wörter wurde ausgeschieden, da die Wörter verschiedenen Nachbardialekten angehören (*Pongo, Mongo, Subu, Ewodi, Malimba* u. a.). Wörter aus diesen Dialekten wurden nur dann aufgenommen, wenn sie als Lehnwörter im Duala eingebürgert, und keine eigenen Duala-Wörter dafür vorhanden oder bekannt sind.

Dasselbe gilt von den Lehnwörtern aus dem Englischen, die meistens Duala-Form angenommen haben.

Die Schreibweise ist die zuletzt in der Duala-Literatur der Basler Mission nach den Vorschlägen von Missionar Fr. Lutz angewandte. Dieselbe wurde in wenigen Punkten geändert, indem die Nominalpräfixe *mu, mi* und *be* vor Vokalen in *mw, my* und *by* geändert wurden (früher *muénde, miénde, beŋgedi*, jetzt *mwěndé, myěndé, byŋgédi*). Der Ton des Präfixes rückt auf den Vokal der ersten Silbe weiter. Bei dem Präfix *bo* ist die Verwandlung in *bw* vor Vokalen schon bisher üblich gewesen, z. B. *bwám`* aus *boám`*.

Viel Mühe verursachte die Feststellung und Bezeichnung der Töne. Es werden folgende Töne und Zeichen unterschieden: Hochton $\acute{\text{---}}$, Tiefton $\grave{\text{---}}$, Mittelton --- ; Verbindung zweier Töne auf einer Silbe: Hochtief-ton $\acute{\text{---}}\grave{\text{---}}$, Tiefhochton $\grave{\text{---}}\acute{\text{---}}$, Hochmittelton $\acute{\text{---}}\text{---}$. Eine weitere Unterscheidung erscheint für den praktischen Gebrauch unnötig.

Die konsonantisch auslautenden Wörter auf *m, n, ñ* und *ni* waren ursprünglich vokalisches auslautend. Der auf dem abgefallenen Vokal ruhende Ton hat sich auf dem Schlußkonsonanten erhalten. Das Tonzeichen wird aus technischen Gründen nicht auf, sondern hinter dem Nasal angebracht (z. B. *mwén'* der Gast, *mwěń'* das Ei).

Auch in den zu vielen Wörtern gegebenen Beispielen sind die Töne bezeichnet. Die ursprünglichen Töne werden aber im Satz mehrfach geändert. So erhält z. B. das transitive Verbum mit tieftöniger Schlußsilbe im Präsens eine hochtonige Schlußsilbe, wenn ihm ein Objekt unmittelbar folgt. Da die Verba

im Präsensstamm, und nicht im Infinitiv angeführt sind, wurden die Töne nach dieser Regel gesetzt. Die Veränderung des Tones am Schluß des Satzes ist nicht bezeichnet.

Um die Tonbezeichnung zu vereinfachen, sind nach dem Vorgang von J. G. Christaller folgende Regeln in der Schreibung befolgt:

1. Jedes Tonzeichen bleibt solange in Geltung, bis ein neues eintritt. Man schreibt also *bálabò, bélebèlé* statt *bálálò, bélébèlè*.
2. Beginnt ein Wort mit einem Tieftone, so wird kein Tonzeichen gesetzt, bis eine Silbe mit anderem Ton folgt, also *ekòkí* für *èkòkí*, *mungèngèlé* für *mùngèngèlé*.
3. Wörter mit lauter tieftonigen Silben erhalten kein Tonzeichen, also *dangwèlé* für *dàngwèlè*.

Die in früheren Drucken mit *ny* anlautenden Wörter sind unter *n* zu suchen. Die mit *ng* (früher *ng*), *nk* (früher *nk*), *nj* und *nc* (nur in *ncängò*) anlautenden Wörter suche man unter *n*. Man erinnere sich aber, daß *n* vor *g* und *k* stets *n̄*, vor *j* und *c* stets *n̄* gesprochen wird.

Bei der mühsamen Arbeit des Sichtens der Wörter, der Feststellung der Bedeutung, der Bezeichnung der Töne halfen mir die eingeborenen Pastoren Joseph Ekolo von Bonaberi-Bonendale und Joseph Kuo von Bonaku-Bonamuti. Namentlich dem ersteren bin ich für seine gewissenhafte und unermüdliche Mitarbeit bei der Feststellung der Töne zu großem Dank verpflichtet.

Herr Missionar Gutbrod hat sich in dankenswerter Weise der großen Mühe unterzogen, im Deutsch-Duala-Teil die Töne zu bezeichnen.

Ganz besonderen Dank bin ich Herrn Professor D. Meinhof in Hamburg schuldig für seinen wertvollen Rat, sowie für die Durchsicht des Manuskripts und Ergänzung und Berichtigung vieler Töne. Auch dem Duala-Sprachgehilfen Peter Makembe in Hamburg möchte ich für seine Mithilfe bei der Korrektur meinen Dank aussprechen.

Die vorliegende Arbeit, die weder vollständig noch fehlerlos ist, möchte in erster Linie dem praktischen Bedürfnis nach einer ausführlichen Wörtersammlung dienen, sodann aber auch eine Handreichung zur wissenschaftlichen Weiterarbeit an der Erforschung der Duala-Sprache bieten.

Cannstatt, im Januar 1914.

E. Dinkelacker.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	V
Duala-Deutsch	1
Deutsch-Duala	97

Duala-Deutsch.

A.

1. *ã* Anrede-Partikel; *ã te* Vater! Herr!
ã sángo mein Herr!
2. *ã* schon sein. *nã mulêdì* ich bin schon
Lehrer, *janea lá mún já bebe* das
Himmelreich ist schon da.
- â* Ausruf der Verneinung, des Un-
willens: nicht doch!
- a* Genit.-Partikel; *mukom' á sángo am*
der Sklave meines Vaters; *ndábo á*
péna ein neues Haus (ein Haus der
Neuheit).
- a* pron. pers. 3. Pers. Einzahl (in Ver-
bindung mit dem verb.) *sángo a*
mala der Vater geht.
- ábá!* (*a ba*) Ausruf der Verwunderung.
- aba*, -*í* teilen, trennen, absondern; *abá*
dibá die Ehe scheiden, sich scheiden.
- ábà*, -*ì* (*ndóngo*) (die Suppe) schlürfen.
- abang*, *abán'* (*aba*) teilen mit jemand,
verteilen; freigebig sein.
- abaně*, *abán'* (*aba*) sich trennen, sich
scheiden, uneinig sein.
- abea*, -*édì* (*aba*) schenken, austeilen,
bescheren, opfern.
- ábèlě* transp. für *álàbè* s. d.
- ábù* (*bábù*, *mábù*, *lábù*, *yábù*, *nábù*)
pron. poss. 3. Pers. Mehrz. ihr.
ndábo ábù ihr Haus.
- abwa*, -*ó* hinaufgehen, -steigen.
- abwelé* (*abwa*) hinaufheben, erhöhen,
abwelé dò die Stimme erheben.
1. *ákà*, -*ì* verschneiden,⁸ kastrieren.
2. *ákà* (veraltet, nicht gebraucht) über-
treffen.
- ákáně*, *ákan'*, (*ákà* 2) übertreffen, besiegen.

- ákìsè* (*ákà* 1) verschneiden lassen.
- akwa*, -*ó* bitten, betteln.
- akwané*, *akwán'*, (*akwa*) einen anbeteln,
von jemand erbitten.
- akwea*, -*édì*, (*akwa*) für jemand erbitten,
betteln.
- ala*, -*ó* (Inf. *wala*) gehen, weggehen,
sich entfernen; *ala nongo* l. etwas
holen; *ala nangá wásè* schlafen
gehen, sich schlafen legen, sich zur
Ruhe begeben; *ala ó londò* verreisen,
auf Reisen gehen; *ala jananě* ins
Feld ziehen, ziehen (gegen den
Feind).
- álàbě*, pf. *alábě*, antworten, erwidern,
entgegnen.
- alane*, *alán'*, (*ala*) hintragen, begleiten,
fortnehmen, mitnehmen; *aláne moto*
ó muká jemand vor Gericht ziehen,
verklagen.
- álàně*, *álan*, (*álèa*) festhalten (intr.),
kleben (intr); *yén' ebátàn é sí má-*
làně bwám' diese Briefmarke klebt
nicht gut.
- alea*, -*édì* (*ala*) sich ergehen; *bálédì lá*
mundi sie ergingen sich in der
Richtung auf das Dorf zu.
- álèa*, -*édì* halten, festhalten, haben; *ngó*
náledì mbá ich habe Fieber (eig.:
das Fieber hat, hält mich).
- ám'* (*bám'*, *mám'*, *lám'*, *yám'*, *am*, *nám'*)
pron. poss. 1. Pers. Einz. mein;
sángo ám' mein Herr; *nák' am* meine
Kuh; *nák' ám'* meine Kühe.
- amane*, *amán'* antworten, zustimmen;

- amanɛ na mulópò* mit dem Kopfnicken.
- amba, -i* hart, schwer sein. schwer halten; es ernst nehmen; *dibóm̄ba lá jinda a sí mambá játèlè itó* (Sprichw.) ein Essenbündel, das lange liegt, hält nicht schwer, sich in Teer zu verwandeln.
- ambanɛ, ambán*, (*amba*) hart sein gegen jemand.
- ambisanɛ, ambisan*, (*amba*) streng sein, sich ereifern für etwas, scharf sein auf etwas, etwas werthalten.
- ambisɛ* (*amba*) härten, hart machen; *ambisɛ mbó* (= *kwánisɛ mbó*) einen Hund scharf machen.
- ám̄bò* verdorben aus „Hamburg“; *bona-ám̄bò* die Deutschen.
- ám̄èdi, -*, (engl.) der Hammer.
- ana, an'* fechten, kämpfen, streiten; *aná besua* ringen, wettringen; *aná pembisan* wettrudern; *aná bwemba* Krieg führen, kämpfen; *aná ewenjí* Streit, Händel haben, raufen.
- anabɛlɛ* (*anea*) beherrscht werden, den Befehl, die Ordre erhalten.
- anane, anán*, (*ana*) kämpfen mit jem., bekämpfen, losgehen auf jem.
- ándà -i*, (veraltet) spalten, auseinanderlegen; (erklären).
- anda, -i* kaufen, kosten; *na mandá dibato* ich kaufe ein Tuch; *dibato dí mandá M. 2*, das Tuch kostet zwei Mark.
- andanɛ, andán*, (*anda*) von jem. kaufen, abkaufen; mit etwas (Geld, Waren) kaufen; *na kusí M. 2*; *nandán mo diwendi* ich erhielt M. 2; ich habe ein Messer damit gekauft.
- andea, -èdì*, (*anda*) für jem. kaufen; *nandèdì mún' am' betúmbi* ich habe meinem Sohn Schuhe gekauft.
- andisɛ* (*anda*) verkaufen.
- anea, -èdì* befehlen, gebieten; herrschen, beherrschen.
1. *ángà, -i* braten, rösten; *ánga bólò* ein ausgebranntes Kanu von den Kohlen reinigen.
2. *ángà, -i* (veraltet) für notwendig halten. *ángàm̄nɛ, ángamen'* (*ángà 2*) müssen, sollen, genötigt sein, verpflichtet sein; entsprechen; wohlanstehen, passen zu; *yángamen'* es gehört sich, es ziemt sich; *nángamen' wala* ich muß gehen; *ed̄nged̄ngè yángamen' tuí* das Bild paßt zu dem Zimmer, ziirt das Zimmer.
- ángàm̄nyɛ* (*ángà 2*) sich in acht nehmen, achthaben, achtgeben, sich hüten.
- ángèl, -*, (engl.) der Engel.
- ángisɛ* (*ángà 1*) braten lassen.
- ángò* (*bóngò, móngò, lóngò, yóngò, nóngò*) pron. poss. 2. Pers. Einz. dein; *mún' ángò* dein Kind.
- angwa, -ò* werfen, schießen; *angwá ngádì* schießen.
- ángwà, -ò* klug, schlau, gescheit sein. *ángwè* (*angwa*) springen.
- angwɛlɛ* (*angwa*) auf jem. schießen.
- ánjà, -i* trocken, dürr, welk sein; trocknen, vertrocknen (intr.).
- ánj̄isɛ* (*ánjà*) trocknen (trans.), dörren; *ánj̄isɛ* (*ò etá na itùtu*) räuchern.
1. *án̄à, án'* abschuppen (Fische).
2. *án̄à, án'* (= *tindà*) auseinanderziehen. auseinanderreißen; *ána mudumbu, mã* usw. den Mund, die Hände auseinanderziehen, -reißen.
- án̄ù* (*bánù, máùù, lánù, yánù, nánù*) pron. poss. 2. Pers. Mehrz. euer; *mukom' án̄ù* euer Sklave.
- áb* (*báb, máb, láb, yáb, náb*) pron. poss. 3. Pers. Einz. sein, ihr; *sángo na mún' áb* der Vater und sein Kind; *nángó na mún' áb* die Mutter und ihr Kind.
- ári* (nur in Verbindung mit poss. pron. oder gen. poss.) die Schwester; *ár' am'* meine Schwester (der Bruder nennt so nur seine leibliche Schwester).

ásà, -ì (pái) schnell, mit rasch folgenden Schlägen rudern.

asame, asám' (ase) hoch sein.

ase, pf. asê erhöhen; einschenken (aus einem Gefäß in ein Glas); asé dôi die Stimme erheben.

asesê (sésà) sich loben, rühmen; prahlen.

ásù (básù, másù, lásù, yásù, násù) pron. poss. 1. Pers. Mehrz. unser; ndábo ásù unser Haus.

ásùmwě (sumwa) weggehen, sich entfernen; ásùmwě! fort! weg!

átè (urspr. á te = á teté) o weh! (Ausruf des Schmerzes und Staunens).

atele (früher atwele) umkehren, umwenden, umdrehen (trans.).

átèlě sich umdrehen, umwenden, umkehren (intr.), sich bekehren.

áyè! (= á ye Anrufung der Mutter) Ausruf des Staunens, Schmerzes.

áyó! (= á ye ó!) Ausruf des Schmerzes, o weh!

B.

bá Genitivpartikel; bato bá mundi die Leute der Stadt; bato bá bwám' gute Leute (= Leute der Güte).

bá pron. pers. 3. Pers. pl. sie; bato bá mala die Leute (sie) gehen.

bá (pron. dem.) diese, jene; bá bato bé bwálà diese Leute sind faul.

bá ná (= babé ná) sie sagen, man sagt.

bá, báí heiraten, ehelich leben.

ba, baí zerteilen (v. Fleisch), schlachten; aushauen (vom Kanu).

1. bábà, -ì 1.) mit einem harten Gegenstand eine entstehende Beule zurückdrücken; 2.) aufstopfen (z. B. mit der flachen Hand verschüttetes Palmöl aufnehmen); ganz wenig von etw. nehmen; 3.) austupfen (blutende od. eiternde Wunden mit Watte usw.).

2. bábà, -ì warm sein.

bábá (bábá, mábá usw.) zwei; baútu bábá zwei Knaben.

bábáně (bábá) beide.

bábèa, -édì, (bábà 1) sich (Blut, Eiter usw.) abtupfen lassen.

bábìse (bábà 2) wärmen.

babó pron. pers. 3. Pers. Mehrz. sie.

bábù s. ábù.

bádùmeye, pf. bádumedi (= bálámeye) sich niederducken (um einem Geschoß auszuweichen).

báibai, (kákà) ná b. fest (binden).

báise, -, fragen, erfragen, erforschen.

bákámě, bákam', (bákè) nahe sein, nahe stehen, dicht dabei sein.

bákè, -, 1.) nähern, naherücken; 2.) übergeben, anvertrauen; 3.) verstehen, wissen; bákè moto njom ó nóld einen beschuldigen, die Schuld auf jem. schieben.

bakéle, -, 1.) jem. verleumden, fälschlich beschuldigen; 2.) erheucheln, simulieren, sich verstellen; bakéle díbbà Krankheit heucheln; bakéle mutóbò verleumden.

bákwa, -ó herausschneiden; bákwa bólò = sómbisele ndéng' á bólò das Vorderteil des Kanus zuspitzen.

bakwa, -ó urteilen, ein Urteil fällen; b. mudumbu den Mund auf tun, das Maul aufreißen.

bakwise (bakwa) ein Urteil veranlassen.

bálatà (bélalò, málatà usw.) drei.

bálámeye, bálamedì (auch bádùmeye) geduckt gehen (um Geschossen auszuweichen).

bálang, bálán' (bálè) entlehnen; a bálán' mbá mgní er hat bei mir Geld entlehnt.

bálatata ein nur in einem Lied gebrauchtes Wort; „bálatata mbámti“ der Sinn ist: Nötigung, Zwang.

1. *bálè* (*bá*) einem eine Frau geben, kaufen.

2. *bálè* leihen, ausleihen; entleihen.

bám s. *ám*.

bam, *ná b.* ganz und gar; *bésé ná bam* alle ohne Ausnahme.

bámà, *bám*, (= *bákámé*) ganz dicht anschließen, (im Kanu) ganz auf dem Rand sitzen; übertr.: etwas endgiltig entscheiden, zu einem Resultat kommen; *na mapúla ná ekwáli é bàmè* ich wünsche, daß wir mit der Unterredung zum Ziel kommen.

bámbámé, *bámbám* 1.) ausharren; 2.) dick aufgetragen sein (von Farbe, Öl usw.).

bambané, *bambán* (*bamé*) mit jem. tragen, mit etwas tragen.

bambané (*bamé*) sich fortreißen lassen (von Zorn usw.); sich gegenseitig tragen.

bambé -, tragen, forttragen; fortreißen; *mító a mabambé esánja* die Frau trägt einen Korb; *malingá má bambé mbá* der Zorn hat mich fortgerissen.

bambéle (*bamé*) aufladen, beladen, belasten; *bambéle* pass. beladen sein.

bámbéle flach ausbreiten, hinlegen, breit schlagen.

bám'tané, *bámtan* einklemmen, quetschen, kneifen.

bám'tané sich gegenseitig einklemmen, kneifen.

bán (pron. dem.) diese.

1. *bándà*, -i drücken, niederdrücken, untenhalten, beschweren; *bánda epésé* das Netz einziehen.

2. *bándà*, -i beschwören, behexen; *bá bándà ebóko á besua* man hat den Platz des Wettringens behext (damit der Gegner nicht gewinnen kann od. soll).

báne (pron. dem.) jene.

báně (*bá*) sich untereinander verheiraten; *ótetèn a mbia bá sí mabáně*

innerhalb der Sippe heiraten sich die Leute nicht.

báněi (*béněi*, *máněi* etc.) vier.

bángà, -i sich weigern, nicht wollen, nicht einverstanden sein, protestieren.

bangán erhaben, unantastbar; *moní má njangi mwé moní má bangán* das Kirchensteuergeld darf nicht ange tastet werden.

bángàng, *bangán*, (*bangà*) einem verbieten, verweigern.

bangisang, *bangisan* vergessen, versäumen.

bangwa, -ó nähen.

bangwea, -édì (*bangwa*) für jem. nähen.

bangwisé (*bangwa*) nähen lassen.

banjá? wer? (das Fragewort in der Mehrzahl).

bánjà, -i austrocknen, vertrocknen, verdunsten; *ebé é bánjà* es ist Ebbe.

bánjà, -édì (*bánjà*) aufsitzen, festsitzen, stecken bleiben; *médì má bánjèdì* der Dampfer ist aufgefahren.

bánjise (*bánjà*) austrocknen (trans.).

ban, -, die Buscheiche (helles Holz) *Chlorophora excelsa*.

bánià, *bán* 1.) sauer sein; 2.) *b. ó matò* unangenehm sein; *yén' etqise yé ndé lambo dí mabáně ó matò* dieses Geräusch ist etwas Unangenehmes.

baně Mehrzahl zu *moña*, gewönl. nur von Schwägerinnen gebraucht.

bánsè (*bánià*) ansäuern, sauer machen.

bániù s. *ániù*.

baó, *ná b.* mit Gewalt; *dípa moto ówase ná b.* einen zu Boden schlagen, zu Boden schmettern.

báo, *ná b.* bleich, blaß.

báo pron. poss. s. *áb*.

bapamé, *bapám* flach sein; *munúa mí bapám* das Dach ist flach (nicht steil).

bápepé andere.

basa, -í gar nicht oder geringschätzig antworten, verächtlich behandeln, ignorieren.

básìbàsì, ná b. streng, hart, übelnehmerisch, unverträglich.

básì s. *úsì*.

báta, -, ein kleines Netz.

bátà, -ì beifügen, zufügen, dazutun, dreingeben; zusammenzählen, addieren.

bátàme, *bátam`* (*bátà*) beigefügt sein; festkleben (intr.).

bátanù (*bétanù*, *mítanù* etc.) fünf.

bátè (*bátà*) kleben, aufkleben, siegeln.

bátèa, -*èdì*, (*bátà*) jem. dreingeben.

bávà, *báwo* (*mulumbu*) s. *bakwá* *mulumbu*.

bawéna s. *mwéna* die Lebendigen.

1. *baye* (veraltet) anfangen.

2. *baye* (auch *bánè*) *mísò* anstarren, scharf ansehen, glotzen.

bé 3. pers. plur. präs. von *bé* sein = sie sind.

bé sein, leben, wohnen, sich befinden;

bé (subst.) das Dasein, die Eigenschaft, das Wesen; *bé láò lá Lóbà* seine Gottheit, Göttlichkeit, sein göttliches Wesen; *bé lábù lá bakom`* ihre Eigenschaft als Sklaven.

béà, -ì gar sein, fertig gekocht sein, weich sein (von gekochten Speisen).

bebáedi (*bá*) das Heiraten.

bebaedi (*ba*) das Schlachten.

bebáisedi (*báise*) die Frage; *eyemban á* *bebáisedi* das Fragezeichen.

bebe nahe, die Nähe; *bebe na* in der Nähe von, bei, neben, an.

bebéledi (*bélè*) die Berufung, der Ruf.

bebtsedi (*bià*) die Mitteilung, Nachricht, Meldung, Bekanntmachung.

bebókedi (*bókà*) die Grundlegung, das Fundament.

bebolédi (*bola*) die Taten, das Tun.

bebotédi (*botea*) der Anfang, Beginn; *ó* *bebotédi* anfangs, anfänglich.

bebúkedi (*búkà*) der Sieg.

bebupédi (*bupe*) die Verfolgung.

bebúsedì (*búsà*) der Aufgang (der Sonne), das Aufstehen (vom Lager).

bedédi (*dá 1*) das Essen, Fressen.

bédi (pf.) noch sein; *sángo ám` a* *bédi longé* mein Vater ist noch am Leben; *a sí bédi pè* er ist noch nicht gekommen.

bedídi (Einz. nicht gebräuchl.) das Kennzeichen, Merkmal,

bedíedi (*díèlè*) die Führung, Begleitung, das Geleit.

bedím unerhört, fabelhaft, kolossal, als Ausruf des Staunens; *bedím!* kolossal! *sé bedím e! di mawó e!* unerhört, Hexenwerk!

bedóa (*dóa*) das Erbrechen; das Erbrochene.

bedómedi (*dómà*) der Befehl, das Kommando.

bedongó tiefliegende Augen.

bedúngupèlè (auch *belúngupèlè*) die Ohrspeicheldrüsenentzündung, der Mumps.

bei, -, die alte Zeit, Urzeit.

beibèi schon längst, vor alters, vor langer Zeit.

béise (*béà*) gar kochen; *madiba má njakó má sí mabéise wóngò* (Sprchw.) gebettelt Wasser bringt den Topf nicht zum Sieden.

bejedi (*ja*) der Sitz, die Wohnung, der Wohnsitz, Thron, Aufenthaltsort, die Stelle; der Stand; *bejedi bá dibá* der Ehestand.

bejóngó hysterische Anfälle, in denen geweissagt wird.

békàme, *békam`* (*békè*) vorstehen, vorhängen, überhängen.

békè die Brust vorstrecken.

békele, -, kl. Glöckchen, Schellen (beim Tanz in einem Kranz um die Knöchel der Füße gebunden).

bekeme, *békém`* faul, stumpf dasitzen.

beketé wunde Mundwinkel; *na mabóa b.* ich habe w. Mundwinkel.

bekete, *ja ná bekete* ganz schlapp dasitzen.

bekókisedi (*kókise*) die Strafe, Bestrafung.
bekwáledi (*kwálà*) die Ansprache, Rede,
 Predigt.

belám' (engl. rum) der Rum, Schnaps,
 Branntwein.

bèlàně, bèlan (*bèlè*) sich gegenseitig rufen,
 anrufen.

belángiti (engl. blanket) die Decke, der
 Teppich.

belángwedi (*lángwà*) die Rede, Predigt.

bèlè, -, rufen, einladen; nennen, heißen;
bèlè ó muká verklagen, vor Gericht
 laden, vorladen; *bèlèbè* (pass.)
 heißen (intr.).

bele, belefát (engl. ball fruit) die Frucht
 des Affenbrotfruchtbaumes.

bèlèbèlè unstät, wankelmütig, charakterlos.

betèdi (*lèè*) die Lehre, Unterweisung.

bèlèmbè frische Triebe der Makabo-Staude,
 die als Gemüse gekocht werden.

belémbete tollkühn, waghalsig (= *moto*
nú mapülè mambo má búki mó).

bèlési die Schielaugen.

beletete (*jòlà ná b.*) ganz rot (gelb) sein,
 ganz reif sein; *misolè myólo ná b.*
 die Pflanzen sind ganz reif (= gelb).

belombea (*lombame*) eine kleine Er-
 höhung; das Hochsein, Erhöhtsein.

belóndisedi (*lónà*) die Erfüllung.

belúngupèlè Drüsengeschwulst unter den
 Ohren: s. *bedúngupèlè*.

1. *bémà, bém'* knallen.

2. *bémà* (Mehrz. zu *yómà*) die Waren,
 Güter, Ladung, Habe.

bèmbè (*dibum*) auftreiben; *di dá di*
mabèmbè dibum dieses Essen treibt
 den Leib auf.

bém'se (*dòl, ngádì*) knallen lassen.

bena, ben' hassen, grollen.

bèndà (veraltet) ein Verbot geben.

bendombán ein Strauch mit großen Blät-
 tern, zur Herstellung der *myóndó*
 gebraucht.

bènè (*bé*) haben, besitzen; *bènèbè ná*
 jem. gehören.

bènèye, -édì (*bènè*) haben, besitzen (für
 einen andern).

benga, -í fortfahren, weitermachen.

béngelè, - (im Sprichw.) der Weih, der
 Habicht.

bénjì, -, (engl. bench) die Bank, Schulbank.

bense (*bena*) ein tübles Vorzeichen ver-
 anstalten.

benámsedi (*namse*) die Zerstörung.

benáwélè (*niawea*) Zerrissenes; *b. bá*
mbóti zerrissene Kleider, Lumpen.

benóbeno s. *inóno* der Ekel.

beókea s. *byókea*.

beombwédi (*ombwa*) s. *byombwédi*.

bepeme, bepém' faul dasitzen.

bepólumedi (*bá mísò*) das Blinzeln, der
 Augenblick.

bepoyédi (*po*) die Ankunft, das Kommen.

bepumbwédi (*pumbwa*) die Auferstehung.

bèsa (engl. ?) zu Faden schlagen.

bésè (*mésè, lésè* etc.) alle.

bésè in Stücke schneiden; *ó bésè mbá,*
wombwa muné (Sprichw.) wenn du
 Yams zerstückelst, so sieh auf deine
 Finger.

besésedi (*sésà*) das Lob, der Preis, Ruhm.

besósomedi (*sósómeyè*) das Bitten, die
 Bitte, das Gebet.

betá helle Stellen an den Händen und
 Füßen mancher Neger.

besua s. *esua* der Ringkampf.

betánsedi (*taña*) das Wunder; staunens-
 wert, wunderbar.

betátèdi (*tátà*) die Wache, das Wachen,
 das Warten.

betémbè (*témbè*) einer, der zäh etwas,
 was ihm zu schwer ist, angreift;
y' élímbi é búki wá, nde we betémbè
 diese Kiste ist dir zu schwer, aber
 du bist zäh, du läßt nicht ab.

betilédi (*tila*) die Schrift, das Schreiben;
betilédi bá bosáangi die Heilige Schrift.

betimbédi (*timba*) die Rückkehr.

betuné (gew. nur Mehrz.) die Trübsal,
 der Schmerz, die Plage.

betune s. *etune*.

betopédi (*topo*) das Gerede, Geschwätz.

bewa, *beú* (*mbeu*) aufstoßen, rülpsen.

bewasédi (*wasa*) die Untersuchung.

bewédi (*wá*) die Ankunft.

bewêwêi (veraltet) veränderliches Wetter,
bald Regen, bald Sonnenschein.

bewekédi (*weka*) die Schöpfung.

bi, *ná bi* (auch *ná bíl*) ganz und gar.

bia, *bí* nachfolgen, verfolgen, suchen;
mukom' am a kwédi ó 'yidi, na malá
bia mó mein Sklave ist weggelaufen,
ich gehe, ihn zu suchen.

bià, *bí* wissen, verstehen, kennen,
können; *o bià pón!* Achtung! auf-
gepaßt! nimm dich in acht!

bià (= *sí yá*) daß nicht, sonst; *alé*
epósi bwám', é bià bwéa halte die
Flasche fest, damit sie nicht zer-
bricht.

biana (*bià*) wie, gleichwie; als ob; ehe,
bevor.

biáne, *bían'* (*bià*) bekannt, berühmt sein.

bièa, *-edè* (*bià*) in etw. erfahren, kundig
sein; *na bièdè heboló bésé* ich ver-
stehe jede Arbeit.

bilá (8. Kl.) der Krieg, Kampf, die
Schlacht; *jana bilá* Krieg führen;
mot' a bilá der Krieger, Soldat;
mwaned'a bilá der Offizier, Feldherr;
eyíd' á bilá das Schlachtfeld, der
Kampfplatz, Kriegsschauplatz.

bilàbilané sich auf dem Boden herum-
treiben (von kl. Kindern und spie-
lenden Hunden gesagt).

bimbàme, *bímbam'* (*bímbè*) massig da-
liegen; *mbinba má njou mú bímbam'*
der tote Elefant lag als gewaltige
Masse auf dem Boden.

bímbè in Haufen herumlegen, — werfen.

bíngidibíngidi (*bíngiláne*) in Menge auf
dem Boden liegend, sich wälzend.

bíngiláne, *bíngilan'* sich wälzen.

binó (auch *minó*) pron. pers. 2. Pers. pl.
ihr.

bîsè (*bià*) mitteilen, melden, anzeigen,
wissen lassen, bekannt geben.

bisó pron. pers. 1. Pers. pl. wir.

bità, *-ì* dick werden, dick sein (von
breiartigen Speisen).

bitò Mehrz. zu *mútò* s. d.

bíyè, auch *bíè* (*á njongi*) eine bittere
Pflanze (als Medizin gebraucht)
(Fremdwort von Deutsch „Bier“).

bõ, *ná b.* fad, lau.

1. *bô*, *bôi* fertig werden, zu Ende sein,
alle sein; *dá lám' dí bòi* mein Essen
ist alle.

2. *bô*, *bôi* einsinken; *bô ná swat* tief,
mit Wucht einsinken.

bõ, *bõi* stinken, faulen, verwesen, ver-
modern.

bõ! Ausruf des Abscheus, pfui!

bõ Zahlw. eins; *ó búna bõ* eines Tages,
an einem Tage.

bòà, *bòu* krank sein, leiden; *bóa mulópò*
Kopfweg haben; *bóa mbanja* Lungen-
entzündung haben; *bóa dibum* Bauch-
weh haben; *bóa njou* verrückt,
geisteskrank sein; *bóa njembélé* lahm,
gelähmt, gichtbrüchig sein.

bóbà, *-ì* (nicht gebr.) anrühren.

bóbàbobané (*bóbèlè*) tasten (von Blinden).

bobadi (*ba*) das Stück Fleisch, das der
Schlächter für seine Mühe bekommt.

bobai, *mi-* ein Baum, *Albizia spec.*
Welwitschii.

bobé, *myobé* böse, schlecht, häßlich,
schlimm; die Sünde, Bosheit, das
Unrecht; *mot'a bobé* der Sünder, der
Schurke; *nábòbè* der Teufel, Satan;
bola bobé schaden, sündigen, sich
vergehen (bes. gegen das 6. Gebot).

bóbèlè (*bóbà*) tasten, betasten, fühlen.

bobía, *mi-* (*bià*) die Kenntnis, das Wissen,
die Kunde; Gelehrsamkeit; die Mit-
teilung.

bobimbí, *mi-* eine als Gewürz benützte
Baumrinde.

bobisè (*bóbò*) schwächen; nachlassen

- (etwas, was angespannt ist), lockern; *bobisè nólò* sich erholen, sich's leicht, bequem machen.
- bobò*, -í schwach, matt sein; *bobò* (subst.) die Schwachheit.
- bobolo*, *mi-* ein Waldbaum (die Früchte werden von Schweinen gerne gefressen).
- bobubó*, *mi-*; *makabo má bobubó* in der Schale gekochte Makabo.
- bocénju* s. *bokénju*.
- bodádá* (*dá*) das Essen (scherzw.).
- bodiló*, *mi-* (*dila*) die Schwere, das Gewicht; schwer.
- bodimbea*, *mi-* (*dimbèa*) die Vergeßlichkeit, die Unwissenheit.
- bodú*, *mi-* (*dúà*) die Fahrt, Kanufahrt, Reise.
- bodule*, *mi-* das Schleppnetz von dünnen Pisangblättern (von Knaben am Strand bei Ebbe gebraucht).
- bódùmeyè*, *bódumedi* zusammengekauert sitzen; bes. von brütenden Hühnern gebraucht: auf den Eiern sitzen.
- bodun*, *mi-* (*duna*) das Alter.
- bóiboi* (s. *ná báibai*) fest (binden).
- boisè* (*bo*) stinken machen.
- bojá*, *mi-* (*ja*) der Wohnsitz, Sitz, Aufenthaltsort.
- bojájá* (*já*) das Dasitzen; *ó já bojájá*, *ó kó mbéi?* (Sprichw.) Fällt man auch zu Boden im Sitzen (wenn man sitzt).
- bókà*, -ì ein Fundament legen; sich festsetzen.
- boka*, *myoka* ein kl. Gestell (unter dem *eté* angebracht, zum Räuchern von Fischen) s. *eboka*.
- bókámè*, *bókam`* dicht, zahlreich sein; gut aufgetragen sein (von Farben etc.)
- bókèbokè* (*já ná b.*) sich anhäufend, einen Haufen bildend.
- bokédi*, *mi-* Atmungsbeschwerden.
- bokénju*, *mi-* (auch *bocénju* von *cénjà*) die Freimütigkeit, Freudigkeit, Frische, Keckheit.
- bókò*, -ì dick werden, gesund aussehen (bes. von kleinen Kindern gesagt).
- bokoboko*, *ná b.* hellauf brennend.
- bokomeyè*, *bokómèdi* fortbrennen, glimmen (vom Feuer auf dem Herd, das die ganze Nacht fortbrennt).
- bokoka*, *mi-* (*koka*) die Größe, das Wachstum; *a sí poi mbá bokoka* er ist nicht so groß wie ich.
- bokoki*, *mi-* (*koko*) das Kauen.
- bokómbòlo*, *mi-* ein Waldbaum, *Pentaclethra macrophylla*.
- bokondá*, *mi-* ein Waldbaum, die wilde Muskatnuß, *Pyknanthus kombo*.
- bokongó*, *mi-* ein Absud von Mangrovenrinde, zum Glasieren der Töpfe gebraucht.
- bokokolo*, *mi-* ein Waldbaum.
- bokuka*, *mi-* ein Baum mit weichem Holz, aus dem Schemel, Löffel und Schüsseln geschnitzt werden, *Alstonia congensis*.
- bokwa*, -ó (*na pò*) um sich schlagen (mit dem Buschmesser, drohend).
 - bokwa*, -ó herausziehen, aufspießen; *bokwá pòsè ó maléndè* die Maden des Palmbohrers aus dem Herz der Palmen herausziehen.
- bola*, -í tun, machen, geben; *bolá bobé* schaden, sündigen; *bolá bwám`* nützen, wohl tun; *bolá bolángi* Rechenschaft ablegen; *bolá dòr* Befehl geben; *bolá ebolò* arbeiten; *bolá maléa* raten; *bolá masómà* danken; *bolá mbón* Zeugnis ablegen; *bolá mpesa* sich putzen, schmücken; *bolá sese* schmerzen, wehtun.
- bolabolangè* (*bola*) planlos sein, planlos geschäftig sein, töricht handeln.
- bólámè* (= *bódùmeyè*) auf den Eiern sitzen (vom brütenden Huhn).
- bolangè*, *bolán`* (*bola*) gebrauchen, brauchen; geschehen, sich ereignen.
- bolánga*, *mi-* (*lángà*) das Lesen; *kálát`a bolánga* das Lesebuch.

boláŋgi, mi- (*lángà*) die Rechenschaft; die Liste, das Verzeichnis; *bolá boláŋgi* Rechenschaft ablegen, sich verantworten.

bólè (*bô* 2) einrammen, einsenken (im Schlamm); *njo e bólè nándi ó nól'ád* der Leopard grub seine Krallen ihm ins Fleisch.

bólè (*bô* 1) fertig machen, beenden, zu Ende bringen; heilen, gesund werden.

bolea, -édì (*bola*) jmdm. dienen.

boléŋgi (*lengé mao*) das Abzapfen von Palmwein.

bolise (*bola*) machen lassen.

bólise (*bô* 1) heilen, gesund machen; beenden.

bólò, my- das Kanu, der Kahn, der Einbaum; *bólò bá mukála* das Schiff; *bólò bá mbonga* das Segelschiff; *bólò bá pèn* das Wetttruderkanu.

bólòbólòŋe (*bólòŋe*) sich selber schaden, Verlust erleiden.

bolómàlòma (*lómà*) das Schicken (aufs Geratewohl).

bólòŋe, bólòŋ' verlieren (intr.), Verlust haben.

bolúli, mi- (*lúli*) das Schmieden, die Schmiedekunst; *mot' a bolúli* der Schmied.

bolóŋgi, mi- (*lóngà*) der Bau, das Gebäude, Bauwerk.

boma, bóm' (= *dépa dibato ó madiba*) die Wäsche schlagen (ins Wasser).

bómà, bóm' (*edinge*) besessen, in Ver-zückung sein.

bomane, bomán' antreffen, begegnen.

bombába, mi- ein Fruchtbaum.

bombandá, mi- ein Fruchtbaum.

bombe etw. mit Nachdruck tun.

bómbise (*bómbò*) fliehen lassen, zur Flucht verhelfen.

bómbò, -ì entweichen, entrinnen, entkommen, entfliehen, davonkommen.

bombó, -, der Zucker; *bombó l'éyidi, bombó bá ndómbi* der Honig.

bomea, -édì (*boma*) festhalten, festanziehen, gürteln, befestigen (vom Lententuch).

bomele (*boma*) festmachen, annageln; *bomele ó mbása* ans Kreuz schlagen, kreuzigen.

bona die Familie, Anverwandten, die Angehörigen, Untertanen; *bonasángo, bonatete* Geschwister; *á bonate!* (Anrede) Liebe Brüder!

bonam, mi- (*nama*) der Segen, das Glück. *bonda* ein Spiel der Knaben mit Kieselsteinen (zum Erraten).

bóndà (veraltet, nicht mehr gebräuchlich, = *bóndámé* s. d.).

bóndámé, bóndám' (*bóndà*) einzig übrig sein, allein dastehen, verlassen sein.

bondénè, mi- die Größe.

bóndóm! (ein Sprichwort) zu unterst im Gefäß, od. Faß, (daß man den betr. Gegenstand nicht erreichen kann).

bónjòbónjòŋe kraftlos handeln, daherschleichen (von Kranken).

bongí (*Malimba*) die Seekuhjagd.

bóngò pron. poss. s. *ángò*.

bóngó, -, das Gehirn.

bóngo die Furcht, Angst; *ne bóngo* ich fürchte mich, ich bin furchtsam, ängstlich, es ist mir Angst; *bwá bóngo* sich fürchten.

bongongi, mi- ein Baum, die Linde, *Staudtia Kamerunensis*.

bongosi, mi- ein Hartholzbaum, *Lophira alata*.

bóngwà, -ó pflegen, aufziehen, erziehen, sorgen für.

bonóngónòngó (*nongó*) das Nehmen, das einfache Nehmen (ohne Umstände).

bónàŋe, bónan' teilnehmen, Teilnahme erweisen (in Freud und Leid).

bónàboŋang, bónaoŋan' schlappig sein.

bónbòŋ (*bónàboŋang*) unordentlich, schlappig.

boisang, boisán' bereiten, zubereiten, ausrüsten, bereitmachen, vorbereiten;

- bónsanę bola l.* etw. absichtlich tun, mit Vorsatz, Absicht handeln.
- boŕaki, mi-* (*ńaka*) das Wachstum.
- boŕangi, mi-* (*ńángà*) das Schwinden, das Kleinerwerden.
- boŕila, mi-* der Schmutz, die Unreinheit, Unsauberkeit (bes. von *bekákò, póla, mabombó* etc. gesagt).
- boŕo* (*ńo*) die Speise, das Essen.
- boŕónń, mi-* (*ńó*) das Trinken; *yóm'á b.* etw. zum Trinken.
- bopanępànę* (*panę*) das Aufhängen (ohne weitere Mühe oder Umstände); *bopanępànę bá mbóti wíndá níkà ę?* beim bloßen Aufhängen der Kleider hältst du dich so lange auf?
- bopé, mi-* ein Waldbaum, *Uvaria Büsgenii*.
- bopolopolo, mi-* ein Baum mit stacheliger Rinde, *Anthocleista kamerunensis*.
- bopome, bopóm`* ruhig, träge dasitzen (ohne den Mund aufzutun).
- bopumá* (*epumá*) der Apfelsinenbaum, *Citrus aurantium*.
- bosadi, mi-* (*sala 1*) die Kleinheit, klein.
- bosámbi, mi-* der Muskatnußbaum (seine Früchte werden *lobí lá ngongtńà* genannt), *Uapaca Staudtii*.
- bosámbò, mi-* (*sámbwà*) die Schande, Scham.
- bosáŕgi, mi-* (*sáŕgà*) die Reinheit, Klarheit, Heiligkeit.
- bosęmbu, mi-* ein Waldfruchtbaum.
- bosęngę, mi-* der Schirmbaum.
- bosíŕga, mi-* (*síŕgę*) der Haß, die Feindschaft.
- bosipi, mi-* ein Hartholzbaum, *Oxystigma Mannii*.
- bosó, myosó* das Gesicht, Angesicht, Antlitz; die Spitze, der vordere Teil; *óbòsò* vorn; *ńábòsò* der erste.
- bosobosone* langsam, trág sein zu etwas.
- bosolo, mi-* (*solo*) die Schande, Scham.
- bosome* (s. *bosobosone*) gaffen, herumstehen.
- bosongo, mi-* (*songa*) die Röhre, der Zylinder, die Klystierspritze; der Trichter.
- bosúbe, mi-* der Verlust (besond. gebraucht, wenn jem. beim Fischfang nichts fängt).
- bosuka, mi-* schlappig (von einem gesagt, der seine Kleider oder Essen etc. verderben läßt); *we bosuka bwambi* du bist ein rechter Schlapper.
- bosupú, mi-* schlappig, unordentlich.
- bota, -í* anfangen, beginnen; *botá wéa* Feuer machen, anzünden; *botá bwemba* angreifen; *botá ewenji* Handel anfangen.
- botea, -édi* (*bota*) anfangen, beginnen.
- bótèdi* (engl. bottle) Steinkrug für Wasser, Palmwein etc.
- botémètęme, mi-* (*tęmę*) im Stehen, ständerlings.
- boti, ná b.* weich, sanft, zart.
- botiboti, ná b.* weich, sanft, zart.
- botiko, mi-* ein Spiel der Kinder mit Schneckenhäuschen; *botiko bá ngeke* Spiel mit Schneckenhäuschen, (zugleich Name für eine Altersgenossenschaft).
- bótń* (engl. button) der Knopf.
- botínà, mi-* (s. *tńà*) der Baumstamm.
- bótę* (*bótò*) anziehen, ankleiden; schmücken; *b. ndábò* das Haus schmücken.
- bótò, -ì* sich kleiden, anziehen, Kleider anhaben.
- botún, mi-* (*túnà*) die Stumpfheit; stumpf.
- botuta, mi-* (*tuta 2*) ein älteres, noch lediges Mädchen.
- bóuse* (*bóu*) krank machen.
- bowám, mi-* (*wámà*) die Leichtigkeit; leicht.
- bowán, mi-* (*wánà 2*) die Ähnlichkeit.
- bowén, mi-* (auch *bowén`*) die Abgabe, Steuer, der Zoll.
- bowóli, mi-* (*wólà*) die Schärfe; scharf.
- bowón, mi-* (= *bowán*) die Ähnlichkeit.

bowúla, mi- ein Waldbaum, dessen Nüsse (*wúla*) gegessen werden.

bóyè (bô) vollständig eindringen.

bríkì (engl. brick) der Ziegelstein, Backstein.

bu das gute Ende; *na sí ménè bu* ich sehe nicht mehr hinaus; *dibòà dí sí ménè mbá bu* die Krankheit läßt mich nicht mehr hinaussehen; *sángo a tití bu* = dem Herrn kann man nicht beikommen; man kann bei ihm nicht hinaussehen, er ist allen über.

búà, bú brechen, zerbrechen (trans.); *búa nóld* Unmut, Widerwärtigkeit markieren.

bubamè, bubám' schwammiges, aufgetriebenes Aussehen haben.

bubè (malámà) die Backen aufblasen.

búbwà, -ó 1. abbrennen, absengen (Haare, Federn etc.); *2.* *búbwa mísò* einnicken, einschlafen.

búbwèa, -édì (búbwà) rissig, spröde werden (von der Haut).

búbwèlè (búbwà) spröde, rissig machen, versengen, austrocknen.

búdubúdu unordentlich, schlappig.

búèa -édì (búà) brechen, zerbrechen (intr.).

búkà, -ì übertreffen, besiegen, siegen über, überwinden; *búka dimenè* über die Maßen, übermäßig, allzusehr; *búka níkà* überdies, außerdem, ja vielmehr; *búkàtè* außer, ausgenommen.

búkàné, búkan (búkà) einer den andern übertreffen.

búkèa, -édì (búkà) übriglassen.

búkísanè, búkísan = *búkà*.

búlà, -ì übertreten (ein Gebot).

bulea, -édì zerstört werden, verderben (intr.); zerfallen, einfallen; *ndongámen e bulèdì* die Versammlung hat sich aufgelöst.

bulelè (bulea) zerstören, verderben, einreißen, zertrümmern.

bulú, my- die Nacht; *bón' bulú* heute Nacht; *ó bulú, pònd'á bulú* nachts, bei Nacht.

búmà, búm' losgehen (v. Gewehr), knallen, explodieren.

bǔmà, my- der Seidenbaumwollbaum, Ceiba pentandra.

búmàmè, búmam' (búmè) auf dem Bauch liegen, umliegen (v. Kanu).

bumba, -í backen, rösten, bähnen.

búmbà, -ì verderben, zu grunde gehen.

búmbìsè (búmbà) ins Unglück stürzen, verderben (trans.).

búmè umlegen, umstürzen (ein Kanu, eine Kiste).

búmsè (búmà) knallen lassen; losgehen lassen; *b. mbeá* die Pfeife anstecken.

bumwa, -ó auswandern, wegziehen.

búndè auf den Boden legen und festhalten; niederdrücken.

búna, mína der Tag, das Wetter; *búna tè* täglich; *bón' búna* heute; *bónè búna* andern Tags; *búna bè* eines Tags.

bupabupanè (bupè) unaufhörlich folgen, verfolgen.

bupanè, bupán' (bupè) ähnlich sein.

bupè folgen, verfolgen, nachfolgen, jagen, fortjagen.

bupisanè (= bupanè) ähnlich sein.

búsà, -ì hinausgehen, zu Ende sein; *baútu bá búsi* die Schüler sind hinausgegangen; *esukúdu é búsi* die Schule ist aus, zu Ende; *búsa mayá* bluten.

búsànè longé mit dem Leben davorkommen.

búsèa -édì herausführen, münden (vom Weg); *ní ngeá e mabúsea lí mundi* dieser Weg mündet im Dorfe.

búsìsè (búsà) hinaustun, -bringen, herausgeben, entlassen; verherrlichen, bekannt machen.

busubusu, ná b. locker (vom Erdboden).

bútabùta, ná b. durcheinander.

butabutané alles durcheinanderbringen, durcheinanderwerfen.

bútè (selten) bedecken, zudecken.

1. *bwá*, *bó* töten, ermorden, umbringen; zerbrechen; schlachten; *bwá súè* Fische fangen; *bwá nǒ* das Haar schneiden; *bwá nólò* sich das Leben nehmen, Selbstmord begehen, sich entleiben.

2. *bwá*, *bó* fühlen, empfinden; *bwá bǒngǒ* sich fürchten; *bwá ekón`* beneiden, neidisch sein; *bwá isón`* sich schämen; *bwá kòdì* eifern, eifersüchtig sein; *bwá muńenge* sich freuen; *bwá ndedí* mitleidig, barmherzig sein, sich erbarmen, Mitleid haben; *bwá ndutu* sich kümmern, sich grämen, betrübt sein, Leid tragen; *bwá pídi* zürnen, zornig sein; *bwá njai* hungern, Hunger haben; *bwá nǒngi* dürsten, Durst haben.

bwabá, *my-* die Länge, lang; *ńam`a bwabá* die Schlange.

bwàlà, *my-* die Faulheit, Trägheit; faul, lässig, träge.

bwám`, *my-* gut, schön, angenehm, recht, brav, artig, fromm; die Güte, Schönheit, das Recht.

bwambí my- (*amba*) die Härte, Strenge, Schwere; hart, streng, schwer; sehr, zu sehr.

bwambo, *my-* die Sprache; der Prozeß, Rechtsstreit, die Streitfrage, das Palaver; gesprächig, geschwätzig; *topó bwambo* sprechen; *túkwa bwambo* übersetzen, dolmetschen.

bwám`bwam besonders, insonderheit.

bwánè (*bwá* 1) tödlich sein; *bwanga bó mǎbwáně* das Gift.

bwáně (*bwá* 1) sich gegenseitig töten, umbringen.

bwangá, *my-* die Brust; die Spannweite der Arme (als Maß).

bwanga, *my-* die Arznei, Medizin, das

Mittel, Zaubermittel; *bw. bó mǎbwáně* das Gift, Zaubermittel; *mot`a bwanga* der Arzt, Medizinmann, Zauberer; *nǒ bwanga* Arznei einnehmen; *nǒsè bwanga* eingeben; *ndábo á myanga* die Apotheke.

bwǎngána wild, trotzig.

bwangó, *my-* ein Hartholzbaum, Eisenholz.

bwape eine Örtlichkeit im Kamerunbecken (wo die Dampfer ankern).

bwě, ná b. deutlich, klar.

1. *bwèà*, *-èdi* (*bwá* 1) 1.) für jemand schlachten; 2.) zerbrechen (intr.).

2. *bwèà* (*bwá* 2) für jem. fühlen; *bwèa mbá ndedí!* erbarme dich meiner!

3. *bwèà*, *bwèdi* abnehmen, klein, mager werden.

bwekèbwekè, ná *bw.* fett, schwaddelig.

bwelè, *my-* der Baum.

bwěléle ein kleines Gestell (zum Räuchern der Fische).

bwem, ná b. mit Geräusch (zu Boden schlagen); *a dípi mǎná ówasè ná bwem* er warf seine Last mit Lärm zu Boden; *putea ná bwem* mit einem Schlag fangen.

bwémà s. *ebwémà*.

bwemba, *my-* der Kampf, Streit, die Schlacht, das Gefecht; *jana bw. kǎmpfen*, fechten; *bw. bá múnjà* die Seeschlacht.

bwěmbì, *my-* ein Baum, der Okwabaum, (*Trecula africana*).

bwená, *my-* die Zahnlücke.

bwěndì, *my-* (*éndà*) die Beschneidung.

bwésè (*bwá* 2) fühlen machen; *bwésè isón`* beschämen; *bwésè muńenge* erfreuen; *bwésè sese* schmerzen.

bwěbà, *m-* ein Baum mit eßbaren Früchten (*jíbà*), wilder Mangobaum.

bwíndeá (*índa*) die Dauer, Ewigkeit; *ó bwíndeá* in Ewigkeit, ewiglich.

byanédi (*anea*) der Befehl, die Verordnung, Vorschrift.

byĩngédi (ingèa) der Eingang, Anfang,
die Einleitung.

byókéa die Schwerhörigkeit; schwerhörig.

byombwédi (ombwa) das Aussehen, der
Anblick.

C.

cákò ná cákò, kòkò c. mit vollen Backen
kauen.

cama, cam hinstreuen (von Stäbchen,
bebangá etc.).

camang, camán` (cama) auseinander-
gehen, sich zerstreuen (von Ver-
sammlungen).

cáncàn, mot' a c. ein Schwindler, Bet-
rüger.

cápi, -, (engl. cap) das Steinschloßgewehr.
célè (von ké, urspr. cé) díbato einem ein
Stück Tuch zumessen, abschneiden.

cem, ná cem (ósò) fest(halten).

cenéle ein Klangwort, vom Geräusch des
Herunterfallens von Früchten, Zwei-
gen etc.

cenjà s. kénjà.

cenjako s. kenjako.

cóbòm ná cóbòm, dá c. vom gierigen
Essen gesagt: immerfort hinein-
schieben.

cócì (engl. church) die Gemeindever-
sammlung, die Gemeinde; kó cócì aus
der Gemeinde ausgeschlossen werden.

còkea, -édi (còka) einem zuteilen.

còkò, còkì beim njéka-Spiel die bebangá
in die makútè verteilen.

còkòcòkò, ná c. dicht aneinander; sóke
kótò ná c. einen Zaunpfahl an den
andern anreihen.

cómà, cóm` 1.) zu Boden werfen, schleu-
dern; 2.) ein Weib verstoßen, ver-
lassen.

cómèle (cómò) jem. vorwärtsstoßen (in-
dem man die Hand in seinen Nacken
legt).

cómò, cóm` anstoßen und abprallen (vom
botiko-Spiel, wenn ein Schnecken-
häuschen an ein anderes tanzendes
anprallt; cómo iyó im Schlaf mit
dem Kopf nicken (wenn jmd. sitzend
eingeschlafen ist).

còn, ná c. schallnachahmend von metal-
lischem Klang.

còncòn, ná c. schallnachahmend vom
Geräusch der kupfernen Arm- und
Fußspangen.

còyè schimpfen, maßlos schelten.

D.

1. dá, dédi essen, speisen, verzehren,
fressen; dá itaba verraten, Ränke
schmieden; dá matéki sich bestechen
lassen; dá matúke übervorteilen; dá
musén Gewinn machen; dá masongá
mit den Zähnen klappen.

2. dá, ma- die Speise, Nahrung, Kost,
das Essen, Futter; dá lá tété Pflanzen-
kost ohne Fleisch oder Fische; dá
l'èbiamù das Abendessen; dá lá
Sángo das hlg. Abendmahl; dá
disàdi der Nachtsch.

dábè (dá 1) eßbar sein, gegessen werden.

dádàné (dá 1) alles essen (ohne Wahl).

dakea, -édi zertreten, in den Boden
treten, zerstampfen; pass. dakabele
zertreten werden.

dálè, madálè 1.) der Stein, Fels; dále
lá tíkì der Edelstein; 2.) das Schloß,
Türschloß, der Riegel.

dám̀bà s. lám̀bà der Sumpf.

damea, -édi fangen, abfassen, verhaften,
ergreifen, einholen, erwischen; pass.
damabele.

dangé (*lá mínjè*) die äußerste, sichtbare Grenze des Meeres, der Horizont.

dangwa, -ó gehen, fahren, reisen, marschieren; *dangwá bwám*! fahre wohl! adieu!; *dangwá bekindì* trampeln; *dangwá ngondá* auf allen Vieren gehen (von kl. Kindern).

dangwèlè (*dangwa*) in Bewegung setzen, antreiben.

dasidasi, ná d. glatt, eben.

datadata, ná d. glatt.

dê, -, pflanzen, setzen (von Bäumen), stecken; pass. *débè*.

dèà (*dá 1*) essen aus (einer Schüssel etc.).

deke frei auf dem Kopf tragen.

dèkwè (*mílá*) davonrennen (plötzlich).

délà, -ì (*bosó*) das Gesicht verziehen (im Unmut), ein mißmutiges Gesicht machen.

démè, *mémè* die Schwangerschaft; schwanger; *ngó démè* schwanger werden; *únga démè* schwanger werden; *kwése démè*, *pá démè* abtreiben; *démè dí kwédi* eine Fehlgeburt haben.

démè, *dém* (*dé*) festsitzen, sich festsetzen; *bwelè bó dém ó minángadu*.

demèlè plotzen, auf den Boden schlagen.

dengé dann, alsdann; *tò dengé* dann, alsdann; *na maséle dá*, *dengé na malá ó mudi* ich esse zuerst, dann gehe ich in die Stadt.

déngèà, -édì verloren gehen, verschwinden, verirren, abhanden kommen.

déngèlè (*déngèà*) verschwinden lassen, entwenden, unterschlagen.

désàngè, *désan* (*dá 1*) anbeißen (von Fischen an der Angel).

désè (*dá 1*) speisen, ernähren, füttern.

desele (*mulópò*) anrennen, anstoßen.

1. *diá*, *dí* zurücklassen, verlassen; *día dikakí* verabreden, eine Verabredung treffen; *día eyala* eine Anweisung hinterlassen.

2. *dià*, *dí* brennen, verbrennen, abbrennen (intr.).

diá, *má* die Hand, der Arm; *diá lá móm* die rechte Hand; *diá lá dimosé* die linke Hand; *diá l'èyèi* die Beißzange.

dia, *dí* finden.

dibá, *mabá* (*bá*) die Heirat, Hochzeit; *soa dibá* den Kaufpreis für eine Frau bezahlen; *longé lá dibá* die Ehe, der Ehestand.

diba, -í zustopfen, absperren, verschließen, zumachen; *dibá mudumbu* den Mund halten, schweigen.

dibadi, *ma-* die Leber.

dibáka, *ma-* eine Hälfte der *miéndo*.

dibálà die Sitte der Frauen, zu einer bestimmten Zeit mit der Ernte zu beginnen. Urspr. wurde dabei den *bedimò* Essen geopfert.

dibálan, *ma-* mürrisch (vom Antworten).

dibambe, *ma-* (*bambe*) der Trägerlohn; (was jem. fürs Tragen von Essen, Früchten etc. von dem Getragenen selbst als Lohn erhält).

dibámbu, *ma-* die Schwert-, Dolchscheide.

dibanda ein Tanz, ein Isango.

1. *dibándi* (*bándà 1*) der Fischfang mit dem großen Netz (*epésè*).

2. *dibándi*, *ma-* (*bándà 2*) der Zauber, die Beschwörung.

dibángà eine Krebsart, ganz kleine Krebschen, die in Massen gefangen und gegessen werden.

dibánga, *ma-* eine giftige Frucht.

dibanga, *ma-* die Kolanuß.

dibanganè, *dibangan* nötigen, in die Enge treiben, es jem. besorgen.

dibángi (*bángà*) die Weigerung, Abneigung.

dibán (selten) (*bánà*) die Säure, sauer.

dibaña, *ma-* ein kleiner Topf, zum Kochen gebraucht.

1. *dibaná*, *ma-* der Kahlkopf, kahl.

2. *dibaná*, *ma-* (*lá ngádi*) das Stein- schloßgewehr.

dibaó, ma- das Hindernis, der Anstoß;
kobó . dibaó straucheln, stolpern;
(auch als böses Vorzeichen ange-
sehen).

dibao, ma- die Hacke, Haue; die
Schiffsschraube; *pava na dibao*
hacken (das Feld).

dibasó, ma- (*basa*) die Geringschätzung,
Verachtung.

dibato, ma- das Tuch, der Stoff; das
Zeug; das Lendentuch; *d. lá ñungu*
die Fahne, Flagge; *d. lá tébèdi* das
Tischtuch.

dibé, mabé die Brust (weibl.), das Euter.

dibébe, ma- der Oberschenkel.

dibedú, ma- (*ñai a dibanga*) eine Art
Kolanuß.

dibekélé, ma- eine Schneckenart (mit
Punkten und Tüpfeln).

dibékele das Zugesein, die Augen-
zeugenschaft; *mbá na tá ó d.* ich
war selbst dabei, als die Sache ent-
schieden wurde.

dibekú, ma- eine Pfeife (aus der Krebs-
schere gemacht und benützt beim
Beten, um die Aufmerksamkeit
Gottes wach zu halten).

dibélè s. *mabélè*.

dibembá, ma- der Stall, die Herde (von
Kleinvieh).

dibena, ma- (*bena*) der Haß, Groll,
Fluch; *topé dibena* fluchen, lästern.

dibengú, ma- ein kleiner Fisch (mit
Bart am Maul).

dibepé, ma- das Vordach, die Veranda.

dibése, ma- eine Grube im Sand oder
Schlamm, wo Fische laichen.

dibíe, mabíe (*biá*) die Weisheit, Klug-
heit, Vernunft, der Verstand; die
Wissenschaft; *dibíe lá mbénda* die
Rechtsgelehrsamkeit; *dibíe lá myanga*
die Arzneikunde; *dibíe lá kálát'a*
Lóbà die Theologie; *mot'a dibíe* der
Weise, Gelehrte, Philosoph.

dibise (*diba*) zumachen, verstopfen;

dibise mudumbu jem. den Mund
stopfen.

dibó, ma- der Schlamm.

dibo, ma- die Geschwulst.

dibó, ma- der Kürbis.

dibó, ma- der Strand, die Landungs-
stelle; *wala ó dibó* (euph.) an den
Strand gehen = die Notdurft ver-
richten.

dibóá, ma- (*bóà*) die Krankheit; *d. lá*
mayá das Schwarzwasserfieber; *d. lá*
mbanja die Lungenentzündung; *d. lá*
ngó die Malaria, das Fieber; *d. lá*
elólombe das Wechselfieber; *d. lá*
mukendi der Starrkrampf.

dibobe, ma- 1.) die Spinne; *dibobe lá*
ngámbi die Vogelspinne; 2.) *d. lá*
món der Himmel, das Himmels-
gewölbe.

dibóbé, ma- ein kleines Fischchen (in
Bächen, ca. 5 cm lang).

dibóbódi, ma- der Scheitel (bei Kindern
die weiche Stelle auf dem Kopf).

dibobonji, ma- ein Fruchtbaum, *Alchornea*
cordifolia.

dibókí plötzlich, sogleich, sofort.

dibokí, ma- die Kerbe (an den Ölpalmen,
zum Ersteigen ders. eingehauen).

dibókí, ma- (*bókò*) gesundes, frisches
Aussehen.

dibokí, ma- eine Krankheit, Róte am
After; (auch von der Róte der Affen
am Steiß gebraucht).

dibókíméne plötzlich, sofort, sogleich.

dibókuboku, ma- die weiße Wasser- oder
Seerose.

dibóla, ma- (*bólámé*), das Hühnerne-
st, Brutstelle des Huhns.

dibolé, ma- eine runde Yamsart.

diboma (*boma*) das Unglück, der Un-
glücksfall.

dibómba, ma- das Pack, das Paket, das
Bündel; *dibómba lá musonjé* ein
Bündel Essen, das eine Frau ihrem
Liebhaber heimlich bringt.

dibómbè die Blutrache; *bwá ó dibómbè* umbringen (als Bluträcher).

dibómbó, ma- der Nasenschleim, Rotz.
dibombóló, ma- der Kürbis; *d. (lá yádi)* die Fruchtwasserblase.

dibondé, ma- der Krug, Becher, Kelch, die Tasse, das Glas; *kasa dibondé* das hlg. Abendmahl erhalten, zugelassen werden.

dibóndókó, ma- das Zusammenlegen zu einer Mahlzeit, Picknick.

dibono, ma- (*d. lá matóbó*) gestoßene und mit Palmöl angerührte Erbsen; übertr.: die gelbe Farbe, gelb.

dibonga, ma- die Schwalbe.

dibongo, ma- die Scheibe, der Boden des Fasses.

dibóngo, ma- (*bóngwà*) die Pflege, Fürsorge, Erziehung.

1. *dibóngo, ma-* (die Biegung); *dib. lá mwénde* das Knie; *dib. lá dià* der Ellbogen; *dib. lá muné* Fingerknöchel.

2. *dibóngo lá wéa* kurzes Feuerholz.

3. *dibóngo lá mbas'a sùè* die Jugendform des *mbas'a sùè* s. d., ein Fisch mit roten Tupfen, ca. 20 cm lang.

dibongo, ma- der Landwind, Ostwind, (der morgens zu wehen pflegt).

dibopé, ma- (*lá mbià*) die großkernigen, aber fleisch- und öl-ärmeren Palmnüsse.

diboto, ma- ein provis. Schutzdach (aus Zweigen etc.).

diboto, ma- ein Spiel mit 4 Stäbchen, die auf den Boden geworfen werden. Je nach der Lage (mit dem Rücken nach oben od. unten) wird gewonnen od. verloren.

dibuí neun; neuntägige Fastenzeit (nach einem Todesfall); *ja dibuí* neun Tage lang fasten.

dibubá, ma- ein Mundvoll (von Getränken); *a nódè d.* er nahm einen Schluck.

dibubu, ma- die Schwiele, Wasserblase.

dibúdu, ma- der Staub, der Kehricht; *bwanga bá dibúdu* das Jodoform.

dibúe, ma- das Alpdrücken; auch eine Zauberei, um die Feinde in wilde Flucht zu schlagen.

dibum, ma- der Leib, Unterleib, Bauch; *bóa dibum* Bauchweh haben.

dibumba, ma- (*bumba*) Gebackenes, Geröstetes, der Zwieback.

dibumbe, ma- die Ohrfeige, der Schlag (mit der flachen Hand).

dibúmbe, ma- (*búmà*) das Verderben, Unglück, die Verdammnis.

dibúndu, ma- ein kl. Fisch (ca. 10 cm lang).

dibungá, ma- die Wade; *epésè yé dibungá* das Schleppnetz hat eine Wade = Ausbuchtung, wenn es nicht straff angezogen wird.

dibunjé, ma- der Kehricht.

dibunjè, ma- der Zweig (m. Blättern), der Strauch.

dibutu, ma- eine im Busch angelegte Farm.

dibwele, ma- der Kropf.

díyè (auch *dié*, engl. dear) teuer.

díèlè (*dià* 1) führen, begleiten.

díftò, ma- die Wasserhose, Windhose, der Wirbelwind.

dikabo, ma- 1.) eine Knollenfrucht (Taro); 2.) der Kehlkopf; *dikabo lá mó ó níngo* von einem Röchelnden gesagt, wenn durch den Schleim im Hals ein Geräusch entsteht; -3.) Name der Insel Fernando Poo.

dikákasa, ma- der Henkel, die Handhabe, der Handgriff.

dikaktí, ma- (*kaka*) der Vertrag, Kontrakt, Termin, die Frist, Verabredung, das Versprechen, die Verheißung; *díèlè dikaktí* eine Verabredung treffen.

dikako, ma- die Krabbe, der Taschenkrebs.

1. *dikala, ma-* die Leiter, Stiege, Treppe.

2. *dikala*, *ma-* ein in Fett gebackenes Gebäck aus Maismehl.
dikàlàndó (*lá wéa*), *ma-* die glühende Kohle.
dikáld, *ma-* der Ausruf, die Bekanntmachung; *té dikáld* ausrufen, bekannt geben.
dikambíkèlè, *ma-* eine Krankheit, viell. Kehlkopfkrebs.
dikána, *ma-* der Bausch, Kranz, das Achselstück (Epaulett).
dikango, *ma-* der Hahn, Abzug am Gewehr; *búa dikango* den Hahn spannen.
dikanjo, *ma-* der Zweig (mitsamt Blättern und Früchten).
dikasé, *ma-* scharfsehend, scharfzielend, (von Schützen, auch von Schlangen gesagt).
dikata, *ma-* die Schulter, Achsel.
dikeku, *ma-* (*lá wéa*) der Span, das Scheit (meist von einem brennenden Span gesagt).
dikéle, *ma-* die Heuschrecke, das Heupferd; *dikéle lá lemba* die Gottesanbeterin (Mantis religiosa).
dikésu, *ma-* das Überbein, eine Geschwulst auf dem Handrücken oder Handgelenk.
dikididikidiki, *ná d.* zitternd.
dikóbí, *ma-* (*kóbo*) das Anstoßen, Stolpern.
dikobon, *ma-* (*kóbo*) der Haken.
dikódika, *ma-* der vorstehende Hinterkopf.
dikóka, *ma-* das Schneckenhaus.
dikóm, *ma-* die Freundschaft; der Freund, Genosse, Kamerad; *dikóm dí wédì* die Freundschaft ist in die Brüche gegangen.
dikóndi, *ma-* (Wuri-Wort = *misánga*) die Halskette, Perlenkette.
dikóso, *ma-* 1.) der häutige Lappen am Hals der Hähne; 2.) der Schutzdeckel aus Leder über der Zündpfanne der Vorderlader-Gewehre der Eingeborenen.

dikótò, *ma-* die Klapper, Schelle.
dikotí, *ma-* (*koto*) das Lösegeld, Pfand, Unterpfand.
dikuba, *ma-* der Federbusch (von weißen Vogelfedern, od. von Fasern der Pisangstaude).
dikúbe, *ma-* die Banane (Musa sapientium).
dikúku, *ma-* das große Segel.
dikundu, *ma-* der Kehrriehaufen, Schutthaufen.
dikútè, *ma-* der Erdhaufen, Saathaufen, das Beet; (beim *njéka*-Spiel die Vertiefungen für die *bebangá*); *sá makútè* Erde aufhäufeln.
dikwamba, *ma-* eine Wurzelknolle (Colocasia Manihot), Kassada.
dikwén'kwén', *ma-* eine Pflanze.
dila, *-í* schwer sein.
dilato s. *malato*.
dilise (*dila*) beschweren, schwer machen.
dímà, *dím'* erlöschen, ausgehen (vom Feuer), erblinden; *dímà sonson* verglühen.
dímàdimangè (= *bolabolangè*) blindlings, töricht handeln.
dímàn, *ma-* der kleine Salbei.
dimbà, *-ì* verheimlichen, verbergen.
dimbámbe, *ma-* (*mbámbe*) das Ererbte.
dimbèa, *-èdì* vergessen, versäumen.
dimbèlè (*dimbèa*) vergessen machen, irreführen, unkenntlich machen; *dimbèlè nòlò* sich verstellen.
dimbongo, *ma-* ein Fisch; *dísò lá dimbongo* schlau, listig.
dimengè (*mengè*), *ma-* das Maß, Gewicht; *dimengè lá bodilò* die Wage; *dimengè lá ngó* das Thermometer.
diméngi, *ma-* die Grobheit; grob, geringerschätzig; *bolá diméngi* schmähen, höhnen.
dimínìn (auch *dimínèdì*) (engl. meaning) der Sinn, die Bedeutung (das Wort ist wieder aus der Mode gekommen).
diminò (kein Duala-Wort, verketzert aus *armena* od. *armela*: ein Wort

- zur Bezeichnung von Leuten, die sich im Gegensatz zur Mission zu liederlichem Leben zusammenschlossen), euphem. für Hurerei.
- dimíne*, *ma-* grob, ungehorsam.
- dimose*, *ma-* link; *lá d.* links, linker Hand.
- dim'se* (*dímà*) auslöschen.
- dimuné* das Schweigen; stumm; *kó dimuné* schweigen, verstummen.
- dimuti*, *ma-* die Menge, Schar, der Volkshaufe, das Gedränge.
- dimwamwa*, *ma-* der Silberreihler (*Herodias alba*).
- din* (auch *din*) der Zitterwels, ein elektr. Fisch.
- dínà*, *mínà* der Name, Titel, die Adresse; *dína lóngò ná njá é?* wie heißt du? *dína lá mundi*, *dína lá dibuñ* der Eingeborenenname, Geschlechtsname; *dína lá mukála* der Vorname.
- dindé*, *mindé* eine Frucht, ähnlich wie *makabo*; *dindé lá edímò* wilde *Colocasia*.
- dindò*, *m-* (= *dá lá dibòà*) ein Essen, das ein Genesender, nachdem er es während der Krankheit nicht essen durfte, vom Mediziner erhält, um einen Rückfall zu verhüten; *dindó lá bilá* ein aus allen möglichen ekelhaften Dingen zusammengesetztes Essen, das unverwundbar macht.
- dinga*, *-í* (*penda*) zweifeln, wetten.
- dingà*, *-ì* einfassen, umgeben; *dinga kóto* einen Zaun ziehen, einzäunen.
- dingákí*, *ma-* die Korbflasche.
- dingángà* s. *mangángà*.
- dingèlè* (*díngà*) umgeben, einfriedigen, einschließen, belagern.
- dingélè*, *ma-* flatterhaft, leichtsinnig, zerfahren.
- dingololo* die keifende Stimme.
- dingombí*, *ma-* (*lá mwititi*) dicke Finsternis.
- dingombo*, *ma-* die große Winkerkrabbe.
- dingongo*, *ma-* die Klapper, (ein Lärm-
- instrument, das man den Hunden bei der Jagd an den Hals hängt).
- dingóngo*, *ma-* eine Art des Kanugesangs.
- dingoso*, *ma-* ein großer Krebs, die Garnele, die Languste.
- dingúdù*, *ma-* ein Geflecht von *byengéngè* zum Aufbewahren von Fischen, meist viereckig. Dann auch allerlei andere Geflechte von *byengéngè*, wie sie Knaben als Spielzeug machen. Von einem derselben bekam das Wort die Bedeutung: das Rad.
- dingúndù*, *ma-* ein großer Grashaufe.
- dinjaki*, *ma-* der Zipfel, die Quaste.
- dio*, *mio* der Anker; *pimbá dio* ankern, vor Anker gehen, landen.
- dìò*, *mìò* der Herd, Ofen, Altar; *díò lá bato* die Sippe, Familie.
- dípà*, *-ì* schlagen, prügeln, klopfen; *dípa mbasi* Mais dreschen; *dípa ówasé* zu Boden werfen, — schleudern.
- dipá*, *ma-* ein ins Wasser herabhängender Baum.
- dipádi*, *ma-* eine Yamsart.
- dípàdipang* (*dípà*) hin- u. herschlagen, planlos um sich schlagen; *d. mudumbu* aufgeregt sprechen (eig.: den Mund od. die Lippen auf- und zuschlagen).
- dipama* der Ungehorsam, Trotz, die Frechheit, Willkür.
- dípàng* mit etwas schlagen. [prügeln.
- dípàně* sich gegenseitig schlagen, sich
- dipán*, *ma-* herzlich, freudig, freundlich, höflich.
- dipápao*, *ma-* (*lá bwelé*) die Gabelung (eines Astes).
- dipapá*, *ma-* 1.) die Schwanzflosse der Fische; 2.) das Blatt Papier, die Seite (des Buches); *dipapá lá dibato* ein Stückchen Zeug.
- dipapan*, *ma-* (*papa*) der Besen, Kehrwisch, Pinsel.
- dipèa*, *-édì* (*dípà*) geschlagen werden, Schläge bekommen.
- dipěň*, *ma-* der Flecken; *mapěň mapěň*

- gefleckt, gesprenkelt; *eyobo á njó yé m. m.* das Fell des Leoparden ist gefleckt.
- dipi lá mbwe, mapi má mbwe* ein Vogel (schwarz mit gelbem Fleck im Nacken).
- dipinó* eine Krankheit in der Schulter (Gicht?).
- dipísè (dipà)* schlagen lassen.
- dipítá, ma-*, auch *dipité (pitě)* die Hoffnung.
- dipítò, ma-* das Blei.
- dipokò, ma-* das Wohlleben, der Schmaus, der Überfluß: *bwálà na tíe, ndutu na mapokò* (Sprichw.) Faulheit mit Armut, Mühe mit Wohlleben.
- dipomó, ma-* eine Wespenart.
- dipondí, ma-* das Loch; *d. lá ndondoki* das Nadelöhr.
- dipongo, ma-* eine kleine, ballförmige Frucht, die als Gefäß verwendet wird; übertr.: die Kugel, Erdkugel.
- dipótì* (engl. report) die Anzeige, Meldung.
- dipuma, ma-* ein Häufchen, eine Handvoll, ein Klumpen.
- dipúmbwe (púmbwà)* die graue und spröde Haut der Neger nach dem Bad; graue Farbe.
- dipungá, ma-* der Bogen, die Armbrust.
- dipupá, ma-* der am Teller hängengebleibende Rest von *ekokí*.
- dipupulan, ma-* der Flügel (des Vogels).
- disè (dià 2)* verbrennen, abbrennen, versengen (trans.).
- disepo* s. *masepo*.
- disò, misò* das Auge; *disò lá mbasi* das Korn, Körnchen (von Mais, Gerste etc.); *búbwa disò* einnicken; *disò lá dimbongo* schlau, listig; *disò lá wómbe* die Paternostererbse; *disò l'èpesè* die Masche (eines Geflechts).
- disoa, ma-* (auch *soa*) das Purpurhuhn (Porphyrio hyacinthinus).
- disóm* ausgeliehene Frau (wenn ein

- alter Mann keine Kinder mehr bekommt, gibt er seine junge Frau einem andern als *disóm*).
- disome, ma-* ein Vogel, die Drossel (?).
- diti, maditi* die Schwanzflosse des Krokodils und der Seekuh.
- diwakasa, ma-* (*lá mbìà*) eine große Art der Palmnuß.
- diwanjé, ma-* (*wanja*) der Streit, die Zwietracht.
- diwendi, ma-* das Messer; *d. lá muniâ* das Taschenmesser, Klappmesser; *d. lá ngengú* das Rasiermesser.
- diwengisan, ma-* das Wechseln, die Wechselmünze.
- diwérjè, ma-* der Wald, Hain (mit wenig Bäumen).
- diwese, ma-* der Eisvogel (*Halcyon senegalensis*).
- diwéù, ma-* die Posaune, Trompete; *lóngò d. posauen*, blasen.
- diwina* s. *mawina*.
- diwinako, ma-* die Bosheit, der Haß, die Rachsucht.
- diwindi, ma-* (*windà 2*) das Schwarze; daher: die Wolke, Holzkohle, der Bleistift.
- diwindiwindi, ma-* (*windà 2*) das Gewölk, die Wolken.
- diwínè (wínè)* die Gewißheit.
- diwisò, ma-* eine aus Blättern hergestellte Arznei gegen eiterige Geschwüre (*póla*).
- diwó, ma-* die Weinpalme.
- diwó* eins; *lambo diwó* eine Sache.
- diwómbo, ma-* der Kniff, Kunstgriff beim Wettringen.
- diwondi, ma-* der Balken, Pfosten, Pfeiler; Mastbaum.
- diwóngi, ma-* (*wóngò*) das Fett, Schmalz.
- diwongo, ma-* die Schlinge, Schleife.
- diwópì, ma-* die Peitsche, Geißel.
- diwótò, ma-* ein großes Netz.
- diwówa, ma-* die Zecke.
- diwüm, ma-* eine Schlingpflanze.

diwusé, ma- (*wusa*) der Fehler, Irrtum, die Sünde, das Laster.

diwuta, ma- (*wuta*) das Verborgene, Versteck; *ó diwuta* heimlich, im Verborgenen.

diwutamea, ma- (*wuta*) das Versteck, die Zuflucht, der Zufluchtsort.

diyóngà, ma- ein großes Netz.

diyúke, ma- unpünktlich, schlappig.

dò, madò der Holzstoß; *dò lá wéa* der Scheiterhaufen; *dò lá níngo* der Nacken.

dòà, dòu sich erbrechen, übergeben, speien.

dòbo, ma- der Teil des Kanu vor dem Steuersitz.

dòì, ma- die Stimme, der Laut; *boldò* Befehl geben; *wé' á dòì* brennendes Scheit; *dòì l'éyèmbembe* rauhe, laute Baßstimme; *lóngò madòì máněì* vierstimmig singen.

doké (nísò) die Augen auf etwas richten; *doké mbeá ó mudumbu* die Pfeife in den Mund stecken.

dòkwà, -ó aufheben, stemmen (= *sumwá lambo dí sikimedi*).

dokwa, -ó abbrechen, Stücke wegnehmen (z. B. von gekochten Fischen beim Essen).

dokwea (dokwa) abnehmen (intr.), schwinden, kleiner werden.

dòkwèa (dòkwèlè) umgewälzt sein, umliegen.

dòkwèlè (dòkwà) umwälzen (ein Kanu).

dòlisané, dòlisan` (dòlò) gefallen, zufriedener sein mit; *dòlisaně, dòlisan`* versöhnen, sich versöhnen, sich ausöhnen; *d.* (subst.) das Wohlgefallen, die Versöhnung.

dòlise (dòlò) verschönern, zieren, schmücken.

dòlò, -í schön, gut werden od. sein.

dòloně, dòlón` (dòlò) sich ziemen, es ziemt sich für.

dóm', ma- zehn, der Zehner; *dóm lá baítu* 10 Knaben.

1. *dómà, dóm'* laut reden, schelten; brüllen (v. Löwen).

2. *dómà, dóm'* spalten (unter Lärm).

1. *doma, dóm'* versuchen, nippen.

2. *doma, dóm'* zu Ende, fertig sein.

dómèa, -édì (dómà 1) befehlen, kommandieren, laut schelten.

domea, -édì (doma 2) anstoßen (intr.); *na domèdì* ich habe mich gestoßen.

domele (doma 2) anstoßen (trans.); *na domèlè mwèndé* ich habe den Fuß angestoßen.

dómò, dóm' (= nímà) treffen, stoßen; *dómò isilo* mit der Faust stoßen.

domsè (doma 2) beenden, fertig machen.

dóm'sèlè (dómò) schnalzen (mit den Fingern, auch mit der Zunge).

dón', ma- der Markt, die Messe; *jongwá dón'* Markt halten, auf den Markt gehen; *dón' dí mábùlea* der Markt ist aus, geht auseinander; *dón' dí masiba* der Markt findet statt (*siba*, weil der Markt unten am Strand stattfindet).

dòndà, -ì (mísèa) rufen, schreien.

dongamèné, dongámèn` begegnen; würdig sein; genug sein, genügen, ausreichen; zusammenkommen; *a dongámèn` mbá ó ngeá* er begegnete mir unterwegs; *dín` dá dí dongámèn` bisó* dieses Essen genügt für uns; *dí tá dí dongamèné ó Bonakú* wir kamen in B. zusammen.

dóngé (auch dónge) das Gähnen; *té d.* gähnen; *yongò á dónge* die Gähnbank (eine Sandbank in der Mündung des Kamerunflusses).

dongo, mongo der Teil; *dongo lábù* ein Teil von ihnen; *dongo-dongo* teils — teils; *dongo lá póna* manchmal, bisweilen.

dongodongodongo, jombwa ná d. strafend, drohend ansehen.

dongomèye, dongómèdì (mísò) stier blicken.

dongwa, -ó (mísò) scharf ansehen.

dongwɛlɛ in einen Korb packen; *mító*
a dongwɛlɛ̀ béma báb ó esánja die
 Frau packte ihre Habe in einen
 Korb.

dǒn', *ná d.* sehr tief, bodenlos, ab-
 grundtief.

dose *misò* s. *baye misò* anstarren, glotzen.
dósèa, *-édì* sich schälen (von der Haut),
 sich abschürfen.

dósèlɛ (*dósèa*) abschürfen, schürfen (trans.).
dóusɛ (*dóà*) erbrechen machen; *bwanga*
bó máddòusɛ das Brechmittel.

dǎ, *ma-* der Stuhlgang, Abtritt; *dǎ*
l'éposi der Flaschenkork, Stöpsel.

dú, *ma-* die Mündung; *d. lá mǒpí* die
 Flußmündung.

dúà, *dú* (*páí*) rudern.

dua (obszön) beischlafen.

1. *duba*, *muba* der Rochen.

2. *duba*, *-í* eintauchen; *dubá makwamba*
 Kassada ins Wasser legen, um sie
 gären zu lassen.

dúbè glauben, ehren, gehorchen, aner-
 kennen.

dubisɛ (*duba*) eintauchen; untertauchen,
 taufen; *dubisɛ lá bosángi* die heilige
 Taufe.

dubwa, *-ó* herausziehen, ausjäten, ent-

wurzeln, aufschließen; *dubwa milá*
 sehr schnell, plötzlich davonrennen.
dum, *ná d.* Geräusch nachahmend:
 dröhnend.

duma, *dǔm'* brummen, dröhnen, ächzen,
 tosen.

dúmà, *dúm'* wegschnellen (von Krebsen
 gesagt).

dumba, *-í* plündern, rauben; pfänden.
dúmbu, *ma-* das Vogelnest; *lóngá d.*
 nisten, ein Nest bauen.

dúmě (*dúmà*) sich schnell entfernen,
 schnell weggehen.

dumea, *-édì* sich anstoßen, sich weh tun.

dumele (*dumea*) anstoßen (trans.).

dumwanele, *-édì* (zu)spät kommen.

1. *dǔn'*, *madǔn'* eine weiße Erdart, (die
 man als Arznei gegen Herzklopfen
 gebraucht).

2. *dǔn'*, *mǔn'* der Lori, Faulaffe.

duna, *dǔn'* alt sein, hochbetagt sein, altern.

duta, *-í* ziehen, schleppen; zeichnen,
 malen; photographieren; *dutá musono*
 schnupfen.

dutea, *-édì* (*duta*) denken, nachdenken,
 sich besinnen, überlegen.

dúti (engl. duty) der Zoll, Zins, die
 Abgabe, die Steuer.

E.

e Stamm des Präs. des Hilfszeitworts
bé sein. So lautet es auch in Ver-
 bindung mit dem Pronomen *a* der
 Menschenklasse: *mókwèdì e bwálà*
 der Schüler ist faul.

e pron. pers. 3. Pers. Einz. (*ni*-Klasse)
 (nur in Verbindung mit dem Zeit-
 wort): *mbó e madómà* der Hund
 bellt.

é pron. pers. 3. Pers. Einz. (*e*-Klasse):
epósi é bwédì die Flasche ist zer-
 brochen.

é am Schluß der Frage: *dína lóngò ná*
njá é?

e am Schluß des Ausrufs: *é sè lambo e!*

é ja (als Antwort auf eine Anrede, An-
 ruf); *á mulèdì ó! é!*

ē ja (als Antwort auf eine Frage); *á*
mulèdì, o malá ó mundi é? ē.

ea, *eí* (auch *eya*) weinen, schreien,
 heulen; *éambémbé* weinen, wehklagen.

ebá, *be-* die Rache, der Groll.

eba, *-í* schleifen, abschleifen, schärfen,
 wetzen.

ebába, *be-* die Narbe.

ebábà, *be-* (*ba*) das Ausschachten großer,
 erlegter Tiere; *njqu'ebábà* ein Elefant
 zum Ausschachten.

ebabadi, *be-* die Schärfe, Hitze; scharf brennend (v. Schmerz).

ebádibadi, *be-* das Schulterblatt.

ebaduma, *be-* ein Fisch, die Scholle.

ebákàkò, *be-* (*á mayá*) festgeklebtes Blut.

ebalabata, *be-* flach, eingedrückt (von der Nase).

ebalata, *be-* s. *mbalata*.

ebále, *be-* (*bálè*) die Anleihe, das Darlehen; das Borgen.

ebamban, *be-* (*bambè*) die Tragbahre, der Wagen.

ebámbu, *be-* das Brett, die Planke; die Schulwandtafel.

ebangá, *be-* kastanienartige Früchte (zum *njéka*-Spiel gebraucht).

ebángà, *be-* (*á mayá*) geronnenes Blut (besond. im Auge).

ebangé, *be-* eine (besonders geschätzte) Pisangart.

ebango, *be-* die Wunde, Verletzung; *ké ebango* verwunden, verletzen; *kéye ebango* sich verletzen.

ebánja denn; weil, da.

ebánban, *be-* scharf (von Gerüchen).

ebapá, *be-* flach, eben; die Fläche, Ebene.

ebapo, *be-* eine Falle (für den Fang von Ratten im Busch).

ebasi Lehnwort aus Efík 1.) urspr. Bezeichnung Gottes (Subu = *obase*, Bakwedi = *owase*) im Duala Bezeichnung der Mission, Religion; *mukál' ébàsi* der Missionar; *mot' ebasi* der Christ; 2.) das Kopftuch (der Frauen), weil die Sitte, ein solches zu tragen, bei den eingeb. Christinnen zuerst aufkam.

ebási, *be-* der Ohrring; der Knopf.

ebátàn, *be-* (*bátè*) das Siegel, die Briefmarke.

ebayé, *be-* die Zeichnung, das Muster (eines Lendentuchs).

ebé, *be-* die Gezeiten (Flut und Ebbe), die Zeit; *yen ebé* dann wohl, wahr-

scheinlich; *bebé bésé* allezeit, in Ewigkeit; *ebé é masongo* das Wasser läuft auf, es ist Flut; *ebé é mónò* das Wasser läuft ab, es ist Ebbe; *ebé é lónò* es ist Flut, Hochflut, Hochwasser; *ebé é bánjì* es ist Ebbe, Tiefebbe, Niedrigwasser.

ebékè, *be-* ein kleiner Topf.

ebékebekè, *be-* (*á tándam*) ein ganz flacher Teller.

ebemá, *be-* Mal; *ebemá ewó* auf einmal, mit einem Schlag, auf einen Streich.

ebembé, *be-* ein kleines Faß.

ebéne, *be-* das Blech, Wellblech.

ebétena (*e bé té ní*) es sei denn, daß.

ebiamù, *be-* der Abend; *ó ebiamù* des Abends, abends.

ebidimbokó, *be-* ein Fisch.

ebiebie, *be-* (*bia*) einer, der alle möglichen Leute zu Verwandten haben will.

ebimbè, *be-* die Menge; *ebimb'a bato é tómbì ówa wéngè* eine Menge Leute sind heute hier vorübergekommen.

ebíndi, *be-* der Rest, die Hefe.

ebíngìlan, *be-* (*bíngìlanè*) die Walze, das Wellholz.

1. *ébo*, *be-* die Stechfliege, Bremse; *ébo á njó* die große Bremse.

2. *ébo*, *be-* der Teil des Leibes von den Hüften bis zu den Knien.

éboa, *be-* die Fessel, die Haft; *kó ó beboa* ins Gefängnis kommen, eingesperrt werden, *ndábo á beboa* das Gefängnis.

ebòbòki (*á módi*) der Vollmond.

ebòdú, *be-* (*bò*) der Gestank, die Fäulnis, Verwesung, das Aas.

ebòdùme, *be-* (*ebòdùmeyé*, *eborme*) ein Fisch (ein großer Rochen).

éboka s. *iboka*.

éboka, *be-* dialekt. Form für *boka* s. d.

ébòki, *be-* der Krüppel; bresthaft.

ébòkt, *be-* der Trog, die Krippe.

ébòkò, *be-* (*bòkà*) der Hof, das Gehöft;

óbokò (= ó ebókò) draußen, im Freien.
 ebókoboko (á wímà) ein freier Platz.
 ebókù, 3e- 1.) eine Frucht; 2.) der Wulst über den Zehen der Schafe und Ziegen.
 ebokuboku s. dibokuboku.
 ebóla, be- die Tonscherbe (von einem tönernen Kochtopf).
 ebolò, be- (bola), die Arbeit, Tat, der Dienst, das Amt, Werk, die Stelle, das Tun; bolá ebolò arbeiten, schaffen; ngín' ebòlò der Fleiß; fleißig.
 ebóma, be- der Fluch, das Scheltwort.
 ebonde, be- der fliegende Hund (von ihm wird gesagt, daß er die Menschen im Mutterleib mache).
 ebondé, be- eine Krankheit, Darmvorfall.
 ebòndò, be- eine leichte Hütte (am Strand z. Palmweintrinken, in Farmen etc.).
 ebongó, be- der Stock, Stamm, Baum, Balken, das Holz; der Schemel, Kanstuhl; ebongó á diá der Spazierstock; ebongó á bonambòdi eine Colocasia-Art; ebongó á ngulè ein Baum (Khaya spec.); ebongó á ngádì ein Baum (Canthium glabriflorum).
 ebongolo, be- ein halbfertiges Kanu (dessen Wände noch nicht ganz ausgehauen sind).
 ebùdù, be- der Binnensee, See, Teich.
 ebùèlè, be- (bùda) der Armbruch, Beinbruch.
 ebúka, be- beim Palaver nimmt der Redende ein Blatt od. dergl. in die Hand u. reißt Stückchen davon ab, um seine vorgebrachten Gründe aufzuzählen. Diese Stückchen heißen bebúka.
 ebuki, be- der Siegreiche (ein Eigenname).
 ebúla, be- (búlà) die Übertretung, die Übertretungsstrafe; t́ ebúla ein Verbot erlassen; dánè moto ebúla einen

(wegen Übertretung) in Strafe nehmen, bestrafen.
 ebuléle, be- (bulea) die Trümmer, Ruine.
 ebúma, be- (Lehnwort aus Wuri, veraltet) der Schirm.
 ebúmbù, be- die Matte, das Geflecht.
 ebungá, be- der Magen.
 ebungúsu, be- ein Fisch.
 ebusubusu, be- verrottetes, morsches Holz.
 ebwán', be- (bwá 1) der Mord, Totschlag; mot' ebwán' der Mörder.
 ebwéà, be- hundert, das Hundert.
 ebwéèbwèè, be- (bwá 1) einer, der alles zerbricht; ungeschickt.
 ebwékò, be- der Ibis (I. aethiopica).
 ebwémà (gewöhnl. bwémà) das Jagen, die Treibjagd.
 ebwésàn, be- (bwá 1) tödlich, todbringend.
 edèdi s. bedèdi das Essen.
 edemo, be- die Sitte, Gewohnheit, der Brauch, die Eigenschaft.
 edèsàn, be- (dèsè) der Erwerbszweig, die Nahrungsquelle.
 edesi, be- eine zu Bindfaden benützte Schlingpflanze.
 edibèdibe, be- eine Pflanze (Sedum telephium) als Arznei bei Neugeborenen zur Heilung des Nabels gebraucht.
 1. edidi, be- die Zirpe, Zikade.
 2. edidi s. bedidi.
 ediedie, be- (dia) der Fund, das Gefundene; mit der Nebenbedeutung „ein gefundenes Fressen“.
 ediedie (dià 1) das Bleiben an einem Ort.
 ediedie, be- (dia) das zufällige Finden.
 edikakolo, be- (dià 2) die angebrannte Speise, Kruste.
 edimá, be- die Wand, Mauer, der Wall.
 edima, be- eine Schlange.
 edimbi s. elimbi.
 edimò, be- die Seelen der Gestorbenen, das Gespenst, der Geist.
 edinge, be- die Wahrsagerei; tapó b. wahrsagen, prophezeien.

edíngedíngé, be- der Schatten, das Bild, Abbild, Gemälde.

1. *edípàn, be-* (*á tambá*) ein großer Hut, der Schlapphut.

2. *edípàn, be-* (*dípàné*) ein Werkzeug zum Schlagen.

edípedípe, be- 1.) das Brustfell; 2.) Mattenwand innerhalb der Hütte zur Abtrennung der einzelnen Zimmer.

edobé, be- (früher *idobé*) auch *edobé-kwékwe* die Bachstelze.

edobékwékwe, be- s. *edobé*.

edóselé, be- (*dósèa*) die Schürfung.

edúbe, be- (*dúbè*) die Ehre, Achtung, das Ansehen; das Ordenszeichen, der Orden; *mot' edúbe* ein angesehenener Mann; *bolá edúbe* ehren, hochachten.

edúdu, be- eine Schlingpflanze (ähnlich dem *ekósi* Meerrohr).

edulé, be- die Hüfte, Lende.

edun, be- (*duna*) alt (von Sachen).

edundú, be- (*á siè*) faule Fische.

edungú, be- der Lärm, Schall.

edute, be- (*duta*) das Ziehen; *pái edúte* eine Art zu rudern, langsam u. kräftig.

ejanjan, be- ein Nichtsnutz.

ejejë, be- (*á moto*) ein Habenichts.

ejékolo, be- (*á moto*) ein nichtsnutziger, einfältiger Mensch.

ejóni, be- (*á moto*) ein einfältiger Mensch, Taugenichts.

ékà, -i (= *kénà*) absperren, abhalten.

éka, -i verbieten, wehren.

ekabuma, be- die Qualle.

ekái, be- der Schleim; *lobí lá bekái* der Darmkatarrh, die Ruhr.

ekákàn, be- (*kákà*) das Bindemittel, die Binde, das Verbandzeug.

ekakasa, be- dünne, runzelige Haut.

ekákò, be- ein Hautausschlag mit eiterigen Pusteln.

ekalabanja, be- eine dünne und lange Gestalt (wie z. B. die *bedímò* gedacht werden).

ekalakata, be- s. *ekalabanja*.

ekalé, be- ein Isango (vermummter Mensch mit einem aus Holz geschnitzten Stierkopf als Kopfbedeckung).

ekámbi, be- (*kánbà*) der Käfig.

ékàmèné, ékamèn' durchqueren, übersetzen, (über die Straße, Fluß etc.) gehen, fahren, überschreiten; querliegen; *na mékamèné mínjà* ich fahre quer über den Fluß; *mukokó mwékamèn' mopl'* ein Baumstamm liegt quer über den Fluß.

ekán' mbombó (*ekán á mb.*) Kopfweh in der Stirne, mit Schwindel verbunden.

ekanga, be- der Flaschenkürbis, die Kalabasse, der Krug.

ekanjó, be- die Auster.

ekánkán, be- ein gedörrter Fisch.

ekánkán, be- der Geruch des Urins.

ekása, be- der Panzer, die Schuppen (bes. des Krokodils).

ekata, be- eine Schildkrötenart (eine gelbe Art).

ekatá, be- eine Sorte Zeug (gestreift).

ekedikedi, be- ein scharfer Geruch, der das Atmen erschwert, z. B. von brennendem Schwefel.

ekeke, be- ein Fisch, der Geißler (?).

ekékeléké, be- der Totenschädel.

ekekisan, be- (*keka*) die Versuchung, Prüfung.

ékèlé sich vornehmen, etw. nicht mehr zu tun; absichtlich unterlassen.

ekélekète, be- das Gespenst.

ekembikembi, be- (*á ddi*) rauhe, scharfe Stimme.

ekemékème (*kema*) die Sitte des *kema* s. d.

ekemékème, be- (*kema*) eine Schuld, die durch allgemeine Zustimmung als abgetan, vergessen angesehen wird.

ekengen', be- der Mörder, Räuber (der sich im Busch verborgen hält).

eken', be- (veraltet) ein breitgeschmiedetes Haumesser.

ekéniàn, be- (*kénià*) das Hindernis, der Vorhang.

ekésélè, be- (*késè*) das Stückchen, Teile von einem in Stücke geschnittenen Gegenstand.

ekikiti, be- plump, klotzig.

ekiko, be- der Backenzahn.

ekíma, be- (*kímà*) das Schelten, die Drohung; zänkisch.

ekíndì, be- das Trampen; *dangwá bekíndì* trampen, stampfen.

ekobán, be- ein Stück Pisangrinde, zum Wasserausschöpfen (*wósà*) im Kanu

ekobi, be- die Wollust, Hurerei.

ekóki, be- das Scheit (ein großes Stück Feuerholz).

ekokí, be- eine Art Pudding, von Bohnenmehl, Kürbiskernmehl, Mais etc. mit Palmöl hergestellt.

ekokó, be- das Schilfgras, Rohr, Schilfrohr.

ekóko, be- die Bank (ein auf dem Boden liegender Baumstamm als Bank im Dorf benützt).

ekokolo, be- groß, stark; nur in der Verbindung *ekokol' á móm' má wúbà* ein großer Hahn.

ekókondo, be-, (gewöhnl. *ikókondo, lo-*) ein Fisch, der Herzogsfisch.

ekókoso, be- die Folterbank für Hände und Füße, der Block; das Joch.

ekokoto, be- riesengroß, kolossal; *ekokot' á moto* ein Riese.

ekólo, be- ein Fisch, der Korallenfisch (?).

ekolo, be- eine Gewürzpflanze.

ekólèbonjò, be- das Gelenk, die Gelenkapsel.

ekolóngon, be- (*kolóngone*) die Bekanntheit, Freundschaft, der Freund.

ekólóngondo, be- ein sehr großer Fisch.

ekombo, be- das Land, die Gegend, die Provinz.

ekómbòn, be- (*émbò*) der Hobel.

ekón, be- (*kónòne*) der Neid, neidisch.

ekondo, be- ein Geschenk, das man

seinen Freunden gibt, wenn man einen Prozeß gewonnen hat.

ekóndokòndo, be- etwas sehr Großes, riesig.

ekóngo, be- der Helm.

ekóngóló ein Isango.

ekóngongò (*disò l'*) neidisch, scheel-süchtig.

1. *ekón*, be- Zauberei, durch die Leute getötet werden.

2. *ekón (á moto)* verrückt.

ekónkòñ, be- der Wurm, Regenwurm.

ekonkoñ, be- der Schmetterling.

ekósi, be- das Meerrohr (häufig zu Zahnbürsten verwendet).

ekótedì, be- (*kótèlè*) sparsam; *ndábo é* das Vorratshaus, die Scheune, der Speicher.

ekóto, be- die Mütze, Kappe; der Kranz, die Krone; *ekóto á ngádì* das Zündhütchen.

ekú, be- die Flußschildkröte; *ekú á ngandó, ekú á njò, ekú á ngubú* Krokodil, Leopard, Flußpferd (u. and. Tiere) haben nach der Anschauung der Eingeborenen ihre Herren. Wenn ein solches Tier seinen Herren durch den Tod verloren hat, so wird es *ekú* genannt.

ekúbè, be- kurze Hose der Kruleute, die Badehose.

ekúdùman, be- (*kúdùmane*) die Decke.

ekúkudu, be- die Grube, das Loch.

ekukulan, be- die Bettwanze.

ekulé, be- geröstete Stücke von Kassada (*makwamba*).

ekumbékumbe, be- etwas Hervorragendes.

ekumkúm, be- die Stumpfheit, Blödigkeit; blöde, stumpfsinnig.

ekumti, be- Zauberei (zum Schutz und zur Hilfe im Krieg).

ekungú, be- eine Made, Larve eines Käfers (ähnlich, aber größer als *pósè*).

ekun, be- die Prahlerei, prahlerisch, der Prahlsch.

ekúsu, ekús' á lambo, be- etwas Zerfallendes (Haus, Korb, *mwebé* etc.).
 ekusungani, be- übelriechende Ameise.
 ekutú, be- die für eine Kanufahrt zubereitete Speise; auch die auf den nächsten Tag aufbewahrte Speise.
 ekwa, be- die (geflochtene) Tasche.
 ekwáli, be- (*kwála*) das Gespräch, die Unterhaltung.
 ekwawátò Ansprache an die zum *topo lá besa* Versammelten; Antwort darauf: *hō*.
 ekwém, be- der Blechkoffer.
 ekwen, be- (*kwé*) der Knopf; der Köder (an der Angel).
 ela, bela ein Korbgeflecht (als Fischreuse gebraucht).
 elá! ein Ausruf der Freude u. bes. der Schadenfreude: oho!
 élabinàngó, be- stechende Ameise (mit Flügeln).
 elámbata (*á moto*) ein Riese.
 elangé, be- die Prahlerei, prahlerisch, eitel; *bolá elangé* prahlen, sich brüsten.
 elángèmbú, be- die Puppe eines Insekts, (die sich in einen Kranz von Holzstäbchen einschließt).
 elángisan, be- der Vergleich, das Verhältnis, der Maßstab.
 eláni, be- die Tanztrommel.
 eleké, be- (= *elangé*) prahlerisch.
 elela, be- die Ente; *elel' á madiba* die Wildente, das Binsenhuhn; *elela éndenè* die Gans.
 elele, be- ein ganz kleiner Fisch.
 elém, be- der Fehler, Mangel, Schaden, Bresten.
 elemā, be- (*lema*) die Torheit, Dummheit, Albernheit; Schlechtigkeit; dumm, töricht, albern, einfältig; schlecht.
 élèmbé s. *bélèmbé*.
 élèmbitan = *belèmbete* s. d.
 elendí, be- ein Fisch.
 éléndí, be- die Schürfung, (leichte Ver-

letzung der Haut durch Dornen, Schilfgras etc.).
 eléngelenge, be- das weiche Fruchtfleisch der unreifen Kokosnuß.
 eléù, be- eine Eidechsenart, der Haftzehir (*Hemidaetylus fasciatus*).
 élímbi, be- (auch *edímbi*) 1.) die Sprechtrommel; *jóbà e.* trommeln; 2.) die Kiste; *élímb' á mbimba* der Sarg.
 élínga, be- ein geflochtener Korb.
 élóbi, be- ein Tanz, üppiges Essen.
 élóki, be- ein großer Mensch.
 élóko, be- ein Wassergefäß von Ton.
 elokon, be- (*loko*) ein Unglück (auf der Jagd, dem Fischfang) bringendes Wort, Vorzeichen etc.
 élólo, be- ein Fisch; *élólo á mbedi* eine Abart der *élólo*.
 élólombe, be- die aufgehende und untergehende Sonne.
 élolomedi, be- die Schwimmblase der Fische.
 élólóngé, be- (*longelé*) vergänglich, unbedeutend; hinhaltend, verzögernd.
 élóman, be- (*lómà*) das Geschickte, die Sendung; *élóman é títt dón'* (Sprichw.).
 élóndelè, be- trübes, schlammiges Wasser.
 élóndò, be- die Walze (Prügel, die unter das zu schiebende Kanu gelegt werden); die Schwellen der Eisenbahn.
 élóngan, be- (*lóngà*) das Baumaterial.
 elongé (*longelé*) hinhaltend.
 elongi, be- das Glied.
 élóngi, be- (*lóngè*) der Gesang.
 élóngisan, be- (*lóngà*) das Werkzeug, Gerät.
 elon ein Isango (ein Gestell aus *byéngéngé* u. Tüchern).
 elopí s. *milopí*.
 elundú, be- (*á múnà*) totgeboren.
 emba, -í erkennen, wiedererkennen.
 embámba, be- die verlassene Hütte, Ruine.
 émbámé, émbám' (*émbè*) stark, fest, gespannt sein.

émbe stärken, kräftigen, anspannen; *émbe nólò* sich anstrengen; sich erholen, genesen.
émbèlè zu schwer sein (z. Tragen); *njou e si m'émbèlè m'bangó* der Elefant wird vom Elfenbeinzahn nicht beschwert (der Elfenbeinzahn ist ihm nicht zu schwer) (Sprichw.).
embilane (*emba*) nachahmen, nachmachen; abschreiben.
embisane, embisan' (*emba*) von der Arznei: Erfolg haben, anschlagen, helfen.
embola, be- eine Colocasia-Art.
embón, be- einer, der gastweise zu einem Isango zugelassen wird; übertragen: ein Fremder, der in die Dorfgemeinschaft aufgenommen wird.
émèa, -édì wollen, einwilligen, einverstanden sein, genehmigen; zugeben; glauben.
émèye, émedì verstümmelt, bresthaft sein; *némèdì* (= *ne mot'ebóki*) ich bin ein Krüppel.
emoton, be- (*moto*) die Presse.
emuméle (*á moto*) der Schweiger.
emune, be- die Welle, Woge.
enama, be- der Arm, Unterarm, das Glied.
éndà, -ì beschneiden.
éndèa, -édì eingeschlossen, umgeben sein.
éndèle (*éndèa*) einschließen, umgeben, umzingeln, umringen, belagern; einem zusetzen, ins Gedränge bringen.
ènè, én' sehen; *jènè* das Sehen; *jené* das Glas, der Spiegel; *méné* (Mehrz. von *jené*) die Brille, der Kneifer.
énèné, énen' (*énè*) gesehen werden; aus- sehen, sichtbar werden, scheinen; *é ménèné bíana* es scheint, als ob; *jènèné lá mísò* was vor Augen ist, der Augenschein.
éngàme, éngam' (*éngè*) schief sein, schief- stehen.
éngè neigen, schiefstellen; *éngè díso* mit einem Auge schielen.

éngè Figuren ins Haar schneiden.
éngèle warten, erwarten, harren.
éngingila yé ein in Fabeln gebrauchter Zwischenruf (ohne Bedeutung).
éngise (= *yana*) geringschätzen, ver- achten.
éngongon, be- das Herz der Pisangstaude.
énimni, be- der Rumpf.
énsè (*énè*) jem. etwas zufügen; *énsè sese* Schmerz zufügen, verletzen; *énsè ndutu* jem. betrüben, bekümmern.
enuè, be- ein Fisch.
enumba, be- (*numba*) der Geruch, Duft; *enumb' á njou* ein Baum (*Crudia senegalensis*).
enúmedi (*núma*) der Verwundete, der Betroffene.
énà, én' starr, steif sein, erstarren.
énám, be- ungezügelt, böartig.
enángì, be- der Schweiß; *búsise enángì* schwitzen, Schweiß treiben.
enáná, be- eine Art Yams.
énenge, be- die Lustbarkeit, das Ver- gnügen, Ergötzen.
énengén, be- (*niengene*) die Süßigkeit (bes. von eingemachten Früchten u. Beeren gebraucht).
énise (*énà*) steif machen, einbalsamieren, frisch erhalten, konservieren; *énise mulémà* sich verhärten, verstocken.
éninginià, be- ein Fisch.
énón, be- (*nó*) das Getränk.
epá, be- ein Fisch.
epálè (*epál' á dò*) scharfe, kurzange- bundene Art zu antworten.
épàme, épam' (*épè*) eingeengt sein.
épanan, be- (nicht gebräuchlich, v. *panè*) der Aufhänger.
epandi, be- ein Stück (z. B. ein Blatt Tabak).
 1. *epangá, be-* s. *ipangá*.
 2. *epangá*; besser *pangá*, ein Isango mit Tanz.
epánpan plötzlich, unerwartet.
epápala, be- von einer zersprungenen

Sprechtrömmel od. Glocke gesagt: mißtönend.

epasékòko, *be-* die Wildtaube (turtur semitorquatus).

epasi, *be-* der Teil, das Stück, der Abschnitt, die Hälfte; der Vers, das Kapitel; *epas' á kápà* das Fünfpennigstück, der Fünfer; *epas' á moní* das Geldstück, die Münze.

épè einengen.

epékese, *be-* (*pékise*) ein Stück eines Topfes od. dergl. zum Wasserzuschöpfen.

epélele, *be-* zudringlich, nötigend, übermäßig.

epémbea, *be-* ein auf dem Wasser treibendes Stück Holz; übertr. von Menschen: heimatlos, der Landstreicher, Vagabund.

epembi, *be-* ein kleines Eitergeschwür (an den Beinen).

epená, *be-* das Knöllchen (im Mehl, im Teig der Kassada).

ependen, *be-* (*pendene*) die Fisch- oder Fleischzugabe zum Essen.

epené, *be-* die Wachsamkeit, das Wachbleiben; wachsam; *já epené* wachbleiben, aufbleiben.

eepá, *be-* die Eßgenossenschaft, Tischgesellschaft, Gruppe, Gesellschaft.

épepè anders.

epepen, *be-* (*pepe*) der Fächer.

epépenju, *be-* ein Insekt, der Schwabenkäfer, die Kakrotsche.

epépi s. *pépi*.

epésè, *be-* das große Schleppnetz.

epétele, *be-* (*pétà*) der Rest, das Übrige.

epidibon, *be-* ein großer Korb.

epiepie, *be-* (*pia*) mürb gewordenes Holz.

epíndepíndè, *be-* das Ebenholz (*Diospyrus gracilescens*).

epipi, *be-* die Geschwulst, die Quaddel (von Sandfliegen-, Moskito- und Wespenstichen).

epòlò, *be-* die Lücke, der leere Raum, der freie Platz.

epólo (*epól' á Bélé*) ein kleiner Krick bei Bonaberi.

epólolo, *be-* ein Käfer (frißt Yams).

epóloso, *be-* = *epòlò* s. d.

epombo, *be-* ein Hautausschlag auf dem Kopf.

epómbo, *be-* (*á kosi*) das Rohr, die Höhlung eines Rohres.

epondépònde, *be-* (*ponde*) das Zusammenlesen; das Gefundene.

epondi, *be-* der Zwischenraum zwischen zwei Kanubänken.

epongó, *be-* die Geschmeißfliege.

eponjé, *be-* ein Fisch, der Kaiserfisch (?).

epóno'ò, *be-* ein geflochtener Korb (z. Aufbewahren d. getrockneten Fische).

epopo, *be-* die Lippe; *epopo á díso* das Augenlid.

epósi, *be-* die Flasche.

epúdungá, *be-* das Stück, der Klumpen.

epukepuke, *be-* der fliegende Hund, die Fledermaus.

epumá, *be-* (*púmèa*) die Frucht, Beere, der Apfel; *epumá éndenè* die Apfelsine, Orange; *epumá ésàdi* die Limone, Zitrone.

epumbwele, *be-* etwas, was eine Sache wieder in Gang bringt; *epumbwele á matingá* eine sprichwörtliche Redensart, von einem Spiel der Knaben genommen. Wenn ein Speer den Knoten (*tingá*) der im Kreis geschwungenen Bananenblüte trifft, so fängt das Spiel von vorne an, bzw. werden die --Gewinnpunkte von neuem gezählt.

epumwe, *be-* ein Fisch.

epúndè, *be-* das Geschwür, der Furunkel, Karbunkel.

epupa, *be-* die Regenzeit (ungefähr von Juni bis September dauernd).

epyó, *be-* ein Fisch.

esa, *be-*; *topó besa*: Wenn jemand schwer

krank ist, so wird die Verwandtschaft zusammengerufen. Jeder Anwesende hat zu sagen, was er etwa gegen den Kranken hat; ein etwaiger Grund zum Mißfallen wird beseitigt, und jeder hat auszusprechen, daß er die Genesung des Kranken wünsche.

1. *esá, be-* (*sá*) die Saat.
 2. *esá, be-* (*dipama*) trotzig, ungehorsam.
- esáka, be-* der Rückstand, die Trester, Hülsen der Palmkerne beim Öl-machen.
- esaka, be-* die Pfütze, der Tümpel.
- esake, be-* s. *ngondó* 1.
- esalé, be-* uterus.
- esalésalé, be-* ein Strauch.
- esambú, be-* die Träger, Trester.
- esángesangé, be-* (*sángà*) das Weiße, Helle; *es. á mwèn* das Eiweiß.
- esánja, be-* ein aus Rotang geflochtener Korb.
- esanjanja, be-* (*sanja*) die Harnblase.
- esáo, be-* die Vogelfeder; übertr.: die Schreibfeder.
- esádsao, be-* die Lunge.
- esása, be-* das Strohgeflecht, der Strohhut.
- esasamba, be-* der durch Reiben geschmeidig gemachte Bast von Pisangstauden (gewöhnlich zum Kalfatern der Kanu benützt).
- esásàngé, be-* (*sanga*) der Sauerteig, sauer gewordene Speise.
- esasésàse, be-* schleckerhaft, wählerisch.
- esasó, be-* der Sandfloh.
- ésé* ganz, alle; *bésé, mésé, nésé* etc.
- esékusekù, be-* (*sékùmeye*) das Schlucken, der Schluckauf, Schluchzer.
- eséle* lassen, loslassen, gestatten, erlauben.
- ésèle, búna bó mèsèle* es wird Tag; *bulú bó mèsèle* es wird Nacht; *wésélè bwám' é?* hast du den Tag gut angefangen?
- esélè, be-* die Grille.
- eséngé, be-* ein Ort in Duala (am Kamerunfluß unterhalb des Pulverschuppens).

esengelenge, be- (*á mísò*) funkelnde Augen.

esengwen, be- (*sengwe*) das Sieb.

esése, be- (*sésà*) die Prahlerei.

1. *esěsě, be-* der Rabe (*corvus scapulatus*).

2. *esěsě, be-* ein wohlriechendes Gewürz.

esewe, be- ein Weibertanz.

ésibé (é sí bé) ohne, ohne daß, außer.

esibesibe, be- (*siba*) der Abhang; schlammige Stelle des Wegs, wo der Fuß einsinkt.

esikan, be- (*sika*) das Werkzeug zum Abschneiden (nicht Säge).

esila, be- das Geschenk, das ein Mann, der eine Witwe erbt, der Verwandtschaft der Witwe gibt.

esima ein Isango, mit Tanz, bei dem sich die Leute ganz schwarz anstreichen.

estmò, be- der Jubel.

esín, be- (*á lambo*) etwas sehr Großes.

eso, be- (*á matánda*, auch *á mbaki*) ein kleines Säugetier, viell. eine Affenart.

eso, be- die jungen Neutriebe der Ölpalme; *mpón mí wó, beso bé timba* (Sprichw.) die alten Palmen sterben ab, junge kommen nach.

esóbwesobwè, be- (*sóbwà*) das Wegschnappen.

esódísodi, be- die Einsamkeit, Traurigkeit, das Verlassensein, Heimweh.

esoka, be- das Geheimnis, die geheime Beratung; *topó esoka* heimlich etw. bereden; *ó esoka* insgeheim, heimlich.

esokésòke, be- der Kiebitz.

esoko, be- der Tragkorb.

1. *esóku, be-* das Schnellrudern.

2. *esóku, be-* eine Fischfalle.

esombé, be- jung, kräftig, im besten Alter; *esomb' á moto* ein junger Mann; *esomb' á naka* das Rind.

esóbolombo, be- etwas, was in die Höhe ragt (Turm etc.).

esombwedi, be- (*sombwa*) der Erwerbende, der Verdienende.

esoná, be- die Muschel der Auster.
esóngo, be- ein trichterförmig zusammen-
 gedrehtes Blatt als Verschuß
 für Korbflaschen; der Trichter;
esóngo á mont die Geldrolle.
esonjisan, be- (*sonjo*) der Anstoß, das
 Ärgernis.
esósèlé, be- (*sósèa*) was durch die Zeit
 zu Grunde geht, der Moder.
esóso, be- der vordere Teil der Ober-
 lippe des Schweins, Krokodils etc.
esósokò, be- der Tümpel (beim Zurück-
 treten der Ebbe auf einer Sandbank
 oder am Ufer stehen geblieben).
esòsòmbé, be- das Aufrechtstehen, das
 Gespanntdastehen (in Erwartung).
esosongo, be- das Schilfgras, Elefantengras.
esua, be- der Ringkampf; *aná besua*
 ringen; *óba besua* obsiegen (im
 Wettringen); *besua bá jongá* das
 Wettringen der Angehörigen zweier
 Dorfteile, Dörfer oder Stämme;
besua bá dibá Schauwettringen bei
 einer Hochzeitsfeier.
esubákà, be- eine Speise, Brei oder
 Stampf von *mindé*.
esukú, be- der Teil, die Hälfte (bei Ge-
 fäßen); *esukú á bémà* als Maß =
 $\frac{1}{2}$ *etòlòkì* = 5—6 Mk.
 1. *esukúdù, be-* die Eule.
 2. *esukúdù, be-* (engl. school) die Schule;
müt' esúkúdù der Schüler; *yéngà ó*
'sukúdù in die Schule gehen.
esúm, be- (auch *esún*, Stamm *sumé*) der
 Pfahl, Pfosten.
esumwan, be- (*sumwa*) die Zange (ein
 Werkzeug zum Wegnehmen).
esunésùnè (suna) der Schimmel, Moder.
esúngù, be- der Teil, das Stück, die
 Hälfte; *esúngu á yómà* als Maß =
 $\frac{1}{2}$ *yóm'* á *posò* = 25 Pf.
esupusupu, be- (*á wéa*) moderiges Holz.
esusa, be- die Fischfalle (aus Palmrippen).
esùshù, be- ein eßbarer Pilz; *kó esùshù*
 schimmelig werden.

esusuku, be- der Wollbaum (Spathodea).
eswáswàn, be- etwas Vermodertes.
eswén', be- (auch *esúen'*) das Schöpfnetz
 (dreieckig).
etá, be- ein Gestell über der Feuerstelle
 zum Räuchern; die Darre.
etám'! Gruß an eine Anzahl Versam-
 melter; Antwort: *njem*.
etámbì, be- der Schuh, Stiefel.
etamtam, be- fade, geschmacklos.
etandá, be- der Käfer, das Insekt; *etand'*
á njou der Herkuleskäfer, der Go-
 liathkäfer.
etapa, be- übermäßig mit Öl gesalbt
 (von der Haut).
etémbù, be- (*témbà*) die Stütze, Säule.
eténgé, be- im Feld zurückbleibende
 Früchte (die man bei der Ernte
 übersehen hat, bes. von Knollen-
 früchten).
etengú, be- die Bucht, Einbuchtung,
 Bai, der Golf, der Meerbusen.
 1. *etia, be-* der Wirbel, Strudel.
 2. *etia* z. B. in *etia' dòl* trotziges, be-
 leidigendes Antworten.
etíka, be- der Buschwald, das Dickicht.
etimbe, be- (*timba*) die Wiederholung;
 das Zurückkommen, die Rückkehr.
etingidingi, be- der Stumpf (von Arm,
 Bein etc.); auch von einem unter-
 setzten Mann gesagt.
etínín, be- der Krampf.
etoise, be- (*to*) der Lärm, das Geräusch.
etókì, be- (= *dipama*) zuchtlos, trotzig.
etokoloko, be- eine bes. Art von Hals-
 ketten.
etólòkì, be- (auch *etrókì*) der Meßeimer,
 das Kru, ein Maß = 10—12 Mk. in
 Waren.
etólólò, be- eigensinnig (bes. v. Kindern
 gesagt).
etóm, be- die Made.
etòm, be- die Schuld, Geldschuld.
ètòn', be- ein Säugetier (in der Größe
 eines Hundes).

etóndè, *be-* (*tóndì*) der Freund, Liebling, die Liebe.
etóndè, *be-* (*tóndo*) unreif, noch im Wachstum begriffen.
etóndo, *be-* der Ingwer.
etongo, *be-* unreif (von Früchten).
etongolongo, *be-* der noch weiße Kern der unreifen Ölpalmnuß.
etóó (auch *etodá*, *etowó*) ein stacheliger Strauch im Walde (*Drepanocarpus lunatus*).
etóti, *be-* das Vorzugsstück; *betóti bá nama* die besten Stücke beim Schlachten, welche die vornehmsten Verwandten erhalten.
etoto, *be-* (*to*) der Lärm, das Geräusch.
etótóki, *be-* = *etólóki* s. d.
etótóki, *be-* übermäßig, überschwenglich.
etrukán, *be-* die Lampe, Laterne.
etubélè, *be-* (*á moto*) blöd, der Dummkopf.
etúbélè, *be-* (*túbèa*) löcherig, durchbohrt.
etúlélé, *be-* (*túlè*) die Geschwulst.
etím, *be-* die Ferne, weite Entfernung, fern, weit; *etím té* sofern, insofern als.
etúmbe, *be-* der als Kind gekaufte und in Duala großgewordene Sklave.
etundú, *be-* groß, massig; *etund'á nólò yá jíbà* ein Erzdieb.
etuné s. *betuné*.
etunè, *be-* die Wunde, Verletzung.
etúngu, *be-* die kleine Eiterbeule.
etutan, *be-* (*tuta*) das Wischtuch; das Löschblatt, Fließpapier.
etútúma, *be-* der Tintenfisch.
ewá, *be-* das Gefäß.
ewake, *be-* der Schimpanse.
ewámèa od. *ewámè*, *be-* ein Strauch (Abführmittel).
ewánde, *be-* (*wándà*) das Gewählte, die Braut, Verlobte.
ewé, *be-* eine Yamsart.
ewekédi, *be-* (*weka*) das Geschöpf; *bewekédi* die Schöpfung.

ewelè, *be-* eine (solide) Kochhütte, Küche.
ewenjí, *be-* der Streit, Zank, die Rauferei, Raufhändel; *jana ewenjí* sich raufen.
ewesé, *be-* das Gebein, der Knochen.
ewewé, *be-* allerlei Waldbeeren, die man in der Not im Busch sucht u. ißt.
ewewe, *be-* eine Art Furunkel, meist an der Hand (ähnlich wie *ipangá*).
ewíndèwíndè, *be-* das Schwarze; *ewíndè-wínd' á díò* das Schwarze im Auge, der Augensterne.
ewó eins.
ewokoso, *be-* (*á lambo*) etwas Großes, Schwerfälliges.
ewolè, *be-* eine Pflanze, die Melde (wird gegessen als Gemüse).
ewólélè, *be-* (*wólò*) die Ermüdung, Müdigkeit, Erschöpfung.
ewólewólè, *be-* (*wólà*) etwas Scharfes.
ewolo, *be-* 1.) das Brot; 2.) der Ringwurm.
ewólo, *be-* vergeblich, umsonst; leer; hohl; *ewól' éposi* eine leere Flasche.
ewolowoso (*á mbeátòè*) *be-* großer, männlicher Krebs.
ewombe, *be-* unfruchtbar, kinderlos.
ewonde, *be-* ein kleiner Topf.
ewóndò, *be-* das Beil, die Axt.
ewónguwongu, *be-* ein Strauch (Medizin gegen *póla*).
ewóngwètónda, *be-* (*wóngwà*) treibende Gegenstände im Fluß.
ewonono, *be-* (*á madíba*) grünliches Schlammwasser.
ewón, *be-* (*á moto*) ein Grobian.
ewóto, *be-* die leere Hülse (Schale); taube Nuß; *ewót' á mudumbu* ein zahnloser Mund.
ewú, *be-* die Schuld, Geldschuld.
ewudí, *be-* die Woge, die Welle.
ewudú, *be-* das Gras, Kraut, Unkraut, Gemüse; *ewud' á njé* eine Pflanze, Agratum; *ewud' á náka* eine Pflanze.
ewuki, *be-* der Prahlhans.
ewúngèa, *be-* (*wúngèa*) die Atemnot, das Asthma.

ewíngèye, *be-* ein Strauch (Medizin gegen póla).
 ewíngusu, *be-* große Wellen.
 ewusa (*myangó*), *be-* etwas in der Rede Vergessenes.
 ewusú, *be-* die Zauberei, Hexerei.
 eyábè, *by-* der Verwandte, die Verwandtschaft.
 eyadí, *by-* das Blatt, Laub; *eyad' á ngubú* das Pfeilkraut.
 eyakésòkè, *by-* ein Fisch.
 eyakisan, *by-* aufdringlich, nötigend.
 eyala, *by-* das Wort; *eyal' á Lóbà* die Bibel.
 eyan ein Tanz des Isango *Njò*.
 eyángò, *by-* zänkisch, boshaft, streitsüchtig.
 eyango (*á mbíà*), *by-* eine einzelne Hülse mit Nuß der Ölpalme.
 eyán, *by-* die Einöde, Wüste, un bepflanzte Grasfläche.
 eyáña, *by-* die Schuppe.
 eyápi, *by-* die Achselhöhle.
 eyásàso, *by-* der Gaumen, Rachen, die Kieme (der innere Teil).
 eyáwà, *by-* ein Fisch.
 eyayé, *by-* eitel, eingebildet.
 eyèbele, *by-* die herabhängende Unterlippe.
 eyèi, *by-* das Eisen, Metall; das Werkzeug, die Waffe.
 eyeka, *by-* eine ziemliche Menge; *a bó eyek' á sùè* er hat ziemlich viele Fische gefangen.
 eyéke, *by-* (auch *ewéke*) eine Krankheit der Milz; *ké eyéke* Einschnitte in die Haut der Milzgegend machen zur Heilung von *eyéke*.
 eyékese (= *etótóki*) weinerlich.
 eyékeyeke, *by-* (auch *ewékeweke*) die Erschöpfung.
 eyèkù, *by-* (= *eyókò*) der Querbalken.
 eyemban, *by-* (*emba*) das Kennzeichen, Merkmal, Sinnbild, Zeichen.
 eyèmbé, *by-* das Haustier, das Vieh.

eyembembe, *by-* (*á dói*) eine rauhe Stimme.
 eyembilan, *by-* (*embilane*) das Beispiel, Vorbild; *k'eyembilan* zum Beispiel (z. B.).
 eyèmè, *byè*mè (auch *yè*mè, *lè*mè) die Zunge; *eyè*m' *á njò* eine Pflanze, Distel.
 eyeneke, *by-* hervorragend, hervorstechend, auffällig.
 eyenge, *by-* der Palmzweig, Palmwedel.
 eyéngéngè, *by-* das Mark (od. Herz) der Palmrippen, aus dem man Schemel etc. anfertigt.
 eyèngéngèlè, *by-* die Scherbe (von zerbrochenen irdenen Gefäßen).
 eyéngéyengè, *by-* jem., der überall sich herumtreibt.
 eyengilan, *by-* (*yengilane*) die Schaukel.
 eyesé, *by-* s. *ewesé*.
 eyesiyesi, *by-* der Knorpel.
 eyèusan, *by-* (*yéwè*) die Verminderung, Verkleinerung.
 eytà, *by-* (*á mbíà*) die Fruchttraube der Ölpalme.
 eyia, *by-* (*ia*) das Speiseverbot, die Diät, die Enthaltbarkeit.
 eyiba, *by-* ein Netz.
 eyídi, *by-* der Wald, Busch, das Feld.
 eyididi, *by-* die Hitze.
 eyinga, *by-* ein Fisch.
 eyobo, *by-* die Haut, das Fell, Leder, die Rinde; *eyobo á jon* ein Fisch, die Seezunge.
 eyoi, *by-* die Raupe.
 eyókò, *by-* s. *eyèkù*.
 eyókòlò, *by-* der 6. Finger (6. Zehe); auch: das Ohrläppchen (durch Ohringe bei alten Weibern sehr vergrößert).
 eyólélè, *by-* das Eigelb, der Eidotter.
 eyólótoto s. *eyótoto*.
 eyombwè (*ombwa*) der Morgenstern.
 eyoméyòmè ziellos, planlos, unbestimmt; *na madangwá e.* ich laufe ziellos umher.
 eyondí, *by-* die Insel, das abgegrenzte Land.

eyóndo, *by-* ein Fisch.
eyonge, *by-* die Wegschnecke.
eyongise = *mongisedi* s. d.
eyongulan, *by-* s. *eyongwan*.
eyongúledì, *by-* das Chamäleon.
eyongwan, *by-* der Bast von Binsen,
 (z. Mattenflechten gebraucht).
eyónjè, *by-* das Sodbrennen.
eyosele s. *eyebele*.
eyosó s. *yosó*.
eyosósi, *by-* (*ósà*) der Husten; *eyosó's*
 á *njǒ* die Schwindsucht.
eyotó, *by-* der Grund, die Grundlage,
 das Fundament; *bóka eyotó* das
 Fundament legen.

eyototo, *by-* ekelhaft, Ekel und Brechen
 erregend.

1. *eyum*, *by-* der Baumstumpf.
2. *eyum* (*á dingómbó*), *by-* die Riesenwinkerkrabbe.

eyúngu, *by-* der Geierseeadler (*Gypohierax angolensis*).

eyúnguyungu, *by-* gelbe Früchte der *mingánga*; auch für „Casamanga“ gebraucht.

eyúpúpu, *by-* kleine Eiterbeulen, Geschwüre, bes. an den Augenlidern, auch unter der Achsel.

F.

fěb, *ná f.* schallnachahmend, Ton der
 Pfeife *dibekú*.

fekéfekene, *fekéfeken'* sich abmühen.

fělefěle, *ná f.* s. *běleběle*.

fělet, *ná f.* (auch *fólot*) ganz und gar.
fenge (*dibum*) den Leib vorstrecken.

fengeme, *fengém'* hervorstehen (vom
 Bauch).

fikòfikò, *ná f.* in dichter Menge (beisammen sein); *bato bá lóngì mundi*

mwésě ná f. die Leute bauten das
 Dorf eng zusammen.

fìđfìđ Nachahmung des Zirpens der
 jungen Hühnchen.

fìđfìđ Nachahmung der Stimme des
 Milan.

fěp, *ná f.* schallnachahmend vom Herausziehen eines Korken aus der Flasche, des Schwerts aus der Scheide etc.

G.

gědà, auch *gěrà* (engl. gather) einreihen,
 auffassen (beim Nähen vom Auffassen des Stoffes gebraucht).

gità s. *jità*.

góbina (engl.) der Gouverneur; *góbina núsàdi* der Bezirksamtman, der Beamte.

I.

ia, *ǐ* meiden, sich enthalten, zurückweisen, nicht annehmen; *ía dá* sich einer Speise enthalten, fasten; *ía dibě* entwöhnt sein.

iang (*ia*) sich weigern (von jem. Speise anzunehmen).

ianě durchdringen, sich innig vermischen.

ibà, *-ì* stehlen, entwenden.

ibábđ, *lo-* die Querstangen am Dachgerüst (aus Palmrippen).

ibangá (dem. zu *m'bangá*) der Knirps, das Kerlchen.

ibán, *lo-* das Harz, Pech. [fernen.

ibě (*ibà*) sich wegstehlen, heimlich ent-

ibete, lo- klein, winzig.
ibilàbìla, lo- ein kleiner Kerl.
ibinako, lo- ein Scheltwort: Knirps.
ibódù, lo- das Kinn.
iboka, lo- klein gewachsen, der Zwerg.
ibombé, lo- ein kleines Männchen, Zwerg.
ibón, lo- die Kugel.
ibope, lo- ein kleiner Kerl.
idiba, lo- der Morgen; *ó idiba* morgens, früh, in der Frühe; *mésànedi má idiba* frühmorgens, sehr frühe.
idibadiba sehr frühe.
idika der Geiz; geizig.
idímbe (*dímbeà*) vergeßlich, unwissend.
idó, lo- die Zwergturteltaube.
idobe, lo- s. *edobe*.
idódi, lo- ein Würmchen (Made) im Auge (eine nicht seltene Augenkrankheit).
idoma, lo- ein (altes) Maß für Palmöl = 2 *kéki* = 5—6 M.
idubwan, lo- (*dubwa*) der Schlüssel.
idun, lo- zehntausend, die Million.
ikà, -i ersticken (intr.).
ikén, lo- das Nackenstück der Ziege, (das beim Schlachten der Hüter der Ziege bekommt).
ikéselè, lo- zerbrechlich.
ikèse (*ikà*) ersticken (trans.).
ikókewèsé, lo- der kleine Eisvogel, Liest.
ikóki eine mit Ton durchsetzte Lehmart.
ikóki der Geiz; geizig.
ikóki, lo- ein Kraut (wird als Gemüse gegessen).
ikókondo, lo- ein Fisch.
ikólè, lo- ein kleiner, runder Topf.
ikóti, lo- tausend; das Tausend, der Tausender.
ikom', demin. zu *mukom'* s. d.
ikoro (*á yoto*) der Kerl.
ikúlèmbúsà, lo- eine Krankheit, der Höcker.
ikúna, lo- höckerig, buckelig; *ikún' á kwéi*, lo- der Termitenhügel.
ikwalé, lo- das Rebhuhn, Feldhuhn.

ilaló, lo- langatmig (von Reden, Erzählungen etc.).
ilalò drei; *mbó ilalò* drei Hunde.
iléjà, lo- die Gefräßigkeit; gefräßig.
ilíngé, lo- ausdauernd (von den Ruderern gesagt), unermüdlich.
ilombá, lo- ein Geflecht zum Fischfang.
ilonda ein unregelmäßiger Westwind in der Regenzeit. [führer.
ilóndi (*lòndò*) die Verführung, der Verführung, *im'* verweigern, vorenthalten.
imbandá, lo- (dem. zu *m'bandá*) der Knirps, ein kleiner Kerl.
imbèa, -èdi einem etwas zuwerfen (zum Auffangen).
inángá, lo- die junge Laus.
 1. *indà*, -i verleumden, afterreden.
 2. *indà*, -i kentern, umstürzen, untergehen, (vom Kanu).
inda, -i lange wahren, dauern, andauern, lange ausbleiben.
indea, -èdi (*inda*) spät, zu spät kommen, sich verspäten, zögern.
indise (*indà* 2) umwerfen, zum Kentern bringen.
indise (*inda*) aufhalten, hinhalten.
indón etwas ganz Geringes, Kleines.
indónòndò, lo- ein kl. Vogel.
inele zurückweisen, nicht annehmen (wenn jem. etwas Entlehntes verdirbt, so weigert sich der Besitzer es wieder zu nehmen und verlangt Schadenersatz; das Ablehnen heißt *inele*).
ingèa, -èdi eintreten, hineingehen, herein kommen.
ingèle eintun, hineinbringen.
ingerete ein kleiner Kerl, das Kerlchen.
ingilangé, *ingilan'* sich versäumen über etwas, sich vergessen; z. B. *ingilangé ebolò* über der Arbeit sich vergessen, (etwa zum Essen zu kommen).
ingwángwala, lo- federleicht (von Menschen u. Tieren scherz- oder spottweise gesagt).

injàne, injan' einführen, eingehen.
injànga, lo- ein Vogel, der Fink.
injàngo, lo- die Begehrlichkeit (bes. nach Fleischspeise).
inon', lo- der Vogel; *inon' á misémbé* die Trauerwitwe, Dominikanerwitwe; *dibóá lá inon'* (s. auch *ititi*) eine krampfartige Erkrankung.
inàngala, lo- leichthin, oberflächlich, zerfahren.
inánò, lo- ein dünner Stock, die Gerte.
inánó, lo- die Morgenröte.
iní meine Mutter.
inonó, lo- der Ekel, Abscheu.
ipálo, lo- ein Seitenkriek, der Nebenfluß.
ipangá, lo- der Nagelfluß, das Panarium.
ipe kochen; *mwebé má jipe* die Küche.
ipele (ipe) für jem. kochen.
ipist, lo- die Sandfliege.
ipudú, lo- die Vertiefung, vertieft; *monjo má ipudú* ein tiefer Teller, Suppenteller.
ipwelé, lo- eine runde, harte Frucht; *ipwel' á mudumbu* ein durch verwachsene Geschwüre zusammengewachsener Mund mit ganz kleiner Öffnung.
isádi (sala) klein, die Kleinheit.
isango, lo- der Götze, Fetisch, Geheimod. Götzenbund.
isè z. B. in *isè (ia) dibè* entwöhnen.
isédu, lo- die Zwergantilope (*Neotragus*).
iséku, lo- ein Spiel der Knaben im Sand.
isese, lo- (*á yendá*) ein Fisch.
isesé, lo- die Pfeife, der Pfiff; *lóngo isesé* pfeifen.
isese, lo- s. *sesé*.
isílo, lo- die Faust.
isókolo, lo- der Webervogel (*Ploceus cucullatus*).

isolo, lo- geheim, leise.
isududu, lo- die Grasmücke.
isúna, lo- eine rote Stechfliege.
isúngù, lo- die Kürze, kurz.
ità, -ì viel, zahlreich sein; *jità* viel.
itabá das Würgen; *kwé itabá* erwürgen, erdrosseln.
itaba, lo- der Verrat, die Ränke, Umtriebe; *dá itaba* verraten, Umtriebe machen; *mo' a itaba* der Verräter, Ränkeschmied.
itè! fort! gehe!
itèh, lo- ein rotes Farbholz.
itetu = itoto s. d.
itèè (ità) viel machen, vervielfältigen.
ititi, lo- eine Krankheit, der Krampf (auch *dibóá lá inon'* genannt).
itó, lo- ein teerartiger Saft einer Gummiliane, der Teer, das Pech; *tuká itó* anteeren.
itokò, lo- die Drossel (*Andropodus*).
itóngè, lo- einer, der scharf aufpaßt, daß beim Kochen nichts beiseite geschafft wird.
itoto, lo- eine Mütze aus Papageiefedern.
itumbù, lo- der Stab, Stock, die Stange, das Szepter.
itung, lo- eine schmerzhaftige Krankheit.
ituta, lo- (*a ngoso*) die Mütze (aus Papageiefedern).
itutu der Rauch.
iwedi, lo- (auch *ewedi, be-*) eine giftige Eidechse (*Lygosoma Fernandi*).
iwíè (wíè) wahrlich, im Ernst.
iyesé ein in Fabeln gebrauchter Zwischenruf (ohne Bedeutung): *éngingila yé, iyésé!*
iyò die Mutter (wird nur von der leiblichen Mutter gesagt).
iyó, lo- (auch *eyó, be-*) die Fischfalle.
iyó der Schlaf; *kó iyó* einschlafen, schlafen.

J.

- ja, já* sitzen, wohnen, bleiben, sich befinden; *já wásé* sich setzen; *já epené* wachbleiben; *já ná pí* schweigen, still sein; *já o wòsì* reiten; *já bwám* sich wohlbefinden; *já dibuá* neun Tage lang trauern, sich gewisser Speisen enthalten; *o jái bwám é?* Wie geht es dir?
- jabaně* (*abaně*) die Trennung, Scheidung, Zwietracht, der Zwist.
- jabea, m-* (*aba*) das Geschenk, die Gabe; das Opfer.
- jakásl* (engl. carcass) das Maultier, der Maulesel.
- jákòtoně* (*kòtoně*) die Versammlung, Zusammenkunft.
- jälàbě, m-* (*álàbě*) die Antwort, Entgegnung.
- jälàtaně* (*lata*) die Gemeinschaft, Eintracht, Vereinigung.
- jälèmbitaně* (= *lèmbè*) sich abmühen.
- jambajámba* (Fremdw.) ein als Gemüse zu essendes Kraut.
- jámò* (ein Fremdwort) das Würfelspiel; *kóma jámò* würfeln.
- jánda, m-* (*ándà*) die Bedeutung, Erklärung, der Sinn.
- janea, m-* (*anea*) die Herrschaft, Regierung, Obrigkeit, der Oberbefehl; das Reich; *j. lá Lóbà, j. lá món* das Reich Gottes, das Himmelreich.
- jangá, m-* die Ananas, Zwiebel, Agave, Aloe; *j. lá mbongoló* die Binse; *j. lá ngádì* eine Lilienart; *j. lá kòsò* eine Arzneipflanze.
- jàngàmeyé, m-* die Vorsicht; *nongó j.* vorsichtig sein.
- jangi* die Geilheit, Brunst.
- jangó* (*angwa*) die Jagd; *mot' a jangó* der Jäger.
- jango, m-* der Speer (mit 3 Zacken), die Harpune.
- jàngòlo, m-* die Mangopflaume (*Mangifera indica*).
- jàngwà, m-* (*àngwà*) die Klugheit, Schlaueheit.
- jánjò, m-* der Fliegenwedel.
- jasame, m-* (*asame*) die Höhe.
- jásésě, m-* (*ásésě*) das Eigenlob, die Prahlerei.
- jási* das Niesen; *símé jási* niesen.
- jàsùmwě, m-* der Abgang, Weggang.
- jata, m-* Geliehenes (zur vorübergehenden Aushilfe); der Vorschuß (Waren, die man einem gibt, daß er dafür einen Sklaven oder Elfenbein im Innern kauft).
- jébèjebene, jébejeben'* verzweifelt, aufgeregt hin- und herlaufen.
- jebo, m-* (*eba*) der Schleifstein; *jebo lá yádi* die Nachwehen.
- jedú* der Osten, das Innere des Landes.
- jěm* etwas, was einem unerwartet und unverschuldet zustößt; das Unglück, die Auflage.
- jěmèa, m-* (*émèa*) der Wille, Glaube, Gehorsam, die Treue; die Zustimmung.
- jěně* inf. von *ěně* das Sehen.
- jené, mené* (*ěně*) das Glas, der Spiegel, die Fensterscheibe; *mené* die Brille, der Kneifer, Zwickel.
- jéngà, m-* der Preis, welcher einem Mann für Benützung seiner Frau gezahlt wird.
- jěngěngi, m-* der Schleim, Geifer (mit dem die Schlange ihr Opfer beschmiert, ehe sie es verschluckt).
- jěngú, m-* der Wassergeist.
- jesé* (*ja*) setzen.
1. *jibà* der Diebstahl; *mot' a jibà* der Dieb.
 2. *jibà, m-* eßbare Frucht eines Baumes (*bwibà*).

jítà (*ítà*) viel.
je, jéi krank machen (durch Zauberei),
 verhexen.
jě das Ersatzstück, Sicherheitsunterpfand.
jòà (*òà*) die Klugheit, Schlaueit.
joa (*oa*) die Wäsche.
jóbi, m- (*óbò*) die Angel.
jóě das Waschen, die Wäsche; *tébdè'*
a jóě der Waschtisch; *pán á jóě*
 die Waschschüssel.
jóě (auch *jówé*, von *óě*) die Verehrung,
 Anbetung; *jóě lá Lóbà* der Gottes-
 dienst.
jókì, m- (engl. jug) der Krug; *jóki lá*
lóbà die Blindschleiche.
jóki, m- (*ókò*) die Salbe.
jólò, mólò der Hinterkopf.
jólòso eine rauhe Blattpflanze (als Sand-
 papier oder Glaspapier verwendet).
jomba, m- der, die Geliebte, der Schatz,
 die Liebschaft.
jombé, m- die Türe, das Tor.
jómpà, m- (engl.) ein Kleidungsstück
 mit halblangen Ärmeln.
jen, m- die Pisangstaude.

jónàjónanè unvernünftig sich hin- und
 hertreiben.
jongá, m- (*lá besua*) eine besondere
 Art des Ringkampfspiels (s. *esua*).
jongea, m- das Gelenk.
jongele, m- (*ongele*) der Gedanke; die
 Erinnerung, das Andenken; *bolóngi*
bá j. das Denkmal.
jongise, m- (*onga*) das Heil, die Rettung,
 die Erlösung.
jóngé, m- der Speer, Spieß, die Lanze.
jóngòngo (*lá mbúà*) der Platzregen, ver-
 bunden mit kaltem Wind.
jóngwàné (*óngwàné*) die Hilfe, die Unter-
 stützung.
jósè Schwächlichkeit eines Säuglings
 durch mangelhafte Ernährung infolge
 neu eingetret. Schwangerschaft.
jowá, mowá ein Hautausschlag.
júbe (*úbèà*) das starr Dreinsehen (vor
 Überraschung), der Gucker.
júdi (*úlà*) die Sättigung, das Sattsein.
júkèà (*úkèà*) die Anwesenheit.
jwé zustopfen, verkorken.

K.

ka, -, die Art, Weise, Eigenschaft; wie
 (in der Vergleichung); *ó ka yésé*
 jedenfalls, unter allen Umständen;
ó ka mbálè wahrhaftig, gewiß.
 1. *ká, -,* das Schuppentier, Armadillo.
 2. *ká, -,* (*á wea*) der Funke.
ká, kái sprechen vor Gericht, seine
 Sache darlegen, sich verteidigen.
kabaslóti, -, auch abgekürzt: *kaba* (engl.
coverslut) das Frauenkleid.
kábitané, kábitan` verwirren, verknoten
 (von Schnüren).
kadi, -, eine Bettstelle von Palmrippen.
káikái, ná k. sehr fest, hart; *káka ná*
káikái fest verschnüren.
káísè (*ká*) richten, ein Palaver anhören.
kákà, -i binden, fesseln, umbinden, ein-

binden (v. Büchern), zubinden, ein-
 packen; *káka bosó* das Gesicht ver-
 ziehen, die Stirne runzeln; *káka*
mulémà sich zusammennehmen, Mut
 fassen.
kaka, -i versprechen, sich verpflichten;
 mieten, dingen.
kákako, -, (*á mulémà*) der Mut, das
 Beherztsein.
kakale, -, N. N., Herr So und So.
kakamé, kakám` scheu werden, ängst-
 lich sein.
kákámé, kákám` (*kákà*) angebunden sein.
 fest mit etw. verbunden sein.
kakangé, kakán` (*kaka*) einem versprechen,
 verheißen.
kákàta bwem, dangwá k. bw. schwer-

- fällig daherlaufen, watscheln; *wíwù e madangwá k. bw.* die Schildkröte watschelt daher.
- kála*, -, (*á mbíà*) die Palmnüsse zunächst dem Stamm, die fast kein Fleisch haben.
- kálà*, -i zurüsten, zusammenbinden (vom Dachgerüst aus Palmrippen).
- kalákasi*, -, (engl. crackers) der Zwieback, das Backwerk.
- kálàti* (engl.) das Buch, Heft, der Zettel, Brief, das Papier; *kálàt' a tila* das Schreibheft; *kálàt' a mwendi* der Brief; *kálàt' a ngínà* die Vollmacht; *kálàt' a mbón* das Zeugnis, die Bescheinigung; *kálàt' a Lóbà* die Bibel, die Heilige Schrift; *kálàt' a mínà* das Namenverzeichnis, die Liste.
- kámà*, *kám'* mit dem Buschmesser abhauen; *káma ewesé* einen im Hals steckenden Knochen durch Räuspern ausstoßen; *káma sese* einen stechenden Schmerz empfinden (durch Überanstrengung beim Tragen einer Last).
1. *kámbà*, -i verknüpfen, einen Zaun binden.
 2. *kámbà (ńíngó)* zetern, schreien (beim Streiten).
- kámbèa*, -*édi* Stöcke (Palmrippen) in den Fluß stecken, um das Netz zum Fischfang daran zu befestigen; *na kámbèdi mǒpí*.
- (*kámbèa*), *makámbèa* die Absperrung, Einzäunung (eines Seitenkrieks zum Zweck des Fischfangs mit dem *mbé*).
- kambo*, *kamb' a dibongo* eine Mövenart.
- kám'se (mbulédì)* den Schirm aufspannen s. *kwám'se*.
- kaná (ka)* wie, gleichwie; da, weil.
- kana songo*, *kan' songo* schwören, beschwören.
- kándàne*, *kándan'* etwas selten tun, lange Zeit entbehren; *kándane dá* fasten.
- kánè (ká)* mit einem rechten; beten; *kánè lá Sango* das Vaterunser.
- kangán* wahrscheinlich, wohl.
- kángo (ángà)* die braune, knusperige Außenseite des Bratens.
- kanjo*, -, die Höhe.
- kán*, *ná k. (álèa)* fest (halten).
1. *kán'*, -, das Perlhuhn (Numida).
 2. *kán'*, -, (*á lènde*) die einzelne Hülse der Palmnuß (ohne die Frucht selbst).
- kánàng* vorenthalten, zurückbehalten, unterschlagen.
- kanam* die echten Pocken.
- kán'tang*, *kántan'* unterschlagen, betrügen.
- kápekapé*, *ná k.* hastig, geschäftig (alle Hände voll Arbeit haben).
- kapóna (ka u. póna)* gemäß, entsprechend.
- kasa*, -i annehmen, empfangen, in Empfang nehmen, bekommen.
- kásà*, -i abbrechen, einzelne Stücke losbrechen, abreißen.
- kasea*, -*édi (kasa)* auffangen (etwas Zugeschickenes).
- kásèa*, -*édi (kásà)* in Stücke brechen, stückweise abbrechen (intr.).
- kásìlang*, *kásìlan'* nötigen, in die Enge treiben, bedrängen.
- káso* eine Pflanze (*Plakentia canofora*).
- kata*, -i überschreiten, überspringen.
- kátakàta*, -, betrügerisch; der Schelm, Spitzbube.
- katakata*, *ná k.* flink (mit den Armen abwechselnd greifend klettern); z. B. *kémà e malandá ná katakata*.
- katé*, -, die Fackel.
- káyè (ká)* für jem., zu Gunsten jemandes Recht sprechen, verteidigen.
- ké* als, dann.
- ké* schneiden, abschneiden, abhauen, austreichen; *ké ebango* verwunden, verletzen; *ké mulópò* enthaupten, köpfen; *ké mutila* eine Linie ziehen; *ké mukéle* impfen (gegen Pocken); *ké mǒní* vom Lohn abziehen; *ké ndó* tätowieren.

kébele, ja ná k. dasitzen, als wäre man unschuldig (als hätte man nichts gefehlt).
kédi, -, die rote Ameise.
keká, yén' keká = yén' ebé = póndapó vielleicht, möglicherweise.
keka, -i versuchen, prüfen, probieren, kosten, schmecken; wagen, unternehmen.
 1. *kékè* scherzen; ausbrüten; neu ausschlagen (v. Bäumen); *kéke makékò* scherzen, spotten, Witze machen, sich lustig machen über; *bwelé bó níkéke byadí* der Baum schlägt aus.
 2. *kékè* (*bwelé*) Einschnitte in die Rinde eines Baumes machen.
kékelè, -, die Augenbrauen; *kékele á nongo* die Querbrettchen im Bett (auf denen die Matratze aufliegt).
kékèngè (*ké*) blindlings drauf los schneiden, hauen, abhauen, verwunden.
kékètele nagen, benagen, abnagen.
kékì, -, (engl. keg) ein Maß = 3 bis 4 M. wert.
kekisè (*keka*) prüfen, versuchen, examinieren; *kekisè* (subst.) die Prüfung, das Examen.
kele boykottieren, sich von jem. zurückziehen, jem. allein, sich selbst überlassen.
kelenkelen, -, ein Kraut (wird gegessen).
kém (auch *cém*) nein.
kémà, -, der Affe, die Meerkatze; *musáo má kémà* eine Abart der Meerkatze.
kema, *kém* (= *sombisè*) ein Geschrei über jem. machen, mit Händen und Armen gestikulieren und dabei „ho ho“ rufen.
kemse (*kema*) mit Geschrei über jemand herfallen.
kéndakènda, ná k. schlotterig; *dangwa ná k.* wackelig, schlotterig daherkommen.
kéndámè, *kéndám* behäbig dasitzen, untätig dasitzen.

kéngenge, ná k. vollkommen, in vollkommener Weise.
kénjà, -i klug, geschickt, lebhaft sein, frisch sein, aufgeweckt sein.
kénjako (*kénjà*) die Munterkeit, Frische, Lebhaftigkeit, Klugheit.
kénià, *kén* absperren, verhängen, verhüllen; *kénià m'bembe* durch einen Damm einen Bach absperren zum Zweck des Fischfangs.
kénèkèngè sich drücken, unbeteiligt erscheinen wollen.
kénkèn, ná k. sehr hart.
késè (*ké*) in Stückchen schneiden.
késèà, -édì (*késè*) zerbröckeln, in Stücke zerbrechen (intr.).
késèkésè, *búca ná k.* in tausend Stücke zerbrechen.
késèñè, *késèn* miteinander abrechnen, die gegenseitigen Schulden und Guthaben ausgleichen.
kétèle beschnipfeln, beschneiden.
kétiketì, ná k. ganz trocken, klapperdürre.
kéyè, *kédì* (*ké*) sich verletzen.
kídikòto, ná k. ringsum, ringsherum.
kièle gestern; morgen; anderntags; *kièle ní tómbi* gestern; *kièle ní máyè* morgen.
kíkà, -i einschneiden, Einschnitte, Kerben machen.
kíkè (*kíkà*) gekerbt sein, Einschnitte, Kerben haben.
kíkilo, -, (alt) sehr schweres Gewicht.
kíkimeyè stottern, anstoßen; husten, um sich bemerklich zu machen.
kila, *kidì* (*ngomò*) vortanzen, den Reigen eröffnen.
kilòkì (auch *klòkì* engl. clock) die Uhr, Wanduhr, Taschenuhr.
kímà, *kim* schelten, zanken, schimpfen, drohen, tadeln.
kímèà, -édì (*kímà*) einen schelten, bedrohen.
kingan, -, die Gewürzmalve.
kinakinane die Zeit verträdeln, sich aufhalten, zögern.

kínè (engl. king) der Häuptling, König.
ktíkítí, *ná k.* sehr, übermäßig, in großer Menge; *sùè í mawó ná k.* der Fischfang ist sehr ausgiebig.

kó, -, die Ratte (*Cricetomys*).

1. *kó*, -, die Schnirkelschnecke.

2. *kó*, *kwèdì* fallen; *kó moto ó róldò* jem. überfallen, angreifen; *kó díbòá* erkranken, krank werden; *kó dímuné* verstummen; *kó iyó* einschlafen; *kó mángiledì* rosten; *kó mbei* stolpern; *kó m'bwán* reich werden; *kó muká* den Prozeß verlieren; *kó muttbe* untertauchen; *kó ná pí* schweigen, verstummen; *kó singa* ermatten, ohnmächtig werden.

kò, *koi* hinzufügen (seltener als *koisè* s. d.).

kobá uralte; *ná kobákòbá* in uralter Zeit
kòbàko, -, ein Klotz oder Kolben aus Holz zum Quetschen der Palmrippen (*misoea*).

kobákòbá, -, der Truthahn, die Truthenne.
kòbisan herausfordernd, händelsüchtig.
kòbìsangè, *kòbìsan`* sich mit einem messen, händeln.

kòbitangè, *kòbitan`* sich verschlingen (von mehreren Schnüren).

kòbò, -í stolpern, anstoßen, *kòbò díbáó* anstoßen, stolpern.

kòdì, -, der Einsiedlerkrebs, Pelikanfuß.

kòdì, -, die Eifersucht, eifersüchtig; *bwá kòdì* eifersüchtig sein.

kòíkòí, *bomele*, *káka ná k.* ganz fest machen, festbinden.

koisè (*ko*) hinzufügen.

kòkà, -ì trocknen (von Tontöpfen), hart werden.

kòka, -, der Helmvogel (*Corythaix*).

kòka, -í wachsen, heranwachsen, groß werden, groß genug sein; Raum finden.

kòkámè, *kòkam`* eng, schmal sein (von einem tief ausgetretenen Pfad).

kòkè (*kòkò*) sich ausdehnen.

kòkì die Nabelschnur.

kòkìsè (*kòka*) großziehen, aufziehen.

kòkìsè strafen, züchtigen.

kòkìsè (*kòkò* 1) einstampfen lassen.

kòkítangè, *kòkítan`* mühsam gehen, sich schleppen (s. *kòktàngè*).

1. *kòkò* (engl. cocoa) der Kakao.

2. *kòkò* (*á dísdò*) das Rote an der Innenseite der Augenlider.

1. *kòkò*, -í stampfen, kauen, zermahlen.

2. *kòkò*, -, der Eigensinn, die Hartnäckigkeit.

kòkò, -ì dehnen, strecken.

kòkòlòkò *e!* Ruf des Hahns, Kikeriki.

kòkòméyè (*kòkòmea*) beim Kanugesang eigentümliche Kehllaute ausstoßen.

kòkòtò, *duna ná k.* sehr alt sein.

kòkòtò, *ná k.* bis zum Schluß; *dí dangó ó ngeá naténa ó sú ná k.* wir marschierten den ganzen Weg bis zum Schluß.

kòktàngè od. *kòkítangè*, *kòkítan`* (etwas Hartes) mit Mühe essen, zerbeißen; übertragen: etwas mit Mühe tun.

kòlà, -ì abschnipfeln, kleine Stückchen abschneiden.

kòla, -ó groß werden, zunehmen, dick werden.

kòlèa, -èdì (*kòlèa*) sich abschälen, lösen, verwischen.

kòlìsè (*kòla*) vergrößern, vermehren, aufrunden, aufschneiden.

kòlò, *kòdì* Fische aus dem Netz nehmen.

kòlòkòlò, *ná k.* sehr hart, fest (z. B. von altbackenem Brot etc. gesagt).

kòlòkòsì, -, die Klette.

kòlòkòtò, -, eine Krabbenart.

kòlòndò, -, fertig gebrannter Topf; Gegensatz: *mbòka*; Sprichw.: *wén` kòlòndò, ndé ó pímbá mbòka*.

kòlòngòngè, *kòlòngòng`* sich gewöhnen, gewohnt sein; umgehen mit.

kòmà, *kòm`* ausleeren, wegschütten; *kòma musango* Frieden stiften; *kòma malòkò* mit den Brust- und Rücken-

muskeln zittern, zucken (beim Tanz und beim Wettringen).

kómbako (u. *kómbombo*) sparsam, haus-
hälterisch, schonend.

kómbè verwahren, bewahren, im Stand
erhalten; schonen.

kómbèa, -édì verschaffen, sich in Kennt-
nis setzen, einer Sache kundig werden,
jem. in einer Sache übertreffen.

kómbepaka, -, (Lehnw. aus Subu) ein
Fisch.

kómba, -, der Lagerplatz, die Fischer-
hütten (am Kamerunbecken).

kómba, -í sich selbst anschaffen, eigene
Sachen haben (Gegens. entlehnen).

kómbolo, -, die Schoten eines Wald-
fruchtbaumes (*bombába*); *k. á m'bangó*
ein großer, stark gekrümmter Elfen-
beinzahn.

kómbombo (*kómbè*) s. *kómbako*.

kómbwa, -ó naschen, mit den Fingern
kleine Stücke vom Essen wegnehmen.

kómè die Abgabe, der Tribut.

kómèa, -édì (*kómà*) verschütten (intr.),
überlaufen.

kómèlè eine Kopfnuß geben; übertr.:
übertreffen, besiegen.

kómè, *kóm`* zurückreißen.

kónà, *kón`* reizen, aufreizen, hetzen.

kondá, -, der Stuhl, Sessel, Thron.

kóngàmè, *kóngam`* schräg abfallen, ge-
neigt sein.

kóngo, -, der Firstbalken.

kónji, -, die Reinheit, Keuschheit, Ehr-
barkeit; rein, keusch, ehrbar.

kónðne, *kónen`* beneiden, lüstern sein,
sich gelüsten lassen.

kóno (*ngodi*) schnarchen.

kónsì (engl. consul) die Angesehenen,
Honoratioren.

kónkoñ, *óla ná k.* tiefrot sein.

kópèdi, -, (auch *kópèlè*, engl. copper)
das Kupferblech, Kanublech (zum
Flicken der Risse im Kanu).

kósà, -ì abschälen.

kósèa, -édì (*kósà*) sich abschälen.

kósi, -, die Kanone, das Geschütz;
pónd' á kósi die Zeit des Kanonen-
schusses = 12 Uhr mittags.

koso, -, die (große) Tanztrommel.

kótàkotane, *kótakotan`* (*kótèlè*) zusammen-
sparen, aufsparen; sich aufraffen.

kótèlè sparen, zusammenhalten.

kotèlè herrichten, säubern (von den
Bäumen, deren Zweige beschnitten
werden).

kotèlè sammeln, zusammenlesen.

1. *kótì* (engl. coat) das Kleidungsstück,
das Kleid, Gewand.

2. *kótì* (engl. court) der Gerichtshof,
das Schiedsgericht.

kótìn (engl. cotton) die Baumwolle, Ver-
bandwatte.

kóta, -, der Zaun, das Sklavendorf (weil
die Sklaven am Ende des Dorfes
angesiedelt und durch einen leben-
digen Hag vom Dorf getrennt waren);
kót' á Bayón das Sklavendorf; *kót'
á Balón* ein Strauch, häufig zu
lebendigen Zäunen verwendet.

koto, -í loskaufen, auslösen, einlösen.

kotómè, *kotóm`* (*kotoně*) zusammenkóm-
men, versammelt sein.

kotoně sich versammeln, zusammen-
kommen.

kúbwà, -ó Durchfall haben.

kúbwèa, -édì (*kúbwà*) ein Loch haben,
rinnen.

kúbwìsè (*kúbwà*) abführen; *bwanga bó
mákúbwìsè* das Abfuhrmittel.

kúdùmanè, *kúduman`* decken, zudecken,
stürzen (eine Kiste, Faß).

kúdungu, -, der große Helmvogel, Turako,
Koko (Corythäolus).

kúdingundu, -, eine ansteckende Krank-
heit, die Masern (mit ganz kleinen
Frieseln).

kukame, *kukám`* (*kukè*) zusein (von der
Tür).

kukè zumachen (v. der Tür).

kúkè (engl. cook), -, der Koch.
kúkulané, *kúkulan'* leises Geräusch machen (von den Mäusen bei Nacht).
kukwa, -ó, beißen.
 1. *kúlà*, -ì, verschwatzen, verklagen, beschuldigen, afterreden.
 2. *kúlà*, -, (engl. cooler) der Kühler, poröses Tongefäß.
kula, -í, mischen, anmachen (von Salben, Wohlgerüchen etc.).
kúlakulané, *kúlakulan'* gedankenlos hin- u. herrennen (wie eine Maus, die einen Ausweg sucht).
kúlámé, *kulam'* gekrümmt sein.
kubúbembe (= *lòndòmeyé*) aufgeblasen (bildl. u. wörtl.), aufgetrieben (vom Aas). [schaftsmahl.
kúm', -, ein großes Essen als Freund-
kúmàné = *kúdumangé* s. d.
kumbà, -, der Stolz, Hochmut, die Frechheit, der Trotz; stolz, frech, trotzig, ungehorsam.
kumbé (*kumb' á madíba*) ein Spiel der Frauen beim Baden, mit den Armen in einem bestimmten Rhythmus ins Wasser zu schlagen (= *óba kumbé*).
kumbulané, *kumbulan'* rückfällig werden, einen Rückfall bekommen (von Genesenden).
kumé (engl. cummin) der Kümmel.
kumúmu, *ná k.* mit ganz weißen Haaren; *mulòpò mwé mó ná kumúmu*.
kumwa, -ó 1.) anfangen, beginnen; 2.) reizen, beleidigen, erzürnen.
kuna, *kun'* rächen, sich rächen.
kunda, -í wachsen, sehr groß und dick werden.
kungá, -, das Boot; *kung' á wea* das Dampfboot, die Barkasse, Pinasse; *kung' á góbina* die Fähre zwischen Bonebela u. Bonaberi.
kúngàn ein Isango.
kusa, -í bekommen, erhalten, empfangen; *kusá ndutu* Schaden nehmen, verunglücken, in Trauer kommen.

kúsámé, *kúsam'* aufgeblasen daherkommen (mit vorgestreckten Schultern und eingezogenem Kreuz).
kusú, -, die Elefantenlaus, Baumstachelbeere.
kítàkítà, *dangwá ná k.* gebückt gehen, (um nicht gesehen zu werden).
kítàkutáné verstecken, verbergen.
kwa, -, ein Gewürzbaum, der bei Zaubereiprozessen benützt wurde. Wenn der der Zauberei Angeklagte den Absud von *kwa* nicht erbrach, so war er des *ewusú* schuldig; wenn er erbrach, so war er frei (= *swá kwa*).
kwal, *já ná k.* ganz still u. ruhig darsitzen.
kwakwa, -ó kratzen.
kwakwé ein Isango, die Vogelscheuche.
kwálà, -ì sprechen, sagen, reden.
kwáláné (*kwálà*) mit jem. reden, verhandeln.
kwáhsangé (*kwálà*) sich besprechen, sich unterhalten.
kwamba, -í (*minángadu*) aufhacken, auflockern; *kw. bóld* das Kanu behauen.
kwambamé, *kwambám'* unsicher stehen (vom unbefestigten Dachgerüst gesagt); auch übertr.: nicht fest stehen.
kwambé das Dach aufrichten.
kwám'sé anstecken, anzünden (ein Zündholz). [machen.
kwandamé, *kwandám'* einen Buckel
kwándàně, *kwándan'* streitsüchtig sein, sich trennen, in Zwietracht leben.
kwángwèlé wärmen, heizen.
kwanjai abgemagert, ausgehungert.
kwañ, -, die Vorzeit, Vergangenheit; *ó pònd' á kwañ* einst, früher, ehemals; *bato bá kwañ* die Alten, Vorfahren.
kwáñkwàn die Urzeit; einst, vor alters.
kwánà, *kwán'* wild sein, toben, bösartig sein.
kwàsà, -í aufklopfen, zerbrechen, zertrümmern.

kwàsà, -édì (*kwàsà*) zerbrochen, zertrümmert sein, beschädigt sein (bes. von Kisten u. Fässern).

kwàsèkwàsè, ná k. rauh, ungehobelt.

kwata, -í kratzen, ritzen.

kwatame, *kwatám* sich mit den Händen vor dem Fallen auf schlüpfrigem Boden schützen.

kwè ergreifen, fassen, festhalten, zuknöpfen; *kwé itabá* würgen, erdrosseln.

kwédi, -, der Tod; die Leichenfeier.

kwédikwédi, já ná kw. mit offenen, hellen, aufmerksamen Augen dasitzen.

kwélàně, *kwélan* überdenken, berechnen, kalkulieren.

(*kwélèà*), *kwéledì* (*kó*) zustoßen, betreffen, befallen; *náutu e kwéledì mbá* ein Unglück ist mir zugestoßen.

kwélekwele, -, die Dummheit, Unbeständigkeit.

kwem (selten) streitsüchtig.

kwémè, *kwém* (= *yána*) verachten, geringschätzen.

kwésè (*kó*) fallen, zu Fall bringen, stürzen, zu Boden werfen; schließen, zuschließen; beendigen.

kwésén, ná kw. hell klar; *búna bó majésèlè* ná kw. es ist ein klarer, heller Tag.

1. *kwete*, -, eine Yamsart.

2. *kwete* (*mísò*) gierig nach etwas hinsehen, begehrlieh ansehen.

kwétikwéti, ná k. ganz deutlich, scharf, aufmerksam (sehen).

kwí, ná k. (selten) kurzgewachsen; *esúngù ná kwí* ganz kurz.

kwiyame, *kwiyám* (*kwiyè*) ungekämmt, struppig sein (vom Haar).

kwiyè (*nǒ*) das Haar ungekämmt lassen.
ky. . . s. c. . .

L.

lá Vorwort der Richtung, gen, zu; *lá mundi* zu Land, auf dem Landweg; *lá múnjà* zu Wasser; *lá móm* zur rechten; *lá dímosé* zur linken; *aló lá Bonendálè* er ging Bonendale zu, in der Richtung nach B.

lábà, -ì beißen, stechen (von giftigen Insekten, Schlangen etc.); *lába wéa* Feuerholz holen, hauen; *lába mbémbé* in Tränen ausbrechen, heftig weinen.

lábàne, *lában* (*lábà*) giftig sein.

lábà, -édì (*lábà*) gestochen werden.

laka, -í leihen, vorschießen; *bolá laka* Vorschuß geben.

lakisè (*laka*) verzeihen, vergeben, die Schuld erlassen; *lakisè na* vertrauen, sich verlassen auf.

lala, -í überziehen (m. Gold = vergolden etc.), einbinden (von Büchern).

lámà, *ma-* die Wange, die Backe.

1. *lámà*, *m-* (auch *dámà*) der Sumpf.

2. *lámà*, -ì in der Falle fangen, Fallen

stellen, zu Fall bringen; *lámà nólò* sich hüten, in acht nehmen.

lámàmè, *lámam* bereit sein, etwas zu tun.

lámè (= *lèkè*) hinstrecken; *l. tóì* horchen, die Ohren spitzen.

lámí, *ma-* die Falle; die Versuchung.

lambo, *m-* die Sache, das Ding, der Gegenstand, etwas; *tò lambo* nichts; *lambo ka* ungefähr, etwa, gegen; *lambo díàdì* die Kleinigkeit; *mambobiana* gleich als ob.

landa, -í klettern, hinaufspringen, hinaufsteigen.

lángà, -ì (urspr. Bedeutung: an den Fingern abzählen) lesen; halten für, ansehen als.

lángèà, -édì (*lángà*) vorlesen.

lángísàne, *lángísan* vergleichen, ins Verhältnis setzen.

lángwà, -ó sagen, erzählen, handeln von; predigen.

lángwà, -*édì* (*lángwà*) einem erzählen, sagen, berichten.

lántà, -, (engl. lantern) die Laterne.

lánílání, *ná l.* sehr heiß, grell; *wèr í díá ná l.* die Sonne brennt noch sehr heiß.

laña, *lañ'* sich verbreiten, um sich greifen.

lásùmeýe = *láswè* s. d.

láswè (auch *jálaswè*) schnell auffahren u. antworten (beim Palaver).

lata, -*í* vereinigen, verbinden, zusammenfügen; *latá díbá* trauen; *lata lá díbá* die Trauung, Eheschließung; *latá míso* die Augen schließen.

latame, *latám'* (*latele*) ausgebreitet sein, sich ausbreiten.

latané, *ma-* (*lata*) die Vereinigung, Gemeinschaft.

latele ausbreiten, auseinanderbreiten, streuen.

lě, -, ein Fisch.

lě mal, einmal; Partikel zur Verstärkung des Befehlssatzes; *keká tẹ bambẹ yén' elímbi lě!* versuche doch, diese Kiste zu tragen; *bolá mbá mó lě!* gib mirs einmal!

lěáně (*lěé*) sich gegenseitig belehren.

lěáně (*bémà*) sich zeigen, renommieren (mit seiner Habe).

lěbe trauern, betrauern.

1. *lěbelebe*, *ná l.* trübe, düster (bes. vom Wetter).

2. *lěbelebe*, *ná l.* süß.

lěbelebé das gemeinsame Tragen (von Kisten, Kranken etc.); *bá mabambẹ elímbi lěbelebé*.

lěé zeigen, lehren, unterrichten, unterweisen; bestellen (von Waren); anbieten (von Speisen), bei Tisch aufwarten, servieren; *lěé mwendi* eine Botschaft senden; *lěé ngeá* den Weg weisen.

lělele (*lěé*) einem zeigen, erweisen.

lěkà (engl. liquor) der Likör.

lěké austrecken, zeigen, deuten; *lěké*

míso hinsehen; *lěké tóí* horchen, aufhorchen, aufmerken; *lěké ngádi* zielen (m. d. Gewehr).

lěkěme, *lěkěm'* (*lěké*) nahe sein, zugekehrt sein.

lěkěmeýe, -*édì* niedrig sein; *bólò bó lěkěmédì*.

lělé (= *lěké*) s. d.; *lělé matòí* die Ohren spitzen.

lěle hätscheln (um ein weinendes Kind zu stillen).

lělé, *ná l.* süß, sehr süß.

lělěmě, *lělěm'* bereit sein, geneigt sein, bei der Hand sein.

lěma, *lěm'* dumm, töricht, schlecht sein. *lěmalemaně* (= *bolabolaně*) dumm, töricht, gedankenlos handeln.

lěmba, *ma-* die Zauberei, Hexerei.

lěmbálembaně (*lěmbě*) s. *lěmbě*.

lěmbě etw. mit aller Kraft versuchen zu tun.

lěmbẹ nach falscher Richtung ausbiegen (z. B. vom Ruder, das sich im Wasser dreht).

lěmbítaně, *lěmbítan'* (*lěmbě*) schwer an etw. tragen, schleppen.

lěmbulembu, *ná l.* (= *ná botibotí*) weich, zart.

lěmse (*lěma*) betrügen.

lěná, *lěn'* eintauschen (besond. von Frauen gebraucht, für die man Waren oder eine andere Frau bekommt).

lěndalendaně hin- u. herschießen (von den kl. Fischchen *elendi* gebraucht); übertr.: ziellos, kopflos hin- und hergehen.

lěnde, *ma-* die Ölpalme.

lěndě in Stücke schneiden.

lěnge abzapfen, anzapfen; *lěngé mao* Palmwein zapfen.

lěngé, *ma-* der den Fischen eigentümliche Geruch.

lěnlèn, *na l.* glänzend, glitzernd; *ngéngetí í mapaná ná l.* die Sterne glitzern.

londó, Mehrz. zu *yondó* s. d.
londò, -ì verlocken, verführen.
londòmeye, *londomedi* aufgeblasen sein,
 aufgetrieben sein.
lóngà, -ì bauen, erbauen; spinnen, weben;
lóngà brìkì eine Brücke schlagen;
lóngà dímbu nisten.
longalongane, *longalóngan`* (*longele*) sich
 mit unnützen Dingen beschäftigen,
 die Zeit verträdeln.
longé das Leben; *bé longé* leben, am
 Leben sein; *diá longé* noch am
 Leben sein.
lóngèa, -édà (*lóngà*) für jem. bauen.
longele hinhalten, verzögern.
lóngísane, *lóngísan`* (*lóngà*) erbauen, er-
 baulich sein.
lóngísè (*lóngà*) bauen lassen.
longó, *ma-* der Kauf, Handel.
lóngò, -ì singen, tönen, flöten; *lóngò*
isesé pfeifen, flöten; *lóngò muséba*,
lóngò díwéù blasen, trompeten, po-
 saunen; *lóngò ngoso* einen Kanu-
 gesang anstimmen.
lóngò pron. poss. 2. Pers. Einz. dein;
diá lóngò deine Hand.
longo Mehrz. zu *yongo* s. d.
lóngo Mehrz. zu *wongo* s. d.

lóngwà, -ó anreihen (Perlen etc. zu einer
 Kette).
lonáo s. *ináó*.
lonengeñ (*nengéne*) die Süßigkeit, süße
 Früchte, Beeren. [lassen.
lópísè (*lópò*) alles genau zusammenlesen
lópò, -ì sammeln, alles zusammenlesen.
lópòlòpò, *ná* l. etwas sorgfältig, pünktlich
 zusammenlesen, reinigen; *túma besó*
bá wúbà ná l. das Huhn pünktlich
 rupfen.
lópòlòpòne, *lópòlòpon`* zusammenlesen.
losinga eine Krankheit bei neugebore-
 nen Kindern.
lòusè (*lòà*) in Verruf bringen.
lúlè schmieden.
lumalumane (= *sòàsoane*) zittern, auf-
 geregt sein (auch vor Freude).
lumbé, *ná* l. unbeweglich (dastehen).
lunga, -í mager werden; *lungá mukótì*
 abmagern.
lungu Mehrz. zu *yungu* s. d.
lupame, *lupám`* sich zusammenkauern,
 frösteln; trübe sein (vom Wetter).
lusea, -édà schwach, kraftlos sein (in-
 folge v. Krankheit od. schlechter
 Ernährung), zusammenfallen.
lusalusane = *lusea* s. d.

M.

má pron. pers. 3. Pers. Mehrzahl, sie;
makóm má pot die Freunde (sie) sind
 gekommen. [Freunde.
má Gen. Part.; *makóm má bwám`* gute
ma- Präfix des präis. *na malóngà* (von
lóngà) ich baue.
má- Präfix der Vollendung in der
 Gegenwart; *na má-jànda dibato* ich
 habe das Tuch schon gekauft.
mã Mehrz. zu *diá* s. d.
mää (= *makálándó*) die Steinkohlen.
mabándàn (*bándà*) die Bedrückung.
mabélè die Gruppe, Abteilung; *mabélè-*
mabélè gruppenweise, in Abteilungen.

madíba das Wasser.
madíbadíba die Flüssigkeit.
mákà, -ì (engl. to mark) anzeichnen,
 bezeichnen; *mákà* (subst.) das Zei-
 chen, die Marke, das Mal.
mákan (*má ngeá*) die Kreuzung, Ab-
 zweigung des Weges.
makándan (*kándàne*) die Seltenheit, das
 lange Entbehren.
makandí die Hinterbacken.
makekembè angetrockneter Schleim (od.
 Speichel) am Mund.
makekisan (*keka*) die Versuchung.
makékò (*kékè*) der Scherz, Witz.

makéni dunkle (verborgene) Redeweise;
byala bá makéni die Rätsel, Sprichwörter.
makita der Gräuel, Unrat.
makombi der Hinterhalt.
makumwan (kumwa) die Beleidigung, Herausforderung.
makunako (kuna) die Rache.
makwasi flink, rasch, gewandt, behend.
maladi fürchterlich, entsetzlich, schrecklich.
malakako (laka) der Vorschub.
malato (lata) die Ecke (wo zwei Wände zusammenstoßen).
malé der Bund, das Bündnis; *nó malé* einen Bund schließen; *malé má péna* das N. T.; *malé má kwan* das A. T.
maléa (léé) die Belehrung, der Rat, die Unterweisung; *bolá maléa* raten.
malebo (lebe) die Trauer.
malesan (lema) der Betrug; *mot' a malesan* der Betrüger.
malíngá (linga) der Zorn, Groll, Grimm, Ärger, Unmut, die Entrüstung.
malíngéa (língéa) die Verteidigung (eines andern), das Eintreten für jem., die Fürsprache.
malódi der Speichel; *tó malódi* spucken, ausspeien.
malókò, kóma malókò die Brust- und Rückenmuskeln zittern lassen (beim *besua*).
malóm ein Geschenk, das der Mann den Angehörigen seiner Braut zu geben hat und das in bestimmten Waren besteht (*bémà bá malóm*).
malóndà (lòndà) die Hochflut; *malónda má módi* der Vollmond.
malongolongo die Dämmerung, bes. Abenddämmerung.
malòu (lò) das Schelten, die Scheltrede, das Schimpfwort, der Fluch.
mama, mam' (?) aufheben, stemmen, in die Höhe heben. [sich erheben.
mamě (mama) sich in die Höhe heben,

manama = *benama* s. *enama*.
manángan (nángàng) der Abschied.
manawá (engl. man of war) das Kriegsschiff.
mandéngé verkohlte Blätter der Pisangstaude (werden zu Seife verarbeitet).
mandési wählerisch, unzufrieden, unartig (bes. von Kindern gesagt).
mandimbá (má pémbi) eine Baumfrucht, die in Bakwedi gerne gegessen wird.
mángà das Salzwasser (des Meeres).
 1. *manga* die Seekuh (Sirena).
 2. *manga* die Hautausdünstung.
mangá Mehrz. zu *jangá* s. d.
mangángà (gew. nur Mehrz.) die Sumpflilie.
mángiledi der Rost; *kó m.* rosten.
mángòn (má bilá) die Duala hatten die Sitte, bei ihren Kriegszügen ein Mädchen im Kanu mitzuführen, das durch Schwingen eines Wedels und mittelst eines kleinen Korbes die feindlichen Kugeln unwirksam machen bzw. auffangen sollte. Dieses Mädchen wird *mángòn má bilá* genannt.
mangóngà das Paar, Zwillinge; auch für Joch gebraucht.
mangúlè das Niederknien; *dangwá m.* auf den Knien rutschen.
manjanja Früchte eines Baumes, zum Wahrsagen benützt.
manjánji die Wassertropfen, die nach dem Bad am Körper hängen bleiben.
manjúa eine Hüftenschürze aus Bast (von Frauen beim Tanzen getragen).
manjúlè, -, eine sehr große Seekuh; übertr.: etwas sehr Großes.
manáka (nákà) die Verwunderung, Not, Verlegenheit.
manan' s. nan'.
manan ein Isango, die verummte Gestalt.
mananga ein Öl, das durch Auskochen der Palmkerne gewonnen wird.
mañelé krummbeinig, o-beinig.

mañéngwiéngu der Geschmack.
mañmañ, paña ná m. blinken.
mañmeýé erschrecken, sich entsetzen.
mañóngò (ñóngò) die Milch, der Gummisaft.
mañóngòdíba der Saft (in den Pflanzen).
mao der Palmwein; *lengé mao* Palmwein ziehen; *mao má ngokólò* eine Pflanze (Melastoma taceae).
masád das Händeklatschen; *óba masád* in die Hände klatschen.
masédú der Bart.
masépo (masopo) die Pfefferminze.
masí (Bonaku-Dialekt = *musombisè*) das Triumphieren, Frohlocken.
masín die Maschine, Lokomotive, der Eisenbahnzug.
masóbwàn (sóbwà) das Erschnappen.
masódi (Einz. *sódi* nicht gebräuchlich) eine Knollenfrucht.
masómà (sómà 1) der Gruß, Dank.
masomándàla der Name einer Fabel (viell. urspr. von einem, namens *Masomándàla* erzählt).
masombwa (sombwa) das Fangen, Ergreifen der Fische (in der Falle, Fanggrube etc.).
masóngò (sóngò) das Werg (zum Kalfatern der Boote benützt).
masongò (songò) die Flut.
matéki (téke) das Bestechungsgeschenk.
matóbó s. *tóbó*.
matotolo der klebrige Saft von Pisang und Bananen.
matúke die Übervorteilung.
matúsàn (túsè) die Quälerei, Plage.
mawásà die Zwillinge.
mawína (Einz. *diwína* nicht gebräuchlich) der Eiter.
mawondón (wondó) der Betrug, die Heuchelei.
mayá das Blut; *búsa mayá* bluten; *kóma mayá* Blut vergießen.
mayañako (yaña) die Verachtung, Mißachtung, Geringschätzung.

mayé unzüchtiges Geschwätz, die Zoten.
mayíba der Tau.
mbá pron. pers. 1. Pers. Einz. ich.
mba, -, der Nebel.
mbã der Yams.
m'bán der Schnupfen.
mbába ein Baumfrucht.
mbabo die Milz.
mbádi die Schlankheit, schlank, schlanke Form der Kanu.
mbadi ein Säugetier.
m'bán ein Fisch.
mbaka 1.) zwei Hölzer, Stücke von Palmrippen, die aneinandergeschlagen werden, um Musik zu machen; 2.) eine bestimmte Art des Ruderns.
mbákako (bákámè) die Anhänglichkeit, Unzertrennlichkeit.
mbákì (von *bákè*) die Gewißheit, Überzeugung, Zuversicht, der Rückhalt, (den man an jem. hat).
mbakí ein Fluch als Strafe für Übertretung od. Verletzung der Blutsfreundschaft; *déa moto mbakí*.
mbakó, -, (*bakwa*) das Urteil, der Urteilspruch.
mbalambanja ein Baum.
 1. *mbalata, -*, ein Fisch.
 2. *mbalata, -*, der Zwischenraum.
mbálè, -, die Wahrheit; *na mbálè* wahrhaftig, tatsächlich; *ó ka mbálè* wahrhaftig, gewiß.
 1. *mbambá, -*, die Kaurimuschel.
 2. *mbambá, -*, der Hautwulst am Schnabel der Enten.
m'bambá der Bezirk, die Gegend, die Richtung, der Landstrich; *m'bambá má Bonabédì* das zu Bonaberi gehörige Gebiet längs des Wuri-flusses.
 1. *mbamba* dumm, leichtsinnig, schlecht; *müt' á mbamba* die Dirne.
 2. *mbamba, -*, eine Schlange.
mbámbe (früher auch *mbámba*) die Vorfahren; *sángo ná mb.* der Großvater;

- niangó ná mb.* die Großmutter; *múna mb.* der Enkel.
- m'bámbi* (auch *m'bámbu*, von *bámbèlè*, vgl. *bámbàmè*) flach, breitgeschlagen (von Klingen); *m'bámbi má dingáki* eine flache Kalebasse, *m'b. má pó* ein breites Buschmesser.
- m'bámti* (*bámtàně*) die Nötigung, der Zwang (kommt nur in der Gesangstrophe vor: *bálatata m'bámti*).
- mbandá*, -, eine scharfe Frucht des *bombandá*.
- m'bandó*, -, der Spalt, Riß.
- m'bandóm'bándó* mit vielen Rissen, Sprüngen versehen; *bó bólò bwé mb.* dieses Kanu hat viele Sprünge, Risse.
- m'baní* (= *pèlè*) ein Spiel.
- m'bangá*, -, die Nuß, der Kern; *m'bangá má póngo* die Kokosnuß, die Kokospalme; *m'bangá má njim* die Niere.
- m'banga*, -, ein Baum mit hartem Holz.
- m'bangá*, -, ein Fisch.
- m'banga*, gew. *m'banganjě* die Tigerkatze (*felis serval*); *m'bang' á másenge* ein kleiner Vogel, der den Milan verfolgt.
- m'bángè búna* Flut morgens um 5 Uhr (ehe es Tag ist).
- m'bangisan*, -, das Vergessen.
- m'bangó* (*bangwa*) die Schneiderei, das Nähen, die Näherei; die Naht; *mot' a m'bangó* der Schneider.
- m'bangó*, -, das Elfenbein, der Stoßzahn des Elefanten.
- m'bángo*, -, ein Arzneimittel, der kl. Storchschnabel.
- m'banja*, -, die Rippe; *dibóá lá m'banja* die Lungenentzündung.
- m'bánje* (*bánjà*) die Trockenheit; die Ebbe, Tiefebbe.
- m'bán* die Nebenfrau (nur in Verbindung mit Genit. oder pron. poss.).
- m'bání*, -, (*m'bání*) kleine Palmzweige von *Raphia*- u. *Weinpalm*en, deren Fasern zum Umwickeln der *nyǒndó* gebraucht werden.
- m'baná* unermüdlich bei der Arbeit.
- m'báim'baní* (*má dói*) sehr laute, dröhnende Stimme.
- m'banm'baní* plötzlich, überraschend.
- m'bapè* (*má ngoso* etc.) der Gehilfe; der 1. Offizier auf dem Schiff (nach dem Kapitän).
- mbása*, -, der Splitter, Keil, das Kreuz (urspr. gebraucht von den Keilen zur Befestigung des Trommelfells an der Tanztrommel); *bomèlè ó mbása* kreuzigen; *bilá bá mbása* der Kreuzzug.
- m'basá* ein kleines Essen, das den Arbeitern vor der Arbeit gegeben wird.
- mbásàn'* (3. Kl.), -, der Rand.
- mbásànedí* (= *mbásàn'*) der Rand.
1. *mbasi*, -, der Mais, das Korn.
2. *mbasi*, -, (*a súè*) ein Fisch, der Döbel (?).
- mbáta*, -, (*bátà*) die Zugabe, Dreingabe, Aufbesserung.
- mbatí* (*mbat' á idiba*) die Morgenfrühe.
- m'baya* ein Tanz (der jungen Burschen, mit unsittl. Gesängen).
- mbé* = *mbwé* Abkürzung von *ombwá té*, siehe.
- mbé*, -, ein Geflecht zum Fischfang aus Palmrippen.
- mbéa*, -, die Fanggrube.
- mbeá*, -, die Tabakspfeife; *nió mbeá* rauchen.
- mbeátòè*, -, eine Krebsart (die *mb.* kommen alle 3 Jahre in unzähligen Massen an der Mündung des Wuri ins Kamerunbecken vor).
- mbedi*, -, ein Fisch.
- m'beka* (*má moto*) einer, der nichts vom Wasser versteht; der nicht schwimmen kann. Übertr.: ungeschickt, eine untergeordnete Stellung einnehmend.
- m'beke*, -, (*má moto*) der Erzfaulpelz.
- m'belé*, -, eine dünne Liane, zum Binden benützt.
- mbela*, -, der Falke (Astur); *njǒ á mbela* der große Falke.

mbem, -, ein Fisch.
m'bembe, -, ein Damm zum Absperren eines Gewässers zwecks Fischfangs; *kéna m'bembe* ein Gewässer absperren.
mbémbe, -, das Weinen, Wehklagen; *éá mbémbe* weinen, klagen.
m'bembi, -, Speckfalten älterer Leute in der Hüftengegend.
mbena, -, (*bená*) böses Vorzeichen; der Fluch.
mbénda, -, (Mehrz. auch *mambénda*) (*béndà*) das Verbot, Gebot, Gesetz.
m'bende eine Örtlichkeit im Kamerunbecken, am Eingang des Kwakwakrieks.
mbéndú, -, die Boje.
mben̄z langsam, gemächlich.
 1. *mbengá*, -, die Papageitaube.
 2. *mbengá* (*a matóì*) eine besondere Art von Ohringen.
mbenge, -, der Westen (eigentl. die Landschaft, Gegend, welche von Duala aus flußabwärts liegt); Europa.
m'bengilan, -, ein Maß (= 1.50—2 M.).
mbenju, -, die Kanubank.
m'bénsan, -, der Abhang; abschüssig.
mbén̄, -, weiße Flecken an den Händen u. Füßen mancher Neger.
m'béne = *néke* s. d.
mbesembese (*a mudóngo*) der Hügel, ein ziemlich flach ansteigender Berg.
mbéti, -, die Schläge, Prügel.
mbeu, -, (*bewa*) das Aufstoßen.
mbéu (*a nólò*) das Unglück.
mbiá, -, die Palmnuß der Ölpalme.
mbia, -, die Familie, die Angehörigen, die Verwandtschaft.
mbidi, -, der Helm.
mbidimbidi (*máwea*) die Wärme; lauwarm.
mbimba, -, die Leiche, der Leichnam; *yábé mbimba* totgeboren werden; *élimb' á mbimba* der Sarg.
mbímbi, -, die Wassersucht.
mbímbidi (*a ngunún*) ein sehr großer Fisch.

mbímbilákí, -, die Striemen, Schwielen.
mbindí, -, das Hirschferkel (Cephalophus).
mbindo, -, der Schmutz, die Unreinheit; schmutzig, unreinlich.
mbinja, -, ein Bündel (Krebse, die an einer Palmrippe zusammen angeordnet sind).
mbítì, -, (*bítà*) der Teig, Brei.
mbó, -, ein Fisch.
mbó, -, der Hund; *mbó á songá* der Eckzahn.
mbòá, *mambòá* die Heimat, Heimstätte, das Heim; *ómbòá* zuhause, bei.
m'boa, -, der Gefangene, die Gefangenschaft.
m'bobi, -, (*bobo*) die Schwäche, schwach; *o sí madangwá, we ndé m'bobi é?* bist du zu schwach zum Gehen?
m'bobi má múnà der Säugling, das Kindlein.
m'bóbòni' ein scherzweise gebrauchtes Scheltwort ohne bes. Bedeutung.
 1. *mbòdi*, -, die Ziege; *sél' á mbòdi* der Ziegenbock.
 2. *mbòdi* (*a jon*) die Blüte der Pisangstaude.
mbòdí, -, 2 Töne, die man durch Zusammenlegen der Hände und Hineinblasen hervorbringt; *bá béle moto na mbòdí* man hat ihm gepfiffen.
m'boka, -, ein ungebrannter Topf (s. *kólondo*).
m'bóki má nendi, -, ein Fisch.
m'bókí, -, die Ölkelter.
m'bókò (*bókà*) 1.) der Standort, Lagerplatz; 2.) seßhaft, lahm (von einem gesagt, der seinen Platz nicht verlassen kann).
m'bokolokum, -, der Zwergspecht (*Dendropicus*).
mbóláko, -, der Same.
mbolankanjá ein Tanz.
mbolé die Stille, Windstille, ruhige See.
mbolo, -, die Ware, Handelsware, der Tauschartikel.

mboloki, -, der Fufustößer.
mbólolo, -, ein Fisch.
mbólɔn (*bólɔŋ*) der Schaden, Verlust.
mbom, -, ein Maß = 5 M. = 10 *bémà*.
mbóm, -, die Leinwand.
m'bm, -, die Rolle (Tuch, Papier etc.).
mbóma, -, rauflostig, böseartig; *búsang*
mbóma sich als böseartig erweisen,
 zeigen.
m'bomá (*má pò*) ein abgenütztes, altes
 Buschmesser.
mbomako, -, (*boma*) der Klöpfel, Holz-
 hammer.
mbomákò, -, die Stelzen.
m'bomba, -, der Fluch, das Lästerwort,
 Schimpfwort.
mbómbelè (*bómbè*) einer, der immer zu
 entkommen weiß.
mbómbi (*bómbì*) die Flucht, das Ent-
 kommen.
mbómbò, -, der Namensbruder, Namens-
 vetter.
mbombó, -, die Stirn.
mbomboka, -, die Kröte (*Bufo latifrons*).
m'bómbòlèkí eine Rolle aus Ton, Lehm
 (zum Töpfe machen).
mbómbòngó der vordere Teil des Beines
 (das Schienbein).
m'bómbòtò, -, die Kopfnuß; *kómèlè m'b.*
 eine Kopfnuß geben.
mbomo, -, die Riesenschlange (*Boa con-*
strictor); *seng' a mbomo* der Edel-
 stein, die Perle.
mbondé (*a ekangá*) eine kleine Kürbis-
 art (als Pulverbehälter benützt).
mbondi, -, (*a kémà*) eine Meerkatzenart.
m'bóndò der Teig, der Klumpen; *m'bóndò*
má malámà dicke, runde Backen.
m'bóngá, -, das Kissen, Polster.
mbonga, -, das Segel; *ombá mbonga*
 das Segel hissen, aufziehen.
mbongi, -, die Galle.
mbóngo, -, ein Fisch.
m'bongo (= *mukála*) der Weiße, Hell-
 farbige.

m'bongó, -, der Ladstock.
mbongó, -, ein Eigenname.
m'bóngo, -, ein Prügel, der quer gelegt
 wird (z. B. *m'bóngo má dū* der Ab-
 ort der Eingeborenen).
mbongò, -, ein Eigenname.
mbongoló, -, ein Gewürz.
mbóngòlòngó (*a matóbó*) Erbsen mit der
 Haut gekocht.
m'bongú, -, die Schwäche.
m'bóngwàkò (*bóngwà*) die Sorgfalt, das
 Besorgtsein, die Pflege.
mbonji, -, die Blüte, Blume.
m'bonji (*má wònd' á mbálè*) die Schote
 der Bohne, Fruchthülse.
mbónjòkí unermüdlich (beim Fischfang).
mbón, -, das Zeugnis, der Zeuge, Bürge;
témè mbón Bürge stehen, bezeugen;
mbón á dubisè der Taufpate.
m'boisan (*boisang*) die Vorbereitung.
m'boná (*má dibó*) die Schlammbank.
mbopí, -, der Schleim, der morgens in
 den Augenwinkeln sitzt, auch bei
 Augenkrankheiten (*bolendi* etc.).
mbósi (*a misinga*) das Trumm Bind-
 faden (die einzelnen Schnüre, aus
 denen ein Seil gedreht wird).
mbósò (*wósà*) der Wasserschöpfer, das
 Schöpfgefäß.
mbota, -, der Same, Schoß, Steckling;
 die Nachkommenschaft.
mbóti, -, (*bótò*) das Kleid, Gewand, die
 Kleidung, der Rock, das Hemd;
bótò mbóti sich bekleiden, anziehen.
mbóti, -, unreife Bananen od. Pisang.
m'boto, -, die Firstbedeckung (aus um-
 gebogenen Matten hergestellt), das
 Firstblech.
mbú, -, das Jahr; *mún' mbú* heuer.
mbúà, -, der Regen; *mbúà e mayólè* es
 regnet; *mbúà e tē* der Regen hat
 aufgehört.
mbudi, -, das Kudu.
mbúdu, -, der Staub, das Mehl; *bwanga*
bá. mb. das Jodoform.

mbúke, -, stumm.
mbúku, -, der Schlammpringer.
mbulédì s. *nómbùlédì*.
mbumá, -, das Korn, der Kern.
mbum' á sembu eine kleine, eßbare Baumfrucht.
mbumbe, -, der Schlamm (wo die Mangroven wachsen).
mbumbú, -, mehlig, trocken (von Kartoffeln etc.).
mbúmbuta in der Schale gekochte Makabo, Pisang etc.
mbumbuta (má mbonji) der Blumenstrauß, (was in ein Büschel zusammen genommen wird).
mbumwa (bumwa) die Auswanderung, der Wegzug, Auszug, Abzug.
mbúndù, -, die harte Rinde der Palmrippen, die in kurzen Stäbchen zum Heften der Matten verwendet wird.
mbúnge, -, das Schlagen des Wassers mit den flachen Händen od. Armen; *baítu bá mumbá mbúnge ó dibó*.
mbungé trüb, schmutzig (vom Wasser).
mbúnja, -, das runde Wurfnetz.
mbupan s. *mbupulan*.
mbupulan (bupé) das Nachjagen, Verfolgen, die Verfolgung.
mbúsà, -, der Rücken; *mbúsà pó* einmütig, einig; *ómbusà* hinter, nach; *ómbusa níká* dann, darnach; *mbús' a jòlò* der Hinterkopf; *timbá mbúsà* zurückkehren.
mbutu, -, das Gebüsch, Dickicht.
m'bwán, -, reich, der Reichtum.
mbwé! (abgekürzt von *ombwá té!*) siehe!
m'bwé ein Isango.
mbwenjé still, ruhig (vom Meer).
médì (engl. mail) der Dampfer; *médi má mundi* das Fahrrad, die Eisenbahn.
melejú (engl. meldew) die Stockflecken.
meme, mém die Bewegung machen, als wolle man jem. schlagen, ohne zu schlagen.

mendé (ende), nur noch im Dialekt, z. B. im Pongo, gebräuchlich, = gehen) Hilfszeitwort des Fut.; *na mendé wala* ich werde gehen.
-méné selbst; *mbámene* ich selbst.
mené Mehrz. zu *jené* s. d.
mene, mén messen.
menemene, ná m. langsam, sachte herunter (-gleiten, -lassen).
menene, menén' (mene) vergleichen mit. *mésànedì* die Morgenfrühe; *mésànedì má mbú* das Frühjahr.
meté (malámà) das Gesicht zum Weinen verziehen.
mibákàn (auch *mibakan*, von *bakéle*) die Verläumdung, Anschuldigung.
mikóndò der Süden (eigentl. die Landschaften am Kamerunfluß im Gegensatz zu den landeinwärts [östl. und nördl.] gelegenen Gegenden).
mikúkù ein Tanz.
mílá (früher *múlá*) die Eile; eilig, rasch; *ná mílá* rennen, davonlaufen; *bambé mílá* rennen, davonlaufen.
milakisan (lakise) die Verzeihung, Vergebung.
milato (lata) das Gespinnst, die Spinne.
miléngì der Schleim (im Hals).
milopí (Einz. *mulopí* nicht gebräuchlich) der Schmutz, Dreck.
minaká (= *nakaka*) der Schmutz, Unrat.
mínda (indà) die Verleumdung, Verlästerung.
miné mítanù der Buschhorn (Triplochiton scleroxyton).
mingangé (má belám') sehr starker Brantwein, Rum.
míngèa (ingèa) der Anfang der Regenzeit.
miña, mín verschlingen, schlucken.
mínà, mín' übersehen, ignorieren, keine Antwort geben.
míña Mehrz. v. *búña* s. d.
minákisan (nákisane, náká) der Zwang, die Nötigung.

minángadu der Erdboden, die Erde;
m. mí mólě der Lehm.
minópitan undeutliche Kunde; *sená m.*
 etwas läuten hören.
minúhungu das Murren; *topó m.* murren.
minúti die Runzel, Falte.
misaka unter Wasser stehende Felder,
 Wiesen etc.
misan (sa) der Tadel, Vorwurf.
misánga (Einz. ungebräuchl.) die Hals-
 kette, Perlenschnur.
misánjí s. musánjí.
misánji (sanja) der Urin, Harn.
miséa (früher *muséa, musta, mista*) das
 Geschrei, der Ausruf, Schrei; *té miséa*
 schreien.
misémbé die Fransen (besond. an den
 Ecken der geflochtenen Basttaschen);
inon' á m. die Trauerwitwe.
misiipi rauh; *eyobo am' yé misipi* meine
 Haut ist rauh.
misóbisan, auch nsóbisan (sóbisané) das
 Durcheinander, die Mischung ent-
 gegengesetzter Dinge (z. B. große
 u. kleine, reife u. unreife Früchte).
misòdi die Träne; *kóma m.* weinen,
 Tränen vergießen.
mitakisan (takisé) die Plage, Mißhand-
 lung, Quälerei.
mitánsàn (tánsè) die Unzufriedenheit.
mitin (engl. meeting) die Zusammen-
 kunft, der Gottesdienst.
mitókèmikàmba ein anderer Name für
mbeátòè s. d.
mitókisan (tokisané) das Zürnen, die
 Unzufriedenheit.
mitopon (topo) das Schwatzen, die Ge-
 schwätzigkeit.
miwei die Lenden, Leistengegend.
miwen (má níngo) hartnäckig, eigen-
 sinnig (besond. im Handel).
mó pron. pers. 3. Pers. Einz. er, sie, es;
na dípi mó ich habe ihn geschlagen.
mě eins, einer.
móbé, my- die Schachtel.

móbè má yendá ein Fisch.
móbémbàka ein Singvogel.
móbéngòmò eine Krebsart.
mòdi, my- der Mond, Monat.
mòdi, my- das Weibchen (v. Tieren);
mòdi má náka die Kuh; *mòdi má*
wúbà die Henne; *mòdi má wòsì* die
 Stute.
mòdi, my- die Schnur, der Bast, (die
 Faser von Pisang etc. als Schnur
 verwendet). [Jünger.
mòkwèdi, b- (òkwà) der Schüler, Lehrling,
mólá (in der Anrede für *mulálo*) der
 Vetter, Onkel.
mòm', my- 1.) das Männchen (v. Tieren);
mòm' má wúbà der Hahn, Gockel; *m.*
má ngoá der Eber; *m. má náka* der
 Ochse, Stier, Bulle; *m. má wòsì* der
 Hengst; *m. má stngì* der Kater;
 2.) die Hauptsache; *mòm' má lambo*
 die Hauptsache; *mòm' má ngeá* die
 Hauptstraße; 3.) rechts; *ó díá lá*
mòm' rechter Hand, rechts.
mombá, my- der Blasebalg.
mómبالé, b- die Hauptperson, der Haupt-
 kerl, ein Tausendsasa.
mombé, -, das Krokodil (mit kurzem
 Maul, Osteolämus); *mombé ó dibum*
 Blähungen.
momé, b- der Mann, Ehemann; männ-
 lich; *mún' á momé* der Sohn, Knabe;
mút' á momé der Knecht, Diener.
momo, -, die kleine Akazie (deren Blätter
 z. Fischfang benützt werden).
monákò (lat. monachus) der Mönch.
mõndá, my- der Garten, die Pflanzung,
 die Farm.
mondó, my- der Schwanz, Schweif der
 Vierfüßler.
mõndó, my- eine aus Kassada herge-
 stellte Speise (der Kassada-Brei
 wird wurstartig in Blätter eingewickelt).
mõndò (òndò) abfließendes Wasser, die
 Ebbe.

móní, my- (engl. money) das Geld, das Geldstück, die Münze.
mónónò, my- in der Leistengegend entstehende Eiterbeulen.
mōngisedi, b- (*ongise*) der Retter, Heiland.
mōngó, -s ein spitziger Stab zum Werfen, der Speer.
mōngo, my- der Rücken, die Kante.
mōngwàn, my- ein großer Korb zum Tragen der Palmnüsse.
mōngwànedi, b- (*ōngwàné*) der Helfer, Gehilfe.
mōngwedi, b- (*ongwa*) der Händler.
mōnje, my- die Holzschüssel, der Holzteller.
món, -, der Himmel; oben; laut; *ómon* oben, auf; *dóí lá món* laute Stimme; *dibobé lá m.* das Himmelsgewölbe, Himmelszelt; *janea lá món* das Himmelreich.
móná der Schwager, die Schwägerin (nur in bestimmten Fällen der Schwägerschaft).
mōñè ein Fisch.
mōpi, my- der Fluß.
mōsò (má pò), my- die Klinge (eines Buschmessers, Messers etc., zu der das Heft fehlt); *mōsò má dingáki* eine Korbflasche, welcher der Korb fehlt.
mótá, my- (auch *mwótá*) eine Pisangart.
motele anzünden, anmachen; *motele etríkan* die Lampe anzünden; *motele mbulèdì* (scherzh.) den Schirm aufspannen (= *tindá*).
motemote, -, der Blitz, das Wetterleuchten.
moto, bato der Mensch, Mann; *moto té* jedermann; *mot' a bilá* der Soldat; *mot' a bolúli* der Schmied; *mot' a bwanga* der Arzt, Zauberer; *mot' ebwán'* der Mörder; *mot' a jangó* der Jäger; *mot' edinge* der Wahrsager; *mot' a mbangó* der Schneider; *mot' a ngíná* der Held; *mot' a nungá*

der Händler, Kaufmann; *mot' a njakó* der Bettler; *mot' a mudési* der Fresser; *mot' a sóki* der Säufer; *mot' a bobé* der Sünder, Verbrecher; *mot' a wedi* der Künstler, Schreiner.
moto, -í auswinden, auswringen, ausdrücken; melken; *motó mañóngò* melken.
motomeye mit den Augen blinzeln; blitzen.
 1. *moyo, my-* die Grenze; *moyo má mbòá* die Nachbarschaft.
 2. *moyo, my-* ein Fisch, der Stichling (?).
mpá ein Personennamen.
mpakó, mi- ein Strauch.
mpándò, -, (pándà) der Abstand.
mpángilèdì, -, eine große Schneckenart.
mpángò (má ngeá) der Nebenweg, Seitenweg.
mpanjo der Name eines Feldes bei Bonaberi; Sumpf, Gebüsch.
mpápa rasch, plötzlich, unerwartet.
mpasi, -, ein Bündel Fische (ca. 5 Stück, an Palmrippen angereiht).
mpè, -, der Unterkiefer.
mpéle, -, umsonst, nichts; *na pité mpéle, na nangá njai* (Sprichw.).
mpémba, -, (wémbè ?) die Nase.
mpenda, -, (penda) der Zopf, die Haarfrisur.
mpendú, -, widerspenstig.
mpendu (péndè ?) die Krebschere.
mpengá (penge) die Krümmung; krumm; verkehrt.
mpepelé, -, der Rand (des Kanu).
mpesa, -, der Schmuck; stattlich, schön; das Jünglingsalter, der Jüngling; *pongó mpesa* sich schmücken, Staat machen.
 1. *mpétè (pétà)* das Übertreffen, der Rest, das Übrige.
 2. *mpétè, mipétè* eine Yamsart.
mpia, -, das Geschwür, die Wunde auf der Fußsohle.
mpòdìbè, -, (mpòdùbè) eine Krabbenart.

mpokó (*poa*), -, der Bohrer, Korkzieher.
mpólóló, -, der Bach.

mpom', -, der einzige; *mpom' má míná*
 das einzige Kind; *mpom' má mín'*
á Lóbà der eingeborene Sohn Gottes.

mpómà, -, die Öffentlichkeit; *ó mpómà*
 öffentlich; *sámbwèlè ó mpómà* vor
 aller Welt bloßstellen.

mpom'pòm' einzeln.

mpón die alte, hochstämmige Ölpalme;
mpón mí wò, beso bé timba (Sprichw.).

mpondé eine faustgroße, sehr harte Frucht
 (Nuß), die zum Mahlen der *ngondó*
 benützt wird.

mpóndo ein dunkles (blaues od. schwarzes),
 sehr schweres Kleidungsstück (eine
 Art Bluse, von den Männern besond.
 in der Regenzeit getragen).

mpóngo ein Gefäß mit engem Hals, der
 Kühler.

mpongókò (*pongò*) die Geschäftigkeit.

mpónjo, -, der Prügel (der als Stock
 auf der Reise benützt wird).

mpóni die Lüge, Unwahrheit.

mpópoléki, -, kahl (von Bäumen), ent-
 blößt; *mp. má dingáki* eine Korb-
 flasche ohne das Geflecht.

mpóti, -, die Schwätzererei.

mpúdi (auch *mpúli*) der Wunsch, das
 Verlangen.

mpudú (*mpurú*) das Getümmel, Durch-
 einander, der Lärm.

mpungú (*pungwa*) das Durcheinander,
 die Verwirrung; der Aufstand; der
 Unfrieden, die Empörung, Revolution.

mpupé, -, die große Flut, Überschwem-
 mung; *mp. má dibúmbe* die Sintflut.

mú na mú (*má bato* etc.) zahlreich, un-
 gezählte Scharen. [Metzger.

mubaedi, *ba-* (*ba*) der Fleischer, Schlächter,

mubáedi, *ba-* (*bá*) der Hochzeiter, die
 Hochzeiterin; gewöhnl. nur vom
 Bräutigam gebraucht.

mubambákò (*bambe*) das Tragen.

mubembi s. *m'bembi*.

mubénèdi, *ba-* (*bénè*) der Besitzer, Eigen-
 tümer.

mubíèdi, *ba-* (*bíà*) der Gelehrte, Kun-
 dige, der Weise, Philosoph; *mubíèd'*
a mbénda der Rechtsgelehrte, Jurist;
mubíèd' a kálàt' a Lóbà der Theologe,
 der Schriftgelehrte.

mubòèdi, *ba-* (*bòà*) der Kranke, Patient.
mubolé maléa, *ba-* der Ratgeber, Kanzler,
 Minister.

muboledi, *ba-* (*bola*) der Arbeiter, Diener.
mubúkèdi, *ba-* (*búkà*) der Sieger, Held.
mubupedi, *ba-* (*bupè*) der Verfolger, der
 Nachfolger; der Taufbewerber.

mudán, *mi-* gewinnstüchtig, betrügerisch.
mudangwedi, *ba-* (*dangwa*) der Reisende,
 Wanderer, Pilger.

mudekudeku, *mi-* der Goliatkäfer, Palmen-
 bohrer.

mudésàn (*désàné*) das Anbeißen der
 Fische an der Angel.

mudési (*dá 1*) die Völlerei, Schlemmerei,
 Unmäßigkeit, Gefräßigkeit.

múdì, *mídì* die Seite; *ó mín' múdì* dies-
 seits; *ó múng' múdì* jenseits.

mūdi, *myudi* der Sturm, das Gewitter,
 der Tornado.

mūdì, *my-* der Hauch, Dampf.

mudì, *mídì* der Geist, die Seele; *Mudì*
Músangi der Heilige Geist.

mudíà, *mi-* eine Speise.

mudíbo, *mi-* (*má mbóti*) scherzw.: ein
 Prachtgewand.

mūdìbudá neunzig.

mudíèdi, *ba-* (*díà 1*) der Führer, Begleiter.
mudíka, *mi-* (*díà 2*) der Brand (besond.
 vom Verbrennen der Büsche und
 Bäume auf den Feldern).

mudíkì, *mi-* die Gummiliane (*Ostryo-*
carpus riparius).

mudíkì, *mi-* ein Stößer zum Stampfen
 des Tons.

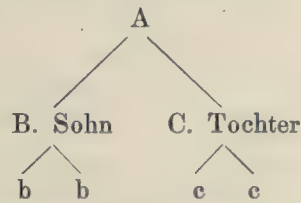
mudíkì, *mi-* eine Stechmücke im Busch.

mudímè, *mi-* (auch *mulímè*) ein Fisch.
 der Schlammbeißer (?).

- mudímò*, *mi-* der verstorbene N. N., der selige N. N.
- múdìngè*, *mi-* ein Strauch im Wald (Glyphäa grewioides); *m. mündenè* *Grewia coriacea*.
- mudìngò*, *mi-* eine Flasche aus Ton.
- mudio*, *mi-* die Gezeit; *mudio mündenè* die Springflut; *mudio músàdi* die Nippflut.
- mudòbò*, *ba-* der Ruderer, der dem Steuermann zunächst sitzt.
- mudólò*, *mi-* der Landvorsprung, die Landspitze, das Kap.
- mudómèdi*, *ba-* der Befehlshaber, Kommandant, Offizier.
- mudóngè* s. *mulóngè*.
- múdòngi*, *mi-* das Schaf; *dibóa lá m.* die Epilepsie; *tut' á m.* der Widder; *mún' á m.* das Lamm.
- mudóngo*, *mi-* der Berg, Hügel.
- mudúdu*, *mi-* die Eiterbeule.
- mudumbako (dumba)* die Pfändung, die Plünderung.
- mudumbu*, *mi-* der Mund, das Maul.
- mudun*, *ba-* (*duna*) alt (von Personen), der Greis.
- mujú*, *bajú* (von engl. jew der Jude) der Albino.
- muká*, *mi-* (*ká*) das Gericht, die Gerichtsverhandlung, der Prozeß; das Gebet; *ndábo á muká* das Gerichtsgebäude, Palaverhaus, Bezirksamt.
- mukáí*, *mi-* die Pistole, der Revolver.
- mukársèdi*, *ba-* (*kársè*, *ká*) der Richter.
- mukáki*, *mi-* ein als Erwachsener gekaufter Sklave.
- mukako* der Fischfang bei Nacht mit Fackeln und Harpune.
- mukála*, *mi-* das Bein der Vögel.
- mukála*, *ba-* der Europäer, Weiße; *mukál' á sápi* der Händler; *mukál' á góbàna* der Beamte; *mukál' ébàsi* der Missionar; *mukál' á tándà* eine Örtlichkeit im Kamerunbecken; *mukál' á dibògè* die Kreuzspinne.
- mukámbilan*, *mi-* das Zittern; *sóa na m.* stark zittern.
- mukanjá*, *mi-* ein Stück Zeug, (das als Einlage am oberen Rand des Hüftentuchs benützt wird, um demselben bei der Befestigung um die Hüften mehr Halt zu geben).
- mukanjo*, *mi-* 1.) der Zweig, Ast; 2.) der getrocknete, (aus Europa eingeführte) Stockfisch.
- mukasé*, *mi-* das Kochen von ganz frischem Fleisch od. Fischen; *jipè lá mukasé* rasches Kochen, wobei das Essen nicht ganz gar wird.
- mukási*, *mi-* die Lederpeitsche (von Seekuh-, Elefanten-, Antilopenhaut).
- mukátakàta* s. *kátakàta*.
- mukati*, *mi-* das Springen, der Sprung, der Satz; *sobéle m.* springen, einen Satz machen.
- mukékele*, *mi-* der Stiel des Pisangblattes.
- mukékèti*, *mi-* (*kékè*) witzig, lustig, der Witzbold.
- mukéle*, *mi-* die Pocken; *ké mukéle* impfen.
- mukémbe*, *mi-* eine farbige Linie rings um das Kanu, der Streifen.
- mukén' (ké)* das Abschneiden am Lohn, der Lohnabzug.
- mukéndàko*, *mi-* der Stiel, Stengel.
- mukén*, *mi-* ein Musikinstrument, glockenförmig aus Metall.
- mukéti*, *mi-* (s. *ná kètikèti*) sehr trocken, nußtrocken.
- mukoa*, *mi-* die Schwiegertochter (die Schwiegermutter nennt so die Frau ihres Sohnes); die Nebenfrau, (die der Hauptfrau, *ńangó á mbóà*, unterstellte Nebenfrau).
- mukóba*, *mi-* der Schrank, die Kommode.
- mukódingá (mukódingá)* das beim Schlucken entstehende Geräusch.
- mukóiyó*, *mi-* die Mimose.
- múkòkè*, *mi-* das Zuckerrohr.

mukóko der Sand.
mukókó, mi- der Baumstamm.
mukóko, mi- die Eisenstange.
mukolo, mi- ein Hautausschlag, der „rote Hund“.
mukolóñ (má moto) ein langer Mensch.
mukom', ba- der Sklave.
mukóma, mi- die Gefangenschaft, der Gefangene.
mukombwako (kombwa) naschhaft, das Naschen.
mukómèdi, ba- (kómèlè) der Sieger.
mukón, mi- (má ngond' á séngeti) der Kloß, Knödel (von Kürbiskernen).
mukóngáko (kóngámè) die Krümmung.
mukóngè, mi- der Frosch.
mukóngolobon, mi- der kahle Schädel.
mukón, mi- das Brecheisen, die Hebestange.
mukóna, mi- ein Hartholzbaum, *Sarcophagus sambucinus* (zu Kanu verwendet).
mukopá, mi- eine Mövenart.
mukóti die Magerkeit; *lungá m.* mager werden.
mukótó krumm, gebogen, gewunden.
mukúbò (kúbwà) die Habsucht, Habgier.
mukúbwàko der Durchfall, das Abweichen.
mukúdukwámbe, mi- die Ralle.
mukuku, mi- der Umfang, Leibesumfang, die Dicke.
mukúkulan, mi- das Geräusch.
mukúlako, mi- (kúlà) (selten) die Beschuldigung, Verleumdung, Verlästerung.
mukumbú, mi- (má mbúsà) die Gegend des Rückens, rechts u. links unterhalb der Schulterblätter.
mukúsà, mi- verwitwet; der Witwer, die Witwe.
mukuta, mi- die Tasche, der Sack; *m. má moni* der Geldbeutel; *m. má kálàti* der Briefumschlag.
mukwandedi, mi- ein Schneckenhaus,

das alle andern an Größe übertrifft; übertr.: der Hervorragendste.
mukwánkwan (kwánà) die Lebhaftigkeit.
mukwása (veraltet, ein Balimba-Wort) = nackt.
mukwáta, mi- ein langes Schwert, der Säbel.
mukwèlè der Name eines Krieks zwischen Bonendale u. Mongo.
múlà das Palmöl, Öl; *múlà m'étrukani* das Erdöl, Petroleum; *múlà má ngínà* der Spiritus, Weingeist.
mulabá, mi- schlank, dünn gewachsen.
mulábì, mi- der Ast (sehr groß).
muladi, mi- der Nachkomme, Sprößling, die Nachkommenschaft.
mulálo, ba- der Vetter, Onkel



B, c, c und C, b, b und b, b, c, c heißen sich gegenseitig *balálo*.
mulamba, mi- ledig, unverheiratet.
mulandako, mi- (landa) das Klettern; *kémà yé mulandako bwambi*.
mulangá, mi- der Dachfirst.
mulángò, mi- (lángwà) die Kunde, Erzählung.
mulángwèdi, ba- (lángwà) der Sprecher, Prediger, Redner, Pfarrer, Pastor.
mulan'tán, mi- (má moto) ein langer, hochaufgeschossener Mensch.
mulanjo, mi- etwas sehr Langes (besond. von großen Leuten gesagt).
mulátò (engl.) der Mulatte.
mulato s. *milato*.
mulèdi, ba- (lèlè) der Lehrer.
mulekuleku s. *mudekudeku*.
muléle, mi- der Bast von Pisangfasern.
mulémà, mi- das Herz; *mot' a mulémà* ein tapferer, mutiger Mann.
mulemba, ba- der Zauberer.

mulemlem, mi- derselbe.
mulendá, mi- bunt (von Tüchern gesagt).
mulendi, mi- ein Stückchen, ein Fetzen (Tuch, Papier etc.).
mulénd (lénà) ein Mädchen oder eine Frau, für die eine andere Frau oder Heiratswaren eingetauscht werden.
mulengu, mi- das Stemmeisen, der Schraubenzieher.
mulikí s. mudikí.
mulimè s. mudimè.
mulóe, mi- der Pfefferfresser, Nashornvogel, Bandtoko.
mulólóko, mi- (lókó) die Kühle, der Schatten; kühl, schattig; fad (von Speisen).
mulóloma (lómà) die Sendung, Botschaft; *á mulóloma, ba-* der Gesandte, Missionar, Apostel.
mulómaloma (lómà) = *mulóloma* s. d.
mulómba, mi- das Loch, die Höhle.
múlómbi achtzig.
mulómbi, mi- der Eingeweidewurm.
mulómbí (lombo) das träumerische Aussehen.
mulómbilómbi, mi- die Schlankheit; schlank.
mulóndodl, mi- der Blutegel.
mulóndòn, mi- (lónð) die Verlockung, Verführung.
mulongá, mi- der Eimer, Wassereimer.
mulóngendabò, ba- der Baumeister.
mulóngè, mi- (má ndom) der Hammerhai.
mulongo, mi- einer, der noch nicht in den Jengu-Geheimbund aufgenommen ist.
mulóngó' der Aussatz; *mot' a mulóngó'* der Aussätzige.
mulóngo, mi- die Rotangpalme (bushropes).
mulóngo má mbedi ein Fisch.
mulóngwa, mi- die Arbeitsgemeinschaft (die Frauen pflegen sich zu gemeinsamer Arbeit auf den Feldern zusammenzutun, wobei ein Feld nach

dem andern von allen Frauen bearbeitet wird).
mulón, mi- die Schaar, das Heer.
múlón, mi- die lange Schwanzfeder der Vögel.
mulón'ton', mi- das gelbe Blatt der *dindé*.
mulopí s. mülöpí.
mulópò, mi- der Kopf, das Haupt; *mulópò má mopí* der Ursprung des Flusses; *ké mulópò* enthaupten.
mulúà, mi- der Bohnenstecken (Stock, an welchem Bohnen, Yams etc. sich aufranken).
mulumaluma (lumalumang) das Zittern, die Erregung, Aufregung.
mum, my- (má wea) der Klotz, das Stück Holz.
muname, mumám' (mumè) schweigen, still dasitzen.
mumban, my- (umba) das Geräusch, der Ton, Schall, der Lärm.
mümbílan s. mümbúlan.
mümbúlan, myümbúlan das dürre Blatt der Bananen- und Pisangstaude.
mumbwa (umbwa) die Ernte.
mümbwélóngo, b- (umbwa) der Töpfer.
mumè schweigen (trans.), zum Schweigen bringen, stumm machen.
mümutóba sechzig.
múnà, bánà das Kind; *mún' á bosò* der Älteste, der Erstgeborene; *mún' á nangó* der Bruder, die Schwester; *mún' á sángo* der Bruder, die Schwester; *mún' á momé* der Knabe, Sohn; *mún' á mítò* das Mädchen, die Tochter; *mún' á ngoka* das jüngste Kind; *mún' á mbámbe* der Enkel.
mūná, myūná die Last, Traglast.
muna, myuna die Türe, das Tor.
 1. *munanga, mi-* das Stellnetz.
 2. *munanga, mi-* hellfarbig, von heller Hautfarbe, der Weiße.
munangákò (nanga) das Liegen.
munángàn, mi- (nángàngè) der Abschied.
munda (ndóngo á m.) eine Pfefferart.

mundende, mi- ein Musikinstrument.
mundéngé, mi- (ein Pongowort) der Marsch eines hinter dem andern; *dangwá m.* im „Gänsemarsch“ gehen.
mundénnèè, mi- sehr hart, unzerbrechlich, fest.
mundi, mi- die Stadt, das Dorf, das Festland; *mundi má wásé* die Erde; *mundi má bosó* die Hauptstadt; *lá mundi* zu Land.
mündó, mündó der Schwarze, Neger.
muné, miné der Finger, die Zehe; *m. mündènnè* der Daumen; *pó na muné* ein einziges.
mune (munen) mi- (*má niná*) die Niß.
munga, -í Salz streuen.
müngà, myüngà (múná, myúná) der große Nashornvogel.
mungambongambo, mi- der graue Fischreiher.
mungánga, mi- ein Strauch, häufig zu lebenden Zäunen verwendet.
mungáni (má wèr) die Sonnenglut (wenn die Sonne mittags am heißesten brennt).
mungea, -èdì sich auflösen, zerfallen, auseinanderbröckeln (von Salz, Lehm etc. gesagt).
mungele, mi- (*má dibato*) ein Fetzen Zeug.
mungengelé, mi- 1.) der innerste Kern der *só* u. and. Steinobstfrüchte; 2.) der Blattstiel der *dindé* u. *dikabo*.
mungí má madíba ein Schwimmkäfer.
mungí ein Isango.
mungombe, mi- (ein Subu-Wort = *mbóti*) das Kleid.
mungongi, mi- die Kehle.
müngú, myüngú (má mbà) ganz kleine, süße Palmkerne.
mungulane, mungulan` (wángà) Salz beim Kochen ins Wasser streuen; aufstreuen (z. B. Jodoform auf eine Wunde).
mungúma, mi- ein Fisch, der Sterlet (?).

mungwámbi, mi- klein, schwächling (bes. von Hunden gebraucht).
muníà, mi- das Sprichwort, Gleichnis, die Fabel.
muníà (nié) das Biegen; *diwendí lá muníà* das Taschenmesser, Klappmesser.
múnja (nur in Verbindung mit Genit. od. pron. pers.) die Ehefrau; *múnj`ám`* meine Frau; *múnj`á nú mukom`* die Frau dieses Sklaven.
múnjà, mi- das Meer, der Strom.
munjánjè, mi- der Hornhecht.
munjéle, mi- der Honigsauger.
munjéngi, mi- klein ärmlich; *m. má wúbà* ein kleines Hühnchen.
munjóngò (tamb` á m.) der Zylinderhut.
munjonjo, mi- der Aal.
munjúku, mi- der Brei.
mung, ba- einer, der sich aufs Wasser versteht; übertr.: tüchtig, angesehen.
munoké, mi- die Hütte (provisor. aus Zweigen od. Matten gemacht) das Zelt.
munúme (númà) die Wunde, der Verwundete.
munángàdì, mi- die Wöchnerin.
munángàdì (má ngokólò) der rote Tausendfüßer.
munéngé, mi- die Freude, Lust; *bwá m.* sich freuen; *bwésé m.* jem. erfreuen.
munómyèñ, mi- die braune Blindschleiche.
munóngisè (múnà) die Amme.
munóngò, mi- langsam, träge.
munóngolo, mi- (*má jékt*) der Glanz der Salbe (am Körper).
munósi, mi- die Völlerei.
munótóki, mi- etwas Kleines, Verächtliches.
munúú, mi- das Dach; *minúú* bildl. gebraucht vom Land der Europäer.
munúdu, mi- das Hinterteil.
müpúpu, myüpúpu eine Pflanze, Pandanus.
musä, mi- der Krebs.

musáka, *mi-* der Rückstand beim Kochen von Palmnüssen, bestehend aus schmutzigem Öl u. Trestern (*besáka*).
musala die Erholung; *na malá m.* ich gehe zur Erholung.
musaledi (*sala*) der Kleine.
musálobà, *mi-* eine Arzneipflanze.
músámbá siebenzig.
musámba, *mi-* (*sámbàne*) die Längsseite des Hauses.
musámbà, *mi-* nackt, die Nacktheit.
musánga s. *misánga*.
musángèdi, *ba-* (*sángà*) der Heilige.
musango der Friede; *kóma m.* Frieden stiften, Frieden schließen.
musangwedi, *ba-* (*sangwa*) der Erbe.
musanjí, *mi-* (auch *musangí*) das Ausschlagen (von Pferd, Rind etc.); *núma misanjí* ausschlagen.
musabó, *mi-* (*má kémà*) eine Meerkatzenart.
musásáko, *mi-* (*má kwèdi*) die bei einem Todesfall üblichen Trauergebräuche der Weiber.
1. *musási*, *mi-* (*má m'bangá*) eine dürre, ganz reife Kokosnuß.
2. *musási* (*má ngonjá*) ein Bündel Palmblätter (zum Mattenflechten geholt).
musasó, *mi-* (*sasa*) die Zurückweisung (von Essen, weil nicht gut genug).
musáwèdi, *mi-* (*sáwà*) die Bezahlung, der Preis, der Lohn, der Gehalt.
muse, *mi-* der Schnabel, der Stachel.
muse, *mi-* ein kleines Körbchen.
muséa s. *miséa*.
muséba, *mi-* die Trompete, Posaune; *lóngo muséba* posaunen.
musédá, *ba-* (*sá*) der Sämann, Bauer.
musélè, *mi-* der Trommelschlegel.
musengesenge das Schmarotzen.
musénja, *mi-* (*sénjèlè*) die Aufhetzung, Intrigue.
muséni, *mi-* der Gewinn, Profit, Nutzen; *dá musén* Gewinn haben, gewinnen.
musésáko, *mi-* (*sésà*) das Lob, der Lobpreis, das Rühmen, der Ruhm.

museseke, *mi-* (*má jéngu*) die Klapper.
musidi, *mi-* der Sporenkukuk, Kukul.
musía s. *miséa*.
mustmà, *mi-* der Graben, das Tal.
musimá, *mi-* das Glück.
musína, *ba-* der Steuermann.
musinga, *mi-* der Faden, Bindfaden, die Schnur.
musingèdi, *ba-* (*singè*) der Feind, Widersacher.
musio, *mi-* die Feile; *ké na musio* abfeilen.
musisá, *mi-* die Ader, Blutader (aus anatom. Unkenntnis auch für „Sehne“ gebraucht).
musó, *mi-* mal; *musó mǝ* auf einmal.
musóàsoan, *mi-* das Zittern.
musoghè, *mi-* ein Vogel.
musodi, *mi-* ein Fisch, der Kaimanfisch (?).
musoea, *mi-* die Palmrippe, Palmstange.
musoké, *mi-* (*má wúbà*) ein junges Huhn (halbgewachsen).
musole, *mi-* die gelb gewordene Frucht der Pisangstaude.
musole, *mi-* ein Vogel, der Strandläufer.
musólòki, *mi-* einsam, allein.
musómba, *mi-* die List, der Kniff.
musomba, *mi-* das Messing.
musómbè, *mi-* eine Krebsart.
musombisedi, *ba-* (*sombisè*) der Sieger.
musombó, *mi-* (*sombwa*) der Fischfang; *mot' a m.* der Fischer.
musomedi, *ba-* (*somq*) der Aufpasser.
muson, *mi-* das Fleisch der Muskeln, der Muskel.
musongò, *mi-* (*songò*) die Farbe.
musongí, *mi-* (*songelè*) die Zahl, das Rechnen, die Rechnung; *nongó musongí* Stock nehmen, abzählen.
musóngò, *mi-* (*sóngò*) die Ladung, Patrone.
musongò, *mi-* 1.) der Pfriem, die Ahle; 2.) die Spitze des Ruders; *topó musongò* vom Rudergeräusch gesagt,

wenn die Spitze scharf ins Wasser sticht.
musónguledi, mi- das zusammengewickelt herauswachsende Blatt der Pisangstaude.
musónguledi u. *musóngiledi* der junge Aal.
musonjé, mi- die Hurerei; *wlè musonjé* huren; *musonjé má pùè* eine Mausart.
musónje, mi- eine Eidechsenart; *musónje má ngule* eine Eidechsenart.
musonji, mi- der Strahl: *misonji má wèl* der Sonnenschein.
musoní, mi- die Fischreuse (von *milóngo* od. *mbanja* hergestellt).
musosi, mi- das Laster.
musoso, mi- die Besprechung; *somèle m.* für ein kinderloses Weib besprechen.
musòsongo (má njiba) - steil abfallende Tiefe (am Ufer, an Sandbänken).
musú, mi- die Palmölbrühe, -Suppe.
musuba, mi- unbeschnitten; die Vorhaut.
músùdí, mi- crepitus ventris.
musuka (má wóndi) der breiig gekochte Reis.
musúkà eine Art, das zusammengefaltete Hüftentuch als Gürtel um den Leib zu binden; *nú mútò a bóti musúkà*.
musunga (sunga 2) die Eile, Hast.
musungedi, ba- (*sunga 1*) der Retter.
musúnjunjú, mi- das Nasenbluten.
musún, mi- ein aus Blättern kegelförmig geflochtener Behälter für Mais, Erbsen, Bohnenkerne etc.
musúsèdi, mi- (*súà*) der Preis.
musúsù, mi- ganz.
muswá, mi- ein roter, leichter Stoff.
mutaka, mi- (*taka*) die Not, Qual, das Leid, der Kummer, das Unglück.
mutakedi, ba- (*taka*) der Notleidende, Arme, der Märtyrer.
mutam (tamang) veraltet = *munenge* die Freude.
mutáma, mi- mit Wasser zu einem Broi oder Teig angerührte Erde, der Dreck.

mutándò, mi- eine quergelegte Stange, auf der die Hühner abends aufsitzen.
mutangadi eine Gegend des Kamerunbeckens in der Nähe von Kap Kamerun.
mutángo, mi- (*tángà*) der Streit, Zank, die Händel.
mutátèdi, ba- (*tátà*) der Hirte, Schäfer, Wächter, die Wache.
mutátèmbò, ba- (auch *ntátèmbò*) der Sperling, Spatz.
mutáti, mi- (*tata*) das Seufzen, Stöhnen.
muté, mi- die Höhe, Größe.
mutelé, mi- unreife Früchte (bes. von *sáo* gesagt).
mutélendabò (télè) der Pfortner, Türhüter, Portier.
mutémbí, mi- (*má moto*, von *tembe*) (nicht gebräuchlich) ein alter Mann, der Greis.
mutén, mi- (*má nongo*) die Beine der Betten der Eingeborenen; *mutén má jombe* die Türpfosten.
mutétà, mi- die Flußrinne; die Mitte des Wegs, die ausgetreten ist.
mutéte, mi- die Spindel (von Mais, Korn etc.).
mutete, mi- ein aus Palmzweigen geflochtener Behälter (zum Tragen von Speisen, Hühnern etc.).
mutià, mi- (*mutia má jen*) eine Pisangart.
mutibe das Untertauchen; *kó* od. *nóngo m.* untertauchen.
mutike, mi- klein, dünn, verkümmert.
mútikeye, mi- ein Nachtgespenst.
mutila, mi- (*tila*) der Strich, die Schrift; *ké mutila* eine Linie ziehen.
mutiledi, ba- (*tila*) der Schreiber, Kanzlist.
mutíma, mi- leibarm, klein.
mutimbó, mi- zäh.
mutinèdi, ba- (*tínà*) ein angesehener, hervorragender Mann.
mutíngidingi, mi- der Stamm der Pisangstaude.

- mütò, bitò* das Weib, die Frau; *müt' á nedé* die barmherzige Schwester, Diakonisse.
- mutóba* sechs.
- mutoba, mi-* das Bund, Päckchen (bes. von Nadeln).
- mutóbò (tóbò)* das Leugnen.
- mutódì, mi-* der Nabel.
- mutóko, mi-* die Wurst.
- mutólé, mi-* der Hodenbruch.
- mutóm, mi-* eine grüne Schlange.
- mutómbo, mi-* der Keim, Schößling.
- mutóndé, mi-* ausgiebig; die Zunahme.
- mutondo, mi-* der Thunfisch.
- mutongá, mi-* (*má díşò*) der Augapfel.
- mutónga, mi-* ein Hautausschlag, kleine Bläschen auf der Haut.
- mutóngea, mi-* ein langer Dorn.
1. *mutónge, mi-* der Bast, an dem Fische angereiht und aufgehängt werden.
2. *mutónge, mi-* der Hinterlader, das Patronengewehr.
- mutón'tèñ', mi-* die Luftblase (die aus dem Wasser aufsteigt).
- mutopédì, ba-* (*topo*) der Sprecher; *mutoped' a mudí* der Prophet.
- mutotó, mi-* die Überbleibsel des Essens.
- mutótolabì, mi-* u. *mutótobadí, mi-* eine Ameisenart.
- mütú, baütú* jung; der Knabe, das Mädchen; der Diener, Knecht, die Magd; *müt' á mukála* eine Krebsart.
- mutúdú, ba-* alt, älter; der Älteste, die Alten.
- mutudí* zäh, rauh.
- mutúèdì, ba-* (*tiá*) der Arme.
- mutumbá, mi-* ein Stück (Tuch), die Rolle, der Ballen.
- mütümbé, mi-* (*má ítütü*) dicker Qualm, der Rauch.
- mütütü, mi-* starker Rauch, der Qualm.
- mutütü, na m.* ganz voll; *é lóndì ná bô na mutütü.*
- muwáiwai, mi-* (*má dói*) scharfe, gellende Stimme.
- muwáki, mi-* (auch *muwáki*) ein sehr leichtes, dünnes Tuch.
- muwálèdì, ba-* (*wálà*) der Vermittler, Schiedsrichter (beim Ringkampf), Friedensstifter.
- muwándèdì, ba-* (*wándà*) der Bräutigam.
- muwasénìndá, mi-* die Maulwurfsgrille.
- muwasó, mi-* (*wasá*) die Untersuchung.
- muwekedì, ba-* (*weka*) der Schöpfer.
- muwen* s. *muwen*.
- muwísò, mi-* eine Pflanze.
- muwú, mi-* die Made, der Wurm.
- muyábèdì, mi-* der Halbfreie (Nachkomme von Sklaven).
- muyáó, mi-* freundlich, höflich, gütig, die Freundlichkeit, Güte.
- muyédì, ba-* (*yá*) die Wöchnerin.
- muyemá, mi-* (*yema*) die Verfluchung.
- muyénga, mi-* (*yéngà*) das Spazierengehen, der Spaziergang.
- muyéngàko, mi-* das Herumziehen, Hin- u. Herreisen.
- muyenge, mi-* (*má díbò*) der Stiel der Kürbispflanze.
- muyésèdì, ba-* (*yésè*) die Hebamme.
- muyeye, ba-* (auch *yeye, ba-*) eine Krabbe (in den Krieks).
- muyómbò, mi-* (*yómbò*) das Umhergehen, der Wechsel.
- muyómbón, mi-* die Blätter eines gewissen Baumes, z. Kochen der Fische benützt.
- muyuako, mi-* (*yua*) das Leibgrimmen.
- mwa, mya* der kastrierte Bock.
- mwábá* zwanzig.
- mwabó, my-* der Hecht, Seehecht, Pfeilhecht.
- mwala, my-* die Pisangpflanzung (innerhalb des Dorfes).
- mwáláldò* dreißig.
- mwámbí, my-* der Wohlgeruch.
- mwándà, my-* der Scheitel der Haare; *dóma m.* einen Scheitel machen.
- mwándándo, my-* eine Sumpfpflanze (als Arznei benützt).

mwandisedi, *b-* (*andise*) der Verkäufer.
mwandedi, *b-* (*anda*) der Käufer.

1. *mwanedi*, *b-* (*ana*) der Wettringer.
 2. *mwanedi*, *b-* (*anea*) der Herrscher, Befehlshaber, Fürst, Häuptling; *mwaned' a bilá* der Offizier, Hauptmann, General, Feldherr.

mwānēt vierzig.

mwano, *my-* der Rat, Plan; *weká mwano* planen.

mwangá, *my-* die Wurzel.

mwāngà die Meeresströmung; die durch dieselbe entstehenden langen Streifen im Meer.

mwāngàko (*āngà*) der Braten; das Gebäck.

mwāngāngòso, *my-* eine grüne Papageienart.

mwāngàtòndo, *my-* ein großer Fisch.

mwāngèdi, *b-* (*āngà*) der Koch, der Bäcker.

mwāngò, *my-* eine Schlinge aus starken Lianen, z. Besteigen der Palmen gebraucht.

mwāngwedi, *b-* (*angwa*) der Jäger, der Schütze.

mwānjá der Fischfang, von dem man täglich heimkommt (Gegens. *panda*); *na malá mwānjá*.

mwānjá (*á moto*) die Jungmannschaft, Jugend, die jungen Leute (im Gegens. zu den Alten).

mwānjákolo (*ānjá*), *my-* sehr trockene Speise.

mwānjo, *my-* die Falle.

mwásà, *-ì* (selten *myásà*) zu Boden schleudern, zu Boden schlagen.

mwasa, *my-* das Seil, der Strick.

mwásàmwasangé blindlings draufschlagen, um sich schlagen.

mwasedi, *b-* (*ase*) der Mundschenk, Kellner.

mwásó, *my-* die Gabel.

mwátánù fünfzig.

mwayé, *my-* der Strahl, Schein.

mwě, *ná m.* ganz still, ruhig, unbeweglich, tot.

mwěbé, *my-* die Hütte, Kochhütte.

mweká, *my-* (*eka*) das Verbot, Gebot, Gesetz.

mwěkàn, *my-* (*ékà*) das Hindernis, Verbot, die Schranke.

mwěkéke, *my-* die Angelrute.

mwelé, *my-* 1.) die Frucht der Pisangstaude, 2.) eine Krankheit, die den Unterleib auftreibt.

mwembá, *my-* die Gemeinschaft, Vereinigung, Gesellschaft, Gemeinde, der Verein; *mwembá na* mit, zugleich mit, samt, zusammen mit.

mwēmè, *my-* der fliegende Hund, der Flederhund.

mwēn', *ben'* der Gast, Fremdling.

mwēn'bólò, *b-* ein Vogel, der Kanuseher (*Theristicus hagedash*).

mwěndé, *my-* das Bein, der Fuß.

mwěndi, *my-* der Griff, Halter, Stiel; *mwěndi m' éSao* der Federhalter; *mwěndi m'éwondò* ein Sternbild im Orion, der Axtstiel.

mwěndi, *my-* die Botschaft, Nachricht, Kunde; *kálát' a mwěndi* der Brief.

mwěñen', *my-* das Licht, die Helligkeit; das Gepränge, die Schaulstellung.

mwěngé, *my-* das Lied.

mwenge, *my-* das Rotholz (*Pterocarpus*).

mwěngé, *my-* der Säugling.

mwěngenge, *my-* Palmzweige (von allen Palmen mit Ausnahme der Ölpalme).

mwěnjá (nur in Verbind. mit einem Genit. oder pron. pers.) der Freund; *mwěnj' ám'* mein Freund.

1. *mwěñ'*, *my-* das Ei.

2. *mwěñ'*, *my-* beim Ringwettkampf der Gang; *mwěñ' má bosó* der erste Gang.

mwēni, *my-* die Armspange.

mwěná frisch, stark, munter, angesehen, stattlich; Mehrz. *bawéna* die Lebendigen.

mwěnámwěna sehr, außerordentlich.

mwěsé, my- das Tageslicht, der helle Tag, Nachmittag.
mweya, my- 1.) die Eingeweide; 2.) die Rotangpalme (*Ancistrophyllum*).
mwibédi, b- (*ibà*) der Dieb.
mwíndí, mǎndí der Haufen.
mwipedi, b- der Koch.
mwítí die Finsternis, das Dunkel.
myákàn (ákà 2) má níngo sehr eigensinnig.
myákwà, myákò schmatzen.
myámaki heftiges Schelten, Zanken.
myangó die Erzählung, Geschichte;
myangó má bwám' die biblische Geschichte, das Evangelium.

myanji (auch *myangi*) das Jucken, Beißen.
myasea, -édì zerstreut sein; *wóndì í myasédì* der Reis ist zerstreut.
myasele (myasea) zerstreuen, ausstreuen;
m. madiba mit Wasser bespritzen, begießen.
myómba kahle Stellen auf dem Kopf (rechts u. links über der Stirne).
myon'nyon' das rasche, gierige Verschlingen der Speisen; *nú moto a miná ná m.*
myúedi (úèlè) die Frage.

N.

ná daß, damit; als.
 1. *na* und, mit, von, aus.
 2. *na* pron. pers. 1. Pers. sing. ich, nur in Verbindung mit dem Zeitwort:
na mala ich gehe.
nama, nám (selten) gesegnet sein.
namse (nama) segnen.
nánù, nán' (= nín'ka) so.
nanga, nangá liegen; *nangá bwám'!* schlaf wohl!; *nangá ndóti* träumen.
nanganě (nanga) beischlafen.
nángàne, nangan' Abschied nehmen.
nangea, -édì (nanga) eben, flach sein;
wúmà í nangédì die Ebene.
nátě (conj.) bis, bis daß.
nátèna (präg.) bis.
nátètètè immerfort.
ncängò, -, der Schwager. (die Ehegatten leiblicher Schwestern nennen sich *nc.*).
ndábò, ma- das Haus; *ndábo á ben'* die Herberge, das Gasthaus, Hotel; *ndábo á beboa* das Gefängnis; *ndábo ékotedi* das Vorratshaus, die Scheune; *ndábo á babòedi* das Krankenhaus, Hospital, Lazarett; *ndábo á Lóbà, ndábo á mítin* das Gotteshaus, die Kirche; *ndábo á myanga*

die Apotheke; *ndábo á muká* das Gerichtsgebäude, Palaverhaus.
 1. *ndai* (= *dá l'ébòlò*) das Essen, das dem Arbeiter zu seinem Lohn gegeben wird.
 2. *ndai, -*, eine Grasart (Schilfart).
ndaki, -, der Auftrag.
ndalala s. *ndilili*.
 1. *ndám, ma-* ein stark geflochtener Korb.
 2. *ndám* eine Krankheit der Nieren.
ndambwe, -, der Kautschuk, Gummi.
ndándo, -, (*á mbia*) der Stammbaum.
ndangá, -, (*á makabo*) die eigentlichen Fruchtknollen der *dikabo*,
ndé und, aber, sondern.
ndedí, -, das Leid, Mitleid, die Barmherzigkeit; *bwá ndedí* sich erbarmen.
ndedi, -, eine starke Liane (als Schlinge zum Besteigen der Ölpalmen benützt).
ndéki (engl. deck) die Decke, das Deck, das Stockwerk.
ndéma, -, die Mahlzeit, das Festessen;
nd. lá dibá das Hochzeitsmahl.
ndemba, -, ein Geflecht von *milóngo*, zum Fischfang benützt.
ndendelé, -, die Glätte; glatt, glitschig.
-ndénè groß, die Größe; *bándénè, bóndénè, mándénè* etc.

ndéngé, -, das Vorderteil des Kanu.
ndéngé, -, die Trübsal, das Leid.
ndéngu, -, die Bachstelze.
ndílílí na ndalala die Nachkommen-
 schaft im 4. Glied, die Urenkel.
ndíma, -, die Blindheit; blind; *kó ndíma*
 blind werden; *kwése ndíma* blenden.
ndimbá, ma- (*lá mulópò*) ein großer
 Kopf.
ndimba s. *mandimba*.
ndimsí geheime Dinge (z. B. Zauberkünste etc.).
ndingá, -, die Geige, Harfe; *óba ndingá*
 geigen; *pongó nd.* Umtriebe machen,
 um das Palaver zu verwirren.
ndíngó (nur mit Negation) ein wenig;
na sí sengi to nd. ich habe auch
 nicht das geringste gehört.
ndíngò, -, eine Pisangart.
ndio, -, die Überfahrt, die Fahrgelegen-
 heit; *mot' a pái a sí matika ndio*
 (Sprichw.): Wer ein Ruder hat, be-
 kommt leicht Fahrgelegenheit.
ndítí heimlich; *bá matopó bwambo ndítí*
 sie flüstern heimlich zusammen.
ndiucá, -, die Seeschildkröte.
ndó, -, die Tätowierung; *ké ndó* tätö-
 wieren.
ndóbó, -, die verfaulte Pisangstaude.
ndókápon halt, drum, eben.
ndóki taub; *ndóki na mbúke* taubstumm.
ndokó, -, impotent; der Eunuche.
ndoko, -, die Süßkartoffel, Batate, Kar-
 toffel.
ndókò, -, getrocknete Pisangstücke, kleine
 Pisangstücke.
ndokodipenda eine Landschaft am Wuri.
 Davon abgeleitet: einer, der sich
 nicht lange besinnt; der drauf los-
 geht.
ndókoloko, -, die Schläfe.
ndokólókó, -, ein Fisch.
ndolé, -, eine bittere Pflanze, zum
 Kochen der Fische und als Arznei
 verwendet.

ndólo die Liebe.
ndóló, -, Blätter einer Pflanze (zum Ein-
 wickeln der *myóndó* gebraucht).
ndólóló, -, kleine Fischchen (*bepá*
bésádi).
ndólóló, -, eine eßbare Waldfrucht.
ndóm, -, der Haifisch; *ndóm á matòí*
 der Hammerhai.
ndómbi, -, die Biene; *ndábo á ndómbi*
 der Bienenstand, -korb, die Bienen-
 zelle.
ndombo, -, der weiche Zipfel der
myóndó, myélé; *ndombo a wúbà* der
 Bürzel der Hühner.
ndóm' ésélé die Grille.
ndómè (nur in Verbindung mit Genit.
 oder pron. pers.) der Bruder, die
 Schwester (nur von leibl. Ge-
 schwistern gebraucht, der Bruder
 nennt die Schwester, die Schwester
 den Bruder *ndóm' ám*).
ndón, -, kostbar, wertvoll.
ndonda, -, eine Gewürzfrucht.
ndondó, -, eine verkümmerte Frucht
 (von *jángòlo, jibà*).
ndondóki, -, die Nadel; *nd. a dibongo*
 die Stecknadel; *nd. a batúèdi* die
 Wucherblume.
ndondondúnè ein Fisch, der Fahak.
ndongámen (*dongamèn*) die Zusammen-
 kunft, Konferenz, Versammlung, der
 Reichstag.
ndóngé, -, eine Lianenart.
ndóngó, -, der Pfeffer, die Pfefferbrühe,
 die Suppe; *nd. á Balimba* ein
 Arzneikraut; *nd. á bekanga* getrock-
 neter Pfeffer; *nd. á munda* ein Gewürz.
ndóngò die zweite Frau (hat das Amt
 des Schlüsselbewahrens; die Haupt-
 frau heißt *ńángó á mbóà*).
ndongó (nur in Verbindung mit der
 Negation) ein wenig, nur wenig;
o bó súè? Hast du Fische gefangen?
na sí bó ndongó ich habe nur wenig
 gefangen.

ndongolonga, -, ein Fisch.
ndon', *ma-*, eigenartig, besonders.
ndosi, -, (auch *ndose*) der Nachtschatten.
ndotí, -, ein Fisch, die Groppe.
ndóti, -, der Traum; *nangá ndóti* träumen.
ndúbwa, -, das Festmahl, ein üppiges Essen.
nduké, -, eine Art, das Lendentuch anzuziehen.
ndúm (*lá losaŋgo*) ein umzäunter Platz, das Heiligtum.
ndumbán (*dumba*) der Raub, die Plünderung; *mot' a ndumbán* der Räuber.
ndumbê ein Eigenname; *ndumb'á muduté* eine kugelförmige Frucht, als Kinderspielzeug verwendet.
ndutá (*duta*) der Zug (von Kanu, Wagen, Schiffen etc.), die Flotte; *ndut'á médi* die Flotte; *ndut' á médi má mundi* der Eisenbahnzug.
ndutu, -, der Kummer, Gram, Schmerz, die Not, Trübsal, das Leid, die Mühe, Mühsal; *bwá ndutu* sich kümmern; *nongó ndutu* sich Mühe geben.
ndútu, -, ein dunkelblauer Stoff.
ne 1. Pers. sing. Präs. von *bé* ich bin. *né?* wie?
nei, -, die Fasern der Pisangstaude.
neké (*nólo*) sich drücken (von der Arbeit), etwas mit zurückgebogenem Leib abweisen (Arbeit, Essen etc.).
némbè im Begriff sein.
néni? wie?
nenge (*nanga*) legen, aufbewahren.
nengele (*nenge*) für jem. aufbewahren.
nen', *ná n.* totmüde; *nólo né mbá ná nen'* ich bin totmüde.
nenà, *nen'* taumeln, schwanken.
neté, -, nett, hübsch, zierlich.
nga ob, oder.
ngabó, -, eine Art Kassada.
ngádí, -, das Gewehr, die Flinte; *ngád' á lobà* der Donner; *ngád' á*

mudumbu eine durch Zauberei verursachte Krankheit; *ngád' á sokó-sokó* der Bambusstrauch; *búa muné ngádí* die Finger knacken lassen.
ngálàla, -, das Zungenband.
ngalatánda, -, die Krabbe, der Taschenkrebbs.
ngálo (im Sprichw.) ein Fetisch, das Amulett.
ngámbi, -, der Zauber; *mot' a ng.* der Zauberer; *sesé ng.* Zauberei treiben; *dibobé lá ng.* die Vogelspinne.
ngán eine Interjektion (nicht übersetzbar); *ngán mó a kust bwám!* Der hat aber Glück! Wenn ein Kind weint, und jemand will es auf den Arm nehmen, so kann die Mutter sagen: *esélé, ngán a nangá láò!* Laß ihn doch liegen! oder: der liegt wohl noch länger!
ngánàki (*matóbó má ng.*) gekochte Erbsen (ohne Schalen gekocht).
ngandó, -, das Krokodil (*crocodilus niloticus*).
ngando der Tanz; *sá ngando* tanzen; *ngand' a mbú* der Neujahrstanz, die Jahreswende, das Neujahr.
nganga, -, ein Vogel, der Flamingo.
ngángadì, -, ein scharfrandiges Gras.
ngangé gewalttätig, herrisch; *nu moto e ng. tonéni* dieser Mann ist überaus gewalttätig.
ngango, -, ein Bakoko-Wort: der Schirm.
nganjo, -, ein Kranz von Pflanzen.
ngáni der Wein der Ölpalme, welcher von der stehenden (nicht gefällten) Palme gewonnen wird.
ngani, -, der erfahrene, kundige, beste Mann; *ngani a dóktà* pl. *ngani á madóktà* der erfahrenste Arzt.
ngata, -, das Bündel, die Fessel.
ngeá, *mangedá* (urspr. *njed*) der Weg; *nge' á mundi* der Landweg; *nge' á múnjà* der Seeweg; *nge' á wúbà* euphem. für Abort.

ngebe (auch *njebe*, Subu-Wort) = *ndedi* s. d.
ngedi, -, das Mal, mal; *ngedi jita* oft-
 mals, oft; *ngedi ininga?* wie oft,
 wie vielmal; *ngedi té* jedesmal;
ngedi nipepe ein andermal; *ngedi ni*
sukan zum letztenmal.

ngédi ein Isango, Tanz.

ngéká, -, der Einschnitt, die Kerbe.

ngéka s. *njéka*.

ngéke, -, die Schnecke.

ngéké s. *njéké*.

ngéngéle, -, der Dorn.

ngéngeti, -, der Stern; das Glüh-
 wurmchen, der Leuchtkäfer.

ngengú (*enge*) die Haarfigur; *diwendi lá*
ngengú das Rasiermesser.

ngén, -, (urspr. *njén*) die Glocke, Uhr;
umbá ngén läuten; *yé ngén ibá* es
 ist zwei Uhr.

ngén eine Augenkrankheit, der Star.

ngén' die Frechheit; frech.

ngerete s. *ingerete*.

ngéselè (*a mbeatoè*) die Schere, Krebs-
 schere.

ngía, -, ein Fisch, der Trommler (?),
 auch *ngíya*.

1. *ngíla*, -, der Löwe.

2. *ngíla*, -, die Schleife (die man mit
 einem Zug aufziehen kann).

ngíndi, *ma-* die alte Zeit; *epup'* á
mangíndi sehr starke Regenzeit.

ngingá s. *njengá*.

ngingé s. *njínjé*.

ngingi s. *njínjí*.

ngínà, -, die Kraft, Stärke, Macht;
 stark, kräftig; *ngín' ébdó* der Fleiß;
 fleißig; *ngín' a mulémà* der Mut.

ngíya, -, s. *ngía*.

ngõ, -, der Wind, die Kälte, das Fieber;
ngõ nalédì mbá ich habe Fieber;
ngõ á mbenge die Seebrise.

ngô, -, eine Ameisenart (wird gegessen).

ngoa, -, das Schwein, die Sau; *ngo'*
éyidi das Wildschwein; *móm' má*
ngoa der Eber.

ngobé, -, die Schachtel; *ngob' á wea*
 die Zündholzschachtel (samt Inhalt).

ngobi, -, die Nachgeburt.

ngódi, -, der Gürtel, Riemen.

ngodi das Schnarchen; *konó ngodi*
 schnarchen.

ngodíba, -, die Feuchtigkeit; feucht.

ngoka der Jüngste, das Nesthäkchen.

ngókélé, -, (Pongo-Wort) ein Pilz.

ngokéngòké, -, ein Singvogel.

ngókòbí, -, die Kette.

ngokólò, -, der große Tausendfuß;
ngokólò a mbena der runde Tausend-
 fuß.

ngokolo (*a dálè*) der Kiesel.

ngole, -, der Fischreiher (*Ardea cinerea*);
 scherz- od. spottweise von Menschen
 mit langem Hals gebraucht.

ngolón, -, die Schirrantilope.

ngolowake, -, verschwenderisch.

ngóma (*dibóu lá ngóma*) eine Krank-
 heit in den Knochen.

ngombá, -, das Stachelschwein; *ngomb'*
á dibum das Bauchgrimmen.

ngombála, -, das Kanublech (Kupfer-
 oder Messingblech zum Ausbessern
 der Kanu).

ngombe, -, die Rieseneidechse, das
 Landkrokodil, der Waran.

ngombí, -, ein Musikinstrument, das
 Harmonium, die Orgel.

ngom'kom', -, eine rote Ameisenart.

ngomò, -, die große Tanztrommel.

ngon, -, (vergl. *ngondédi*) gebürtig von,
 stammend von (von den Frauen ge-
 sagt, die sich verheiraten: *múnj'*
ám' e ndé ngon a Bonabéri meine
 Frau stammt von B.).

ngon' elón ein Häuschen für den Eloñ.

ngondá das Rutschen; *dangwá ngondá*
 auf allen Vieren gehen (v. kl.
 Kindern).

ngonde, -, die Mondscheibe, die Scheibe;
 rund.

ngondédi, -, das Mädchen, die Jungfrau.

ngondo, -, der untere Teil der Wirbelsäule, das Steißbein.

ngond' *a mütódi* eine Krankheit auf dem Nabel.

1. *ngondó*, *ng. á Bayón* die Erdnuß; *ng. á séngeti* der Kürbiskern; *ng. á besake* eine andre Art Kürbiskern.

2. *ngondó* hellgraue Flecken im Gesicht der Weiber, die sich zur Trauer mit Erde beschmieren.

ngóngi, -, (*a wóndi*) der Halm, das Schwindelgras.

ngongínà, -, der Glanzstar.

ngóngolò, -, die Barzahlung.

ngonjá, -, die Palmblätter-Matte (zum Decken der Dächer); *túmba ngonjá* Matten flechten.

ngón, -, das Gartenbeet.

ngóna, -, unfruchtbares, brachliegendes Land.

ngópe, -, ein Fisch.

ngoso 1.) der Papagei, 2.) der Kanugesang; *lóngo ngoso* einen Kanugesang anstimmen.

1. *ngote*, -, das Eichhörnchen.

2. *ngote*, -, ein Fisch.

ngóti, -, die Blüte der Banane (oder des Pisang), wird bei einem Spiel im Kreise geschwungen.

ngoto, -, ein Netz, mit zwei Stangen zum Schöpfen.

ngótoki (*a mulémà*) übelnehmerisch.

ngówè, -, ein Fisch, der Barsch.

ngoyéngayénga, -, ein Bakoko-Wort, von Frauen gesagt, die gerne schwatzen; besond. von solchen, die gerne zu einem and. Mann davonlaufen (*sómbo*).

nguba, -, der Schild.

ngúbè in der Regenzeit bringen die Zuflüsse des Kamerunbeckens viel Wasser, so daß keine völlige Ebbe eintritt, sondern die Flut einsetzt, ehe die Sandbänke sichtbar geworden sind. Dieser Zustand heißt

ngúbè; *ebé é kwédì ngúbè* es ist Halbebbe.

ngubí, -, das Flußpferd.

ngudi, -, die Stärke, Kraft.

ngulán (auch *ngulá*) der Magen der Hühner (und and. Vögel).

ngule, -, die gemeine Eidechse.

ngúm etwas Großes; bes. *ngúm á mbà* eine große Yamsknolle.

ngum der Stärkste (im Ringkampf).

ngumbu, -, eine Yamsart.

ngunún, -, ein Fisch, der Wels.

ngusu einige, wenige.

ngusungusu ganz wenige, ganz kleine, winzige.

ngutákò (auch *nwutáko*) die Heimlichkeit.

ngútù, -, der Deckel.

ngwábàn, -, die Guajave, Psidium Guajava Raddi.

ngwásàn, -, das Schrot.

ngwelé, -, der Wald, Busch.

ngwi, -, das Flugeichhörnchen.

niame, *niám'* (*nié*) gebogen, gekrümmt sein; *pó ní niám* die Sichel.

nié biegen.

nikà, *nínka* so; *nikáméne* geradeso, natürlich, selbstverständlich; *ónola nikà* darum, deshalb.

nika, -*í* eindrücken, zerdrücken, zertreten.

nimèle schieben, stoßen, puffen; *nimèle bólò* abfahren, vom Land abstoßen.

nina, *nín* (*níólò*) sich besehen.

niná, -, die Laus.

níponda als, zur Zeit als.

nítì kostbar.

niyá, -, 1.) das Verschlagen der Zähne; 2.) ein Zaubermittel gegen den Biß von Tieren.

njá, *banjá?* wer?

njabi, -, die Buscheiche, der Schibutterbaum, *Mimusops djavi*; ölhaltige Früchte desselben; das butterartige Öl.

njai, -, der Hunger, die Hungersnot;

bwá njai hungern; *wó na njai* verhungern.
njaká, -, der Kern, Stein des Obstes (der *jángòlo*, *mibà* etc.).
njakó (*akwa*) der Bettel, die Bettelei; *mot' a njakó* der Bettler.
njalé, -, 1.) das Gewicht, der Amboß; 2.) ein kleines Netz z. Fangen von Vögeln.
njan, -, der Fremde, Fremdling.
njanga, -, kleine Krebse.
njangí, -, (*sanga*) 1.) die Steuer; *njang' á Lóbà* die Kirchensteuer; *njang' á Sónntàg* das Sonntagsopfer; *sangá njangí* zusammenlegen, -steuern, Steuer bezahlen; *sangíse nj.* Steuer einsammeln, 2.) das Ausfeilen der Schneidezähne; *sangá njangí* die Schneidezähne ausfeilen.
njanjala etwas, was wertlos geworden ist; *lambo dí kwèdì nj.* das Ding hat keinen Wert mehr.
njanjo, -, die Breite.
njánšan, -, ein wohlriechendes Gewürz, Ricinodendrum Africanum.
njàdò, -, der Magen des Federviehes.
njaso, -, die Gabelung zweier Äste, die Schere.
nje, -, ein Waldbaum.
njèdu, -, der Backenbart, die Mähne.
njéka (auch *ngéka*) ein Spiel mit *bebangá* und einem Brett mit 10 Grübchen.
njéké, -, (auch *ngéké*) 1.) der Meißel; 2.) das schallose Ei im Leib des Huhns (ganz am Anfang).
njékèdì, -, (*ngékèdì*) ein Fisch.
njembélè, -, lahm, gichtbrüchig.
njembú, -, eine große, schwarze Schlange mit gelber Unterseite (*Naia*).
njémbu, -, einer, der alles hinausschiebt und dann vergißt.
njengá, -, (auch *njingá*, *ngingá*) der breite Tausendfuß (*giftig*).
njengúlan, -, (*segulané*) die Unpünktlichkeit, das sich Verfehlen.

njétuse! Gruß [der Duala; Antwort darauf: *Námbé!*
njiba, -, (*siba*) die Tiefe.
njibo, -, eine Antilopenart.
njikà? was für ein? welcher?
njiki, -, ein Glücksspiel mit Kaurimuscheln.
njim, -, *m'bangá má njim* die Niere.
njimbidi, -, das Fetischbild, der Götze.
njingi, -, (auch *ngingi*) die Stubenfliege.
njinjé, -, (auch *ngingé*) eine Frucht, ähnlich der Tomate.
njin', -, (*ngin'*) der Wohlgeschmack.
njó, -, die Grausamkeit; grausam.
njǒ, -, der Leopard; *njǒ á mbela* der große Falke, Sperber; *njǒ á dibanda* ein Isango, bei dem eine Person sich mit einem Leopardenfell verkleidet und die Leute verfolgt.
njoasoa, -, (*soa*, *soelè*) reichlich, in Menge, in Haufen.
njobú, -, die Moschuskatze, Zibetkatze (*Viverra civetta*).
njoke, -, (*a dibasó*) ein Fisch.
njokolémé, -, (*njokononé*) der Strauß, die Trappe.
njǒlándi 1.) die Gewalt des einschlagenden Blitzes (die Eingeborenen behaupten, wo der Blitz in den Boden eingeschlagen, finde man einen kleinen Stein, in welchem sich die Kraft des Blitzes materialisiert habe. Dieser Stein heißt *njǒlándi*); 2.) der lähmende Blick des Leoparden, bei dessen Anblick ein Mensch nicht mehr sprechen noch fliehen kann.
njólo, -, der Kamm (des Hahns).
njom, -, 1.) der Grund, die Ursache; 2.) Name eines neu auf gekommenen Fetischs, der die Dörfer gegen Krankheit und Tod schützen soll; 3.) Antwort auf den Gruß: *etám'!* (*Basa*).
njombé, -, eine Art Dolchmesser.
njombo, -, s. *njongo*.

njombó, -, ein hundeähnliches Säugetier im Busch.
njombea, -*édl* ausfallen, nicht stattfinden, nicht zustande kommen.
njomnám, -, ein hervorragender Mensch, ein Hauptkerl.
njóna, -, 1.) ein Wasserungetüm (soll Hörner wie ein Büffel haben und Feuer aus dem Maul hervorschießen lassen); 2.) die ausgefeilten Schneidezähne.
njongá, -, der Sägefisch.
njongé, -, die frischen Blattknospen der Bäume, die Herzblätter; *njong' á bitò* von jungen Frauen gesagt, die einer zu seinen alten hinzu heiratet.
njongí, -, bitter.
njongo, -, das Fett der Palmnüsse, aus dem durch Kochen das Palmöl gewonnen wird.
njongo, -, (in Bonaberi *njombo* genannt) 1.) der Wald, das Dickicht; 2.) der Turm.
njongò, -, die Nasenlöcher.
njongji, -, der Walfisch, der Wal.
njonjó, -, der Seehund; übertr.: die Gefräßigkeit.
njonjo, ein in den Fluß oder ins Meer vorspringender Hügel, Berg.
njou, -, der Wahnsinn, Irrsinn, die Verrücktheit, Geisteskrankheit; *bóá njou* verrückt, geisteskrank sein; *njou a Basá* die Euphorbie, als Fetisch gebraucht zum Schutz der Felder gegen Diebstahl.
njou, -, der Elefant; *njou a madíba* ein Wassertier, der Seeelefant (See-löwe?)
njududu, -, der Überfluß, das Getümmel.
njúm', -, ein Amulett (am Hals oder um die Lenden getragen).
njungu (*a m'bomá*) abgenützt, geschwunden; *nj. a díbao* eine abgenützte Haue; *nj. a pò* ein abge-

nütztes Buschmesser; *nj. á myelé* die letzten, verkümmerten Früchte an der Pisangtraube.
njúnju, -, der Haufen, die Menge.
njúnjubè, -, die Warze.
njusú, -, das Pulver.
1. *nkam* der Vogeleim.
2. *nkam* (*a madíba*) der Schluck.
nkámba, -, ein Tanz; *sá nkámba* tanzen, auch gebraucht vom Zittern vor Kälte.
nkängò s. *ncängò*.
nkanjá die Vergewaltigung (einer Frau während des Schlafes).
nkéà (engl.?) ein Strauch, dessen Blätter als Gemüse gegessen werden (Nachtschattenart).
nkéti, -, der Pfeil.
nkombé (*má dindé*) eine Colocasia-Art.
nkómbè, -, ein Vogel (eine Abart des *disomé*).
nkotí, -, eine sehr giftige, gelbe Schlange.
nkulañ, -, das Beil, die Axt.
nkumkum, -, eine von Kassada bereitete Speise, ähnlich dem Fufu.
nkúnè ein Isango (mit gekrümmtem, nach oben gekehrtem Rücken).
nkwan ein Isango.
nkwi, -, eine Pflanze mit dickem Saft (*miléngi*), der gegessen wird.
nókenoké besonders, eigentlich; *wím' á nókenoké* der einem Ding besonders zukommende Ort.
nókìsè nachforschen, suchen, erkundigen.
nómbùlédì (engl. umbrella) der Schirm.
nónè sich strecken, sich auf die Zehen stellen.
nóní, *ná n.* (= *ná yò*) ganz langsam (gehen, fahren).
nong, -, eine dünne Schlingpflanze, zum Binden verwendet.
1. *nongo*, -*í* nehmen.
2. *nongo*, *ma-* (*nanga*) das Bett, die Lagerstätte; *nongo lá misinga* die Hängematte; *nongo lá londò* das Feldbett.

nsán, -, der Teig von Maismehl.
nsekémedi das Renommieren, Großtun.
nsón' (soño) die Aufreizung.
nsótè, -, (*má bewudú*) ein Gewürz, zu
 Arznei benützt.
ntában, -, der Betrug, Schwindel; *mot'a*
ntában der Betrüger, Schwindler.
ntam, -, der Schlamm.
ntandá (má byala) die Art, Kleinig-
 keiten aufzubauschen, aus der Mücke
 einen Elefanten zu machen.
ntepè, -, (*má dikako*) eine Krabbe,
 deren Rücken weich ist; *ntepè má*
musá ein Krebs mit weichem
 Panzer.
ntike, -, hervorragend, ausgezeichnet.
ntólo, -, die Übertreibung, das Auf-
 schneiden.
ntóndi (tóndò) das Liebhaben; *ntóndi*
má bémà die Geldliebe, Geldgier.
ntü, -, die übermäßige Mühe, Mühsal.
ntúba, -, übermäßig; *ntúba má jìbà* der
 Erzdieb.
nua, *nü* die einzelnen Palmnüsse aus

der ganzen Fruchttraube (*eyià*) los-
 lösen.
núkwà, -ó herausheben (z. B. eine
 Pflanze mitsamt der Wurzel aus dem
 Boden nehmen).
númà, *núm'* stechen, durchbohren,
 treffen (vom Schuß); *núma mabóngo*
 die Kniee beugen, niederknien.
numba, -í riechen, stinken.
numbisele (numba) riechen lassen.
núme, *ma-* die Reihenfolge, das Dran-
 kommen.
númèa, -édì (*númà*) verwundet werden.
númsàné denken, nachdenken.
núm'sele (sùè ó jòbì) einen Fisch durch
 Anziehen der Angelschnur fangen.
núngàmè, *núngam' (núngè)* gebückt sein,
 sich herabbeugen, sich bücken.
núngè neigen, beugen; eingießen (aus
 der Flasche ins Glas, die Flasche
 neigen).
nútà, -ì den Mund spitzen, zusammen-
 ziehen.

N.

na, *nñ (mílá)* davonlaufen, rennen.
ná, *nédì (lobì)* Stuhlgang haben, aus-
 treten.
 1. *nai*, -, die Art, Weise, Eigenschaft;
nai na nai allerlei, auf allerlei Weise;
nai nípepè anders.
 2. *nai*, -, eine Baumfrucht, als Arznei
 gegen Bauchschmerzen gebraucht;
botína bá nai der entsprechende
 Baum.
 1. *náka*, -, das Rind; *módi má n.* die
 Kuh; *móm' má n.* der Ochs, Stier,
 Bulle; *mún' á n.* das Kalb.
 2. *náka*, -í wachsen, groß werden.
nákà, -ì sich wundern, in Verlegenheit,
 in Not sein, staunen.
niakaka, -, der Unrat, Schmutz, ekel-
 hafte Dinge.

nákàné, *nákan' (nákà)* mit etwas in Ver-
 legenheit sein.
nakea, -édì (*naka* 2) heranwachsen, auf-
 wachsen, groß werden.
nakise (naka 2) aufziehen, großziehen.
nákàsàné (nákà) zwingen, nötigen.
 1. *nama*, -, das Tier, Fleisch; *nam' a*
bwabá die Schlange; *nama ní bqi*
 das Aas; *nam' a bulú* der Rheuma-
 tismus; *nam' a lóbà* die Blind-
 schleiche (die vom Himmel herab-
 gefallen gedacht wird); *nam' a njou*
 ein Baum.
 2. *nama*, *nam'* verderben (intr.), zu
 Grunde gehen.
nambé Gott; das von Gott verhängte
 Schicksal; *pól' á nambé* durch Ver-
 erbung erlangte Geschwüre (die

- von *nambé* gesandt und deshalb für unheilbar gehalten werden); *namb' á Dibenga* = *nambé* (von einem namens Dibenga, der wohl zuerst an einer solchen von *nambé* geschickten Krankheit litt).
- namb' á búna* die Schläfrigkeit, die einen gegen Morgen überwinden will, wenn man die Nacht durchgewacht hat: *namb' á búna náledì mó.*
- námbl*, -, der Riese.
- námse* (*nama* 2) verderben (trans.), zu Grunde richten, zerstören.
- námwà*, -ó schmelzen (intr.), flüssig werden, flüssig sein.
- námwèlè* (*námwà*) schmelzen (trans.), flüssig machen.
- nándì*, -, die Krallen, der Fingernagel.
- nángà*, -ì klein werden, schwinden.
- nángálà*, -, eine Arzneipflanze.
- nangala* s. *inangala*.
- nángàmeyè* (*mísò*) sich nach allen Seiten ängstlich umsehen.
- nangí*, *ma-* 1.) das Bündel, der Bund (Mais, Fische usw. zusammengebunden); 2.) die Hängebrücke.
- nangó*, *banangó* die Mutter, Hausfrau, Frau; *nangó á mbòà* die Hausfrau, Hausmutter; *nangó ná mbámbe* die Großmutter.
- nango* (mundartlich auch *nangwe*) scrotum; *m'bangá má nango* testiculus.
- nángwà*, -ó lecken.
- nangwe* ein Isango.
- naní*, *mananí* der Stamm, das Geschlecht.
- nanínaní* fahrig, aufgeregt.
- násò*, -, der Unterkiefer.
- nátá*, -, ein Fisch.
- nátì*, -, der Büffel; *nát' á bedímò* der Ohrwurm.
- nawa*, -ó zerreißen (trans.).
- nawea*, -édì (*nawa*) zerreißen (intr.).
- nékè* (*masongá*) die Zähne weisen, blecken.
- neké* unmüßig, weinerlich, (v. kl. Kindern).
- niéle* der schlechte Geschmack (von manchen *makabo* oder *ndoko*).
- niéleléle*, *tó malòdì ná n.* den Speichel in weitem Schwung ausspucken; *ná n.* vom Seil: straff angespannt.
- nèndì*, -, ein Fisch, der Adlerfisch (?).
- nèngèné*, *nèngén'* süß sein, wohlschmecken.
- nèngise* (*nèngèné*) versüßen, wohlschmeckend machen.
- nét*, *ná n.* (*tó malòdì*) mit einem zischenenden Geräusch (durch die Zähne ausspucken).
- nímànìmanè* Vulgärspr.: = *wiyàwiyame* s. d.
- nìnga*, -í zunehmen, anschwellen (vom Lärm beim Tanz usw.).
- nìngise* (*nìnga*) steigern, groß werden lassen.
- nìngo*, -, der Hals, Nacken; der Eigensinn, hartnäckig.
- nìò*, *nìól* knoten (z. B. den Teig oder gekochte Palmnüsse zur Herstellung des *musú*).
- nìò'*, -, das Haar; *nìò á mísò* die Augenwimpern.
- nìó*, *nìòdì* trinken; *nìó mbeá* rauchen; *nìó malé* einen Bund schließen.
- nìóí* (*nìóyè*) das Schwimmen; *jékámene mopí na nìóí* über einen Fluß schwimmen.
- nìkòkòkòkòne* (= *kinakinane*) etwas langsam, gemächlich tun, die Zeit verträdeln.
- nìòlò*, *manìòlò* der Leib, Körper; *bwá nìòlò* sich das Leben nehmen, Selbstmord begehen; *òniola* (= *ó nìól' á*) um — willen, für, wegen.
- nìómnióm* schlank, spitzig.
- nìómò* ein Fisch.
- nìómò'*, *ná n.*, still, ruhig, langsam.
1. *nóngi* (*nìó*) der Durst, das Verlangen; *nóngi náledì mbá* ich habe Durst; *nóng' á dá* der Appetit; *nóng' á mboá* das Heimweh.
2. *nóngi* (*lá múnà*) von *nóngò* das Saugen.

nóngìse (*nóngò* 1) säugen, stillen.
nóngìse (*nóngò* 2) verschwinden lassen, verbergen, entwenden.
 1. *nóngò*, -ì saugen.
 2. *nóngò*, -ì verschwinden; *nóngò mutbe* untertauchen.
nóngò deine Mutter.
nóngòlónóngòlò, ná ní. (sich) glänzend (einreiben mit Salbe).
nónnè kitzeln.
nónnè das Kitzeln, Jucken.
nónnè, -, das Geschlecht, Menschenalter, Zeitalter.
nópínà, -, 1.) die nässende Flechte zwischen den Zehen; 2.) der Strumpf, die Socke.
nópitanè zappeln (von Würmern, Schlangen usw.).
nósè (*nó*) tränken; *nósè moto madiba* einen ertränken.
nósea, -édì (*nóso*) zerschellen, in Stücke zerbrechen, zerschmettert werden.
nóso, -í zerschmettern, zermalmen.
nóte im Geheimen mitteilen, ein Geheimnis mitteilen.
nóto, -í (= *nóso*) den Garaus machen, abtun, umbringen (mit leichter Mühe, z. B. ein Hühnchen, ein kleines Kind, einen Kranken).

nóyè schwimmen.
núbèlè mit den Augen zwinkern.
nué, -, die Waise; *bána bá nué* die Waisenkinder, ein Sternbild, die „Gluckhenne“.
núè, -, weißhaarig, grauhaarig; graues Haar.
nuka, -í mit vollen Backen kauen, sich schmecken lassen.
núkámè, *núkám'* (*núkè*) aufgehäuft sein.
núkè anhäufen, aufhäufen.
nukútunúkutu, -, eine Pflanze mit kleinen, dicken Blättern, die als Gemüse gegessen werden.
nulú, *ma-* der Bund, das Bündel (Perlen).
nungá, -, der Handel; *mot' a ní* der Händler, Kaufmann; *ongwá ní* Handel treiben, handeln.
nungu, -, der Regenbogen; *dibato lá ní* die Fahne, Flagge.
nungumeyè spähen, lügen.
nungwà, -ó unwillig dreinsehen, abgeneigt sein; *nungwa myóbí* schief ansehen.
nútámè s. *nútàně*.
nútàně zerknittert, runzelig sein (von Tüchern).
nútìsè zerrunzeln, zerknittern.

O.

o pron. pers. 2. Pers. Einz. (nur in Verbindung mit dem Verb.) du *o mala* du gehst.
ó Präpos. in, auf.
ó, *baó* der Freund.
óǎ (auch *wǎ*, *owǎ*) pron. pers. 2. Pers. Einz. du.
oa, *ou* waschen.
òà, *òù* reif werden.
òbà, -ì 1.) ein Musikinstrument spielen, schlagen; *òba ngomò* trommeln; *òba elímbi* die Sprechtrummel schlagen; *òba ngombí* Harmonium spielen; *òba*

ndingá harfen, geigen; *òbu masàò* in die Hände klatschen; 2.) obsiegen (im Ringkampf).
òbèlè durch leichtes Klopfen etwas zusammenrücken, zusammenklopfen.
òbiana (*bià*) ehe, bevor.
òbò, -i angeln; übertr.: ein Wort aus jemand herauslocken.
òbòsò (*bosò*) vor, vorne; *bé òbòsò* voran, vornedran sein, vorgehen (von der Uhr).
òbòkò (= *ó ebókò*) außen, draußen, im Freien.

obwâ (auch o bwâ) ist's nicht so? nicht wahr?

óě. (refl. zu oa) 1.) sich waschen; von Kleidern: sich verwaschen, verschleßen; 2.) verehren, anbeten.

oéngé s. wéngé.

oka, -í spielen, weitermachen; oká loko spielen.

ókèlé (ókò) baden.

ókise (ókò) (ein Kind) baden, salben, einsalben.

ókò, -ì salben.

ókwà, -ó lernen, nachmachen, nachäffen, jemd. ausmachen.

ókwèlé (ókwà) lehren, unterrichten.

ólà, -ó rot sein, gelb sein, reif sein; óla ná beletete feuerrot sein; óla na isón` schamrot werden.

ólò, ódì sich wärmen; ólo wea sich wärmen.

ómànelě (ómèlé) sich gegenseitig ermahnen, ermuntern.

ombá, -í aufziehen, herausziehen; ombá mbonga das Segel hissen, aufziehen; ombá dio den Anker lichten; ombá dibato lá nungu die Flagge hissen.

ómbàně, ómban an sich heranziehen (ein Seil, das Netz etc.).

ómbítang, ómbitan` (ekáì) sich räuspern und Schleim auswerfen, ausspucken.

ómbò, -ì hobeln, glätten, abreiben.

ómbusà hinten, nach; ómbusa níká dann, hernach.

ombwa, -ó blicken, schauen, sehen.

ombwé! siehe!

ómbwě bereuen, sich reuen lassen.

ómbwea (ombwa) für jemd. sorgen, besorgt sein um.

ómèlé ermahnen.

ómon oben, auf.

ondea, -édi aufsteigen, hinaufgehen.

óndò, -ì fließen, abfließen; ebé é móndò es ist Ebbe, das Wasser fließt ab.

1. onga, -í anfügen, ansetzen, verlängern.

2. onga, -í davonkommen, gerettet werden.

óngà, -ì entleihen, sich aushelfen lassen; ónga wea sich glühende Kohlen zum Feuermachen entleihen.

ongé (wea) (Feuerholz) aufbeugen, aufhäufen.

ongéle denken an, sich erinnern, jemd. erinnern.

ongise (onga 2) retten.

óngò, -ì (bólò) (ein Kanu ins Wasser) schieben.

ongomeye, ongómedì festsitzen, eins auf dem andern festliegen; auch: überfahren.

óngútang, óngutan` heraus schöpfen, herausnehmen (z. B. Fische aus dem Netz).

ongwa, -ó (nungá, dón') betreiben, Handel treiben, Markt abhalten.

óngwàng, óngwan` (óngà) helfen, aus helfen, sich behelfen mit.

oña, oñ' brennen, hell brennen, flammen.

ónola (nólò) um — willen, wegen, für.

ónòlò! auf! weiter! vorwärts!

ósèa, -édi husten.

1. ósò, -ì (ná cem) festhalten.

2. ósò, -ì losmachen (eine Kette etc.).

óten` in, innen, drinnen.

ótetèñ' zwischen, inmitten.

òuse (òà) reifen lassen; übertr. erziehen, ausbilden.

ówasà s. wásè.

ówasè s. wásè.

ówě s. óě.

P.

pá (démè) abtreiben.

pái, -, das Ruder; pái' édùte langsames Rudern mit starkem Zug.

pájapaja (pánápána) schallnachahmend vom Geräusch des Wettlaufens; a ní mlú ná pájapaja.

(paka) *paki* übertreffen; versessen sein auf etwas.

pakapakane, *pakápakán`* (paka) außerordentlich sein, hervorragend sein.

pakatólo, -, ein Vierfüßer (vielleicht das Meerschweinchen).

pálà, *pádi* (*pálo*) Gras hauen, ausjäten.

palákám ein feines Geflecht.

pálè (auf die Seite) stoßen, wegstoßen; *pále mtsò ómon* rasch in die Höhe blicken.

pálèpálè kurz angebunden (im Antworten), widerspenstig; *we p. bwambi* du bist sehr kurz angebunden.

pámà, *pám`* auseinanderlegen, trennen.

pambilane, *pambilan`* verbreiten, ausbreiten.

pambo, -, die Armbrust.

pámbò, -, die Weite (eines Schrittes usw.)

pámèa, *-édì* klaffen, aufgetrennt sein (bes. von einer aufgetrennten Naht).

pamó (*pamwa*) pietätlos, ungebührlich.

pamwa, *-ó* frech, trotzig sein gegen jem., dem man Ehre schuldig ist; *nú múnà a pamó sángo nú mábóngwé mó bwám`*.

pán`, -, (engl.) der Blechteller, die Blechschüssel, Pfanne.

paname (*pane*), *panám`* hängen (intr.).

pándà, *-ì* auseinander sein, ausgebreitet sein.

panda (*a musombó*) der Fischfang auf dem Kamerunbecken, bei dem man wochen- und monatelang in den Fischerhütten draußen bleibt; Gegensatz *mwanjá*.

pándàpandane, *pándapandan`* sich weigern, widerspenstig sein.

pándise ausbreiten, auseinandertun, trennen.

pane, -, aufhängen (trans.); *pané mómene díwongo* sich henken.

pángà, *-ì* fortjagen, vertreiben, entlassen (aus der Arbeit).

pánga, -, der Oberarmmuskel (biceps), der Oberarm.

panga, *-í* abpflücken (die einzelnen Pisangfrüchte von der ganzen Traube).

panja, *-í* behauen, (durch Behauen mit dem Buschmesser od. der Zimmermannsaxt) zurichten.

panjèle (*madíba*) bespritzen, anspritzen, begießen.

pana, *pan`* glänzen, leuchten, scheinen.

panímèye, *-édi* überraschen, übereilen.

panse (*pana*) erleuchten.

paó (*pawa*) das Reinigen, Lichten des Feldes, Busches.

papa, *-í* kehren, reinigen.

papáko (*papa*) das Kehren.

papilane, *papilan`* um sich schlagen, mit den Flügeln schlagen (bes. von verendendem Geflügel gesagt).

pása, -, der Mangel, mangelnd, nicht vorhanden; *sùè yé pásà* es gibt keine Fische.

pásèa, *-édi* ein wenig abgesplittert sein, schlitzen (intr.).

pásèle (*pásèa*) 1.) absplittern, abschlitzen, schlitzen (trans.); 2.) sich äußern, einen Gedanken aussprechen (Gedankensplitter).

pátà, *-ì* pflücken, abbrechen (von Früchten).

pátàpatane, *pátapatan`* sich verzweifelt ums Leben wehren (z. B. von einem ins Wasser Gefallenen, der verzweifelt um sich schlägt).

pátèa (*pátà*) abbrechen (intr.), abfallen (von Früchten); ohnmächtig werden, sterben.

pátìpátì (engl. part) in einzelnen Teilen (vom Wechseln des großen Geldes in kleinere Sorten).

patìpátì (engl. party) abteilungsweise (vom Zuweisen der verschiedenen Arbeiten an die Gruppen der Arbeiter).

páwa, -, Bezahlung für Arznei.

pawa, *paó* den Busch lichten, das Feld durch Abhauen der Sträucher und Bäume zurichten.

pávà, *páo* auseinandersetzen, trennen.

pávèlè für ärztliche Hilfe bezahlen.

pé, -, die Puffotter (*Batis nasecornis*).

pé auch, mehr; *sí-pé* nicht mehr.

pebe, -, ein Gewürz.

pedise (*pela*) einen zum Sprechen bringen, antworten lassen.

pékise Wasser zuspritzen (während ein anderer in der Ölkelter die Palmnüsse austritt).

1. *pela*, *pedí* stecken bleiben, hängen bleiben.

2. *pela*, *pedí* antworten, erwidern.

pelang (*pela* 2) Antwort geben.

pele (*peye*) einladen, einschiffen.

pelé, -, (= *m'ban*) ein Tanzspiel.

pelèpelè rasch, flink, flugs.

pém, *ná p.* auf einmal, kurz; kurz gesagt, mit einem Wort; *pém am' ná kwàlà nésé ne ndé ná*: was ich sagen will, ist kurz gesagt folgendes.

pémà, *pém'* sich als stark, kräftig erweisen.

pémbe, -, die Kreide, der Kalk, die weiße Erde.

pembisan das Wettrudern; *bólò bá*

pembisan das Wettruderkanu; *pái á*

pembisan eine Art des Ruderns, beim Wettrudern gebräuchlich.

pembisang, *pembisan'* wettrudern, wetteifern.

pén' (engl. paint) die Farbe, Ölfarbe;

bólò bá pén' das bunt bemalte Wettruderkanu (fälschlich Kriegskanu genannt).

pénà mit Ölfarbe bemalen.

1. *penda*, -, der Zweifel, die Wette; *lingá penda* zweifeln, wetten.

2. *penda*, -*i* zöpfen, die Haare flechten.

pendámè (*pendè*) gespreizt stehen (z. B. von den Schnurrhaaren der Katze etc.).

pendè die Finger spreizen.

pendene, *pendén'* sein Essen mit ein wenig Fisch essen (Gegens. *dá lá tètè* Essen ohne Fisch od. Fleisch).

pengame (*penge*) krumm sein.

penge krümmen, krumm machen, biegen.

pén'se (*pénà*) bemalen lassen.

péna, -, neu; die Neuheit.

penépené, *já ná p.* ganz wach, frisch sein, mit hellem Blick dasitzen.

pepa, -*i* auf etwas versessen sein, auswählen.

-*pepé* ander; *núpepé*, *mápepé*, *lópepé* etc. *pepe* winken, fächern.

pepea, -*édì* aussuchen, herausfordern (zum Ringkampf).

pépèlè oft besuchen, heimsuchen.

pépi (auch *epépi*) das Spionieren, die Spionage; der Spion, der Zuträger, Zuhälter, Gelegenheitsmacher.

pesá ein kurzer Prügel.

pétà, -*i* übrig sein, übertreffen.

pétise (*pétà*) übrig lassen, größer machen als nötig.

1. *peye*, *pédì* (*ó bólò*) einsteigen, sich einschiffen, mitfahren.

2. *peye*, *pédì* explodieren, sich entzünden; anstecken (von Krankheiten).

peyene (*peye* 2) leicht explodieren; ansteckend sein (von Krankheiten).

pí die Ruhe, Stille; ruhig, still, sanft; *já ná pí* schweigen, stillsitzen; *kó ná pí* verstummen; *kó ná pí!* still! Ruhe!

piá, *pí* durch Insektenfraß zermürbt, brüchig werden.

pían, -, dürres raschelndes Laub.

pibo, -, die Dicke; dick.

pidì, -, der Zorn, Grimm; *bwá pidì* zürnen.

pidípiti, *ná p.* stillschweigend (wenn gerufen, keine Antwort geben).

pika, -*i* (*tóì*) mit einer Feder oder Hölzchen im Ohr graben, kratzen.

piki, -, die Hüftgelenksentzündung.

pikimeye, *pikimedì* mit Gewalt ein-

dringen, einbrechen, sich einzwängen, durchzwängen.
pimba, -í (früher *pumba*) werfen, wegwerfen, verlieren; *pimbá dío* vor Anker gehen.
pimbea, -édi (*pimba*) verloren gehen, weggeworfen werden; verirren.
pímbimbi, -, wütend, wutschnaubend; *nú moto e p. óíolam`* dieser Mann ist wütend über mich.
píndi eine Zaubersalbe zum Unsichtbar machen.
pinga (*a mao*) eine große Kalabasse.
pínà, *pín`* voll, überfüllt sein.
pínsè (*pínà*) füllen, dicht anfüllen, überfüllen.
píò, -, ein Baum, dessen Rinde als Wandbekleidung der Mattenhütten benutzt wird, *Sterculia tragacantha* Lindley.
pítè hoffen, vermuten, denken.
pítí der Name einer Landschaft am Dongakriek, der frühere Wohnsitz der Duala.
pò eins; *pò pò* ein Buschmesser.
pó, -, das Buschmesser.
pò, *póí* kommen, ankommen.
pō, *pomá ná pō* rasch ergreifen, packen.
poa, *poú* bohren, durchlöchern.
poa, -, der Rücken des zusammengefalteten Schleppnetzes (die Mitte, durch eine größere Schwimmboje angedeutet).
póbe, -, eine harte Frucht mit öligem Inhalt.
póbòngo, -, eine Wespenart.
pódumeye s. *pólímeye*.
pókè, -, die Schüssel, der Topf.
póla, -, das Geschwür, die eiterige Wunde; *pól` á nambé* ererbte Eitergeschwüre; *pól` á baítu* eine Kinderkrankheit.
póle (*pò*) zu Ende bringen, zu Ende führen.
pólè mit dem Finger winken, Zeichen geben.

pólèa, -édi (*pólò*) abspringen, sich ablösen.
pólímeye, *pólímèdi* (auch *pólmèye*, *pódumeye*) mit den Augen blinzeln.
 1. *pólò*, -í (*dibòà*) kränkeln.
 2. *pólò*, -í abpflücken, abkernern. (die Maiskörner vom Kolben).
polongo kopfüber; *kó ó madíba polongo* kopfüber ins Wasser stürzen.
polopolo knatternd (vom Knallen des Maschinengewehrs gesagt); das Schnellfeuer; *bá mangwá ná p.* sie schießen Schnellfeuer.
 1. *pómà* der Gegenstrom, das Gegenwasser; *dúané pómà* gegen den Strom rudern.
 2. *pómà*, *póm`* von Wunden: schlimm sein, sich verschlimmern.
pómàne, *póman`* frühkommen, sich früh aufmachen, zu früh kommen.
pómbèa, -édi (*pómbò*) übertr. jemand (eine Geschichte) erzählen, verzapfen.
pómbì (engl. pump) die Pumpe, Röhre, Wasserleitung; der Faßhahn.
pómbò, -í (engl. to pump) pumpen.
pón doch; wahrlich.
póna, -, die Zeit; *póna té* immer, jederzeit; *nípona* als, während, damals; *pónd` á kwan`* früher, einst; *póndapò* vielleicht; *póna na póna* von Zeit zu Zeit; *pónd` á bwám`* rechtzeitig; *póna yésè* immer.
pondea, -édi (*ponde*) 1.) gefunden werden; 2.) jemd. etwas in der Ordnung und mit allen Einzelheiten erzählen, berichten.
ponde auflesen, aufheben, finden; *pondó bólo* ein abtreibendes Kanu holen.
pone, *pón`* (*pò*) kommen mit, mitbringen.
póngà, -í taumeln, schwanken.
póngàpongane (*póngà*) hin- und her taumeln, -torkeln.
pongise (*pongo*) machen lassen, herstellen lassen.

póngo 1.) eine Landschaft nördlich von Bonabéri (das Dibombari- und Bomono-Land); 2.) übertr. der Norden, nördlich.

1. pongo, -, die Wurmlöcher; wurmstichig.

2. pongo, -i machen, herstellen.

pongulane vulg. = pongo 2 s. d.

pón` (engl. pound) zwanzig Mark.

pónjì, -, das Faß.

poñame (obsc.) mit gespreizten Beinen sich mit dem Kopf zu Boden bücken (zum Klystieren).

popó (engl. papaw) die Baummelone, Papaya, Carica papaya, der Melonenbaum.

pópwà, -ó mit dem Messer oder Buschmesser zurechtschnitzen.

pósè, -, die Made des Palmbohrers (wird gern gegessen).

poso, -í wählen, auswählen; yóm' á poso die Werteinheit in Waren = 50 Pf.

1. posom, kó mutibe ná posom tief untertauchen.

2. posom (a moto) ein großer Mensch.

pótà, -ì ausgleiten, glitschen.

potame in Kniebeuge absitzen, hocken.

pótepote, ná p. rauh, uneben.

pótise (pótò) entfernen, weit weg tun.

pótò, -ì fern sein.

poye -édì (po) zustoßen, widerfahren; ndutu.e poyédi mbá ein Unglück ist mir widerfahren.

pũ, -, die Buße, der Ersatz; té pũ einen Ersatz geben, eine Buße bezahlen (urspr. der Ersatz einer Frau [od. eines Mannes] für einen Getöteten; später auch Ersatz in Waren).

púdi, -, der Schaum.

púdùpudu, ná p. leichtthin, leichtsinnig.

pùè, -, die Maus.

púkèle frei schalten und walten (mit der eigenen Habe).

pukumeye sich schütteln (im Fieber, auch in der Freude, Aufregung).

púkumeye, -édì schwappen, in schwankender Bewegung sein (von Flüssigkeiten).

púkùpúkù, sóa ná p. wackeln, zittern.

pùlà, -ì wollen, im Sinn haben, verlangen.

1. pula, -í mischen, zusammentun.

2. pula, -í (und -ó) graben.

pulame (pula 2) die Beerdigung, das Begräbnis.

pulápùla, ná p. (pula 1) gemeinsam; béne lambo ná p. etwas gemeinsam besitzen.

pule (pula 2) beerdigen, verscharren, begraben.

pulisané (pula 1) vermischen, vermengen.

pum, ná p. ganz, eben voll; lóndé ná pum ganz füllen.

pumba s. pimba.

pumbwa, -ó auferstehen (vom Tode).

púmbwà, -ó grau sein (von der Haut der Neger, wenn nicht gesalbt).

pumbwele (pumbwa) auferwecken.

pumé, -, gekochte Pisang, die trocken und hart geworden sind.

púmèa, -édì aufsprießen, aufgehen, hervorwachsen (v. Pflanzen).

púmèle (púmèa) wachsen machen, das Wachstum fördern.

pumwa, -ó fliegen.

pumwele (pumwa) fliegen lassen.

pundé, pund' a kwédi die Veranstaltungen der Losango-Leute beim Tod eines Mitglieds.

pundum, ná p. rennen, wie ein Rind od. Pferd.

pungwa, -ó mischen, durcheinander-rühren, durcheinandermachen; pungwá madiba das Wasser trüben; pungwá bato die Leute gegen einander verhetzen.

pungwea, -édì (pungwa) durcheinander

sein, verwirrt sein (in Gedanken);
múnjà mú pungwédi das Meer ist bewegt.

pupise (selten) übergießen, besprengen, überschwemmen; *mpupé* die Überschwemmung.

püpü, -, eine große Ameisenart.

pupwa, -ó abstäuben, den Staub wegblasen.

púsà, -ó abbrocken, kleine Stückchen wegnehmen (vom Essen etc.).

púsèa, -édi (*púsà*) abbröckeln (intr.), abspringen (von kleinen Stückchen).

púsèle bekennen, gestehen; *púsèle* subst. das Bekenntnis, Geständnis.

púsupusu, ná *p.* der Lärm bei angeregter, lebhafter Unterhaltung einer Tischgesellschaft.

putabele (*putea*) ertappt werden.

putea, -édi fangen, erwischen, ertappen, verhaften.

putum, ná *p.* in die Tiefe, tief hinab; *dálè dí kwédi ó madíba ná putum.*

pwama, *pwám* Wasser, Pfeffer etc. in den Mund nehmen und jemd. damit anspritzen (bei Arzneigeben und ähnl. Gelegenheiten).

pwámpwám unbeständig, unstetig.

pwáp, *búsa ná pw.* rasch, plötzlich hinausrennen.

pwápwà, -ó den Kopf zur Seite wenden; *a pwápo mulópò ó 'yidi* er ist in den Busch gefallen, durchgegangen.

pwè, *timbá ná p.* grau werden (von der Haut der Neger, bei längerem Verweilen im Bad oder im Regen).

pwépwé, *enumb' á pw.* der Wohlgeruch.

S.

sa, *sai* tadeln.

1. *sá*, *sái* säen; *sá makútè* Erde aufhäufeln.

2. *sá*, *sái* tanzen; *sá ngomo* tanzen.

sábàngang, *sábangan'* festhalten, festmachen.

-*sadi* (*sala*) klein, die Kleinheit; *básadi*, *bósadi*, *másadi*, *mísadi* usw.

sai, ná *sai* langsam, ruhig, still.

saka, -í etwas anfangen, was Streit od. Durcheinander bringt.

1. *sala*, *saló* klein sein.

2. *sala* streicheln, mit der Hand über etw. streichen.

salíka, *ma-* Haufen von abgehauenen Büschen, Gras usw. (beim Buschlichten).

salise (*sala*) verkleinern.

samakópe, -, eine Schmarotzerpflanze, die Mistel, Mispel.

sámhá sieben.

1. *samba*, -, ein Fisch.

2. *samba*, -í ausweichen.

sámàmè, *sámam'* längs sein, längs liegen.
sámànè, *sámam'* längs, entlang gehen, fahren, rudern usw.

1. *sámbi*, -, (*sámbiè*) die lange Angelschnur, das Angelzeug.

2. *sámbi* die Frucht des *bosámbi*-Baums.
sámbilanè (*sámànè*) entlang gehen.

sámbiè längs stellen; die Hand ausstrecken.

sámwà, -ó zu Schanden werden.

sámwàsambwanè überall zu Schanden werden.

sámwèlè (*sámwà*) beschämen, bloßstellen; *sámwèlè ó mpómà* öffentlich zu Schanden machen.

samelombo eine Art Zeug, Stoff.

sámpà, *ngos'a sámpà* eine besond. Art des Kanugesangs (von einem Mann, namens Sampa od. Zampa).

sángà, -í rein, hell, weiß sein.

1. *sanga*, -í 1.) steuern, zusammenlegen;
sangá njangí Steuer bezahlen;

2.) ausfeilen, ausstemmen; *sangá*

- njangí* die Zähne (Schneidezähne) ausfeilen.
2. *sanga*, -í sauer werden, umstehen (von übergegangenen Speisen).
- sangamene*, *sangámèn* zusammenstehen, zusammenhelfen (im Streit, oder um eine Arbeit rasch zu beendigen).
- sángìsè* (*sàngà*) reinigen, weißen, heiligen.
- sangìsè* (*sanga* 1) 1.) Steuer eintreiben, einsammeln; 2.) die Zähne ausfeilen lassen.
- sángo*, *basángo* der Herr, Vater; *sángo á mbòà* der Hausherr, -Vater; *sángo á mundi* der Häuptling; *sángo ná mbámbe* der Großvater; *sángo núsàdi* der Vaters- oder Muttersbruder, der Onkel, Oheim.
- sangó*, *ma-* (*sangwa*) das Erbe.
- sangwa*, -ó erben.
- sánjà*, -, (*a bewudí*) die Wiese, Grasfläche.
1. *sanja*, -, (häufiger *sanjè*) eine Art Tuch oder Stoff.
2. *sanja*, -í Urin lassen.
- sanjame*, *sanjám* sich verbreitern, weit werden, sich öffnen.
- sanjè* s. *sanja* 1.
- sanjèlè* ausbreiten, zerstreuen.
- sád*, -, die Wanderameise.
- sáo*, -, eine pflaumenartige Baumfrucht, *Pachylobus edulis*; *sáo' éyidi* Canarium Schweinfurthii.
- saó*, -, *na saó* die Windstille; still.
- sápala*, *na* s. erschöpft, ohnmächtig.
- sápì* (engl. shop) der Kaufladen, die Faktorei; *mukál' á sápì* der Händler, Faktorist.
- sapwa*, -ó wässerig sein (von Speisen und Getränken).
- sapwèlè* und *sapwìsè* (*sapwa*) wässern, verdünnen, verschlechtern.
1. *sásà*, -, der Gipfel (eines Berges).
2. *sásà*, -ì ausputzen, (den Weg mit dem Buschmesser lichten, usw.) schröpfen; *sása kwédi* die Totengebräuche abhalten.
- sasa*, -í sich nicht kümmern um, verlassen, verstoßen.
- sásanjó*, -, eine nesselartige Pflanze.
- sási*, *ma-* die Dachtraufe, der verdickte Rand des Palmattendaches.
- saswa*, -ó kämmen, auseinandermachen.
- sásùsè* (*sávà*) bezahlen machen; s. *ewú* Schulden eintreiben.
- sávà*, -ó bezahlen.
- sáwa*, -, das Ufer, der Uferstrand.
- sawèlè* ausputzen (v. Bäumen), zustutzen, einen Weg durchs Gebüsch hauen.
- sayasayane* überall auf dem Wasser zerstreut sein.
- sayè*, -, auf dem Wasser treiben, schwimmen.
- sě?* (auch *sě?*) wörtl.: ist es nicht so? eine häufig verwendete Partikel zum Schmuck der Rede.
- sé*, -, die kleine Wildkatze, Manguste (*Herpestes gracilis*).
- sé*, -, ein Fisch.
- sebe* auf den Armen wiegen (v. kleinen Kindern).
- sébèa*, -édi für jemand besorgt sein, sorgen für.
- sekele* ein unsittlicher Tanz.
- sékele*, *bato bá* s. die eigentl. eingesessenen, freien Bürger.
- sekemeye*, *sekémedì* schütteln, zusammenschütteln; renomnieren, gerne von sich selbst reden.
- sékùmeye*, *sékumedì* den Schluchzer (Schluckauf) haben.
- séte*, *sél' á mbòdi* der Ziegenbock.
1. *sélè* zerkleinern (bes. vom Feuerholz).
2. *sélè* etwas zuerst tun; *na masélè dá, to na malá ó mundi* ich esse zuerst, dann gehe ich ins Dorf.
- sélèké*, -, die Termiten, weiße Ameise.
- sélekeké* das Lästern, Vergrößern der Fehler anderer.
- sélesèle* ein paar, wenige, winzig.

sema etwas mit Wucht hinstellen, (auch vom Sprechen gebraucht: energisch die Stimme erheben).

sẽmbè auf eine Seite ausweichen.

sẽmbèsẽbene s. *kẽnkẽnene*.

sẽmbu, -, ein Waldfruchtbaum.

sẽmele (auch *sẽmeye*) anlehnen (trans).

sẽmeye (auch *sẽmea*) sich anlehnen (intr.).

sená (auch *sená*, *se ná*) so also (ich habe es vorher nicht gewußt, jetzt weiß ich, daß es so ist); *wẽ, ô, sená nıkà ndé o bolıno è!* weh, Freund, so also hast du's gemacht!

senga, -*ı* hören; *o sengı?* verstanden?

sengane (*senga*) gehorchen, hören auf.

sẽnge, *ma-* der Schwanz (der Vögel und Fische).

sẽnge, -, der Kies, Kieselstein; *seng' a mbomo* der Edelstein, die Perle.

sẽngetı s. *ngond' á sẽngetı*.

senue, -, ein Fisch, Arapama.

sẽngulane, *sẽngulan* verfehlen, danebenkommen.

sẽngwe sieben, seihen.

sẽngwesẽngwene, *sẽngwèsẽngwen* sich in der Nähe von jemand herumtreiben, (um ein Geschenk zu erhalten oder etwas auszuspienieren), schmarotzen.

sẽnje, -, das Farnkraut.

sẽnje das Haar schneiden; *sẽnje tutu* die Palme zurichten, ausputzen (zur Palmweingewinnung).

sẽnjèle aufreizen, anstiften, verhöhnen.

sẽnji, -, eine Sorte Tuch.

sẽnsen, *ná* s. klar, deutlich.

sẽpe, -, (ein Bakokowort) der Wasserfall.

sẽpón besonders, zumal.

sẽsá, -*ı* loben, preisen.

sẽsẽ sich rühmen, prahlen.

sese, -, der Schmerz, die Pein; *sengá sese* Schmerz fühlen; *ẽnse* (*ẽnè*) *sese* Schmerz zufügen; *bolá sese* schmerzen (intr.).

1. *sese* schütteln; *sese ngámbi* Zauberei

6 Dinkelacker: Duala-Wörterbuch.

machen, treiben; *sese dá* eine Art der Zubereitung des Essens, in der Holzschüssel schütteln (mit Öl usw.).

2. *sese*, -, das Nadelfischchen.

setiseti, *ná* s. fein, zart, weich.

sẽtò nicht.

sẽwé, -, die Ungleichheit, das Kleinerwerden (z. B. von einer Pisangtraube, die oben schön voll ist und nach unten immer kleiner wird).

sı nicht (nur in Verbindung mit dem Zeitwort).

sı, ná s. ganz genau (ansehen).

sia, *sı* mahlen, zerreiben.

sıà, *sı* abreiben, putzen.

sıba, -*ı* herabgehen, -kommen, -steigen, -fahren.

sıbise (*sıba*) herabbringen, demütigen, erniedrigen; s. *mulémá* sich beruhigen; s. *musúsedı* abhandeln; s. *lı úólò* die Demut, Bescheidenheit.

sıdıdıdı, *ná* s. in einer Reihe (stehen). *sıdımeye*, *sıdımedı* zusammenziehen (einen Sack mit einer Schnur), eng machen; auffassen (beim Nähen).

sıka, -*ı* durch Hin- und herziehen des Messers abschneiden (nicht mit der Säge), einschneiden.

sıká, -, die Zigarre.

sıkımele (auch *sıkımeye*) festgründen, befestigen.

sıkımeye, *sıkımedı* befestigt, festgegründet sein.

sıkındongo, -, (*sıkısıkındongo*) eine Pflanze (die Mädchen färben sich mit ihrem Saft die Hände grün, als Spiel).

sıla, -*ı* stricken (das Netz).

sılá, -*ı* (= *kema*) frohlocken, mit den Armen frohlockende Bewegungen machen.

sılásılane, *sılásılan* (*sılá*) krampfhaft Zuckungen machen (vor dem Verenden der Tiere).

sılkı, -, (engl. silk) die Seide.

sılò (engl. chilo) ein leichter Stoff.

siloko, -, eine Speise.

sim, *ná s.* gerade; *téme ná s.* gerade stehen, gerecht sein, untadelig sein; *témè lá sim* die Gerechtigkeit.

simà, *sim* ziehen, zerren.

simàsimate (*simà*) = *pátàpatang* s. d.

simba, -*t* die Angel an der Schnur befestigen.

simbakò jambaka = *nín'ka na nín'ka* so und so (unbestimmte Wiedergabe dessen, was jemand gesagt hat).

simě (*jási*) niesen.

simí, -, (engl. chemise) das Frauenhemd.

sina, -, der Steuersitz im Kanu; *pái á sina* das Steuerruder.

sínèa, -*édì* abnehmen, schwinden; *sinea mulémà* sich ärgern, sich aufregen.

sínèlè (*sínèa*) schwinden machen.

sínò (*sínèlè*), *ná s.* ganz und gar (verschwinden lassen, aufbrauchen).

sinò (engl. snow) der Schnee.

singà, -*ì* summen, knurren.

singa die Erschöpfung; *kò singa* vor Erschöpfung umfallen, ohnmächtig werden.

singàbè (*singě*) verhaßt sein.

singě hassen.

singì, -, die Katze; *móm' má s.* der Kater; *sing' éyidi* die Wildkatze, Genette (*Genetta servalina*).

singìsè (*singà*) einen Stab schwingen, daß ein surrendes Geräusch entsteht; surren lassen.

sinjá, -, der Gehversuch (vom Aufstehen kleiner Kinder gebraucht, wenn sie zu gehen versuchen).

sín'sane (*sínèa*) in *sinsang mulémà* ärgern, aufregen.

sin'sin, -, ein Kraut, als Arznei verwendet.

sipà, -*ì* sorgfältig tun (nähen, etc.).

sipàsipang unordentlich, unpünktlich tun (nähen etc.).

sisà, -*ì* reiben (beim Waschen der Wäsche); *s. masongá* die Zähne putzen.

sisà, -*t* erschrecken (trans.), überraschen.

sisako, *ma-* der Kamm.

sísàko (*sísà*) die Zahnbürste (ein Stückchen Holz, das an einem Ende ausgefranst ist, und mit dem die Zähne gerieben werden).

sísàn, -, das Gemüse (von Kräutern, als collect gebraucht).

sísasìsa, *ná s.* ganz und gar (aufreiben).

sìsè (*dá*) verdauen.

sísèa, -*édì* näherkommen, -rücken (intr.), vorrücken.

sísèlè, (*sísèa*) näherrücken (trans.).

sìsiké, -, 1.) das Fangen kl. Krebse am Strand mit der Hand; 2.) der Keimling der Mangrove.

sisilang (*sisà*) überrascht sein.

sìsimeye, *sìsmedì* (*sisà*) erschrecken (intr.), überrascht sein.

sìspèn, -, (engl. sixpence) 50 Pfennig.

sitò, -, (engl. store) das Vorratshaus, die Vorratskammer.

sò also, doch; *na mala sò* ich gehe also; *alá sò!* gehe doch!

1. *sò*, *sòí* finden, entdecken.

2. *sò*, *sòí* (*ngonjá*) die Blätter der Raphiapalme im Busch holen (zum Flechten von Matten).

sò? wo? *mó sò è?* wo ist er? *dibato sò è?* wo ist das Tuch?

sò (engl. saw) die Säge.

sòà, *sòù* zittern, sich bewegen, beben; *sòa mukámbilan* heftig zittern; *sòà lá minángadu* das Erdbeben.

1. *soa*, 1.) (*dibá*) den Kaufpreis einer Frau bezahlen (eigentl. die Waren hinschütten); 2.) etw. hinschütten und sich nicht mehr darum bekümmern, etw. liegen lassen.

2. *soa* z. B. in *soá wèi* atmen, Atem holen.

3. *soa* s. *disoa* ein Vogel.

soalúke, -, lässig, gleichgiltig.

soame, *soám* (*soa*) sich anhäufen, in Haufen daliegen.

sòàsoang (*sòà*) zittern und beben.

sòbèlè springen, hüpfen.

sòbèlè pflanzen, stecken (von Setzlingen).

sòbisanè, *sòbisan`*, einander Entgegen-
gesetztes mischen, zusammentun
(Gutes und Schlechtes, Großes und
Kleines, Alte und Junge etc.).

sòbbò (engl., der Name eines engl.
Schiffes) übertr.: eine Art Tanzlied
(*ngoso*), zu dem Tanz *sekele* ge-
sungen.

sòbbò der kleinere Teil von einer Sache;
na dèdè sòbbò ich habe nur ein wenig
von dem mir Zukommenden ge-
gessen.

sòbu, -, der Schlangenhalsvogel.

sòbwà, -ò schnappen nach etw., gierig
ergreifen; *sòbwa londò* rasch gehen,
eilen.

sòdi, *ma-* eine Yamsart.

sòlè, -, auch *swèlè* (engl. steward) der
Aufwärter, Kellner, Hausverwalter,
Steward.

solele (auch *sowele*) ausschütten, auf
einen Haufen schütten.

soká, -, die Umarmung (von Frauen,
die sich im Streit unter den Armen
durch umfassen).

sókàme, *sókam`* (= *sóngàme*) daheim
sein, geborgen sein (von einer Frau
gesagt, die in einer guten Ehe unter-
gebracht ist).

sokangè, *sokán`* ringen (nach Art der
Weiber).

sokè eine Richtung einschlagen; *s. mtsò*
die Augen auf etw. richten; *s. ngádè*
zielen.

sókè, *nímèlè ná sókè* einen Stoß geben.

sókèlè jemd. stoßen, von sich stoßen,
wegstoßen.

sóki, -, (*sókò*) das Betrunkensein, die
Betrunkenheit, der Rausch.

sókisè und *sókisangè* (*sókò*) berauschen.

sokó, -, die unvollständige Beschneidung.

sókò, -ì betrunken sein.

sòko, -ì tadeln, schelten, lästern über
jemd.

sòkoloko, -, (*isòkoloko*) die Möve
(*Larida*).

sòkòmeyè, *sòkòmedì* eng aneinanderreihen.

sòkosoko, *ná s.* nahe beieinander.

sokulangè, *sokúlan`* leicht, locker binden,
anbinden.

sòlà, -ì abreißen (der Länge nach), zer-
fasern.

sòlè z. B. in *sól` á mbìà* einzelne Palm-
nüsse.

sòlè, -, eine Grasart (ähnl. dem Schilf-
gras).

sòlèlè (*sòlà*) abstreifen (von der Haut).

sòlisangè, *sòlisan`* (*sòlò*) beschämen, zu
Schanden machen.

sòlisè (*sòlò*) beschämen.

sòlisè (*sòlò*) hineintun.

1. *sòlò*, -, die Harpune.

2. *sòlò*, -ì 1.) hineinschlüpfen, hinein-
kriechen, hineingehen; 2.) heiser sein
(von der Stimme).

1. *sòlò*, -, (engl. to salt) der Salzfisch
(gesalzene, von England eingeführte
Fische).

2. *sòlò*, -ì sich schämen, in Schande
sein.

sómà, *sóm`* 1.) grüßen, danken; 2.) pik-
ken, aufpicken (von Vögeln, mit
dem Schnabel nach jemd. stoßen,
Körner auflesen).

sòmbàmè, *sòmbam`* spitzig zulaufen (von
Türmen und ähnl. Dingen).

sòmbe, - der Abendstern (ein Stern, der
mit dem Mond erscheint).

sòmbè verlassen, im Stich lassen.

sòmbè, *ma-* (*lá mbìà*) kleine, fleisch-
und öleiche Art von Palmnüssen.

sòmbisè frohlocken, triumphieren.

sòmbisèlè spitzen, spitzig sein.

sòmbo, -, der Hundsaffe.

sòmbo, -, eine nicht rechtsgültig zustande
gekommene Ehe; *nongó mítò sòmbo*
ein Weib (ohne die übliche Be-

zahlung) entführen; *wala sómò* (von der Frau gesagt) zu einem Mann (od. mit einem Mann) davongehen; *ngénget' a sómò* die Sternschnuppe. *sómò*, -ì mit den Lippen schnalzen; *sómò masongá* mit den Zähnen schnalzen.

sombwa, -ó erwerben, verdienen, Fische fangen.

sombwea, -édì (*sombwa*) für jemd. verdienen, für jemd. sorgen.

soméle 1.) besprechen (eine Art Zauberei, um unfruchtbaren Frauen zu Kindersegen zu verhelfen); 2.) hineinstoßen, durchstoßen (mit dem Ruder scharf ins Wasser stoßen, mit dem Messer einen Menschen durchbohren).

somé, *sóm'* auflauern.

*sómò*n (engl. summons) die Klage, Vorladung; *moní má s.* die Gerichtskosten, das Klagegeld.

sómòne, *sómòn'* (engl. to summon) verklagen, vor Gericht ziehen.

sómsom, -, der Eingesessene, Bürger (im Gegensatz zu den Fremden, Eingewanderten, Sklaven).

son, *losón* ein wenig, ein bißchen.

són! bitte!

sonò, *son'* anmalen.

sonò, -, die Ameise.

songá, *ma-* der Zahn; *songá lá módì* die Mondsichel (beim ersten Wieder sichtbarwerden).

songa, -í klystieren.

songámè (*songè*) dazwischen stecken (intr.).

songè hineinstecken, dazwischenstecken (trans.).

songèlè zählen, rechnen, zusammenzählen.

songò, -ì verstopfen, hineinstopfen; *s. ngádì* laden; *s. bólò* das Kanu kalfatern.

1. *songò*, -í sich füllen, auflaufen (von

der Flut); *ebé é masongò*, es ist Flut, auflaufendes Wasser.

2. *songò*, *kand songò* schwören, beschwören (urspr. einen Verstorbenen als Zeugen anrufen; dann jemd. an den Kopf, oder die Kniee rühren und dabei sich beteuern); fluchen, verfluchen.

3. *songò*, -, das Grab; *wím' á songò*, *eyíd' á songò* der Friedhof.

songò dein Vater.

songwà, -ó heraustun, herausziehen, ausziehen (v. Kleidern). [abfallen.

songwèa, -édì (*songwà*) sich ablösen, *sonjèlè* gleiten, abgleiten.

sonjé, -, der rote Webervogel, Rothalsprachtweber.

sonjo, *sonj' ekú* die Seeschildkröte.

sonjo, -í gleiten, ausgleiten, ausglitschen.

sonò, *son'* reizen, herausfordern.

son'tane, *son'tan'* verstehen, begreifen.

sópà, -ì aussaugen (von Knochen), ab lecken; küssen.

sópì (engl. soap) die Seife.

sópise (*sopo*) nässen, netzen, anfeuchten, naß machen.

sopó, -, ein Baum.

sopo, -í naß werden, naß sein.

sósàngè, *sósàn'* sich wiederholen, etwas öfter erleben.

sósèa, -édì aus dem Leim gehen, in Stücke gehen, kaputt gehen.

sosèlè 1.) herabstoßen, anstoßen (z. B. Früchte mit einer Stange vom Baum herabstoßen); 2.) *s. misóí* Böses von jemd. aussagen, verlästern; 3.) *sosèlè wéa* das Feuer nachschüren, Holz zulegen.

sósò, *ma-* der Herdstein (von den 3 Steinen gesagt, die um die Feuerstelle gelegt werden, um den Topf darauf zu stellen).

sósò, -ì mit den Füßen treten; *sósò misanjí* ausschlagen (v. Tieren), Fußtritte geben.

sósòmeje, sósòmedì (auch sósòmea)
bitten, beten, anflehen.

sósòsòsonje (sósò) zertreten, zerstampfen.
sósòà, -ò aussaugen (z. B. das Mark
aus einem Knochen).

sota, -í die vergrabenen Kassada aus der
Grube herausnehmen und aus-
drücken.

sótèa, -èdì herausgleiten, ausfransen
(intr.).

sótèje aushülsen (Kerne durch einen
Druck aus der Hülse quetschen).

sóti, -, (engl. shirt) das Männerhemd.
sósòje (sòà) zittern machen, erschüttern,
schütteln.

soweje s. soele.

sú, ma- (súà) das Ende, der Schluß.
sú der Tag (in der Zählung); súbà,
súlab in 2, 3 Tagen; dóm lá sú in
10 Tagen.

súà, sú fertig werden, zu Ende kommen;
kosten.

súd, -, der Fleischmangel, Mangel an
Fischen.

1. sua, -, die Hinterseite des Hauses
ómbusa sua hinter dem Hause.

2. sua, sú entreißen, aus der Hand
reißen.

súbà, -ì verlustig gehen, nicht be-
kommen.

súbà s. sú.

súbisje (súbà) jemd. um etwas bringen.
suditane schmollen, unzufrieden dasitzen.

súde, -, der Fisch; die Fleischkost.

súedi (súà) das Ende.

súèje (auch súwèje) stützen.

sukame, sukám` in widerspenstiger
Weise sitzen bleiben; sich hinein-
setzen (ó díbò in den Schlamm).

súkàne, súkan` zuletzt kommen, spät
kommen; ó súkan zuletzt.

suké, já ná s. = sukame s. d.

súlà, -ò streichen, massieren.

súlèa, -èdì herabfließen, herabrieseln
(z. B. Blut aus einer Wunde etc.).

sumame (sume) eingerammt sein.

sumbame, sumbám` an einem Ort stehen
bleiben, sich aufhalten.

sumbe stehen lassen, liegen lassen (eine
Last, die man nicht mehr tragen kann).

sumbú, ma- der Haarschopf, das Haar-
büschel.

1. sume, -, ein Fisch.

2. sume einrammen, in den Boden
stecken.

súmsum, ná s. wohlbeleibt, schöngewachsen.

sumwa, -ò wegnehmen, nehmen.

suna, sun` schimmeln, anlaufen, modern.

1. sunga, -í retten, erretten.

2. sunga, -í eilen.

3. sunga, -, ein Korb.

sungane (sunga 2) z. B. in sungáne
lambo sich um etwas streiten, sich
reißen um.

súngwà, -ò reiben, durch Reiben rei-
nigen, einsalben.

sunjumeje seufzen, klagen.

supwa, -ò den Topf vom Feuer nehmen
und abstellen.

súsè (súà) anschlagen, den Preis machen,
schätzen, abschätzen.

súsè (súà) beendigen, zu Ende bringen.

suse ausspülen, ausschwenken.

sútà, -ì festbinden, das Gesicht in
Falten ziehen.

sútàne (sútà) sich zusammenziehen, ein-
gehen.

1. swa, sú (muká) gewinnen, Recht haben,
Recht bekommen.

2. swa z. B. in swá misúdi einen Wind
lassen.

swadídidi, ná sw. mit Wucht, mit
Schwung; a dípì mó na mulóngo ná
sw. er schlug ihn mit aller Kraft
mit dem Rohr.

swáí, ná s. vorsichtig und scharf (aus-
schauen).

swaswa, -ò kämmen, die Haare aus-
einandermachen.

swät, ná s. (auch *swätí*) in die Tiefe (sinken).
swelè (*muká, swa 1*) gewinnen lassen, Recht geben.

swèlè s. soélè.

swelèlele (selèlele), ná sw. im Segen, glücklich.

T.

ta, tal schälen (von *makabo* usw.).
tá Vergangenheitsform zu dem Hilfszeitwort sein; *na tá* ich war.
tábilang, tábilan' im Kopf nicht mehr recht sein, verdummen.
tákà, -ì ausschälen, enthülsen; *táka ngondó* Kürbiskerne aus der harten Schale nehmen.
taka, -í in Not sein, leiden.
také (taka) die Not, das Leiden, der Mangel.
takisang, takísan' (taka) Schmerz, Not bereiten, schmerzhaft sein.
takísè (taka) plagen, quälen.
tāko, -, (= *tabako*) der Tabak; *epand' á tāko* ein Blatt Tabak; *mutumbá má tāko* ein Bündel (head) Tabak.
tám, ma- der Kloß, Knödel.
támà, tám' Böses von jemand sagen, verleunden; verfluchen; *táma moto náma* einen lästern (als wäre er ein Tier); verfluchen (daß er umkomme wie ein Tier).
tamane, tamán' (lambo mutenge) sich über etwas freuen.
tambá, -, der Hut; *tamb' á wèl* der Tropenhut.
támbimbè ein Isango.
tambú, ma- der Bissen (soviel man auf einmal in den Mund nimmt).
tamtam, ná t. fad, unschmackhaft, geschmacklos (von Speisen ohne Salz).
tánda, ma- die Mangrove, *Rhizophora Mangle*.
tándam, -, (*tándame*) der flache Teller.
tándámè (tándè) flach sein.
tándang, tándan' (tándè) sich auf den Rücken legen.

tándè flach auf den Rücken legen.
tándì, -, (*tándè*) ein rundes Netz.
tangá, ma- die Fußsohle, der Schritt, die Fußspur.
tángà, -ì streiten, zanken; *tánga mutángo* Händel haben.
tangálangà, -, der große Nachtschatten.
tángangè (tángà) mit jem. streiten.
tángànè sich zanken, miteinander Händel haben.
tangé, -, der geschnitzte Kanuschnabel, wird beim Wettrudern am Vorderteil des Kanu befestigt.
taña, tañ' a moto ein Erwachsener, ein älterer Mensch. [etwas.
tánsè (= tángisè) unzufrieden sein mit
taña, tañ' sich wundern, staunen.
tanse (taña) überraschen, in Staunen versetzen.
taó, ma- die Muskelzuckung.
tápà, -ì berühren, anrühren; *tápa ó mulémà* zu Herzen gehen, angreifen, aufregen.
tapintái das Terpentinöl.
tasé, -, ein Netz.
tási, -, (engl. starch) das Stärkemehl.
 1. *tata, -,* ein Fruchtbaum (mit kirschenähnlichen Früchten und Dornen am Stamm, *Bridelia stenocarpa*).
 2. *tata, -í* krachen, knacken (von brechenden Ästen); seufzen (von Kranken).
tátà, -ì hüten, warten; *táta nólò* schützen, sich schützen; *bémà bé mátátè nólò* Amulette.
tatán', tatánù jetzt, augenblicklich.
tatata, ná t. eng verbunden, zusammengefügt (von Brettern).

táwèdi (engl. towel) das Handtuch.
té jeder; *moto té* jedermann; *ngedi té* jedesmal; *búna té* täglich.
tē bis; *nátē* bis daß; *nátēna* bis; *nátētete* bis in alle Ewigkeit; *nátētē* genau, abgerundet.
tē stellen; *tē dikálò* ausrufen, bekanntgeben; *dikálò dí tébē* es wird bekannt gemacht; *tē dónge* gähnen; *tē mbénda* ein Verbot ergehen lassen; *tē miséa* schreien; *tē pū* Buße bezahlen; *tē moto ó ngedá* jemand ein Stück Wegs begleiten; *mbúà e té* der Regen läßt nach, hört auf.
tē lá módì, maté m. m. das erste Viertel des Neumonds.
tē (immer mit Negat. verbunden) etwas leicht, mit wenig Mühe tun; *a sí té bola lambo* = *a sí mambá bola lambo*.
tēbà, ná t. am ganzen Leib; z. B. *jòkise nólò n. t.* sich am ganzen Leib über und über einsalben.
tēbèdi, -, (engl. table) der Tisch.
tēke bestechen, durch Geschenke günstig stimmen, besänftigen.
tékè, -ì sich etwas zum späteren Kauf auswählen, sich das Vorkaufsrecht sichern.
tékètékè, dangwa ná t. kleine Schritte machen, trippeln, täppeln (von kl. Kindern, oder von jemand, der eine schwere Last trägt).
tékètekene an etwas schwer tragen, schleppen.
télámè (télè) offen, geöffnet sein.
télànè, télán' (télè) sich öffnen.
télè öffnen, auf tun, auf machen.
télè (tè) einem etwas hinstellen, eine Aufwartung machen.
télèye (télè) jemand etwas erklären; *télèye* (subst.) die Erklärung.
témbà, -ì etwas mit Nachdruck betreiben, auf etwas bestehen.
témbàmè, témban' (témbè) straff, fest sein.
témbàtembang (témbè) sich abmühen,

etwas unternehmen (= *takatakane, lémbàlembane*).
témbè anspannen, festmachen.
témbe alt, altersschwach werden.
témbèa, -èdi für jemand besorgt sein, jemand etwas (eine Stelle, einen Vorteil) verschaffen.
témè, tém' (tè) stehen; *témè ná sim'* geradestehen, gerecht sein.
témène, témèn' 1.) widerstehen, Widerstand leisten; 2.) geradewegs durchlaufen, -gehen; *na témèn' mundi mwésè* ich bin durch die ganze Stadt gegangen. [baumes.
tëndè, -, kleine Früchte eines Waldes
tèndèlè übertreiben, aufschneiden, etwas breit erzählen.
téntèn, ná t. in großer Zahl herumstehend (von Sachen).
téngè (= *té*) wenn; immer noch.
téngène, téngèn' 1.) entsprechen, zusammentreffen, passen, stimmen; 2.) gegenüberstehen, widerstehen, sich widersetzen.
tengùlèdi, -, rund, kreisrund.
tèna, ten' schwanken (von Menschen, Bäumen, die fallen wollen).
tésè (tè) stellen, aufstellen.
tètè umsonst, vergeblich, unentgeltlich.
tètè, ba- der (leibliche) Vater, mein Vater.
tete s. *tē*.
tètù, souse ná tètù nicken (mit dem Kopf).
tetumèye, tetúmedì mit dem Kopf nicken, den Kopf schütteln.
tía, tí Kerne aufklopfen, auskernern.
tia, tí (iyò) im Sitzen (besonders im Schlaf) nicken, einnicken.
tibà, -ì häßlich aussehen, nicht mehr schön sein (von Personen).
tibèlè hinken.
tibidi, ná t. ganz und gar (sich beschmieren).
tikà, -ì in Not, Verlegenheit sein, stecken, stecken bleiben.
tika, ma- (subst.) die Verlegenheit.

tikà, -, die Kostbarkeit; kostbar, wertvoll.

tikise (*tikà*) in Verlegenheit bringen.

tila, -*i* schreiben.

tilea, -*édi* (*tila*) einem schreiben; für jemand schreiben.

tilise (*tila*) diktieren.

tímà, *tín* eingehen, verenden, krepieren (vom Vieh).

1. *tímbà*, -, (engl. timber) das Mahagoni-Holz.

2. *tímbà* eine Sehne an der Zunge mancher Kinder, die durchschnitten wird, um das Sprechen zu ermöglichen.

timba, -*i* zurückkehren, zurückkommen; werden.

timbea, -*édi* (*timba*) nachgeben, laß werden.

tímbidi (engl. thimble) der Fingerhut.

timbise (*timba*) zurückbringen, vergelten.

timbisele (*timba*) antworten, entgegen, erwidern.

timbo, -, 1.) ein ins Wasser gestürzter, aufrecht stehender Baum (von dem die Leute sagen, er sei von den *měngú* gepflanzt); 2.) (veraltet) eine schwarze Perlenkette, (jetzt nicht mehr getragen).

timtim, -, deutlich, allbekannt.

1. *tínà*, *ma-* der Stamm (eines Baumes, besond. die untere Hälfte).

2. *tínà*, *tín* müde sein (in den Gliedern); *myěndé mí tín` mbá* ich habe müde Füße.

tíndà, -*i* auseinandertun, entfernen.

tíndàme, *tíndam`* (*tíndà*) auseinander sein, -stehen, weit sein, breit sein.

tíndàa, -*édi* (*tíndà*) Raum machen, für etwas Raum schaffen.

tíndi, *ma-* 1.) der Fuß des Elefanten und des Flußpferdes; der Klumpfuß; 2.) die Ferse.

tinea, -*édi* sich den Fuß verstauchen, verziehen. [auslegen.

tinele (etwas Gesagtes) genauer erklären,

tingá, *ma-* (*tinge*) der Knoten.

tingame (*tinge*) festgebunden sein, bewährt, dauernd, beständig sein.

tinge knüpfen, binden, anbinden.

tinglàngi, -, der Schwindel (Krankheit).

tíntìn, *ná t.* andauernd, angestrengt (arbeiten).

tise (*tia*) (den Kopf) schütteln.

títà, *ná t.* still, ruhig.

títí (von einem nicht gebräuchl. Verb *tita*) nicht sein (nur im präs. gebräuchlich; *na títí* ich bin nicht etc.).

títimbe beharrlich, unermüdlich.

tó, -, (*tóà*) der Löffel, Schöpflöffel; *tó á mukála* der Eßlöffel.

tó, *bánja ná tó* ganz abgelaufen sein, von der Ebbe.

1. *tó*, *mató* (*lá náma*) das Stück (Fleisch).

2. *tó*, *tóí* lärmen; sieden.

3. *tó* 1.) oder; mit neg. = auch nicht; *tó mbá na sí mala* auch ich gehe nicht; 2.) obgleich, obschon; *tó na mala ndé*, *toná ná malano* obgleich ich gehe; 3.) *tó wéni* wo auch immer, *tó njá* wer auch immer; *tó njikà* irgend ein.

1. *tó*, *tóí* tropfen; *tó malódi* ausspucken.

2. *tó!* komm! wohlan! auf!

tóà, *tóu* schöpfen.

tóbise (*tóbò*) verwirren, verwickeln.

1. *tóbò*, -*i* leugnen, ableugnen, verleugnen.

2. *tóbò*, -*i* verwirrt sein (von Faden, Schnur usw.).

tóbó, *ma-* die Erbse.

tóbotobo, *ná t.* besonders, eigen, eigentümlich.

tói, *ma-* das Ohr; *léke tói* die Ohren spitzen; *tói lá mbó* eine Pflanze, die Milchdistel.

tóí, *ná t.* (*tía mbangá n. t.*) mit einem Knack (die Palmkerne aufklopfen).

tóise (*tó* 2) Lärm, Geräusch machen; zum Sieden bringen.

tokisane, *tokisan`* zürnen, übelnehmen, unzufrieden sein.

tokitoki, ná t. den allerersten Anfang machend; *mbá ndé na botédi dín` lambo ná t.* ich habe als erster den Anfang damit gemacht.
tole, -, ein Sternbild mit 5 Sternen (beim Orion).
tólè (*tó*) träufeln (trans.).
tolea, -édì (*tolò*) aufspringen, aufbrechen (intr.).
tolò, -í aufklopfen, aufknacken.
tólò, -ì (die Eingeweide der Fische) ausnehmen.
tólobanjì, -, die Brennessel.
tolóngì (engl. trunk) der Koffer.
tólongo, -, eine Holunderart.
tóm, *tómtóm* durchaus nicht, keineswegs.
toma, *tom'* 1.) stören, verderben (ein Spiel, einen Tanz, ein Palaver); 2.) einen Teil von einer Menge (Kerne, Erbsen, Flüssigkeit) wegnehmen.
tómbà, -ì vorübergehen, über das Maß gehen, übertreffen, zu viel sein.
tómbèa, -édì (*tómbà*) umziehen, aus- u. wieder einziehen; sich verheiraten (von der Frau gesagt).
tómbea, -édì (*tombò*) sich schälen, sich häuten.
tómbèlè (*tómbà*) abschreiben, kopieren; *tómbèlè mútò* ein Weib heimführen.
tómbìsè (*tómbà*) vorüberlassen, etwas weitergeben; übersetzen, dolmetschen.
tombò, -í schälen, abhäuten.
tombwanè, *tombwán`* Erfolg haben, gelingen; *na matombwanè* es gelingt mir.
tomea, -édì auseinandergehen, gestört werden; *bwambo bó tomédì* das Palaver ist gestört worden.
tón, ma- der Tropfen.
tona, *ton'* versäumen; *toná esukúdi* die Schule schwänzen.
toná obgleich, obschon.
tóndà (*a madíba*) der Strudel, Wirbel (im Wasser).

tóndò, -í zunehmen, viel werden, ausgiebig sein.
tóndò, -ì lieben, gerne haben, Lust haben; *tóndòbè* beliebt sein.
tóndòné (*tóndò*) sich (gegenseitig) lieben.
tone, *toné* (*tò* 2) lärmend auslachen, verspotten, verhöhnen.
toné! *tonénì!* wie sehr, gar sehr!
tonge herabhängen, niederbeugen (den Kopf usw.).
tongo, -, die Quelle, der Quellbach; der Brunnen, die Zisterne.
tóngo, ma- die Giebelwand, die Seite, (auch von den Himmelsrichtungen gebraucht), die Ecke; die Hüfte.
tóngò, -, das Horn, Geweih; das Amulett.
tóngò, -, die Schlupfwespe.
tóngolóngò, -, ein Baum.
tongomé, *tóngóm`* (*tonge*) herabhängen (intr.), herabgebeugt sein.
tóngùlanè, *tóngulan`* hin- und herschwanken (vom Kanu).
tongulanè, *tóngulan`* etwas vor jemandes Augen hin- und herbewegen, als wollte man es ihm nicht geben, um ihn zu reizen.
1. *tongwa*, -ó gedeihen (von Kindern).
2. *tongwa*, -ó das Fleisch der Kokosnuß aus der Schale loslösen, herausnehmen.
tongwanè, *tongwán`* (*tongwea*) mit etwas einen Weg einschlagen, etwas wegtragen (auf einem bestimmten Weg); *na tongwán` bémà bám` ó eyidi* ich trug meine Waren durch den Wald.
tongwea, -édì einen Weg einschlagen; *na tongwédì lí mundi* ich ging auf dem Weg durchs Dorf.
tongwelè Erfolg verleihen, gelingen lassen.
tonò, -, der Nagel, Pflöck.
tonse (*tonisè*, *tona*) unbenützt vorübergehen lassen, versäumen, versäumen machen.
tonè z. B. in *toné misò* = *bayé misò* s. d.
topea, -édì (*topò*) fürsprechen, verteidigen.

topise (*topo*) sprechen lassen, (die Glocke) läuten.

topo, -í sprechen, reden, klingen, tönen.

topone (*topo*) schelten, zanken mit jem.

topotopone (*topo*) schwatzen, plappern.

tótà, -ì tragen, heraustragen, (von Mengen, z. B. Feuerholz, Backsteine usw.).

tótako, -, (*tótà*) das Tragen.

toti, *ma-* der Punkt.

toto, -í herausziehen; wählerisch sein (mit Speisen, bes. von schwangeren Frauen gesagt).

totone (*to*) durcheinanderlärmern, sich aufregen.

tráwèdì, -, (engl. trowel) die Kelle, Maurerskelle.

trósìs, -, (engl. trousers) die Hose, das Beinkleid.

tu, *ma-* das Dampfbad, die Inhalation von Dampf (eine häufig angewandte Kur).

tùà 1.) arm sein; 2.) die Schulden bezahlen.

túbà, -ì durchbohren; einen Namen oder ein Wort anführen, nennen; anzünden; *túba wèi* schnaufen, keuchen.

túbàngané, *túbangan'* etwas gewöhnt werden.

túbè der äußere Teil des Kamerunbeckens.

túbèa, -èdì (*túbà*) durchbohrt sein.

túbìsè (*túbà*) durchbohren lassen; *t. wéa* Feuer anzünden.

tubúdubú, *ná t.* ganz und gar, tief (eintauchen); *madíba má t.* fades, abgestandenes Wasser.

túdu, -, ein Baum, (dessen Rinde früher zur Bekleidung verarbeitet wurde).

túdudu, *ná t.* in großer Menge.

túe, *ma-* arm; die Armut.

tuka, -í anstreichen, anschmieren; *tuká musong* anmalen; *tuká ító* anteeren; *tuká bwangá* sich umarmen; *tuká bwanga* sich mit Medizin einreiben.

tukatukang, *tukátukan'* (*tuka*) sich über und über beschmieren.

tukétúkè, *ná t.* schmierig, schmutzig.

túkùwà, -ò ändern, wechseln; übersetzen, dolmetschen.

túkùwèlè (*túkùwà*) einen Wechsel veranlassen, umstürzen (eine Kiste), untereinanderwerfen (Gegenstände).

túlà, -ì stampfen, prügeln.

túlámè, *túlam'* (*túlè*) geschwollen sein.

túlè schwellen.

1. *tum*, *kó wásè ná tum* herabplumpsen.

2. *tum* (*a dípì mò ná tum tum*) unaufhörlich (draufschlagen).

túmà, *túm'* zerreißen (trans., eine Schnur); abreißen, herausreißen (Federn, Haare usw.).

tumba, -í ausbrennen (vom Kanu).

tumbà, -ì flechten (Matten).

túmba, *ma-* der Volksstamm, das Geschlecht.

tumbé, *búsa ná t.* sehr stark hervorkommen (bes. vom Rauch).

tímè (*túmà*) loswerden, abreißen (intr.), sich losmachen.

túmèa, -èdì (*túmà*) reißen, abreißen (intr.).

túnà, *tún'* stumpf sein.

tuna, *tun'* 1.) übertreffen; 2.) eine starke Kur anwenden (zu rascher Heilung).

túnda, -, ein Moos.

túngè, -, das Pfand, Unterpfund.

túngè landen, anfahren.

túnsè (*túnìsè* von *túnà*) stumpf machen, abstumpfen.

tuñ', -, das Zimmer, die Kammer; *tuñ á dá* das Eßzimmer; *tuñ á nanga* das Schlafzimmer; *tuñ á tila* das Studierzimmer.

túsè plagen; *njétusè!* (vielleicht entstanden aus *njé e túsè?*) Gruß der Duala, viell. die Frage: Was plagt (dich)? Antwort: *Nambé*.

tusè (= *sòusè*) bewegen, hin- und herbewegen.

tûsè (*túà*) eine Schuld einfordern.

1. *tuta*, -í abwischen, abreiben.
 2. *tuta*, -í zahlreich sein.
tuté fruchtbar; die Fruchtbarkeit (vom Feld).
tútèlè jemand überreden, ermahnen.
tútisè viel, zahlreich machen.

tutu, *ma-* die Raphiapalme.
tutú, -, (*a múd̀ngi*) der Widder, Schafbock.
tútu, *ma-* die Geschwulst.
tútùmeje, *tútumedì* groß, hoch sein (bes. von Kanu).

U.

ùànglè (*ùèlè*) sich gegenseitig befragen.
 1. *úbà* s. *wúbà*.
 2. *úbà*, -ì abschießen (von Stoffen).
 3. *úbà*, -ì nach Luft ringen, ersticken.
 4. *úbà*, -ì staunen, sich wundern.
úbisè (*úbà* 4) in Staunen setzen.
ùèlè fragen; borgen.
úkàa, -èd̀ì zugegen sein, anwesend sein.
úlà, *údi* satt sein.
ùl̀sè (*ùl̀à*) sättigen.
ùmà s. *wimà*.
ùmanè, *ùman`* vollends den Ausschlag geben; den Eimer zum Überlaufen bringen.
umba, -í stampfen, klopfen, anschlagen; u. *ngéni* läuten.
ùmbè den Rücken kehren. [kehren.
ùmbèlè (*mbúsà*) jemand den Rücken

1. *umbwa*, -ó ernten.
 2. *umbwa*, -ó (*wónḡo*) Töpfe formen, drehen.
ùmwè aufwachen.
umwèlè (*ùmwè*) aufwecken.
 1. *úngà*, -ì sich anstrengen, sich Mühe geben, zunehmen; *únga démè* schwanger werden.
 2. *úngà*, -ì wehen, blasen (v. Wind).
úngisè (*mùdi*, von *úngà* 2) wehen, stürmen lassen.
ùp̀lanè, *ùp̀lan`* (*ùpwà*) einen in die Höhe stemmen, aufheben (im Ringkampf od. beim Raufen).
ùpwà, -ó (*m̀ná*) 1.) aufstemmen, aufheben (eine Last); 2.) u. *etom* eine Schuld aufnehmen.

W.

1. *wá* bei Gelegenheit, etwa; *a kukó té mbá masongá wá è!* er könnte mich ja beißen!
 2. *wá*, *wán`* dort.
 3. *wá*, *wú* kommen von, herkommen; *na mawá ó mundi* ich komme aus der Stadt.
 4. *wá* leck sein (v. Kanu), rinnen.
wá s. *oá*, *owá*.
wadiwadi, *ná w.* ungeduldig, fahrig.
wákò, *téme ná wákò* plötzlich sich erheben, auffahren.
wala s. *ala*.
wálà, *wádì* vermitteln.
wálàmenè, *wálàmen`* eng sein, im Gedränge sein, keine Zeit haben.
wámà, *wám`* leicht sein.

wambo, -, der Pelikan.
wámbwà, -ó (Wasser) in den Mund nehmen und ausspritzen.
wámbwèlè - (*wámbwà*) eine Flüssigkeit in eine Flasche einfüllen.
wám`sè (*wámisè* von *wámà*) leicht machen; eilen, etwas rasch tun, sich beeilen.
 1. *wánà*, *wán`* bringen, mitbringen; *wána dá!* bringe das Essen!
 2. *wánà*, *wán`* ähnlich sein, gleichsehen.
wándà, -ì wählen, aussuchen.
wandi, -, ein Fisch.
wánèa für jemand bringen; *wánea mbá madiba!* bringe mir Wasser!
wánèlè (*wá*) vorne anfangen.
wangá, -, ein Fisch.

wángà, -, das Salz.

wǎngé (= wá wéngé) dann, gleich, bald;
o mǎndé jénè mó wǎngé du wirst es
gleich sehen.

wǎngí das Taschentuch, Kopftuch.

wanja, -í auseinanderreißen, zerstören.

wanjame, wanjám (wanja) auseinander-
sein (vom Haar), struppig sein.

wanjea, -édì (wanja) zerstreut werden,
auseinandergehen. [tun.

wanjéle (wanja) zerstreuen, auseinander-

wánà, wán (veraltet) herauskommen,
sich zeigen.

wánsè (wánà) herausbringen, heraustun.

wasa, -í forschen, untersuchen.

wásè die Erde, der Boden; unten;
ówasè unten; ówasá unter.

wasele (wasa) angestrengt forschen,
untersuchen.

wayame (waye) sich spreizen, groß tun.

waye die Flügel, die Arme ausbreiten,
spreizen.

wě, ná w. (= ná bwě) deutlich.

wě! (auch wī, wóé) Ausruf des Staunens,
Unwillens.

wě?, ówě? wo?

wē etwas mit Nachdruck tun, fest be-
haupten, betuern, versichern.

wéa, -, das Feuer, Feuerholz; wé' á dói
brennendes Holz; ngob' á wéa die
Zündholzschachtel; botá wéa Feuer
anzünden; túbisè wéa Feuer machen.

wédí die Kunst, Geschicklichkeit; mot'
a wédí der Künstler (bes. vom
Tischler gebraucht, der zierliche
Stücke macht).

wéi, -, die Sonne.

wéi (auch ewéi) der Atem; soá wéi
atmen.

wéka, -í schaffen, erfinden, herstellen;
w. mwano einen Plan ausdenken,
erfinden; w. musómba eine List aus-
hecken.

wéle hineintun, hineinlegen; wéle mbindo
beschmutzen, schmutzig machen.

wéle, -í vermögen, imstande sein, aus-
halten.

wélda, -édì aus einer Richtung auf jemd.
zukommen; treffen, betreffen; ndutu
e wéledì mbá ein Leid hat mich be-
troffen.

wéletete, sánga ná w. ganz weiß, hell,
rein, klar sein.

wélisane, wélisan' aushalten, ausharren,
Geduld haben.

wémà, wém' aufschnellen, aufspringen;
wéma ó iyó plötzlich aufwachen;
wéma ó mutíbe auftauchen.

wémbè schneuzen.

wémsè (wémà) aufschnellen lassen;
wémsè dói seine Stimme erheben.

wémwem, ná w., (ángwě, ná mǐlá) rasch
(springen, laufen).

wéni? ówéni? wo?

wenga, -í (dibato) das Hüftentuch fest-
machen, aufschürzen.

wéngé, ówéngé heute, eben jetzt.

wéngéle schonen, verschonen.

wéngémeye, wéngemedì ausweichen.

wéngisane, wéngisan' wechseln, ab-
wechseln, ändern. [klingen.

wéiwéi, ná w. (vom Klang) topó ná w.

wésè (wó) einen Todesfall in der
Familie, im Hause haben; die
Leichenfeier besorgen, bestatten;
pónða á wéseno nangó áb, a níódì
jítá lá belám' als er seine Mutter
bestattete, trank er viel Rum.

wétè (dibum) den Leib einziehen (um
zu zeigen, wie man Hunger hat).

wéwetene ermangeln, in Verlegenheit
sein.

wéwè schweben (in der Luft), schwimmen
(auf dem Wasser).

weyá, -, der Ton, die Tonerde.

wéle etwas ernstlich, ernsthaft tun.

wéle sich breit machen, Platz bean-
spruchen.

wim, ná w. (daméa ná w.) jemd. fest,
sicher fassen, fangen.

wima, *wim'* erspähen, zu Gesicht bekommen.

1. *windà*, -, (engl. window) das Fenster.

2. *windà*, -i schwarz, dunkel sein.

windise (*windà* 2) schwarz machen, schwärzen.

wingà, -i zwischen den flachen Händen drehen, quirlen (von Lehmstücken, die man zu länglichen runden Stücken ausdreht).

wingidiwidingi rund, kugelförmig.

wingilane, *wingilan'* etwas gerne, gewohnheitsmäßig tun, sich abgeben mit etw.

winë = *wîe* s. d.

wisàme, *wisam'* (*wisè*) schwer sein, schwer lasten auf etw.

wisè belasten.

witè (früher *wútè*) beischlafen; *w. musonjé* huren, ehebrechen.

wiwà, -ó saugen, aussaugen (eine Wunde, Blut).

wiyame (*wiame* von *wîe*) mit großer, dichter Mähne dastehen (vom Schafbock, Löwen; auch von Menschen mit langen, dichten, sich sträubenden Haaren).

wiyàwiyane (*wiàwiane* von *wîe*) Mühe haben, sich anstrengen, sich wehren (bes. bei Raufhändeln).

wó, *wón'*, *wòne* da, dort; *ówon' yásù* hier bei uns, hierzulande.

wó, *wédì* sterben, entschlafen, ver scheiden.

wóí (*madiba má wóí*) kühl, kalt; nur im Sprichw.: *madiba má wóí má sí bèn' manga*.

wóki (auch *wiki*, engl.) die Woche.

wólà, -i scharf sein.

wólawola, *ná w.* scharf.

wólea, -édi (*wólo*) matt, müde sein; *wólea* (*ón. besáo bá wúbà*) herausfallen, herausgehen (von den Federn der Hühner).

wólise (*wólà*) schärfen, schleifen.

wólise (*wólo*) ermüden, ermatten, verdrießen.

wólo, -i müde, matt werden, müde sein, eine Sache satt haben.

wólô, *ná w.* sehr müde.

wólolo, *ná w.* offen, offenstehend.

wóm, *ná w.* leer, hohl.

wómbe, -, der Milan, Weih; *wómb' á madiba* ein Fisch.

wómbó, -, ein Fisch.

wóndi, -, die Bohne, der Reis; *wónd' á mbálè* die Bohne; *wónd' á m'bonji* der Bohnenkern; *wónd' á bakála* der Reis; *wónd' á balóndo* die große Bohne; *wónd' á bedtmd* eine Bohnenart.

wóndo, -i betrügen, täuschen.

1. *wónè* (*wó*) mit jemd. sterben.

2. *wónè* = *wánà* 2 ähnlich sein.

wongé, -, eine bastliefernde Malve.

wóngo, *lóngo* der Topf (von Ton od. Eisen); *umbwá wóngo* einen Topf drehen; *tumbá wóngo* einen Topf brennen.

wóngò, -i fett sein.

wóngwà, -ó treiben, abtreiben (intr., von Kanu auf dem Fluß).

wonja, -, die Freiheit, Erlaubnis; frei; *bolá wonja* erlauben, gestatten.

wón'wón', *ná w.* glatt.

wósà, -i Wasser aus dem Kanu ausschöpfen.

wósi, -, (engl. horse) das Pferd.

wósdò, -i spinnen, flechten.

wosom, *ná w.* tief hinein.

wóti, *ná w.* = *ná bam* s. d.

wúbà, -, das Huhn; *móm' má w.* der Hahn, Gockel; *módi má w.* die Henne.

wúdu, -, die Landschildkröte.

wúdututu, *ná w.* stark, fest (werden).

wúduwúdu, *ná w.* leichtsinnig.

wukawukane sich abmühen.

wúla, -, eine Nuß, *Wula edulis*.

wula, -*i* sich anschicken, im Begriff sein; *mbùà e marulá ómón* es will nächst dem regnen.
wulame, *wulám'* (*wula*) vom Wetter: regnerisch sein.
wúlě schwellen, verschwellen.
wulě die Federn (die Haare) sträuben (vom Geflügel und Tieren, die sich zur Wehr setzen).
wúlěle einhüllen, zusammenfalten (ein Tuch), zusammenwickeln.
wúmà, -, der Platz, Ort, die Stelle; *w. yésě* überall; *wá wúmà* hier.
wúmšě (*wúmšě*) ruhen, ausruhen; *wúmšě* (subst.) die Ruhe, Vakanz, die Ferien.
wùm'wùm', *ná w.* rasch, mit Gewalt (vom reißenden Wasser).
wúngèà, -*édì* wehen, blasen (vom Wind).
wúngùlaně, *wúngulan'*, rollen, wälzen (ein Faß, Steinblöcke etc.).
wúngùduwúngùdu (*wúngùlane*) rollend, wälzend.
wunja, -*i* lösen, losbinden, freimachen;

w. muká (gegen ein Urteil) Berufung einlegen.

wunjea, -*édì* (*wunja*) sich lösen, loswerden, aufgehen (v. einem Knoten).

wírù s. *wídù*.

wusa, -*i* 1.) fehlen, sündigen, sich verfehlen; 2.) etwas beinahe tun; *na wusá kú* ich wäre beinahe gefallen; *ě wusá bě* es wäre . . . zum Ausdruck des modus irrealis.

wusane, *wusán'* (*wusa*) sich an jemd. versündigen, gegen jemd. verfehlen.

wúslaně (auch *wúslaně*, *wúslaně*) schlecht aufgelegt, übellaunig sein.

1. *wútà*, -*i* aufdecken (einen Deckel), aufheben.

2. *wútà*, -*ó* kurz werden, kurz sein.

wuta, -*i* verbergen, verstecken.

wutame, *wutám'* (*wuta*) verborgen sein.

wútě s. *wítě*.

wútěle (*wútà* 1) aufdecken, umdrehen (ein Kanu, eine Kiste).

wútěse (*wútà* 2) kürzen, abkürzen.

wíwà, -*ó* s. *wíwà*.

Y.

ya kommen; *yá é!* komm.

yá, *yái* zeugen, gebären.

yábě (*yá*) geboren werden; *yábě* (subst.) die Geburt; *búna bá yábě* der Geburtstag.

yádi, -, das Gebären, die Geburt; fruchtbar.

yakiyaki, *těmě ná y.* stramm in die Höhe stehen (von Schmuckstücken auf dem Kopf, Federbusch und dergl.), aufrecht stehen.

yamayamane verzweifelt, gedankenlos hin- und herlaufen (bei Todesfällen).

yamba, -*i* sich ausbreiten, sich ausdehnen; *mbia mám' mú yambí wímà yésě* meine Verwandtschaft ist überall verbreitet.

yamea, -*édì* sich rasch niederbücken,

sich auf den Boden werfen (um einem Geschoß auszuweichen).

yángwa das rasche Heilen von Wunden, bes. der *póla*; Gegens. *yondě*.

yána, *yań'* verachten, geringschätzen, ungehorsam sein.

yekeme, *yekém'* breit, bequem hinsitzen (vor Müdigkeit).

yema, *yem'* verleumden, verfluchen.

yemane, *yemán'* (*yema*) hinter jemand drein fluchen, schelten.

yembe groß sein, zahlreich sein, über den Kopf wachsen.

yembeme, *yembém'* mit Selbstbewußtsein, breitspurig dasitzen, majestätisch dasitzen.

yendá, -, ein Fisch.

yéne, -, nüchtern, ruhig.

yéngà, -ì in Bewegung sein, reisen, spazierengehen, unterwegs sein; *yénga ó 'sukúdu* in die Schule gehen, die Schule besuchen. [keln.

yéngilane, *yéngilan`* frei schweben, schauen; *yéngise* (*yéngà*) in Bewegung setzen, schicken.

yésè (*yá*) entbinden.

yésè in Stücke schneiden.

yétena (= *yé té ná*) wenn, falls, im Falle daß.

yéwse (*yéwè*) kleiner machen.

yéwè klein werden, abnehmen.

1. *yeyè* eine Krabbenart.

2. *yeyè* die Mama.

yeyè (*má*) die Hände (mit bittender Gebärde) ausstrecken.

yididi, *ná y.* durcheinander lärmend.

yikiye nachdrücklich einschärfen, betonen.

yíngilane, *yíngilan`* = *wíngilane* s. d.

yō, *ná y.* langsam, leise, still, sacht.

yō (*lō*), *yóí* lachen.

yōdu, *lōdu* der Rüssel (des Elefanten und des Schweins).

yōle, *yódi* = *yoyè* s. d.

yōisane (*yō*) lächerlich sein.

yōise (*yō*) zum Lachen bringen, lächern.

yokai, *ná y.* s. *yokame*.

yokame, *yokám`* (= *já ná yokai*) müde, schlapp sein.

yokane, *yokán`* mit Schelten über jem. herfallen.

yokè überreden.

yokeye, -édì sich hingeben, sich ergeben (ohne sich zu wehren), alles mit sich machen lassen.

yoko, -í etwas häufig tun, pflegen.

yókoyòkō (*á bato*) der Pöbel.

yókòyokòne gedankenlos schwatzen.

yole sinken lassen, neigen; *y. mulópò* den Kopf hängen (lassen).

yólè tröpfeln; *mbúà e mayólè* es regnet.

yoló, *loló* der Skorpion.

yolóló, *ná y.* reichlich, übertoll (z. B.

von einem mit Früchten beladenen Baum).

yolome, *yolóm`* (*yole*) geneigt sein, herabhängen (intr.).

yómà, *bémà* das Ding, die Ware, etwas; *yóm' á poso* Einheitsmaß der Waren = 50 Pf.

yoma = *yema* s. d.

yómbèa, -édì (*yómbò*) sich wenden, abbiegen; *nged e yómbedì lá móm`* der Weg biegt nach rechts ab.

yombilane, *yombilan`* (*má*) die Arme schlenkern.

yómbise (*yómbò*) drehen, herumdrehen, umdrehen.

yómbò, -ì herumgehen, sich umdrehen, sich drehen.

yondé, -, (auch *eyondé*) Langwierigkeit des Heilens, (bes. von *póla*-Geschwüren gesagt).

yondó, *londó* der Ring.

yöngò, *byöngò* ein Säugetier.

yengo, *longo* 1.) die Sandbank; 2.) die Palmblattrippe (die beim Dachgestell längs gebunden wird).

yónjò, *lónjò* der Pilz.

yónyón, *ná y.* vom Klingen kleiner Glöckchen an den Füßen gesagt.

yose (*mudumbu*) die Lippen stumpfsinnig hängen lassen.

yósiyósi (*yósò*), *yémbise ná y.* umwickeln; *e yósiyósi* er ist empfindlich, leicht beleidigt.

1. *yosó*, *losó* ein Wassertier, der Schweinsfisch, Delphin.

2. *yosó* der Schwarm (von Fischen).

yósò, -ì umwickeln, herumwickeln, aufwickeln.

yoto, -, (dem. zu *moto*) der Kerl (ein verächtl. Ausdruck).

yoyè verlachen, verspotten.

yü, *ná y.* ganz schwarz, pechschwarz, stockfinster.

yua biegen, verdrehen; *yua muká* das Recht verdrehen, beugen.

yuele (*yua*) steuern, leiten (das Kanu durch das Ruder in and. Richtung bringen).

yúkà, -ì schlappig, unpünktlich sein.

yúkìsane, *yúkìsan`* = *yúkìsè* s. d.

yúkìsè (*yúkà*) schlappig, unpünktlich machen, verkommen lassen.

yúkúkè, -, die Gänsehaut (Knötchen in der Haut infolge von Kälte).

yulame, *yulám`* (*yule*) trübe sein (vom Wetter), übelgelaunt sein; *moto a yulám`* krummbeinig, x-beinig sein.

yule (*bosó*) trüb dreinsehen.

yumbai, *ná y.* breit, in der ganzen Größe (dasitzen).

yungu, *lungu* der Moskito, die Stechmücke; *ndábo á lungu* das Moskitonetz; *yungu á ngokólò* der kleine Tausendfuß.

yupúpu, -, ein Geschwür in der Achselhöhle, an den Augenlidern, das Gerstenkorn.

yütú, *loitú* demin. von *mütú* s. d.

Deutsch-Duala.

A.

- Aal, —e, der *munjonjo*.
 Aal, der junge — *musóngulèdí*.
 Aar (= Adler), der *eyúngu*, *mbela*.
 Aas, Äser, das *mbimba má ñama*, *ebodú*.
 Aasgeier, —, der *eyúngu*.
 ab-ändern *túkwa*, *wengisané*.
 ab-arbeiten, sich *tukise mómene n'eboló*.
 ab-balgen *tombó* (*eyobo á ñama tojá inon'*).
 ab-beißen, i, gebissen, *kukwa*, *ké na masongá*.
 ab-berufen, ie, u, *sumwa* (*moto ó eboló*).
 ab-betteln (einem etwas) *akwané* (*moto lambo*).
 ab-bezahlen *sáwà* (*ewú son son*)
 ab-biegen, o, o (trans.) *nié lambo nátè dí búà*.
 ab-biegen (intr., vom Weg) *yémbò* (*ónola ngeá*).
 Abbild, —er, das *edíngedíngé*, *bowán*, *eyembilan*.
 ab-bilden *embilané*, *duta*.
 Abbildung, —en, die *edíngedíngé*, *bowán*, *eyembilan*.
 Abbitte, —n, die *besósomedi ónola mílakisan*.
 ab-bitten, bat, gebeten *sósomeye ónola mílakisan*.
 ab-brechen, a, o (trans.) *búà*, *búlèlè* (*bolóngí*), *pátà*; (intr.) *búà*.
 ab-brennen, brannte, gebrannt (trans.) *dísè*; (intr.) *día wéa*; *búbwà*.
 ab-bröckeln (trans.) *púsà*; (intr.) *púsèa*.
 Abbruch, der *búlèlè lá bolóngí*.
 ab-bürsten *pupwa*.
 ab-dämmen *kéna m'bembe*.
 ab-decken *wútà*, *sumwá munúá*.
 ab-dienen *bolá eboló* (*ónola etom*).
 ab-drücken *búà*.
 ab-drücken (das Gewehr) *peyise ngádì*.
 Abend, —e, der *ebíamù*.
 Abendandacht, —en, die *mítìn m'ebíamù*.
 Abendbrot, das *dá l'ebíamù*.
 Abenddämmerung, die *malongolongo* (*m' ebíamù*).
 Abendessen, das *dá l' ebíamù*.
 Abendland, "—er, das *mbeng' a bakála*.
 Abendmahl, das *dá lá Sángo*.
 Abendröte, die *inánò 'ebíamù*.
 abends, des Abends *ó ebíamù*.
 Abendstern, der *sómbe*.
 Abenteuer, —, das *mbéu á nólò* (*ó londó*).
 aber *ndé*.
 Aberglaube, der *mbena*, *lemba*, *ewusú*.
 abermals *péte*.
 ab-essen, aß, gegessen *bóle dá*.
 ab-fahren, u, a *nímèlè*, *ásúmwe*.
 Abfahrt, die *bodá*, *nímèlè lá bólò*.
 Abfall, der *timba lá mbúsa*.
 Abfall, "—e, der (= das Müll) *dibunjé*.
 ab-fallen, fiel, a *kó wásè*; *pólèa*, *pátèa*.
 ab-fangen, ie, a *damea*, *putea*.
 ab-färben *día musono*.
 ab-fassen (= fangen) *damea*, *putea*.
 ab-fassen (ein Schreiben) *tila* (*kálàti*).
 ab-feilen *ké na musio*.
 ab-fertigen (einen Boten) *lómà* (*mot' a mwendi*).
 ab-feuern (das Gewehr) *peyise ngádì*, *angwá ngádì*.

ab-fleischen *bǎ náma*.
 ab-fließen, o, geflossen *úndò*.
 abfließendes Wasser *mǎndò*.
 ab-fordern (einem etwas) *púlana moto lambo, úèle*.
 ab-fragen *úèle, báise*.
 ab-fressen, fraß, e *dá (ón. nama, byěmbé)*.
 ab-führen (einen Gefangenen) *dièle moto ó beboa*.
 ab-führen (v. Arznei) *kúbwíse*.
 Abfuhrmittel, —, das *bwanga bó má-kúbwíse*.
 ab-füllen *tómbele benón' ó bepósi, pǎmbò*.
 ab-füttern *dése*.
 Abgabe, —n, die *dúti, njangí, bowén', kómè*.
 Abgang, der (= das Weggehen) *byalédi, jásumwě*.
 Abgang, "—, der (= der Abfall, das Müll) *dibunjé, besambú*.
 ab-geben, a, e *bola, andise*.
 ab-geben, a, e, sich mit etwas *wingilane*.
 ab-gehen, ging, gegangen (= weggehen) *ásùmwě, nímèle*.
 ab-gehen (= sich losschälen) *kólèa*.
 abgelegt (von einem Ort) *etúm' (na ngeá), etúm' ó eyidi*.
 abgeneigt sein *bánga lambo*.
 Abgeordnete, —n, der *námùlóloma*.
 Abgesandte, —n, der *námùlóloma*.
 abgeschrieben (= gestorben) s. abscheiden.
 abgeschrieben (von einem Ort) *etúm', musólóki*.
 ab-gewinnen, a, o, (einem etwas) *dáne moto muséñ*.
 ab-gewöhnen, sich etwas *esèle lambo son son*.
 ab-gießen, o, gegossen *kómà*.
 Abglanz, der *edíngedíngé*.
 ab-gleiten, glitt, geglitten *pótà, sonjo*.
 Abgott, "—er, der *isango*.
 Abgötterei, die *bolea lá losango, jóé lá losango*.
 abgöttisch *ka ní móé losango*.

ab-graben, u, a *sumwá minángadu, pula*.
 ab-grämen, sich *bwá ndutu, lebe*.
 ab-grasen *dá bewudú*.
 ab-grenzen *tése moyo, dínga kótó*.
 Abgrund, "—e, der *m'bénsan, musímà*.
 ab-hacken *ké, kámà*.
 ab-halten, ie, a (= verhindern) *ékà, bángàngé*.
 ab-halten, eine Versammlung *béle ndo-ngámén, nongó mítin*.
 Abhaltung, —en, die *mwékàn, lambo dí mékè*.
 ab-handeln *sibíse musúsèdi*.
 abhanden kommen *pimbea, déngèa, nóngò*.
 Abhandlung, —en, die *betilédi óniola lambo*.
 Abhang, "—e, der *m'bénsan, esibesibe*.
 abhängig sein *bé ówasa janea*.
 ab-härmen, sich *bwá ndutu, lebe*.
 ab-härten *émbé nóld*.
 ab-hauen, hieb, au *ké, kámà*.
 ab-häuten *tombò (eyobo á nama)*.
 ab-helfen, a, o *óngwàné*.
 Abhilfe, —n, die *jóngwàné*.
 ab-hobeln *ómbo*.
 abhold sein *síngě, bena*.
 ab-holen *alá nongó, kasa*.
 ab-holzen *pawá eyidi, ké bebongó b'éyidi*.
 ab-hören s. abfragen.
 ab-irren *pimbea, déngèa, pambílané ó ngeá*.
 ab-jagen (einem etwas) *suáne moto lambo*.
 ab-kaufen (einem etwas) *andáne moto lambo*.
 ab-kehren *papa, pupwa*.
 ab-kehren, sich *átèlè, ásùmwě*.
 ab-kernen *pólò*.
 ab-kochen *ipe, boń'sane dá*.
 Abkommen, das *dikakí*.
 ab-kommen, kam, o (vom Weg) *pambílané, pimbea*.
 ab-kommen können (= Zeit haben) *béngé pónða*.
 Ab-kömmling, —e, der *mbota*.

ab-kratzen *ómbò*.
 ab-kühlen (trans.) *loko*.
 ab-kühlen, sich *lokomeye*.
 Abkühlung, —en, die *lokomea*.
 ab-kürzen *wútsɛ*.
 Abkürzung, —en, die *wútsɛ l'èyàla*.
 ab-laden, u, a *té bèmà, sibisɛ mündá*.
 Ablaß, "—sse, der *lakisɛ lá myobé*.
 Ablaßbrief, —e, der *kálàt' a lakisɛ lá myobé*.
 ab-lassen, ließ, a *eséle lambo*.
 ab-laufen, ie, au (von der Zeit) *tómbà (ónola póna, dikakí)*.
 ab-laufen, ie, au (von der Ebbe) *ónò*.
 ablaufendes Wasser (= Ebbe) *mõndò*.
 ab-lecken *léwè, sópà*.
 ab-legen *nengé ówasé*.
 ab-legen, Zeugnis — *téme mbón*.
 ab-legen, Rechenschaft — *bolá bolángi*.
 ab-lehnen *bángà*.
 ab-leiten (das Wasser) *diéle madíba ó ngeá nípepé*.
 ab-lernen (einem etwas) *embilane moto, ókwà*.
 ab-lesen, a, e (die Namen) *lángà (mínà), nongó musongí*.
 ab-leugnen *tóbò*.
 Ableugnung, die *mutóbò*.
 ab-liefern *báke lambo ó diá*.
 ab-liegen, a, e (= sich niederlegen) *nangá wásé*.
 ab-liegen (von einem Ort) *bé etúm'*,
 ab-lohnen *sáwa musáwèdi*.
 ab-lösen (= wechseln) *wengisane*.
 ab-lösen (= ein Pfand einlösen) *koto*.
 ab-lösen (= loslösen) *wunja*.
 ab-lösen, sich (= sich losschälen) *kólèa, sòngwèa, wunjea*.
 Ablösung, die *diwengtsan, dikotí*.
 ab-machen (= fertig machen) *bóle lambo*.
 ab-machen (= verabreden) *bolá dikakí, bólè*.
 Abmachung, —en, die *dikakí*.
 ab-magern *lungá mukóti*.

ab-mahnen *éka moto (na maléa), bángàne*.
 ab-malen *duta, embilane*.
 Abmarsch, der *bewalédi (ó londò)*.
 ab-marschieren *ala, ásùmwè, botéa londò*.
 ab-messen, maß, e *mene, nongó dimene*.
 ab-mühen, sich *nongó ndutu, lémbè, témbàtembane, fekefekene*.
 ab-nagen *kékètele*.
 Abnahme, die (= das Abnehmen) *benongédi*.
 Abnahme, die (= Verringerung) *bonángi*.
 ab-nehmen, a, genommen (trans.) *nongo, sumwa*.
 ab-nehmen (intr., = kleiner werden) *nángà, bwèa*.
 Abnehmer, —, der *mwandedi*.
 Abneigung, —en, die *dibángi, mayanako*.
 ab-nötigen *nákisane, suane*.
 ab-nutzen (und ab-nützen) *boláne lambo, sínèle*.
 abonnieren (auf eine Zeitung) *lèè (Zeitung)*.
 Abort, —e, der *dū, ndábo á dū*.
 ab-passen (einem) *somó moto*.
 ab-pflücken *pátà, búà, panga, pólò, kásà*.
 ab-prallen *wémà, cómò*.
 ab-putzen *stà, sángisɛ*.
 ab-raten, ie, a (einem) *éka moto (na maléa)*.
 ab-räumen *sumwa (mambo ó tébèdi)*.
 ab-rechnen *nongó musongí, késèñé*.
 Abrechnung, —en, die *musongí, bolángi*.
 Abrede, —n, die (= Verabredung) *dikakí*.
 Abrede, —n, die (= das Leugnen) *mutóbò*.
 Abrede, in — stellen *tóbò*.
 ab-reden (einem) *éka moto (na byala)*.
 ab-reiben, ie, ie, *súngwà, tuta*.
 Abreise, die *bewalédi, londò*.
 ab-reisen *alá ó londò*.
 ab-reißen, i, gerissen (trans.) *túmà, sólà, kásà, bulèle (bolóngi)*.

ab-reißen, i, gerissen (intr.) *túmèa*,
sólèa.
 ab-richten (einen Hund) *ókùwèlè* (*mbó*).
 ab-rufen, ie, u, s. ab-berufen.
 ab-runden (von Zahlen) *lónde musongí*.
 Absage, —n, die *dibángí*, *mutóbò*.
 ab-sagen *bángà*, *tóbò*.
 ab-sägen *ké na sò*, *sika*.
 ab-schaben *ómò*.
 ab-schaffen *sumwa*, *bólè*.
 ab-schälen *tombò*, *ta*, *kósà*.
 ab-schälen, sich *kólèa*, *púsèa*.
 ab-schätzen *súsè*.
 abschätzig *dibasó*, *mayanako*.
 ab-scheiden, ie, ie, (= sterben) *wó*.
 ab-scheiden (= Abschied nehmen)
nángàngè.
 Abscheu, der *loónò*.
 abscheulich *nakaka*.
 ab-schicken *lómà*.
 Abschied, —e, der *munángàn*.
 Abschied nehmen *nángàngè*.
 ab-schießen, o, geschossen *angwá ngádi*.
 ab-schießen, o, geschossen (von Stoffen)
óǔ (*ónòla mbóti*), *úbà*.
 ab-schlachten *bwá*.
 ab-schlagen, u, a, (einem etwas)
bángàngè (*moto lambo*).
 ab-schließen, o, geschlossen *kwésè*, *domsè*.
 ab-schlitzten *pásèlè*.
 ab-schneiden, schnitt, geschnitten *ké*.
 ab-schnipfeln *kólà*.
 Abschnitt, —e, der (das Abgeschnittene)
ekésèlè.
 Abschnitt, —e, der (= Teil) *epasí*.
 ab-schöpfen *tóà*, *sengwe*.
 ab-schrauben *sumwá tongo*.
 ab-schrecken *bwésè bongo*, *sisà*.
 ab-schreiben, ie, ie, *tómbèlè*, *embilane*
betilédi, *tilá péte*.
 Abschrift, —en, die *tómbèlè lá betilédi*.
 ab-schuppen *ánà*.
 ab-schürfen (trans.) *dósèlè*.
 ab-schürfen (intr.) *dósèa*.
 abschüssig sein *tongome*.

ab-schwächen *bobise*.
 ab-schwindeln (einem etwas) *nngónè*
moto lambo na misómà.
 ab-sehen, a, e (einem etwas) *embilane*,
ókùwà.
 ab-sehen, a, e (von etwas) *esèlè lambo*.
 abseits *ó mbásàn'* (*má mundi*).
 ab-senden, sandte, gesandt *lómà*.
 Absender, —, der *mulómèdi*.
 ab-sengen *búbwà*, *disè*.
 ab-setzen (= niedersetzen) *tésè ówasè*.
 ab-setzen (Silben) *abá eyala*.
 Absicht, —en, die *njom*, *mwano*, *jongelè*.
 absichtlich, etwas — tun *boń'sangè bola*
lambo.
 ab-sitzen, saß, gegessen *já wásè*.
 ab-sondern *tindà*, *aba*.
 ab-sorgen sich *taka*, *bwá ndutu*.
 ab-sperren *kénà*, *diba*, *ékà*.
 ab-splittern (trans.) *pásèlè*.
 ab-splittern (intr.) *pásèa*.
 ab-sprechen, a, o (über etwas) *sa*.
 ab-sprechen, a, o (einem etwas) *kwésè*
moto muká ónòla lambo.
 ab-springen, a, u, (= herabspringen)
ángwè ówasè.
 ab-springen, a, u (= sich loslösen)
púsèa, *pásèa*.
 ab-spülen *oa*.
 ab-stammen von jemd. *wá ó mbia*,
yábè na . .
 Abstammung, die *mbia*, *bewéledi*.
 Abstand, " —e, der *epòlò*, *epondí*, *mpándò*.
 ab-statten, Dank — *bolá masómà*.
 ab-stäuben *pupwa*, *sumwá dibídu*.
 ab-stehen, stand, gestanden (von etwas)
esèlè lambo.
 ab-steigen, ie, ie *sibá wásè*.
 ab-stellen *tè* (*bémà*), *tésè wásè*.
 ab-stempeln *wélè stám p*.
 ab-sterben, a, o *wó*, *ánjà*.
 ab-stoßen, ie, o (= abfahren im Boot)
nímèlè.
 ab-stoßen, ie, o (= wegstoßen) *sókèlè*,
nímèlè.

abstoßend *ka ní sí maddòlisaně*.
 ab-strafen (= bestrafen) *kókìsè*.
 ab-streifen *ómbò, púpwa, sólèlè*.
 ab-stumpfen *tín'sè*.
 Absturz, der *kó lá wásè*.
 ab-stürzen (trans.) *kwéssè wásè*.
 ab-stürzen (intr.) *kó wásè, kó ná bwem*.
 ab-teilen *aba*.
 Abteilung, die (= das Teilen) *jaba*.
 Abteilung, —en, die (= der Teil) *epasi, dongo (lá mulón)*.
 abteilungsweise *patípàtí*.
 ab-tragen, u, a (Erde usw.) *sumwa (minángadu), pula*.
 ab-tragen, u, a, (eine Schuld) *sáwa etom*.
 ab-treiben, ie, ie (trans.) *pá démè*.
 ab-treiben, ie, ie (intr.) *wóngwà*.
 ab-trennen *aba, kè*.
 Abtritt, —e, der *ndábo á dū*.
 ab-trocknen (trans.) *ánjìsè, tuta*.
 ab-trocknen (intr.) *ánjà*.
 abtrünnig sein *pamwa, timbá ómbusà*.
 ab-tupfen *bábà (mayá, mawína)*.
 ab-urteilen *bakwa, búsisè mbakó*.
 ab-verdienen s. ab-dienen.
 ab-verlangen, einem etwas *púlanè moto lambo*.
 ab-wägen *mené bodiló*.
 ab-wälzen *wíngùlanè*.
 ab-warten *engèlè, tátà*.
 ab-warten (= pflegen) *bóngwà (mubòddi)*.
 abwärts *lá wásè*.
 ab-waschen, u, a *oa*.
 ab-wechseln *wengísanè*.
 Abwechslung, —en, die *diwengísan*.
 Abweg, —e, der *nge' á diwusé*.
 ab-wehren *ékà, bángà*.
 ab-weichen, i, i *tíndàmè, pándà, ásùmwě*.
 Abweichen, das *mukúbwàko*.
 Abweichen, das — haben *kúbwà*.
 ab-weisen, ie, ie *bángà, ékà*.
 ab-wenden, wandte, gewandt, sich *átèlě, ásùmwě, tíndàmè*.

ab-werfen, a, o *kwésè*.
 ab-werfen, a, o, Gewinn — *wána musén*.
 abwesend sein (= nicht da sein), er ist abwesend *a tití*.
 Abwesenheit, die, in meiner Abwesenheit *pónða na s' úkèdinó*.
 ab-wickeln *wunja*.
 ab-wischen *pupwa, tuta*.
 ab-zahlen *sáwa etom son son*.
 ab-zählen *songèlè, nongó musongí*.
 ab-zapfen, Palmwein — *lengé mao*.
 ab-zehren (intr., = mager werden) *lungá mukóti*.
 Abzehrung, die, s. Auszehrung.
 Abzeichnen, —, das *eyemban, bedidi*.
 ab-zeichnen *duta, embilanè*.
 ab-ziehen, zog, gezogen (die Haut, Schale usw.) *tombò, ta*.
 ab-ziehen, einem vom Lohn — *ké musáwèdi*.
 ab-ziehen (intr., = wegziehen) *ásùmwě, bumwa*.
 Abzug, der (= Wegzug) *mbumwa*.
 Abzug, "—e, der (= Lohnabzug) *mukén'*.
 Abzug, "—e, der (am Gewehr) *dikango*.
 Achse, —n, die *tono (a masín')*.
 Achsel, —n, die *dikata*.
 Achselgrube, —n, die *eyápi*.
 Achselstück, —e, das *dikána*.
 acht *lombi*.
 achtbar *edúbe*.
 Achteck, —e, das *yóm' á matóngo lombi*.
 achten (= ehren) *dubè*.
 achten (auf etwas) *nongó jängàmeyè*.
 acht-geben, acht-haben *ángàmeyè*.
 acht-lassen, außer *bangisanè, dímbèa*.
 acht-nehmen, sich in *nongó jängàmeyè*.
 achtsam sein *ángàmeyè*.
 Achtung, die *edúbe*.
 Achtung! *ó bià pón!*
 achtzehn *dóm' na lombi*.
 achtzig *múlombi*.
 ächzen *sunjumeyè, tata*.
 Acker, "—, der *móndá, eyidi*.
 addieren *songèlè, bátà*.

Adel, der *edúbe*.
 adelig *edúbe, muená*.
 Ader, —n, die *musisá*.
 Adler, —, der *eyúngu, mbela*.
 Admiral, —e, der *mwaned' a manawá*.
 Adressat, —en, der *moto nú makúsé kálát' a póst*.
 Adresse, —n, die *dínà, bojá*.
 adressieren *tilá dínà ó kálát' a póst*.
 Advent, —e, der *bepoyédi bá Sángo Yésù*.
 Advokat, —en, der *lójá*.
 Affe, —n, der *kémà, sombo*.
 Affenbrotbaum, "—e, der *bélèfát, bélè*.
 After, der *dísò lá munudu*.
 Ahn, —en, der *mot' a mbámbe*.
 ahnden *kókisè*.
 ahnen *bía lambo óbiana dí sí bolán'*.
 ähnlich sein *wánà, bé bowán', bupane*.
 Ähnlichkeit, die *bowán'*.
 Ahnung, —en, die *jongele lá lambo dí máyě*.
 Ähre, —n, die *mutéte, ewóto*.
 Akkord, der (= Arbeitsvertrag) *dikakí l'ébdó*.
 Alarm, der *etois' á bilá*.
 Albatros, der *mukopá*.
 albern *elemã, mbamba*.
 Albino, der *mujú*.
 all —*ésé*.
 All, das *wásé nésé*.
 allbekannt *timtim a lambo*.
 allbekannt sein *biàngé wímà yésé*.
 Allee, —n, die *ngedá ní bèn' myelé ó mídi mibàngé*.
 allein *mómene, musólóki*.
 allein (= aber) *ndé*.
 allein dastehen *bóndámé*.
 Alleinherrscher, —, der *kaisèr, kíhè*.
 allemal *ngedi té*.
 allenfalls *póndapo*.
 allenthalben *wímà yésé*.
 allerdings *nikáméne*.
 allerhand, allerlei *nai na nai*.
 allesamt *bésé ná bam*.

allezeit *pónða yésé*.
 allgemein *ó ka yésé*.
 alljährlich *mbú té*.
 Allmacht, die *ngín' á Lóbà*.
 allmächtig *ngín' á Lóbà*.
 allmählich *son na son*.
 alltäglich *búna té*.
 allwissend sein *bía mambo mésé*.
 Almosen, —, das *jabea lá ndedí*.
 Alpdrücken, das *dibúe*.
 Alphabet, —e, das *litéra yésé bótèa a nátèna z*.
 als *níponða, ké*.
 als ob, als wenn *biana*.
 alsbald *dibókíméne*.
 alsdann *ómbusa níká*.
 also *ónola níká, só*.
 alt *edun, bodun, mudun*.
 alte Zeit, die *ngíndi*.
 alt sein *duna, inda*.
 Altar, "—e, der *díò (lá dísiyè Lóbà mabea)*.
 Alten, die (Mz.) *bato bá kwan*.
 Alter, das *bodun*.
 altern *duna, tembe*.
 Altersgenosse, —n, der *mwembá (má mbú)*.
 altersschwach *mutembí*.
 altersschwach sein *tembe, duna*.
 Altertum, das *pónd' á kwankwan, ngíndi*.
 altertümlich *ka pónd' á kwan*.
 Älteste, —n, der *mutúdu, mombwedi*.
 am (= an dem) *ó, bebe na*.
 Amboß, —e, der *njalé*.
 Ameise, —n, die *sonó, sád, kédì, ekusu-ngan, elábinàngó, ngó, mutótolabi, ngom'kom'*.
 Amme, —n, die *munéngisè múnà*.
 Amt, "—er, das *eboló*.
 Amtmann, —leute, der *góbina núsàdi*.
 Amulett, —e, das *tóngò, njúm', ngálo*.
 an *ó, bebe na*.
 Ananas, die *jangá*.
 Anbau, der (= Vergrößerung eines Hauses) *jonga lá ndábd*.

- Anbau, der (= das Pflanzen) *dé lá mbólàko*.
- an-befehlen, a, o (einem etwas) *anea, báke moto lambo*.
- Anbeginn, der *bebotédi*.
- an-beißen, i, gebissen *désàne (ónola sùè ó jòbí)*.
- an-beten *óž, káne Lóbà*.
- Anbetung, die *jòž (lá Lóbà)*.
- an-betteln, einen *akwane (moto)*.
- an-bieten, o, o *pùla bola lambo*.
- an-binden, a, u *kákà, tinge*.
- an-binden, a, u, locker — *sokulane*.
- Anblick, der *byombwédi*.
- an-blicken *ombwa*.
- an-bohren *poa, túba dipondi*.
- an-brechen, a, o (intr., von Tag und Nacht) *èsèle (ónola búna, bulú)*; der Tag bricht an *búna bó mèsèle*; die Nacht bricht an *bulú bó mèsèle*.
- an-brennen, brannte, gebrannt *día wea*.
- Andacht, —en, die *mítìn mäsàdi*.
- andächtig *na sibise lá nòlò*.
- an-dauern *inda*.
- andauernd (arbeiten) *ná tìntìn, mbónjòki*.
- Andenken, —, das *jongele*.
- ander, —e, —es, andere *núpepé, bápepé*.
- ändern *túkwà, wengisane*.
- andernfalls *é titì té níkà*.
- anders *nai nípepé*.
- anderthalb *pò n'epasi*.
- Änderung, —en, die *betúkvedi*.
- anderwärts *ó wímà ípepé*.
- Andrang, der *ebimbè*.
- an-drohen, (einem eine Strafe) *kakane (moto bekókisedi)*.
- an-eignen, sich etwas *nongó lambo, súá lambo*.
- aneinander-reihen *sókòmeyé*.
- an-empfehlen, a, o *sésà*.
- an-erkennen, erkannte, erkannt *sésà*.
- Anerkennung, —en, die *musésàko, besè-sedi*.
- an-fachen (das Feuer) *botá wea, soséle wea*.
- an-fahren, u, a (intr. = landen) *túngè*.
- an-fahren, u, a (trans. = schelten) *kímèa*.
- Anfahrt, —en, die *betúngedi, dibó*.
- Anfall, "—e, der, hysterische *bejóngó*.
- an-fallen, ie, a *kóye moto ó nòlò*.
- Anfang, "—e, der *bebotédi*.
- an-fangen, i, a *botea, bayé, kumwa*.
- anfangen, etwas, was Streit bringt *saka*.
- anfangen, vorn — *wánèle*.
- Anfänger, —, der *mòkwèdi, ná bosó*.
- anfänglich, anfangs *ó bebotédi*.
- an-fassen *kwe, álèa*.
- an-faulen *bò*.
- an-feinden *singè*.
- Anfeindung, —en, die *bosínga, dibena*.
- an-fertigen *pongo*.
- an-fesseln *kákà, tinge (na ngókòbí)*.
- an-feuchten *sopise*.
- an-feuern (= Feuer machen) *botá wea*.
- an-feuern (= ermahnen) *ómèle*.
- an-flehen *sósòmeyé*.
- Anfrage, —n, die *myúedi*.
- an-fragen *úèle, báise*.
- an-fressen, fraß, e, dá, *kékètele*.
- an-fügen *bátà, onga*.
- an-fühlen *tápà, bóbbèle*.
- an-führen *díèle*.
- an-führen (ein Wort) *túbà*.
- an-führen (= betrügen) *lemse, wòndo*.
- Anführer, —, der *mudíèdi, mwanedi*.
- an-füllen *lòndè, lòndise, pín'se*.
- Angabe, —n, die *bebtsedi*.
- an-geben, a, e *bìsè, bolá dipót*.
- angeblich *kapónda kwálà lá bato*.
- an-gehen, ging, gegangen, es geht mich nichts an *na sí bèn' bwambo ótèn'*.
- an-gehören *bénèbè na*.
- Angehörige, —n, der *mbia, bona*.
- Angeklagte, —n, der *nú sómòbèle*.
- Angel, —n, die *jòbí*.
- Angelegenheit, —en, die *bwambo, lambo*.
- angelegentlich *n' iwéle yésè*.
- angeln *óbò*.
- an-geloben, jemd. etwas *kakáne moto lambo*.

Angelrute, —, die *mwèkèké*.
 Angelschnur, "—e, die *sámbi*.
 angenehm *ka ní mádòlisaně*.
 angesehen *edúbe, mwěná, muno, mutínèdi*.
 Angesicht, —er, das *bosó*.
 an-gewöhnen *kolongone*.
 Angewohnheit, Angewöhnung, die *edemo*.
 an-glotzen *bayé mísò, dosé mísò*.
 an-greifen, griff, gegriffen *botá bwemba, kú moto ó nòlò*.
 angreifend (= ermüdend) *ka ní máwò-lisaně*.
 an-grenzen *bé moyo má mbòá*.
 Angriff, —e, der *bebotédi bá bwemba*.
 Angst, "—e, die *bóngo*.
 ängsten, ängstigen *bwése bongo*.
 ängstlich sein *bwá bongo*.
 an-gucken *ombwa*.
 an-haften *bátame*.
 an-halten, ie, a (= aufhalten) *émbè*.
 an-halten, ie, a (= bitten) *sósòmeye, akwa*.
 anhaltend, etwas — tun *bolá lambo na títimbe, we*.
 Anhang, "—e, der *mbáta*.
 an-hängen, i, a, *bákàme, tingame*.
 an-hängen (trans.) *pane*.
 an-hängen (intr.) *paname*.
 Anhänger, —, der *mubupedi*.
 anhänglich sein *bé dikóm*.
 Anhänglichkeit, die *mbákako*.
 an-häufen *núkè, wéle ebímbè, onge, tülè*.
 an-häufen, sich *soame, já ná bókéboke*.
 an-heben, o, o *botea*.
 anheim-stellen (einem etwas) *bákè (moto lambo)*.
 Anhöhe, —n, die *mukondokí, mudóngo músádi*.
 an-hören *sengane*.
 Ankauf, "—e, der *longó*.
 an-kaufen *anda*.
 Anker, —, der *dio*.
 Anker, vor — liegen *pimbá dio*.
 ankern *pimbá dio*.
 an-ketten *tinge na ngòkòbí*.

Anklage, —n, die *sómòn*.
 an-klagen *sómòne*.
 Ankläger, —, der *nú mássómòně*.
 an-kleben *bátè*.
 an-kleiden *bótise*.
 an-klopfen *umbá jombe*.
 an-kommen, kam, o *po, wá, túngè*.
 an-kündigen *bísè, té dikáld*.
 Ankündigung, —en, die *bebtsedi, dikáld*.
 Ankunft, die *bepoyédi, bewéledi*.
 an-langen = ankommen s. d.
 Anlaß, "—sse, der *njom*.
 an-legen (ein Kleid) *bótè, bótise mbóti*.
 an-legen (intr., mit dem Kanu) *túngè, pimbá dio*.
 Anlehen, —, das *ebále*.
 an-lehnen (trans.) *seméle*.
 an-lehnen (intr.) *semeye*.
 Anleihe, —n, die *ebále*.
 an-leimen *bátè*.
 an-leiten *léè, ókwèle*.
 Anleitung, —en, die *maléa, belédi*.
 an-lernen *ókwèle*.
 Anliegen, —, das *mpúdi, besósomedi*.
 an-locken *londo*.
 an-lügen *wòndo (na byala), topó mpón*.
 an-machen (Feuer) *túbise wea*.
 an-malen *pénse, tuka, sono*.
 an-maßen, sich etwas *suá lambo*.
 anmaßend *kúmbà, dipama*.
 Anmaßung, die *kúmbà*.
 an-melden *bísè*.
 Anmeldung, —en, die *bebtsedi*.
 an-merken *mákà*.
 Anmerkung, —en, die *bebtsedi, mákà*.
 an-messen, maß, e, *nongó dimene*.
 Anmut, die *byombwédi bá bwám`*.
 anmutig *bwám`, neté*.
 an-nageln *boméle na tono*.
 an-nähen *bangwa*.
 Annahme, die *bekasédi*.
 annehmbar *ka ní mádòlisaně*.
 an-nehmen, a, genommen *kasa*.
 an-nehmen, sich jemandes — *óngwane moto, témba moto*.

an-ölen *òko jòkí, wéle mùlà*.
 an-ordnen *anea, bolá dòl*.
 Anordnung, —en, die *byanédi*.
 an-pflanzen *dé, sá*.
 Anpflanzung, —en, die *mónda, eyídi, fám*.
 an-preisen, ie, ie *sésà*.
 Anpreisung, —en, die *besésedi*.
 an-probieren (ein Kleid) *keka (mbóti)*.
 an-raten, ie, a, *bolá maléa*.
 an-rechnen *songele*.
 an-reden *kwálsané*.
 an-reihen *lóngwa misánga*.
 an-reizen *kumwa, sénjèle*.
 an-rennen, rannte, gerannt (den Kopf)
deséle mulópò.
 an-rücken *sísea bebe, pè*.
 an-rufen, ie, u *bélè, káne Lóbà*.
 an-rufen, ie, u, sich *bélàně*.
 an-rühren *tápà, bóbà*.
 an-sagen *btsè*.
 an-sammeln *kotele*.
 ansässig *sómsom (a mot' a mudi)*.
 an-säuern *bán'se*.
 an-schaffen *anda, kombò*.
 an-schauen *ombwa*.
 anschaulich *ná bwě*.
 Anschauung, die *byombwédi*.
 Anschauungsunterricht, der *jòkwèlè na byombwédi*.
 Anschein, der *jěněnè lá lambo*.
 an-schicken, sich *wula, botéa bola lambo*.
 an-schießen, o, geschossen *númà (na ngádì)*.
 Anschlag, "—e, der *mwano, musómba*.
 an-schlagen, u, a *umba, bomele*.
 an-schlagen, u, a (= planen) *weká mwano*.
 an-schließen, o, geschlossen *kwésè (na dálè)*.
 an-schließen, o, geschlossen, dicht —
 (intr.) *bámà, bákámè*.
 an-schmierern *tuka (dibò), tukatukanè*.
 an-schrauben *bomele (na tonò á skrú)*.

an-schuldigen *kúlà, bakèlè*.
 Anschuldigung, —en, die *mukúlàko, mibákàn*.
 an-schwärzen (= schwarz machen)
windisè.
 an-schwärzen (= verleumden) *kúlà, bakèlè*.
 an-schwellen, o, o, *túlámè, tondò, nínga*.
 an-sehen, a, e *ombwa*.
 an-sehen, begehrlieh — *kwetè mtsò*.
 an-sehen, genau *ombwa ná sī*.
 an-sehen scharf *dongwá mtsò*.
 Ansehen, das *edúbe*.
 ansehnlich *mwěná*.
 an-setzen (einen Termin) *tésè (dikaki)*.
 an-setzen (= anfangen) *botea*.
 Ansicht, —en, die (= der Anblick)
byombwédi.
 Ansicht, —en, die (= Meinung)
jongele.
 an-siedeln *lóngisè*.
 an-siedeln, sich *lóngà*.
 Ansiedelung, —en, die *mudi*.
 Ansiedler, —, der *mulóngèdi*.
 an-spannen *témbè, énbè (misínga)*.
 an-spannen (ein Pferd etc.) *tinge, bońsanè (wòsì)*.
 an-speien *tó malódi*.
 an-spießen *númà (na jóngó)*.
 Ansprache, —n, die *betopédi, ekwamwátò*.
 an-sprechen, a, o *kwálsané*.
 an-sprechen, a, o (= gefallen) *dolisanè*.
 ansprechend *bwám*.
 an-spritzen *pwama*.
 Anstand, der *bedemo bá bwám*.
 anständig *bwám, ka ní dolí*.
 an-starren *bayé mtsò, dqsé mtsò*.
 anstatt (mit 2. Fall) *ó mulópò má . . .*
 an-staunen *úbà, náká*.
 an-stecken (von Krankheit) *peye*.
 an-stecken (ein Zündholz) *kwám'se*.
 an-stecken (die Pfeife) *búm'se (mbeá)*.
 ansteckende Krankheit, —en, die *dibóà dí nápèyeně*.
 Ansteckung, —en, die *peye lá dibóà*.

an-stehen, stand, gestanden *inda*.
 an-stellen *tésè* (ó *eboló*).
 Anstellung, —en, die *eboló*.
 Anstellung, eine — bekommen *kusá eboló*.
 an-stiften *sénjèlè*.
 an-stimmen *botea* (*elónglè, mwěngé*).
 Anstoß, "—e, der *esonjisan, dibaó*.
 an-stoßen, ie, o (trans.) *domele, dumele*.
 an-stoßen, ie, o (intr.) *domea, címè*.
 an-stoßen (= stottern) *kikimeye*.
 anstößig sein *sonjise, bé ka ní tití kónji*.
 an-streichen, i, i, *tuká pèn, pèn'se, sono*.
 an-strengen *wolise*.
 an-strengen, sich *nongó ngínà, wiya-wiyane, úngà*.
 an-strengen, einen Prozeß *wána bwambo, sòmòne*.
 Anstrengung, —en, die *ngínà*.
 Anstrich, der *musono, pèn*.
 an-stürmen *dangwá na ngínà*.
 Ansuchen, —, das *besòsòmedi*.
 an-tappen *tápà*.
 an-tasten *tápà, bóbèlè*.
 Anteil, —e, der *dongo*.
 Antilope, —n, die *isédù, ngolón, njibo*.
 Antlitz, das *bosó*.
 an-trauen *latá dibá*.
 an-treffen, traf, o, *bomane*.
 an-treiben, ie, ie, *dangwele, nímèlè*.
 an-treten, a, e (zur Arbeit) *témè* (ó *eboló*).
 an-treten, a, e (eine Reise) *ala* (ó *londo*).
 Antwort, —en, die *jálàbè, epálè*.
 antworten *dlàbè, amane, pela, timbisele*.
 antworten lassen *pedise*.
 an-vertrauen, einem etwas *báke moto lambo*.
 Anverwandten, die (Mz.) *mbia, bona*.
 an-wachsen, u, a (= größer werden) *tondo, nínga, náka*.
 an-wachsen, u, a (= Wurzeln bekommen) *kusá myangá*.
 an-weisen, ie, ie *lèè, anea, bolá dól*.

Anweisung, —en, die *belédi, byanédi*.
 an-wenden, wandte, gewandt *bolang*.
 Anwendung, —en, die *bolang, jánda*.
 an-werben, a, o, *kaka* (ó *eboló*).
 anwesend sein *úkèa*.
 Anwesenheit, die *júkèa, dibékele*.
 an-wohnen *úkèa*.
 an-wünschen (einem etwas Böses) *lómboà*.
 Anzahl, die *musongí*.
 an-zahlen *sáwa dongo lá musáwèdi*.
 Anzeichen, —, das *eyemban, bedidi*.
 an-zeichnen *mákà*.
 Anzeige, —n, die *bebisedi, dipót*.
 an-zeigen *btsè, bolá dipót*.
 an-ziehen zog, gezogen *duta*.
 an-ziehen (ein Kleid) *bótò, bótise*.
 anziehend *ka ní mábwése muńenge*.
 Anzug, "—, der *mbóti*.
 an-zünden *motèlè, túbise wea*.
 an-zünden (ein Streichholz) *kwám'se*.
 Apfel, "—, der *epumá á mbenge*.
 Apfelsine, —n, die *epumá éndenè*.
 Apfelsinenbaum, "—e, der *bopumá*.
 Apostel, —, der *námùlóloma*.
 Apotheke, —n, die *ndábo á myanga*.
 Apotheker, —, der *mwandise myanga*.
 Appetit, der *mpúdi má dá, njai*.
 Arbeit, —en, die *eboló*.
 arbeiten *bolá eboló*.
 Arbeiter, —, der *muboledi*.
 arbeitsam *ngín' ébòlò*.
 arbeitsfähig *ngín' ébòlò*.
 Arbeitsgemeinschaft, die (der Weiber zum Bestellen der Felder) *mulóngwa*.
 Arbeitslohn, "—e, der *musáwèdi*.
 Arbeitstag, —e, der *búna b' ébòlò*.
 arg *bobé, bwambi*.
 Ärger, der *pídì, malingá*.
 ärgerlich sein *linga, tokisane*.
 ärgern *lingise*.
 ärgern, sich *linga, tokisane, bwá pídi*.
 Ärgernis, —sse, das *esonjisan*.
 Arglist, die *musómba*.
 arglistig sein *weká misómba*.

Arm, —e, der *diá, enama*.
 arm *túe*.
 arm sein *túà*.
 Armband, "—er, das *mweñ*.
 Armbrust, "—e, die *pambo*.
 Arme, —n, der *mutúèdi, mutakedi*.
 Armee, —n, die *mulón* (*má bato bá bílá*).
 Ärmel, —, der *diá lá mbóti*.
 ärmlich, armselig *túe, mutike, munjóngi*.
 Armspange, —n, die *mweñ*.
 Armut, die *túe*.
 Aronsstab, der (ein Sternbild) *mwéñdi m' éwondò*.
 arretieren *damea, kwése ó beboa*.
 Art, —en, die *ka, nai*.
 artig *bedemo bá bwám*.
 Arznei, —en, die *bwanga*.
 Arzneikunde, die *dibíé lá myanga*.
 Arzneimittel, —, das *bwanga*.
 Arzt, —e, der *mot' a bwanga, dóktà*.
 Asche, die *dibúdu lá wea*.
 Aschenbecher, —, der *yóm' á dibúdu*.
 Ast, "—e, der *mukanjo, dibúnjè, mulabi*.
 Asthma, das *ewúngèa*.
 Atem, der *wei*.
 Atem holen *soá wei*.
 Atembeschwerden, die (Mz.) *bokèdi*.
 Atemnot, die *ewúngèa*.
 Atlas, Atlanten, der *kálàt' a geografíà*.
 Atlantische Ozean, der *múnja má Atlántà*.
 atmen *soá wei*.
 Attest, —e, das *kálàt' a mbón*.
 auch *pé*.
 Aue, —n, die *sánj' á bewudú*.
 auf *ómona*.
 auf! *tó! ónòld!*
 auf-atmen *soá wei na ngíñà*.
 auf-bauen *lónga*.
 auf-beißen, i, gebissen *tíà (ná masongá)*.
 auf-bessern *ondéle musáwèdi, bolá mbáta*.
 Aufbesserung, die *mbát' á musáwèdi*.
 auf-bewahren *nenge, kómbè*.
 auf-bieten, o, o, *bélè, kaka*.

auf-blähen *lónðomeye*.
 auf-bleiben, ie, ie *já epeñé*.
 auf-blicken *ombwá ómon, ðse mtsò*.
 auf-blühen *púmèa*.
 auf-brauchen, etwas *bóle lambo*.
 auf-brechen, a, o (trans.) *túbà, télè, kwásà, ósò, tolo*.
 auf-brechen, a, o (intr.) *túbèa, tolea, kwásèa*.
 auf-brechen (zur Reise) *alá ó londo, nímèle*.
 Aufbruch, der *bewalédi*.
 auf-bürden *bambéle múná*.
 auf-decken *wítà, wítèle*.
 auf-drehen *yómbisè lambo nátè dí wunjea*.
 aufdringlich *eyakisan, epélele*.
 auf-drücken (einen Stempel) *wéle ebátàn, wéle stám'p*.
 Aufenthalt, der *bojá, bejedí*.
 Aufenthaltsort, —e, der *wím' á bejedí*.
 auf-erstehen, erstand, erstanden *pumbwa*.
 Auferstehung, die *bepumbwédi*.
 auf-erwecken *pumbwéle*.
 auf-essen, aß, gegessen *dá, bóle dá*.
 auf-fahren, u, a, (im Zorn) *péndimeye*.
 auffällig *eyemeke*.
 auf-fangen, i, a, *kasea, damea, pondo (bólò)*.
 auf-fassen (= auf-fangen) *kasea*.
 auf-fassen (= verstehen) *són'tangè*.
 auf-fassen (beim Nähen) *gédà*.
 auf-finden, a, u, *so*.
 auf-fischen *pondo (lambo dí wóngó)*.
 auf-fliegen, o, o, *pumwa*.
 auf-fordern *bélè, púlàng, anea*.
 Aufforderung, —en, die *byanédi*.
 auf-fressen, fraß, e, *dá ná bam*.
 auf-führen, sich (gut, schlecht) *léè bedemo (bá bwám, bá bobé)*.
 auf-füllen *lónðise*.
 Aufgabe, —n, die *eboló, byanédi*.
 Aufgang, "—e, der *byondédi, dikala*.
 Aufgang, der, (der Sonne) *bebúsedí*.
 auf-geben, a, e, *eséle lambo*.
 aufgeblasen *kulubémbe (kudubémbe)*.

aufgeblasen daherkommen *kúsàme*.
 auf-gehen, ging, gegangen (= sich öffnen)
télàme, túbà.
 auf-gehen (von der Sonne) *búsà*.
 auf-gehen (von Samen) *púmèa*.
 aufgeregt sein *jébèjebene, lumalumane*.
 aufgeweckt (= klug) *dibíe, jángwà, jòà,*
kénjà.
 auf-graben, u, a, *pula (minángadu)*.
 auf-greifen, griff, gegriffen *damea*.
 auf-halten, ie, a, *ékà, émbè, indise*.
 auf-halten, sich (an einem Ort) *ja (ó*
wímà).
 Aufhängen, das *bopanépànè*.
 auf-hängen *pane*.
 auf-hängen, sich *pané diwongo*.
 auf-häufen *ongè, tulè, níké, wéle ná*
bókeboke.
 auf-heben, o, o, *pondo, mama, úpùlane*.
 auf-hetzen *senjèlè*.
 Aufhetzung, die *musénja*.
 auf-horchen *léke matòl*.
 auf-hören (= auf-horchen) *léke matòl*.
 auf-hören *bó*.
 auf-hören (vom Regen) *tè (óniòla mbúà)*.
 auf-kaufen *anda*.
 auf-kleben *bátè*.
 auf-klopfen *tià, bwá, kwásà, tolo*.
 auf-knacken *tolo*.
 auf-knüpfen *panè (ó diwongo)*.
 auf-laden, u, a, *bambele*.
 auf-lauern *somo*.
 Auflauf, der (einer Volksmenge) *ebímbè*.
 auf-laufen, ie, au (vom Wasser bei Flut)
songo.
 auflaufendes Wasser *masongó'*.
 auf-lesen, a, e *pondo, lópè*.
 auf-lockern *kwamba, bobise*.
 auf-lösen *wunja*.
 auf-machen *télè, dubwa*.
 auf-merken *senga, léke matòl, ángàmeje*.
 aufmerksam sein *senga, léke matòl*.
 Aufmerksamkeit, die *jángàmeje*.
 auf-muntern *kénjise*.
 Aufnahme, die *bekasédi*.

auf-nehmen, a, genommen *kasa*.
 auf-nötigen *náklsane*.
 auf-passen *ángàmeje, somo*.
 Aufpasser, —, der *musomedi*.
 auf-picken *sómà*.
 auf-quellen, o, o, *tondo, túlàme*.
 auf-raffen, sich *nongó ngtrà*.
 auf-räumen (ein Zimmer) *pongó tuñ'*.
 aufrecht *ná sim'*.
 aufrecht stehen *téme ná sim', téme ná*
yakiyaki.
 Aufrechtstehen, das *témè lá sim', esòsòmbé*.
 auf-regen, sich *sinsane mulémà, luma-*
lumane.
 Aufregung, —en, die *mulumaluma*.
 Aufreizung, die *nsòñ, musénja*.
 auf-richten *tésè (ná sim')*.
 auf-richten (das Dach eines Hauses)
kwambe.
 aufrichtig *mbálè*.
 auf-rollen *wúlè'è*.
 Aufruf, der *bebèledi, dikald*.
 auf-rufen, ie, u, *bélè*.
 Aufruhr, der *mpungú*.
 Aufrührer, —, der *mot' a mpungú*.
 auf-rütteln *sòuse*.
 Aufsatz, —e, der *myangó, betilédi*.
 auf-schauen *ombwá ómòñ*.
 auf-scheuchen *pàngà, sisa*.
 auf-schieben, o, o, *sisele dikakí*.
 auf-schlagen, u, a (intr., vom Preis)
ondea (óniòla musúsèdi).
 auf-schlagen (trans.) *ondéle musúsèdi*.
 auf-schlagen (ein Buch) *télè (kálàti)*.
 auf-schließen, o, geschlossen *télè, dubwa*.
 auf-schneiden, —schnitt, geschnitten *ké,*
dómà.
 auf-schneiden (= vergrößern) *tendele*.
 auf-schrecken (trans.) *sisa*.
 auf-schrecken, a, o (intr.) *sisimeje*.
 auf-schreiben, ie, ie *tila*.
 auf-schreien, ie, ie *laba mbembe, té miséa*.
 Aufschrift, —en, die *betilédi bá mòñ á kálàti*.
 auf-sehen, a, e *ombwá mòñ*.
 Aufsehen, das *manáka*.

Aufseher, —, der *mombwedi*, *hérman*.
 auf-sein *témè* (*ó nongo*).
 auf-setzen *tésè*.
 Aufsicht, die *byombwédi*, *betátedi*.
 auf-sitzen, saß, gesessen (von Schiffen)
bánjà.
 auf-spannen (das Segel) *símà* (*mbonga*).
 auf-spannen (den Schirm) *télè*, *kwámse*
(nómbùlédì).
 auf-sparen *kómbè*, *kótèlè*, *kótàkotangè*.
 auf-sperren *télè*.
 auf-sprengen (die Tür) *búà* (*jombè*).
 auf-sprießen, o, gesprossen *pímèà*.
 auf-springen, a, u, *sóbelè mukatí*, *ángwè*,
wémà.
 auf-spüren *wasà*.
 auf-stacheln *senjèlè*.
 Aufstand, "—e, der *mpungú*.
 auf-stechen, a, o, *túbà* (*na ndondoki*).
 auf-stehen, stand, gestanden *témè*.
 Aufstehen, das *bebúsedì* (*ó nongo*).
 auf-steigen, ie, ie *ondea*, *abwa*.
 auf-stellen *tésè*.
 auf-stemmen *úpwà*.
 auf-stoßen, ie, ie *bewá mbeu*.
 Aufstoßen, das *mbeu*.
 auf-streuen *mungulangè*.
 auf-suchen *púlise*, *po jombwa*, *pépèlè*.
 auf-tauchen *búsà*, *wá ó mutibe*, *wéma ó*
mutibe.
 Auftrag, "—e, der *byanédi*, *ndaki*.
 Auftrag, einen — geben *bolá dói*, *bolá*
ndaki.
 auf-tragen, u, a (einem etwas) *bolá dói*,
anea, *bolá ndaki*.
 auf-tragen, u, a (Farbe usw.) *bókà*, *wélè*.
 auf-treiben, den Leib *bèmbè* (*dibum*).
 auf-trennen *pámà*.
 auf-treten, a, e *po*, *énèngè*, *búsà*.
 auf-trocknen (trans.) *ánjise*.
 auf-trocknen (intr.) *ánjà*.
 auf-tun, tat, getan *télè* (*jombè*), *báwà*
(mudumbu). -
 auf-tupfen *bábà*.
 auf-wachen *úmwè*, *wéma ó iyó*.

auf-wachsen, u, a *niaka*, *kola*.
 auf-warten (= pflegen) *bóngwà*.
 auf-warten (einem Getränke usw.) *télè*.
 aufwärts *lá món*.
 auf-waschen, u, a *oa*, *sià*, *sángise*.
 auf-wecken *umwèlè*.
 auf-weichen *bobise*.
 auf-wenden *bolangè* (*moní*), *namse* (*moní*).
 auf-wickeln *wúlèlè*, *yósò*.
 auf-zählen *songelè* (*mambo diwódwó*).
 Aufzählung, die *songelè lá mambo*.
 auf-zehren *dá ná bam*.
 auf-zeichnen *tila*, *duta*.
 auf-ziehen, zog, gezogen *símà*, *omba*
(epésè).
 auf-ziehen (= erziehen) *nakise*, *bóngwà*.
 auf-ziehen (die Uhr) *émbè*, *dangwèlè*.
 Augapfel, der *mutongá má dísdò*.
 Auge, —n, das *dísdò*.
 Augenblick, —e, der *bepólimedi* (*bepó-*
dumedi) *bá mísdò*.
 augenblicklich *dibókíméngè*, *tatán`*.
 Augenbraue, —n, die *kékel` á dísdò*.
 Augenentzündung, —en, die *bolendi*.
 Augenlid, —er, das *epopo á dísdò*.
 Augenschein, der *jènèngè lá mísdò*.
 augenscheinlich *kapónda jènèngè lá mísdò*.
 Augenschleim, der *mbopi*.
 Augenzeuge, —n, der *mbón a mísdò*.
 Augenzeugenschaft, die *dibékelè*, *mbón*
a mísdò.
 aus *ó*, *ónola*, *búsà*.
 aus-atmen *búsisè wèi*.
 aus-bessern *timbise bwám`*.
 Ausbesserung, —en, die *timbise lá bwám`*.
 Ausbeute, —n, die *ndumbán*.
 aus-bezahlen *sáwa musáwèdi*.
 aus-bilden *ókwèlè*, *bóngwà*.
 Ausbildung, die *dibóngo lá bwám`*.
 aus-bitten, bat, gebeten (sich etwas)
sósòmeyè (*ónola lambo*).
 aus-blasen, ie, a (das Licht) *dím`se*.
 aus-bleiben, ie, ie *tona*, *inda*.
 aus-bohren *poa*.
 aus-brechen, a, o *pólèa*.

- aus-brechen (aus dem Gefängnis) *bómbò*.
 aus-brechen, in Tränen *labá mbémbe*.
 aus-breiten *pándise, pambilane, tindà, sanjele, latele, waye*.
 aus-breiten, sich *yamba*.
 Ausbreitung, die *pambilane lá lambo*.
 aus-brennen, brannte, gebrannt *tumba (bólò)*.
 aus-brüten *kékè*.
 aus-bügeln *stà (na áyàn)*.
 aus-bürsten *pupwa*.
 Ausdauer, die *títimbe, welisane, ilnge*.
 aus-dauern *welisane, inda*.
 ausdauernd *na títimbe, ilnge, mbónjoki*.
 aus-dehnen *tindà, kókò*.
 aus-dehnen, sich *kókě*.
 Ausdehnung, die *tindame (lá lambo)*.
 aus-deuten *téleye (jánda lá lambo)*.
 aus-drücken *moto*.
 aus-drücken, etwas mit Worten *tinele (lambo)*.
 ausdrücklich *n' iwíe*.
 aus-dünsten *búsise manga, bène manga*.
 Ausdünstung, —en, die *manga*.
 auseinander *ka ní pándi*.
 auseinander-breiten *latele, wanjele*.
 auseinander-gehen (von einer Versammlung) *camane*.
 auseinander-gehen (= aus dem Leim gehen) *súsà*.
 auseinander-legen *ándà*.
 auseinander-reißen, i, gerissen *wanja, áná, pándise*.
 auseinander-rücken *pávà*.
 auseinander-ziehen, zog, gezogen *ánà*.
 auserlesen *ka ní wándàbe, tiki*.
 aus-fallen, ie, a (= nicht stattfinden) *tona, njemba*.
 aus-feilen (die Zähne) *sanga*.
 aus-fertigen *pongo, bólè*.
 aus-fließen, o, geflossen *óndò, kómèa*.
 aus-fordern (zum Ringkampf) *pepea (ónola besua)*.
 aus-forschen *wasa*.
 aus-fragen *úèle, báise*.
 aus-fransen *sótèa*.
 aus-führen (Waren nach Europa) *lómà (bémà ó mbenge)*.
 aus-führen (einen Plan) *bolá mwano, bólè*.
 aus-führen (= stehlen) *ibà*.
 ausführlich *ná bwě*.
 aus-füllen *tómbèlè (benón' ó bepósi)*.
 Ausgabe, —n, die *musongí má moní*.
 Ausgang, "—e, der (= das Fortgehen) *bebúsedí, muyénga*.
 Ausgang, "—e, der (= die Tür) *jómbe*.
 Ausgang, "—e, der (= das Ende) *súedi, bebúsedí*.
 aus-geben, a, e *búsise (kálàti, moní, dá etc.)*.
 aus-gehen, ging, gegangen *búsà*.
 aus-gehen (vom Licht = erlöschen) *dímà*.
 ausgehen (= zu Ende gehen) *bó*.
 ausgehungert *kwanjai*.
 ausgenommen *búkaté*.
 ausgezeichnet *mpètè, ka ní péti, nlike*.
 ausgiebig *njoasoa*.
 aus-gießen, o, gegossen *kómà*.
 aus-gleiten, glitt, geglitten *sonjo, pótà*.
 aus-graben, u, a *búsise ó minángadu*.
 aus-halten, ie, a *welisane*.
 aus-händigen *bákè lambo ó diá*.
 aus-harren *welisane, bámbámè*.
 aus-hauen, hieb, au (das Kanu) *ba (bólò)*.
 aus-hauen (den Busch) *pawá eyidi*.
 aus-heilen *bólè (ónola dibòà)*.
 aus-helfen a, o *óngwàne*.
 Aushilfe, die *jóngwàne*.
 aus-höhlen *poa*.
 aus-holzen *pawá eyidi*.
 aus-hülsen *sótèlè*.
 aus-hungern *bwá moto na njai*.
 aus-jäten *pálà*.
 aus-kehren *papa*.
 aus-kennen, kannte, gekannt, sich *bíèa*.
 aus-kernen *tiá*.
 aus-kleiden, sich *sóngwa mbóti*.

aus-klopfen *dípà*.
 aus-kommen, kam, o (von einer Nach-
 richt) *biàngè*.
 Auskommen, das *dibóngo, musáwèdi*.
 aus-kundschaften *bia, wasa*.
 Auskunft, die *bobía, bebtsedi*.
 Auskunft geben *bolá bobía, bisè*.
 aus-lachen *yoye*.
 aus-laden, u, a *té bémà*.
 Auslage, —n, die (= Ausgabe) *musongt*
má moní.
 Ausland, das *mwen' ékòmbò*.
 Ausländer, —, der *njan*.
 aus-lassen, ließ, a *búsise, esele*.
 aus-laufen, ie, au (vom Schiff) *ombá*
dio, nímèlè.
 aus-laufen (von einer Flüssigkeit) *kómèà*,
búsà.
 aus-leeren *kómà*.
 aus-legen (= erklären) *télèye, tinele*.
 aus-legen (Geld) *sávà*.
 Auslegung, die *betéledi, jánda*.
 aus-leihen, ie, ie, *bálè*.
 aus-lernen *bólè jòkwà*.
 aus-lesen, a, e *posò, wándà*.
 aus-liefern (einem etwas) *báke moto*
lambo ó diá.
 Auslieferung, die *bebákedi*.
 aus-löschen *dím'se*.
 aus-lösen *koto*.
 aus-machen (= enthülsen) *tiá, tákà*
(ngondó).
 aus-messen, maß, e *mene*.
 aus-münden *kóyè (ó múnjà), búsèà*
(ónola ngedá).
 aus-nehmen, a, genommen *tólò (súè)*.
 aus-packen *búsise (mambo ó ekwém)*.
 aus-plündern *dumba*.
 aus-pressen *moto*.
 aus-putzen *sùà, sángise, sásà (ónola myélé)*,
sawele.
 aus-raufen *dubwa, tímà*.
 aus-rechnen *songele, dutea*.
 Ausrede, —n, die *sunga lá nòlò*.
 aus-reiben, ie, ie *tuta, sángise (ewá)*.

aus-reichen *dongamene, koka*.
 aus-reißen, i, gerissen *dubwa, toto,*
túmà.
 aus-reißen (= entfliehen) *ná milá,*
bómbò.
 aus-richten *boisane*.
 aus-richten, eine Botschaft *léè mwendi*.
 aus-roden *pawá eyidi*.
 aus-rotten *namse, bólè*.
 Ausruf, —e, der *miséa, dikáld*.
 aus-rufen, ie, u, *té dikáld, té miséa*.
 aus-ruhen *wím'se*.
 aus-rupfen *túmà*.
 aus-rüsten *boisane*.
 Ausrüstung, —en, die *mboisan, bewésan*.
 Aussaat, —en, die *esá*.
 aus-säen *sá, sòbéle mbólàko*.
 Aussage, —n, die *betopédi, mbón*.
 aus-sagen *lángwà, topo, ká, bolá mbón*.
 Aussatz, der *mulongó'*.
 aussätzig sein *bóà mulongó'*.
 aus-saugen *wíwà, sóswà*.
 aus-schauen *soké mísè*.
 aus-scheiden, ie, ie (trans.) *tíndà*.
 aus-scheiden, ie, ie (intr.) *tíndámè*.
 aus-schiffen *túngè, té bémà*.
 aus-schlachten *ba (nama)*.
 Ausschlachten, das — großer Tiere
ebábà.
 aus-schlagen, u, a (von Pflanzen) *búsise*
mitómbo.
 aus-schlagen (von Pferd, Rind) *núma*
musanjí, sóso misanjí.
 aus-schließen, o, geschlossen *búsise (ó*
mwembá).
 aus-schneiden, schnitt, geschnitten *ké na*
njaso.
 aus-schöpfen *wósà*.
 aus-schreien, ie, ie, *té dikáld*.
 aus-schreiten, schritt, geschritten, *dangwa*
(matangá má myabá).
 aus-schütteln *pepe*.
 aus-schütten *kómà, sole* (auch *sowele*).
 aus-schwatzen *búsise esoka, pambilane*
esoka.

aus-sehen, a, o *énènè*.
 aus-sehen (= Ausschau halten) *ombwa*,
soké misò.
 Aussehen, das *byombwédi*.
 Aussehen, das gesunde — *dibóki*.
 Aussehen, ein schwammiges — haben
bubame.
 aus-sein, es ist aus *bô, é bô*.
 außen *óbokò, lá mbúsà*.
 aus-senden *lómà*.
 außer *ésìbè, búkátè*.
 außerhalb *lá mbúsà*.
 äußerlich *ómbusà*.
 äußern, sich äußern *lángwà, kwálà, topò*,
púsèlè.
 außerordentlich *mwènámwèna, ka ní*
pakápan.
 aus-setzen (= aufhören) *esele*.
 aus-setzen (= hinaustun) *búsìsè*.
 Aussicht, —en, die *byombwédi*.
 Aussicht, —en, die (= Hoffnung) *dipitá*.
 aus-sinnen, a, o *dutea, weká mwano*.
 aus-söhnen, sich *dòlisanè*.
 Aussöhnung, die *dòlisanè, musango*.
 aus-sondern *tíndà*.
 aus-speien *tó malódi*.
 aus-sperren *búsìsè, ékà*.
 aus-spotten *yoyè*.
 Aussprache, die *topò lá byala*.
 aus-sprechen, a, o *topò*.
 Ausspruch, —e, der *betopédi, eyala*,
epasi.
 aus-spucken *tó malódi*.
 aus-spülen (den Mund) *suse (mudumbu)*.
 aus-spüren *wasa*.
 aus-stehen, stand, gestanden (Schmerzen)
taka, bwá sese, wèlisangè.
 aus-steigen, ie, ie *témè, túngè, siba*.
 aus-stellen *lélèlè bémà*.
 Ausstellung, —en, die *lélèlè lá bémà*.
 Ausstellung, —en, die (= Tadel) *misan*.
 aus-sterben, a, o *bô (ónola mbia), wó*.
 aus-stopfen *sóngò*.
 aus-stoßen, ie, o *búsìsè, pángà*.
 aus-strecken *sámbsìsè*.

aus-strecken, die Hände (mit bittender
 Gebärde) *yeyé má*.
 aus-streichen, i, i *dím'sè, ké*.
 aus-streuen *myasèlè*.
 aus-suchen *wasa, wándà, posò, pepea*.
 Austausch, der *diwengtsan*.
 aus-tauschen *wengisanè*.
 aus-teilen *abangè, abea*.
 Auster, —n, die *esoná, ekanjó*.
 aus-treiben, ie, ie *búsìsè, pángà*.
 aus-treten, a, e (intr.) *alá ó ngeá wúbà*,
ná.
 aus-treten (trans., Palmnüsse) *lò*.
 aus-trocknen (trans.) *ánjìsè, bánjìsè*.
 aus-trocknen (intr.) *ánjà, bánjà*.
 aus-trommeln *óba elímbi*.
 aus-tupfen *bábà*.
 Auswahl, die *bewándedi*.
 aus-wählen *wándà, posò, pepea*.
 aus-wählen (für späteren Kauf) *tékè*.
 Auswanderer, —, der *moto nú mábúmwe*.
 aus-wandern *bumwa*.
 Auswanderung, die *mbumwa*.
 auswärts *ó mundi múpepè*.
 aus-waschen, u, a *oa*.
 Ausweg, —e, der *ngeá nípepè, mwano*.
 aus-weichen, i, i, *wéngèmeye, tíndamè*,
samba, sémbè.
 aus-weisen, ie, ie (= fortjagen) *pángà*,
búsìsè.
 aus-weiten *tíndà, pándà*.
 auswendig lernen *ókwa na mulópò*.
 aus-werfen, a, o (das Netz) *kóma*
mbúnja.
 aus-werfen, a, o (den Anker) *pimbá dio*.
 aus-wischen *pupwa, dímsè*.
 Auswurf, der (= Speichel) *malódi*.
 aus-zahlen *sáwa musáwèdi*.
 Auszahlung, die *musáwèdi*.
 aus-zehren *lungá mukóti*.
 Auszehrung, die *eyósós' á njó*.
 aus-zeichnen (= ein Zeichen anbringen)
mákà.
 aus-zeichnen (= ehren) *bolá edúbe*.
 aus-zeichnen, sich *kusá musésàko*.

Auszeichnung, —en, die *edúbe, mu-sésàko*.
aus-ziehen, zog, gezogen (Kleider) *sóngwa mbóti*.

aus-ziehen (= in eine andere Wohnung ziehen) *bumwa, ásùmwě*.
Auszug, der *mbumwa*.
Auto, Automobil, das *médi má mundi*.
Axt, "—e, die *ewóndo, nkulañ*.

B.

Bach, "—e, der *mpólóló, tongo*.
Bachstelze, —n, die *ndéngu*.
Backen, —, der *lámà*.
backen, u, a *bumba*.
Backenbart, "—e, der *masedú, njedú*.
Backenstreich, —e, der *dibumbe*.
Backenzahn, "—e, der *ekiko*.
Bäcker, —, der *mwángèdi, mubumbedi, mupongé bewolo*.
Bäckerei, —en, die *bepongédi bá bewolo*.
Backwerk, das *kalákasi*.
Bad, "—er, das *jókèlě*.
baden *ókèlě*.
Badehose, —n, die *ekúbè*.
Bagger, —, der *masín' má mátóe mukóko*.
baggern *tóá mukóko (ó mínjà)*.
Bahn, —en, die *ngedá*.
Bahn, —en, die (= Eisenbahn) *médi má mundi*.
bahnen (einen Weg) *pongé ngedá*.
Bahnhof, "—e, der *ndábo á masín'*.
Bahnlinie, —n, die *nge' á masín'*.
Bahnstrecke, —n, die *nge' á masín'*.
Bahre, —n, die *ebamban, elimb' á mbimba*.
Baí, die *etengú*.
bald *son á pónđa, wāngě*.
bald — bald *dongo lá pónđa — dongo lá pónđa*.
Balg, "—e, der *eyobo (á náma, á inon')*.
balgen, sich *aná ewenjé*.
Balken, —, der *diwondi, ebongó, eyékú*.
Ball, "—e, der *ibón'*.
Ballen, —, der (Tuch etc.) *mutumba*.
Bambus, der *ngád' á sokosoko*.

Banane, —n, die *dikúbe*.
Band, "—er, das *ngódì, mukémbé*.
Bande, —n, die (= Schar von Leuten) *mulón, dimuti*.
Bande, die (Mz., = Fesseln) *beboa*.
bändigen *bukà, loko (ónola náma í kwán)*.
bange, es ist mir — *ne bōngō*.
bange machen *bwése bōngō*.
bängen *bwá bōngō*.
Bank, "—e, die *bénjè, ekóko, mbenju*.
Bank, —en, die (= Bankhaus) *ndábo á moní*.
Bankhaus, "—er, das *ndábo á moní*.
Banknote, —n, die *moní má pépà*.
Bann, der *mbena, dibándi*.
bannen *bándà*.
Banner, —, das *dibato lá nungu*.
bar *ngóngolò*.
Bär, —en, der *nam' á mbenge ní kwán*.
bar-bezahlen *sáwa wásé*.
Barbezahlung, —en, die *ngóngolò*.
Barbier, —e, der *mōmbé masedú*.
barbieren *ōmbō masedú*.
barfuß *musámba má myéndé*.
Barkasse, —n, die *kúng' á wea*.
Barke, —n, die *kúngà*.
barmherzig sein *bwá ndedí*.
Barmherzigkeit, die *ndedí*.
Barre, —n, die *yongō*.
Barschaft, die *moní má mbálè*.
Bart, "—e, der *masedú*.
Barzahlung, die *ngóngolò*.
Base, —n, die *mulálo (ná mítò), ndómè*.
Baß, "—sse, der *dói l' éyèmbembe*.

- Bast, der *modi*, *eyongwan*, *muléle*, *mutóngò*.
- Bataillon, das *mulóni*.
- Batate, —n, die *ndoko*.
- Bau, Bauten, der *bolóngi*.
- Bauch, "—e, der *dibum*.
- Bauchweh, das *sese ó dibum*.
- Bauchweh haben *bóa dibum*.
- bauen *lóngà*.
- Bauer, —n, der *muséddá*.
- Bauer, —, das (= Vogelkäfig) *ekámbi*.
- Baum, "—e, der *bwelé*, *ebongó*.
- Baumaterial, —ien, das *elógan*.
- Baumeister, —, der *mulóngé ndábò*.
- Baummelone, —n, die *popó*.
- Baumstachelbeere, —n, die *kusú*.
- Baumstamm, "—e, der *mukókó*, *tínà*.
- Baumstumpf, der *eyum*.
- Baumwolle, die *kótín*.
- Baumwollbaum, "—e, der *bùmà*.
- Bauplatz, "—e, der *wúm' á bolóngi*.
- beabsichtigen *boisane*, *béne mwano*.
- beachten *énè*, *ángámeyé*.
- Beamte, —n, der *mot' a góbina*.
- beantworten *bolá jálábě*.
- bearbeiten *bolane*.
- beaufsichtigen *ombwa*, *tátà*.
- beauftragen *bolá ndaki*, *anea*.
- beben *sóà*, *sóàsoang*.
- Becher, —, der *dibondé*.
- Becken, —, das *pán*, *monjo*.
- Bedacht, mit — *na jängámeyé*.
- bedächtig *mbeně*, *ná yō*.
- bedanken, sich *bolá masómà*.
- Bedarf, der *mpúli*, *lambo dí mápúlě*.
- bedauern *bwá ndedí*.
- Bedauern, das *ndedí*.
- bedecken *kúdùmane*, *bútè*.
- bedenken, bedachte, bedacht *dutea*, *ongele*.
- bedenklich *ka ní máváne ndutu*.
- bedeuten *lě*, *béne jánda*.
- bedeutend *muěná*, *bwám'bwam*.
- Bedeutung, —en, die *jánda*.
- bedienen *bolea*.
- bedienen, sich (einer Sache) *bolang* (*lambo*).
- Bedingung, —en, die *dikaki*, *njom*.
- bedrängen *takise*, *kásilane*, *nákisane*.
- Bedrängnis, die *mutaka*.
- bedrohen *kásilane*, *kímèa*.
- bedrücken *takise*, *wálamene*, *bándà*.
- Bedrückung, —en, die *mabándàn*.
- bedürfen, bedurfte, bedurft *púlà*.
- Bedürfnis, —sse, das *bepúledi*, *mpúli*.
- bedürftig *túe*.
- beehren *bolá edúbe*.
- beeilen, sich *sunga*, *wám'se*.
- beendigen *bólise*, *domse*, *kwésè*, *súsè*.
- beerben *sangwa*.
- beerdigen *pulé* (*mbimba*).
- Beerdigung, —en, die *pulame*, *kwédi*.
- Beere, —n, die *epumá ésàdisadi*.
- Beet, —e, das *ngón*, *dikútè*.
- befallen, befiel, a *kwélèa*.
- Befehl, —e, der *byanédi*, *bedómedi*.
- befehlen, a, o *anea*, *bolá dói*.
- Befehlshaber, —, der *mwanedi*.
- befestigen *émbè*, *homea*, *sikimelè*.
- befestigen (die Angel an der Schnur) *simba* (*jobi ó musinga*).
- befeuchten *so pipe*.
- befinden, a, u, sich (an einem Ort) *bé* *ó wúmà*, *úkèa*.
- befinden, a, u, sich (wohl, schlecht etc.) *ja* (*bwám*, *bobé*).
- beflecken *wélé* *mbindo*.
- befleißigen, sich *nongó nginà*.
- befolgen *sengane*.
- befördern *lómà*, *alane*.
- befördern (= vorrücken lassen) *ondele* (*moto ónola edúbe*).
- Beförderung, die *belómedi bá bémà*.
- befragen *úélè*, *báise*.
- befragen, sich (gegenseitig) *úànelě*.
- befreien *timbise wonja*, *bolá wonja*.
- befreunden, sich *bé dikóm*, *kolongone*.
- Befugnis, —sse, die *wonja*.
- befugt sein *bé wonja* (*ó bola lambo*).
- befürchten *bwá bongo*.

Befürchtung, —en, die *bóngo*.
 begaben *abea*.
 begabt sein *bé dibíe*.
 Begabung, die *dibíe* (*moto á yában'ngó*).
 begaffen *dosé mísò, bayé mísò*.
 begeben, a, e, sich (= gehen) *ala*.
 begeben, a, e, sich (= sich ereignen) *bolangé*.
 Begebenheit, —en, die *bebolédi*.
 begenügen *dongamene, bomane*.
 Begegnung, —en, die *ndongámen*.
 Begehr, das *mpúli, bepúledi*.
 begehren *púlà*.
 Begehrlichkeit, die *injángo*.
 Begier, Begierde, —n, die *bepúledi*.
 begierig sein *púlà, béne mpúli*.
 begießen, o, begossen *kóma madíba, myaséle madíba*.
 Beginn, der *bebotédi*.
 Beginn, zu — *ó bebotédi*.
 beginnen, a, o, *botea*.
 beglaubigen *sán, wéle díá ówasé*.
 begleiten *díèle, té ó ngeá, alangé*.
 Begleiter, —, der *mudíèdi*.
 Begleitung, die *bedíèdi*.
 begnadigen *bwéa ndedí, lakise*.
 begnügen, sich (mit etwas) *tamane (lambo)*.
 begraben, u, a, *pule*.
 Begräbnis, —sse, das *pulame, kwédi*.
 begreifen, begriff, begriffen *són'tang*.
 Begriff, —e, der *eyala, jánda l' éyàla*.
 Begriff, im — sein *némbe, bé ónola . . .*
 begründen (= den Grund legen) *bókà, botea*.
 begründen (= den Grund angeben) *bolá njem*.
 begrüßen *sómá*.
 Begrüßung, —en, die *masómá*.
 begünstigen *óngwàngé, témbèa*.
 behäbig dasitzen *kéndámé*.
 behalten, ie, a, *nenge, álèa, kánàngé*.
 Behälter, —, der *ewá, musún*.
 behandeln *bolangé*.
 behandeln (einen Kranken) *bolá bwanga*.

beharren *tingame, welisangé*.
 beharrlich *na útímbe*.
 behauen, behieb, au *ba (bólò), panja*.
 behaupten *kwálà, wíè (wínè)*.
 Behauptung, —en, die *bekwáledi, iwíe*.
 Behausung, —en, die *ndábò, bolóngí, bejedí, mbòá, bojá*.
 behelfen, a, o, sich *óngwàngé*.
 behend *makwási*.
 beherbergen *jesé mwén'*.
 beherrschen *anea*.
 Beherrscher, —, der *mwanedi*.
 beherzt *ngín' á mulémá*.
 behilflich sein *óngwàngé*.
 Behörde, —n, die (= die Regierung) *bānedí b' èkómbo*.
 behüten *tátà*.
 bei *bebe na*.
 Beichte, die *púsèle lá myobé*.
 beichten *púsèle*.
 beide *bábāngé*.
 Beifall, der *musombise, musésàko*.
 beifolgend *mwembá na*.
 beifügen *bátà*.
 Beifügung, die *mbáta*.
 Beihilfe, —n, die *jóngwàngé*.
 Beil, —e, das *ewóndò, nkulan'*.
 Beilage, —n, die *mbáta*.
 bei-legen *bátà, wélè*.
 Beileid, das *ndedí*.
 bei-mischen *pulisangé*.
 Bein, —e, das *mwéndé, ewesé*.
 beinahe *bebe na*.
 Beiname, —n, der *dína lá mpesa*.
 Beinkleid, —er, das *trošís*.
 beisammen *mwembá mǔ*.
 beisammen, nahe — sein *bé ná sòkosoko*.
 bei-schlafen, ie, a, *nanganě*.
 beiseite-legen *nenge (ówasé)*.
 beiseite-schaffen *sumwa, déngèle*.
 beiseits *ó múdi*.
 bei-setzen *pule (mbimba)*.
 Beisetzung, die *pulame, kwédi*.
 Beispiel, —e, das *eyembilan*.
 zum Beispiel (= z. B.) *ó ka eyembilan*.

bei-springen, a, u *põ jõngwàne*.
 beißen, i, gebissen *kukwa, lábà*.
 Beißzange, —n, die *diá l' éyèi*.
 Beistand, der *jõngwàne, mõngwànedi*.
 bei-stehen, stand, gestanden *õngwàne*.
 Beisteuer, —n, die *njangí, jõngwàne lá moní*.
 bei-steuern *sangá njangí*.
 Beitrag, "—, der *njangí, jõngwàne lá moní*.
 bei-tragen, u, a, *sanga, õngwàne*.
 beizeiten *ó pònd' á bwám'*.
 bejahen *émèa*.
 bejaht *mudun*.
 bejaht sein *duna, tembe*.
 bejammern *lebe, éa mbémbe*.
 bekämpfen *anane*.
 bekannt sein *hiàne*.
 bekannt-machen *bisè, té dikáld, búsisè*.
 Bekanntmachung, —en, die *bebisèdi, dikáld*.
 Bekanntschaft, —en, die *ekolõngõn, bobía*.
 bekehren *atele*.
 bekehren, sich *átèlè*.
 Bekehrung, die *játèlè*.
 bekennen, bekannte, bekannt *púsèle*.
 Bekenntnis, —sse, das *púsèle (lá jèmèa)*.
 beklagen *lebe, bwá ndedí*.
 bekleiden *bótise*.
 Bekleidung, die *mbóti*.
 bekommen, bekam, o *kusa*.
 bekräftigen *wìe, yikiye*.
 bekränzen *dolise (na mbonji)*.
 bekriegen, jmd. *anane moto bwemba*.
 bekümmern, sich *bwá ndutu*.
 belachen *yoye*.
 beladen, u, a, *bambele*.
 belagern *díngèle mundi, éndèle*.
 Belagerung, die *díngèle (lá mundi)*.
 belangen *sómõne*.
 belasten *dilise, bambéle múná, wísè*.
 belästigen *wolise, takise*.
 belauern *somo*.
 belehren *léè, ókwèle*.

belehren, sich *léanè*.
 Belehrung, —en, die *belédi*.
 beleidigen *lingise, kumwa, lòd*.
 Beleidigung, —en, die *malòu, makumwan*.
 beleuchten *pañse*.
 beliebig *to njá, to njikà*.
 beliebt sein *tõndòbe*.
 bellen *dómà (óñola mbó)*.
 beloben *sésà*.
 belohnen *bolá musáwèdi*.
 Belohnung, —en, die *musáwèdi*.
 belügen *wõndo, topó mpón*.
 bemächtigen, sich (einer Sache) *súa lumbo, nõngó lumbo na ngrià*.
 bemalen *pén'se, sonõ, tuká pén'*.
 bemerkbar sein *énènè*.
 bemerken (= sehen) *énè*.
 bemerken (= eine Bemerkung machen) *kwálà*.
 Bemerkung, —en, die *eyala, bekwáledi*.
 bemitleiden *bwéa ndedí*.
 bemühen, sich *nõngó ndutu*.
 benachbart *moyo má mbòà, bebe na*.
 benachrichtigen *bolá bobía, lóma mwendi, bisè*.
 Benachrichtigung, —en, die *bebisèdi, mwendi*.
 benagen *kékètele*.
 Benehmen, das *bedemo*.
 benehmen, a, benommen, sich *béne bedemo*.
 beneiden *kõndõne, bé kòdi*.
 benennen, benannte, benannt *bélè (dínà)*.
 Benennung, —en, die *dínà*.
 benetzen *sopise*.
 Bengel, —, der *mot' a díngèle*.
 benützen *bolane*.
 beobachten *ombwá ná sī*.
 bepflanzen *dé*.
 bequem sein *bobise nóld*.
 bequem hinsitzen *yekeme*.
 bequem, es sich — machen *bobise nóld*.
 Bequemlichkeit, die *bobise lá nóld*.

beraten, ie, a *weká mwano, dutea*.
 beratschlagen *weká mwano, dutea*.
 berauben *suane, dumba*.
 berauschen *sókisane*.
 berauschen, sich *sókò*.
 berechnen *songele, súse, kwèlàně*.
 Berechtigung, die *wonja*.
 beredt sein *bía bwambo*.
 Beredtsamkeit *són'tane lá bwambo*.
 bereichern *kwése mbwan*.
 bereichern, sich *kó mbwan*.
 bereit sein *léleme, lámàmè*.
 bereiten *pongo, bonisane*.
 bereits *beibèi*.
 bereitwillig sein *émè, lámàmè*.
 bereuen *ómbwě*.
 Berg, —e, der *mudongo*.
 bergab *ówasè*.
 bergauf *ómorí*.
 bergen, a, o *sunga*.
 Bergpredigt, die *belédi bá mudongo*.
 Bericht, —e, der *bebédi, myangó*.
 berichten *lángwa myangó, lóma mwendi, bíse*.
 berichtigen *pongó mawusé*.
 bersten, a, o, *túbèa, kwásèa*.
 Beruf, —e, der *eboló, bebéledi*.
 berufen, ie, u, *bélè*.
 Berufung, die *bebéledi*.
 beruhigen *lokó mulémà*.
 beruhigen, sich *émbe mulémà, sibise mulémà*.
 berühmt sein *biàne*.
 berühren *tápà*.
 Berührung, die *betápèdi*.
 besänftigen *sibise mulémà, loko*.
 beschädigen *namse, kwásà*.
 beschädigt sein *kwásèa*.
 beschäftigen *bolá eboló*.
 Beschäftigung, —en, die *eboló*.
 beschämen *sámbwèle, solise, solisane*.
 beschauen *ombwa*.
 Bescheid, —e, der *jálàbě, mwendi*.
 bescheiden, Bescheidenheit, die *sibise lá nólò*.

bescheiden, ie, ie (= befehlen) *anea, bolá dói*.
 bescheiden, ie, ie (= einen Bescheid geben) *bolá jálàbě*.
 bescheiden, sich (mit etwas) *tamane (lambo)*.
 bescheinigen *wéle did ówasè, sán*.
 beschenken *abea*.
 bescheren *abea*.
 beschimpfen *lòà*.
 beschirmen *tátà, lingea*.
 Beschlag, in — nehmen *damea (béma), dumba*.
 beschleunigen *wám'se*.
 beschließen, o, beschlossen *bólè, weká mwano*.
 Beschluß, "—sse, der *mwano*.
 beschmieren *lòle, tuká mbindo*.
 beschmutzen *wéle mbindo*.
 beschneiden, beschnitt, beschnitten *éndà, kétèle*.
 Beschneidung, die *bwěndì*.
 Beschneidung, die unvollständige — *sokó*.
 beschränkt sein *lema*.
 beschreiben ie, ie, *télèye, tila*.
 Beschreibung, —en, die *betéledi, betilédi*.
 beschuldigen *somone, kúlà*.
 beschuldigen, fälschlich *bakele*.
 Beschuldigung, die *mibákàn, mukúlàko*.
 beschützen *tátà, lingea*.
 Beschwerde, —n, die (= Pein) *ndutu, sese, betuné*.
 Beschwerde, —n, die (= Klage) *sómòn*.
 Beschwerdeschrift, —en, die *kálàt' a sómòn*.
 beschweren *dilise*.
 beschweren, sich (= klagen) *wána bwambo*.
 beschwerlich *ka ní matakisaně*.
 beschwichtigen *lokó, sibise mulémà*.
 beschwindeln *wondo, lemse*.
 beschwören *kaná songo, bándà*.
 Beschwörung, —en, die *dibándi, musoso*.
 besehen, a, e, *ombwa*.

besehen, a, e, sich *nínà nólò*.
 beseitigen *sumwa, wùtà, dèngèlè*.
 Besen, —, der *dipapan*.
 besessen sein *bómà (edingè)*, *bóá njou*.
 besetzen (einen Ort) *jese (bato ó wùmà)*.
 beseufzen *sunjumeje*.
 besichtigen *ombwa*.
 besiegen *búkà, kómèlè*.
 besingen, a, u *lóngò ngoso ónola . . .*
 besinnen, a, o, sich *dutea*.
 Besinnung, die *longé, dibíè*.
 Besinnung, die — verlieren *pátèa*.
 Besitz, der *bémà (moto á bèn'nó)*.
 besitzen, besaß, besessen *bénè*.
 besitzen, für jemand *bénèye*.
 Besitzer, —, der *mubénèdi*.
 besolden *sáwa musáwèdi*.
 Besoldung, —en, die *musáwèdi*.
 besonder *ndon', tóbotobo, nókenoke*.
 besonders *bwám'bwam, sépón*.
 besorgen, etwas (= tun) *bola, pongò*.
 besorgen (= besorgt sein) *ángàmeje, bwá bóngò*.
 besorgen (= sorgen für) *bóngwà, sébèa*.
 Besorgnis, —sse, die *bóngò*.
 besorgt sein *bwá bóngò, ángàmeje*.
 besorgt sein für jemand *sébèa, témbèa, ombwéa moto*.
 besprechen, a, o (etwas) *kwálà (ónola lambo)*.
 besprechen, a, o (= beschwören) *bándà, soméle musoso*.
 Besprechung, die *ekwáli*.
 Besprechung, die (= Beschwörung) *musoso, dibándi*.
 besprengen *pánjèlè, pupise*.
 besser *bwám' búkà . . .*
 bessern *timbíse bwám'*.
 beständig sein *tingame (pókòpòkò)*.
 bestärken *émbè*.
 bestätigen *wéle diá ówasé, sáin*.
 bestatten *pulé (mbimba)*.
 beste, der *bwám' búkà bésé*.
 bestechen, a, o *tèkè*.
 Bestechung, die *mateki*.

Besteck, —e, das *belóngisan (bá dá)*.
 bestehen, bestand, bestanden *tingame*.
 bestehen aus . . . *pongobe na . . .*
 bestehlen, a, o, jemd. *íbanè moto*.
 besteigen, ie, ie *ondea, abwa*.
 bestellen (= anstellen) *tésè (moto ó eboló)*.
 bestellen (Waren etc.) *lèè, bolá ndaki*.
 bestellen (= verabreden) *lèè dikakí, bolá dikakí*.
 Bestellung, —en, die *ndaki, lèè lá bémà*.
 bestens *ó ka bwám' bwambi*.
 besteuern *sangíse njangi*.
 bestrafen *kókiise*.
 Bestrafung, die *bekókisedi*.
 bestreben, sich *nongó ngià*.
 Bestürzung, die *manmeje, manáka*.
 Besuch, —e, der *pépèlè (lá moto)*.
 besuchen *alá jombwa, pépèlè*.
 besudeln *wéle mbindo*.
 betasten *bóbèlè*.
 betätigen, sich *bolá eboló*.
 beteiligen, sich, an etwas *bénè dongo na lambo*.
 beten *kánè Loba, sósòmeje*.
 beteuern *wè, kaná songò*.
 betonen *wé, yikiye*.
 betrachten *ombwa*.
 beträchtlich *son bwám'bwam*.
 Betrag, —e, der *musóngí, musúsèdi*.
 betragen, u, a (vom Preis) *búsà*.
 betragen, u, a, sich *lèè bedemo*.
 Betragen, das *bedemo*.
 betrauern *lèbe*.
 beträufeln *tólè*.
 betreffs, m. 2. Fall *ónola*.
 betreiben, ie, ie, etwas mit Nachdruck *wé, témbà*.
 betreten, a, e *ingèa (ó wùmà)*.
 betrinken, a, u, sich *sókò*.
 betrüben *bwése ndutu*.
 Betrübnis, die *ndutu*.
 betrübt sein *bwá ndutu*.
 Betrug, der *mawòndon, malemsan*.

betrügen, o, o *lemse, wondo, kán'tane*.
 Betrüger, —, der *mot' a malemsan, ntában, cáncàn*.
 betrügerisch *ntában, kátakàta*.
 betrunken sein *sókò*.
 Betrunkenheit, die *sóki*.
 Bett, —en, das *nongo*.
 Bett, zu — gehen *ngá wásè*.
 Bettdecke, —n, die *belángiti*.
 Bettel, der *njakó*.
 Bettelei, die *njakó*.
 betteln *akwa*.
 betten *nenge (ó nongo), pongó nongo*.
 Bettler, —, der *mot' a njakó*.
 beugen (die Kniee) *niè, núma mabóngo*.
 Beule, —n, die *tútu*.
 beunruhigen *takise, wolise*.
 beurkunden *sán, wéle stám'p*.
 beurlauben *bolá wonja*.
 beurteilen *bakwa, káise*.
 Beute, die *ndumbán*.
 Beutel, —, der *mukuta (má moní)*.
 Bevölkerung, die *bato b' ékòmbò*.
 bevollmächtigen *bolá ngínà, bolá wonja*.
 bevor *óbiana*.
 bevor-stehen, stand, gestanden *bé bebe*.
 bewachen *tátà*.
 bewaffnen, sich *ngóngó beyei bá bwemba*.
 bewahren *tátà, kómbè*.
 bewährt, er ist bewährt *a sobe ná e mbálè*.
 bewältigen *búkà*.
 bewegen *sóuse, sisèle, túsè, dangwele*.
 bewegen, sich *sòà, sisèa, dangwa*.
 Beweggrund, "—e, der *njom*.
 beweglich *ka ní mäsóž*.
 bewegt sein (vom Meer) *pungwea*.
 Bewegung, —en, die *besisedi, bedangwédi*.
 Bewegung, in — setzen *dangwele, yéngise*.
 beweinen *lebe, éá mbembe*.
 Beweis, —e, der *mbón, njem*.
 beweisen, ie, ie *bolá mbón*.
 bewerben, a, o, sich *sósòmeyè (ónola eboló)*.

bewilligen *émèa*.
 bewirten *ipele, télè*.
 bewohnen (ein Haus) *ja (ó ndábò)*.
 Bewohner, —, der *sómsom a mot' a mundi*.
 bewundern *nákà, taña*.
 Bewunderung, die *maháka, betan'sedi*.
 bewunderungswürdig *ka ní matànsaně*.
 bewußtlos sein *pátèa*.
 bezahlen *sáwà, tíà*.
 bezahlen (den Kaufpreis einer Frau) *soá bémà*.
 bezahlen machen *sáuse*.
 Bezahlung, die *musáwédi, páwa, ngóngolò*.
 bezeichnen *mákà*.
 Bezeichnung, —en, die *mákà, eyemban*.
 bezeigen *léè*.
 bezeugen *bolá mbón*.
 Bezirk, —e, der *ekombo, epas' ékòmbò, m'bambá*.
 Bezirksamt, "—er, das *ndábo á góbìna, ndábo á muká*.
 bezüglich *ónola, téngène*.
 bezweifeln *dingá penda (lingá p.)*.
 bezwingen, a, u, *búkà*.
 Bibel, —n, die *kálàt' a Lóbà*.
 Bibelgesellschaft, —en, die *mwembá mú mapàmbilané kálàt' á Lóbà*.
 Bibliothek, —en, die *ndábo á kálàti*.
 biegen, o, o, *niè, penge, yua*.
 biegsam *ka ní mávèlè níàmě*.
 Biene, —n, die *ndómbi*.
 bieten, o, o, *súsè*.
 Bild, —er, das *edíngedíngè*.
 bilden *pongo, embilane*.
 Bilderbuch, "—er, das *kálàt' a bedíngedíngè*.
 bildlich *ó muníà*.
 Bildnis, —sse, das *edíngedíngè*.
 Bildung, die *dibíè moto ókonò*.
 billig *musúsèdi músàdi*.
 billigen *émèa, sésà*.
 Binde, —n, die *ekákàn*.
 binden, a, u, *kákà, tinge, kámhá*.
 Bindfaden, "—, der *musíngá*.

binnen (mit 2. Fall) *ótetèn a.*
 Binse, —n, die *ndai.*
 Birne, —n, die *epumá á mbenge.*
 bis, bis daß (conj.) *nátè.*
 bis (präp.) *nátèna.*
 Bischof, "—e, der *mombwed' a mwembá.*
 bisher *nátèna tatán.*
 Biß, der *ebango (ónola kukwa).*
 bißchen, Bißchen das *son á lambo.*
 Bissen, —, der *tambú.*
 bissig sein *kukwange.*
 bisweilen *dongo lá pónða.*
 Bitte, —n, die *besósomedi.*
 bitte! *son'!*
 bitten, bat, gebeten *sósòmeyè, akwa.*
 bitter *njongi.*
 blähen, sich *lónðomèyè.*
 blamieren *bwése isón.*
 blamieren, sich *kusá isón.*
 blank *bosángì, na wónwón.*
 Blase, —n, die (Luftblase) *mutón'tón'.*
 Blase, —n, die (= Schwiele) *dibubu*
 Blasebalg, der *mombá.*
 blasen, ie, a (die Trompete etc.) *lóngo*
muséba, lóngo diwéù.
 blasen, ie, a (= anblasen) *wúngèa,*
úngà.
 blaß *ná bāo.*
 Blatt, "—er, das *eyadí.*
 Blatt, das (der *dindé*) *mulón'ton.*
 Blatt, das (Papier) *dipapá.*
 Blattern, die (Mz.) *mukéle.*
 Blattknospe, —n, die *njongé.*
 Blattstiel, —e, der (von *makabo* und
mindé) *mungengelé.*
 blau *blád.*
 bläulich *son á blád.*
 Blech, das *ebéne.*
 blecken, die Zähne — *néke masongá.*
 Blei, das *dipítò.*
 bleiben, ie, ie *diá, ja.*
 bleich *ná bāo.*
 Bleistift, —e, der *divíndi (lá tilane).*
 blenden *kwése ndíma.*
 Blick, —e, der *byombwédi.*

blicken *ombwa.*
 blicken, stier — *dongomeyè (mísò).*
 blind *ndíma.*
 blindlings *ésibé dutea.*
 Blindschleiche, —n, die *ám' a Lóbà.*
 Blindschleiche, die braune — *munómýèñ'.*
 blinken *paña, paña ná mañmañ.*
 blinzeln *pólumèyè, núbèle, motomèyè.*
 Blinzeln, das *bepólumedi.*
 Blitz, —e, der *motemote.*
 blitzen *motomèyè, motemote e makó.*
 Block, "—e, der *mum (má wea).*
 blöde, blödsinnig *etubéle, ekumkúm.*
 blond *munanga.*
 bloß (= nur) *mómene.*
 bloß (= nackt) *musámhá.*
 Blöße, die *musámhá.*
 bloß-stellen *sámbwèle.*
 blühen *búsiè mbonji.*
 Blume, —n, die *mbonji.*
 Blumenstrauß, "—e, der *mbumbuta má*
mbonji.
 Blut, das *mayá.*
 Blut vergießen *kóma mayá.*
 Blüte, —n, die *mbonji.*
 Blüte, —n, die, (der Banane) *ngóti.*
 Blutegel, —, der *mulóndodé.*
 bluten *búsa mayá.*
 blutig sein *óla na mayá.*
 blutjung *son á yútú, mítú bwambi.*
 Blutrache, die *dibómbè.*
 Bock, "—e, der *sél' á mbódi.*
 Bock, der kastrierte — *mwa.*
 Boden, "—, der *minángadu, ndék' á*
wásè.
 Boden, zu — schleudern *mwásà.*
 bodenlos *ná dön'.*
 Bogen, —, der *dipungá.*
 Bohle, —n, die *ebámbu.*
 Bohne, —n, die *wónd' á balóndo, wónd'*
á mbálè.
 Bohnenstecken, —, der *mulúà.*
 bohren *poa, túba dipondí.*
 Bohrer, —, der *mpokó.*
 Boje, —n, die *mbendú.*

Boot, —e, das *kungá, bólo*.
 Bord, der *ndék' á médì*.
 Bord, an — gehen *peye (ó médì)*.
 borgen *bálè, nongó ebále*.
 Born, der (= Quelle) *tongo*.
 Börse, —n, die *mukuta má moní*.
 bö, böse *bobé*.
 böartig *eyängò, eíám, mbóma*.
 Bösewicht, —er, der *mot' a bobé, kátakàta*.
 boshaft *eyängò, bobé*.
 Bosheit, —en, die *bobé, divinako*.
 Bote, —n, der *mot' a mwendi*.
 Botschaft, —en, die *mwendi*.
 boxen *dómòně losilo*.
 boykottieren *kele*.
 Brand, "—e, der *mudíka, wea*.
 Brandung, die *bemune bá múnjà bé mádípèyè ó sáwa*.
 Branntwein, der *belám'*.
 braten, ie, a, *ángà*.
 braten lassen *ángìse*.
 Braten, —, der *mwángàko*.
 Brauch, "—e, der *edemo*.
 brauchbar *ka ní máwèlè bolaně*.
 brauchen *bolane*.
 braun *musono mú máwíndě na jólà*.
 brausen *toise*.
 Braut, "—e, die *ewánde, mútò ní wándàbe*.
 Bräutigam, der *muwándèdi, mubáèdi*.
 brav *bwám'*.
 Brecheisen, —, das *mukóni*.
 brechen, a, o (trans.) *búa*.
 brechen, a, o (intr.) *búèa*.
 brechen, a, o (= erbrechen) *dóà*.
 Brechmittel *bwanga bó mádóusaně*.
 Brei, —e, der *mbítì, mbóndo, esubákà, munjúku*.
 breit sein *tindame*.
 breit dasitzen *já na yumbai*.
 Breite, —n, die *tindame, njanjo*.
 breitgedrückt *mábambi*.
 breit-schlagen, u, a *bámbèlè*.
 Bremse, —n, die (Stechmücke) *ebo*.

Bremse, —n, die (am Wagen) *masín' má mémbe ebamban*.
 bremsen *émbe bodú*.
 brennen, brannte, gebrannt *día wea*.
 brennend, hellauf — *ná bokoboko*.
 Brennholz, das *wea*.
 Brennessel, —n, die *tólobanjì*.
 bresthaft sein *émèye*.
 Brett, —er, das *ebámbu*.
 Brief, —e, der *kálát' a mwendi*.
 Briefeinwurf, der *elím' á kálát' á póst*.
 Briefmarke, —n, die *ebátàn, stám'p a kálàti*.
 Briefumschlag, "—e, der *mukuta má kálát'a póst*.
 Brille, —n, die *mené*.
 bringen, brachte, gebracht *wánà*.
 bringen, einen um etwas — *súbìse*.
 Brise, —n, die *ngó á mbenge, ngó á mwése*.
 Brocken, —, der *epúdungá*.
 Brosamen, die (Mz.) *mbúdu m' éwòlo*.
 Brot, —e, das *ewolo*.
 Bruch, "—e, der (= Leibscha- den) *mutólé*.
 Bruch, "—e, der (Arm- oder Beinbruch) *ebúelè*.
 Bruchstück, —e, das *dongo, epasi*.
 Bruchteil, —e, der *dongo, epasi*.
 Brücke, —n, die *ndéki, mukokó, bríkì*.
 Brücke, eine — schlagen *pongó bríkì*.
 Bruder, "—, der *mún' á nangó, mún' á sango, ndómè*.
 brüderlich *na ndólo*.
 Brühe, —n, die *ndóngo*.
 brüllen *dómà*.
 brummen *duma, síngà*.
 Brunnen, —, der *tongo*.
 Brunst, die *jangi*.
 Brust, "—e, die *bwangá*.
 Brust, "—e, die weibliche *dibé*.
 brüsten, sich *bolá elangé, ásesé*.
 Brustfell, —e, das *edipèdipe*.
 Brut, die *mbota, yádi*.
 brüten *kékè*.

- Bube, —n, der (= Knabe) *mütú*.
 Bube, —n, der (= schlechter Mensch) *mot' a bobé, kátakàta*.
 Buch, —er, das *kálàti*.
 Buchbinder, —, der *mukáke kálàti*.
 Buchbinderei, die *kákà lá kálàti*.
 Buchdrucker, —, der *mupongé kálàti na drúk*.
 Buchdruckerei, die *wím' á pongo lá kálàti*.
 Buche, —n, die *bongóngi bá mbenge*.
 Bücherschrank, —e, der *kóbat a kálàti*.
 Bücherständer, —, der *ndék' á kálàti*.
 Buchhandlung, die *sáp' á kálàti*.
 Büchse, —n, die (= Gefäß) *ekwém*.
 Büchse, —n, die (= Gewehr) *ngádì*.
 Buchstabe, —n, der *litéra*.
 buchstabieren *túba litéra, sipél'*.
 Bucht, —en, die *etengú*.
 Buckel, —, der *ikúlèmbúsà*.
 Buckel, einen — machen *kwandame*.
 Buckelochs, —en, der *íaka ní bèn' títu ó mogo*.
 Buckelrind, —er, das *íaka ní bèn' títu ó mogo*.
 bücken, sich *núngàme, poñame*.
 Bude, —n, die *mwebé*.
 Büffel, —, der *náti*.
 Bügeleisen, —, das *áyàn*.
 bügeln *sià (na áyàn)*.
- Bulle, —n, der *móm' má íaka*.
 Bund, das *ngata, nangí, íulí, mutoba*.
 Bund, der *malé, dikakí*.
 Bündel, —, das *ngata, nangí, dibómbo*.
 Bündel, das (Palmlätter) *musási*.
 Bundesgenosse, —n, der *mwénja, dikóm*.
 Bundeslade, die *éltmb' á malé*.
 Bündnis, —sse, das *dikakí, malé*.
 Bündnis, ein — schließen *ńó malé*.
 bunt *íai á misono, mulendá*.
 Bürde, —n, die *múná mú díli*.
 Burg, —en, die *mundi má ngínà*.
 Bürge, —n, der *mot' a mbón*.
 bürgen *téme mbón*.
 Bürger, —, der *sómsom a mot' a mundi*.
 Bürgermeister, —, der *sángo á mundi*.
 Bürgschaft, —en, die *mbón*.
 Bursche, —n, der *mütú, mpesa*.
 Bürste, —n, die *epupwan, brós*.
 bürsten *pupwa*.
 Busch, —e, der *mbutu, eyidi*.
 Buscheiche, —n, die *bañ, njabi*.
 Büschel, —, das *ngata, nangí*.
 busch-lichten *pawá eyidi*.
 Buschmesser, —, das *pó, mbomá*.
 Busen, der (= Brust) *bwangá*.
 Busen, —, der (= Golf) *etengú*.
 Buße, die *jómbwe, pú*.
 büßen *ómbwé, kusá bekokisedi, té pú*.
 Butter, die *bótà*.

C.

- Chamäleon, —e, das *eyongúledì*.
 Charakter, —e, der *ka (a moto)*.
 charakterlos *bélebèle*.
 Charnier, —e, das *ingís*.
 Chinin, das *bwanga bá ngó*.
 Chor, —e, der *mwembá m' élongí*.
- Choral, —e, der *mwéngé má Lóbà*.
 Christ, —en, der *mot' a kristò*.
 Christenheit, die *Bonakristò*.
 Christtag, der *búna bá yábè lá Yésù*.
 Christfest, das *búna bá yábè lá Yésù*.

D.

- da (Umst.-Wort des Orts) *ówan', wá, wó, wónè*.
 da (conj.) *ebánja, kaná*.
- dabei-sein *úkà, bákàme*.
 Dach, —er, das *muñuá*.
 Dachfirst, —e, der *mulangá*.

Dachrinne, —n, die *bosongo, póm̀bì*.
 Dachtraufe, die *sási*.
 Dachziegel, —, die *brikì bá muñud*.
 daheim *ómboà*.
 daher *ówan`*.
 daher (conj.) *ónola níkà*.
 daher-kommen, kam, o *pò, wèlèa*.
 daher-schleichen, i, i (von Kranken)
bónjò̀bonjone.
 dahier *ówan`*.
 dahin *wán`, wónè*.
 dahin-geben, a, e *bola*.
 dahin-gehen, ging, gegangen *alea, wó*.
 dahin-schwinden, a, u *ńángà*.
 dahinter *óm̀busà*.
 damals *ó ní póǹda*.
 Dame, —n, die *mútò, ńangó*.
 damit (conj.) *ná*.
 Damm, "—e, der *edimá, m̀bembe*.
 Dämmerung, die *malongolongo*.
 Dampf, "—e, der *m̀d̀d̀*.
 Dampfbad, "—er, das *tu*.
 Dampfboot, —e, das *kung' á wea*.
 Dampfer, —, der *m̀d̀d̀*.
 Dampfmaschine, —n, die *masín má*
m̀d̀d̀.
 Dampfschiff, —e, das *m̀d̀d̀*.
 daneben *bebe, bákámè*.
 daneben-kommen, kam, o *şengulangè*.
 Dank, der *masómà*.
 dankbar sein *bolá masómà*.
 Dankbarkeit, die *masómà*.
 danken *sómà*.
 dank-sagen *bolá masómà*.
 dann *óm̀busa níkà, wāngé*.
 darben *taka (ónola túe tò ńjai)*.
 dar-bringen, brachte, gebracht *bola*.
 Darlehen, —, das *ebále*.
 dar-leihen, ie, ie *bálè*.
 Darm, "—e, der *mweya*.
 Darmvorfall, der *ebondè*.
 darnach *óm̀busa níkà*.
 dar-reichen *bola, bákè (ó diá)*.
 darum *ónola níkà*.
 da-sein *úkèa, bè wásè*.

Dasein, das *longé, bè* (subst.).
 daselbst *óten`*.
 da-sitzen, saß, gesessen *já wásè*.
 Dasitzen, das *bojájá*.
 da-sitzen, ruhig, träge — *boꝑome*.
 daß *ná*.
 daß nicht *bià*.
 da-stehen, mit sich sträubenden Haaren
wiyame.
 datieren *tilá búna bá mó̀d̀ ní mbú*.
 Datum, Daten, das *búna bá mó̀d̀ ní na*
mbú.
 Dauer, die *bwindea*.
 dauerhaft sein *inda*.
 dauern (= lange wahren) *inda*.
 dauern, er dauert mich *na mabwéa mó*
ndedí.
 Daumen, —, der *muné má diá m̀ndenè*.
 davon-kommen, kam, o, *onga, şungabe*.
 davon-kommen, mit dem Leben —
búşangè longé.
 davon-laufen, ie, au *ńá m̀l̀á, bóm̀bò*.
 davon-rennen, rannte, gerannt *dekwé*
m̀l̀á.
 dazumal *ó níne póǹda ní tómbi*.
 dazwischen *ótetèn`*.
 dazwischen-stecken (trans.) *şongè, şólise*.
 dazwischen-stecken (intr.) *şongámè*.
 Deck, das *ndék' á m̀d̀d̀*.
 Decke, —n, die (des Zimmers) *ndék'*
á tuń.
 Decke, —n, die (des Bettes) *belángiti*.
 Deckel, —, der *ngútù*.
 decken *kúdumane*.
 Degen, —, der *pó (a bwemba)*.
 dehnbar sein *tindèa, kókè*.
 dehnen *tindà, kókò*.
 Delphin, —e, der *epýó, yosó*.
 demgemäß *ónola níkà, kapóǹda*.
 demnächst *son á póǹda*.
 Demut, die *sibise lá nólò*.
 demütig sein *sibise mó̀menè*.
 demütigen *sibise*.
 denken, dachte, gedacht *dutea, ongele*.
 Denkmal, "—er, das *bolóngi bá şongele*.

denkwürdig *ka ní dongámen bíaně*.
 denn *ebánja, ónolaná*.
 dennoch *to níká ndé*.
 Depesche, —n, die *mwendí má musinga*.
 derb, Derbheit, die *pamó*.
 dermaleinst *ó pónđa ní máyě*.
 derselbe, dieselbe, dasselbe *mulemlem*.
 deshalb *ónola níká*.
 desgleichen, desselbigengleichen *níkà-
 méne pé*.
 deswegen *ónola níká*.
 deuten (m. dem Finger) *léke muné*.
 deuten (= erklären) *télèye*.
 deutlich *ná sènesen, ná bwè, ka ní
 télám'*.
 Deutung, —en, die *télèye lá eyala,
 jánda*.
 Diakonisse, —n, Diakonissin, —nen,
 die *mút' á ndedí, mubóngwèd' á
 babòèdi*.
 Dialekt, —e, der *nai a topò lá bwambo*.
 Diamant, —en, der *dále lá tikì*.
 dicht *pibo*.
 dicht beisammen-sein *bé ná fikòfikò*.
 dicht aneinander *ná cókocòko*.
 dichtsein *bókàme*.
 dichten *pangó myéngé*.
 Dichter, —, der *mupongé myéngé*.
 dick sein *bé pibo, kola, bità*.
 Dickicht, —e, das *eyídi, mbutu, etíka*.
 Dieb, —e, der *mot' á jibà, mwibèdi*.
 Diebstahl, "—e, der *jibà*.
 dienen *bolea*.
 Diener, —, der *mütú, muboledi*.
 dienlich sein *óngwàng, bolea*.
 Dienst, —e, der *eboló*.
 Dienstag, —e, der *bína bá wókì bó
 lóndé mílalò*.
 Dienstbote, —n, der *muboledi, mütú*.
 Dienstmann, —leute, der *muboledi*.
 Dienstzeit, —en, die *pónđ' ébdló*.
 diesmal *nín' ngedi*.
 diesseit, diesseits *ó mín' múdì*.
 diktieren *tilise*.
 Ding, —e, das *yómà, lambo*.

dingen *kaká moto ó eboló*.
 Dinkel, der *nai a mbas' á mbenge*.
 Dirne, —n, die *mút' á mbamba*.
 Distel, —n, die *ngéngéle*.
 dito *níkáméne, mulemlem*.
 dividieren *aba (ónola musongí)*.
 doch *to níká ndé, té*.
 Docht, —e, der *musinga m' étrukán*.
 Dock, das *dók*.
 Dogge, —n, die *nai a mbó índenè*.
 Doktor, —en, der *dóktà, mot' á bwanga,
 mubièdi*.
 Dolch, —e, der *njombé*.
 Dolmetscher, —, der *mutúkwe bwambo,
 mutúkwèdi*.
 dolmetschen *túkwa bwambo*.
 Dom, —e, der *ndábo á Lóbà nindenè*.
 Donner, —, der *ngád' á Lóbà*.
 donnern, es donnert *ngád' á Lóbà e
 matopò*.
 Donnerstag, der *bína bá wókì bó lóndé
 mítanì*.
 doppelt *ibá-ibá, nai ibá, nged' ibá*.
 Dorf, "—er, das *mundi músàdi*.
 Dorfschule, —n, die *esukúd' á
 mundi*.
 Dorn, —en, der *ngéngéle, mutóngèa*.
 dorren (= verdorren) *ánjà*.
 dörren *ánjise*.
 dort *wó, wóné, wá, óten'*.
 Dose, —n, die *ekwém, ngobé*.
 Dotter, —, der *eyólél' á mwéń'*.
 Drache, —n, der *nam' á bwabá*.
 Draht, "—e, der *musinga m' éyèi*.
 Drahtgitter, —, das *kót' á beyei, epes'
 á beyei*.
 Drang, der *minákisan*.
 drängen *nákisane, kásilane*.
 Drangsäl, —e, die *manáka, ndutu*.
 draußen *óbokò*.
 Dreck, der *milopí, dibunjé, mbindo,
 mutáma*.
 drehen *yómbise, atele*.
 drehen, sich *yómbò, átélé*.
 drei *bálalò (bélalò, málalò etc.)*.

Dreieck, —e, das *yóm' á matóngo*
máalàlò.
 dreierlei *ñai ilalò*.
 Dreingabe, —n, die *mbáta, mbát' á*
jabea.
 drein-geben, a, e *bátèa*.
 dreißig *mwálálò*.
 dreist *pamó, kúmbà*.
 dreschen, a, o *ñoso, sósò*.
 dringen, a, u *ñákisangè*.
 dringend n' *iwíè, na musunga*.
 drinnen *óten', ótetèn*.
 dritte, der *nú lóndè bálalò*.
 droben *ómoñ*.
 drohen *kímà*.
 dröhnen *toisè, duma*.
 Drohung, —en, die *bekíma*.
 drollig *ka ní máyòisané ló*.
 Drossel, —n, die *disomè, itokò*.
 drüben *ó múngè múdì*.
 Druck, —e, der *pongò lá kálàti na*
masín'.
 drucken *pongó kálàti na masín'*.
 drücken *bándà, wisè*.
 drücken, sich (von der Arbeit) *nékè*
(nólò).
 drunten *ówasé*.
 Drüse, —n, die *mónónò*.
 Drüsengeschwulst, die *bedúngupèlè* (*be-*
lúngupèlè).
 du *óá (wá)*.
 ducken, sich *bálámeyè, bádámeyè*.
 Duft, "—e, der *enumb' á bwám'*.
 duften *numbu*.
 dulden *taka, wélisangè*.
 dumm *elemâ, mbamba*.
 Dummheit, —en, die *elemâ, mbamba,*
kwélekuvèlè.
 Dummkopf, "—e, der *mot' elemâ*.
 Dung, der *dibunjé*.
 düngen *welè dibunjé ó mōndá*.
 Dünger, der *dibunjé*.
 dunkel *mwítiti*.
 Dunkel, das *mwítiti*.
 Dünkel, der *kúmbà, elangé*.

Dunkelheit, die *mwítiti*.
 dunkeln, es dunkelt *búna bó núwindà*.
 dünn *mulómbilombi, bosadi*.
 Dunst, "—e, der *mba, múdì*.
 dunstig *mba*.
 durch *tómbà ó, na*.
 durchaus *ó ka yésè*.
 durchaus nicht *tómtom*.
 durch-blicken *ombwa, ñungumeyè*.
 durchbohren *túbà, númà, poa*.
 durchbohrt sein *túbèa*.
 durch-brechen, a, o *túbà*.
 durch-dringen, a, u *ingèa, túbà, tómbà*.
 durchdringen, a, u *iané*.
 durcheinander *pudupudu, mpungú, na*
bútabùta.
 Durcheinander, das *mpudú, mpungú,*
nsóbisan'.
 durcheinander-lärmen *totonè*.
 durcheinander-werfen, a, o *butabutangè*.
 Durchfall, der (eine Krankheit) *mu-*
kúbwàkò.
 durch-fallen, fiel, a (im Examen) *kó ó*
kekisè.
 durch-gehen, ging, gegangen *tómbà,*
témènè; bómbò.
 durch-hauen, hieb, au *kè; dípà*.
 durch-helfen, a, o *óngwànè, sunga*.
 durch-kommen, kam, o *onga (óniòla*
dibòà).
 durch-lassen, ließ, a, *tómbisè*.
 durch-lesen, a, e *lángà (ná bam)*.
 durchlöchern *túba mapondí, poa*.
 durch-prügeln *dípà*.
 durch-reißen, i, i *ñawa, túmà*.
 durch-schneiden, schnitt, geschnitten *kè,*
dómà.
 durchschwimmen, a, o *ékàmènè (nu*
ñòì).
 durchstechen, a, o *túbà, númà*.
 durch-streichen, i, i *ké mutila, dímsè*.
 durchsuchen *wasa*.
 durchtrieben (adj.) *jòà*.
 durchwandern (ein Land) *yéngàyéngànè*
(ó ekombo).

durchziehen, zog, —zogen *tómbà* (ó *ekombo*).

dürfen, durfte, gedurft *bé wonja*.

dürftig *túe, mutike*.

dürr sein *ánjà*.

Durst, der *nóngi*.

Durst haben, dürsten, durstig sein *bwá nóngi*.

düster sein *lupame, bé mwítiti*.

Dutzend, das *dóm' lá mambo na mábá*.

Dysenterie *dibóá lá lobí lá mayá*.

E.

Ebbe, die *mǝndǝ, mbánje, (ebé)*.

ebben, es ebbt *ebé é mǝndǝ*.

eben (= flach) *ebapá, nangea, dasidasi*.

eben (= jetzt) *tatán'méne*.

ebenderselbe *mulemlem*.

Ebenbild, —er, das *bowan, edíngedíngé*.

Ebene, —n, die *wúmà í nangédí*.

ebenfalls *nikáméne*.

Ebenholz, das *epíndepíndé*.

ebenso *nikáméne*.

Eber, —, der *mǝm' má ngoá*.

ebnen *nengele*.

Echo, das *mumban mú matímbé*.

echt, Echtheit, die *mbálè*.

Ecke, —n, die *tóngo, malato*.

eckig *ná matóngo*.

Eckzahn, "—e, der *mbó á songá*.

edel *edúbe, bwám'*.

Edelstein, —e, der *dále lá tiki*.

Ehe, —n, die *longé lá dibá*.

ehe (= bevor) *óbiana*.

ehebrechen (= die Ehe brechen) *bolá musonjé, námsé dibá*.

Ehebrecher, —, der *mot' a musonjé*.

Ehebruch, der *musonjé*.

ehelichen *bá, tómbéle mútò*.

ehemals ó *pónd' á kwan*.

Ehepaar, —e, das *momé bá na múnj' áó*.

ehern *ná beyéi*.

Ehescheidung, die *jaba lá dibá*.

Ehestand, der *bejedí bá dibá, longé lá dibá*.

ehrbar *edúbe, kónji*.

Ehrbarkeit, die *kónji*.

Ehre, —n, die *edúbe*.

ehren *dúbè, bolá edúbe*.

ehrerbietig *sibisè lá nólò*.

Ehrfurcht, die *sibisè lá nólò*.

ehrfurchtsvoll *edúbe na bóngo*.

Ehrgeiz, der *kúmbà, mpúli m' édube*.

ehrgeizig sein *púlisè edúbe*.

ehrlich *mbálè*.

ehrlos sein *yanabe, ka ní sí bèn edúbe*.

ehrwürdig *edúbe*.

Ei, —er, das *mwěń'*.

Eiche, —n, die *bongongí (bá mbenge), bań*.

Eichhorn, Eichhörchen, das *ngote*.

Eid, —e, der *songo, kana lá songo*.

Eidechse, —n, die *ngule, (elèù)*.

Eidotter, —, der *eyólél' á mwěń'*.

Eifer, der *kódi, ngín' ébólò*.

eifern *bwá kódi*.

Eifersucht, die *kódi*.

eifersüchtig sein *bé kódi*.

eigen *na mómene, ná tóbotobo*.

eigen haben *kombo*.

eigenhändig *na díá láó mómene*.

Eigennamen, —n, der *dínà (lá moto)*.

Eigenschaft, —en, die *edemo, ka*.

Eigensinn, der *níngo, koko, miwen*.

eigensinnig (von Kindern) *etólolo, myákàn*.

eigentlich *tíntim (a lambo)*.

Eigentum, das *lambo to bémà moto a bèn'nó*.

Eigentümer, —, der *mubéndi*.

eigentümlich *náo nai, ná tóbotobo*.

Eigenwille, der *níngo, koko*.

eignen, sich (= geeignet sein) *dongamene, téngèngé*.

Eilbote, —n, der *mot' a mwendi*.

Eile, die *musunga*, *mílá*.
 eilen *sunga*, *wám'se*.
 eilonds *ka' wám'se*.
 Eilmarsch, "—e, der *londo lá musunga*.
 Eimer, —, der *mulongá*.
 ein, eine, ein *mõ*.
 einander *mõ na núnè*.
 ein-üschern *dīsè (wea)*.
 ein-atmen *soá wei*.
 ein-balsamieren *éúse (mbimba)*.
 Einband, "—e, der *ngút' a kálàti*.
 ein-herufen, ie, u *bélè (ndongámen)*.
 ein-bilden, sich etwas *bé kúmbà, ásesè*.
 Einbildung, die *kúmbà, elangé*.
 ein-binden, a, u *káká (kálàti)*.
 Einblick, der *són'tangé lá lambo, dibíe*.
 ein-brechen, a, o *túbà (ó ndábò), pikimeye*.
 ein-büßen *bólòne*.
 ein-dämmen *kéna mbembe*.
 ein-dicken *bítise*.
 ein-drillen *ókwèle na ngínà*.
 ein-dringen, a, u *ingèa na ngínà, pikimeye*.
 ein-dringen, vollständig *bóyè*.
 ein-engen *wálámene, épè, sùtàng*.
 einerlei *nai pó*.
 ein-fädeln *wéle musinga ó ndondoki*.
 ein-fallen, fiel, a *kó, bulea*.
 Einfalt, die *mbálè*.
 einfältig *mbálè; elemâ*.
 ein-fangen, ie, a *damea, putea*.
 ein-fassen *díngèle (na kòto)*.
 ein-fetten *óko jǒkí*.
 ein-finden, sich, a, u *po, úkèa*.
 ein-flößen (eine Flüssigkeit) *nósè*.
 einflößen, Furcht *bwése bongo*.
 Einfluß, "—e, der *ngínà moto a bèn'nó ómoná bápepè*.
 ein-fordern (eine Schuld) *sáuse (ewú)*.
 ein-friedigen *dínga kòto*.
 ein-fügen *bátà, onga*.
 ein-führen *ingèle, ínjàng*.
 ein-füllen *wámbwèle*.
 Eingabe, —n, die *kálút' a besósomedi*.

Eingang, der *byingédi, bebotédi*.
 eingebildet *kúmbà, elangé, eyayé*.
 Eingeborene, —n, der *sómsom a mot' ekombo*.
 eingedenk sein *ongele*.
 ein-gehen (= hineingehen) *ingèa*.
 ein-gehen (= kleiner werden) *sínèa, nángà*.
 ein-gehen (= sterben, v. Tieren) *wó, tímà*.
 eingehend (erklären) *ná bwè (télèye)*.
 ein-gestehen, gestand, gestanden *púsèle*.
 Eingeweide, —, das *mweya*.
 Eingeweidewurm, "—er, der *mulómbi*.
 ein-gewöhnen, sich *kolongone*.
 ein-graben, u, a *pule*.
 Einhalt tun, — gebieten *émbè, eka*.
 ein-handeln *anda*.
 ein-händigen *báke lambo ó diá*.
 ein-hängen *pane, sólise*.
 einheimisch *lambo dí máwè ó ekombo méne*.
 Einheit, die *jálátanè, mbúsà pó*.
 ein-heizen *ólo wea, kwángwèle*.
 ein-holen *damea (ó ngeá)*.
 einig *mbúsà pó*.
 einige *ngusu, dongo*.
 einigen *lata*.
 einigermassen *son bwám'bwam*.
 Einigkeit, die *jálátanè, musango*.
 ein-jagen (Furcht, Schrecken usw.) *bwése bongo, sisa*.
 ein-kassieren, *sáuse ewú*.
 Einkauf, "—e, der *longó*.
 ein-kaufen *anda*.
 Einkäufer, —, der *mwandedi*.
 ein-kehren *ingèa (ó ndábo á ben')*.
 ein-kerben *kiká*.
 ein-kerkern *kwésè ó beboa*.
 ein-klagen *sómòne*.
 ein-kleben *bátè*.
 ein-klemmen *bám'tang*.
 ein-klemmen, sich *bám'tanè*.
 Einkommen, das *musáwèdi (moto a madáno)*.

ein-laden, u, a (Waren aufs Schiff, in die Bahn, ins Kanu) *pele*.
 ein-laden, u, a (Gäste) *bélè* (ó dá).
 Einladung, —en, die *bebéledi*.
 Einlage, die (ein Stück Zeug im oberen Teil des Lendentuches) *mukanjá*.
 ein-lassen, ließ, a *injàne, íngèlè*.
 ein-legen *nenge*.
 Einleitung, —en, die *byíngédi, bebotédi*.
 ein-lernen *ókwèlè*.
 ein-lösen *koto*.
 einmal *ngedi pó*.
 Einmaleins, das *ewó ngedi pó*.
 ein-mischen *pulisane*.
 ein-münden *kóyè* (*mopí ó múnjà*).
 einmütig *mbúsà pó*.
 Finnahme, —en, die *moní moto a makusanó*.
 ein-nehmen, a, genommen *nongo*.
 ein-nehmen (von Arznei) *nó bwanga*.
 Einöde, —n, die *ngónà, eyán*.
 ein-ölen *ókise mülà, lolè*.
 ein-packen *wéle bémà ó ekwém, kákà*.
 ein-pflanzen *dè*.
 ein-pressen *bándà*.
 ein-rahmen *wéle edíngedíngè ó bebámbu*.
 ein-rammen *sume, bólè*.
 ein-räuchern *ánjise* (*na ítútu*).
 ein-reiben, ie, ie *ókise, tuka* (*na bwanga*), *sungwa*.
 ein-reißen, i, gerissen, *bulelè*.
 ein-richten *pongó lambo, bońsane*.
 eins *ewó*.
 ein-salben *óko jókí, lolè*.
 ein-salzen *wéle lambo ó wángà*.
 einsam *musólóki*.
 Einsamkeit, die *musólóki, esódisódi*.
 ein-sammeln *kotele, sangise* (*njangí*), *lópò*.
 ein-schärfen *yikiye, we*.
 ein-schenken *wéle lambo* (ó *tómbedi*), *ase*.
 ein-schieben, o, o *sólise, bátà*.
 ein-schiffen *pèlè*.
 ein-schiffen, sich *peye*.

ein-schlafen, ie, a *kó iyó, tiá iyó*.
 ein-schläfern *kwése iyó*.
 ein-schlagen, u, a (einen Nagel) *bomele*.
 ein-schlagen (vom Blitz) *kó* (*ónola motemote*).
 ein-schleichen, i, i *nómò*.
 ein-schließen, o, geschlossen, *kwésè, èndèlè, díngele*.
 ein-schlummern *kó iyó*.
 ein-schlürfen *ába ndongo*.
 ein-schmelzen, o, o *ńámwòlè*.
 ein-schmierern *ókè, lolè, tuká bwanga*.
 ein-schneiden, schnitt, geschnitten *ké, kéké* (*bwelè, kíkà*).
 ein-schreiben, ie, ie *tila, tómbèlè ó kálàti*.
 ein-schrumpfen *ńángà, nútàngè*.
 ein-schüchtern *bwése bongo*.
 ein-segnen *namse*.
 ein-sehen, a, e *són'tane*.
 ein-seifen *wéle sópí*.
 ein-senden, sandte, gesandt *lómà*.
 ein-senken *loise, bólè*.
 ein-setzen *tése moto ó eboló*.
 Einsicht, die *són'tane lá lambo, dibie*.
 einsichtig *dibie*.
 Einsiedler, —, der *musólóki má moto*.
 ein-sinken, a, u *lò, bó*.
 ein-sperren *kwésè* (ó *beboa*).
 einst (Vergangenheit) *ó pónđ' á kwan*.
 einst (Zukunft) *ó pónđa ní máyè*.
 ein-stampfen *koko*.
 ein-steigen, ie, ie *peye* (ó *bólò*).
 ein-stellen (= etwas lassen) *eséle lambo*.
 ein-stellen (jmd. zur Arbeit) *tése moto ó eboló*.
 ein-stimmen *kasá mwèngè*.
 ein-stimmig *na dòr diwó; ka moto mò*.
 einstmals *ó pónđ' á kwan*.
 ein-stürmen (auf jemd.) *kóye moto ó nólò*.
 ein-stürmen (in eine Stadt) *túbà* (ó *mundi*).
 ein-stürzen, trans.: *kwésè; intr.: kú, bulea*.
 einstweilen, etwas — tun *séle bola lambo*.

ein-tauchen, traus.: *dubise*, intr.: *duba*.
 ein-tauschen *wengisanɛ*, *lɛnà* (*bɛmà*).
 ein-teilen *aba*.
 Einteilung, die *jaba lá lambo*.
 Eintracht, die *jálàtanɛ*, *musango*.
 einträchtig sein *jálàtanɛ*, *já na musango*.
 einträglich sein *wána musɛn*.
 ein-träufeln *tólè* (*bwanga ó mísè* etc.).
 ein-treffen, traf, o *pɔ*, *wá*.
 ein-treiben, ie, ie (die Steuer, Schuld
 etc.) *stúse*, *kotele*, *sangise*.
 ein-treten, a, e *ingá*.
 Eintritt, der *byíngédi*.
 ein-trocknen, trans.: *ánjise*; intr.: *ánjà*
 ein-üben *ókwà*, *ókwèlè*.
 einverstanden sein *émèa*.
 Einverständnis, das *jémèa*.
 ein-wechseln *wengisanɛ* *moní*.
 ein-weihen (eine Kirche) *télè* (*ndábo á*
mítin).
 Einweihung, die *télè lá ndábò*.
 ein-wickeln *káka dibóm̄ba*, *wúlèlè*.
 ein-willigen *émèa*.
 Einwilligung, die *jémèa*.
 Einwohner, die (Mehrz.) *bato bá májè*
ó mundi.
 Einzahl, die *lambo divó*.
 Einzahlung, —en, die *lómà lá moní na*
póst.
 ein-zäunen *dingèlè* (*na kótò*), *kám̄bà*.
 einzeln *mpom' mpom'*, *m̄ m̄*.
 ein-ziehen, zog, gezogen (z. B. Steuer)
kotele, *sangise* (*njangí*).
 ein-ziehen (in ein Haus) *tóm̄bèa*.
 ein-ziehen (in eine Stadt) *ingèa*.
 ein-ziehen (den Leib) *wetè dibum*.
 Einzug, der *byíngédi*.
 Eis, das *madíba mém̄bam' ónola nḡ*.
 Eisvogel, "—, der *diwese*, *ikókewèsé*.
 Eisen, das *eyei*.
 Eisenbahn, —en, die *médi má mundi*,
masín.
 Eisenbahnzug, "—e, der *ndut' á masín*.
 Eisenstange, —n, die *mukókò*.
 eisern *ná beyei*.

eitel *elangé*, *mpesa*, *eyayé*.
 Eiter, der *mawína*.
 Eiterbeule, —n, die *epúndè*, *ewewe*,
mudúdu, *etúngu*, *mónónò*, *eyúpúpu*.
 Eiweiß, das *esangesang' á mwèñ'*.
 Ekel, der *inoño*, *nakaka*.
 ekelhaft *inoño*, *eyototo*.
 ekeln, es ekelt mir *na mabwá lonónò*.
 Elefant, —en, der *njòu*.
 Elefantenzahn, "—e, der *m̄bango*.
 Elektrizität, die *ngín' a elektròn*.
 elend, das Elend *také*, *ndutu*, *mañaka*.
 elf *dóm' na pó*.
 Elfenbein, das *m̄bango*.
 Ellbogen, —, der *dibóngò lá díá*.
 Elle, —n, die *dibóngò lá díá*; *dimene lá*
bwabá.
 Eltern, die *sángo na ñangó*.
 Empfang, der *bekasédi*.
 empfangen, i, a *kasa*, *kusa*.
 empfehlen, a, o *sésà*.
 Empfehlung, —en, die *besésedi*.
 empfinden, a, u *bwá* (*sese*, *muñenge* etc.).
 empfindlich sein *bé yósiyósi*.
 empor *ómeri*.
 empören, sich *pongé mpungú*.
 empor-ragen *sóm̄bame*, *lóm̄bame*.
 empört sein *linga*.
 Empörung, die *mpungú*.
 Empörung, die (= Zorn) *malingá*.
 emsig *ngín' ébdóló*.
 Ende, —n, das *sú*, *súedi*.
 Ende, zu — bringen *polé lambo ó sú*,
bólè.
 Ende, zu — sein, endigen *súà*, *bó*,
doma, *búsà*.
 endlich *ó súkàn*.
 eng sein *wálámene*, *pínà*, *kókàme*.
 Enge, die *wálámene*.
 Enge, in die — treiben *kásilang*,
wálámene, *dibanganè*.
 Engel, —, der *ángèl*.
 Engpaß, "—sse, der *wálámene lá ngeá*.
 Enkel, —, der *mún' á mbám̄be*, *muladi*.
 entbehren *bé pása*, *kándangè*.

Entbehrung, —en, die *makándan*,
mańáka.
entbinden, a, u *yésè*.
entblöden, sich, er entblödet sich nicht
a sí mabwá isón`.
entblößen *wútà*.
entdecken *so*.
Entdeckung, —en, die *so lá lambo*,
besóedi.
Ente, —n, die *elega*.
entehren *sámbwòle*, *bwése isón`*.
enteignen *suane*.
Enterich, der *móm' má elega*.
entfernen *sumwa*, *pótise*, *tíndà*.
entfernen, sich *ásùmwě*.
entfernen, sich schnell — *dúmě*.
entfernen, sich heimlich — *ibě*.
entfernt *etím`*.
Entfernung, —en, die *etím`*.
entfliehen, o, o *bómbò*, *ńá mílá*.
entführen *nongó sómbo*.
entgegen *tényène*.
entgegen-gehen *ala ó dongamene*.
entgegen-kommen *dongamene ó ngedá*.
entgegenen *álàbě*, *amane*, *timbisele*.
Entgegnung, —en, die *jálàbě*.
entgehen, entging, entgangen *súbà*.
entgleisen (von d. Lokomotive) *pótà*.
enthalten, ie, a, sich (m. 2. Fall) *ia*
lambo.
enthaltensam sein *ia dá*.
enthaupten *ké mulópò*.
entheiligen *ńamsé bosáńgi bá lambo*.
enthülsen *tákà*, *tíà*.
entkleiden *sóngwa mbóti*.
entkommen, entkam, o *bómbò*, *onga*.
entlang (= gehen, fahren etc.) *sámbàne*,
sámbilane.
entlassen, entließ, a *eséle*, *páńgà*, *sumwá*
moto ó boló.
entleeren *kómà*, *búsise*.
entleihen *bálè*.
entleiben, sich *bwá ńólò*.
entmutigen *bwése bńngò*.
entreißen, i, entrissen *suane*.

entrichten (den Preis) *sáwa musúsèdi*.
entrinnen, a, o *bómbò*, *onga*, *ńá mílá*.
entrüsten, sich *linga*.
Entrüstung, die *malingá*, *pídi*.
entsagen (m. 2. Fall) *ia*, *eséle lambo*.
entscheiden, ie, ie *bólè* (*bwambo*), *bámà*.
entschlafen, ie, a *wó*.
entschließen, o, entschlossen, sich *bólè*
(*ó bola lambo*).
entschuldigen, sich *sósómeye óiola mila-*
kisan.
Entschuldigung, —en, die *besósomedi*
óiola milakisan.
entsetzen, sich *manmeye*.
Entsetzen, das *bńngò*, *maladi*, *mańáka*.
entsetzlich *maladi*.
entspringen, a, u (von einem Fluß)
búsà.
entspringen (= entfliehen) *bómbò*.
entstehen, entstand, entstanden *timbá bé*.
entwaffnen *suane moto beyei bá bwemba*.
entweichen, i, i *bómbò*, *ńá mílá*.
entwenden *ibà*, *déńgèle*.
entwöhnen (ein Kind) *isè dibé*.
entwurzeln *dubwa (na myangá myésè)*.
Entzürken, das *munenge mundenè*.
entzünden *motèle*.
entzünden, sich *peye*.
entzwei sein *búèa*, *abaně*.
entzweien, sich *abaně*.
Erbarmen, das *ndedi*.
erbarmen, sich *bwá ndedi*.
erbärmlich *také*, *ndutu*.
erbauen *lóngà*.
erbaulich sein *lóngisane*.
Erbauung, die *lóngisane*.
Erbe, —n, der *musangwedi*.
Erbe, das *sungó*.
erben *sangwa*.
erbeuten *dumba*, *suane*.
erbitten *sósómeye*, *akwa*.
erbitten für jemd. *akwea*.
erbittern *lingise*, *bwése ndutu*.
Erbitterung, die *malingá*, *pídi*.
erblicken *éne*.

erblinden *kó ndímà*.
 erbrechen, a, o, (= aufbrechen) *bùà, túbà*.
 erbrechen, a, o *dóà*.
 erbrechen, sich *dóà*.
 Erbrechen, das *bedóà*.
 Erbse, —n, die *tobó*.
 Erdbeben, —, das *sóà lá mińángadu*.
 Erdboden, der *mińángadu*.
 Erde, die *wásè, mińángadu*.
 erdenken, erdachte, erdacht *dutea, weká mwano*.
 erdichten *wondó mpón*.
 Erdhaufen, der *dikútè*.
 Erdkreis, der *mundi má wásè*.
 Erdkunde, die *dibíè lá geografía*.
 Erdnuß, "—sse, die *ngond' á Bayón*.
 Erdöl, das *múlá m' étrukán, kalasín*.
 Erdteil, —e, der *dongo lá mundi má wásè*.
 erdulden *taka, welisane*.
 ereignen, sich *bolanè*.
 Ereignis, —sse, das *bebolédi, lambo d' bolán*.
 Ererbte, das *dimbámbe*.
 erfahren, u, a *kusá sòn'tang, sengá myangó*.
 erfahren sein (in etw.) *bièa, bé ngan*.
 erfassen (= ergreifen) *kwe*.
 erfassen (= verstehen) *sòn'tang*.
 erfinden, a, u *so*.
 Erfindung, —en, die *besoédi*.
 Erfolg, —e, der *tombwanè, jembisané*.
 Erfolg haben *tombwanè, embisané*.
 Erfolg verleihen *tongwele*.
 erfordern *púlà*.
 erforschen *wasa*.
 erfragen *úèlè, báise*.
 erfreuen *bwése muńenge*.
 erfreulich *ka ní mábwésanè muńenge*.
 erfrieren, o, o *wó na ngó*.
 erfüllen *londè, londise*.
 Erfüllung, die *belóndisedi*.
 ergänzen *londise, timbise na musúsù*.
 ergeben, a, e, sich *yokeye, ala ó mikóma*.

ergeben, sich (= sich erbrechen) *dóà*.
 ergeben (= demütig) *sibise lá nóld*.
 ergebenst *na sibise lá nóld lésè*.
 ergehen, sich *yénga muyénga, alea*.
 ergötzen *bwése muńenge*.
 ergrauen *duna, tembe*.
 ergreifen, ergriff, ergriffen *kwe, damea*.
 ergrimmen *linga, bwá pídi*.
 erhaben sein *asame, lombame. béne edúbe*.
 erhalten, ie, a (= bekommen) *kusa*.
 erhalten (= bewahren) *kómbè*.
 erhängen, sich *pané momene diwongo*.
 erheben, o, o *ase*.
 erheben, die Stimme *asé dói, wémse dói*.
 erheben, sich *mamè, témè*.
 erheben, sich (= sich empören) *pongó mpungú*.
 Erhebung, —en, (= Anhöhe) die *mukondokí*.
 Erhebung, —en, die (= Empörung) *mpungú*.
 Erhebung, —en, die (= Untersuchung) *muwasó, bewasédi*.
 Erhebungen anstellen *wasá bwambo*.
 erheitern *bwése muńenge, yoise lo*.
 erhellen *paíse*.
 erheucheln *bakele*.
 erhitzen *ólise (wea)*.
 erhöhen *ondèlè, ase*.
 Erhöhung, die *belombea*.
 erholen, sich *ngóngó ngó, ala ó musala*.
 Erholung, die *musala*.
 erhören *senganè*.
 erinnern, einen *ongele, ómèlè*.
 erinnern, sich *ongele, dutea*.
 Erinnerung, —en, die *jongele lá lambo*.
 erkalten *lokomeye*.
 erkälten, sich *kusá ngó*.
 erkennen, erkannte, erkannt *bià, sòn'tang, emba*.
 Erkenntnis, —sse, die *bobía, sòn'tang*.
 erklären *tèlèye, tinele*.
 Erklärung, —en, die *jánda, tèlèye*.
 erklettern *landa*.

erkranken *kó dibòà*.
 Erkrankung, —en, die *dibòà*.
 erkundigen, sich *ùlèlè, wasa, nòkìsè*.
 Erkundigung, die *bewasèdi, muwasò*.
 erlahmen *bòbò, wòlò*.
 erlangen *kusa*.
 Erlaß, —sse, der *byanèdi, bebìsèdi*.
 erlassen, erließ, a *esèlè, lakìsè*.
 erlauben *bolá wonja, émèa*.
 Erlaubnis, die *wonja, jëmèa*.
 Erlaubnisschein, —e, der *kàlát' a wonja*.
 erlauschen *bátàmeyè*.
 erläutern *télèyè*.
 erledigen *bólè (eboló, bwambo)*.
 erlegen *bwá (ó jangó)*.
 erleichtern *wám'sè*.
 erleiden, erlitt, erlitten *taka, welisane, kusa ndutu*.
 erlernen *ókwà*.
 erleuchten *pañsè*.
 erliegen, a, e *búkàbè*.
 erlogen *mpón, lobango*.
 Erlös, der *musúsèdi*.
 erlöschen *dímà*.
 erlösen *sunga, ongìsè, kotò*.
 Erlöser, der *musungèdi, mōngìsèdi*.
 Erlösung, die *besungèdi, jongìsè*.
 ermächtigen *bolá wonja*.
 Ermächtigung, die *wonja*.
 ermahnen *ómèlè, títèlè*.
 Ermahnung, —en, die *jòmèlè, byómánèdi*.
 ermangeln (mit 2. Fall) *taka, bé pásá wetewetene*.
 ermäßigen (den Preis) *sibìsè (musúsèdi)*.
 ermatten *wòlò, bòbò*.
 ermessen, ermaß, e *dutea, mènè*.
 ermorden *bwá*.
 ermüden *wòlìsè*.
 ermuntern *umwèlè, ómèlè*.
 ermutigen *émbè mulémà*.
 ernähren *désè*.
 Ernährung, die *bedèdi*.
 ernennen, ernannte, ernannt *timbìsè moto ó boló*.
 erneuern *timbìsè péna*.

erniedrigen *sibìsè*.
 Ernst, der *iwìé*; allen Ernstes, im Ernst *n' iwìé yésè*.
 ernst, ernsthaft, ernstlich *iwìé*.
 Ernte, die *mumbwa*.
 ernten *umbwa*.
 Eroberer, —, der *mubúkèdi*.
 erobern (eine Stadt) *suané mundi (ó pón'd'á bwemba)*.
 eröffnen *télè, bísè*.
 Eröffnung, —en, die *bebìsèdi*.
 erproben *keka, kekìsè*.
 erquicken *lòkò, émbè, bwésè muñenge*.
 erraten, ie, a *túbà, sò jálàbè (ónola myúedi)*.
 erregen *sinea mulémà*.
 Erregung, die *mulumaluma*.
 erreichen (ein Ziel) *pò nátèna ó . . .*
 erretten *sunga, ongìsè*.
 Erretter, —, der *musungèdi, mōngìsèdi*.
 Errettung, die *jongìsè*.
 errichten *lóngà (bolóngì)*.
 erröten *ólà (ónola isón' etc.)*.
 ersaufen *wé ó madíba*.
 ersäufen *nòsè madíba*.
 erschaffen, erschuf, a *weka*.
 Erschaffung, die *bewekèdi*.
 erschallen *sengabè, bolá mumban*.
 erscheinen, ie, ie *énènè, búsa, pò*.
 Erscheinung, —en, die *jě̀nè*.
 erschießen, o, erschossen *bwá na ngádi*.
 erschaffen *bòbò, wòlò*.
 erschlagen, u, a *bwá*.
 erschleichen, i, i *somò*.
 erschließen, o, erschlossen *télè*.
 erschnappen *sóbwà*.
 erschöpfen *bólè, wòlìsè*.
 Erschöpfung, die *ewólélè, eyékeyeke, singa*.
 erschrecken (trans.) *sisà, bwésè bōngò*.
 erschrecken, a, o (intr.) *sisimeyè, mañmeyè*.
 erschüttern *sòusè*
 erschweren *dilìsè*.
 ersetzen *té pù, timbìsèlè*.

ersinnen, a, o *dutea*, *weká mwano*.
 erspäen *wima*.
 ersparen *kótèle*, *kómbè*.
 Ersparnis, —sse, die *moní moto a nengenó*.
 erst, der erste *ná bosó*.
 erstarren *énà*.
 erstaunen *nákà*, *taña*, *úbà*.
 Erstaunen, das *mañáka*.
 erstechen, a, o *bwá*, *nimà*.
 ersteigen, ie, ie *ondea*, *abwa*.
 erstens *ka lambo lá bosó*.
 erstgeboren *mún' á bosó*.
 ersticken (trans.) *íkìse*.
 ersticken (intr.) *íkà*, *úbà*.
 erstürmen *nongó na ngñà*.
 ersuchen *sósòmeye*.
 ertappen *damea*.
 erteilen *bola*, *abea*.
 ertönen *bolá mumban*, *sengabe*.
 ertöten *bwá*.
 Ertrag, "—e, der *musén*.
 ertragen (= leiden) *welísang*.
 ertragen (= Gewinn bringen) *bolá musén*.
 ertränken *nóse madíba*.
 ertrinken, a, u *wó ó madíba*.
 erwachen *umwě*, *wá ó iyó*.
 erwachsen, u, a *koka*.
 erwachsen (adj.) *moto ní kókí*, *tañ' a moto*.
 erwägen, o, o *dutea*.
 erwählen *posó*, *wándà*.
 erwähnen *túbà (eyala)*.
 erwärmen *bábíse*, *kwángwèle*.
 erwarten *tátà*, *éngèle*.
 erwecken *úmwèle*.
 erwehren, sich *sungá nólò*.
 erweichen *bobise*.
 erweisen, ie, ie (Gutes) *bolá bwám'*.
 erweisen (= beweisen) *bolá mbón*.
 Erweis, der *mbón*.
 erweitern *tíndà*, *kolise*.
 Erwerb, der *musombó*, *musén*.
 erwerben, a, o *sombwa*, *kusa*.

Erwerbende, —n, der *esombwedi*.
 erwidern *álàbě*, *pela*.
 Erwiderung, die *jálàbě*.
 erwischen *damea*, *putea*.
 erwünscht sein *tóndòbe*.
 erwürgen *kwé itabá*.
 Erz, -e, das *nai a eyei*.
 erzählen *lángwà*, *pòndea*.
 Erzählung, —en, die *belángwedi*, *myangó*.
 Erzbischof, "—e, der *mōmbwed'* a *mwembá ná bosó*.
 erzeigen *léè*.
 erzeugen *yá*, *weka*.
 Erzeugnis, —sse, das *epumá*.
 erziehen, erzog, erzogen *bóngwà*, *ókwèle*, *léè*.
 Erziehung, die *dibóngo*.
 erzittern *sóa mukámbilan*, *lumalu-mane*.
 erzürnen *lingise*, *kumwa*.
 erzwingen, a, u *nákísangé*.
 Esel, —, der *esel (náma né bowán ka wósi)*.
 essen, aß, gegessen *dá*.
 essen, alles ohne Wahl *dádàngé*.
 essen aus (einem Teller etc.) *dèà*.
 Essen, das *dá*, *ndéma*, *bedédi*, *boñó*.
 Essen, das (scherzweise) *bodáddá*.
 Essen, ein tüppiges *elóbi*.
 Essig, der *benón bé mábáně*.
 Eßlöffel, —, der *tó a mukála*.
 Eßware, —n, die *lambo dt madábě*.
 Eßzimmer, —, das *tuñ á dá*.
 etliche *dongo*, *ngusu*.
 etwa *póndapo*, *wá*.
 etwas *lambo*.
 Eule, —n, die *esukúdu*.
 Eunuche, —n, der *ndokó*.
 Euphorbie, —n, die *njo' a Basá*.
 Europa *Europa*, *mbenge*.
 Euter, —, das *dibê (lá byěmbé)*.
 evangelisch *kapónd' éyàl' a Lóbà*.
 Evangelium, —ien, das *myangó má bwám'*.

ewig, Ewigkeit, die *bwindea*.
Examen, —ina, das *kekise*.

Exempel, —, das *eyembilan*.
Exzellenz *nasám*.

F.

Fabel, —n, die *munià*.
fabelhaft *ka betánsedi, bedim*.
Fabrik, —en, die *ndábo á ébòlò*.
fabrizieren *pengo*.
Fach, "—er, das *epondí, epólò*.
fächeln, fächern *pepe*.
Fächer, —, der *epepen*.
Fackel, —n, die *katé*.
fade *tamtam, ka ní sí ñengén*.
Faden, "—, der *musinga má mbangó*
Faden, zu — schlagen *bésa*.
fähig sein *dongamene, bièa*.
Fähigkeit, —en, die *ngínà, dibie*.
fahnden *púlise, wasa*.
Fahne, —n, die *dibato lá ñungu*.
Fähre, die *kung' á góbina*.
fahren, u. a *dúàne (bólò), dangwane*
(*ebamban*).
Fahrgeld, das *moní má ndio*.
Fahrgelegenheit, —en, die *ndio*.
Fahrrad, "—er, das *médi má mundi,*
masín.
Fahrt, —en, die *bodú, londo*.
Fährte, —n, die *matangá (má ñama)*.
Faktorei, —en, die *sápi*.
Faktorist, —en, der *mukál' á sápi*.
Falke, —n, der *mbela*.
Fall, "—e, der *kó lá wásè*.
Falle, —n, die *lámbi, mwanjo, iyo*.
fallen, fiel, a *kó*.
fallen (in der Schlacht) *wó ó bwemba*.
fällen *kwésè, kè*.
falls, im Fall daß *yétena*.
falsch *diwusé*.
fälschen (Waren, Getränke) *sapwélè*
(*bémà, beón*) etc.).
Falschheit, die *mawondón*.
Falte, —n, die *musípi, minúti*.
fälteln *sidimeye, nútise*.
falten *nútise*.

faltig *musípi*.
Falz, —e, der *mbásàn' (má kálàti)*.
Familie, —n, die *bona bá ndábò, mbia*.
Fang, der *bwémà, bedamédi*.
fangen, i, a *damea, putea, lámà,*
sombwa, ním'sele.
Fanggrube, —n, die *mbéa*.
Farbe, —n, die *musono, péñ*.
färben *sono, péñ'se*.
farbig sein *béne misono*.
Farm, —en, die *móndá, eyídi*.
Farnkraut, "—er, das *senje*.
Farre, —n, der *móm' má ñaka*.
faseln *topotopone*.
Faser, —n, die *nei*.
fasern *sólà*.
Faß, Fässer, das *ponjì, ebembé*.
Faßboden, der *dibongo lá ponjì*.
fassen *kwè, damea*.
faßlich *ná bwè*.
fast *bèbè na*.
fasten *kándanè dá*.
faul *bwálà*.
faul dasitzen *bekeme, bepeme*.
Faulaffe, —n, der *dún*.
Fäule, Fäulnis, die *ebodú*.
faulen *bo*.
faulenzten *bé bwálà, bepeme*.
Faulheit, die *bwálà*.
Faulpelz, —e, der *mot' a bwálà, mbeke*.
Faust, Fäuste, die *isilo*.
fechten, o, o *aná bwemba*.
Feder, —n, die *esáo*.
Federbusch, "—e, der *dikuba*.
Federhalter, —, der *mwèndí m' esao*.
federleicht *ingwángwala*.
fegen *sià, sángìsè, papa*.
Fehde, —n, die *ewenjì, mutángo*.
fehlen (= einen Fehler machen) *wusa*.
fehlen (= mangeln) *bé pása*.

Fehler, —, der *diwusé, elém*.
 Fehltritt, —e, der *diwusé*.
 Feier, —n, die *búna bóndenè*.
 Feierabend, der *wúm'se l' ébiamù*.
 feiern *wúm'se*.
 Feiertag, —e, der *búna bóndenè*.
 feig sein *bwá bongo*.
 Feigheit, die *bongo*.
 Feigling, —e, der *mot' a bongo*.
 feil sein *anda*.
 feil-bieten, o, o *andise*.
 Feile, —n, die *musio*.
 feilen *ké na musio*.
 feilschen *béne ekwál' á nungá*.
 fein, Feinheit, die *ná setiseti, neté, bosadi, bwám'*.
 Feind, —e, der *musingèdi*.
 feindlich *bosinga, eyängò*.
 Feindschaft, die *bosinga, dibena*.
 feindselig *eyängò*.
 feist *diwóngi*.
 Feld, —er, das *eyidi, mōndá*.
 Feld, das — bebauen *pogó mōndá*.
 Feldarbeit, —en, die *ebol' éyidi*.
 Feldbett, —en, das *nongo lá londò*.
 Feldherr, —en, der *mwaned' a bilá*.
 Feldmesser, —, der *moto nú māmèné minángadu*.
 Feldweibel, —, der *mwaned' a bilá núsadi*.
 Fell, —e, das *eyobo (á nama)*.
 Fels, Felsen, der *dálè dīndenè*.
 Fenster, —, das *wīndà*.
 Fensterladen, —, der *jombé lá wīndà*.
 Fensterscheibe, —n, die *jené lá wīndà*.
 Fenz, —en, die *kóto*.
 Ferien, die (Mhrz.) *pōnd' á wúm'se*.
 Ferkel, —, das *mún' á ngoá*.
 fern, die Ferne, —n, *etúm', pótò*.
 ferner *búkà níká pé*.
 Fernglas, —er, das *panlasi*.
 Fernrohr, —e, das *panlasi*.
 Fernsprecher, —, der (= Telephon) *musinga má Telefón'*.
 Ferse, —n, die *tīndi*.

fertig sein *bó, doma*.
 fertig machen *bólè, domse*.
 fertigen *pogó*.
 Fertigkeit, —en, die *jāngwà, sōntang lá lambo*.
 Fessel, —n, die *eboa*.
 fesseln *kákà (na ngòkòbí)*.
 Fest, —e, das *búna bóndenè*.
 fest sein *émbámé, bwambí*.
 festbinden, a, u, *kákà ná báibai, ní bóiboi, sūtà*.
 Feste, Festung, —en, die *mundi mí ngiá*.
 Festessen, Festmahl, das *ndéma, ndúbwa*.
 fest-halten, ie, a (trans.) *dlea ná kán, oso ná cem*.
 fest-halten (intr.) *álàně*.
 fest-kleben (intr.) *bátámé*.
 fest-machen (das Hüftentuch) *wengá dibato*.
 fest-machen (das Boot, Kanu) *tingé bólò*.
 fest-nehmen, a, genommen *damea*.
 fest-setzen *bókà, tésè (dikakí)*.
 fest-sitzen, saß, gesessen *bánjèa, ongo-meye*.
 Festtag, —e, der *búna bóndenè*.
 Fetisch, —e, der *isango*.
 fett sein *wóngò, bé ná bwekebweke*.
 Fett, das *diwóngi*.
 Fetzen, —, der *mulèndi, mungele*.
 feucht *ngodiba*.
 feuchten *sopise*.
 Feuchtigkeit, die *ngodiba*.
 Feuer, das *wea*.
 feuern (= Feuer machen) *botá wea*.
 feuern (= ein Gewehr abschießen) *angwá ngádì*.
 Feuerholz, das *wea*.
 feuerrot *jólà ná beletete*.
 Feuersbrunst, —e, die *mudika*.
 feuerspeiende Berg, der *mudongo mu mábúsise wea*.
 Feuerstelle, —n, die *sósò*.
 Feuerzeug, —e, das *ngob' á wea*.

feurig *wea, ngín' a mulémà*.
 Fibel, —n, die *kálát' a bolánga nísàdi*.
 Fichte, —n, die (*nai a buwélé bá mbenge*).
 Fieber, —, das *dibóá lá ngǒ*.
 fieberisch sein *bóá ngǒ*.
 Filz, der (*nai a dibato*).
 Filzhut, "—e, der *tamb' á dibato*.
 finden, a, u *so, pondo, dia*.
 Finger, —, der *muné má diá*.
 Fingerhut, "—e, der *tímbidi*.
 Fingerring, —e, der *yondó (á muné)*.
 Fink, —en, der *injánga*.
 finster *mwítiti*.
 Finsternis, —sse, die *mwítiti, dingombí lá mwítiti*.
 First, —e, der *mulangá*.
 Firstbalken, —, der *kóngo*.
 Firstbedeckung, —en, die *mǒoto*.
 Firstblech, das *mǒoto*.
 Fisch, —e, der *sùè*.
 Fischblase, —n, die *elolomedi*.
 fischen *bwá sùè*.
 Fischer, —, der *mot' a musombó*.
 Fischerei, die *musombó (má sùè)*.
 Fischerhütten, die *kómbo*.
 Fischfalle, —n, die *esusa, esóku, iyo*.
 Fischfang, der *musombó, mwanjá, panda, dibándi*.
 Fischgräte, —n, die *ewes' á sùè*.
 fischreich *mǒwan má sùè*.
 Fischreiher, —, der *ngole, dimwamwa, mungambongambo*.
 Fischreuse, —n, die *mbé, muson'*.
 Fittich, —e, der *dipupulan*.
 fix *jǎngwà, mukatí*.
 Fixstern, —e, der *ngéneti ní sí má-dàngwě*.
 flach *ebapá, tándam, mbámbi*.
 flach sein *tándámé, bapamé*.
 Fläche, —n, die *ebapá, wumà í nangédì*.
 Flächenmaß, —e, das *dimengé lá múnúngadu*.
 Flagge, —n, die *dibato lá nungu*.
 Flamme, —n, die *musonji má wea*.

flammen *oía*.
 Flanke, —n, die *múdi*.
 Flasche, —n, die *epósi, mudíngò*.
 Flaschenkürbis, der *ekanga*.
 flattern *papilane*.
 flau *ná yò, muíóngò*.
 Flaum, der *besáo besádisadi*.
 Flechte, —n, die (zwischen den Zehen) *nopínà*.
 flechten, o, o *wósò, túmbà, penda*.
 Flechter, —, der *muwósèdi*.
 Flechtware, —n, die *bémà bé máwósòbè*.
 Fleck, Flecken, —, der *dipěń, mbén'*.
 Flederhund, —e, der *epukepuke, mwěmè*.
 Fledermaus, "—se, die *mwěmè*.
 flehen *sósómeye*.
 Fleisch, das *nama, sùè*.
 Fleisch, das Stück, welches der Schlächter bekommt *bobadi*.
 Fleischbrühe, die *ndóngo (á nama)*.
 Fleischer, —, der *mubánàma*.
 Fleischmangel, der *sud*.
 Fleiß, der *ngín' ébòlò*.
 fleißig *ngín' ébòlò*.
 fletschen, die Zähne *néke masongá*.
 flicken, —, der *mulendi (má dibato)*.
 flicken *bangwa*.
 Fliege, —n, die *ngingí, epongó, isúna*.
 fliegen, o, o *pumwa*.
 Fliegenwedel, —, der *jánjò*.
 fliehen, o, o *ná mlá, bómò*.
 fliehen lassen *bómòise*.
 fließen, o, geflossen *óndò*.
 Fließpapier, das *etutan (á pépà)*.
 flimmern *pańa ná lenlèn*.
 flink *jǎngwà, makwási, katakata*.
 Flinte, —n, die *cápl, ngádì*.
 Flocke, —n, die (von Baumwolle) *mbóndo má kótín*.
 Floh, "—e, der (Sandfloh) *esasó*.
 Flosse, —n, die *dipapá (lá sùè)*.
 flößen *wóngwèle*.
 Flöte, —n, die *isesé*.
 flöten *lóngo isesé*.
 flott *ka bwám'*.

Flotte, —n, die *ndut' á mèdi*.
 Fluch, "—e, der *m̄bomba, dibena, m̄bena*,
 fluchen *lòà, topó dibena*.
 Flucht, die *mbómbi, m̄lá*.
 Flucht, zur — verhehlen *bómbìse*.
 Flucht, in die — schlagen *nesé m̄lá*.
 flüchten *ná m̄lá, bóm̄bò*.
 flüchtig *mbóm̄belé*.
 Flug, "—, der *bepumwédi*.
 Flugeichhörnchen, —, das *ngwi*.
 Flügel, —, der *dipupulan*.
 flugs *dibókíméne, pélèpélè*.
 flunkern *topó lobango*.
 Flur, —en, die *eyídi*.
 Fluß, "—sse, der *mopé, múnjà*.
 Flußbett, das *mutétà*.
 Flußpferd, —e, das *ngubú*.
 Flußrinne, die *mutétà*.
 flüssig sein (von schmelzbaren Stoffen)
namwèa.
 flüstern *topó ndùtì*.
 Flut, —en, die (= Wassermenge)
mpupé.
 Flut, die (= auffließendes Wasser)
masongó'.
 Flut, die (morgens vor Tagesanbruch)
mbángè búna.
 fluten *óndò, songo*.
 Fohlen, —, das *mún' á wòsì*.
 Folge, —n, die *bebupédi, mibupan*.
 folgen (= nachfolgen, verfolgen) *bupe*.
 folgen (= gehorchen) *sengang*.
 folglich *ónola níká, níká só ndé*.
 folgsam sein *sengangé*.
 Folter, —n, die *betakisédi*.
 Folterblock, "—e, der *ekókoso*.
 foltern *takise*.
 foppen *kumwa, yoye*.
 fordern *púlàngé*.
 fördern *óngwàngé, tongwèlé*.
 Forderung, —en, die *ewá, etom*.
 Form, —en, die (= das Aussehen, die
 Gestalt) *byombwédi, mbadi*.
 Form, —en, die (= das Muster, die
 Fassung) *ngeká*.

formen (einen Topf) *umbwa (wóngo)*.
 forschen *wasá, báise*.
 Forscher, —, der *muwasedi*.
 Forschung, —en, die *muwasó, bewasédi*.
 Forst, —e, der *eyídi*.
 fort! *ásùmwě! ité!*
 fort-begeben, a, e, sich *ásùmwě, ala*.
 fort-bewegen *dangwèlé*.
 fort-bewegen, sich *dangwa, ásùmwě,*
dià (ónola mèdi).
 fort-bringen, brachte, gebracht *sumwa*.
 fort-fahren, u, a, (= abfahren) *ásùmwě,*
nímèlé.
 fort-fahren (= weitermachen) *oka,*
benga.
 fort-gehen, ging, gegangen, *ásùmwě, ala*.
 fort-jagen *pángà, bupe*.
 fort-rennen, rannte, gerannt *lába m̄lá,*
dubwá m̄lá.
 fort-schicken *lómà, pángà*.
 fort-schleudern *angwa*.
 fort-setzen *benga, bátà*.
 Fortsetzung, —en, die *mbáta*.
 fort-stoßen, ie, o, *sókèlé*.
 fort-tragen, u, a, *alane, bambé*.
 fortwährend *póna yésé*.
 fort-ziehen, zog, gezogen (trans.) *duta*.
 fort-ziehen (intr. = auswandern) *bumwa*.
 Fracht, —en, die *béma bá ndio*.
 Frage, —n, die *myúedi, bebáisedi*.
 fragen *úèlé, báise*.
 Fragewort, "—er, das *eyal' á myúedi*.
 Fragezeichen, —, das *eyembilan á*
myúedi.
 Franse, —n, die *misémbé*.
 Franzose, —n, der *mot' a frénsch*.
 Fraß, der *dá (lá náma í kwáti)*.
 Frau, —en, die *mútd, nangó*.
 Fräulein, —, das *ngondédè ní kókì*.
 frech, Frechheit, die *dipama, kúmbà,*
ngén', pamó.
 frei *wonja*.
 Freibrief, —e, der *kálát' a wonja*.
 Freie, das *ebókoboko*.
 im Freien *óbokò*.

freien *wánda mütò*.

Freier, —, der *muwándèdi, ewánde*.

frei-geben, a, e, *esele*.

freigebig *nú tóndi bolé mabea*.

Freiheit, die *wonja*.

frei-lassen, ließ, a, *esele*.

freilich *nikáméne*.

frei-machen *timbíse wonja*.

Freimut, der *dipán, bokénju*.

freimütig, Freimütigkeit, die *dipán, bokénju*.

frei-sprechen, a, o, *swelé muká*.

Freitag, der *búna bá wóki bó lónde mutóba*.

freiwillig *na jémèa, wonja*.

fremd, der Fremde *mwen', njan*.

Fremde, die (= das fremde Land) *mwen' ékómbo*.

Fremdling, —e, der *mwen', njan, embón*.

fressen, fraß, gefressen *dá (ón. náma)*.

Fressen, das *dá lá byěmbé, bedédi*.

Freude, —n, die *muńenge, mutam*.

freudig *na muńenge, na dipán*.

Freudigkeit, die *dipán, bokénju*.

freuen (= erfreuen. trans.) *hwése muńenge*.

freuen, sich *bwá muńenge*.

Freund, —e, der *dikóm, ekolougon, ó, mwénjá*.

Freundin, —nen, die *dikóm (lá mütò), jomba*.

freundlich, Freundlichkeit, die *muyaó*.

Freundschaft, —en, die *dikóm*.

Frevel, —, der *bebolédi bá bobé, diwusé*.

freveln *wusa, bolá bobé*.

Frevler, —, der *mubolé bobé*.

Friede, der *musango*.

Frieden schließen *kóma musango*.

Friedensschluß, der *dikakí lá musango*.

friedfertig sein *tóndo musango*.

Friedhof, "—e, der *wúm' á songo*.

Friedhofaufseher, —, der *mómbwé songo*.

friedlich *pí, musango*.

frieren, o, o *sengá ngó*.

frisch *péna, bokénju*.

Friseur, der *mupendé nõ*.

frisieren *pendá mpenda*.

Frist, —en, die *dikakí lá pónða*.

froh, fröhlich *na muńenge*.

frohlocken *sombise, silá*.

Frohlocken, das *esimò, masí*.

fromm *nú mábwé Lóbà bńngo, bwám*.

Frömmigkeit, die *bńngo bá Lóbà*.

Frosch, "—e, der *mukńnge*.

Frost, "—e, der *ngó*.

frösteln *sengá ngó, lupame*.

Frucht, "—e, die *epumá*.

Frucht, eine verkümmerte — *ndondó*.

fruchtbar *mutondé, tuté, yádi*.

Fruchtbarkeit, die *tuté, yádi*.

Fruchttraube, die (der Ölpalme) *eyià*.

früh *ó idiba, mėsànedi*.

Frühe, die *mėsànedi, mbat' á idiba*.

Frühjahr, —e, das *mėsànedi má mbú*.

Frühling, der *mėsànedi má mbú*.

frühmorgens *ó mėsànedi má idiba, ó mbat' á idiba*.

Frühstück, das *dá lá idiba*.

frühstücken *dá ó pónð' á idiba*.

frühzeitig kommen *pómànge*.

Fuchs, "—e, der *ńama 'mbńenge íé bowán na mbó*.

fuchteln (mit dem Buschmesser) *meme*.

fügen (= anfügen, zusammenfügen) *onga*.

fügen, sich (= nachgeben, gehorchen) *émèa, sengangé*.

fühlbar sein (von Schmerz) *sengabé (ónola sese)*.

fühlen *bwá, senga (sese)*.

fühlen für jmd. *bwéa moto (ndedi)*.

fühlen machen, — lassen *bwésé*.

führen *diéle, alangé*.

Führer, —, der *mudièdi*.

Führung, —en, die *bedièdi*.

Fülle, die *belóndedi*.

Füllen, das (= das Fohlen) *mún' á wósi*.

Fund, —e, der *ediedie, lambo dí pondobé*.

Fundament, —e, das *eyotó, bebókedí*.
 Fundament, das — legen *bóka eyotó*.
 fundamentieren *bóka eyotó*.
 fünf *bátanù (bétanù, mátanù etc.)*.
 Fünfer. —, der (= 5 Pfennigstück)
epas' á kápà.
 Fünfpfennigstück, —e, das *epas' á kápà*.
 fünfzehn *dóm' na bétanù*.
 fünfzig *mwátánù*.
 Funke, —n, der *ká (á wea)*.
 funkeln *paña ná lénlèn*.
 funkelnagelneu *pénapeña*.
 für *ónola, ó mulópo má . . .*
 Fürbitte, —n, die *besósomedi ónola bápépé*.
 Fürbitte, tun für jmd. *topea, sósómeyé ónola núpépé*.
 Furcht, die *bóngo*.
 furchtbar *maladi, ka ní mábwésùnè bóngo*.
 fürchten, sich fürchten *bwá bóngo*.
 fürchterlich *maladi, bobé bwambí*.
 furchtlos *ésìbè bóngo, ngín' a mulémù*.

furchtsam *bóngo*.
 Fürsorge, die *jombwea, dibóngo*.
 Fürsprache, die *topea* (subst.).
 für-sprechen, a, o *topea* (verb.).
 Fürsprecher, —, der *nú matòpeyé moto*.
 Fürst, —en, der *mwanedi*.
 Fürstentum, "—er, das *janea*.
 fürstlich *ka kíñè*.
 Furunkel, —, der *epúndè, ewewe*.
 fürwahr *ó ka mbálè, n' iwíé*.
 Fusel, der *belám'*.
 Fuß, "—e, der *mwéndé*.
 Fuß, zu — gehen *ala ó nge' á mundi*.
 Fußboden. "—, der *ndék' a wásé, mińángadu*.
 Fußgänger, —, der *mudangwedi*.
 Fußsohle, —n, die *tangá lá mwéndé*.
 Fußspur, —en, die *tangá*.
 Fußstapfe, —n, die *tangá*.
 Fußtritt, —e, der *musanjí*.
 Fußweg, —e, der *ngeá ní wálamen*.
 Futter, das *dá (lá byěmbé)*.
 füttern *désè (byěmbé)*.

G.

Gabe, —n, die *jabea*.
 Gabel, —n, die *mwaso*.
 Gabelung, —en, die *dipáòpao (lá bwelè)*.
 gaffen *dosé misè, bosome*.
 gähnen *té dónge*.
 Gähnen, das *dónge*.
 Galgen, —, der *diwondi ó pané bato diwongo*.
 Galle, die *mbongi*.
 Gang, "—e (= schmaler Weg) *ngeá ní wálamen*.
 Gang, der (= Spaziergang) *muyénga*.
 Gang, der (beim Wettrigen) *mwěń'*.
 Gans, "—e, die *elega éndenè*.
 Gänsehaut, die *yúkúkè*.
 Gänsemarsch, im — gehen *dangwá mundéngé, dangwá mulón*.
 Gänserich, der *móm' má elega éndenè*.

ganz *nésé, na musúsù*.
 ganz und gar *ná bam, ná félet*.
 gänzlich *ná bam, ná bi*.
 gar (= sehr) *bwambí, ná bam*.
 gar sein (= fertig gekocht sein) *béa*.
 gar sein (= zu Ende sein) *bó*.
 Garbe. —n, die *ngat' a mbas' á mbenge*.
 gären, o, o *sanga*.
 Garn, —e, das *musinga (má mbúnja)*.
 Garnele, —n, die *mpódíbè, dikako, dingoso*.
 Garten, "—, der *móndá*.
 Gartenarbeit, —en, die *ebol' á móndá*.
 Gartenbeet, —e, das *ngón*.
 Gartenschnecke, —n, die *eyonge*.
 Gartenzaun, "—e, der *kóto a móndá*.
 Gärtner, —, der *mupongé móndá*.

Gasse, —n, die *nge' á mundi nisàdì*.
 Gast, "—e, der *mwen'*.
 gastlich sein *tòndò ó jese ben'*.
 Gastmahl, "—er, das *ndéma*.
 Gatte, —n, der *momé*.
 Gattin, —nen, die *ńangó, múnja*.
 Gattung, —en, die *ńai, ka*.
 Gau, —e, der *epas' ekòmbo*.
 Gaul, "—e, der *wósi*.
 Gaumen, —, der *mungongi, eyàsàso*.
 Gauner, —, der *mot' a ntaban, kátakàta*.
 Gazelle, —n, die *isédù*.
 Gebäck, das *mwàngàko, ewolo é bumbabè, kalákasi*.
 Gebälk, —e, das *beyèkù, bebongó*.
 gebären, a, o, *yá*.
 Gebäude, —, das *bolóngi*.
 Gebein, —e, das *ewesé*.
 geben, a, e, *bola, abea*.
 Gebet, —e, das *muká, besòsmedi*.
 Gebetbuch, "—er, das *kálàt' a makánè*.
 Gebetstunde, —n, die *mítin má kánè*.
 (*prayer*).
 Gebiet, —e, das *ekombo, mbambá*.
 gebieten, o, o *anea, bolá dòì*.
 Gebieter, —, der *mwanedi, sángo*.
 Gebilde, —, das *edingedinge*.
 gebildet *moto nókó*.
 Gebirge, —, das *midóngo*.
 gebirgig *midóngo na midóngo*.
 Gebiß, —sse, das *masongá*.
 geborgen sein (= gerettet sein) *sungabe, onga*.
 Gebot, —e, das *mbénda, byanédi, mweká*.
 Gebrauch, "—e, der (= die Sitte) *edemo, kolongone*.
 Gebrauch, der (= die Benützung) *bolane lá lambo*.
 gebrauchen *bolane*.
 gebräuchlich sein *yoko*.
 gebrechen, a, o (= ermangeln) *bé pása*.
 Gebrechen, —, das *elém*.
 gebrechlich sein (= alt, schwach sein) *tembe, bobo, duna*.

Gebrüder, die (Mzhl.) *bonasángo, bonatètè*.
 Gebrüll, das *dómà lá ńama, miséa, etoise*.
 gebühren, es gebührt sich *yángamen'*.
 Gebühren, die (Mzhl.) *musáwèdi*.
 Geburt, —en, die *yábè, yádì*.
 Geburtstag, —e, der *búna bá yábè*.
 Gebüsch, das *mbutu*.
 Geck, —en, der *mot' elangé*.
 Gedächtnis, das (= das Andenken) *jongele*.
 Gedächtnis, das (= Erinnerungsvermögen) *dibigé*.
 Gedanke, —n, der *jongele*.
 gedankenlos *elená, mbamba*.
 gedankenlos hin- und hergehen *yama-yamane*.
 Gedärm, —e, das *mweya, myeya*.
 gedeihen, ie, ie *tongwa, tombwane, bóké*.
 Gedeihen, das *musimá, dibóki (ónola bánà)*.
 gedenken, gedachte, gedacht *ongele*.
 Gedenken, das *jongele*.
 Gedenkstein, —e, der *dále lá jongele*.
 Gedicht, —e, das *mwéngé*.
 gediegen *mwéńá, bwám'*.
 Gedränge, das *ebimbè (á bato)*.
 geduckt gehen *bálámeye, bádùmeye*.
 Geduld, die *welisane*.
 gedulden, sich *engele, welisane*.
 geduldig sein *welisane, bé pí*.
 Gefahr, —en, die *ndutu, mutaka*.
 gefährden *wána ndutu*.
 gefährlich *ka ní máwáne ndutu*.
 Gefährte, —n, der *dikóm, mwéńjá*.
 Gefallen, der *dolisane, muyab, jöngwáne*.
 Gefallen, einen — erweisen *dolisane, óngwáne*.
 gefallen, gefiel, a *dolisane*.
 gefällig sein *óngwáne, dolisane*.
 Gefangene, —n, der *mukóma, mbou, mot' a beboa*.
 gefangen-nehmen, a, genommen *damea, putea*.

Gefangenschaft, die *mukóma, n̄boa*.
 Gefängnis, —sse, das *ndábo á beboa*.
 Gefäß, —e, das *ewá*.
 Gefecht, —e, das *bwemba, ewenjí*.
 Gefieder, das *besáo (bá ingn')*.
 Gefilde, —, das *byídi, mbambá*.
 Geflecht, —e, das *dingúdu, lambo dí wósòbe, ilombá*.
 gefleckt *mapě̄n-mapě̄n*.
 gefissentlich, etwas — tun, *bonsáne bola lambo*.
 Geflügel, das *byěmbé bá lonon' (wúbà, belela etc.)*.
 gefräßig *ilémà*.
 Gefräßigkeit, die *ilémà, mudési*.
 gefrieren, o, o *kókà (ónola ngǒ), émbàme*.
 gefügig sein *émèa*.
 Gefühl, —e, das *senga lá nólò*.
 gegen *téngène, lingise*.
 Gegend, —en, die *epas' ékòmbò, mbambá*.
 gegeneinander *m̄ téngène núnè*.
 Gegensatz, "—e, der *ka ní téngeñ' núnè*.
 gegenseitig *ó mídi mibanè*.
 Gegenstand, "—e, der *yómà, lambo*.
 Gegenstrom, der *pómà*.
 Gegenströmung, die *pómà*.
 Gegenteil, das *lambo dí téngeñ' díne*.
 gegenüber *ó múnè múdi, téngène*.
 Gegenwart, die (= die Jetztzeit) *pónd' á tatàn'*.
 Gegenwart, die (= das Zugesein) *jùkèa, dibékele*.
 gegenwärtig *ó pónd' á tatàn'*.
 gegenwärtig sein *úkèa, bé wásè*.
 Gegenwehr, die *sunga lá nólò*.
 Gegner, —, der *mustngèdi*.
 Gehalt, "—er, der (= der Lohn) *musáwèdi*.
 gehässig *bosinga, eyàngò*.
 geheim *diwuta, isolo, ndimsí*.
 geheim-halten, ie, a, *wuta*.
 Geheimnis, —sse, das *diwuta, esoka, ndimsí*.

geheimnisvoll *ka ní wutám*.
 Geheiß, das *byanédi*.
 gehen, ging, gegangen *ala, dangwa*.
 gehen (einen bestimmten Weg) *tongwea*.
 Geheul, das *mbémbe, miséa*.
 Gehilfe, —n, der *mõngwànedi, mbape*.
 Gehirn, das *bengó*.
 Gehöft, —e, das *ebókò*.
 Gehör, das (= das Hören) *besengèdi, matò*.
 Gehör, das (= das Hören auf jmd.) *sengangè*.
 Gehör, einem — schenken *sengáne moto*.
 gehorchen *sengangè*.
 gehören, einem *bénèbe na moto*.
 gehörig (= was jemand gehört) *lambo dí bénèbe na moto*.
 gehörig (= geziemend) *ka nángamèn', ka ní dongámèn', bwám'bwam*.
 Gehörn, —e, das *tóngò*.
 Gehorsam, der *bedemo bá sengangè*.
 gehorsam sein *sengangè*.
 Gehversuch, —e, der (von kl. Kindern) *sinjá*.
 Geier, —, der *eyúngu*.
 Geifer, der *jěngèngi*.
 Geige, —n, die *ndingá*.
 geigen *óba ndingá*.
 Geiß, —en, die *módi má mbòdi*.
 Geißbock, "—e, der *mòm' má mbòdi, sél' á mbòdi*.
 Geißel, —n, die *diwópi*.
 geißeln *dípane diwópi*.
 Geist, —er, der *mudí, edimò*.
 Geist, der Heilige — *Mudí Músangi*.
 geisteskrank *njou*.
 Geisteskrankheit, die *dibóá lá njou*.
 Geiz, der *idika, ikóki*.
 geizen *bé idika*.
 geizig *idika, ikóki*.
 Geizhals, der *mol' a idika*.
 Gejammer, das *mbémbe, mitatí*.
 Gelächter, das *lo*.
 Gelage, —, das *ndéma, ndúbwa*.

Gelände. —, das *ekombo, mbambá*.
 Geländer. —, das *kóto* (a *dibepé*).
 gelangen (an einen Ort) *pó* (*ó wúmà*).
 Gelärm, das *etoto, etoise*.
 Gelaß, —sse, das *tuñ'*.
 gelassen (= ruhig) *pí*.
 Geläute, das *mumban má ngén*.
 gelb *dibono*.
 gelb sein (von Früchten, = reif sein)
ólà, òà.
 Geld, das *moní*.
 Geldbeutel. —, der *mukuta má moní*.
 Geldkasse, —n, die *ekwém á moní*.
 Geldrolle, —n, die *esóngó á moní*.
 Geldstrafe, —n, die *bekókisedi bá moní*.
 Goldstück, —e, das *epas' á moní*.
 Gelegenheit, —en, die *epóló, pónða*.
 gelehrig *dibíe, jòà*.
 Gelehrsamkeit, die *dibíe*.
 gelehrt, der Gelehrte *mubìèdi*.
 Geleise, —, das (der Eisenbahn) *nge'*
á masín'.
 Gelenk, —e, das *jongea, ekólóbonjo*.
 Geliebte, der und die *jomba*.
 gelind ná *botiboti, ná pí*.
 gelingen, a, u, *tombwane*.
 gellen *bánà ó matòì*.
 geloben *kakane*.
 Gelöbnis, das *dikakí*.
 gelten, a, o *dúbàbè*.
 gelten (= kosten) *anda, suà*.
 Geltung, die *edúbe*.
 Gelübde, —, das *dikakí*.
 Gelüste, —, das *mpúdi, bepúledi, ekón'*.
 gelüsten, sich — lassen, *kónòne*.
 gemach! (= langsam!) *ná yò!*
 Gemach, "—er, das *tuñ'*.
 gemächlich *munóngò, pí, mbenè*.
 Gemahl, der *momé*.
 Gemahlin, die *nangó, múnja*.
 Gemälde, —, das *edingedinge, duta*
 (subst.).
 gemäß *kapónða*.
 Gemäuer, das *bedimá*.
 gemein (= schlecht) *bobé*.

Gemeinde, —n, die *mwembá, còci*.
 Gemeinheit, —en, die *bobé*.
 gemeinsam *mwembá mð, pulápúlá*.
 Gemeinschaft, die *jálátanè*.
 Gemurmel, das *minunungu*.
 Gemüse, —, das *bewudú bé madábè na*
bato.
 Gemüt, —er, das *mulémà, jongele lá*
mulémà.
 genau ná *títè, ná bwè, ná sī*.
 Genauigkeit, die *títè*.
 genehm sein *dolisane*.
 genehmigen *bolá wonja, émèa*.
 Genehmigung, die *wonja, jèmèa*.
 geneigt sein (= schief stehen) *tongome*.
 geneigt sein (= bereit sein) *émèa,*
lélemè.
 Geneigtheit, die *jèmèa*.
 General, —e, der *mwaned' a bilá*.
 genesen, a, e *bólè* (*ónola dibòà*).
 Genesung, die *ja lá bwám'*.
 Genick, das *ningo, dò lá ningo*.
 genießen, o, genossen *dá, bolane*.
 Genosse, —n, der *mwénjá, dikóm*.
 Genossenschaft, —en, die *mwembá*.
 genötigt sein *angámene*.
 genug *ka ní dongámen'*.
 genügen *dongamene*.
 genügsam sein *tamane*.
 genug-tun, tat, gotan *té pú, dolisane*.
 Genuß, "—sse, der *munenge*.
 Geographie, die *dibíe lá bekombo bá*
wásè.
 Gepäck, das *mabómbo, bémà bá londò*.
 Geplauder, das *ekwáli, bekwáledi*.
 Gepolter, das *etoise, mumban*.
 gerade ná *sím'*.
 Gerade, —n, die *mutila mú tém ná*
sím'.
 Gerät, —e, das *elóngisan*.
 geraten, ie, a *tombwane, tongwa*.
 Gerätschaft, —en, die *elóngisan*.
 geräumig sein *kola, koka*.
 Geräusch, —e, das *etoise, etoto, mu-*
mban, mukúkulan.

gerben *boisang* (*byobo bá nama*).
 Gerber, —, der *mupongé byobo bá nama*.
 gerecht *mbalé, nütém ná sim`*.
 Gerechtigkeit, die *téme lá sim`*.
 gerecht-sprechen, a, o *swelé muká*.
 Gerede, das *bekwáledi, betopédi*.
 gereizt sein *linga, kumwabe*.
 gereuen *ómbwé*.
 Gericht, —e, das *bejedi bá muká, kóti*.
 Gericht, —e, das (= Speise) *dá, bono*.
 Gerichtsbarkeit, die *muká*.
 Gerichtshof, "—e, der *kóti*.
 Gerichtskosten, die (Mz.) *moní má sómòn*.
 Gerichtsschreiber, —, der *mutiled' a kóti*.
 Gerichtsverhandlung, —en, die *bwambo, bekáisedi*.
 gering *bosadi, mutike, ka ní sibi, indón* (veraltet).
 gering-achten *yaña, éngise, basa*.
 gering-schätzen *yaña, éngise, basa*.
 Geringschätzung, die *mayanako, dibasó*.
 gerinnen, a, o *émbàme, kó iyó (ónola mülá)*.
 Gerippe, das *bewesé bá moto*.
 gern *na mutenge*.
 gerne, etwas — *tun tóndq bola lambo*.
 Gerste, die *nai a mbas' á mbenge*.
 Gerstenkorn, "—er, das (Geschwür am Auge) *yupúpu*.
 Gerte, —n, die *inánd*.
 Geruch, "—e, der *enumba, ekedikedi, ekáinkan*.
 Gerücht, —e, das *myangó, mumban, minopitan*.
 Gerüst, —e, das *etá, dikala*.
 gesamt *nése, na musúsú*.
 Gesandte, —n, der *namúlóloma*.
 Gesandtschaft, —en, die *mulóloma*.
 Gesang, der (= das Singen) *elóngi*.
 Gesang, "—e, der (= das Lied) *mwéngé*.
 Gesangbuch, "—er, das *kálát' a myéngé*.

Gesäß, —e, das *makandi, muñudu*.
 Geschäft, —e, das *eboló*.
 geschäftig *ngñ' ébóló*.
 Geschäftigkeit, die *mpongókè*.
 geschehen, a, e, *bolang*.
 gescheit *dibié, jängwà, jòà, kénjà*.
 Geschenk, —e, das *jabea, bekondo, esila, malóm*.
 Geschichte, —n, die *myangó*.
 Geschick, —e, das (= Schicksal) *nambé*.
 Geschick, das (= die Geschicklichkeit) *jängwà, jòà*.
 geschickt *jängwà, jòà*.
 Geschirr, —e, das *ewá, elóngisan*.
 Geschlecht, —er, das *nonon, nan', tumba*.
 Geschmack, der *njin', manénguiéngu*.
 Geschmack, der schlechte — *néle*.
 geschmacklos *tamtam*.
 Geschmeide, —, das *mambo má ndón*.
 geschmeidig *jängwà*.
 Geschöpf, —e, das *bewekédi*.
 Geschoß, —e, das *ibón á ngádi*.
 Schrei, das *miséa*.
 Geschütz, —e, das *kosi*.
 Schwader, —, das (von Kriegsschiffen) *ndut' á manawá*.
 Schwätz, —e, das *ekwáli, betopédi*.
 geschwätzig *bwambo*.
 geschwind *makwási, wám'sé*.
 Geschwindigkeit, —en, die *makwási, jängwà*.
 Schwister, die (Mz.) *bonasángo, bonatété*.
 Schwulst, "—e, die *etúlelé, títu, dibo, epipi*.
 Schwür, —e, das *pólá, epúndé, etúngu, ewewe*.
 Geselle, —n, der (= Genosse) *mwénjá*.
 Geselle, der (= Mitarbeiter) *mubotedi, móngwànedi*.
 Gesellschaft, —en, die *mwembá*.
 Gesetz, —e, das *mbénda, byanédi*.
 gesetzlich *kapónda mbénda*.

gesetzt den Fall, daß *yéna*.
 Geseufze, das *mutatí*.
 Gesicht, —er, das (= Antlitz) *bosó*.
 Gesicht, —o, das (= Erscheinung) *jěně*.
 Gesicht, das — verziehen (zum Weinen) *meté* (*malámà*).
 Gesinde, das *baboleđi bá ndúbò*.
 Gesindel, das *mwembá má bato bá bobé*.
 gesinnt sein *ongele*.
 Gesinnung, —en, die *jengele lá mulémà*.
 Gesittung, die *bedemo bá bwám`*.
 Gespenst, —er, das *ekékèkè, edímò*.
 Gespiele, —n, der *dikóm, mwěnjá*.
 Gespinst, —e, das *milato*.
 Gespött, das *mayaniako*.
 Gespräch, —e, das *ekwáli*.
 gesprächig *bwambo*.
 Gestade, —, das *sáv' á múnjà*.
 Gestalt, —en, die *byombwéđi bá moto*.
 Geständnis, —sse, das *púsèlè* (subst.).
 Gestank, der *ebodú, enumb' á bobé*.
 gestatten *bolá wonja, esele*.
 gestehen, gestand, gestanden (= be-
 kennen) *púsèlè*.
 gestehen (= fest werden) *émbàme, kó*
iyó (ónola mùlù).
 Gestein, —e, das *madlè*.
 Gestell, —e, das *etá, boka, bwèlèlè*
 gestern *kièlè ní tómbi*.
 Gestirn, —e, das *ngéngeti*.
 Gestöhn, das *mutatí*.
 gestört werden *tomea*.
 Gesträuch *mbutu*.
 gestreng *bwambí, iwíe*. [*bó tómbi*.
 gestrig, der gestrige Tag, *búna bá kièlè*
 Gesuch, —e, das *besósomedi*.
 Gesudel, das *betiléđi bá bobé*.
 gesund *ja lá bwám`*.
 gesund aussehen *bókò*.
 gesund machen *bólise*.
 gesund sein *já bwám`*.
 gesunden *bólè (ónola dibòà)*.
 Gesundheit, die *ja lá bwám`*.
 Getöse, das *etóise*.

Getränk, —e, das *enón`*.
 Getreide, das *mbas' á mbenge*.
 getreu, getreulich *na jěmèa*.
 getrost *na dipán*.
 getrösten, sich *sibise mulémà, lokomeye*.
 Gvatter, —, der *mbón a dubise*.
 Gewächs, —e, das *epumá, mbota,*
mbólako.
 gewahr werden (m. 2. Fall) *éne lambo,*
komba.
 Gewähr, die *mbón*.
 gewahren *énè*.
 gewähren *bolá wonja, émèa*.
 Gewalt, —en, die *ngínà*.
 Gewalt, mit — *ná baó*.
 Gewalthaber, —, der *mwanedi, sángo*
 gewaltig *na ngínà*.
 gewaltsam *na ngínà, ní wim`wim`*.
 Gewand, "—er, das *mbóti, kóti*.
 gewandt, die Gewandtheit *jängwà*.
 Gewässer, —, das *madiba*.
 Gewebe, —, das *lambo dí wósobe*.
 Gewehr, —e, das *ngádì*.
 Gewehrlauf, "—e, der *mukón má*
ngádì.
 Gewehrschuß, "—sse, der *mumban má*
ngádì.
 Geweih, —e, das *tóngò*.
 Gewerbe, —, das *ebol' á má*.
 Gewicht, —e, das *njalé, bodiló*.
 gewichtig sein *dila*.
 Gewimmer, das *mbembe, mutatí*.
 Gewinn, —e, der *musén*.
 Gewinn machen *dá muséni*.
 gewinnen, a, o, *dá musén*.
 gewinnsüchtig *mudán*.
 gewiß *na mbálè*.
 Gewissen, das *dói lá mulémà*.
 gewissenhaft *jěmèa*.
 Gewißheit, die *mbákì, diwíne*.
 gewißlich *na mbálè, n' iwíe*.
 Gewitter, —, das *mūdi*.
 gewittern, es gewittert *mūdi mú matómbà*.
 gewöhnen *kolongone*.
 Gewohnheit, —en, die *edemo, kolongone*.

gewöhnlich *ka ni yókí*.
 gewohnt sein *kolongone*.
 gewohnt werden *tibàngangé*.
 Gewölk, das *mawíndiwíndí*.
 Gewürm, das *bekónkón*.
 Gewürz, —e, das *enumba, bobimbí, esísé*.
 Gezänk, das *ewenjí, mutángo*.
 Gezeit, —en, die *ebé, mudío*.
 Geziefer, das *betandá*.
 geziemen, es geziemt sich *yángamen'*.
 Gicht, die *dibóá lá njembélé*.
 gichtbrüchig *njembélé*.
 Giebel, —, der *mulangá, tóngo lá ndábò*.
 Giebelwand, "—e, die *tóngo*.
 Gier, die *bepúledi, masóbwàn*.
 gierig sein *sóbwà, muwadiwadi*.
 gießen, o, gegossen *kómà, myasele (madíba)*.
 Gießkanne, —n, die *mulongá mú mámyàsané madíba ó mòndá*.
 Gift, —e, das *bwanga bó mábwáné*.
 giftig sein *bwáné, lábàngé*.
 Gipfel, —, der *sásà*.
 Gips, der *pémbè*.
 gipsen *tuká pémbè*.
 Gitter, —, das *kóto*.
 Glanz, der *bosángí, paña, muñongolo*.
 glänzen *paña*.
 glänzend *nóngòlonngolo*.
 Glas, "—er, das (der Stoff) *jené*.
 Glas, "—er, das (= Trinkglas) *tóm-bèdi, lási*.
 gläsern *ná jené*.
 Glasscheibe, —n, die *jené lá wíndà*.
 glatt *dasidasi, wón'wón', ndendelé*.
 Glätte, die *ndendelé*.
 glätten *timbísé lambo ná dasidasi, ná wón'wón', ómbò*.
 Glatze, —n, die *dibaná*.
 Glaube, der *jémèa*.
 glauben *dúbè, émèa*.
 Glaubensbekenntnis, —sse, das *púsèle lá jémèa*.
 gläubig, der Gläubige *modúbèdi*.

Gläubiger, —, der *moto ni mièlé nípepé ewá*.
 gleich *kapó, mulemlem*.
 gleich (= sogleich) *dibókí, wàngé*.
 gleich-bleiben, ie, ie, *día mulemlem*.
 gleichen, i, i *wánà, bé bowán*.
 gleichermaßen *nikáméne*.
 gleichfalls *nikáméne*.
 gleichgesinnt sein *béne milemlem má mongele*.
 gleichgiltig *soalúke*.
 Gleichnis, —sse, das *muntà, eyemban*.
 gleichsam *biana*.
 gleichwie *kapó kaná*.
 gleichwohl *tò níká*.
 gleichzeitig *ó mulemlem má ponda*.
 gleißen, i, geglissen *paña*.
 gleiten, glitt, geglitten *sonjo, pótà*.
 Glied, —er, das *elongi, enama*.
 Gliederweh, das *dibóá lá njembélé*.
 Gliedmaßen, die (Mz.) *belongi*.
 glimmen, o, o *bokomeye, lombo*.
 glitschig *ndendelé*.
 glitzern *paña ná léilèni*.
 Globus, der *ibón á wásè*.
 Glöckchen, —, das (beim Tanz) *békele*.
 Glocke, —n, die *ngéni*.
 Glockengeläute, das *mumbarí má ngéni*.
 glotzen *bayé mtsò*.
 Glück, das *musimá, bonam*.
 glücken *tombwané*.
 glücklich *nú bèn musimá*.
 glück-wünschen *soma*.
 glühen *ólà na wea*.
 Glühwurm, "—er, der *ngéngeti (son' étànda)*.
 Glut, —en, die (= Feuer) *wea, makálándó*.
 Glut, die (= Hitze) *eyididi, mungán (má wè)*.
 Gnade, die *ndedi*.
 gnädig sein *bé ndedi*.
 Gockel, —, der *móm' má wúbà*.
 Gold, das *gol*.

golden *ná gol*.
 Golf, —e, der *etengú*.
 Goliathkäfer, —, der *mudekudeku*.
 Gondel, —n, die *bólò, kúngà*.
 gondeln *dúangé bólò*.
 gönnen, einem etwas — *bwáne moto munenge*.
 Gott *Lóbà*.
 Gott, "—er, der *lóbà, malóbà*.
 Gottesacker, der *wúm' á songo*.
 Gottesdienst, —e, der *bolea lá Lóbà, mítìn*.
 Gotteshaus, das *ndábo á mítìn, ndábo á Lóbà*.
 göttlich *ka Lóbà*.
 gottlos *bobé, ka ní sí bí Lóbà*.
 Götze, —n, der *isango*.
 Götzenbild, —er, das *njimbidi*.
 Götzendienst, der *bolea lá losango*.
 Gouvernement, das *bejedí bá góbina*.
 Gouverneur, —e, der *góbina*.
 Grab, "—er, das *songo*.
 graben, u, a, *pula*.
 Graben, "—, der *musímà*.
 Grabmal, "—er, das *eyemban á joungele ó songo*.
 Graf, —en, der *mot' edúbe*.
 Gram, der *ndutu, mutaka, malebo*.
 gram sein, einem — *lingangé (moto)*.
 grämen, sich *bwá ndutu, lebe*.
 Gramm, das *dimengé lá bodiló dísdádi*.
 Grammatik, die *kálát' a jókwá lá bwambo*.
 Granate, —n, die *ibón á kosi i mápèyèné*.
 Gras, "—er, das *ewudú*.
 grasen *dá bewudú*.
 Grashaufen, —, der *dingúndu*.
 Grasmücke, —n, die *isududu*.
 gräblich *maladí*.
 Gräte, —n, die *ewes' á súè*.
 gratis *tétè, ésìbé musáwèdi*.
 gratulieren *sómà*.
 grau *dipúmbwe*.
 grau (vom Alter) *núè*.

grau werden *timba ná pwè, púmbwà*.
 grauen, der Morgen graut *búna bó mèsèlè*.
 grauen, es graut mir *ne bóngo*.
 grausam *njó*.
 Grausamkeit, die *njó*.
 grausen, es graust mir *na mabwá loñoño, ne bóngo*.
 greifen, griff, gegriffen *kwe, damea*.
 Greis, —e, der *mudun a moto, mutembí*.
 Greisenalter, das *bodun*.
 Greisin, die *mudun a mítò*.
 grell sein *sángà ná wéletete, ná lán'lán'*.
 Grenze, —n, die *moyo*.
 grenzen *béngé moyo*.
 Greuel, —, der *nakaka*.
 Greueltat, —en, die *bebolédi bá njó*.
 greulich *nakaka, loñoño, maladí*.
 Griff, —e, der (= Handhabe) *ekwen, dikákasa*.
 Griffel, —, der *yóm' á tilangé*.
 Grille, —n, die *dikéle, esèlè*.
 Grimm, der *pidì, malingá*.
 Grimmen, das (im Leib) *muyuako*.
 grimmig *na malingá*.
 grob, die Grobheit *diméngi, ewón, dipama*.
 Grobian, —e, der *ewón á moto*.
 Groll, der *malingá, dibena, ebá*.
 grollen *linga, bena*.
 groß -*ndénè, ekokoto, ngúm, etundú, esín*.
 Größe, —n, die *bondénè, bokoka*.
 Großeltern, die (Mz.) *sángo na nangó ná mbámbe*.
 größtenteils *dongo dindénè*.
 Großmaul, "—er, das *mot' ewuki*.
 Großmut, der *muyab, ndedí*.
 großmütig sein *béngé ndedí*.
 Großmutter, "—, die *nangó ná mbámbe*.
 großsprecherisch *elangé, ewuki, nsekemédi*.
 Großtat, —en, die *ebol' á betánsedí*.
 Großvater, "—, der *sángo ná mbámbe*.
 groß-ziehen, zog, gezogen *bóngwà, kokisè*.

Grube, —n, die *ekikudu, dibésé, mulómba*.
 grübeln *dutea*.
 Gruft, "—e, die *songo*.
 grün *windà (ka bewudú)*.
 Grund, "—e, der (= Beweggrund) *njom*.
 Grund, "—e, der (= das Unterste) *wásé, njiba*.
 Grund, "—e, der (= Fundament) *eyotó*.
 von Grund aus *ná bam*.
 den Grund legen *bóka eyotó, botea*.
 zu grunde gehen *nama*.
 zu grunde richten *namse*.
 gründen *botea, bóka eyotó*.
 Grundlage, —n, die *eyotó*.
 gründlich *ná bambam*.
 grundlos *ésibé njom*.
 Grundstück, —e, das *minángadu*.
 Gründung, —en, die *bebókedi, bebotédi*.
 grünen (= aufsprossen) *pumea*.
 grunzen *duma, kə̀nə*.
 Gruppe, —n, die *eepá, mwembá, mabélè*.
 gruppenweise *mabélè-mabélè*.
 Gruß, "—e, der *masómà*.

grüßen *sómà*.
 Guajave, —n, die *ngwábàn*.
 gucken *ombwa, ñungumeye*.
 Gummi, der *mańónghò, ndambwe*.
 Gummibaum, "—e, der *mańónghò*.
 Gummiliane, —n, die *mudikà*.
 Gunst, die *dolisané* (subst.).
 zugunsten von *ónola bwám' bá . . .*
 günstig *bwám', musimá*.
 Gurgel, —n, die *mungongi*.
 Gürtel, —, der *ngódi*.
 gürteln *bokea*.
 gut *bwám'*.
 Gut, "—er, das *bémà*.
 Gutdünken, das *dolisané, jəmèa*.
 nach Gutdünken *kapónda dolisané*.
 Gute, das *bebolédi bá bwám'*.
 Güte, die *bwám', muyab, ndólo*.
 Güterzug, "—e, der *masín má mapèlè*
bémà.
 Guthaben, das *ewá*.
 gut-heißen, ie, ei, *émèa, sésà*.
 gütig *muyab, ndólo*.
 gut-sagen für jmd. *téme mbón ónola*
moto.

H.

Haar, —e, das *ńǒ*.
 Haarfrisur, —en, die *ngengú*.
 Haarschopf, "—e, der *sumbú*.
 haarsträubend *maladi*.
 Habe, die *bémà (moto a bən'ńó)*.
 haben, hatte, gehabt *bénè*.
 haben für jmd. *bénèye*.
 Habenichts, der *ejéje*.
 Habgier, die *mukúbò*.
 habgierig sein *bé mukúbò, kónòne*.
 Habicht, —e, der *wómbe, bə̀ngelè*.
 habsüchtig, die Habsucht *mukúbò*.
 Hacke, —n, die *dibao*.
 hacken *pawa na dibao*.
 Hader, der *mutángo, ewenji*.
 hadern *tánga mutángo*.
 Hafen, "—, der (= Landungsplatz) *dibó*.

Hafen, "—, der (= Topf) *wángo, ewá*.
 Hafer, der *nai a mbas' á mbenge*.
 Hafner, —, der (= der Töpfer)
mumbwé lóngo.
 Haft, die *beboa*.
 haften (= festhalten, intr.) *álàně,*
tingame.
 haften für (= Bürge sein) *bé mbón*.
 Hagel, der *mbú' á maddlè*.
 hager *mukóti, mulan'tani, mulanjo*.
 Hahn, "—e, der *móm' má wúbà*.
 Hahn, ein sehr großer — *ekokol' á*
móm' má wúbà.
 Hahn, —en, der (am Faß) *pómbi*.
 Hahn, der (am Gewehr) *dikango*.
 Hahnenkamm, "—e, der *njólo*.
 Hai, Haifisch, der *ndóm*.

häkeln *sila*.

Haken, —, der *dikobon*.

halb *epasi; mongo mábá, esúngù*.

Halbbebe, die *ngúbè*.

Halbfreie, —n, der *muyábèdi*.

halbieren *kê ó mongo mábá, dómà*.

Halbinsel, —n, die *eyondí é tingám na mundi*.

halbwegs *ó mongo mábá má ngeá*.

Halfte, —n, die *epasi, esúngù, esukú*.

Hall, der *mumban*.

Halle, —n, die *tun' néndènè, dibepé*.

hallen *bolá mumban, toisè*.

Halm, —c, der *ngóngi*.

Hals, —se, der *ńingo*.

Halsband, "—er, das *misánga, etokoloko*.

halsstarrig *ńingo, koko*.

Halsweh, das *sese ó ńingo*.

halt! *témé!*

halten, ie, a *álà, kwè*.

halten, ie, a (= stehen bleiben, intr.) *témè*.

halten, ie, a, jmd. — für *lángà*.

Hammel, —, der *tut' á múdòngi*.

Hammelfleisch, das *ńam' a múdòngi*.

Hammer, —, der *ámèdi*.

Hammerhai, der *mudòngè*.

hämmern *bomele (na ámèdi)*.

Hand, "—e, die *diá*.

Händeklatschen, das *masád*.

Handel, der (= Kaufen und Verkaufen) *ńungá, longó*.

Handel, der (= Prozeß) *bwambo*.

Handel treiben *ongwá ńungá*.

Händel, die (Mz.) *mutángo, ewenjí*.

handeln (= Handel treiben) *ongwá ńungá*.

handeln (= feilschen) *sibisè musúsèdi*.

handeln (= wirken) *bolá eboló*.

händeln *tánga mutángo, kóbisanè*.

händelsüchtig *kóbisan, eyàngò*.

Handgriff, —e, der *dikákasa, ekwen*.

Handhabe, —e, die *dikákasa*; übertr. *njom*.

handhaben *bolanè*.

Handlanger, —, der *muboledi, mōngwānedi*.

Händler, —, der *mot' a ńungá*.

Handlung, —en, die (= Tat) *bebolèdi*.

Handlung, —en, die (= kaufmännisches Geschäft) *sápi*.

Handschrift, —en, die *betilèdi*.

Handschuh, —e, der *ńopin' á má*.

Handtuch, "—er, das *táwèdi*.

Handwerk, —e, das *ebol' á má*.

Handwerksmann, —leute, der *mot' ébòlò, mot' a wèdi*.

Handwerkszeug, das *belóngisan b' ébòlò*.

Hängenmatte, —n, die *nongò lá misinga*.

hängen, i, a (auch hängen, intr.) *paname*.

hängen (trans.) *panè*.

hängen bleiben *tkà*.

hängen lassen, die Lippen *yosé mūdumbu*.

Harfe, —n, die *ńdingá*.

Harm, der *ndutu*.

härmen, sich *hwá ndutu*.

Harmonium, das *ngombi*.

Harn, der *misònji*.

Harn lassen *sanja*.

Harnblase, —n, die *esanjanja*.

Harpune, —n, die *jango, sólò*.

harren *éngèle*.

hart *bwambí, kénkèn, básibási*.

hart sein gegen jemand *ambané moto*.

Härte, —n, die *bwambí*.

härten, hart machen *ambisè*.

hartherzig *bwambí bá mulémà, njó*.

hartköpfig *ńingo, koko*.

hartnäckig *ńingo, koko*.

Harz, das *ibán*.

haschen *damea*.

Hase, —n, der *rápiti*.

Hasenfuß, der *mot' a bongo*.

Haß, der *bosínga, dibena, divinako*.

hassen *síngè, bena*.

häßlich *bobé (ónola byombwèdi)*.

häßlich aussehen *úbà*.

Hast, die *musunga*.

hastig *na musungu, ná kápekape*.
 hätscheln *lele*.
 Hatz, die (= Eile) *musungu*.
 Hatz, die (= Jagd) *bebupédi, mbupulan*.
 Haube, —n, die *ebasi*.
 Hauch, der *mūdi*.
 hauchen *wingèa*.
 Haue, —n, die *dibao*.
 hauen, hieb, gehauen *dipà, kê*.
 Hauer, —, der (= Buschmesser) *pó*.
 Haufe, —n, der *mwĩndi, dipuma, njũnju*.
 haufenweise herumlegen *bimbè*.
 häufeln *sá makútè*.
 häufig *ngedi jità*.
 häufig sein, häufig tun *yoko*.
 Haupt, "—er, das *mulópò*.
 Hauptkerl, der *mõnbálè*.
 Häuptling, —e, der *sángo á mundi*.
 Hauptmann, —leute, der *mwaned' a bilá*.
 Hauptsache, —n, die *mõm' má lambo*.
 hauptsächlich *bwám'bwam*.
 Hauptstadt, "—e, die *mundi má bosó*.
 Hauptstraße, —n, die *mõm' má ngeá*.
 Hauptwort, "—er, das *eyal' á dínà*.
 Haus, "—er, das *ndíbò, mucébé*.
 Häuschen, —, das *munko*.
 hausen *ja*.
 Hausfrau, —en, die *ńangó á mbòà*.
 Hausgenossen, die (Mz.) *bona bá ndábò*.
 Hausgesinde, das *baboledi bá ndábò*.
 Haushalt, der *longé lá ndábò*.
 haus-halten, ie. a. *pongó mambo má ndábò*.
 Haushalter, —, der *soélé*.
 haushälterisch *kómbako, kómbombo*.
 Hausherr, —en, der *sángo á mbòà*.
 Hausknecht, —e, der *mūtú, muboledi*.
 häuslich *kómbako*.
 Hausmutter, "—, die *ńangó á mbòà*.
 Hausrat, der *béma bá ndábò*.
 Hausschlüssel, —, der *idubwan á ndábò*.
 Hausschuhe, die (Mz.) *betám̄bi bésàdi*.
 Haustier, —e, das *eyěmbé*.
 Haustür, —en, die *jombé lá ndábò, muna má ndábò*.

Hausvater, "—, der *sángo á mbòà*.
 Haut, "—e, die *eyobo*.
 Haut, die runzelige — *ekakasa*.
 Hautausdünstung, die *manga*.
 Hautausschlag, der (auf dem Kopfe)
 epombo.
 häuten *tombò*.
 häuten, sich *tombèa*.
 Hebamme, —n, die *muyèsèdi*.
 Hebeisen, —, das *mukón*.
 Hebel, —, der *mukón, enúkwan*.
 heben, o, o *ase, mama*.
 heben, o, o, sich *mamě*.
 Hebestange, —n, die *mukón*.
 Hecht, —e, der *mwabò*.
 Heck, das (des Dampfers) *sin' á médì*.
 Hecke, —n, die *mbutu, kóto*.
 hecken (= brüten) *kékè*.
 Heer, —e, das *mulón má bato bá bilá*.
 Heerführer, —, der *mwaned' a bilá*.
 Heerlager, —, das *m̄boko má bilá*.
 Hefe, die (= Rest) *ebindi*.
 Heft, —e, das *kálàt' a tila*.
 heften *kákà, bangwa (ónola kálàti)*.
 heftig *na ngínà*.
 Heftigkeit, die *ngínà*.
 hegen (= pflegen) *bóngwà*.
 hegen, Groll — (= haben) *bwá pidi, linga*.
 behlen *wuta*.
 hehr *ka ńasám̄*.
 Heide, —n, der *nusibi, moto nú sí dubé Lóbà*.
 Heide, —n, die *eyán, sánj' a bewudú*.
 Heidentum, das *bedemo bá basibi*.
 heidnisch *ka basibi*.
 heil (= unverletzt) *èsìbè ebango*.
 Heil, das *jongise*.
 Heiland, der *mõngisedi, musungedi*.
 heilen (trans.) *bólise*.
 heilen (intr.) *bólè (ónola dibòà)*.
 Heilen, das langsame — *eyonde*.
 Heilen, das rasche *yángwa*.
 heilig *bosangi (ónola Lóbà)*.
 Heilige, —n, der *musángedi*.

heiligen *sángìsè*.
 Heiligkeit, die *bosángi*.
 Heiligtum, "—er, das *wim' á bosángi*,
témpèl.
 Heiligung, die *besángisedi*.
 Heilkunde, die *dibíè lá myanga*.
 Heilkünstler, —, der *mot' a bwanga*.
 heillos *bobé*.
 Heilmittel, —, das *bwanga*.
 heilsam *ka ní môngwàné*.
 Heilung, —en, die *bebólisedi*.
 heim *ómboà*.
 Heim, —e, das *mbóà*.
 Heimat, die *mbóà*.
 heimatlos *epémbea*.
 heim-begeben, a, e, sich *alá ómboà*.
 heim-bringen, brachte, gebracht *wána*
ómboà.
 heim-führen (eine Frau) *tómbèlè (mútò)*.
 Heimgang, der (= Tod) *kwédi*.
 heim-gehen, ging, gegangen *alá ómboà*,
wó.
 heim - kehren, heim - kommen *tímba*
ómboà.
 heimlich *ó diwuta, ó esoka, nditi*.
 Heimlichkeit, —en, die *nditi*.
 Heimreise, —n, die *betímbedi bá mbóà*.
 heim-schicken *lóma ómboà*.
 heim-suchen (= besuchen) *pó jombwa*,
pépèlè.
 heim-suchen (= strafen) *kókìsè*.
 Heimsuchung, —en, die *bekókisedi*.
 Heimtücke, die *misómba má bobé*.
 heimtückisch *misómba ma bobé*.
 heimwärts *lá mbóà*.
 Heimweg, der *ngé' á mbóà*.
 Heimweh, das *esódìsodi*.
 Heirat, —en, die *dibá*.
 Heiraten, das *bebáedi*.
 heiraten *bá*.
 heiraten, sich — untereinander *bánè*.
 heischen *púlà*.
 heiser *dóí l' éyèmbembè*.
 Heiserkeit, die *eyèmbemb' á dóí*.
 heiß *wea*.

heißen, hieß, geheißén (= befehlen)
bolá dòí, bolá byanédi, anea.
 heißen (= einen Namen haben) *bélàbè*,
béngè dínà.
 heiter *na muñenge, na dipán*.
 Heiterkeit, die *muñenge, dipán*.
 heizen *ólìsè, botá wea, kwángwèlè*.
 Held, —en, der *mot' a mulémà*.
 Heldenmut, der *ngín' á mulémà*.
 helfen, a, o, *óngwàné, embisangè (ónola*
myanga).
 Helfer, —, der *môngwànedi*.
 hell *bosángi, mwěñèñ', ná kwesèñ'*.
 Helle, Helligkeit, die *bosángi, mwěñèñ'*,
esángesangè.
 Helm, —e, der *mbidi, ekóngo*.
 Helmvogel, "—, der *kóka*.
 Hemd, —en, das *singileti, sòtì, mbóti*,
simi.
 Hemdkragen, —, der *kólà*.
 hemmen *émbè*.
 Hengst, —e, der *móm' má wòsì*.
 Henkel, —, der *dikákasa*.
 henken *panè (moto ó diwongo)*.
 Henker, —, der *mupané bato*.
 Henne, —n, die *módi má wúbà*.
 her (kommen von) *wá ó*.
 herab *lá wásè*.
 herab-fallen, fiel, a, *kó wásè*.
 herab-fließen, o, geflossen, *óndò, súlèa*.
 herab-hängen, i, a (intr.) *yólome*.
 herab-lassen, ließ, a, *sibisè*.
 herab-setzen (den Preis) *sibisè (musú-*
sèdi).
 herab-steigen, ie, ie, *siba ówasè*.
 herab-stoßen, ie, o (Früchte) *sosèlè*.
 heran-nahen *sísèa bebè*.
 heran-rücken *pò bebè*.
 heran-wachsen, u, a, *koka*.
 heran-ziehen, zog, gezogen, an sich
ómbànè.
 herauf *ómorá*.
 heraus-bringen, brachte, gebracht *búsìsè*,
wánìsè.
 heraus-geben, a, e, *búsìsè*.

heraus-gehen, ging, gegangen *búsà*.
 heraus-heben, o, o, *núkwà*.
 heraus-kommen, kam, o, *búsà, wánà*.
 heraus-nehmen, nahm, genommen (vergrabene Kassada aus der Grube) *sota*.
 heraus-reißen, i, gerissen *dubwa*.
 heraus-schneiden, schnitt, geschnitten *bákwà*.
 heraus-schöpfen (Fische aus dem Netz) *óngútangē*.
 heraus-werfen, a, o, *pimbá óbokò*.
 heraus-ziehen, zog, gezogen *toto, bokwa, dubwa*.
 herb sein *banà*.
 herbei-kommen *po bebe*.
 herbei-lassen, ließ, a, sich *émèa*.
 herbei-rufen, ie, u (zur Hilfe) *bélè (ó jóngwàngē)*.
 her-bemühen (jemand) *dangwise (moto)*.
 her-bemühen, sich *po*.
 Herberge, —n, die *ndábo á ben'*.
 herbergen *jesé ben'*.
 her-bestellen *día dikakí*.
 Herbst, der *mǎngèa má mbú*.
 Herd, —e, der *diò*.
 Herde, —n, die *dibembá lá byěmbé*.
 Herdstein, —e, der *sósò*.
 herein! *íngèa!*
 herein-brechen, a, o (Unglück) *kóyè, kwélèa*.
 herein-kommen, kam, o *íngèa*.
 her-fallen, fiel, a, (über jmd.) *yokangē*.
 her-geben, a, e *bola, abea*.
 Hering, —e, der *nai a sú' á mbenge*.
 Herkommen, das *bedemo bá kwan*.
 Herkunft, die *bewédi*.
 hernach *ómbusà níkà*.
 hernieder *ówasé*.
 Herold, —e, der *mot' a mwendi*.
 Herr, —en, der *sángo*.
 Herrin, —nen, die *ńangó á mbòà*.
 herrlich *bosángi, bwám'*.
 Herrlichkeit, die *bosángi*.
 Herrschaft, —en, die *janea*.

herrschen *anea*.
 Herrscher, —, der *mwanedi*.
 her-rühren von *wá ó*.
 her-sehen a, e *ombwa*.
 her-stammen von *yábè na*.
 herüber *ó mín' múdi*.
 herüber-kommen *ékámengē*.
 herum-gehen, ging, gegangen *yéngà-yengangē*.
 herum-laufen, ie, au, *yómbò*.
 herum-standen, stand, gestanden *bosome, témè ó ngéa*.
 herum-treiben, ie, ie, sich *yéngà-yengangē, bílabilangē*.
 herunter *ówasé*.
 herunter-fallen, fiel, a, *kó ówasé*.
 herunter-kommen, kam, o, *siba ówasé*.
 hervor-brechen, a, o *búsà*.
 hervor-bringen, brachte, gebracht *yá bepumá, púmèlè*.
 hervor-ragen *lómámè*.
 hervorragend *ekumbekumbe, mwéniá*.
 hervor-sprossen *púmèa*.
 hervor-standen, stand, gestanden *fengemē*.
 Herz, —en, das *mulémà*.
 Herzblatt, "—er, das (einer Pflanze) *njongé*.
 herzhaft *bokénju*.
 Herzklopfen, das *jumba lá mulémà*.
 herzlich *muyáo*.
 Herzog, "—e, der *mwanedi*.
 Herzschlag, "—e, der *jumba lá mulémà*.
 hetzen *kumwa, kónà, lómà (mbó)*.
 Heu, das *bewudú byánji*.
 Heuchelei, die *mawondon*.
 heucheln *wondo, bakele*.
 Heuchler, —, der *mot' a mawondon*.
 heuer *mín' mbú*.
 heulen *éa mbémbe*.
 Heuschrecke, —n, die *dikéle, esélè*.
 heute *wéngé*.
 heutzutage *ó mín' mína má tatánù*.
 Hexe, —n, die *mulemba, ewusú*.
 Hexerei, —en, die *lemba, ewusú*.
 Hieb, —e, der *mbéti*.

hieber *ówan`*.
 hienieden *ó mín` mundi mí wásè*.
 hier *ówan`*.
 Hilfe, —n, die *jǒngwàné*.
 zu Hilfe kommen *pə ó jǒngwàné*.
 zu Hilfe rufen *bele ó jǒngwàné*.
 Hilfeleisten *óngwàné*.
 hilfreich *nú tǒndi jǒngwàné*.
 Himmel, der *dibobe lá món, món, lóbà*.
 himmelan *lá món*.
 Himmelfahrt, die *wala lá Yèsù ó món*.
 Himmelfahrtfest, das *búna bá wala lá Yèsù ó món*.
 Himmelreich, das *janea lá món*.
 Himmelszelt, das *dibobe lá món*.
 himmelwärts *lá món*.
 hinab *ówasè*.
 hinab-gehen, -fahren, -laufen usw. *siba ówasè*.
 hinauf *ómǒn*.
 hinauf-gehen, -steigen *ondea, abwa*.
 hinauf-heben, o, o, *abwele, ase*.
 hinaus *óbokò*.
 hinaus-gehen, ging, gegangen *búsa óbokò*.
 hinaus-jagen *pángà*.
 hinaus-schieben, o, o (= verzögern) *indise*.
 einer, der alles hinaus-schiebt, *njǐmbu*.
 hindern *ékà*.
 Hindernis, —sse, das *mǐwékàn, dibaó*.
 hin-deuten *léke muné*.
 hindurch *tómbà ó*.
 hinein *óten`*.
 hinein-gehen *ingèa, sólò*.
 hinein-schieben, o, o, *dá ná cǒbòm*.
 hinein-stecken *sǒngè, sólise*.
 hinein-stoßen, ie, o, *somele, sume*.
 hinein-tun, tat, getan *wélé, sólise*.
 hin-fallen, fiel, a *kó*.
 hin-fällig sein *tembe*.
 hin-halten, ie, a *lékè*.
 hin-halten (= aufhalten) *longele, indise*.
 hinken *tibèle*.
 hin-legen *nenge, bámbèle*.
 hin-nehmen, a, genommen *kasa*.

hin-richten (= zubereiten) *bońsane*.
 hin-richten (= töten) *lwá ó dibómbè*.
 Hinrichtung, —en, die *lwá ó dibómbè*.
 hin-scheiden, ie, ie *wó*.
 hin-stellen, mit Wucht *sema*.
 hin-strecken (die Ohren) *lámbe, lékè (matòì)*.
 hin-streuen *cama*.
 hinten *lá mbúsà*.
 Hinterbacken, die (Mz.) *makandí*.
 Hinterhalt, der *makombí*.
 Hinterkopf, der *dikòdika*.
 Hinterlader, —, der *mutǒngò*.
 hinterlassen, ließ, a, *dià, dièle*.
 Hinterlist, die *misómba má bobé*.
 Hinterseite, die (des Hauses) *mbús`a sua*.
 hinterste, der, *nú súkan`*.
 Hinterteil, das *muńudu*.
 hinüber-bringen, -gehen usw. *ékámene ó mune mudi*.
 hinunter-fallen, -gehen usw. *kó ówasè, ala ówasè etc*.
 hin-werfen, a, o, *kwèsè ówasè*.
 hinzu-fügen *bátà, koise*.
 hinzu-kommen, kam, o, *pə*.
 hinzu-zählen *bátà (ónola songele)*.
 Hirn, das *bongò*.
 Hirsch, —e, der *ńai a ngolón*.
 Hirschferkel, —, das *mbindí*.
 Hirschkäfer, —, der *mudekudeku*.
 Hirt, —en, der *mutátéd` a midòngi*.
 hissen (die Flagge) *omba (dibato lá ńungu)*.
 Hitze, die *eyididi*.
 hitzig *wea, eyididi*.
 Hobel, —, der *ekómbòn*.
 hobeln *ómbò*.
 hoch sein *asame, tútumeye*.
 hoch-achten *dube*.
 hochachtungsvoll *n` edube yésè*.
 hochbejahrt sein *duna, tembe*.
 hoch-halten, ie, a *dube*.
 Hochmut, der *kúmbà*.
 hochmütig *kúmbà, dipama*.
 hoch-schätzen *tóndò, díbè*.

Hochschule, —n, die *esukúdi òndenè*.
höchstens *sètò búkà níkà*.
Hochverrat, der *itaba*.
Hochverräter, —, der *mot' a itaba*.
Hochzeit, —en, die *búna bá dibá, lata lá dibá*.
hoeken *potame*.
Hof, "—e, der *ebókò*.
Hoffart, die *kúmbà*.
hoffärtig *kúmbà, elangé, eyayé*.
hoffen *pitě*.
hoffentlich *kapóna dipitá lám'*.
Hoffnung, —en, die *dipitá*.
höflich *muyáo*.
Höhe, die (= das Hochsein) *jasame, kanjo, muté*.
Höhe, —n, die (= Hügel) *mudóngo músàdi, mukondokí*.
Höhe, in die — stehen *témè ná yakiyaki*.
Hohelied, das *mwèngé má Salomo*.
Hohepriester, —, der *prisi nindenè*.
hohl *ewólo, ná wóm epómbo*.
Höhle, —n, die *mulómba*.
Hohn, der *lò, mayaniako, makéko*.
höhnern *yana, yoyé*.
Höcker, —, der *ikúlèmbúsà*.
hold *bwám'*.
holen *alá nongo lambo*.
Hölle, die *wúm' á we' a bwindea*.
Holz, das *ebongó, wea*.
hölzern *ná ebongó*.
Holzkohle, —n, die *mawéndi*.
Honig, der *bombó b' éyidi, bombó bá n'ómbe*.
Honigsauger, —, der *munjòle*.
horchen *léke matò*.
hören *senga*.
Horizont, der (am Meer) *tengilèdi a dangé lá múnjà*.
Horn, "—er, das *tóngò*.
Hornhecht, —e, der *munjánjè*.
Hornvipper, —n, die *pé*.
Hose, —n, die *trosis, ekubè*.
Hosenträger, —, der *ngód' á makata*.
Hospital, "—er, das *ndábo á babóedi*.

Hotel, das *ndábo á ben'*.
hübsch *neté, bwám'*.
Huf, —e, der *etám' á wòsì*.
Hufeisen, —, das *etám' á wòsì*.
Hüfte, —n, die *edué*.
Hüftentuch, "—er, das *dibato*.
Hüftgelenksentzündung, die *píkì*.
Hüftknochen, —, der *tóngo*.
Hügel, —, der *mukondokí*.
hügelig *mukondokí*.
Huhn, "—er, das *wúbà*.
Hühnermagen, —, der *ngulán*.
Hühnernest, —er, das *dibóla*.
Hühnerstange, —n, die *mutándò*.
Huld, die *muyáo, ndólo, ndedi*.
huldigen *sómà*.
Hülle, —n, die *ekúdùman, eyobo*.
hüllen *kúdùmane, wúlèlè*.
Hülse *ewóto*.
Humor, der *makékò, mauenge*.
humpeln *tibèlè*.
Humpen, — der *tómbèdi nindenè*.
Hund, —e, der *mbó*.
Hund, der fliegende —, *ebonde, epuke-puke*.
Hund, der rote —, (ein Hautausschlag) *mukolo*.
hundert, das Hundert *ebwèà*.
Hündin, —nen, die *módi má mbó*.
Hundsaffe, —n, der *sombo*.
Hunger, der *njai*.
hungern, hungrig sein *bwá njai*.
Hungersnot, "—e, die *pónd' á njai*.
Hungerstod, der *kwéd' á njai*.
hüpfen *sóbèlè*.
Hürde, —n, die *kóto*.
Hure, —n, die *mút' á mbamba, mút' á musonjé*.
huren *wíte musonjé*.
Hurerei, die *musonjé*.
hurtig *makwási*.
Husten, der *eyosósi*.
husten *ósea eyosósi*.
Hut, "—e, der *tambá, esása, edipàn*.
Hut, die (= Wache) *betátèdi*.

Hut, auf der — sein *ángàmeje, nongó*
jàngameje.
 hüten *tátà.*
 hüten, sich *ángàmeje.*

Hüter, —, der *mutátèdi.*
 Hutmacher, —, der *mupongé tambá.*
 Hütte, —n, die *mwebé, ebóndò, munoko.*
 Hymne, —n, die *mwéngé má sésà.*

Ibis, —e, der *ebwékò.*
 ich *mbá.*
 Idee, --n, die *jongeje, mwano.*
 identisch *mulelem.*
 Igel, —, der *ngombá.*
 ignorieren *mínà, basa.*
 im (= in dem) *ó.*
 Imbiß, -sse, der *dá, mbasá.*
 immer *póna yésé.*
 impfen *ké mukéle.*
 imstande sein *wélè, béne ngínà.*
 indem *kaná.*
 indes, indessen *ó nipondamene.*
 Industrie, die *beboló bá wedí.*
 infolge von *kapóna, ónola.*
 infolgedessen *ónola níká.*
 Ingenieur, —e, der *mot' a wedí.*
 Ingrim, der *pídí, malingá.*
 ingrimmig *na malingá.*
 Inhaber, —, der *mubénèdi.*
 Inhalation, —en, die *tu.*
 Inhalt, der *mambo mé ótetèn á*
 Inland, das *tétèn 'ékómbo.*
 inmitten *ótetèn á.*
 inne-halten, ie, a *émbè.*
 innerhalb *ótetèn á.*
 inne-werden *kusá sòn'tane, kómbea.*
 innig *ndólo, na mulémà mwésé.*
 insbesondere *sépón, bwám'bwam.*
 Inschrift, —en, die *betilédi.*
 Insekt, —en, das *etandá.*
 Insel, —n, die *eyondí.*

I.

insgeheim *ó diwuta, ó esoka.*
 insgesamt *bésé ná bam.*
 insofern, als *kaná.*
 insonderheit *sépón.*
 Inspektor, —en, der *mombwedi.*
 inspizieren *ombwa, kekise.*
 inständig *na titimbe.*
 Instinkt, der *dibíé lá nama (í yában'nó).*
 instruieren *lèè.*
 Instruktion, —en, die *belèdi.*
 Instrument, —e, das (= Werkzeug)
elóngisan.
 inwendig *lá tètèn'.*
 inzwischen s. einstweilen.
 irden *ná minángadu.*
 irdisch *ná nín' wásé.*
 irgend *tò.*
 irgend einer *tò njá.*
 irgend etwas *tò njé.*
 irgend welcher *tò njiká mó.*
 irgendwie *tò néné.*
 irgendwo *tò wéné.*
 irre-gehen, ging, gegangen *pambilane.*
 irre-führen, -leiten *dímbèle (ngeá).*
 irre-machen *pambilane.*
 irren (= verirren) *pambilane, pimbea.*
 irren (= fehlen) *wusa.*
 irrig *diwusé.*
 Irrlehre, —n, die *belèdi bá diwusé.*
 Irrsinn, der *dibóá lá njou.*
 irrsinnig *njou.*
 Irrtum, —er, der *diwusé.*

J.

Ja! *é!*
 Jacht, —en, die *médi másàdi.*
 Jacke, —n, die *mbóti.*

Jagd, —en, die *jangó, bwémà.*
 jagen (= fortjagen) *pángà.*
 jagen (= nachjagen) *bupe.*

jagen (= auf die Jagd gehen) *angwa*.
 Jäger, —, der *mot' a jangó, mubwédi, mwangwedi*.
 jäh (= sehr steil) *ka ní tongóm'*.
 jäh (= plötzlich) *n' epánpán*.
 Jahr, —e, das *mbú*.
 jahrelang *jità lá mbú*.
 Jahresschluß, der *ngand' a mbú*.
 Jahreszeit, —en, die *pónd' á mbú*.
 Jahrhundert, —e, das *ebwé' á mbú*.
 jährlich *ná mbú mǎ*.
 jährlich *mbú té*.
 Jahrmarkt, "—e, der *dón' dínđenè*.
 Jahrzehnt, —e, das *dóm lá mbú*.
 Jähzorn, der *pídi*.
 jähzornig *pídi*.
 Jammer, der *ndutu, mbémbe*.
 jämmerlich *ka ní mábwésànǎ ndutu*.
 jammern *té miséa, bwá ndutu, taka*.
 jammervoll *bobé bwambi*.
 jäten *dubwa (bewudú)*.
 jauchzen *sombise*.
 Jauchzen, das *esimò*.
 je (= immer) *pónđa té*.
 je zwei und zwei *bábá-bábá*.
 jedenfalls *ó ka yésé*.
 jeder, —e, —es *moto té*.
 jedermann *moto té*.
 jederzeit *pónđa té*.
 jedesmal *ngedi té*.
 jedoch *tǒ, ndé*.
 jeglicher, —e, —es *moto té*.
 jemals *tǒ njikà pónđa*.
 jemand *moto*.
 jener, —e, —es, jene *nínǎ, nú, bánǎ, ba*.
 jenseit, jenseits *ó múng múdi*.

Jenseits, das *longé lá mbúsà kwédi*.
 jetzig *ná tátàn'*.
 jetzt *tátàn'*.
 Joch, —e, das *ekókoso*.
 jodeln *lóngo ngoso, kokomeye*.
 Jodler, —, der *ngoso*.
 Jodoform, das *bwanga bá mbúdu*.
 Johannswürmchen, —, das *ngéngeti (son étàndá)*.
 Jolle, —n, die *son á kungá*.
 Joppe, —n, die *mbóti*.
 Jubel, der *esimò*.
 jubeln *sombise*.
 Jubiläum, das *búna bá jongele bóndenè*.
 jubilieren *sombise*.
 jucken *bé myangi (myanji)*.
 Jude, —n, der *mot' á bajú, mot' a Yúdá*.
 Jugend, die *pónd' á mütú, pónd' á mpesa*.
 jugendlich *ka mütú*.
 jung *mütú, mpesa, esombé*.
 Junge, —n, der *mütú*.
 Junge, —n, das *múnà (á byémbé)*.
 Jünger, —, der *mókwédi (a Yésù)*.
 Jungfrau, —en, die *ngondédì*.
 Junggeselle, —n, der *mulamba má momé*.
 Jüngling, —e, der *mpesa má momé*.
 Jungmannschaft, die *mwánjá*.
 jüngst *ó mín' mína*.
 jüngste, der, die, das, *mún' á ngoka*.
 jüngste, der — Tag *búna bó súkan'*.
 Juppe, —en (= Joppe) *mbóti*.
 Jurist, —en, der *mubíèd' a mbénda*.
 Juwel, —en, das *dále lá tiki, seng' a mbono*.

K.

Kabel, —, das *musinga má telegráf*.
 Kabine, —n, die *tun' á médì*.
 Kadaver, —, der *mbimba (má nama)*.
 Käfer, —, der *etandá*.
 Kaffee, der *kofí*.
 Käfig, —e, der *ekámbi*.

kahl *dibaná, mpépoloki*.
 kahle Stellen auf dem Kopf *myómba*.
 Kahlheit, die *dibaná*.
 Kahlkopf, "—e, der *dibaná*.
 Kahn, "—e, der *bólò, kungá*.
 Kaiser, —, der *kaiser*.

- Kaiserin, —en, die *múnj' á kaiser*.
 Kaiserkrone, —en, die *ekót' á kaiser*
 kaiserlich *ná kaiser*.
 Kaiserreich, Kaisertum, das *janwa lá*
kaiser.
 Kajüte, —n, die *tuñ' á mèdi*.
 Kakao, der *kokó*.
 Kakerlak, —en, der (die Kakrotsche)
epépenju.
 Kaktus, —sse, der *njo' a Basá*.
 Kalabasse, —n, die *ekanga*.
 Kalb, "—er, das *min' á náka*.
 Kalender, —, der *kálát' a mína má*
mbú.
 Kalfatern *sóngó bóólò*.
 Kalk der *pémbe*.
 kalt, die Kälte *ngǒ*.
 Kamel, —e, das *kamel*.
 Kamerad, en, der *dikóm, mwěnj' á moto*.
 Kameradschaft, —en, die *dikóm, eko-*
longon.
 Kamille, —n, die *masepo*.
 Kamin, —e, der *bosongo bá ititu*.
 Kamm, "—e, der *sisako*.
 Kamm, "—e der (der Hühner) *ujólo*.
 kämmen *swaswa*.
 Kammer, —n, die *tuñ' á tétèn'*.
 Kampf, "—e, der *bwemba, bílá*.
 kämpfen *aná bwemba*.
 kämpfen mit jemd. *anang (moto)*.
 Kämpfer, der *kámfá, enumb' á ngínà*.
 Kämpfer, —, der *mot' a bwemba, mwa-*
nedi.
 Kampfplatz, der *eyíd' á bwemba*.
 Kanal, "—e, der *musima ná madiba,*
mopí.
 Kaninchen, —, das *rapiti, pakatólo*.
 Kanne, —n, die *dibondé*.
 Kannibale, —n, der *nú madé bato*.
 Kanone, —n, die *kosi*.
 Kanonenboot, —e, das *manawá*.
 Kanonenkugel, —n, die *ibón á kosi*.
 Kanu, —, das *bólò*.
 Kanublech, —e, das *ngombála*.
 Kanugesang, "—e, der *ngoso*.
- Kanuschnabel, der geschnitzte *tangé*.
 Kanzel, —n, die *kond' á mulángwèdi*.
 Kanzler, —, der *mubolé maléa*.
 Kanzlist, —en, der *mutiledi*.
 Kap, —e, das *mudólò*.
 Kapelle, —n, die *ndábo á Lóbà nísàdi*.
 Kapelle, die (= Musikkorps) *mwembá*
má musik.
 Kapital, das *moní*.
 Kapitän, —e, der *sángo á mèdi*.
 Kapitel, —, das *epas' á kálàti*.
 Kappe, —n, die *ekóto*.
 Kapsel, —n, die *ekwém*.
 Karabiner, —, der *esúngu á ngálì,*
mukáì.
 Karfreitag, der *búna bá kwéd' á Sángo*
Yésù.
 karg *túe*.
 kärglich *túe*.
 Karpfen, —, der *nai a sú' á mbenge, sé*.
 Karren, —, der *ebamban*.
 Karte, —n, die *kálàti*.
 Kartoffel, —n, die *ndoko*.
 Karwoche, —, die *wók' a ndeng' a*
Sángo Yésù.
 Käse, der *ekok' á mbenge*.
 Kaserne, —n, die *ndábo á sójà*.
 Kasse, —n, die *ekwém á moní*.
 Kasten, "—, der (= Schrank) *kóbát,*
mukóba.
 kastrieren *ákà*.
 Katarrh, —e, der *m'ba*.
 Katastrophe, —n, die *dibúmbe dindénè*.
 Katechismus, der *katekismò, kálát' a*
nyúedi.
 Kater, —, der *móm' má síngì*.
 Katheder, —, der *bejeli bá mulèdi*.
 Kathedrale, —n, die *ndábo á Lóbà*
nindénè.
 Katze, —n, die *síngì*.
 kauen *kokò (da), nuka*.
 Kauen, das *bokoki*.
 Kauf, "—e, der *longó*.
 kaufen *anda*.
 kaufen von jmd. *andang*.

kaufen für jmd. *andea*
 Käufer, —, der *mwendedi*.
 Kaufmann, —leute, der *mot' a nungá*.
 kaum *si-ndongó*.
 Kauri, die Kaurimuschel *mbambá*.
 keck *kénjako*.
 Keckheit, die *bokénju*.
 Kegel, der (Spiel) *epós' ébòngó*.
 Kegelspiel, das *loko lá bepósi b'ébòngó*.
 Kehle, —n, die *munqouqi*.
 Kehlkopf, "—e, der *dikabo (ó níngó)*.
 Kehlkopfkrebs, der *dikambikèlè*.
 Kehrbesen, —, der *dipapan*.
 kehren *papa*.
 Kehren, das *papáko*.
 Kehrlicht, der *dibunjé, dibúdu*.
 Kehrlichthausen, —, der *dikundu*.
 Kehrwisch, der *dipapan dísádi*.
 keifen *kimea*.
 keifende Stimme, die *dingololo*.
 Keim, —e, der *mutómbó*.
 keimen *púmèa, búsisè mutómbó*.
 keiner *tó moto*.
 keinesfalls, keineswegs *tómtom*.
 keinmal *tó ngedi pò*.
 Kelch, —e, der *dibondé*.
 Kello, —n, die *trówèl*.
 Keller, —, der *wás' á ndábò*.
 Kellner, —, der *soblè, mwasedi*.
 kennen, kannte, gekannt *biá*.
 Kenntnis, —sse, die *dibié, bobía*.
 Kennzeichen, —, das *eyemban, bedidi*.
 kennzeichnen *mákà, embilangé*.
 Kerbe, —n, die *dibokí, ngeká*.
 kerben *kíkà*.
 Kerker, —, der *ndábo á beboa*.
 Kerkermeister, —, der *mukwésè bato ó beboa*.
 Kerl, —e, der *yoto, ibangá, ibilábilu*.
 Kern, —e, der *m'bangá, mbumá, njaká*.
 Kern, der unreife — der Ölpalmenuß
etongolongo.
 Kerze, —n, die *cándeli*.
 Kessel, —, der *wóngó índenè*.
 Kette, —n, die *ngókòbí*.

Ketten *kákà na ngókòbí*.
 Ketzler, —, der *moto ní sí bèn' jèmèn lá mbálè*.
 keuchen *túba wèi*.
 keusch, die Keuschheit *kónji*.
 Kiebitz, —e, der *esokésòke*.
 Kiefer, —, der *mpé*.
 Kiefer, —n, die *nai a bwelé bá mbenge*.
 Kieme, —n, die *láma lá sú, eyásúso*.
 Kies, der *senge*.
 Kiesel, —, der *senge, ngokolo*.
 Kieselstein, —e, der *senge*.
 Kilogramm, das (= 1000 g) *dimene lá bodiló*.
 Kilometer, —, der (= 1000 m) *dimene lá ngedá*.
 Kind, —er, das *múnà*.
 Kindehen, —, das *mwéngé má múnà*.
 kinderlos *ewombé*.
 Kindheit, die *pónd' á múnà*.
 kindisch, kindlich *ka bánà*.
 Kindlein, —, das *mwéngé má múnà*.
 Kinn, —, das *ibódù*.
 Kinnbacken, —, der *ewes' á mpé*.
 Kirche, —n, die (Gebäude) *ndábo á Lóbà, ndábo á mítn*.
 Kirche, —n, die (Gemeinschaft) *mwe- mbá má Bonakristò*.
 Kirchenälteste, —n, der *mutúd' a mwe- mbá*.
 Kirchensteuer, —n, die *njang' á Lóbà*.
 Kirchhof, "—e, der *wúm' á songo*.
 Kirchturm, "—e, der *njongo (a ndábo á Lóbà)*.
 Kirchweihe, —n, die *télè lá ndábo á Lóbà*.
 Kissen, —, das *m'bóngá*.
 Kiste, —n, die *elimbi*.
 Kitt, der *pótì*.
 Kittel, —, der *mbóti, sòti*.
 Kitzel, der *ngi'nòni'*.
 kitzeln *ngòngé*.
 klaffen *pámèa*.
 kläffen (vom Hund) *dómà (ónola mbé)*.
 Klage, —n, die (= Wehklage) *mbémbe*.

Klage, —n, die (= Anklage) *sómòn*.
 Klage lied. —er, das *madóí má mbémbé*.
 klagen, (= wehklagen) *éá mbémbé, taka*.
 klagen (= anklagen) *sómòné*.
 Klagepunkt, —e, der *mulópò má sómòn*.
 Kläger, —, der *moto nú sómòn*.
 kläglich *ka ní mábwése ndutu*.
 Klammer, —n, die *ekwen*.
 Klang, "—e, der *mumban*.
 klappen (in die Hände) *óba masád*.
 Klapper, —n, die *dingongo, museseke*.
 klar *bosángi, ná bwě*.
 klären *sángìsè*.
 Klarheit, die *bosángi*.
 klar-legen *télèye, tinele*.
 Klasse, —n, die *klási*.
 Klatsch, der *betopédi bá mbamba*.
 klatschen (= schwatzen) *topotopone*.
 klatschen (in die Hände) *óba masád*.
 Klaue, —n, die *ńándi (a ńama)*.
 Klavier, —e, das *ngomb' á bakála*.
 kleben (trans.) *bátè*.
 kleben (intr.) *álàně*.
 Kleid, —er *mbóti, mpóndo, jómpà*.
 kleiden, *bótìsè*.
 Kleiderschrank, "—e, der *kóbàt a mbóti*.
 Kleidung, die *mbóti*.
 klein *bosadi, mutike*.
 klein sein *sala*.
 kleiner machen *yéùsè*.
 kleiner werden *yéwè*.
 Kleinglaube, der *jémèa díسادí*.
 Kleinigkeit, —en, die *son á lambo nínka*.
 Kleinod, —ien, das *ndén lá lambo*
 klemmen *bám'tanè*.
 Klette, —n, die *kolókosi*.
 klettern *landa*.
 Klettern, das *mulandako*.
 Klima, das *ngǒ a ekombo, búna*.
 Klinge, —n, die *moso (má divèndi, má pò)*.
 Klingel, —n, die *son á ngén*.

klingen, a, u, *bolá mumban, topo ná wénwén*.
 klingend (von Glocken) *ná yónyón*.
 Klinke, —n, die *dikákasa lá jómbe*.
 Klippe, —n, die *maddè ó múnjà*.
 Klistier, —e, das *bosongo*.
 klistieren *songa*.
 Kloben, —, der *dikobon*.
 Klöpfel, der *eyém' á ngén*.
 klopfen *umba, dípà*.
 Kloß, "—e, der *epúdungá, nkumkum, tám*.
 Kloster, —, das *ndábo á monákò*.
 Klotz, "—e, der *mum (má wea)*.
 Kluft, "—e, die *mulómba*.
 klug, die Klugheit *dibíe, jängwà, kénjako*.
 Klumpen, —, der *epúdungá*.
 Knabe, —n, der *mút' á momé*.
 Knabenschule, —n, die *esukúid' á baítu bá bomé*.
 knacken (trans.) *tolo, tíà*.
 knacken (intr.) *tata*.
 Knall, der *mumban (má ngádì)*.
 knallen *bímà, bémà*.
 knallen lassen *bém'se*.
 knapp sein *épámè, wálámene*.
 knattern *topo ná polopolo*.
 Knecht, —e, der *muboledí, mítú*.
 Knechtschaft, die *bejedí bá mukom'*.
 kneifen, kniff, gekniffen *bám'tanè*.
 kneten *ńo*.
 Knie, —e, das *dibóngo lá mwéndé*.
 Kniebeuge, in—sitzen *potamè*.
 knien *núma mabóngo*.
 Kniff, —e, der *musómba, diwómba*.
 Knöchel, —, der *ekólobonjo, dibóngo lá muné*.
 Knochen, —, der *ewesé*.
 Knödel, —, der *nkumkum, mukón, tám*.
 Knöllchen —, das *epená*.
 Knopf, "—e, der *ekwen, ebási, bótín*.
 Knopfloch, "—er, das *dipondí lá bótín, dipondí l'ébasì*.
 Knorpel, —, der *eyesiyesi*.

Knoten, —, der *tingá*.
knüpfen *kákà, tinge*.
knurren *duma, singà*.
Koch, "—e, der *mwipedi, kùkè*.
kochen *ipe, bèise*.
kochen für jmd. *ipele*.
Köder *ekwen*.
Koffer, —, der *ekwém, tolóngì*.
Kohl, der *bewudú bè mádábè*.
Kohle, —n, die *mawíndi* (Mz.), *màà*
(veraltet), *dikálándó*.
Kokosnuß, "—sse, die *m'bangá má*
póngo.
Kokosnuß, die ganz reife, dürre —
musási.
Kokospalme, —n, die *m'bangá má*
póngo.
Kolanuß, "—e, die *dibanga*.
Kolibri, —, der *munjólè*.
Kollega, Kollege, —n, der *mwěnj'á moto*
n'èbòlò.
Kolonie, —en, die *ekombo*.
Komet, —en, der *ngéngeti ní bèn' senge*.
Komitee, das *ndongámén a batúdú*.
Kommandant, —en, der *mwanedi, mu-*
dómèdi.
kommandieren *dómèa, bolá byanédi*.
Kommando, das *bedómèdi*.
kommen, kam, o, *pe, wá*.
kommen, zu spät —, *dumwanele*.
kommen lassen (= bestellen) *léè (béna)*.
Kommode, —n, die *kóbát, tolóngì*.
Kompagnie, —en, die *mulóni músàdi*.
Kompauß, —sse, der —
Konferenz, —en, die *ndongámén*.
Konfession, —en, die *púsèle lá jëmèa*.
Konfirmation, —en, die *namsabe lá*
baútu bá dubisabe ó pónđ' á mwěngé.
König, —e, der *kinè*.
Königin, —nen, die *múnj' á kinè*.
königlich *ka kinè*.
Königreich, —e, das *janea lá kinè*.
können, konnte, gekonnt *welè, bià*.
Kontrakt, —e, der *dikakí*.
Kopf, "—e, der *mulópò, ndimbá*.

köpfen *ké mulópò*.
Kopfnuß, "—sse, die *m'bómboto*.
Kopfnuß, eine — geben *kómèle m'bó-*
mboto.
Kopfrechnen, das *songele na mulópò*.
Kopftuch, "—er, das *wángisi, ebasi*.
kopfüber *polongo*.
Kopfweh, das *ses' a mulópò, ekán' mbo-*
mbó.
kopieren *embilane, tómbèle betilédi*.
Korb, "—e, der *esánja, elinga, epidibon,*
epónolo.
Korbflasche, —n, die *dingáki*.
Kork, —e, der *dú l'éposi*.
korken *jwe*.
Korn, "—er, das *diso lá mbasi, mbumá*.
Körper, —, der *nólò*.
Kost, die *dá*.
kostbar *niti, tiki, ndón*.
kosten (= wert sein) *anda, súà*.
kosten (= versuchen) *keka*.
köstlich *bwám', tiki*.
Kot der *dibunjé, nakaka, lobí*.
Krabbe, —n, die *dikako, dingómbo*.
Krach, der *etoise, mutati*.
krachen *toise, bémà, tata*.
Kraft, "—e, die *ngínà, ngudi*.
kräftig *ngínà*.
kräftigen *embè*.
kraftlos sein, — handeln *bónjòbònjone*.
Kragen, —, der *kólà*.
krähen *lóngò (ónola móm' má wúbà)*.
Kralle, —n, die *nándi*.
Kram, der *béma bá sápi*.
Krampf, "—e, der *ettitín*.
krank sein *bóà*.
krank machen *bóuse*.
kränkeln *pólò (dibòà)*.
kränken *lingise, bwése ndutu*.
Krankheit, —en, die *dibòà*.
Kränkung, —en, die *belingisédi*.
Kranz, "—e, der *ekóto, dikána*.
kratzen *kwakwu, kwata, pika*.
kraus (vom Haar) *matingá (ónola nó)*.
Kraut, "—er, das *ewudú*.

Krawatte, —n, die *nektáát*.
 Krebs, —e, der *musá, dibángà*.
 krebsen *lòà*.
 Krebssschere, —n, die *mpendu, ngésele*
 (auch *njésele*).
 Kreide, —n, die *pémbé*.
 Kreis, —e, der *tengilédi, ngonde*.
 krepieren *tímà, wó (ónola nama)*.
 Kreuz, —e, das *mbása*.
 kreuzigen *boméle moto ó mbása*.
 Kreuzspinne, —n, die *mukál' á dibobé*.
 Kreuzweg, —e, der *mákan má ngeá*.
 kriechen, o, o, *nómò*.
 Krieg, —e, der *bilá, bwemba*.
 kriegen *aná bwemba, aná bilá*.
 Krieger, —, die *mot' a bilá*.
 Kriegsmacht, die *mulón má bilá*.
 Kriegsschiff, —e, das *manawá, médi má bilá*.
 Kriek, —e, der *mopí*.
 Krippe, —n, die *ebóki*.
 Krokodil, —e, das *ngandó, mombé*.
 Krone, —n, die *ekót' á kíñè*.
 Kronprinz, der *mún' á kaiser ná bosó*.
 Kropf, "—e, der *dibwéle*.
 Kröte, —n, die *mbomboka*.
 Krug, "—e, der *dibondé, jóki*.
 krumm *mukóto, mpengá, ka ní niám*.
 krumm sein *kúlámé*.
 krummbeinig *manelé*.
 krümmen *nié, penge*.
 Krümmung, die *mukóngáko*.
 Krüppel, —, der *ebóki*.
 krüppelhaft sein *émèye*.
 Kruste, die (von angebrannten Speisen)
edikakolo.
 Küche, —n, die *mwebé má jipe, ewele*.
 Kuchen, —, der *ewolo, kalákasi*.
 Kukuk, —e, der *mustídi*.

Kudu, das *mbudi*.
 Kugel, —n, die *ibón'*.
 Kuh, "—e, die *módi má náka*.
 kühl *muloloko, ná lokoloko, ná wóí*.
 kühl sein *lokomeye*.
 Kühle, die *muloloko*.
 kühlen *loko*.
 Kühler, —, der *mpóngo, kulà*.
 Kühlung, die *lokomea, belokomédi*.
 kühn, die Kühnheit *ngín' á mulémà*.
 Kümmel, der *kumé, nai a belám'*.
 Kummer, der *ndutu, malebo*.
 kümmern sich *bwá ndutu*.
 Kunde, die (= Nachricht) *myangó, mu-
lángò*.
 Kunde (= die Kenntnis) *dibé, bobía*.
 Kunde, —n, der *mwandedi*.
 künden (= verkünden) *bisè*.
 künden, kündigen *eselé eboló*.
 kundig sein *bià, bià*.
 kund-machen, —tun *bisè, té dikálo*.
 kundschaffen, *wasá*.
 künftig ó *póna ní mayé*.
 Kunst, "—e, die *wédi*.
 Künstler, —, der *mot' a wédi*.
 Kupfer, das *enúnu, kópèdi* (auch *kópèle*).
 Kürbis, "—sse, der *dibó, dibombólò*.
 Kürbiskern, —e, der *ngond' á séngeti*.
 Kurs, —e, der (Lehrkurs) *klas' a
jókwà*.
 kurz, die Kürze *isúngù*.
 kurz sein *wítà*.
 kürzen *wítise*.
 kurzerhand *ná pémi*.
 kurzsichtig *moto nú sí méné etím'*.
 küssen *sópà*.
 Kuss, "—e, der *sópà (subst.)*.
 Küste, —n, die *sáw' á múnjà*.
 Kuvert, das s. Briefumschlag.

L.

laben *émbe nóld, loke*.
 Labsal, —e, das *lokomea*.
 Lache, —n, die (= Pfütze) *esaka*.

lachen *yó lo*.
 Lachen, das *lo*.
 lächerlich sein *yoísang lo*.

lächern, es lächert mich *é mayoise mbá lɔ*.
 Lade, —n, die *elímbi*.
 Laden, "—, der (Fensterladen) *jombe lá wíndà*.
 Laden, "—, der (Verkaufsraum) *sápi*.
 laden, u, a (das Gewehr) *sóngò ngáà*.
 laden, u, a (= beladen) *bambele*.
 laden, u, a (= einladen) *bélè*.
 Ladstock, "—e, der *m'bongó*.
 Ladung, die (Vorladung) *bebéledí*.
 Ladung, die, (der Eisenbahn, des Schiffes usw.) *bémà*.
 Ladung, die (des Gewehres) *musóngò*.
 Lage, —n, die *benangédi*.
 Lager, —, das (= Lagerplatz) *m'bókò*.
 Lager, —, das (= Bett) *nongó*.
 Lager, —, das (= Vorrat) *ekótedí*.
 lagern, sich *nangá wásè*.
 Lagerstätte, —n, die *nongó*.
 lahm *m'bókò, njembélè*.
 lähmen *kwése njembélè*.
 Lähmung, —en, die *njembélè*.
 Laib, —e, der (Brot) *epúðung' á ewolo*.
 Laken, —, das *mbóm*.
 Lamm, "—er, das *mún' á múdòngi*.
 Lampe, —n, die *etrúkañ*.
 Land, "—er, das *ekombo*.
 Landbau, der *pongó lá byídi*.
 landen (intr.) *túngé*.
 landen (trans.) *té bémà ó mundi*.
 Länderei, —en, die *minángadu*.
 Landesgrenze, —n, die *moyo m'ékòmbó*.
 Landessprache, —n, die *bwambo bá bato b'ékòmbó*.
 Landkarte, —n, die *kálàt' a geografía*.
 Landleute, die (Mz.) *bato b' éyídi, baséda*.
 Landmann, —leute, der *mot'eyídi, muséda*.
 Landmesser, —, der *nú mamene minángadu*.
 Landpfleger, —, der *góbina*.
 Landschaft, —en, die *epas' ékòmbó, m'bambá*.

Landsmann, —leute, der *bato b'ékòmbó ewó*.
 Landspitze, —n, die *mudólò*.
 Landstraße, —n, die *móm' má ngeá*.
 Landstreicher, —, der *epémbea, ewóng-wétòndà*.
 Landstrich, —e, der *m'bambá*.
 Landtag, der *ndongámen a baweké myano*.
 Landung, —en, die *betúngedi*.
 Landungsplatz, "—e, der *dibó*.
 Landvogt, der *góbina*.
 Landvolk, das *bato b' éyídi*.
 landwärts *lá mundi*.
 Landweg, —e, der *nge' á mundi*.
 Landwind, —e, *dibongó*.
 Landwirt, —e, der *mupongé mòndá*.
 Landwirtschaft, die *bepongédi bá myòndá*.
 'ang *bwabá*.
 ang, ein langer Mensch *mulan'tàn', mukólon, mulanjo*.
 langatmig *ilaló*.
 Länge, —n, die *bwabá*.
 Langmut, die *welísane, pí*.
 langmütig sein *welísane*.
 längs *sámbàme*.
 langsam *mberé, ná yò, muíóngò*.
 langsam sein *bosobosone*.
 Langsamkeit, die *muíóngò*.
 längst *beíbèi*.
 Längsseite, die (des Hauses) *musámba*.
 langweilig *ilaló*.
 Langwierigkeit, die (des Heilens von Geschwüren) *yondé (eyondé)*.
 Lanze, —n, die *jongó*.
 Lappen, —n, der *muléndi má dibato*.
 Lärm, der *etoise, etoto, edungú*.
 lärmern *toise*.
 lärmend *ná yídidí*.
 Larve, —n, die (Puppe) *elángembú*.
 laß sein, (= müde sein) *wolò, bobo*.
 lassen, ließ, gelassen *esele, bolá dò*.
 lässig, die Lässigkeit *bwálà, soalúke*.
 Last, —en, die *múná, bodiló*.
 lasten *wisámé*.
 Laster, —, das *musosí, bedemo bá bobé*.

lasterhaft *bobé*.
 lästern *lòà, topó dibena, lòà mbomba*.
 Lästerung, —en, die *malòù, dibena, mbomba*.
 lästig *ka ní m̀wòlísě, ka ní màt̀àkísaně*.
 Lastträger, —, der *mubambé m̀ǹǹá*.
 Laterne, —n, die *etrúkan, láǹt̀à*.
 Latte, —n, die *bátin*.
 lau *mbidimbidi (m̀á wea), ná b̀ó*.
 Laub, das *byadi bá myelé, pían*.
 Laube, —n, die *muǹko*.
 Laubfrosch, “—e, der *mukóngé*.
 Lauf, der (= das Laufen) *bedangwédi*.
 Lauf, “—e, der (des Gewehres) *mukóñ má ngádi*.
 laufen, ie, au, *ná m̀l̀á, wám̀s̀e dangwa*.
 Läufer, —, der *mudangwédi*.
 Laus, “—e, die *niná, inanga*.
 lauschen *lékẹ matóì, senga*.
 laut *na dói lá m̀ón*.
 Laut, —e, der *mumban, dói*.
 laut (präp. mit 2. Fall) *kapónda*.
 Laute, —n, die *ndingá*.
 lauten *bolá mumban*.
 läuten, *umbá ngén*.
 lauter (= rein, wahr) *bosángi, mbálè*.
 lauter (= nichts als . .) *m̀ó na m̀ó*.
 läutern *sángisẹ*.
 Läuterung, die *besángisedi*.
 lautlos *ésìb̀é mumban, ésìb̀é etoìsẹ*.
 lauwarm *mbidimbidi (m̀á wea)*.
 Lazarett, —e, das *ndábo á babòèdi*.
 Lebehoch, das *esímò, sombìsẹ*.
 leben *bé longé*.
 lebendig *longé, péna, mwèná*.
 lebenslang *longé lésé*.
 Lebenslauf, der *myangó má longé (lá moto)*.
 Lebensmittel, —, das *yóm' á dá*.
 lebensmüde sein *wolò ónola longé*.
 Lebenswandel, der *bedangwédi bá moto*.
 Lebenszeichen, —, das *eyemban á longé*.
 Lebenszeit, die *pónd' á longé*.
 Leber, —n, die *dibadi*.
 Lebewohl, das *munángàn*.

lebewohl-sagen *nángànè*.
 lebhaft, die Lebhaftigkeit *kénjako, muk-wánkwan*.
 leblos *mbimba, ésìb̀é longé*.
 Lebzeiten, bei seinen — *ó pónd' dò ná longé*.
 lechzen *bé ǹóngi*.
 Leck, —e, das *dipondí (ó bóìò)*.
 leck sein, lecken (= rinnen) *wá, kúb-wèa*.
 lecken (= ablecken) *léwè, nángwà*.
 Leder, das *eyobo á nama*.
 ledern *lambo dí pongobè n' eyobo á nama*.
 Lederpeitsche, —n, die *mukási*.
 ledig *mulamba*.
 leer *ewólo, ná wóm*.
 leeren *timbìsẹ ewólo*.
 legen *nengẹ*.
 legen, auf den Boden — *búndè*.
 legen sich (= schlafen gehen) *nangá wásé*.
 legen, Eier— *yá myèí'*.
 Leguan, —e, der *ngombé*.
 Lehm *minángadu mí mólè*.
 lehnen *semele*.
 Lehre, —en, die *betèdi*.
 lehren *lèè, ókwèlè*.
 Lehrer, —, der *mulèdi*.
 Lehrling, —e, der *mòkwèdi*.
 Leib, —er, der *nòlò, dibum*.
 leibarm *mutíma*.
 leibeigen, der Leibeigene *mukom'*.
 leiblich, leibliche Geschwister *bánà bá dibum diwó*.
 Leibrock, “—e, der *mbót' á wásé*.
 Leibscha-den, —, der (= Bruch) *mutolè*.
 Leibscherzen, die (Mz.) *sese ó dibum, muyuako*.
 Leibwache, die *batátèdi*.
 Leibwäsche, die *mbót' á mbóm*.
 Leiche, —n, die *mbimba*.
 Leiche, die (= Begrábnis) *kwédi*.
 Leichenbegágnis, das *kwédi*.
 Leichenfeier, die *kwédi*.

- Leichenfeier, die — für jemand halten
wése moto.
- Leichengebräuche, die (Mz.) *musásàko*.
- Leichnam, — e, der *mbimba*.
- leicht *bowám*.
- leicht sein *wámà*.
- Leichter, —, der *kúngà nindenè*.
- leichtsinnig *dingéle, kátakàta, mbamba, púdùpudu, ná wíduwúdu*.
- leid, es ist mir leid *yé mbá ndutu*.
- Leid, das *ndutu, ndenge*.
- Leid tragen *bwá ndutu, lebe*.
- leiden, litt, gelitten *taka, bóà*.
- Leiden, —, das *dibóà, mutaka, ndenge*.
- Leidenschaft, —en, die *bepúledi bá ngínà*.
- Leidensgeschichte, die *myangó má ndeng' a Sàngo Yésù*.
- leider *ka ndedí*.
- Leidtragende, —n, der *mot' a ndenge*.
- Leier, —n, die *ndingá*.
- leihen, ie, ie, *bálè, laka*.
- Leim, der *nkam, matotolo*.
- leimen *bátè*.
- Leine, —n, die *mwasa*.
- leinen *ná mbóm*.
- Leintuch, "—er, das (= Bettuch) *mbóm má nongo*.
- Leinwand, die *mbóm*.
- leis, leise *na pǎ, ná yǎ, na dói disàdi*.
- Leiste, —n, die *bátìn*.
- leisten, *welè, bola*.
- Leistung, —en, die *eboló*.
- leiten, *dièle, yuele*.
- Leiter, —, der *mudíèdi*.
- Leiter, —n, die *díkala*.
- Leitung, —en, die *bedíedi*.
- Lektion, —en, die *belédi*.
- Lende, —n, die *edué, mirwéi*.
- lenken *yuele*.
- Leopard, —en, der *njǎ*.
- Lerche, —n, die *nai a inon' á mbenge*.
- lernen *ókà*.
- Lernzeit, —en, die *pónd' á jǒkwà*.
- Lesebuch, "—er, das *kálàt' a bolánga*.
- lesen, a, e, *lángà*.
- Lesen, das *bolánga*.
- Leser, —, der *mulángèdi*.
- Lettern, die (Mz.) *litéra*.
- letzt, der letzte *nú súkàn*.
- letztens *ó súkàn*.
- Leuchte, —n, die *etrúkan, mwènèn'*.
- leuchten *paña*.
- Leuchter, —, der *yómà ó tésè cándèli*.
- Leuchtfackel, —n, die *katé*.
- Leuchtkäfer, —, der *ngéngeti (son étándá)*.
- leugnen *tóbò*.
- Leugnen, das *mutóbò*.
- Leugnung, die *mutóbò*.
- Leumund, ein guter — *dína lá bwám'*.
- Leute, die (Mz.) *bato*.
- Leutnant, der *mwaned' a bilá núsàdi*.
- leutselig *muyaó*.
- Licht, das *mwènèn'*.
- lichten, den Anker — *ombá dio*.
- Lichtstrahl, —en, der *mwayé*.
- lieb *ndólo*.
- lieb, es ist mir — *na tóndì*.
- Liebchen, das *jomba*.
- Liebe, die *ndólo, etóndè*.
- lieben *tóndò*.
- liebhaben *tóndò*.
- liebhaben, sich *tóndòně*.
- Liebhaben, das *ntóndi*.
- Liebhaber, —, der *etóndè, jomba*.
- liebkosen *lele*.
- lieblich *bwám', neté*.
- Liebling, —e, der *nú tóndòbe, dikóm, etóndè*.
- lieblos *ésibé ndólo*.
- Liebschaft, —en, die *jomba*.
- Lied, —er, das *mwéngé*.
- Liederbuch, "—er, das *kálàt' a myéngé*.
- liederlich *mbamba, bobé*.
- liefern (Waren, vom Kaufmann) *andise*.
- liefern, eine Schlacht — *aná bwemba*.
- liegen, a, e, *nanga*.
- liegen, auf dem Bauch — *búmàmè*.
- liegen lassen *esele*.

Liegen, das *munangákò*.
 Likör, —e, der *lékà*.
 Lilie, —n, die *nai a mbonji i másángě*.
 Limonade, —n, die *beón` bé nengén*.
 Limone, —n, die *epumá esàdi*.
 lind *ná botiboti*.
 Linde, —n, die *bongongí bá mbenge*.
 lindern *bobise, loko*.
 Lineal, —e, das *ebongó ó ké mitila*.
 Linie, —n, die *mwembá, mutila, mukémbe*.
 Linienblatt, "—er, das *dipapá lá mitila*
 linieren *ké mitila*.
 link, links *dimose*.
 linker Hand *lá dimose*.
 Linse, —n, die *tabó*.
 Linsengericht, —e, das *ekok' á matobó*.
 Lippe, —n, die *epopo*.
 List, —en *musómba, mwano*.
 Liste, —n, die *kálát' a mínà*.
 listig *ná misómba, diso lá dímbongo*.
 Liter, —, das *dimengé lá beón`*.
 Liturgie, —en, die *kálát' a liturgí*.
 Litze, —n, die *lési*.
 Lob, das *musésàko, besésedi*.
 loben *sésà*.
 loben, sich selbst *ásesě*.
 löblich *bwám`*.
 Loblied, —er, das *mwěngé má sésà*.
 Loch, "—er, das *dipondí, mulómba*.
 löchrig *etúbélé*.
 locken *bélé, londo*.
 locker *ka ní wám`, ka ní bobí, ná busu-
 busu*.
 lockern *bobise*.
 lodern *oña*.
 Löffel, —, der *tó*.
 Lohn, "—e, der *musáwèdi*.
 Lohnabzug, "—e, der *mukén`*.
 lohnen *bolá musáwèdi*.
 Löhnung, —en, die *musáwèdi*.
 Lokomotive, —n, die *masín`, médi má
 mundi*.
 los sein, *wunjea, bé wonja*.
 Los, —e, das *malé*.

los-binden, a, u, *wunja*.
 Löschblatt, "—er, das *etutan*.
 löschen *dím'se (wea)*.
 Löschpapier, das *etutan*.
 los-drücken (das Gewehr) *peyise (ngádi)*.
 lose (= locker) *ka ní bobí, ka ní wám`*.
 Lösegeld, —er, das *dikotí*.
 losen (= das Los werfen) *ńó malé*.
 lösen (= losmachen) *wunja*.
 lösen (= einlösen) *koto*.
 lösen (Palmnüsse aus der Hülse) *nua*.
 los-geben, a, e, *bolá wonja*.
 los-gehen, ging, gegangen (= explo-
 dieren) *búmà, peye*.
 los-gehen, auf jemd. *koye moto ó ńòlò*.
 los-gehen lassen (das Gewehr) *búm'se*.
 los-kaufen, *koto*.
 los-kommen, kam, o, *wunjea, tímá
 wonja*.
 los-lassen, ließ, a, *esele, wunja*.
 los-lösen (die Kokosnuß aus der Schale)
tongua.
 los-machen *wunja, ósò*.
 los-machen, sich, (= abreißen, intr.)
túmě.
 los-reißen, i, gerissen *tímà*.
 los-sprechen, a, o *swelé muká*.
 Lotse, —n, der *mudtèdi, ngoso*.
 lotsen *léé médi ngeá*.
 Löwe, —n, der *ngila*.
 Löwin, —nen, die *módi má ngila*.
 Lücke, —n, die *epòlò, epondí*.
 Luft, "—e, die *ngó*.
 Luftschiff, —e, das *medí má mápumwě*.
 Luftblase, —n, die *muton'tòń'*.
 Lug, der *mawondon, mpón*.
 Lüge, —n, die *lobango, mpón*.
 lügen (= schauen) *ńungumeye*.
 lügen *topó lobango, topó mpón*.
 Lügner, —, der *mot' a lobango, mot' a
 mpón*.
 Lump, —e, der *ntában, mot' a bobé*.
 Lumpen, —, der *mulèndi má dibato,
 beńawéle bá mbóti*.
 Lunge, —n, die *esúdsao*.

Lungenentzündung, —en, die *dibóá lá mbanja*.
 Lüpfen *mama*.
 Lust, "—e, die *muñenge, bepúledi*.
 Lust haben zu etw. *tòndo lambo*.

Lustbarkeit, —en, die *enenge*.
 lüstern sein *kónòng*.
 Lüsternheit, die *mpúli má bobé*.
 lustig *na muñenge*.

M.

machen *pongo, bola*.
 machen lassen *pongise*.
 Macht, "—e, die *ngínà*.
 mächtig *ngínà*.
 Machtwort, —e, das *byanédi*.
 Mädchen, —, das *ngondédì*.
 Mädchen, ein älteres, lediges *botuta*.
 Made, —n, die *muwù, etóm, ekungú*.
 Magd, "—e, die *mút' á mítò*.
 Mägdlein, —, das *son á ngondédì*.
 Magen, —n, der *ebunga*.
 Magen, —, der (des Federviehes) *njàd*.
 Magenweh, das *sese ó ebunga*.
 mager *mukóti*.
 mager sein, — werden *lungá mukóti, bwéà*.
 Magerkeit, die *mukóti*.
 Magier, —, der *mot' ewusú*.
 Magister, —, der *mulèdì, mot' a dibié*.
 Magnet, —en, der *yómà é madútè beyei*.
 mähen *ké bewudú, pawá bewudú*.
 Mahl, —e, das *ndéma, dá, kum'*.
 mahlen *siá mbasi*.
 Mahlzeit, —n, die *dá*.
 Mähne, —n, die *maselú (má wòsì, má ngila)*.
 mahnen *ómèlè*.
 Mahnung, —en, die *byómánedi*.
 Mais, der *mbasi*.
 Maiskolben, —, der *mutéte má mbasi*.
 Majestät, —en, die *jasame, edúbe*.
 Major, der *mwaned' a bilá*.
 Makel, "—, der *dipen', elém*.
 makellos *èsibé elém tò tón*.
 mal, das Mal *ngedi, ebemá, musó*.
 Mal, "—er, das (= Zeichen) *eyemban*.
 Malaria, die *dibóá lá ngó*.

malen *dútà, sono*.
 Maler, —, der *mupongé bedíngedíngé*.
 Mama, die *yeye, iyò*.
 man *bato, ba*.
 mancher, —e, —es *dongo, ngusu*.
 mancherlei *nai na nai*.
 manchmal *dongo lá pónða*.
 Mangel, "—, der (= Fehler) *diwusé, elém, misan*.
 Mangel, der (= das Entbehren) *pása*.
 Mangel leiden *taka, bé tús*.
 mangelhaft *na diwusé*.
 mangeln *bé pásà*.
 es mangelt mir *na sí bèn'*.
 Mangrove, —n, die *tánda*.
 Manguste, —n, die *sé*.
 Maniok, der *dikwamba*.
 Mann, "—er, der *momé, moto*.
 Männchen, —, das (der Tiere) *móm'*.
 Mannesalter, das *pónð' ésòmb' á moto*.
 mannigfach *nai na nai*.
 Mannschaft, —en, die *mulón má bato bá bilá*.
 Mantel, "—, der *lókè*.
 Mappe, —n, die *mukuta má kálàti*.
 Märchen, —, das *muníà, myangó*.
 Mark, die *marki*.
 Mark, das *musóngò (má bewesé), eyengéngè*.
 Marke, —n, die (Briefmarke) *ebátàn, stámp a kálàt'a póst*.
 Marke, —n, die (= Zeichen) *eyemban, mákà*.
 Markt, "—e, der *dón'*.
 Marktplatz, "—e, der *wím' á dón'*.
 Marmor, der *nai a dalé lá tikè*.
 Marsch, "—e, der *londo, bedangwédi*.

marschieren *dangwá londo*.
 Marter, —n, die *mitakisan*.
 martern *takise*.
 Märtyrer, —, der *mutakedi*.
 Maschine, —n, die *masín`*.
 Masern, die (Mz.) *dibóá lá kudúngundu*.
 Maß, —e, das *dimene*.
 Maßstab, "—e, der *elángisan* (poet.),
dimene.
 Masse, —n, die *dimuti, mwíndi*.
 mäÙig na *dimene dísdá*.
 massig *dimene díndene, jítà*.
 massig daliegen *bímbámé*.
 Mast, —en, der *diwóndi*.
 Material, —en, das *elóngan*.
 Matratze, —n, die *matrási*.
 Matrose, —n, der *sélà, muboledi ó médi*.
 matt sein *bóbo, wolo*.
 Matte, —n, die *ngonjá, ebúmbù*.
 Mattigkeit, die *ewólélé, eyékeyeke*.
 Mauer, —n, die *edimá*.
 mauern *lóngangé briki*.
 Maul, "—er, das *mudumbu*.
 maulen, *topó minúungu*.
 Maultier, —e, das *jakási*.
 Maulwurfsgrille, —n, die *muwaséníná*.
 Maurer, —, der *mol' a briki, brikléya*.
 Maus, "—e, die *púè*.
 Mausfalle, —n, die *lámbi lá púè*.
 maustot sein *wó ná bam*.
 mausen (= Mäuse fangen) *bwá púè*.
 mausen (= stehlen) *ibà*.
 Medizin, —en, die *bwanga*.
 Meer, —e, das *múnjà*.
 Meerbusen, —, der *etengú*.
 Meeresküste, —n, die *sáwa*.
 Meeresströmung, —en, die *mwángà*.
 Meerkatze, —n, die *kémà, mbóndi*.
 Meerrohr, —e, das *ekósi*.
 Mehl, das *mbúdu ná mbasi*.
 mehr (= auch) *pé*.
 mehr *búkà níká*.
 mehren *tondise*.
 mehren, sich *tondo*.
 mehrere *ngusu*.

mehrfach, mehrmals *ngus' á ngedi*.
 Mehrzahl, die *dongo díndene*.
 meiden, ie, ie *ia*.
 Meile, —n, die *dimene lá ngeá*.
 mein *ám`*.
 Meineid, —e, der *mbón a lobango*.
 meinen *ongele*.
 Meinung, —en, die *jongele, jándá*.
 Meißel, —, der *kólkisi, mulengu, njéké*.
 meist, meistens, *ó ka yésé*.
 Meister, —, der *mubíddi*.
 melden *bísè, bolá dipóti*.
 Meldung, —en, die *bebtsedi*.
 melken, *motó manóngò (má náka)*.
 Melodie, —en, die *dóí lá mwéngé*.
 Melone, —n, die *popó, dibó*.
 memorieren, *ókwà na mulópò*.
 Menge, —n, die *dimuti, ebímbè, eyeka*.
 Menge, in großer — *ná túdudu*.
 mengen *pulisangé*.
 Mensch —en, der *moto*.
 Mensch, ein großer — *elók' á moto*.
 menschlich *ka bato*.
 merken *són'tane*.
 Merkmal, —e, das *eyenban, mákà, be-*
didi.
 merkwürdig *ka ní matánsané*.
 messen, maß, e, *mené*.
 Messer, —, das *diwendí*.
 Messing, das *musomba*.
 Metall, —e, das *nai á beyei yésé*.
 Meter, —, der und das *dimene lá bwabá*.
 Metzger, —, der *mubánáma, mubaedi*.
 Meuchelmord, —e, der *ebwán`*.
 meucheln *bwá*.
 meuchlings na *misómba má bobé*.
 Meute, —n, die *dimuti lá mbó*.
 Meuterei, —en, die *mpungú*.
 meutern *pongó mpungú*.
 Miene, —n, die *bosó*.
 mieten *kaka*.
 Milan, —e, der *wómbe*.
 Milch, die *manóngò (má dibé)*.
 mild sein *lokomeye, bé na pí*.
 Milde, die *pí, muyaó*.

mildern *bobise, salise*.
 Militär, das *bato bá bilá*.
 Million, —en, die (1000000) *ikólí nged' ikóli, idun*.
 Milz, die *mbabo*.
 Mimose, —n, die *mukóiyó*.
 mindern *ńángise, yéúse*.
 Minister, —, der *mubolé malía*.
 Minute, —n, die *minúti*.
 mischen *pungwa, pulisang, kúla*.
 Mischung, —n, die *mupungwákò*.
 mißachten *basa, yaia*.
 mißbilligen *sa*.
 mißbrauchen *boláne lambo ó ka bobé*.
 missen *kándang*.
 Missetat, —en, die *bebolédi bá bobé*.
 Missetäter, —, der *mubolé bobé*.
 mißfallen, ie, a, es mißfällt mir *é sí madolise mbá*.
 Mißgeschick, —e, das *mbéu (a nóld)*.
 mißglücken, es mißglückt mir *na sí matombwane*.
 mißgönnen *kónðne*.
 Mißgriff, —e, der *bewándedi bá diwusé*.
 Mißgunst, die *ekón'*.
 mißhandeln *takise*.
 Mißhandlung, —en, die *mitakisan*.
 Mission, —en, die *mission, ebasi*.
 Missionar, —e, der *mukál' ébasi*.
 mißlingen, a, u, es mißlingt mir *na sí matombwane*.
 Mißmut, der *malingá*.
 mißmutig sein *linga*.
 mißtönend *epápala*.
 mißtrauen, ich mißtraue ihm *na sí ma-dúbe mó ndongó*.
 Mißverständnis, —sse, das *diwusé*.
 Mist, der *lobí*.
 Mistel, —n, die *samakópe*.
 mit *na, mwembá na*.
 mit-bringen, brachte, gebracht *wánà, pòne*.
 Mitbruder, " —, der *mún' á sángo, mun' á té*.
 Mitbürger, —, der *sómsom a mot' a mundi*.

Mitgefühl, —e, das *ndedi*.
 Mitgift, die *bémà bá munángàn*.
 Mitleid, das *ndedi*.
 mitleidig sein *bwá ndedi*.
 mit-nehmen, a, genommen *alane*.
 mitnichten *tómtóm*.
 Mittag, —e, der *mwésé, tétèn a búna*.
 mittags, des Mittags, *ó mwésé*.
 Mitte, —n, die *tétèn a lambo*.
 mit-teilen *bísè, nótele*.
 Mitteilung, —en, die *bebisedi, bobía*.
 Mittel, —, das (= Arzneimittel) *bwanga*.
 Mittel, —, das (= Werkzeug) *elóngisan*.
 mittellos *túe*.
 mittels, mittelst *na, ónola*.
 mitten *ótetèna*.
 Mitternacht, die *tétèn a bulú*.
 Mittler, —, der *muwáledi*.
 mittlerweile *ó nín' pónða*.
 Mittwoch, der *búna bá wókì bó lónde mínèi*.
 mitunter *dongo lá pónða*.
 Möbel, —, das *belóngisan bá ndábò*.
 Mode, —n, die *edemo á pena*.
 Moder, der *esupusupu, esóselé, esunú-suné*.
 módern *bo, suna*.
 modérn *ná pónð' á tátán'*.
 mögen, mochte, gemacht, *tónðò, pùla*.
 möglich sein *welé bolang*.
 möglicherweise *yén' keká, yén' ebé*.
 Mohr, —en, der *mündó*.
 Moleh, —e, der *iwedi (ewedi)*.
 Moment, —e, der *bepólumedi bá mísò*.
 Monat, —e, der *módi*.
 monatlich *módi té*.
 Mönch, —e, der *monákò*.
 Mond, —e, der *módi*.
 Mondscheibe, die *ngonde*.
 Mondsichel, die *songá lá módi*.
 mondsüchtig sein *bóa múdngi*.
 Mondsüchtigkeit, die *dibóá lá múdngi*.
 Montag, der *búna bá wókì bó lónde mibá*.
 Monument, —e, das *dále lá jongele*.
 Moos, —e, das *túnda*.

Morast, der *dibó*.
 Mord, der *ebwán`*.
 morden *buá*.
 Mörder, —, der *mot' ebwán`, ekengen'*.
 morgen, *kièlè ní màýě*.
 Morgen, —, der *idiba, mbatí*.
 Morgenandacht, —en, die *mítin má idiba*.
 Morgenfrühe, die *mésànedi má idiba*.
 Morgenland, "—er, das *ekombo á jedú*.
 Morgenrot, das *inańó á idiba*.
 Morgenröte, die *inańó á idiba*.
 morgens *ó idiba*.
 Morgenstern, der *eyombwe*.
 Mörtel, der *mótà*.
 Moskito, —en, der *yungu*.
 Most, der *mao má ñengén*.
 Motorboot, —e, das *kung' á wea*.
 Motte, —n, die *etandá, njingi (é màdè mabato)*.
 Möve, —n, die *sokoloko*.
 Mücke, —n, die *njingi, yungu*.
 müde sein *wolo, tńà*.
 Müdigkeit, die *m'bobí, eyékeyeke, ewólélè*.
 Mühe, —n, die *ndutu, ebol' á ndutu*.
 Mühe, sich — geben *nongó ndutu, úngà*.
 Mühle, —n, die *masń` má màsìè mbasi*.
 Mühsal, —e, die *ndutu, ntú*.
 mühsam, mühselig *na ndutu*.
 Mulatte, —n, der *mulátò*.
 Müller, —, der *moto ní màsìè mbasi*.
 multiplizieren *songelè ngedi*.
 Mumps, der *bedúngupèlè* (auch *belúngu-pèlè*).
 Mund, "—er, der *mudumbu*.
 münden (vom Fluß) *kójè (ó múnjà)*.
 münden (vom Weg) *búsà*.
 mündlich *na mudumbu, na byala*.

Mündung, —en die (des Gewehrs) *mudumbu (má ngádi)*.
 Mündung, —en, die (des Flusses) *dú (lá mopí)*.
 Mundwinkel, wunde *beketé*.
 Mundwinkel, wunde — haben *bóá beketé*.
 Münster. —, das *ndábo á Lóbà nńndenè*.
 munter sein *já bwám`, kénjà*.
 Munterkeit, die *bokenju, kénjako*.
 Münze, —n, die *moní*.
 mürbe *ná botiboti*.
 mürbe werden, — sein *piá*.
 murren *topó minúnungú*.
 mürrisch *eyángò, ñeké, dibálan*.
 Mus, das *munjúku*.
 Muschel, —n, die *ekekele, esoná*.
 Musik, die *musik*.
 musizieren (= Musik machen) *pongó musik*.
 Muskatnuß, "—sse, die *bokondá*.
 Muskel, —n, der *muson*.
 Muskelzuckung, —en, die *taó*.
 Muße, die *pónđ' á wúm'sè*.
 müssen, mußte, gemußt *ángàmene*.
 müßig *bwálà*.
 Müßiggang, der *bwálà*.
 Müßiggänger, —, der *mot' a bwálà*.
 Muster, —, das *eyembilan, pátàn*.
 mustern (= prüfen) *kekisè*.
 Mut, der *ngín' á mulémà*.
 mutig *ngín' á mulémà, ní sí màbwé bńngò*.
 Mutter, "—, die *ńangó, iyò, yeyè*.
 Mutter, meine *ńń*.
 mütterlich *ka ńangó*.
 mutwillig, *dingélè, dipama*.
 Mütze, —, die *ekóto, itoto, ituta*.

N.

Nabel, —, der *mutóđi*.
 Nabelschnur, "—e, die *kókì*.
 nach *ómbusà, ó, kapńnda*.
 nach-äffen *ókwà, embilang*.

nach-ahmen *embilang*.
 Nachahmung, —en, die *eyembilan, jem-bilang (subst)*.
 Nachbar, —n, der *mot' a moyo má mbóá*.

nachbilden *embilane*.
 nach-bleiben, ie, ie *día ómbusà*.
 nachdem *ómbusà pónða . . .*
 nach-denken, dachte, gedacht *dutea, ongele, númsàne*.
 Nachdenken, das *dutea lá mulópó*.
 Nachdruck, etwas mit — tun *bombe, wié*.
 Nachdruck, etwas mit — behaupten *we*.
 nachdrücklich *n' iwíe*.
 nach-eifern *embilane*.
 nach-eilen *wámse bupe ómbusà*.
 nacheinander *mõ ómbusà núne*.
 Nachen, —, der *bólò*.
 Nachfolge, die *bebupédi*.
 nach-folgen *bupe, bia*.
 Nachfolger, —, der *mubupédi*.
 nach-forschen *wasá, nõkise*.
 Nachforschung, —en, die *bewasédi*.
 Nachfrage, —n, die *myúedi, bebáisedi*.
 nach-fragen *báise, úèle*.
 nach-geben, a, e, *émèa, esele*.
 Nachgeburt, die *ngobi*.
 nach-gehen, ging, gegangen *bupe, bia*.
 nachgiebig sein *wámse jèmèa*.
 nach-grübeln *dutea*.
 nach-gucken *ombwá ómbusà*.
 nachhaltig *na títimbe*.
 nach-helfen, a, o *óngwàne*.
 nachher *ómbusà*.
 nach-holen (im Lernen) *ókwa ómbusà*.
 nach-jagen *bupe*.
 Nachkomme, —n, der *muladi, mbota*.
 Nachkommenschaft, die *mbota*.
 Nachkost, die *dá disàdi*.
 Nachlaß, der (= Hinterlassenschaft) *sangó*.
 Nachlaß, der (= das Erlassen) *milakisan*.
 nach-lassen, ließ, a (= eine Schuld erlassen) *lakise*.
 nach-lassen (etwas Angespantes) *bobise, esele*.
 nachlässig *njembu, bwálà, bosuka, bosupú*.
 Nachlässigkeit, die *bosuka, bosupú*.

nach-laufen, ie, au *bupe, dangwá ómbusà*.
 nach-machen *embilane*.
 Nachmittag, —e, der *mwésé*.
 nachmittags, des Nachmittags *ó mwésé*.
 nach-rechnen *songele péte*.
 Nachrede, —n, die *mukúlàko*.
 nach-reden *kúlà*.
 Nachricht, —en, die *myangó, mwendi, bebisedi*.
 nach-sagen (= wiederholen) *kwálà péte*.
 nach-sagen (einem etwas, = beschuldigen) *kúlà, bakele*.
 nach-schauen *ombwá ómbusà*.
 nach-schicken, *lóma ómbusà*.
 nach-schreiben, ie, ie, *embilane njé é tilábe*.
 Nachschrift, —en, die *betilédi bá mbúsà*.
 nach-sehen, a, e (= verzeihen) *lakise*.
 Nachsehen, das — haben *bolone*.
 nach-setzen (= verfolgen) *bupe*.
 Nachsicht, die *milakisan, welisané*.
 nachsichtig sein *lakise, welisané*.
 nach-sinnen, a, o *dutea*.
 nach-sprechen, a, o *embilane*.
 nächst, der nächste *nú mábupé ómbusà*.
 nächst dem *ó son á pónða*.
 nach-stehen, stand, gestanden *bé ómbusà*.
 nach-stellen (einem) *bupe, somó (moto)*.
 nächstens *ó son á pónða*.
 nach-suchen (= nachforschen) *wasá*.
 nach-suchen (= bitten) *sósòmeye*.
 Nacht, —e, die *bulú*.
 Nacht, gute Nacht! *nangá bwám'*
 Nachteil, —e, der *mbólón*.
 im Nachteil sein *bólòne*.
 nachteilig sein *wána mbólón*.
 Nachtessen, das *dá l' ébiamù*.
 Nachteule, —n, die *esukúdù*.
 Nachtgespenst, —er, das *mútike*.
 Nachthemd, —en, das *sót' á bulú, sím' á bulú*.
 Nachttisch, der *dá disàdi*.
 Nachtlager, das *benangédi, nongo*.

nächtlich *ó pònd' á bulú.*
 Nachtmahl, das *dí l' ébiamù.*
 Nachtquartier, —e, das *benangédi bí bulú.*
 nach-trachten *píla lambo.*
 nach-tragen, u, a (einem etwas) *lingáne moto ónola lambo.*
 Nachtruhe, die *wím'se lá bulú, iyó.*
 nachts, bei Nacht *ó bulú.*
 Nachtschatten, der *ndosi, tangalangà.*
 Nachttisch, —e, der *tébèdi nísàdi bebe na nongo.*
 Nachtwache, —n, die *betátedi bá bulú.*
 Nachtwache haben *já epéne.*
 Nachtwächter, —, der *mutátèd'a bulú.*
 Nacken, —, der *ningo, do lá níngo.*
 Nackenstück, —e, das (der Ziege) *ikén.*
 nackt, nackend *musámà, mukwása.*
 Nacktheit, die *musámà.*
 Nadel, —n, die *ndondoki.*
 Nadelfischchen, —, das *sese.*
 Nadelöhr, —e, das *dipondí lá ndondoki.*
 Nagel, "—, der *tono.*
 Nagel, "—, der (an Fingern und Zehen) *nánù.*
 Nagelfluß, der *ipangá.*
 nageln *bomèlè (tono).*
 nagelneu *pénapeña.*
 nagen *kékètelè.*
 Nagetier, —e, das *nama ní makékètelè.*
 nahe *bebe na.*
 nahe sein *bákàme, lékème.*
 nahe rücken (trans.) *bákè, sísèlè.*
 Nähe, die *bebe.*
 nahen, sich *sísèa (bebe).*
 nähern *bangwa.*
 nähern für jmd. *bangwea (moto).*
 nähern lassen *bangwise.*
 nähern (trans.) *sísèlè.*
 nähern, sich *sísèa.*
 Nähfaden, der *musinga má mbangó.*
 Nähgarn, das *musinga má mbangó.*
 Nähmaschine, —n, die *masín má mbangó.*
 nähren *désè.*
 nahrhaft *ka ní mülisaně.*

Nahrung, —en, die *dá.*
 Nahrungsmittel, —, das *lambo dí nádábě.*
 Nähschule, —n, die *esukúd' á mbangó.*
 Naht, "—e, die *mbangó.*
 Nähtisch, —e, der *tébèd' a mbangó.*
 Nähzwirn, der *musinga má mbangó.*
 Name, —n, der *dínà.*
 Namensbruder, "—, der *mbómbò.*
 Namensverzeichnis, —sse, das *kálát' a mínà.*
 Namensvetter, —n, der *mbómbò.*
 namentlich *sěpón, bwám'bwam.*
 nämlich *níkà né ndé ná.*
 Narbe, —n, die *ebába.*
 Narr, —en, der *mot' elemâ, ní mábóe njou.*
 narren (jemd.) *lemsé moto.*
 närrisch *elemâ, njou*
 naschen *sóbwà, kombwa.*
 naschhaft *mukombwako.*
 Nase, —n, die *mpémba.*
 Nasenbluten, das *musúnjunjú.*
 Nasenlöcher, die *njóngò.*
 Nasenschleim, der *dibombó.*
 Nashornvogel, "—, der *mǎngà, mulóe.*
 naß sein *sopé.*
 Nässe, —n, die *ngodlba.*
 nässen *sopise.*
 Nation, —en, die *túmbe lá bato, ekombo.*
 Natter, —n, die *nam' a bwabá, pé.*
 Natur, die *bewekédi (bá Lóbà).*
 Naturkunde, —lehre, die *belédi bá bewekédi.*
 natürlich *ndókapón, níkaméne.*
 Naturwissenschaft, —en, die *dibíe ónola bewekédi.*
 Nebel, —, der *mba.*
 neben *bebe na.*
 nebeneinander *mǎ bebe na núnè.*
 Nebenfluß, "—sse, der *ipálò.*
 Nebenfrau, —en, die *mbán.*
 Nebengebäude, —, das *mwebé.*
 Nebenmensch, —en, der *mín' á sángo.*
 Nebensache, —n, die *lambo disàdi.*
 Nebenweg, —e, der *mpángò.*

nebst *mwembá na*
 necken *kéke makékò*.
 Neckerei, —en, die *makékò*.
 Nefte, —n, der *mulálo*.
 Neger, —, der *múndó*.
 nehmen, a, genommen *nongó*.
 Nehmen, das (ohne Umstände) *nongó-nongone*.
 Neid, der *ékón*.
 neiden (einem etwas) *kónòne*.
 neidisch *ékón*, *dísò l' ékongongò*.
 neigen *éngè, núngè, yolè*.
 Neigung, —en, die *ndólo*.
 nein *kém*.
 nennen, nannte, genannt *bélè (dínà)*.
 Nesselsucht, die *kudúngundu*.
 Nest, —er, das *dímбу*.
 Nest, das (der Hühner) *dibóla*.
 Nestel, —, der *musinga má betámbi*.
 Nesthäckchen, —, das *mín' á ngoka*.
 nett *neté, bwám'*.
 Netz, —e, das *epésè, mbúnja, diwótò, eyiba, ngoto, tándi* (auch *tándè*), *báta*.
 netzen *sopise*.
 neu *péna*.
 Neue Testament, das (=N. T.), *malé má péna*.
 neuerdings *ó nín' pónđ' ású*.
 neugeboren *mwéngé má mínà*.
 Neugier, die *mpúlì ó jénè mambo*.
 Neuigkeit, —en, die *myangó má péna*.
 Neujahr, das *ngand' a mbú, mbú má péna*.
 neulich *son á pónđa í tómbì*.
 Neuling, —e, der *mot' a péna, mókwèdi*.
 Neumond, —e, der *móđì mí dím'*.
 neun *dibúá*.
 neunzig *múđibúá*.
 nicht *sí, sètò*.
 nicht, mit nichten *tómtóm*.
 Nichtachtung, die *mayanako, dibasó*.
 Nichte, —n, die *mulálo (ná mútò)*.
 nichtig *ka ní titì tó lambo*.
 nichts *tó lambo*.
 Nichtsnutz, —e, der *ejanjan*.

Nickel, —, der (ein Metall) *nai a beyei pò*.
 Nickel, der (= Zehnpfennigstück) *kápà*.
 nicken *tetumeye, amane na mulópò*.
 nie *tó pónđa*.
 nieder *ówasè*.
 nieder-beugen, sich *núngámè*.
 nieder-biegen, o, o, *niè, núngè*.
 nieder-brechen, a, o (trans.) *bulelé*.
 nieder-brechen, a, o (intr.) *buea, bulea*.
 nieder-brennen, brannte, gebrannt *dísè ná bam*.
 nieder-bücken, sich *núngámè ówasè*.
 nieder-drücken *bándà, búndè*.
 nieder-ducken, sich *yámèa, báđumeye*.
 nieder-fallen, fiel, a, *kó ówasè, núma mabónge*.
 nieder-knieen *núma mabónge*.
 nieder-kommen, kam, o, (= gebären) *yá*.
 Niederlage, —n, die *búkàbè (subst.)*.
 nieder-lassen, ließ, a *sibisè*.
 nieder-lassen sich *lóngà (ó wúmà)*.
 nieder-reißen, i, gerissen, *bulelé*.
 nieder-schießen, o, geschossen, *bwá (na ngádì)*.
 nieder-schmettern *dípa ówasè, cómà*.
 nieder-schreiben, ie, ie *tila (ó kálàti)*.
 nieder-setzen *jese (ówasè)*.
 nieder-setzen, sich *já ówasè*.
 nieder-sinken, a, u, *kó ówasè, ló*.
 nieder-sitzen *já wásè*.
 nieder-stoßen, ie, o *cómà, bwá, númà*.
 nieder-stürzen *kó wásè*.
 niederträchtig *bobé*.
 nieder-werfen, a, o *cómà, kwése ówasè*.
 nieder-ziehen, zog, gezogen *dutá ówasè*.
 niedlich *neté, bwám'*.
 niedrig *esúngù, bosadi*.
 niedrig sein *lekemeye*.
 niemals *tó pónđa*.
 niemand *tó moto*.
 Niere, —n, die *m'bangá má njim*.
 Nierenkrankheit, eine *ndam*.
 niesen *stímě (jási)*.
 Nilpferd, —e, das *ngubú*.
 nimmer, nimmermehr *tó pónđa*.

nippen *doma*.
 Nippflut, die *mudio mūsàdi*.
 nirgend, nirgends *tò wùmà*.
 Niß, Nisse, die *munè (má níná)*.
 nisten *lóna dúmbu*.
 nobel *bwám`*.
 noch, nochmals *péte*.
 noch sein, er ist noch *a bédì*.
 Nord, Norden, der *póngo*.
 nördlich *lá póngo*.
 Norm, —en, die *mbénda*.
 Not, "—e, die *manáka, mutaka, také, ndutu*.
 in Not sein *taka, tókà*.
 in Not bringen *tíkise*.
 nötig sein, es ist nötig *yángamen`*.
 nötigen *úákisane, tútèle*.
 Nötigung, die *minákisan, m`bámti*.
 notieren *tilá ówasè*.

Notizbuch, "—er, das *kálát` a tilane*.
 not-leiden, litt, gelitten *taka*.
 notwendig sein *ángàmene, púlà*.
 für notwendig halten *ángà*.
 Nu, im Nu *ó bepólumedi bá m̀sò*.
 nüchtern *yéne*.
 Nüchternheit, die *yéne*.
 null, die Null (= 0) *tò lambo*.
 Nummer, —n, die *nómbà, musongí*.
 nummerieren *wéle misongí, songele*.
 nun *tatán`, ndé*.
 nunmehr *tatán`mène*.
 nur *mómene, ndé*.
 Nuß, "—sse, die *m`bangá, wúla, ngondó*.
 nütze sein *óngwàne*.
 nützen *óngwàne, bolá bwám`, wána muséi*.
 Nutzen, der *muséi*.
 nützlich sein *wána muséi, óngwàne*.

O.

Oase, —n, die *eyid`á bwám` yená yé*
 ob *nga*. [*ótetèn` eyán*.]
 Obacht, in Obacht nehmen *nóngó jàngà-
 meye*.
 Obdach, das *benangédi*.
 oben *ómon*.
 Oberarm, —e, der *pánga*.
 Oberbefehlshaber, —, der *mwaned` a bosó*.
 Oberfläche, —n, die *món a lambo*.
 oberflächlich (vom Charakter) *inangala*.
 Obergericht, das *bekáisedi béndenè*.
 oberhalb *lá món a . .*
 Oberhand, die — gewinnen *búkà, óbà*.
 Oberhaupt, das *mwanedi*.
 Oberlehrer, —, der *mulèdi nundenè*.
 Oberrichter, —, der *mukáised` a bosó*.
 Oberschenkel, —, der *dibébe*.
 Oberst, —en, der *mwaned` a bilá*.
 obgleich *toná*.
 Obhut, die *betátedi*.
 Obmann, "—er, der *mombwed` a baboledi*.
 Obrigkeit, —en, die *bānedi b` ékòmbó*.
 obschon *toná*.

ob-siegen *óbà, búkà*.
 Obst, das *rai á bepumá yésè*.
 Obstbaum, "—e, der *bopumá*.
 Ochs, —en, der *móm` má náka*.
 Odem, der (= Atem) *eweí*.
 oder *tò, nga*.
 Ofen, "—en, der *díò (lá wea)*.
 offen sein *télàme, bé ná wólolo*.
 offenbar sein *biàne*.
 offenbaren *b̀sè*.
 Offenbarung, —en, die *beb̀sedi*.
 öffentlich *ó mpómà*.
 Öffentlichkeit, die *mpómà*.
 Offizier, —e, der *mwaned` a bilá, mudó-
 mèdi*.
 öffnen *télè*.
 öffnen, sich *télàme, sanjame*.
 Öffnung, —en, die *dipendi, jombe, epólo*.
 oft, oftmals, öfters *ngedi jítà*.
 Oheim, —e, der *sángo nūsàdi, mulálo*.
 ohne *ésibé*.
 ohnmächtig werden *pátèa, kó singa*.
 Ohr, —en, das *tóì*.

Ohren, die — spitzen *léke matòì, léle matòì*.
 Ohr, sich aufs — legen *nangá wásé*.
 Ohr, —e, das *dipondí lá ndondòkí*.
 Ohrfeige, —n, die *dibumbe*.
 ohrfeigen *dípa moto dibumbe*.
 Ohrring, —e, der *ebásì, mbengá*.
 Öl, —e, das *mùlà, mananga*.
 Ölberg, der *mudóngo má njabi*.
 ölen *ókise, lolé*.
 Ölfarbe, —n, die *pén*.
 Ölkelter, —n, die *m'bokí*.
 Ölpalme, —n, die *léndé, mpón, eso*.
 Onkel, —, der *sángo núsàdi, mulálo, moldá*.
 Opernglas, "—er, das *pánlasi*.
 Opfer, —, das *jabea (ónola Lóbà)*.
 opfern *diseye Lóbà mabea, bolá jabea*.
 Orange, —n, die *epumá éndenè*.
 Orden, —, der (= Auszeichnung) *edúbe*.
 Orden, —, der (= Gesellschaft) *mwembá (má monákò)*.

ordentlich *ka bwám*.
 Ordination, die *tésèbe lá mulèdì ó ebol' á mulángwèdì*.
 ordinieren *tése mulèdì ó ebol' á mulá-ngwèdì*.
 ordnen *tése mambo ka bwám*.
 Ordnung, die *témé lá bwám*.
 Orgel, —n, die *ngombí nindenè*.
 orgeln *óba ngombí*.
 Orkan, —e, der *mūdi mūndenè*.
 Ort, Örter, der *wúmà*.
 Ort, Orte, der *son á mundi*.
 Ortschaft, —en, die *son á mundi*.
 Ost, Osten, der *jedú*.
 Osterfest, das; Ostern, die *búna bá bepumbwèdì bá Sángo Yésú*.
 Ostermontag, der *Montag mú mábùpé búna bá Óstern*.
 östlich *lá jedú*.
 Ostwind, —e, der *dibongo*.
 Otter, —n, die *íam' a bwabá, pé*.
 Ozean, —e, der *múnjà mūndenè*.

P.

Paar, —e, das *bábá-bábá, mangóngà*.
 paar, ein paar (= einige) *ngusu*.
 Pack, "—e, der *dibómbe*. [*dibómbe*.
 packen (= einen Pack machen) *káka*
 packen (in einen Korb, Koffer) *dongwele, wéle bémà ó ekwém*.
 packen (= greifen) *kwé*.
 Paket, —e, das *dibómbe*.
 Pakt, der *dikakí*.
 Palast, "—e, der *ndábo á kíhè*.
 Palme, —n, die *léndé, m'bangá má póngo, tutu, diwó*.
 Palmkern, —e, der *m'bangá, mūngú*.
 Palmmade, —n, die *pósè*.
 Palmnuß, "—sse, die *mbiá, sólè*.
 Palmöl, das *mùlà*.
 Palmölsuppe, —n, die *musú*.
 Palmrippe, —n, die *musoea, yongo*.
 Palmsonntag, der *búna bá byenge bá maléndé*.

Palmzweig, —e, der *eyenge, m'báñ (m'bái), mwengenge*.
 Pandane, —n, die *múpúpu*.
 Panther, —, der *njó*.
 Pantoffel, —, der *etámbi ésàdi*.
 Panzer, —, der *ekása, mbót' á beyei*.
 Panzerschiff, —e, das *manawá*.
 Papa, der *teté, sángo*.
 Papagei, —en, der *ngoso*.
 Papageitaube, —n, die *mbengá*.
 Papier, —e, das *dipapá, pépà*.
 Papiergeld, das *moní má pépà*.
 Papierkorb, "—e, der *esánj' á pépà*.
 Pappe, die *dipapá jémbam*.
 Pappdeckel, —, der *dipapá jémbam*.
 Papst, "—e, der *papa*.
 Parade, —n, die *léé lá mpesa*.
 Paradies, das *móndá má Eden, paradisi*.
 Paragraph, —en, der *epas' á kálàti*.
 Parfüm, —e, das *enumb' á pwépwé, lobíndà*.

parieren *sengane, dúbè*.
 Park, —e, der *móndá má bwám*.
 Partei, —en, die *mwembá (má bato)*.
 Partie, —en, die (= Teil) *dongo*.
 Paß, “—sse, der (= Ausweispapier) *kálàt’ a wonja*.
 Passagier, —e, der *mot’ a ndio*.
 passen *téngèné, dongamene, ángámene*.
 passieren *tomba*.
 Pastor, —en, der *mulángwèdi*.
 Pate, der, Patin, die *mbón a dubise*.
 Pater, der *pris’ a kátòlik*.
 Paternostererbse, —n, die *dísò lá wómbe*.
 Patient, —en, der *mubòèdi*.
 Patrone, —n, die *musóngò má ngádì*.
 Pauke, —n, die *ngomo*.
 Pause, —n, die *pónd’ á wúm’sè*.
 Pech, das *ibán, itó*.
 Pein, die *sese, ndutu*.
 peinigen *takise*.
 Peiniger, —, der *mutakisèdi*.
 Peinigung, —en, die *betakisèdi*.
 peinlich *na ndutu*.
 Peitsche, —n, die *diwópì*.
 peitschen *dipáne mawópì*.
 Pelikan, —e, der *wambo*.
 Pelz, —e, der *eyobo (á náma)*.
 Perle, —n, die *seng’ a mbomo*.
 Perlenschnur, “—e, die *misánga*.
 Perlhuhn, “—er, das *kán*.
 Person, —en, die *moto*.
 Personennamen, —n, der *dína lá moto*.
 Personenzug, “—e, der *masín má mapèlé bato*.
 persönlich *bosó na bosó*.
 Pest, die *dibóà dí mapèyèné*.
 Petroleum, das *mála m’ étrukán, kalasín*.
 Pfad, —e, der *ngedá nísàdi*.
 Pfahl, “—e, der *esúm* (auch *esún*), *diwondi*.
 Pfand, “—er, das *túnge, dikotí*
 pfänden *dumba*.
 Pfändung, —en, die *bedumbèdi, mudu-
mbako*.
 Pfanne, —n, die *pán’ a jipè*.

Pfannkuchen, —, der *iai a dikala dí
mádábè*.
 Pfarramt, “—er, das *ebol’ á mulángwèdi*.
 Pfarrer, —, der *mulángwèdi*.
 Pfau, —en, der *píkòki*.
 Pfeffer, der *ndóngo, ndóngo á munda*.
 Pfefferfresser, —, der *mulóe*.
 Pfefferkorn, “—er, das *dísò lá ndóngo*.
 Pfefferminze, die *masepo*.
 pfeffern *wéle ndóngo (ó madá)*.
 Pfeife, —n, die (Musikinstrument) *isesé,
dibekú*.
 Pfeife, —n, die (zum Rauchen) *mbeá*.
 eine Pfeife rauchen *no mbeá*.
 pfeifen, piff, gepiffen *lóngò isesé*.
 Pfeil, —e, der *nketí*.
 Pfeiler, —, der *diwondi (lá ndábò)*.
 Pfennig, —e, der *fenig*.
 Pferd, —e, das *wósi*.
 Piff, —e, der *dóí lá isesé*.
 piffig, *jóà, misómbe*.
 Pfingsten, die, Pfingstfest, das *búna bá
kómabè lá Mudí Múangi*.
 Pfingstmontag, Montag *mú mábupé Pjng-*
 Pflanze, —en, die *mbólako*. [sten.
 pflanzen, *dè, sobéle, sá*.
 Pflanzensaft, “—e, der *matotolo*.
 Pflanzler, —, der *mupongé móndá*.
 Pflanzung, —en, die *móndá*.
 Pflaster, —, das (zum Verbinden von
Wunden) *diwísò*.
 Pflaster, —, das (der Straße) *ndék’ a
madále*.
 Pflaume, —n, die *sáo, jángòlo*.
 Pflege, —n, die *dibóngo, m’bóngwàko*.
 pflegen, *bóngwà, ombwea*.
 Pfleger, der, Pflegerin, die *mubóngwèdi*.
 Pflicht, —en, die *dikakí l’ ébòlò*.
 pflichtvergessen *ka ní tití jëmèa*.
 pflücken *pátà*.
 Pflug, “—e, der *dibao*.
 pflügen *pulá minángadu*.
 Pforte, —n, die *muna, jombe*.
 Pfortner, —, der *mutátèd’ a jombe,
mutéle ndábò*.

- Pfosten, —, der *esúm, divondi, mutén'*.
 Pfofe, —n, die *mwéndé má nama*.
 Pfriem, —e, der (auch die Pfrieme)
musongo.
 Pfropf, —en, der *dú l' éposi*.
 pfropfen *jwe*.
 Ppropfenzieher, —, der *mpokó*.
 pfui! *bó!*
 Pfund, —e, das *dimene lá bodiló*.
 pfuschen *bolá eboló ka bobé*.
 Pfütze, —n, die *esaka*.
 Philosoph, —en, der *mot' a diblé*.
 Philosophie, die *diblé lá wásé*.
 Photograph, —en, der *muduté bedinge-*
dinge. [duta (subst.)].
 Photographie, —en, die *edingedinge*.
 photographieren *dutá bedingedinge*.
 picken *sómá*.
 Picknick, das *dibóndókó*.
 pietätlos *pamó*.
 Pike, —n, die *jongó*.
 Pilger, —, der *mudangwedi*.
 Pilgerfahrt, —en, die *londo*.
 pilgern *dangwá londo*.
 Pilgerreise, die *londo lá mudangwedi*.
 Pilgrim, —e, der *mudangwedi*.
 Pille, —en, die *epúdung' á bwanga*.
 Pilz, —e, der *yónjò, esúsh*.
 Pinasse, —n, die *kung' á wea*.
 Pinsel, —, der *dipapan*.
 pinseln *tuká pèn*.
 Pisang, —e, der *mwelé, jon, musole*.
 Pisangblatt, "—er, das (das dürre)
mümbülan.
 Pisangblatt, das zusammengerollte *mu-*
sónguledi.
 Pisangblüte, —n, die *mbódi (a jon)*.
 Pisangfrucht, "—e, die *mwelé*.
 Pisangfrüchte, ein Kranz von — *nganjo*.
 Pisangfrüchte, gekochte — *pumé*.
 Pisangpflanzung, —en, die *mwala*.
 Pisangstaude, —n, die *jon*.
 Pisangstaude, die verfaulte — *ndobo*.
 Pisangstücke, getrocknete *ndókò*.
 pissen *sanja*.
 Pistole, —n, die *mukáì*.
 placken, sich *ngongó ndutu*.
 Plackerei, —en, die *ndutu, mutaka*.
 Plage, —n, die *mitakisan, betuné, matúsàn*.
 plagen *takise, túsè*.
 Plan, "—e, der *mwano*.
 planen *weká mwano*.
 Planet, —en, der *ngéngeti ní madàngwè*.
 Planke, —n, die *ebámbu*.
 Plänkelei, —en, die *son á bwemba*.
 planlos handeln *bolabolang*.
 planmäßig *kapónda myano*.
 plappern *topotopone*.
 plärren *lába mbémbe*.
 platt sein *tándame*.
 Platte, —n, die *tándam, pán'*.
 Plätteisen, —, das *atàn*.
 plätten *súa (na atàn)*.
 Platz, "—e, der *wímà, ebókò, bejedí*.
 Platz, ein freier — *ebókokoko á wímà*.
 platzen *túbèa, kwàsèa*.
 Platzregen, —, der *jòngòngo (lá mbúà)*.
 Plauderei, —en, die *ekwáli*.
 plaudern *kwála ekwáli*.
 Plauderstündchen, das *ekwáli*.
 plotzen *demele*.
 plötzlich *mbarümban, n'epánpán, dibóki-*
méne.
 plump *bingidibingidi, ekikiti*.
 plündern *dumba*.
 Plünderung, —en, die *bedumbédi, mudu-*
mbákò.
 pochen (an die Tür) *umba (jombe)*.
 Pocken, die (Mz.) *mukéle*.
 pockenkrank sein *bóa mukéle*.
 Pokal, —e, der *dibondé*.
 Polizei, die *polís*.
 Polizist, —en, der *polís*.
 Polster, —, das *m'bóngá*.
 polstern *wéle m'bóngá*.
 poltern *toise, kímá*.
 Pomade, —n, die *jóki*.
 Pöpel, der *yókyòkò a bato*.
 Portal, —e, das *jombe dindénè, muna*.
 Portier, der s. Pfortner.

- Porträt, das *edingedinge*.
 Porto, das *moní má ndio* (*ónola kálàti*).
 Posaune, —n, die *divèù, muséba*.
 posaunen *lóngo divèù, lóngo muséba*.
 Possen, die (Mz.) *makéko*.
 Possenreißer, —, der *mukékèti*.
 Post, die — *ndábo á póst*.
 Posten, —, der (= Schildwache) *mutátèdi*.
 Posten, —, der (= Stellung, Amt)
 bejedí, eboló.
 Postmarke, —n, die *ebátàn*.
 Pracht, die *mpesa mündenè*.
 prächtig, prachtvoll *mpesa*.
 prahlen *bolá elangé, ásesè*.
 Prahlen, das *elangé*.
 Prahler, —, der *mot' ewuki, mot' elangé*.
 Prahlerci, —en, die *elangé*.
 prahlerisch *ewuki, elangé*.
 Prahlhans, der *mot' ewuki*.
 prangen *bolá mpesa*.
 Präsent, —e, das *jabea*.
 Präses, Präsident, der *mombwed' a bosó,*
 mwanedi.
 prasseln *toisè* (*ónola wea*).
 prassen *ñamsé moní ónola maddá*.
 predigen *lángwà* (*ó mítin*).
 Prediger, —, der *mulángwèdi*.
 Predigt, —en, die *belángwedi*.
 Preis, —e, der (= Wert) *musúsèdi, jéngà*.
 Preis, der (= Lob) *besésedi, musésàko*.
 preisen, ie, ie *sésà*.
 preis-geben, a, e *esele*.
 prellen (= betrügen) *lemse, dánè moto*
 muséni.
 Prellerei, —en, die *malemsan, mudán*.
 Presse, —n, die *emoton*.
 pressen *bándà, moto*.
 Priester, —, der *prisi*.
 Prinz, —en, der *mún' á kíñè* (*ná momé*).
 Prinzessin, —en, die *mún' á kíñè* (*ná*
 mútò).
 Pritsche, —n, die *nongo, kadi* (Ewodi).
 Probe, —n, die *kekisè* (subst.).
 auf die Probe stellen *kekisè*.
 probieren *keka*.
 Professor, —en, der *mulèdi nündenè*.
 Profit, der *muséni*.
 profitieren *dá muséni*.
 Promenade, die *muyénga*.
 promenieren *yénga muyénga*.
 Prophet, —en, der *mutoped' a mudí*.
 prophezeien *topó bedinge*.
 Prophezeiung, —en, die *bedinge*.
 Provinz, —en, die *epas' ékòmbo*.
 Prozent, —e, das (= %) *ónola ebwèà té*.
 Prozeß, —sse, der *bwambo*.
 Prozeß, den — gewinnen *swá muká*.
 Prozeß, den — verlieren *kó muká*.
 Prozeßkosten, die *moní má sómòn*.
 prozessieren *wána bwambo, ká*.
 prüfen *kekisè*.
 Prüfung, —en, die *kekisè* (subst.).
 Prügel, —, der (= Stock) *ebongó, mpónjo,*
 pesá, m'bóngo.
 Prügel, die (Mz. = Schläge) *mbéti*.
 Prügelei, —en, die *ewenjé, mutángo*.
 prügeln *dípà*.
 Prunk, der *mpesa mündenè*.
 prunken *bolá mpesa, bolá elangé*.
 Psalm, —en, der *mwèngé* (*má Dáwìd*).
 Psalter, der *kálàt' a myèngé má Dáwìd*.
 Publikum, das *bato*.
 Pudding, der *ekokí*.
 Puff, —e, der *nímèle* (subst.).
 puffen *nímèle, sókèle*.
 Puls, der *musisá mú múbè*.
 Pulsader, —n, die *musisá*.
 Pult, —e, der *tébèd' a tila*.
 Pulver, das, *njusú*.
 Pumpe, —n, die *pómbi*.
 pumpen *tóàngé pómbi, pómbò*.
 Punkt, —e, der *toti*.
 pünktlich *ná tètè, ka ní téngeñ*.
 Pünktlichkeit, die *tètè*.
 Puppe, —n, die *élangèmbú*.
 Puppe, —n, die (Spielzeug) *dolbibi*.
 Purpur, der *muswá*.
 Purpurhuhn, —er, das *disoa* (*soa*).
 putzen (= reinigen) *siá, sángisè*.
 putzen (= schmücken) *bolá mpesa*.

Q.

Quajave, —n, die (besser Guajave)
ngwábàn.
 Qual, —en, die *sese, mutaka.*
 quälen *takisè.*
 Qualle, —n, die *ekabuma.*
 Qualm, der *itùtu, mítùtu, mítùmbé.*
 qualmen *búsise itùtu.*
 Quartier, —e, das *benangédi, bejedi.*
 Quaste, —n, die *misémbe, dinjaki.*

quatschen, *topotopone.*
 Quelle, —n, die *tongo.*
 quellen *tòndo.*
 quer-stehen, — liegen *ékàmeng.*
 Querbalken, —, der *eyèkù.*
 Querstange, —n, die *ibábò.*
 quetschen *bám'tang.*
 quirlen *wingà.*
 Quittung, —en, die *kàlèt' a mbón.*

R.

Rabatt, der *sibise lá musúsèdi.*
 Rabe, —n, der *esěsè.*
 Rache, die *makunako.*
 rächen *kuna.*
 Rachen, —, der *mudumbu.*
 Rächer, —, der *mukunedi.* [mundi.
 Rad, "—er, das *dingúdu, médi mú*
 Radfahrer, —, der *nú mádàngwané médi*
má mundi.
 radieren *ómò (byala ó kálàti).*
 Radiergummi *yóm' a mańónghò ó jómòne*
byala.
 ragen *asame.*
 Rahmen, —, der *bebámbu b'édíngedíngé.*
 Rain, —e, der *mbásàn' má mōndá.*
 Ralle, —n, die *mukúdukwámé.*
 rammen *sumé.*
 Rand, "—er, der *mpepelé, mbásàn', mbá-*
sánèdi.
 Ränke, die (Mz.) *misómba, itaba.*
 Raphiapalme, —n, die *tutu.*
 Rappe, —n, der *wósi ní nàwíndě.*
 rapsen *ibà.*
 rar *ka ní sí yókí.*
 rasch *makwási, pèlèpèlè, wám'sè, ná*
wémwem.
 rasen (= verrückt sein) *bóá njou.*
 rasen (= eilen) *ná mlá.*
 Rasen, —, der *sánj' a bewudú.*
 rasieren *ómò masedú.*
 Rasiermesser, —, das *divèndi lá ngengú.*

Rast, —en, die *wúm'sè.*
 rasten *wúm'sè.*
 rastlos *ésibé wolo.*
 Rat, "—e, der *mwano, maléa.*
 Rate, —n, die *dongo lá musáwèdi.*
 raten, ie, a *bolá maléa.*
 Ratgeber, —, der *mubolé maléa.*
 ratschlagen *weká mwano.*
 Ratschluß, "—sse, der *mwano.*
 Rätsel, —, das *myúedi, makén.*
 Ratte, —n, die *kó, púè níndenè.*
 Raub, der *ndumbán.*
 rauben *dumba, ibà.*
 Räuber, —, der *mot' a jìbà, mot' a*
ndumbán.
 Raubmord, —e, der *ndumbán n' ebwán'.*
 Raubmörder, —, der *mot' ebwán'.*
 Raubtier, —e, das *ńama ní kwán.*
 Raubvogel, "—, der *inon' í mábwé ńama.*
 Rauch, "—e, der *itùtu, mítùtu.*
 rauchen *búsise itùtu.*
 rauchen (die Pfeife, Zigarren etc.) *ńó*
mbeá.
 räuchern *ánjise (na itùtu).*
 raufen *aná ewenjí.*
 Rauferei, —en, die *ewenjí.*
 rauh *ná pòtepote, ná kwasékwise, misipi.*
 Raum, "—e, der *wímà, epòd.*
 Raum finden *koka.*
 Raum machen *tíndèa.*
 räumen *sumwá mambo, pongó wímà.*

Räumlichkeit, —en, die *tuñ', ndábò*.
 Raupe, —n, die *eyoi*.
 Rausch, "—e, der *sóki*.
 rauschen *toise*.
 räusporn, sich *kikimeye, ómbítané (ekàì)*.
 Rebe, —n, die *bwelé bá wám*.
 Rebhuhn, "—er, das *ikwalé*.
 Rechen, —, der *elóngisan é bèn' nándì*.
 Rechenschaft, die *bolángi, musongí*.
 Rechenschaft ablegen *bolá bolángi*.
 rechnen *songele*.
 Rechnung, —en, die *musongí*.
 recht *bwám', téngèné*.
 Recht, das *téme lá sím'*.
 Recht bekommen *swá muká*.
 Rechte, die *diá lá móm'*.
 rechten *ká*.
 rechtfertigen *tése ná sím', swelé muká*.
 Rechtfertigung, die *tésèbe lá sím'*.
 rechts *ó diá lá móm'*.
 rechtschaffen *bwám', mbálè*.
 Rechtsgelehrsamkeit, die *dibíe lá mbénda*.
 Rechtspruch, "—e, der *mbakó*.
 Rechtsstreit, der *bwambo*.
 Rechtswissenschaft, —en, die *dibíe lá mbénda*.
 rechnen, sich *sambise*.
 Rede, —n, die *betopédi, belángwedi*.
 reden *topo, kwálà, lángwà*.
 redlich *mbálè*.
 Redlichkeit, die *mbálè*.
 Redner, —, der *mutopédi, mulángwèdi*.
 redselig *moto né bwambo bwambi*.
 reformieren *timbise péna*.
 rege *ngín' ébòlò, kénjako, jängwà*.
 Regel, —n, die *mbénda*.
 regen, sich, (= fleißig sein) *bé ngín' ébòlò*.
 Regen, —, der *mbúà*.
 Regenbogen, —, der *ningu*.
 Regenmantel, "—, der *lóki lá mbúà*.
 Regenschirm, —e, der *nómbùlédì*.
 Regent, —en, der *mwanedi*.
 Regentropfen, —, der *tón lá mbúà*.
 Regenwurm, "—er, der *ekónkòì*.

Regenzeit, —en, die *pónd' épupa*.
 regieren *anea*.
 Regierung, —en, die *janea, góbìna*.
 Regiment, das (= Regierung) *byanédi*.
 Regiment, —er, das (Truppenteil) *mulón má bato bá bilá*.
 Register, —, das *kálát' a mínà*.
 regnen, es regnet *mbúà é mayole*.
 regnerisch sein *wulame*.
 regsam *ngín' ébòlò, kénjako*.
 Reh, —e, das *so, ngolón*.
 reiben, ie, ie *sia, sùngwà, sísa*.
 reich *m'bwani*.
 Reich, —e, das *janea, ekombo*.
 Reiche, —n, der *m'bwani má moto*.
 reichen (= genügen) *dongamene, koka*.
 reichen (= darreichen) *bola, bákè (ó diá)*.
 reichen (= erreichen) *pó nátena*.
 reichlich *njoasoa*.
 Reichskanzler, der *muweké myano ná bosó*.
 Reichstag, der *ndongámèn a babolé myano*.
 Reichtum, "—er, der *m'bwani*.
 reif sein *òà, ólà*.
 reif, ganz — sein *ólà ná beletete*.
 reifen *òà, ólà*.
 Reifen, —, der *yondó*.
 Reigen, —, der *ngando*.
 Reihe, —n, die *mwembá*.
 Reihe, in einer — *ná sídídídì*.
 reihen (= anreihen) *lóngwà (misánga)*.
 Reihenfolge, die *núme, bebupédi*.
 Reiher, —, der *ngole, dimwamwa*.
 rein *bosángi*.
 Reinheit, die *bosángi, kónji*.
 reinigen *sángise, síà, pawa, papa*.
 Reinigung, —en, die *besángisedi*.
 reinlich *bosángi, kónji*.
 Reis, der *wónd' á bakála*.
 Reis, breiig gekochte, der *musuka má wóndì*.
 Reise, —n, die *londo, bodú*.
 Reisebett, —en, das *nongo lá londo*.
 reisen *alá ó londo, dangwa*.
 reißen, i, gerissen (trans.) *túmà*.
 reißen, i, gerissen (intr.) *túmèa*.

reißen, sich — um *sungane*.
 reiten, ritt, geritten *já ó wòsì, dangwáne wòsì*.
 Reiter, —, der *mújě ó wòsì*.
 Reiz, der *myanji* (auch *myangi*).
 reizen *soño, kumwa, lingise, kónà*.
 Religion, —en, die *dúbe lá Lóbà, ebasi*.
 rennen, rannte, gerannt *ná mlá*.
 reparieren *timbise lambo péna*.
 Rest, —e, der *ebíndi, lambo dí díá, epétele*.
 retten *sunga, ongise*.
 Retter, —, der *musungedi, mōngisedi*.
 Rettung, die *besungedi, jongise*.
 Reue, die *jómbwe*.
 reuen, es reut mich *na mómbwě*.
 Reuse, —n, die *esusa*.
 Revolution, —en, die *mpungú*.
 Revolver, —, der *mukáí*.
 richten (= urteilen) *káise, bakwa*.
 richten (= gerade stellen) *tése ná stm`*.
 richten, die Augen auf etwas — *soké mísò*.
 Richter, —, der *mukáisedi*.
 richtig *ka ní tēngen*.
 riechen, o, o (trans.) *numbisele*.
 riechen, o, o (intr.) *numba*.
 Riegel, —, der *dálè (dí màkwése ndábò)*.
 Riemen, —, der *ngódi*.
 Riese, —n, der *námbì, elámbata*.
 rieseln *yolè, súlèa*.
 Riesenechse, —n, die *ngombá*.
 riesenhaft *ekokoto, ekóndokòndo*.
 Riesenschlange, —n, die *mbomo*.
 Rind, —er, das *naka, esomb' á naka*.
 Rinde, —n, die *eyobo (á bwelè)*.
 Rindfleisch, das *nam' a naka*.
 Rindvieh, das *byěmbé bá naka*.
 Ring, —e, der *yondó*.
 ringen, a, u *aná besua, sokane*.
 ringen, die Hände — *zeyé má*.
 Ringkampf, —e, der *besua*.
 rings, ringsherum *ná kídikoto*.
 Rinne, —n, die *musimà*.
 rinnen, a, o (von Flüssigkeiten) *óndò*.

rinnen, a, o (vom Boot, Kanu) *wá, kúbwèa*.
 Rippe, —n, die *mbanja*.
 Riß, —sse, der *m'bandó*.
 rissig werden *búbwèa*.
 rissig machen *búbwèlè*.
 Ritt, der *londò ó wòsì*.
 Ritter, —, der *mujě ó wòsì*.
 Rochen, —, der *duba*.
 Rock, —e, der *mbóti, kóti*.
 roden *pawá eyidi*.
 roh, die Roheit *njó*.
 Rohr, —e, das (= Schilfrohr) *esosongo, ekokó*.
 Röhre, —n, die *bosongo*.
 Rolle, —n, die *elóndò, m'bam, m'bó-mbolókí*.
 rollen *wúngùlane, wíngà*.
 rollend, *ná wúngùduwúngùdu*.
 Rose, —n, die *mbonji ní mólè*.
 Roß, —sse, das *wòsì*.
 Rost, der *mángiledì*.
 rosten *kó mángiledì*.
 rösten *bumba, ángà*.
 rostig *na mángiledì*.
 rot sein *ólà, ólà ná beletete, ólà ná koñkoñ*.
 Rotangpalme, —n, die *mulóngò, mweya*.
 röten *ólise*.
 Rotholz, das *mwenge*.
 Rotte, —n, die *mwembá má bato, mulón*.
 Rotz, der *dibembó*.
 Rücken, —, der *mongò, mbúsà*.
 Rücken, auf den — legen *tándè*.
 Rücken, sich auf den — legen *tándàme*.
 Rücken, den — kehren *úmbèlè mbúsà*.
 Rücken, der — des Schleppnetzes *poa*.
 rücken *sísèlè*.
 Rückfahrt, —en, die *betimbédi bá mbúsà*.
 rückfällig werden *kumbulane*.
 Rückkehr, die *betimbédi bá mbúsà*.
 Rückseite, —n, die *múdi má mbúsà*.
 Rückseite, die — des Hauses *mbúsà sua*.
 rückwärts *lá mbúsà*.

Ruder, —, das *pái*.
 Ruderer, —, der *mot' a pái*.
 rudern *dúa pái*.
 rudern (mit schnell nachfolgenden Schlägen) *ása pái*.
 Rudern, das rasche — *esóku*.
 Ruf, —e, der *bebéledi*.
 rufen, ie, u *bélè, dóndà*.
 rufen, sich — gegenseitig *bélàně*.
 rüffeln *kímà, sà*.
 Rüge, —n, die *misan*.
 rügen *sa*.
 Ruhe, die *wúm'se, pí*.
 ruhen *wúm'se*.
 ruhig *na pí, ná nomó, mbwenjě, na nó-mònomò*.
 Ruhm, der *musésàko, edúbe, besésedi*.
 rühmen *sésà*.
 rühmen, sich *ásesě*.
 rühmen, sich gegenseitig *sésě*.
 Ruhr, die *lobí lá mayá, lobí lá bekáù*.

Saal, Säle, der *tuí' nindenè*.
 Saat, —en, die *esá, mbólàko*.
 Sabbath, der *búna bá wúm'se*.
 Säbel, —, der *pó a bwabá, mukwáta*.
 Säbelscheide, —n, die *dibámbu*.
 Sache, —n, die *lambo*.
 Sache, —n, die (= Angelegenheit) *bwambo*.
 sachkundig sein *bíèa*.
 sacht, sachte *ná yò, mbenž, ná men-meně*.
 Sack, "—e, der *mukuta*.
 Sacktuch, "—er, das *wáng'si*.
 Sämman, der *musáedi*.
 säen *sá, myaséle mbólàko*.
 Saft, "—e, der *madiba, manóngò, matotolo, manóngòdiba*.
 Sage, —n, die *muníà, myangó má kwan*.
 Säge, —n, die *só, esikan*.
 Sägefisch, —e, der *njóna*.
 sagen *kwàlà*.

rühren (= durcheinander mischen) *pungwa*.
 rühren (= das Herz angreifen) *tápa mulémà*.
 Ruine, —n, die *embámba*.
 Rum, der *belám`*.
 Rumpf, "—e, der *entínìn*.
 rund *tengìledí, ngonde, ná wingìdiwingìdi*.
 rundweg *ná pém*.
 Runzel, —n, die *musípì, mubembi*.
 runzeln, die Stirn — *kaka bosó*.
 rupfen *túma besáo*.
 Ruß, der *mawíndi má ítutu*.
 Rüssel, —, der *yódù*.
 rüsten *boisane*.
 rüstig *na ngínà, mwénà*.
 Rüstung, —en, die *belóngisan bá bwemba*.
 Rute, —n, die *inánò*.
 rutschen *dangwá ngondá, pótà*.
 Rutschen, das (der Kinder) *ngondá*.
 rütteln *sóusě*.

S.

sägen *ké na só, sika*.
 Saite, —n, die *musínga má ndingá*.
 Saiteninstrument, —e, das *ndingá, mundende*.
 Saitenspiel, —e, das *jòbà lá ndingá*.
 Sakrament, —e, das *sakraméntò*.
 Salamander, —, der *iwedi (ewedi)*.
 Salat, —e, der *bewudú bé madábě*.
 Salbe, —n, die *jókt, diwísò*.
 salben *ókò, ókìsě*.
 Salbung, die *byókìsedi*.
 Salz, das *wángà*.
 salzen *ngngìsě madá na wángà*.
 salzig (vom Meerwasser) *mángà*.
 Salzwasser, das *mángà*.
 Same, —n, der *mbólàko, mbota*.
 Samenkorn, "—er, das *disò lá mbólàko*.
 sammeln *kotéle, lópò*.
 Sammet (auch Samt), der *wélwéti*.
 Sammler, —, der *mukotedi*.
 Sammlung, —en, die *bekotédi*.

Samstag *búna bá wókì bó lónde sàmbá.*

samt *mwembá na.*

sämtlich *bésé ná bam.*

Sand, der *mukóko.*

Sandale, —n, die *betámbi bésadi.*

Sandbank, "—e, die *yongo.*

Sandfliege, —n, die *ípisi.*

Sandfloh, "—e, der *esaso.*

Sandpapier, das *jòlòso.*

sanft *pí, ná boti, ná botiboti.*

Sänfte, —n, die *ebamban.*

sänftigen *bobise, loko.*

Sanftmut, die *muléma má pí.*

sanftmütig *pí.*

Sang, "—e, der *elóngi, mwéngé.*

Sänger, —, der *mulóngèdi.*

Sarg, "—e, der *elimb' á mbimba.*

satt sein *úlà.*

Sattel, "—, der *kond' á wósi.*

satteln *boisángé wósi.*

sättigen *úlise.*

Sättigung, die *júdi.*

Satz, "—e, der *epasi (á betilédi).*

Satz, der (= der Sprung) *mukati.*

Satz, einen — machen *sóbele mukati.*

Satz, der (= die Hefe) *ebíndi.*

Satzung, —en, die *mweká, mbénda.*

Sau, Säue, die *ngoá, módi má ngoá.*

Sau, —en, die *ngo' á eyidi.*

sauber *bosángi, kónji.*

Sauberkeit, die *bosángi, kónji.*

säubern *sángise, kotele.*

sauer sein *bánà, sanga.*

Sauerbrunnen, der *madíba má mbenge.*

Sauerteig, der *esásàngé.*

Sauerwasser, das *madíba má mbenge.*

saufen *né madíba (ónola náma).*

Säufer, —, der *musókèdi.*

saugen *nóngò, wúwà* (veraltet *wúwà*).

säugen *nóngise (múnà).*

Säugetier, —e, das *nama ní manóngise*
bánà.

Säugling, —e, der *mwéngé má múnà,*
m' bobi.

Säule, —n, die *diwondi lá ndábò, etémbù.*

Saum, "—e, der *mbásàn' (má mbóti).*

säumen (= einen Saum machen) *wéle*
mbásàn' ó mbóti.

säumen (= zögern) *indea, kinakinane.*

saumselig *bwálà.*

Säure, —n, die *dibán.*

sausen *toise (ónola ngǒ).*

schaben *ómbò.*

Schachtel, —n, die *ngobé, mobé.*

schade, es ist schade *yé ndedí*

Schädel, —, der *ekékelèké (á mulópò).*

Schädel, —, der kahle — *mukóngolobon.*

Schaden, "—, der *mbólón, elém.*

schaden *bolá bobé.*

schaden, sich *bólòbolone.*

Schadenersatz, der *pü.*

Schadenersatz leisten *té pü.*

schädlich sein *bolá bobé.*

Schaf, —e, das *múdòngi.*

Schafbock, "—e, der *tut' á múdòngi.*

Schäfer, —, der *mutátèd' a múdòngi.*

schaffen, schuf, a, *weka.*

schaffen (= arbeiten) *bolá eboló.*

Schafherde, —n, die *dibembá lá múdòngi.*

Schafhirt, —en, der *mutátèd' a múdòngi.*

Schafskopf, der *mot' elemá.*

schäkern *kéke makéko.*

Schale, —n, die (der Früchte) *eyobo*
(á bepumá).

Schale, —n, die (Gefäß) *pán'.*

schälen *tomba, ta.*

schälen, sich *tomba, dósèa.*

Schall, der *mumban.*

schallen *bolá mumban.*

schalten *anea.* [(*pokwele*).

schalten, frei mit der Habe — *púkèle*

Scham, die *isón', bosolo, bosámbò.*

schämen, sich *bwá isón', solo.*

schamrot sein *ólà na isón'.*

Schande, die *isón', bosámbò, bosolo.*

Schanden, zu — werden *sámbwà, bólone.*

Schanden, zu — machen *sámbwéle.*

schändlich *bobé, nakaka, ka ní mábwésané*
isón'.

Schandtät, —en, die *bebolédi bá bobé.*

Schar, —en, die *dimuti*, *mulóni*.
 scharen, sich *kotoně*.
 scharf sein *wólà*, *bé ná wólawola*.
 scharf (von Gerüchen) *ebánbañ*.
 Schärfe, die *bowóli*, *ewólewole*.
 Schärfe, die (vom Schmerz) *ebabadi*.
 schärfen *wólise*, *eba*.
 Scharfschütze, —n, der *dikasé*.
 scharfsichtig *dikasé*, *disè*.
 Scharfsinn, der *dibié*.
 Scharnier, —e, das *ingís*.
 Schatten, —, der *edíngedíngé*.
 schattig *mulólóko*.
 Schatz, "—e, der *m'bwani má bémà*.
 schätzen *tóndò*, *dúbè*, *súsè*.
 schauerhaft *maladi*.
 schauern *sóà* (*ónola ngǎ*), *maímeye*.
 schauen *ombwa*.
 Schaufel, —n, die *sóbùl* oder *sóbrù*.
 Schaukel, —n, die *eyengilan*.
 schaukeln *yengilane*.
 Schaum, "—e, der *púdi*.
 schäumen *búsise* *púdi*.
 Schauspiel, —e, das *byombwédi*, *mwěnen'*.
 Scheibe, —n, die *dibongo*.
 Scheide, —n, die (des Schwertes oder Dolches) *dibambu*.
 scheiden, ie, ie (= Abschied nehmen) *nángàné*.
 scheiden, ie, ie (= trennen) *aba*.
 Scheidung, —en, die *jaba lá dibá*.
 Schein, der *jěneně* (*lá mambo*), *mwayé*.
 scheinbar *kapónda jěneně lá mísò*.
 scheinen, ie, ie *paña*, *ěneně*.
 Scheit, —e, die *ekóki*, *dikeku*.
 Scheitel, —, der *dibobódi*, *mwándà*.
 Scheiterhaufen, —, der *do lá wea*.
 Schelle, —n, die *dingongo*, *mukéni*, *dikótà*.
 schelten, a, o, *kimà*, *lòà*, *oǔyè*, *dómà*.
 Scheltwort, —e, das *eyal' á malòù*, *ebóma*.
 Schemel, —, der *ebongó*.
 Schenke, —n, die *ndábo á beón'*.
 Schenkel, —, der *dibebe*.
 schenken *abea*. [*(eyengéleně)*, *ebóla*.
 Scherbe, —n, die *epas' éposi*, *eyěngéngéle*

Schere, —n, die *njaso*.
 scheren *senje nó*.
 Scherflein, das *son á lambo*, *son á jabea*.
 Scherz, —e, der *makékò*.
 scherzen *kéke makékò*.
 Scheu, die *bóngo*, *isón'*.
 scheu sein *bwá bóngo*.
 scheuchen *pàngà*.
 scheuen (von Pferden) *kakame*.
 Scheuer, —n, Scheune, —n, die *ndábo á ekótèdi*.
 Scheusal, —e, das *nakaka*, *mot' a bobé*.
 schicken *lómà*.
 schicken, es schickt sich *yángamen'*, *é dolí*.
 Schicken, das (aufs Geratewohl) *boló-màlómà*.
 schicklich *ka nángamen'*.
 Schicksal, das *ńambé*, *ńamb' á díbènga*.
 Schickung, —en, die *lambo dí kwéledí moto*.
 schieben, o, o *óngò*, *ńímèlè*.
 Schiedsgericht, das *kóti*, *bekáisedi*.
 schief sein *pengame*, *tongome*, *éngame*.
 Schiefer, der *ńai a dále lá mbenge*.
 Schielaugen, die (Mz.) *belési*.
 schießen *béne belési*.
 Schienbein, —e, das *mběmbèngó*.
 Schiene, —n, die *elóndò* (*á nge' á masín'*).
 schier *bebe na*.
 schießen, o, geschossen *angwá ngádì*.
 schießen, auf jemand *angwele*.
 Schießgewehr, —e, das *ngádì*.
 Schiff, —e, das *bólò bá mukála*, *médi*.
 Schifffahrt, —en, die *bodú*.
 Schiffbruch, "—e, der *jǐndà lá médi*.
 schiffen *duà*.
 Schild, —e, der *nguba*.
 schildern *lángwà* (*myangó*).
 Schilderung, —en, die *belángwédi*, *myangó*.
 Schildkröte, —n, die *wúdu*, *ekú*, *ekata*.
 Schildwache, —n, die *mutátèdi*.
 Schilf, Schilfrohr, das *ekokó*, *esosongo*.
 Schimmel, —, der (= weißes Pferd) *wósi ní másángé*.

Schimmel, der (= Schimmelpilz) *esunésùnè*.
 schimmelig *esunésùnè*.
 schimmeln *suná*.
 Schimmer, der *muwayé*.
 schimmern *paña*.
 Schimpanse, —n, der *ewake*.
 Schimpf, der *malòu, isón`*.
 schimpfen *là, cõyè, kímà*.
 schimpflich *ka ní mawáng isón`*.
 Schimpfname, —n, der *mbomba*.
 Schimpfreude, —n, die *byala bá bektma*.
 schinden (= die Haut abziehen) *tombõ* (*eyobo*).
 schinden (= plagen) *takise*.
 Schinken, —, der *dibebe lá ngoá, hámb`*.
 Schirm, —e, der *nómbùlèdì, ngango* (veraltet).
 schirmen *tátà, lingeá*.
 Schlacht, —en, die *bwemba, bilá*.
 Schlachten, das *bebaédi*.
 schlachten *ba (náma), bwá*.
 schlachten, für jemand *bwéá*.
 Schlaf, der *iyó*.
 Schläfe, —n, die *ndókoloko*.
 schlafen, ie, a *nangá iyó, kó iyó*.
 schläfern, es schläfert mich *iyó yáledì mbá*.
 schläfrig *munóngò*.
 Schlaftrunkenheit, die *riamb' á búna*.
 Schlafzimmer, —, das *tuñ' a benangédi*.
 Schlag, —e, der *ebemá, dibumbe*.
 Schläge, die (Mz.) *mbéti*.
 schlagen, u, a *dípà*.
 schlagen, hin- u. her- (blindlings) *dípà-dìpane, mwásámwasane*.
 schlagen, um sich — *bokwa*.
 schlagen, mit Geräusch zu Boden — *dípa ná bém*.
 schlagen, die Wäsche ins Wasser — *boma*.
 Schlägerei, die *ewenjí*. [ntam.
 Schlamm, der *dibõ, mbumbe* (*Ewodi*),
 Schlammbank, —e, die *m'bohá*.
 Schlammpringer, —, der *mbúku*.

Schlammwasser, das *ewonewone*.
 Schlange, —n, die *nam' a bwabá*.
 Schlangenhalsvogel, "—, der *sõbu*.
 schlank *nómnom, mulabá, lómbilombi, mbádi*.
 Schlankheit, die *mbádi*.
 schlapp sein *yokame*.
 schlapp dasitzen *já ná bekete*.
 schlappig *bónbõn, bosuka, bosupú, búdu-búdu*.
 schlappig sein *bónàbonane, yúkà*.
 schlappig machen *yúkise*.
 schlau *jòá, misómba, jängwá*.
 Schlaueheit, die *jòá*.
 schlecht, Schlechtigkeit, die *bobé, mba-mba*.
 schlecken (= lecken) *léwè, sópà*.
 schlecken (= leckermäulig sein) *sóbwá*.
 schleichen, i, i *nómò*.
 Schleier, —, der *ekèñàn, ekúdùman*.
 Schleife, —n, die *diwongo, ngila*.
 schleifen, schliff, geschliffen *eba, wólise*.
 schleifen (= gleiten) *senje, pótá*.
 Schleifstein, —e, der *jebo*.
 Schleim, der *miléngì, jèngèngì, eká*.
 schleimen *búsise miléngì*.
 schlenkern, (die Arme) *yombilang (má)*.
 schleppen *duta, lémbítang, tékètekene*.
 schleppen, sich (= mühsam gehen) *kókitang*.
 Schleppnetz, —e, das *epésè, bodule*.
 schleudern *angwa, cómá*.
 schleunig *ka wám'se*.
 Schlich, —e, der *musómba*.
 schlicht *mbálè*.
 schlichten *wala, kóma musango*.
 schließen, o, geschlossen *kwésè, kuke*.
 schließlich *ó súkàn*.
 schlimm *bobé*.
 Schlinge, —n, die, *diwongo, mwángò*.
 Schlingel, —, der *müt' á bobé*.
 schlingen, a, u (= verschlucken) *miña*.
 schlingern (vom Schiff, Boot) *tóngulang*.
 schlitzen (trans.) *sólà, pásèlè*.
 schlitzen (intr.) *pásèa*.

- Schloß, "—ssee, das (= Türschloß) *dále lá jombe*.
- Schloß, "—ssee, das (= Palast) *mpesa má ndábò*.
- Schlosser, —, der *mot' a bolúli*.
- Schlot, —e, der *bosongo bá ítutu*.
- schlotterig *kéndakènda*.
- Schlucht, —en, die *mustmà*.
- schluchzen *sékumeye*.
- Schluchzer, —, der *esékusekù*.
- Schluck, der *nkam*.
- schlucken *mina*.
- Schlucken, das *esékusekù, mukódingá*.
- Schlummer, der *iyó*.
- schlummern *nangá iyó, kó iyó*.
- schlüpfen *sólò*.
- schlüpfzig *ndendelé*.
- Schlupfwespe, —n, die *tóngè*.
- schlürfen (die Suppe) *ábà (ndóngo)*.
- Schluß, "—sse, der *sú, súedi, bedom-sédi*.
- Schlüssel, —, der *idubwan*.
- Schlüsselloch, "—er, das *dipondi lá idubwan*.
- Schmach, die *isón'*.
- schmachten *bwá nóngi*.
- schmächtig *bosadi, mutike, mungwámbi*.
- schmachvoll *ka ní mábwésaně isón'*.
- schmackhaft sein *ńengeńe*.
- schmähen *lòà*.
- schmählich *bobé*.
- Schmährede, —n, die *malòù*.
- schmal sein *wálàmene, kókàme*.
- schmälern *salise*.
- Schmalz, das *mawóngi*.
- schmarotzen *sengesengene*.
- Schmarotzerei, —en, die *musengesenge*.
- schmatzen *myákwà*.
- Schmaus, "—e, der *ndéma, dipoko*.
- schmecken (= kosten, versuchen) *kékà*.
- schmecken, das Essen schmeckt schön *dá dí ńengén'*.
- Schmeichelei, —en, die *besésedi*.
- schmeicheln *sésà*.
- Schmeichler, —, der *musésèdi*.
- schmelzen (trans.) *ńámwèlè*.
- schmelzen, o, o (intr.) *ńámwà*.
- Schmerz, —en, der *sese, betuné*.
- schmerzen *bolá sese*.
- schmerzhaft *sese*.
- schmerzlich *sese*.
- Schmetterling, —e, der *ekońkoń*.
- Schmied, —e, der *mot' a bolúli*.
- Schmiede, —n, die *ndábo á bolúli*.
- Schmieden, das *bolúli*.
- schmieden *lúlè*.
- schmieren *ókise, tuká jókí, lolè*.
- schmollen *linga, sulítane*.
- Schmuck, der *mpesa, bémà bá tíkì*.
- schmücken *dolise, bórise mpesa*.
- Schmutz, der *mbindo, milopí, bońlla, ńakaka*.
- schmutzig *mbindo, mbungé, tukétúkè*.
- Schnabel, "—, der *muse (má lonon')*.
- Schnake, —n, die *yungu*.
- schmalzen *dómsèlè, sómbò*.
- schnappen *sóbwà*.
- Schnaps, —e, der *belám'*.
- schnarchen *końò ngodi*.
- Schnarchen, das *ngodi*.
- schnaufen *soá wèi*.
- Schnauze, —n, die *esóso*.
- Schnecke, —n, die *ńeńe, kó, díbeńkélè*.
- Schneckenhaus, "—er, das *díkóka*.
- Schnee, der *sinó*.
- Schneide, —n, die *móso (má pò)*.
- schneiden, schnitt, geschnitten *ké, líndà*.
- schneiden, in Stücke — *bésè, yésè, léndè*.
- schneiden, die Haare — *ńenjè*.
- Schneider, —, der *mot' a mbangó, télà*.
- Schneiderei, die *mbangó*.
- schnell *wám'se, makwási*.
- Schnelligkeit, die *makwási*.
- Schnellrudern, das *esóku*.
- Schneuse, —n, die *ngéá ní pawabè ó eyídi*.
- schneuzen *wémbè mpéma*.
- Schnitt, —e, der *ebango*.
- schnitzen *ba, pópwà*.

schnupfen *duá musongo*.
 Schnupfen, —, der *m'ba*.
 Schnupftabak, der *musongo*
 Schnupftabaksdose, —n, die *ngob' á musongo*.
 Schnur, "—e, die *musinga, modi*.
 Schnurrbart, "—e, der *masedú (ówasa mpémba)*.
 schnurren *singà, duma*.
 Scholle, —n, die (= ein Fisch) *ebaduma*.
 Scholle, —n, die (= Erdscholle) *epúdung' á minángadu*.
 schon *bei*.
 schön *bwám' (ónola byombwédi)*.
 schonen *wéngèle, kómbè*.
 Schönheit, die *bwám', mpesa*.
 Schopf, "—e, der *sumbú*.
 schöpfen *tòà, wòsà*.
 Schöpfer, —, der *muwekedi*.
 Schöpfnetz, —e, das *eswén'*.
 Schöpfung, die *bewekédi*.
 Schornstein, —e, der *bosongo bá ítutu*.
 Schoß, —e, der *mutómbò, mbota*.
 Schößling, —e, der *mutómbò*.
 Schote, —n, die *m'bonji má wóndì*.
 Schrank, "—e, der *kóbàt, mukóba*.
 Schranke, —n, die *ekénàn, kóto*.
 Schraube, —n, die (= Holzschraube) *sikrú*.
 Schraube, —n, die (= Schiffsschraube) *dibao lá mèdi*.
 schrauben *wéle sikrú*.
 Schraubenzieher, —, der *muléngu*.
 Schreck, —en, der *bóngò, manmeye* (subst.).
 schrecken *sisà, bwése bóngò*.
 schrecklich *maladi*.
 Schrei, —e, der *miséa*.
 schreiben, ie, ie *tila*
 Schreiber, —, der *mutiledi*.
 Schreibfeder, —n, die *esáo á tilangé*.
 Schreibfehler, —, der *diwusé ó betilédi*.
 Schreibtisch, —e, der *tébèd' a tila*.
 Schreibzeug, —e, das *belóngisan bá tilangé*.

schreien, ie, ie *té miséa, dóndà, kám̀bà*.
 Schrein, —e, der *elimbì, kóbàt*.
 Schreiner, —, der *mot' a wedi, kámpita*.
 schreiten, schritt, geschritten *dangwa*.
 Schrift, —en, die *betilédi*.
 Schrift, die Heilige — *betilédi bá bosángi, kálàt' a Lóbà*.
 schriftlich *na betilédi*.
 Schriftstelle, —n, die *epas' á kálàt' a Lóbà*.
 Schriftsteller, —, der *mutiled' a kálàti*.
 Schriftzeichen, —, das *litéra*.
 Schritt, —e, der *bedangwédi, tangá*.
 schroff (= barsch) *kúmbà, pamó*.
 schroff sein (= steil) *tongome*.
 schröpfen *sásà*.
 Schrot, —e, das und der *ngwasán'*.
 Schrotflinte, —n, die *ngád' a lonon'*.
 schrumpfen *nútámé*.
 Schubkarren, —, der *ebamban, kárid*.
 Schublade, —n, die *elimb' á kóbàt*.
 schüchtern *sibisè lá nólò*.
 Schuft, —e, der *ntában, kátakàta*.
 schuftig *ntában, malemsan*.
 Schuh, —e, der *etám̀bi*.
 Schuhmacher, —, der *mupongé betám̀bi*.
 Schuhriemen, —, der *musinga má betám̀bi*.
 Schuhwichse, die *jókt lá betám̀bi*.
 Schuld, —en, die (Geldschuld) *etom, ewú*.
 Schuld, die (= Ursache) *njom*.
 Schuld, die (= Fehler, Sünde) *diwusé*.
 Schuld, eine abgetane — *ekemékemé*.
 schuldig sein *béne njom, kó muká, ángámene*.
 Schuldner, —, der *mot' ewú*.
 Schule, —n, die *esukúdi*.
 schulen *ókwèle*.
 Schüler, —, der *müt' ésukúdi, mókwèdi*.
 Schulgeld, das *njang' ésukúdi*.
 schul-halten, ie, a *ngongó esukúdi, lèè, ókwèle*.
 Schulhaus, "—er, das *ndábo' ésukúdi*.
 Schullehrer, —, der *mulèdi*.
 Schulmeister, —, der *mulèdi*.
 Schulter, —n, die *dikata*.

Schulterblatt, "—er, das *ebádibadi*.
 Schultheiß, —en, der *sángo á mundi*.
 Schulzimmer, —, das *tun' érukúdu*.
 Schuppe, —n, die *eyána, ekása*.
 schuppen *ánà*.
 Schuppen, —, der *ndábo ékotedi*.
 Schuppenpanzer, —, der *ekása*.
 Schuppentier, —e, das *ká*.
 schüren. (das Feuer) *soséle wea, báta wea*.
 schürfen *dósèlè*.
 schürfen, sich *dósèa*.
 Schürfung, —en, die *eléndi, edósèlè*.
 Schurke, —n, der *ntában, mot' a ma-wondon*.
 Schuß, "—e, der *jangwa lá ngádi, muban má ngádi*.
 Schüssel, —n, die *pókè, monjo, pán'*.
 Schuster, —, der *mupongé betámbi*.
 Schutt, der *dibunjé, dikundu*.
 schütteln *sóuse, sese*.
 schütteln, den Kopf *tetumeye, tise (mulópó)*.
 schütteln, sich *pukumeye*.
 schütten *kómà, soa*.
 Schutz, der *betátedi*.
 Schutzdach, "—er, das *diboto*.
 Schütze, —n, der *mwangwedi*.
 schützen *tátà, lingea*.
 Schutzmann, —leute, der *polis*.
 schwach sein *bobó, lusea*.
 Schwäche, die *m'bobí, m'bongú, lokumbulan*.
 schwächen *bobise*.
 Schwachheit, die *m'bobí, m'bongú*.
 Schwager, "—, der *ncängò, moyó, moña*.
 Schwägerin, —nen, die *moyó, moña*.
 Schwalbe, —n, die *dibonga*.
 Schwamm, "—e, der *yonjó*.
 schwanger *démè*.
 schwanger werden *nongó démè, únga démè*.
 Schwangerschaft, die *démè*.
 schwanken *néna, ténà, póngà, tóngulane, pukumeye*.

Schwanz, "—e, der *sénge, mōndó*.
 schwänzen (= versäumen) *tona (esukúdu)*.
 Schwanzfeder, —n, die (der Vögel) *múlòni*.
 Schwarm, "—e, der *ebimbè, dimuti, yosó*.
 schwarz *mündó, diwindi*.
 schwarz sein *windà*.
 schwärzen *windise*.
 schwatzen *topotopone, yókòyokone, kulà*.
 Schwätzer, —, der *mpóti*.
 Schwätzerei, —en, die *mukúlako, mpóti*.
 schwatzhaft *bwambo bwambí*.
 schweben *saye, yengilane, pumwa, wéwè*.
 Schwefel, der *sólfà*.
 Schweif, —e, der *sénge, mōndó*.
 schweifen *yéngàyéngàne*.
 schweigen *kó na pí, kó dimumé*.
 schweigend dasitzen *mumame*.
 Schweigen, das *dimumé*.
 Schweiger, —, der *emuméle (á moto)*.
 Schweigsamkeit, die *dimumé*.
 Schwein, —e, das *ngodá*.
 Schweinerei, die *mbindo, nakaka*.
 Schweiß, der *enángi, eyididi*.
 Schweißgeruch, der *manga (má nòlò)*.
 schwelgen *dádàngè*.
 Schwelle, —n, die *elóndò (á nge' á masín')*.
 schwellen, o, o *tondó, kola, nínga, túlè, wulè*.
 schwer *bodiló, bwambí*.
 schwer sein *dila, amba*.
 schwer lasten auf etw. *wisámè*.
 schwer, zu — sein *émbèlè*.
 Schwere, die *bodiló*.
 schwerfällig *ewokoso*.
 schwerhörig *byókéa*.
 Schwerhörigkeit, die *byókéa*.
 schwerlich *é — ndongó*.
 Schwert, —er, das *pó (a bwabá), mukwáta*.
 Schwester, —n, die *mún' á nangó (ná mítò), ári*.

- Schwiegereltern, die (Mz.) *bayó*.
 Schwiegermutter, "—, die *moyó, nangó á dibá*.
 Schwiegersohn, "—e, der *moyó*.
 Schwiegertochter, "—, die *moyó, mukoa*.
 Schwiegervater, "—, der *moyó, sángo á dibá*.
 Schwiele, —n, die *dibubu*.
 schwierig *bwambí, ndutu*.
 Schwimmblase, —n, die (der Fische) *elolomedi*.
 schwimmen, a, o *ńóyè, saye, sayasayang*.
 Schwimmen, das *ńóí*.
 Schwindel, der (Krankheit) *tingílàngi*.
 Schwindel, der (= Betrug) *mawóndon*.
 schwindeln (= lügen) *topó mpóńi wondo*.
 schwindeln, es schwindelt mir *mísò má mayómbò mbá*.
 schwinden, a, u, *ńángà, sínà*.
 Schwindler, —, der *ńában, cáncàn*.
 Schwindsucht, die *eyosos' á njó*.
 schwingen, a, u, *yómbise, singìse (ebongó)*.
 schwitzen *búsa enángi*.
 schwören *kaná songo*.
 Schwulst, die (= Geschwulst) *tútu, díbo, epípí, etúlelé*.
 Schwur, "—e, der *kana lá songo*.
 sechs *mutóba*.
 sechzehn *dóm' na mutóba*.
 sechzig *mámútóba*.
 See, —n, der *ebúdù*.
 See, die *múnjà*.
 Seeadler; —, der *eyúngu*.
 Seebrise, die *ngó á mbenge*.
 Seefahrt, —en, die *bodú (bá médi)*.
 Seehund, —e, der *njonjó*.
 seekrank sein *bóà (ó múnjà), dóà*.
 Seekrankheit, die *dibóá lá múnjà*.
 Seekuh, "—e, die *manga, manjúlè*.
 Seekuhjagd, die *bongí*.
 Seeküste, —n, die *sáw' á múnjà*.
 Seele, —n, die *mudí*.
 Seemann, —leute, der *sélà*.
 Seerose, —n, die *dibokuboku*.
 Seeschildkröte, —n, die *sonjo (sonj' eká), ndiwá*.
 Seeschlacht, —en, die *bwemba ó múnjà*.
 Seewind, —e, der *ngó á mbenge*.
 Segel, das *mbonga, dikúku*.
 segeln *dúang mbonga*.
 Segelschiff, —e, das *bólò bá mukála*.
 Segen, der *bonam*.
 segnen *namse*.
 sehen, a, e *énè*.
 Sehne, —n, die *musísá*.
 sehnen, sich *bé ńóngi, béng mpúli*.
 Sehnsucht, die *mpúli*.
 sehr *bwambí*.
 seicht *mbánje*.
 Seide, die *síiki*.
 Seife, —n, die *sópì*.
 seißen *sengwe*.
 Seil, —e, das *mwasa*.
 Seiler, —, der *mupongé myasa*.
 sein (pron. poss. 3. Pers. Einz.) *áb (báb, máb, láb etc.)*.
 sein (Hilfszeitw.) *bé*.
 seit *nátèna*.
 seitdem *nátèna ní pónða*.
 Seite, —n, die *múdì, tóngo*.
 Seite, —n, die (des Buches) *dipapá*.
 seither *nátèna nín' pónða*.
 seitwärts gehen *tíndámè*.
 Sekretär, —e, der *mutiledi*.
 Sekunde, —n, die *sekúndè*.
 selbänder *bábá-bábá*.
 selber, selbst —*méng*.
 selbständig *na móméng*.
 selbstbewußt *kúmbà*.
 selbstbewußt dasitzen *yembeme*.
 Selbstmord, —e, der *bwá lá ńólò*.
 selbstverständlich *ńíkàméng*.
 selig, *nú namsabe*.
 selig, der selige N. N *mudímo má ka-kalè*.
 Seligkeit, die *bonam bá bwíndeá*.
 selten *ka ní sí yokí, pása*.
 Seltenheit, die *pása, makándan*.
 seltsam *ka ní matánsanè*.

senden, sandte, gesandt *lómà*.
 Sendung, —en, die *belómedi, mulóloma, elóman*.
 senken *dísè*.
 senken sich *lò, siba*.
 senkrecht sein *témè ná sím`*.
 Sessel, —, der *kondá*.
 setzen *jese*.
 setzen sich *já wásè*.
 Seuche, —n, die *dibòà dí mápèyèñè*.
 seufzen, *sunjumeye, taka, tata*.
 Seufzer, —, der *mutati*.
 Sichel, —n, die *pô ní niam*.
 sicher, sicherlich *na mbálè*.
 sicher sein *onga*.
 sichtbar sein *énèngè*.
 sickern *wá, sùlèa*.
 sie (pron. pers. 3. Pers. Einz. fem.) *mó*.
 sie (pron. pers. 3. Pers. Mz.) *babó*.
 Sieb, —e, das *esengwen*.
 sieben (mit dem Sieb) *sengwe*.
 sieben (= 7) *sámhá*.
 siebenzehn, siebzehn *dóm` na sámhá*.
 siebenzig, siebzig *músámhá*.
 siedeln (intr.) *t₂ (ónola madiba)*.
 siedeln (trans.) *bèse*.
 Sieg, —e, der *bebúkedi*.
 Siegel, —, das *ebátàn*.
 siegeln *wéle ebátàn*.
 siegen *búkà*.
 Sieger, — der *mubúkèdi, ébuki, mukómèdi*.
 siegreich sein *búkà*.
 siehe! *ombwá! mbwé!*
 Signal, —e, das *eyemban*.
 Silbe, —n, die *epas` á eyala*.
 Silber, das *sílbà*.
 Silberreihler, —, der *dimwanwa*.
 singen, a, u *lóngò*.
 Singvogel, "—, der *inon` í málóngě*.
 sinken, a, u *lò, siba*.
 sinken lassen (den Kopf) *yolè (mulópò)*.
 Sinn, —e, der *dibíg, jánda*.
 Sinnbild, —er, das *eyemban*.
 sinnen, a, o, *dutea*.

Sinnesänderung, —en, die *jatele lá mulémà*.
 sinnreich *na dibíg*.
 Sintflut, die *mpupé má dibúmbe*.
 Sippe, Sippschaft, die *mbia*.
 Sitte, —n, die *edemo, kolongone*.
 sittlich, sittsam *kónji, bedemo bá bwám`*.
 Sitz, —e, der *kondá, bejedí, bojá*.
 sitzen, saß, gesessen *ja*.
 sitzen (vom Huhn auf den Eiern) *bó-lámè*.
 sitzen bleiben (widerspenstig) *sukame*.
 Sitzung, —en, die *ndongámen*.
 Skelett, —e, das *bewesé bá moto*.
 Sklave, —n, der *mukom', etúmbe, mukáki*.
 Sklaverei, die *bejedí bá mukom'*.
 Skorpion, —e, der *yoló*.
 so *nikà, nánù*.
 Sockel, —, der *eyotó*.
 sodann *ómbusù níká*.
 Sodawasser, —, das *madíba má mbenge*.
 Sodbrennen, das *eyónjè*.
 soeben *tatán`mèngè*.
 Sofa, das *nongo lá wúm`se*.
 sofern *yétena*.
 sofort, sogleich *dibókímèngè*.
 Sohle, —n, die *tangá lá mwéndé*.
 Sohn, "—e, der *mún` á momé*.
 solch, ein solcher *nín`ka*.
 Sold, der *musáwèdi*.
 Soldat, —en, der *sójá, mot` a bilá*.
 sollen *ángámèngè*.
 Sommer, —, der *pónd` á loe*.
 sonderbar *ka ní mātànsaně*.
 sonderlich *bwám`bwam, sěpón*.
 sondern (= trennen) *tíndà, aba*.
 sondern (conj.) *ndé*.
 Sonnabend, der = Samstag s. d.
 Sonne, die *wèi, elólobe, lóbà*.
 sonnen *wéle lambo ó wèi*.
 Sonnenglut, die *mungán*.
 Sonnenlicht, das *mwèndè` má wèi*.
 Sonnenstrahl, —en, der *misonji má wèi*.

Sonnenschein, der *mwayé má wèi*.
 Sonntag, der *búna bá wúm'se*.
 sonst *ké, ó pónða nípepé, bià*.
 Sorge, —n, die *mutaka, ndutu*.
 sorgen *béne mutaka, bwá ndutu*.
 sorgen für *ombwea*.
 Sorgfalt, die *jängàmeye*.
 sorgfältig, etwas — *tun sípà*.
 Sorte, —n, die *nai*.
 spähen *somo, ñungumeye*.
 Spalt, —e, der *m'bandó*.
 spalten *dómà (wea), aba*.
 Spaltung, —en, die *jabaně, diwanjé*.
 Span, "—e, der *dikéku lá wea*.
 Spange, —n, die *mwen*.
 spannen *émbè*.
 spannen (den Hahn des Gewehrs) *búa dikango*.
 Spannweite, die (der Arme) *bwangá*.
 sparen *kótèle, kótàkotane, kómbè*.
 spärlich *ngusu*.
 Sparren —, der (des Daches) *musoea*.
 sparsam *ekótedi, kómbako, kómbombo*.
 Spaß, "—sse, der *makékò, loko*.
 spaßen (und spassen) *kéke makékò, oká loko*.
 spaßhaft *ka ní màyòisané lo*.
 Spaßmacher, —, der *mukékèti*.
 Spaßvogel, "—, der *mukékèti*.
 spät sein *indea, síkàng*.
 spät, zu — kommen *dumwanele*.
 Spatz, —en, der *mutátemboà*.
 spazieren, spazieren gehen *yénga mu-yénga*.
 Spaziergang, "—e, der *muyénga*.
 Spazierstock, "—e, der *ebongó á diá*.
 Speck, der *diwóngi*.
 Speckfalten, die (Mz.) *m'bembi*.
 Speer, —e, der *jóngó, jango, mǒngó*.
 Speichel, der *malódì*.
 Speicher, —, der *ndábo 'ékotedi*.
 speien, ie, ie *tó malódì, dóà*.
 Speise, —n, die *dá, boño*.
 Speise, die trockene — *mwánjókolo*.
 speisen (= essen) *dá*.

speisen (= Essen geben) *désè*.
 Speisezimmer, —, das *tuñ' a dá*.
 Spende, —n, die *jabea*.
 spenden *abea*.
 Sperber, —, der *mbela*.
 Sperling, —e, der *mutátemboà*.
 Sperre, —n, die *ekénàn*.
 sperren *kénà, kwésè*.
 Spiegel, —, der *jené*.
 Spiel, —e, das *loko*.
 spielen *oká loko*.
 Spieß, —e, der *jóngó*.
 spießen *númane jóngó*.
 Spinne, —n, die *dibobe*.
 spinnen, a, o, *wósò, lóngà*.
 Spion, —e, der *mot' a pépì*.
 spionieren *ñungumeye*.
 Spiritus, der *mùlà má ngrà*.
 Spital, "—er, das *ndábo á babóèdi*.
 spitz, spitzig sein *sómbisèle, bé ná ñóm-ñóm*.
 spitz zulaufen *sómbàme*.
 Spitze, —n, die *bosó, sásà*.
 Spitze, —n, die (am Kleid) *lésì*.
 spitzen *sómbisèle*.
 spitzen, die Ohren *lámbe matòl*.
 Splitter, —, der *mbúdu m' ébòngó*.
 splintern *pásèa*.
 Sporn, Sporen, der *tono ó dangwele wósi*.
 Spott, der *makékò*.
 spotten *yoye, kéké*.
 Spötter, —, der *mukékèti*.
 Sprache, —n, die *bwambo*.
 sprechen, a, o *topo, lángwà, kwólà*.
 sprechen lassen *topise*.
 Sprecher, —, der *mutopedi*.
 spreizen (die Finger) *péndè*.
 spreizen, sich *wayame*.
 sprengen (mit Pulver) *dómà (na njusí)*.
 sprengen (Wasser) *myasèle (madiba)*.
 Spreu, die *besambú*.
 Sprichwort, "—er, das *muníà*.
 springen, a, u *ángwè, sóbèlè*.
 spritzen *myasèle (madiba), pánjèle*.

spröde *bwambí*.
 Sproß, —sse, der *mutómbo*, *mbota*.
 sprossen *púmèà*.
 Sprößling, —e, der *mbota*, *múnà*.
 Spruch, "—e, der *epas' á kálàti*.
 Sprung, "—e, der (= Satz) *mukatí*.
 Sprung, einen — machen *sóbele mukatí*.
 Sprung, "—e, der (= Riß) *m'bandó*.
 spucken *tó malódi*.
 spülen (= waschen) *oa*, *sángise*.
 spülen (den Mund) *suse* (*mudumbu*).
 Spur, —en, die *tangá*.
 spüren (= fühlen) *senga* (*sese etc.*),
bwá.
 sputen, sich *wám'se*.
 Staat, —en, der *janea*, *ekombo*.
 Stab, "—e, der *itúmbù*, *ebongó*, *móngó*.
 Stachel, —n, der *muse*, *ngéngéle*.
 stachelig sein *béne ngéngéle*.
 Stachelschwein, —e, das *ngombá*.
 Stadt, "—e, die *mundi*.
 Staffel, —n, die *dikala*.
 Stahl, der *eyé*.
 Stall, "—e, der *ndábo á byémbé*, *di-*
bembá.
 Stamm, "—e (des Baumes) *tinà*, *mu-*
kuku.
 Stamm, "—e, der; der Pisangstaude,
mutíngidingi.
 Stamm, "—e, der (= Volksstamm)
túmba.
 Stammbaum, "—e, der *ndándo á mbia*.
 stammeln *kikimeye*.
 stampfen *koko*.
 Stand, "—e, der *betémedi*.
 imstande sein *wéle*.
 Standarte, —n, die *dibato lá nungu*.
 ständerlings *botémètémé*.
 standhaft *títimbe*.
 Stange, —n, die *mukókó*, *itúmbù*, *mu-*
soea.
 Star, —en, der *ngongínà*.
 Star, der (Augenkrankheit) *ngén*.
 stark *ngínà*, *ná wúduututu*.
 Stärke, die *ngínà*.

stärken *émbè*.
 Stärkste, der (im Wettringen) *ngum*.
 starr sein *énà*.
 starren *dosé mísò*.
 Statt, Stätte, — n, die *wúmà*, *bejedí*.
 statt (= anstatt) *ó mulópò má . . .*
 statt-finden, a, u *bolane*, *bé*.
 Statthalter, —, der *góbina*.
 stattlich *mwéná*.
 Staub, der *dibúdu*, *mbúdu*.
 Staude, —n, die *mbutu*.
 staunen *nákà*, *taña*, *úbà*.
 Staunen, das *manáka*.
 Staunen, in — versetzen *tañse*, *úbise*.
 stehen, a, o *númà*, *lábà*.
 Stechfliege, —n, die *ebo*, *isúna*.
 Stechmücke, —n, die *yungu*, *mudikí*.
 stecken (trans.) *sólise*.
 stecken (trans. = pflanzen) *sóbele*, *dé*.
 stecken, stak u. steckte, gesteckt (intr.)
tíkà, *sóngàme*.
 stecken bleiben (vom Boot) *bánjèa*.
 Stecken, —, der *ebongó*, *itúmbù*.
 Stecknadel, —n, die *ndondók' a dibongo*.
 Steg, —e, der *mukókó* (*ó jékàmene*
mopí).
 stehen, stand, gestanden *témè*.
 stehen bleiben (an einem Ort) *sumbame*.
 stehen lassen *sumbe*.
 stehlen, a, o *ibà*.
 steif sein *énà*, *émbàme*.
 steifen *énise*.
 steigen, ie, ie *ondea*, *landa*, *kata*, *abwa*.
 steigern *kolise*, *tondise*, *ningise*.
 steil sein *tongome*.
 Stein, —e, der *dálè*.
 steinig *na madálè*.
 steinigen *bwá moto ná madálè*.
 Steinkohle, —n, die *máà*.
 Steinkrug, "—e, der *bótèdi*.
 Steinschloßgewehr, —e, das *dibaná lá*
ngádì, *cápì*.
 Steißbein, —e, das *ngondo*.
 Stelle, —n, die *wúmà*, *bejedí*.
 stellen *té*, *tésè*.

- Stellnetz, —e, das *munanga*.
 Stellung, —en, die *bejedí. b' ébòlò, be-témedi*.
 Stelze, —n, die *mbomákò*.
 Stemmeisen, —, das *mulengu*.
 Stempel, —, der *stám`p, ebátàn*.
 stempeln *wéle stám`p*.
 Stengel, —, der *mukéndàko*.
 Steppe, —n, die *eyáni*.
 sterben, a, o *wó, pátèa*.
 sterblich, die Sterblichkeit *ka ní màwó*.
 Stern, —e, der *ngéngetì*.
 Sternkunde, —n, die *dibé lá ngéngetì*.
 Sternschnuppe, —n, die *ngénget' a sómbò*.
 stetig *títimbe*.
 stets *póna yésé*.
 Steuer, —, das *sína*.
 Steuer, —n, die *njangí, bowén*.
 Steuermann, —leute, der *musína*.
 steuern (= Steuer zahlen) *sangá njangí*.
 steuern (das Boot etc.) *yuele (bólò)*.
 Steuerruder, —, das *pái a sína*.
 Stich, —e, der *ebango, munúme*.
 Stiefel, —, der *etám' á bwabá*.
 Stiefelwichse, die *jókí lá betámbi*.
 Stiege, —n, die *díkala*.
 Stiel, —e, der *mwéndi, mukéndàko, mukékele*.
 Stier, —e, der *móm' má náka*.
 Stift, —e, der *tono*.
 still *na pí, mbwenjé, ná titá*.
 Stille, die *pí, mbolé*.
 stillen *nóngisè (múnà)*.
 still-schweigen, ie, ie *kó na pí, kó dimumé*.
 stillschweigend *ná pidípiti*.
 still-stand, gestanden *témè*.
 Stimme, —n, die *dóì*.
 Stimme, die gellende — *muwáiwai má dóì*.
 Stimme, die rauhe, scharfe — *ekembi-kembi á dóì, eyembembe*.
 stimmen, es stimmt *e téngen`*.
 stinken, a, u *bo, numbá bobé*.
 stinken machen *boise*.
 Stirn, —en, die *mbombó*.
 Stock, "—e, der *ebongó á diá, itúmbì*.
 stockfinster *mwítiti ná yū*.
 Stockfisch, —e, der *mukanjo*.
 Stockwerk, —e, das *ndéki*.
 Stoff, —e, der (= Tuch) *dibato, ndútu*.
 stöhnen *taka, sunjumeye, tata*.
 stolpern *kobó dibaó*.
 Stolpern, das *dikobí*.
 stolz, der Stolz *kúmbà*.
 stolzieren *bolá elangé*.
 stopfen *diba*.
 Stöpsel, —, der *dú l' éposi*.
 stöpseln *jwe*.
 Storch, "—e, der *ngole a mbenge*.
 stören *ékà, takise*.
 störrig *ningo, koko*.
 Stoß, "—e, der *jumba*.
 Stoß, einen — geben *sókè*.
 stoßen, ie, o *umba, nímèle, sókè, dómò, cómèle*.
 Stößer, —, der *mboloki, mudiki*.
 stottern *kikimeye*.
 stracks *dibókíméne*.
 Strafe, —, die *bekókisedi*.
 strafen *kókise*.
 strafend ansehen *ombwá ná dongodongodongo, ná jonjon*.
 straff sein *émbàme, témbàme*.
 straff machen *témbè*.
 Strahl, —en, der *musonji, mwayé*.
 strahlen *paña*.
 stramm sein *émbàme*.
 Strand, der *dibó, sáwa*.
 stranden *bánjèa (ónola médi)*.
 Straße, —n, die *ngéa, móm' má ngeá*.
 sträuben (die Federn) *waye*.
 sträuben, sich (= sich weigern) *bángà*.
 Strauch, "—er, der *mbutu, dibúnjè*.
 straucheln *kobó dibaó, sonjo*.
 Strauß, "—e, der (= von Blumen) *mbumbuta má mbonji*.
 Strauß, der (= Kampf) *bwemba, ewenji*.
 Strauß, —e, der (= Vogel) *njokolomé*.

streben *nongó ngínà*.
 Strecke, —n, die *epas' á ngeá*.
 strecken *tíndà, kolisè*.
 strecken, sich *ngñě*.
 Streich, —e, der *ebemá, mbéti*.
 streicheln *sala, súngrà*.
 streichen, i, i *tuka, súlà*.
 Streichholz, "—er, das *mukanjo má wea*.
 Streifen, —, der *mukémbe*.
 streifen (= umherstreifen) *yéngàyéngàngè*.
 streifen (= berühren) *tápà*.
 Streit, der *ewenjí, bwambo, mutángo*.
 streiten, stritt, gestritten *aná bwemba, tánga mutángo*.
 Streiter, —, der *mot' a bwemba*.
 Streitereien, die (Mz.) *ewenjí, myambo*.
 Streitigkeit, —en, die *ewenjí, mutángo, bwambo*.
 Streitsache, —n, die *bwambo*.
 streitsüchtig *eyángò, kwándàně, kwèm*.
 streng *bwambí, ná básìbási*.
 streng sein *ambisangè*.
 Strenge, die *bwambí, iwíe*.
 streuen *myasèlè, sanjèlè*.
 streuen (Salz ins Wasser) *mungulangè, munga*.
 Strich, —e, der *mutila*.
 Strichpunkt, —e, der *toti na kómà (= ;)*.
 Strick, —e, der *mwasà*.
 stricken *silà*.
 Strieme, —n, die *mbímbilàki*.
 Stroh, das *bewudú byánji, esása*.
 Strohhut, "—e, der *esása*.
 Strolch, —e, der *mot' a bobé, ntában*.
 Strom, "—e, der *mopí múnđenè, múnjà*.
 strömen *óndò*.
 Stromer, —, der *ewóngwètóndà, epémbèa (óniola moto)*.
 Strömung, —en, die *mëndò*.
 Strudel, —, der *etia, tóndà*.
 strudeln *tò (óniola madíba má bí)*.
 Strumpf, "—e, der *ngpínà*.
 struppig sein *wanjame, kwiyame*.
 Stube, —n, die *tuñ'*.

Stück, —e, das *yómà, epasi, epúndungá*.
 Stück, ein — Tabak *epand' á táko*.
 Stück, ein — Fleisch *tò lá náma*.
 Student, —en, der *mókwèdi*.
 studieren *ókwà*.
 Stuhl, "—e, der *kondá*.
 Stuhlgang haben *alá ó nge' á wúbà, ná lobí*.
 stumm *mbúke, dimumè*.
 stumm machen *mumè*.
 Stumpf, "—e, der (des Armes oder Beines) *etíngidingi*.
 Stumpf, "—e, der (eines Baumes) *eyum*.
 stumpf *botún'*.
 stumpf sein *túnà*.
 Stumpfsinn, der *elemã, ekumkúm*.
 Stunde, —n, die *áwà, ngén*.
 stündlich *áwà té*.
 Sturm, "—e, der *mūdi, ngõ nínđenè*.
 stürmen, es stürmt *mūdi mú matómbà*.
 Sturz, der *kó lá wásè*.
 stürzen (trans.) *kwésè*.
 stürzen (intr.) *kó*.
 Stute, —n, die *módi má wási*.
 Stütze, —n, die *diwondi, etémbù*.
 stützen *sùlè*.
 stutzen *sásà*.
 suchen *púlisè, wasà, bia*.
 Süden, der *mikóndò*.
 südlich *lá mikóndò*.
 Sühne, die *pũ*.
 sühnen *té pũ*.
 Summe, —n, die *musongí*.
 summen *síngà*.
 Sumpf, "—e, der *lámà*.
 sumpfig *lámà*.
 Sumpflilie, —n, die *mangángà*.
 Sünde, —n, die *bobé, diwusé*.
 Sündenbekenntnis, —sse, das *púsèlè lá myobé*.
 Sündenfall, der *kó lá bobé*.
 Sünder, —, der *mubolé bobé*.
 sündigen *bolá bobé, wusáng Lóbà*.
 Suppe, —n, die *ndóngo*.
 süß *ná lèlè, ná lèbèlèbè*.

süß sein *ńengęńę*.Süßigkeit, —n, die *ęńengęńi*.Synode, n, die *ndongąmen a batúdu bá mwembá*.

T.

Tabak, der *tąko*.Tabaksblatt, "—er, das *ępand' á tąko*.Tabakspfeife, —n, die *mbeá*.Tadel, der *misan*.tadelhaft *ka ní mąsąbę*.tadellos *ka ní sí bęń' misan*.tadeln *sa, kímęa, soko*.Tafel, —n, die *tębędi, ębapá, táfęl*.tafeln (= speisen) *já ó ndęma*.Tag, —e, der *búna, mwęsę, sí*.Tagelohn, "—e, der *musąwędi má búna*.Tagelöhner, —, der *muboledi, lęblá*.tagen, es tagt *búna bó męsęle*.tagen (= versammelt sein) *kotome*.Tagesanbruch, der *jęsęle lá búna*.Tageslicht, das *mwęsę*.Tageszeit, —en, die *pónd' á búna*.täglich *búna tę*.tags, des Tages *ó mwęsę*.Tal, "—er, das *musímá*.Talar, —e, der *mboń' á muląngwędi*.Taler, —, der *moní (= M. málaló)*.Tante, —n, die *ńągó núsądi, mulálo*.Tanz, "—e, der *ngando, ęsęwę*.tanzen *sá ngando, sá ngomó*.Tanztrommel, —n, die *ngomó, elán, koso*.tapfer *ńgín' a mulęmá*.Tapferkeit, die *ńgín' a mulęmá*.Tasche, —n, die *mukuta, ękwa*.Taschenkrebs, —e, der *ngalatąnda*.Taschenmesser, —, das *divęndi lá muniá*.Taschentuch, "—er, das *wąngįsi*.Taschenuhr, —n, die *kilóki*.Tasse, —n, die *dibondę*.tasten *bóbęle, bóbąbobąę*.Tat, —en, die *bebolędi*.Täter, —, der *muboledi*.tätowieren, *kę ndó*.Tätowierung, —en, die *ndó*.Tatze, —n, die *diá lá ńama ní kwán*.Tau, der *mayiba*.Tau, —e, das *mwasa*.taub *ndóki*.Taube, —n, die *mbengá, ępasękóko, idó*.Taube, —n, der *mot'a ndóki*.taubstumm *ndóki na mbúke*.tauchen *kó muttbe*.Taufbewerber, —, der *mubupędi*.Taufe, —n, die *dubisę lá bosąngi*.taufen *dubisę*.Täufer, —, der *mudubisędi*.Täufling, —e, der *nú mądúbisąbe*.Taufpate, —n, der *mboń a dubisę*.taugen *dongamęę*.taumeln *póngá, tęná, nęná*.Tausch *divęngįsanę*.tauschen *węngįsanę*.täuschen *wondo, lemę*.Tauschhandel, der *ńungá*.Tauschware, —n, die *mbolo, yómá*.tausend, *ikóli*.Tausender, —, der *ikóli*.Tausendfuß, "—e, der *ngokóló, muniá-ńgądí má ngokóló, njęngá (ńgįngá)*.Tee, der *tį*.Teer, der *itó*.teeren *tuká itó*.Teich, —e, der *ębúdi*.Teig, —e, der *m'bóndo, mbítį, nsąń*.Teil, —e, der *dongo, ępasi, ęsukú, ęsųngų, sóbó*.teilen *aba*.teil-haben an etwas *bęnę dongo na lambo*.Teilnahme, die *ńdedi*.teilnahmslos *na lekóloko*.teil-nehmen, a, genommen *bęnę dongo, úkęa*.teil-nehmen (= Mitleid haben) *bwáńdedi, bóńąnę*.

teils — teils *dongo* — *dongo*.
 Teilung, —en, die *jabaně*.
 Telegramm, —e, das *mwendi má musinga*.
 Telegraph, —en, der *musinga (má telegráf.)*
 telegraphieren *lóma mwendi na musinga*.
 Telephon, das *musinga (má telefón)*.
 Teller, —, der *monjo, tándam, pán, ebékebeke*.
 Tempel, —, der *ndábo á Lóbà*.
 Teppich, —e, der *belángiti*.
 Termin, —e, der *dikakt (lá pónða)*.
 Termiten, —n, die *sélèke*.
 Termitenhügel, —, der *ikún' á kwei*.
 Terpentin, das *tapintái*.
 Testament, das Alte — *Malé má kwan*.
 Testament, das Neue — *Malé má péna*.
 teuer *ndón, musúsèdi múnðenè*.
 Teuerung, —en, die *pónð' á njai*.
 Teufel, —, der *sátàn*.
 Text, —e, der *epas' á kálàti*.
 Theologie, die *dibíe lá mambo má Lóbà*.
 Thron, —e, der *bejedí bá kíniè, kond' á kíniè*.
 thronen *já ka kíniè, yembeme*.
 Thunfisch, —e, der *nutondo*.
 tief *njiba*.
 Tiefe, —n, die *njiba*.
 tiefliegende Augen *bedongo*.
 Tier, —e, das *nama, eyěmbé*.
 Tierquälerei, —en, die *takise lá nama*.
 Tiger, —, der *njǒ (a India)*.
 Tigerkatze, —, die *mbanganjǒ*.
 tilgen *sumwa, dímsè, namse*.
 Tinte, —n, die *ínki*.
 Tintenfaß, —s, das *epas' á ínki*.
 Tintenfisch, —e, der *etútuma*.
 Tisch, —e, der *tébèdi*.
 Tischler, —, der *mot' a wedí, kámpita*.
 Tischtuch, —er, das *mbóm a tébèdi*.
 Titel, —, der *dínà, dína l' édube*.
 toben *toise*.
 Tobsucht, die *dibóá lá njou*.

Tochter, "—, die *mún' á mítò, ngo-ndèdi*.
 Tochtermann, der *moyǒ*.
 Tod, der *kwédi*.
 Todesangst, "—e, die *bóngo bá kwédi*.
 Todesart, —en, die *nai a kwédi*.
 Todesfall, "—e, der *kwédi*.
 Todesnot, "—e, die *mutaka má kwédi*.
 Todesstrafe, —n, die *bekókisedi bá kwédi*.
 Todestag, —e, der *búna bá kwédi*.
 Todesurteil, —e, das *mbakó a kwédi*.
 todkrank sein *bóá dibóá lá kwédi*.
 tödlich *ka ní máwáne kwédi*.
 todmüde sein *wolǒ bwambi, nen'*.
 toll *njou*.
 tollkühn *belémbete*.
 Ton, —e, der (= Tonerde) *weyá*.
 Ton, "—e, der (= Laut) *mumban*.
 tönen *tope, bolá mumban*.
 Tonkrug, "—e, der *mudíngò*.
 Tonne, —n, die (= Faß) *pónjì*.
 Tonne, —n, die (= Boje) *mbendú*.
 Topf, "—e, der *wóngo, ebékè, ewonde, ikólè, kólondo, m'boka*.
 Töpfer, —, der *mumbwé lóngo*.
 Tor, —en, der *mot' elemã*.
 Tor, —e, das *jembè, muna*.
 Torheit, —en, die *elemã*.
 töricht *elemã, mbamba*.
 töricht handeln *bolabolane*.
 Tornado, der *mūdi*.
 tosen *toise*.
 tot, der Tote, —n *mbimba, nú wédi*.
 töten *bwá*.
 Totenacker, "—, der *wím' a songo*.
 Totenbahre, —n, die *elím' á mbimba*.
 Totengräber, —, der *mupulé songo*.
 Totenklage, —n, die *madóí má mbembe*.
 Totenkopf, "—e, der *ekékelèké*.
 totgeboren *edundú, nú yábe mbimba*.
 Totschlag, der *ebwán'*.
 tot-schlagen, u, a *bwá*.
 traben *ná málá (óíola wósi.)*.
 Tracht, —en, die *mbóti*.

trachten *bé nónǵi, púlǵe*.
 trüchtig *démè (ónola byèmbé)*.
 Tragbahre, —n, die *ebamban*.
 träge *bwälà*.
 träge sein *bé bwälà, bosobosone*.
 tragen, u, a *bambe, tótà (wea)*.
 tragen, auf dem Kopf *deke*.
 tragen, sich gegenseitig *bambaně*.
 tragen mit *bambaně*.
 Tragen, das *tótako*.
 Träger, —, der *mubambé máná*.
 Trägerlohn, "—e, der *dibambe*.
 Trägheit, die *bwälà*.
 Tragkorb, "—e, der *esoko, mutete*.
 trampeln *dangwá bekíndì*.
 Träne, —n, die *mísòdi*.
 Trank, der *benón'*.
 tränken *ńósè*.
 trauen (eine Ehe) *latá dibá*.
 trauen (= vertrauen) *lakise (na moto)*.
 Trauer, die *malébo*.
 Trauerklage, —n, die *madói má mbembe*.
 trauern *lebe*.
 träufeln *tólè*.
 Traum, "—e, der *ndóti*.
 träumen *nangá ndóti*.
 träumerisch sein *lombo*.
 träumerisches Aussehen *mulombi*.
 traurig sein *lebe, béne ndutu*.
 Traurigkeit, die *ndutu, esódísodi*.
 Trauung, die *lata lá dibá*.
 treffen, traf, o *núma, ténǵeně*.
 treffen (= begegnen) *dongamene, wélèa*.
 Treffen, —, das *bwemba*.
 trefflich *bwám'*.
 treiben, ie, ie *dièle, nímèle, pángà*.
 trennen *aba, ké, tında, pándise, páwà*.
 Trennung, —en, die *jabaně, diwanjé*.
 Treppe, —n, die *dikala*.
 Trester, die (Mz.) *esáka, esambú*.
 treten, a, e *núma misanjí, dakea, dangwa*.
 treu *jëmèa, mbálè*.
 Treue, die *jëmèa, mbálè*.
 treulos *ésibé jëmèa, mawondon, itaba*.
 Trichter, —, der *bosongo, esóngo*.

trichtern *wámbwèle*.
 Trieb, —e, der (= Schößling) *mutómbo*.
 Trieb, der frische — der Makabostaude *bélèmbé*.
 triefen *súlèa*.
 trinken, a, u *ńó*.
 Trinken, das *bonónò*.
 Trinker, —, der *muńó belám'*.
 Trinkgeld, —er, das *son á jabea*.
 trippeln *dangwa ná tékètékè*.
 Triumph, —e, der *sombise* (subst.).
 triumphieren *sombise, kema*.
 trocken sein *ánjà, bé ná kétiketì*.
 Trockenheit, die *mbánje*.
 Trockenzeit, die *pónd' á loe*.
 trocknen (trans.) *ánjise*.
 trocknen (intr.) *ánjà, kókà*.
 Troddel, —n, die *dinjaki, musémbé*.
 trödeln *ńókòńokone, kinakinane*.
 Trommel, —n, die *elímbi, ngomo, elán*.
 trommeln *óba elímbi, óba ngomo*.
 Trommelschlägel, —, der *musélé*.
 Trompete, —n, die *diwéù, muséba*.
 trompeten *lóngo diwéù, lóngo muséba*.
 tröpfeln, tropfen *tó*.
 Tropfen, —, der *tón*.
 Trost, der *lokomea*.
 trösten *loko, sibise mulémà*.
 tröstlich *ka ní málòké mulémà*.
 Trotz, der *dipama, kúmbà, etókì*.
 trotz, trotzdem *tóná . . .*
 trotzig *dipama, esá*.
 trübe *mbungé, lebelebe*.
 trübe sein *lupame, yulame*.
 trübe dreinsehen *yule*.
 trüben *wéle mbungé, wéle mbindo*.
 Trübsal, die *ndutu, betuné*.
 trübselig sein *lupame, yulame*.
 Trug, der *mawondon*.
 trügen *wondo*.
 Trumm, das *mbósi (a musinga)*.
 Trümmer, die (Mz.) *bembámba, ebulele*.
 Trunk, der *sóki, benón'*.
 trunken sein *sókò*.

Truppe, —n. die *mulóni má bato bá bilá*.
 Truthahn, "—, der *kobákòbá*.
 Truthenne, —n, die *módi má kobákòbá*.
 Tuch, "—er, das *dibato, muwaki*.
 tüchtig *mwéniá, ngínà, bwám`*.
 Tücke, —n, die *misóm̄ba má bobé*.
 Tugend, —en, die *edemo á bwám`*.
 tugendhaft, tugendsam *bwám`*.
 Tümpel, —, der *esósoko, esaka*.
 Tumult, —e, der *etóis' á bato, mpungú*.

tun, tat, getan *bola*.
 Tun, das *bebolédi*.
 tünchen *tuká pémbé*.
 tunken *dubise*.
 Tür, —en, die *jombe, muna*.
 Türklinke, —n, die *mutódi má jombe*.
 Turm, "—e, der *njongo, njombo*.
 turnen *oká loko lá sójà*.
 Türpfosten, —, der *mutén má jombe*.
 Turteltaube, —n, die *epasékòko*.
 Tyrann, —en, der *mwaned' a njó*.

U.

übel, Übel, —, das *bobé*.
 übelgelaunt sein *yulame*.
 übellaunig sein *wísilane*.
 übel-nehmen, a, genommen *linga*.
 übelnehmerisch *básibási, ngótóki*.
 Übeltäter, —, der *mubolé bobé*.
 üben *bola, ókwà*.
 über *ómon a . . .*
 überall *wímà yésé*.
 überantworten *bákè (ó diá)*.
 überaus *bwambí*.
 Überbein, —e, das *dikésu* (auch *dikési*).
 überbleiben, ie, ie *diá, pétà, búkà*.
 Überbleibsel, —, das *ekutú, ebíndi, musáka, mutótó*.
 überbringen, —brachte, —bracht *wánà*.
 Überbringer, —, der *muwáne kálàti*.
 überbrücken *ékamene mopí na mukokó*.
 überdecken *kúdùmane*.
 überdenken, —dachte, —dacht *kwélàne, dutea*.
 überdies *búkà níkà*.
 überdrüssig sein *wolo*.
 überein-kommen, kam, o *bólè, kakane*.
 überein-stimmen *téngène*.
 überfahren, u, a *ongomeye*.
 über-fahren, u, a *ékamene (mopí na bólè)*.
 Überfahrt, die *ndio*.
 überfallen, —fiel, a *kóye moto ó nólò*.
 überfliegen, o, o *pumwa ómon a lambo*.

über-fließen, o, geflossen *kómèa*.
 Überfluß, der *njoasoa, njúdudu, dipoko*.
 überflüssig *ka ní mátómbe moyo*.
 über-führen *tè (na bólè)*.
 überführen *kwése muká*.
 Übergabe, die *bebákedí*.
 übergeben, a, e *bákè (ó diá), bola*.
 übergeben, a, e, sich *dóà*.
 übergießen, o, —gossen *pupise*.
 überglücklich sein *bwá munienge mütómbi*.
 übergolden *lala (na gol)*.
 überhand-nehmen *tondo, nínga*.
 über-hangen, i, a *békàme*.
 überhaupt *bwám'bwam*.
 überheben, o, o, sich *ásesě*.
 überlassen —ließ, a *esele, bolá motolambo*.
 über-laufen, ie, au *kómèa, úmàme*.
 überlegen *dutea*.
 überlegen sein *búkà*.
 Überlegung, die *bedutédi*.
 überliefern *bákè*.
 überlisten *lemse (na misóm̄ba)*.
 Übermaß, das *dinene dí tómbi*.
 übermäßig *búkà dimene, etótóki, epélele, ntúba*.
 übermorgen *súbá*.
 Übermut, der *kúmbá*.
 übermütig *kúmbà*.
 übernachten *nanga (ó bulú)*.

Übernahme, die *bekasédi*.
 überraschen *búsea moto n' epánpán, páni-
mèye*.
 überraschend *mbarímbaí*.
 überrascht sein *sisilane*.
 überreden *tútèlè, yoke*.
 überreichen *bákè (ó diá), bola*.
 Überrest *ebíndi, ekutú*.
 überschicken *lómà*.
 überschreiten, —schritt, —schritten *tó-
mbà (dimène), kata*.
 Überschrift, —en, die *betilédi bá món*.
 überschütten *sowele*.
 Überschwemmung, —en, die *mpupé*.
 übersehen, a, o (= über etwas hin-
sehen) *ombwa ómón a*.
 übersehen, a, e (= vergessen) *bángi-
sane*.
 übersehen, a, e (= ignorieren) *yaña,
basa, mínà*.
 übersenden *lómà*.
 übersetzen *túkwa bwambo, tómbise bwa-
mbo*.
 über-setzen *ékàmenè (mínjà, mopí)*.
 über-siedeln *tómbèa*.
 übersteigen, ie, ie *kata, tómbà*.
 übertreffen, —traf, o *búkà, pétà, akànè*.
 übertreiben, ie, ie *tendele, kolise*.
 Übertreibung, —en, die *ntólo*.
 übertreten, a, e (ein Gebot) *búlà, bulele*.
 Übertretung, —en, die *dirusé, ebúla*.
 übervoll (beladen) *ná yolólo*.
 übervorteilen *lemse, dánè moto musén*.
 Übervorteilung, —en, die *matúke*.
 überwältigen *búkà*.
 überwinden, a, u *búkà*.
 überzeugen *bolá mbón, tútèlè*.
 Überzeugung, —en, die *mbákì, sòn'tane
lí lambo*.
 überziehen, —zog, —zogen *lala, bótise*.
 Überzieher, —, der *lókì lá bwabá*.
 üblich *kapónða kolongone*.
 übrig sein *pétà, diá*.
 übrig sein, einzig — *bóndámè*.
 übrig lassen *búkà*.

Ufer, — das *sáwa, dibó*.
 Uhr, —en, die *kilókì, ngén*.
 Uhrzeiger, —, der *diá lá kilókì*.
 um, umi — herum *díngèlè, yómbò*.
 um-willen *ónola*.
 um-ändern *túkwa, wengisane*.
 umarmen *sokane*.
 Umarmung, —en, die *soká*.
 um-biegen, o, o *niè*.
 um-binden, a, u *kákà, tinge*.
 um-bringen, brachte, gebracht *bwá, ñoto*.
 um-drehen *yómbise, atele, wútèlè*.
 um-fallen fiel, a *kó*.
 Umfang, der *mukuku*.
 umfassen *kwè, sokane*.
 umgeben, a, e *díngèlè, éndèlè*.
 Umgebung, die *m'bambá*.
 Umgegend, die *m'bambá*.
 um-graben, u, a *pula*.
 umgrenzen *tése myoyo*.
 um-hauen, hieb, au *ké*.
 umher-laufen, ie, au *yéngàyéngàne*.
 umhüllen *wúlèlè*.
 um-kehren *timbá mbúsà, atele*.
 um-kleiden, sich *wengisane mbóti*.
 um-kommen, kam, o *wó*.
 um-legen (ein Kanu, Kiste) *búmè*.
 um-liegen, a, e (vom Kanu) *búmámè,
dókwèa*.
 um-reißen, i, gerissen *bulele, kwésè*.
 umringen *díngèlè, éndèlè*.
 um-sehen, a, e, sich *nángámeye*.
 Umsicht, die *dibíe, jòà*.
 um-sinken, a, u *kó wásè*.
 umsonst *tètè, n' ewólo, mpéle*.
 um-steigen, ie, ie *tómbèa*.
 um-stürzen *kwésè, búmè, tükwèlè*.
 um-tauschen *wengisane*.
 um-wälzen *búmè, dókwèlè*.
 um-wechseln *wengisane*.
 um-wenden *atele*.
 um-wenden, sich *átèlè*.
 um-werfen, a, o *kwésè, índise (bólò)*.
 umwickeln *yósò*.
 umwinden, a, u *yósò*.

um-ziehen, zog, gezogen *tómbèa*.
 umzingeln *éndèlè*.
 unabänderlich *ka ní sí mātúkǔwě*.
 unabhängig *wonja*.
 unablässig *títimbe*.
 unangenehm *ka ní sí máwésaně munenge*.
 unanständig *isón'*.
 unantastbar *bangán*.
 unartig *mandesi, bedemo bá bobé*.
 unaufhörlich *na títimbe, ésìbè sù*.
 unbarmherzig *njó, ka ní títí ndedí*.
 unbedeutend *son á lambo nín'ka, eló-
lònge*.
 unbegreiflich *ka ní sí máwélé sǔn'tane*.
 unbekannt *ka ní sí bían'*.
 unbekleidet *musámbà*.
 unbeliebt sein *síngàbè*.
 unbequem sein *takisangè*.
 unbeschäftigt *ésìbè ebolò*.
 unbescheiden *kúmbà*.
 unbeschnitten *musuba*.
 unbescholten *ésìbè misan*.
 unbeständig *dingéle, ná bélébèle*.
 unbestimmt *ka ní sí bákě*.
 unbestraft *ésìbè kókìsè*.
 unbeugsam *ngín' a mulémà, bwambí*.
 unbewaffnet *ésìbè beyei bá bwemba*.
 unbewohnt *embám̄ba*.
 Undank, der *ka ní sí bí masómà*.
 undankbar *ésìbè masómà*.
 undeutlich *ka ní sí télam'*.
 uneben *ná pótèpotè*.
 uneinig sein *abaně*.
 Uneinigkeit, die *jabaně, diwanjé*.
 unendlich *ésìbè sù*.
 unentgeltlich *tètè, ésìbè musáwèdì*.
 unerbittlich *ésìbè ndedí*.
 unerhört *ka ní sí sengabě, bedím*.
 unerklärlich *ka ní sí máwélé télèye*.
 unerlaubt sein *bángàbè*.
 unermüdlich *títimbe, mbanó, mbónjoki*.
 unerschrocken *ngín' a mulémà, ésìbè
bóngo*.
 unerwachsen *mātú*.
 unerwartet *n' epánpán, mpápa*.

unerwünscht sein *síngàbè*.
 unfähig *ésìbè ngínà*.
 unfolgsam *dipama*.
 unfreiwillig *ésìbè jěmèda*.
 unfreundlich *ka ní títí muyaó*.
 unfruchtbar *ngónà, ewombè*.
 Unfug treiben *oká loko lá bobé*.
 ungebildet *moto nú s'ókó*.
 ungeduldig *ná wadiwadi*.
 ungefähr *bebe na . . ., póndapò*.
 ungeheuer *bondénè bwambí*.
 ungehorsam *dipama, dinínè*.
 Ungemach, das *ndutu, mbéu a nólò*.
 ungerecht *ka ní sí tēm na sim'*.
 ungern etwas tun *bolá lambo na ma-
lingá*.
 Ungeschick, das *elemā*.
 ungeschickt *ekalakata*.
 ungesetzlich sein *lingíse mbénda*.
 ungesittet *bedemo bá bobé*.
 ungesund sein (= schädlich sein) *bòuse*.
 Ungetüm, —e, das *ekokot' á nama,
njóna*.
 ungewiß *ka ní sí bákě*.
 Ungewitter, —, das *mūdi*.
 Ungeziefer, das *betandá*.
 ungezogen *etólólò*.
 Unglaube, der *ka ní sí dúbè Lóbà*.
 unglaublich *ka ní sí madúbàbè*.
 Ungleichheit, die *sewé*.
 Unglück, das *mbéu a nólò, ndutu, jěm*.
 unglücklich sein *bwá ndutu*.
 Ungnade, die *malingá*.
 ungnädig sein *lingangè*.
 ungünstig *ka ní sí máwánè musén*.
 Unheil, das *mbéu a nólò*.
 unheilbare Krankheit *dibóa lá kwédi*.
 unheilig *ka ní títí bosángi*.
 Universität, —en, die *esukúdiù éndenè*.
 unklug *elemā*.
 unlängst *ó bónè búna*.
 unmäßig *búkà dimenè*.
 Unmensch, —en, der *mot' a njó*.
 unmöglich *ka ní sí máwélé bolangè*.
 unmündig *mwěngé má múnà*.

unmüßig *neké*.
 Unmut, der *malingá, pídi*.
 unnötig *ka ní sí mápúlě*.
 unnütz *ka ní sí mǒngwaně*.
 unordentlich *bosuka, diyúke, bónbòñ*.
 Unordnung, die *bosuka*.
 unpünktlich *diyúke*.
 unpünktlich sein *yúkà*.
 Unrat, der *minaká, makita*.
 unrecht *bobé*.
 Unrecht, das *bobé*.
 unrecht-tun *wusa*.
 unreif *etongo, etondě, mutelě*.
 unrichtig *diwusé*.
 unsauber *mbindo, bonila*.
 unschuldig *ěsibě njom a bobé*.
 unsichtbar *ka ní sí měneně*.
 Unsinn, der *lambo l' ělěmā*.
 unsittlich *ka ní títi kǒnji*.
 unstät *běleběle, dingěle*.
 unsterblich *ka ní sí mǎwǒ*.
 unständig *pwámpwám*.
 untadelig *ěsibě misan*.
 unten *ówasě*.
 unter *ówasa*.
 unterbleiben, ie, ie *tona*.
 unterdrücken *takise*.
 unter-gehen, ging, gegangen (vom Boot)
indà.
 unter-gehen (von der Sonne) *siba*.
 unter-gehen (= zu Grunde gehen)
ńama.
 unterhalb *lá wásě*.
 unterhalten, ie, a, sich *kwálsaně, bėne*
ekwáli.
 Unterhaltung, —en, die *ekwáli*.
 unterirdisch *ówasa minángadu*.
 unterjochen *sibise (ówasa janea)*.
 Unterkiefer, —, der *ńásò, mpě*.
 Unterkommen, das *benangědi*.
 unterlassen, —ließ, a *esele, ěkělě*.
 Unterlehrer, —, der *mulědi ńusadi*.
 Unterleib, der *dibum*.
 unterliegen, a, e *búkàbė*.
 Unterlippe, —n, die *epopo, eyebele*.

unternehmen, a, —nommen *těmbàte-*
mbane.
 Unteroffizier, —e, der *mwaned' a bilá*
ńusadi, sǒjà (mot' a bilá ní bėn
kondǒ ibà).
 Unterpfand, "—er, das *tunge, dikotí, jě*.
 unterreden, sich *kwálsaně*.
 Unterredung, —en, die *ekwáli*.
 Unterricht, der *belědi*.
 unterrichten *lěe, ókwěle*.
 untersagen *bángà, eka*.
 unterscheiden, ie ie *abá ńai na ńai*.
 Unterschied, —e, der *ńai (ibě)*.
 unterschlagen, u, a *děngěle, ibà*.
 unterschreiben, ie, ie *sǎn, wěle diá*
ówasě.
 Unterschrift, —en, die *betilědi bá wásě*.
 unter-sinken, a, u *indà, lo*.
 unterstreichen *kě mutila ówasě*.
 unterstützen *óngwaně*.
 Unterstützung, —en, die *jǒngwaně*.
 untersuchen *wasa, wasěle*.
 Untersuchung, —en, die *bewasědi, mu-*
wasó.
 Untertan, —en, der *moto ówasa janea,*
bona.
 unter-tauchen (trans.) *dubise*.
 unter-tauchen (intr.) *kǒ mutibe*.
 unterwegs *ó ngeá*.
 unterweisen, ie, ie *lěe, ókwěle*.
 Unterweisung *belědi, maléa*.
 Unterwelt, die *mundi má bedimò*.
 unterwerfen, a, o *sibise (ówasa janea),*
búkà.
 unterzeichnen *sǎn, wěle diá ówasě*.
 Unterzeichnete, —n, der *nu sǎn` ówasě*.
 untreu *ěsibě jěmèa*.
 Untugend, —en, die *edemo á bobé*.
 unübertrefflich *mpétě*.
 unveränderlich *ka ní sí mǎtúkǔě*.
 unverbesserlich *bobé bó sí mǎtúkǔě*.
 unvergeßlich *ka ní sí mǎdĩmbabě*.
 unverheiratet *mulamba*.
 unverletzt *ěsibě munúme*.
 unvernünftig *elemā*.

unverschämt *kúmbà, dipama*.
 unversehens *mpápa, n' epánpán*.
 Unverstand, der *elemâ*.
 unverträglich *eyängò, básìbási*.
 unverzagt *èsìbè bǒngò*.
 unverzüglich *dibókíméne*.
 unwahr *lobango, mpón*.
 Unwetter, —, das *mūdi*.
 Unwille, der *malingá*.
 unwillig sein *linga, nǔngwà*.
 unwillkürlich *èsìbè boǎsane*.
 unwissend *elemâ, bodímbea, idímbe*.
 Unwohlsein, das *son á dibóà*
 unzählig *jità bwambi*.
 unzerbrechlich *ka ní sí mábúeyě, mu-
ndéndèni*.
 Unzucht, die *musonjé*.

unzufrieden sein *linga, tokisane, tánsè*.
 Unzufriedenheit, die *mitánsàn*.
 unzweifelhaft *èsìbè penda*.
 uralt *kobá*.
 Urenkel, —, der *ndilili na ndalala*.
 Urin, der *misànji*.
 Urlaub, der *pónd' á wonja, pónd' á
wím'se*.
 Ursache, —n, die *njom*.
 Ursprung, —e, der *bebotédi*.
 ursprünglich (adv.) *ó bebotédi*.
 Urteil, —e, das *mbakó*.
 Urteil, ein — fällen *bakwa*.
 Urteil, ein — veranlassen *bakwíse*.
 urteilen *bakwa*.
 Urwald, —er, der *eyídi*.
 Urzeit, —en, die *bei, kwánkwan, kobá*.

V.

Vagabund, —en, der *ewónguètóndà (á
moto)*.
 Vakanz, —en, die *pónd' á wím'se*.
 Vater, —, der *sángo, teté*.
 Vater, dein — *sóngò*.
 Vaterland, das *ekombo á bateté*.
 väterlich *ka teté*.
 Vaterunser, das *kánè lá Sángo*.
 Veloziped, —e, das (= Fahrrad) *médi
má mundi*.
 verabreden *tése dikakí, kakane*.
 Verabredung, —en, die *dikakí*.
 verabreichen *bola, bákè (ó diá)*.
 verabscheuen *singě, bwá loǎǎo*.
 verabschieden *nángàne*.
 verachten *yána, éngíse, kwémè*.
 verächtlich *muǎotokí*.
 verächtlich behandeln *basa*.
 Verachtung die *dibaso, mayáńako*.
 Veranda, en, die *dibepé*.
 veränderlich *ka ní mátkwě*.
 verändern *túkwà*.
 Veränderung, —en, die *betúkwedí*.
 veranlassen *bolise, bolá dói*.
 Veranlassung, —en, die *njom*.
 verantworten *ká, bolá bolángi*.
 verarmen *kó túe*.
 verbergen, a, o *wuta, wutise*.
 verbergen, a, o, sich *wutame*.
 verbessern *póngó bwám'*.
 verbieten, o, o *eka, bángàne*.
 verbinden, a, u *kákà, lata*.
 verblühen *ánjà (ónola mbonji)*.
 verbluten *búsa mayá jità*.
 verborgen sein *wutame*.
 Verbot, —e, das *mbénda, mweká*.
 Verbot, ein — geben *béndà, eka*.
 verbrauchen *bolane*.
 Verbrechen, —, das *bebolédi bá bobé*.
 Verbrecher, —, der *mot' a bobé*.
 verbreiten *pándíse, pambilane*.
 verbreiten, sich *lańa*.
 verbrennen, verbrannte, verbrannt
(trans.) *díse*.
 verbrennen (intr.) *diá (wea)*.
 verbürgen, sich *téme mbón*.
 verdammen *kwése muká*.
 Verdammnis, die *dibúmbe*.
 verdauen *síse madá*.
 verderben, a, o (intr.) *ńama, búmbà, bulea*.

verderben (trans.) *namse, bulele, búmbise*.
 Verderben, das *díbúmbe*.
 verderblich sein *namsang*.
 verdeutlichen *télèye, tinele*.
 verdienen *sombwa*.
 Verdienst, der *musávèdi*.
 verdorren *ánjà*.
 verdrehen, das Recht — *yuá muká*.
 verdrießen, o, o, es verdrießt mich é
mawolise mbá.
 ver dummen *tábilang*.
 verdünnen (eine Flüssigkeit) *sapwele*.
 verdunsten *bánjà*.
 verdursten *wó na nóngi*.
 verhelichen, sich *bá*.
 verehren *dúbè, óè*.
 Verehrung, die *edúbe, jòè*.
 Verein, —e, der *mwembá*.
 vereinigen *lata*.
 Vereinigung, die *latanè*.
 vereint *mwembá mǎ*.
 verfassen *tilá kálàti*.
 Verfasser, —, der *mupongé kálàti*.
 verfehlen *wusa, sengulang*.
 Verfehlen, das *njengulan*.
 Verfehlung, —en, die *divusé*.
 verfertigen *pongo*.
 verfluchen *lòà, topó dibena, támà, yema*.
 Verfluchung, die *muyemá*.
 verfolgen *bupe, bia*.
 Verfolgung, —en, die *bebupédi, mbu-
pulan*.
 verführen *lòndò, wondò, nongó sómbo*.
 Verführer, —, der *ilóndi*.
 Verführung, die *mulóndòn, ilóndi*.
 vergänglich *elólóngé*.
 vergeben, a, e *lakise*.
 vergebens *tètè, n' ewólo*.
 Vergebung, die *milakisan*.
 vergehen, verging, vergangen *tómbà*.
 vergehen, sich gegen jemand — *wusáng
moto*.
 vergelten, a, o *timbisele*.
 vergessen, vergaß, e *dímbèa, búngìsang*.
 vergessen, sich *ingìlang*.

vergeßlich *idímbe*.
 Vergeßlichkeit, die *bodímbèa*.
 vergeuden *namsé moní*.
 Vergewaltigung, die (einer Frau) *nkanjá*.
 vergießen, o, vergossen *kómà*.
 vergiften *bwá moto na bwanga*.
 vergleichen, i, i *menene, lángìsang*.
 Vergnügen, das *munenge, enenge*.
 vergnügen, sich mit etwas *bwáne lambo
munenge*.
 vergraben, u, a *pule*.
 vergrößern *kolise*.
 Vergrößern, das — der Fehler anderer
selekeké.
 verhaften *damea*.
 verhandeln (über etwas) *kwálìsang (óno-
la lambo)*.
 Verhandlung, —en, die *bwambo, ekwáli*.
 verharren *tingame*.
 verhaßt sein *singàbe*.
 verheeren *namse*.
 verhehlen *wutise, dímbà*.
 verheimlichen *wuta, dímbà*.
 verheiraten *bálè*.
 verheiraten, sich *bá, tómbèle mítò, tómbèa*.
 verheißen, ie, ei *kakang*.
 Verheißung, —en, die *dikakí*.
 verhindern *ékà*.
 verhöhnen *yoye, tone*.
 Verhör, —e, das *muwasó má bwambo*.
 verhören *wasá bwambo*.
 verhungern *wó na njui*.
 verirren *déngèa, pambìlang, pimbea*.
 verjagen *pángà*.
 Verkauf, —e, der *longó*.
 verkaufen *andise*.
 Verkäufer, —, der *mwandisedi*.
 verklagen *sómòngè, kulà*.
 Verkläger, —, der *moto nú sómon'*.
 verkleinern *salise, nangise, yéwè*.
 Verkleinerung, —en, die *eyéusan*.
 verknüpfen *tinge*.
 verkorken *jwe*.
 verköstigen *désè*.
 verkühlen *loko*.

verkündigen *bìsè, tẹ̀ dikálò*.
 Verkündigung, —en, die *beb̀̀sedi*.
 verkürzen *wítise*.
 verlachen *yoye*.
 verladen, u, a *pelé bémà*.
 verlangen *púlà*.
 verlängern *kolise, onga*.
 verlassen, verließ, a *esele, dià, sómbè*.
 verlassen sein *bóndame*.
 verleistern *kúlà, bakele, indà*.
 Verleüstern, die *mukúlàko, mínda*.
 verleiten *londò*.
 verletzen *ké ebango*.
 verletzen, sich *kéyè*.
 verleugnen *tóbò*.
 Verleugnung, die *mutóbò*.
 verleumden *yema, indà, bakele, kúlà*.
 verlieren, o, o *bólòne, pimba*.
 verloben, sich *wánda mítò*.
 Verlobung, —en, die *bewádedi bá mítò*.
 Verlobte, der und die *ewánde*.
 Verlust, —e, der *mbólò, bosúbe*.
 Verlust haben, — leiden *bólòne, bólòbo-lone*.
 verlustig gehen *bólòne, síbà*.
 vermählen *bále mítò*.
 vermählen, sich *bá (mítò)*.
 vermehren *tondisè, kolise*.
 vermehren, sich *tondo*.
 vermeiden, ie, ie *ia*.
 vermengen *pulisane*.
 vermischen *pulisane, pungwa*.
 vermitteln *wálà*.
 vermögen, vermochte, vermocht *wele*.
 Vermögen, —, das *bémà, m'bwán, monl*.
 vermuten *ongele, pitè*.
 vernachlässigen *yaña, basa*.
 vernehmen, a, vernommen *senga, kusá bobía*.
 vernehmen (= verhören) *wasá bwambo*.
 Vernehmung, die *muwasó*.
 verneinen *bángà, tóbò*.
 vernichten *namse*.
 Vernunft, die *dibíe*.

vernünftig *dibíe*.
 veröffentlichen *bolá beb̀̀sedi*.
 verordnen *bolá dòi, anea*.
 Verordnung, —en, die *mbénda, byanédi*.
 verpflegen *bóngwà*.
 Verpflegung, die *dibóngo*.
 verpflichten *kaka*.
 Verpflichtung, —en, die *dikakí*.
 Verrat, der *itaba*.
 verraten, ie, a *dá itaba*.
 Verräter, —, der *mot' a itaba*.
 verreisen *ala ó londò*.
 verrostet *kó mángiledi*.
 verrückt sein *bóá njou*.
 Verrücktheit, die *njou*.
 Verruf, in — bringen *lòuse*.
 Vers, —e, der *epasi (á kálàti)*.
 versagen, einem etwas *bángàng (moto lambo)*.
 versammeln *kotéle*.
 versammeln, sich *kotonè, kotome*.
 versammelt sein *kotome*.
 Versammlung, —en, die *ndongámen, jákotonè*.
 versäumen *tona, síbà, bángisane*.
 versäumen machen *tonse*.
 verschaffen, einem etwas *kuséa moto lambo, témbèa*.
 verscheiden, ie, ie *wó*.
 verscheuchen *pángà*.
 verschieden (= gestorben) *mbimba*.
 verschieden (= andersartig) *nai nípepè*.
 verschiffen *pele (ó mèdì)*.
 verschimmeln *suna*.
 verschlafen, ie, a (die Zeit) *tiá iyó*.
 verschlafen (adj.) *munóngò, ekumkúm*.
 Verschlagen, das — der Zähne *niyá*.
 verschlechtern *timbísè bobé, sapwele*.
 verschließen, o, verschlossen *kwésè, díba*.
 verschlimmern *timbísè bobé*.
 verschlimmern, sich *pómà*.
 verschlingen, a, u (= verschlucken) *miña, dá*.
 verschlingen, a, u (von Schnüren) *yósò*.
 verschlingen, a, u, sich *kobítangè*.

Verschlingen, das gierige — der Speisen

myon'myòni'.

verschmachten *wó na nòngi.*

verschmähen *yaña, bángà.*

verschneiden, verschnitt, verschnitten *ákà.*

verschonen *wéngèle.*

verschweigen *kó dimumé.*

schwellen, o, o *wúlě.*

verschwenden *hamsé moni.*

verschwenderisch *ngolowakę.*

verschwinden, a, u *nóngò, déngèa.*

verschwinden lassen *nóngisę, déngèle.*

versenden *lómà.*

versenken *loisę.*

versetzen *wengísanę bejedí.*

Versetzung, —en, die *diwengísan, wengísanę* (subst.).

versichern *wę.*

versiegeln *wéle ebátan.*

versiegen *bánjà (ónola tongo).*

versinken, a, u *lo.*

versöhnen *dolisane.*

versöhnen, sich *dolisane.*

Versöhnung, die *dolisane.*

versorgen *bóngwà, óngwane.*

verspotten *yoyę.*

versprechen, a, o *kakane.*

Versprechen, —, das *dikakí.*

erspüren *senga.*

Verstand, der *dibíę.*

verständlich *dibíę, jǎngwà.*

Verständnis, das *son'tanę lá lambo.*

verstauchen (den Fuß) *tinea.*

verstecken *wutisę, kútàkutane.*

verstehen, verstand, verstanden *son'tane, bíà, bákè.*

verstellen, sich *bakęle.*

verstopfen *diba, sǎngò.*

Verstorbene, —n, der *mudímò.*

verstoßen, ie, o *pángà, sasa.*

verstummen *kó dimumé.*

verstümmelt sein *émèyę.*

versuchen *keka, doma.*

Versuchung, —en, die *makekisan, ekékisan.*

versündigen, sich *wusa.*

versüßen *nęngisę.*

verteidigen *lingea, káyę.*

verteidigen, sich (vor Gericht) *ká.*

verteilen *abanę.*

vertieft *ipudí.*

vertilgen *hamsę.*

Vertrag, "—e, der *dikakí.*

vertragen, u, a, sich *dolisane, jú na musango.*

vertrauen, einem *lakisę na . . .*

vertreiben, ie, ie *pángà.*

vertrocknen *ánjà, bánjà.*

verüben *bola.*

verunglücken *kusá ndutu.*

verunreinigen *wéle mbindo.*

verurteilen *kwése muká.*

vervielfältigen *songęle ngedi, itise.*

verwandeln *túkwà.*

Verwandlung, —en, die *betúkwedí.*

Verwandte, —n, der *mbia, eyábè, bona.*

Verwandtschaft, die *mbia.*

verwaschen (adj.) *jóę.*

verwaschen sein *úbà, óę.*

verwechseln *wengísanę, túkwà.*

verwehren *bánganę.*

verweigern *bánganę, imà.*

verweilen *inda.*

Verweis, —e, der *misan.*

verweisen (= tadeln) *sa.*

verwelken *ánjà.*

verwenden *bolanę.*

verwerfen, a, o *bánğa lambo.*

verwesen *bo.*

Verwesung, die *ebodí.*

verwildern *kwánà.*

verwirren *tóbò (musinga), kábítanę.*

verwirrt sein (im Kopf) *tábilanę.*

Verwirrung, —en, die *mpungú, mpudí.*

verwischen *dím'sę, kólà.*

verwunden *kę ebango, kékęnę.*

verwundet werden *númèa.*

Verwundete, —n, der *muníme, enúmedi.*

verwundern, sich *nákà, taña.*

Verwunderung *manáka.*

verwüsten *namse*.
 verzagen *bwá bongo*.
 verzehren *dá*.
 Verzeichnis, —sse, das *bolángi, kálát' a mínà*.
 verzeihen, ie, ie *lakise*.
 Verzeihung, die *milakisan*.
 verziehen, verzog, verzogen (= weg-
 ziehen) *bumwa*.
 verziehen (= lange ausbleiben) *indea*.
 verziehen, das Gesicht — *délà*.
 verzieren *dolise*.
 verzögern *longele, inda*.
 verzweifeln *eséle dipitá*.
 Vetter, —n, der *mulálo*.
 Vieh, das *byěmbé*.
 Viehstall, —e, der *dibembá lá byěmbé*.
 Viehzucht, die *dibongo lá byěmbé*.
 viel *jità*.
 vielerlei *nai jità, nai na nai*.
 vielleicht *póndapo, yén' ebé, yén' keká*.
 vier *bánèi (bénèi, mánèi usw.)*.
 Viereck *yóm' a matóngo mánèi*.
 vierzig *mwánèi*.
 Violine, —n, die *ndingá*.
 Vogel, —, der *inon'*.
 Vogelbein, —e, das *mukála*.
 Vögelleim, der *nkam*.
 Vögelnest, —er, das *dumbu*.
 Volk, —er, das *tumba*.
 Volksschule, —n, die *esukúd' á mundi*.
 voll sein *londà, pinà*.
 vollbringen, —brachte, —bracht *bólè*.
 vollenden *bólè, domse*.
 Vollendung, die *sú, súèdi*.
 Völlerei, die *muńósi*.
 völlig *na musúsù*.
 vollkommen *ná kengenge*.
 Vollmacht, —en, die *kálát' a ngià*.
 Vollmond, der *ebòòki (á módì)*.
 vollständig *na musúsù, ná bam*.
 voraus-gehen, ging, gegangen *alá óbòsò*.
 voraus-sagen *topó bedingé*.
 vorbei-gehen, —fahren, —kommen *tómà*.
 vor-bereiten *bonsané*.

Vorbereitung, —en *m'bońsan*.
 Vorbild, —er, das *eyembilan*.
 Vordach, "—er, das *dibepé*.
 vorder, der vordere *nábòsò*.
 Vorderteil, der (des Kanu) *ndéngé*.
 vor-dringen, a, u *sísèa (óbòsò)*.
 Voreltern, die (Mz.) *bateté bá kwan*.
 vorenthalten, ie, a *imà, kánàngé*.
 vorerst, ó *nged' a bosó*.
 Vorfahr, —en, der *sángo ná mbámbe*.
 vor-geben, a, e *bakéle*.
 vorgestern *súbà (ní tómbi)*.
 vor-haben *béngé jongele*.
 Vorhaben, das *mwano*.
 vorhanden sein *bé wásè, úkèa*.
 Vorhang, —e, der *ekénàn*.
 vor-hängen, ie, a *békámé*.
 Vorkaufrecht, das — haben *téke lambo*.
 vor-laden, u, a *béle moto ó muká*.
 Vorladung, —en, die *bebèledi*.
 vor-lesen, a, e *lángèa*.
 vormals ó *pónd' á kwan*.
 Vormittag, —e, der *idiba*.
 vormittags ó *idiba*.
 vorn, vorne *óbòsò*.
 Vorname, —n, der *dínà (lá mukála lá bosó)*.
 vornehm *mwěná, edúbe*.
 Vorrat, "—e, der *bekótedi*.
 Vorratshaus, "—er, das *ndábo ékotedi*.
 Vorratskammer, —n, die *sitó*.
 vor-rücken *sísèa óbòsò*.
 vorsätzlich, etwas — tun *bonsáne bola lambo*.
 vorschießen, o, geschossen (= leihen) *laka*.
 vor-schreiben, ie, ie *anea, bolá byanédi*.
 Vorschrift, —en, die *byanédi*.
 Vorschuß, "—sse, der *malakako*.
 vor-setzen *tése óbòsò, télè*.
 Vorsprung, "—e, der (des Landes ins Meer) *njónjo*.
 Vorstand, der *mot' a bosó (ó mwembá)*.
 vor-stehen, stand, gestanden *téme óbòsò*.
 vor-stehen (vom Bauch) *fengeme*.

Vorsteher, —, der *mwanedi*, *mombwedi*.
 vor-stellen *tése óbòsò*.
 vor-strecken (= leihen) *laka, bálè*.
 vor-strecken (den Leib) *fèngé dibum*.
 vor-strecken (die Brust) *békè*.
 vor-tanzen *kila*.
 Vorteil, —e, der *muséni*.
 vortrefflich *bwám'bwam*.
 vorüber-gehen, ging, gegangen *tómbà*.
 vorübergehen lassen *tómbàse, tonsè*.

vorwärts *óbòsò*.
 vorwärts! *ónòlò!*
 vor-werfen, a, o *sa, bakèlè*.
 Vorwurf, "—e, der *misan*.
 Vorzeichen, ein schlimmes — *elokon*.
 Vorzeichen, ein übles — veranstalten
bense.
 Vulkan, —e, der *mudóngo mú mábúsise*
wea.

W.

wach sein *já epené*.
 Wache, —n, die *betátèdi, mutátèdi*.
 wachen *já epené*.
 wachsam sein *nóngó jàngámeyè ó betá-*
tèdi.
 wachsen, u, a *ńaka, ńakea, koka, kunda*.
 Wachstum, das *bońaki, bokoka*.
 Wächter, —, der *mutátèdi*.
 Wachtposten, —, der *mutátèdi*.
 wacker *mwěná, ngínà*.
 Wade, —n, die *dibungá*.
 Waffe, —n, die *eyei á bwemba*.
 waffnen, sich *nóngó beyei bá bwemba*.
 Wage, —n, die *dimenè lá bodiló*.
 wagen *keka*.
 Wagen, —, der *ebamban, kárít, cálet*.
 wägen, o, o *mené bodiló*.
 waghalsig *belémbete*.
 Wahl, —en, die *bewándèdi*.
 wählen *wándà, poso*.
 wählerisch *esasésàse*.
 wählerisch sein *tótò*.
 wännen *ongele*.
 Wahn, der *jongele lá diwusé*.
 Wahnsinn, der *njou*.
 wahr *mbálè*.
 Wahrheit, —en, die *mbálè*.
 wahren *sunga, kómbè*.
 wahren *inda*.
 während *níponda*.
 Währung, das *pǔ*
 wahrhaft *mbálè*.

wahrhaftig *na mbálè*.
 wahrlich *n' iwíe*.
 wahr-nehmen, a, genommen *énè, sò'ntanè*.
 wahr-sagen *topó bedinge*.
 Wahrsager, —, der *mot' a ngámbi*.
 Wahrzeichen, —, das *eyemban*.
 Waise, —n, die *mún' á nué*.
 Wald, "—er, der *eyídi, ngwelé, diwénjè,*
njongo.
 Waldleute, die (Mz.) *bato b' eyídi*.
 Walfisch, —e, der *njonji*.
 Wall, —e, der *edimá, mbembe*.
 walten *anea*.
 Walze, —n, die *elóndò, ebíngilan*.
 wälzen *wíngulane, bíngilane*.
 wälzen, sich *bíngilane*.
 wälzend, sich (auf dem Boden) *bíngidi-*
bíngidi.
 Wams, "—er, das *kótt*.
 Wand, "—e, die *edimá*.
 Wandel, der *bedangwédi*.
 wandeln *dangwa*.
 Wanderameise, —n, die *sád*.
 Wanderer, —, der *mudangwedi*.
 wandern *yéngà, dangwá ó londono*.
 Wanderschaft, die *londono*.
 Wanderung, —en, die *bedangwédi*.
 Wandtafel, —n, die *ebámbu (á esukidù)*.
 Wange, —n, die *lámà*
 wankelmütig *bélebèlè*.
 wanken *sòà, teńa*.
 wann? *ó njikà pónða?*

Wanne, —n, die *pán` nindenè*.
 Wanze, —n, die *ekukulan*.
 wappnen, sich *bóto beyei bá bwemba*.
 Ware, —n, die *yómà, bémà, mbolo*.
 Warenhaus, "—er, das *sápi*.
 warm sein *bábà*.
 Wärme, die *mbidimbidi má wea*.
 wärmen *bábise, ólise, kwángwèlè*.
 wärmen, sich *ólo wea*.
 warnen *omèlè, bolá maléa*.
 warten *tátà, engèlè*.
 Wärter, —, der *mubóngwèdi (a babòèdi), mutátèdi*.
 Wartsaal, —säle, der *tuñ` a jengele*.
 Wartung, die *dibóngo (lá babòèdi)*.
 warum? *ónolanje?*
 Warze, —n, die *njúnjubè*.
 was? *njé?*
 Waschbecken, —, das *pán` a jóè*.
 Wäsche, —n, die (= das Waschen) *joa lí bémà*.
 Wäsche, die (= das zu Waschende) *bémà bá joa*.
 waschen, u, a *oa*.
 waschen, u, a, sich *óè*.
 Waschschüssel, —n, die *pán` a jóè*.
 Waschtisch, —e, der *tébèd' a jóè*.
 Wasen, —, der *sánj' á bewudú*.
 Wasser, das *madíba*.
 Wasser, schlammiges *elóndelè*.
 Wasserblase, —n, die *dibubu*.
 Wasserfall, "—e, der *sépe (Basa)*.
 wässrig *ngodíba*.
 wässrig sein (von Getränken u. Speisen) *sapwa*.
 Wasserleitung, —en, die *pómbi*.
 Wasserlilie, —n, die *mangánga*.
 wässern *sopise, sapwèlè*.
 Wasserrose, —n, die *dibokuboku*.
 Wasserschöpfer, — der *mbòsò*.
 Wassersucht, die *mbímbi*.
 Wassertropfen, die (Mz., am Körper nach dem Bad) *manjánji*.
 Wasserwage, —n, die *lébèl*.
 watscheln *dangwá kákàta bwem*.

Watte, die *kótín*.
 weben, o, o *wòsò*.
 Weber, —, der *muwòsèdi*.
 Webervogel, "—, der *sonjé, isókolo*.
 Wechsel, der *muyómbò*.
 wechseln *wengísang, tükwà*.
 Wechseln, das *diwengísan, muyómbò*.
 wecken *umwele*.
 Wecker, der (= die Weckeruhr) *kilóki ní bèn` ngén*.
 weder — noch *to — to*.
 Weg, —e, der *ngéa*.
 wegen *ónola*.
 weg-fahren, u, a *nímèlè (na bólò)*.
 weg-fangen, i, a *damea, putea*,
 weg-fliegen o, o *pumwa*.
 weg-führen *alangè*.
 weg-gehen, ging, gegangen *ásúmwe*.
 weg-lassen, ließ, a *esèlè*.
 weg-laufen, ie, au *ná mlá*.
 weg-legen *nenge*.
 weg-leugnen *tóbò*.
 weg-nehmen, a, genommen *nongo, sumwa, dokwa*.
 weg-nehmen (den Topf vom Feuer) *supwa*.
 weg-raffen *sumwa (na ngínà)*.
 weg-schaffen *sumwa*.
 weg-schenken *abea*.
 weg-scheuchen *pángà*.
 weg-schicken *lómà*.
 weg-schneiden, schnitt, geschnitten *ké*.
 weg-schnappen *sóbwà*.
 Wegschnappen *esóbwegsobwè, masóbwàn*.
 Wegschnecke, —n, die *eyongè*.
 weg-schnellen *dímà*.
 weg-schütten *kómà*.
 weg-senden *lómà*.
 weg-stehen, a, o, sich *íbè*.
 weg-stoßen, ie, o *sókèlè, pálé*.
 weg-tragen, u, a *bambè, alangè*.
 weg-treiben, ie, ie (trans.) *pángà*.
 weg-treiben, ie, ie (intr., vom Boot) *wóngwà*.
 weg-werfen, a, o *pimba*.

weg-ziehen, zog, gezogen (trans.) *duta*.
 weg-ziehen, zog, gezogen (intr.) *bumwa*.
 weh, o weh! *àtè, àyo!*
 Weh, —en, das *sese*.
 wehen *wíngà, úngà*.
 Wehklage, —n, die *madói má mbémbe*.
 wehklagen *lebe, éá mbémbe*.
 Wehr, —e, das *m'bembe*.
 Wehr, die *eyei á bwemba*.
 Wehr, sich zur Wehr setzen *aná bwemba*.
 wehren, sich *lingéa mómene, pátàpatane*.
 weh-tun, tat, getan *bolá sese*.
 weh-tun, sich *dumea*.
 Weib, —er, das *mútò, ñangó, múnja*.
 Weibchen, —, das *módi (má ñama)*.
 weich *ná botiboti*.
 weich sein *bobo*.
 weichen, i, i *timbá ómbusà*.
 Weide, die *wúm' á bewudú, wúm' á bedédi*.
 weiden *dá bewudú (ónola byèmbé)*.
 Weideplatz, —e, der *wúm' á bedédi*.
 weigern, sich *bángà*.
 Weigerung, —en, die *dibángi*.
 Weih, —en, der *wómbe, béngéle*.
 weihen *namse*.
 Weiher, —, der *ebúdù*.
 Weihnacht, die *búna bá yábè lá Yésù*.
 weil *ónolana, ebánja, kand*.
 weilen *dá, inda*.
 Wein, —e, der *mao, ngán*.
 Weinberg, —e, der *móndá má loñengén*.
 weinen *éá mbémbe*.
 weinerlich *neké, eyekese*.
 Weingärtner, —, der *mupongé móndá má loñengén*.
 Weingeist, der *múlá má ngínà*.
 Weinpalme, —n, die *divó*.
 weise, der Weise *mot' a dibié*.
 Weise, —n, die *ka, edemo*.
 weisen, ie, ie *lèè*.
 Weisheit, die *dibié*.
 weislich *na dibié*.
 weiß sein *sángà*.

weissagen *topó bedinge*.
 Weissagung, —en, die *bedinge*.
 Weiße, —n, der *mukála, munanga*.
 weißen *tuká pémbé*.
 Weisung, —en, die *byanédi*.
 weit *etúm'*.
 Weite, —n, die *etúm', pámbò*.
 weiten *tindà, kolise*.
 weiter! *óbòsó!*
 weiter-machen *oka, benga*.
 weitläufig *ilaló*.
 Weizen, der *nai a mbas' á mbenge*.
 welk sein *ánjà, búbwèa*.
 welken *ánjà, búbwèa*.
 Wellblech, das *ebéne*.
 Welle, —n, die *emune, ewudi, ewíngusu*.
 Welt, —en, die *mundi má wásè*.
 wenden *atele, túkwà*.
 wenden, den Kopf zur Seite — *pwápwa*.
 Wendung, —en, die *betúkwedi*.
 wenig *son, ndingo*.
 wenige *ngusu, sélesèle*.
 wenn *yétena, ténge*.
 wer? *njá? banjá?*
 werden, wurde, geworden *timbá bé*.
 werfen, a, o *pimba, angwa, kwésè*.
 Werg, das *masóngò*.
 Werk, —e, das *eboló*.
 Werktag, —e, der *búna b' ébdóló*.
 Werkzeug, —e, das *elóngisan, eyei*.
 wert, der Wert, —e, *musúsèdi*.
 wert-schätzen *tóndò*.
 wertvoll *tikì, ndón*.
 weshalb? *ónolanje?*
 Wespe, —n, die *tóngo, dipomó*.
 Weste, —n, die *westkòti*.
 Westen, der *mbenge*.
 westlich *lá mbenge*.
 Wette, —n, die *penda*.
 wetteifern *pembisane*.
 wetten *béne penda*.
 Wetter, das *búna*.
 Wetter, veränderliches *bewéwéi*.
 wetterleuchten *motomeye*.
 wettern *toise, bémà*.

wetterwendisch *ná bélebèlè*.
 Wettkampf, "—e, der *besua*.
 Wettlauf, der *pembisan a mǐlá*.
 wett-ringen, a, u *aná besua*.
 Wettringer, —, der *mwanedi*.
 wettrudern *pembisane*.
 Wettrudern, das *pembisan*.
 Wichse, die *jǒkí lá betámbi*.
 Wicht, —e, der *ibete, ibilábila*.
 wichtig, *mwéńá*.
 Wichtigkeit, die *mwéń' á lambo*.
 wickeln *yósò*.
 Widder, —, der *tutú, tut' á múdǎngi*.
 wider (= gegen) *téngèné, lingisè*.
 widerfahren, u, a *kuvéla, poye*.
 widerrufen, ie, u, *tóbò*.
 Widersacher, —, der *musíngèdi*.
 widersetzen, sich *téngèné*.
 widerspenstig *dipama, mpendí, pálépále*.
 widersprechen, a, o, *lingisè (na byala)*.
 widerstehen, —stand, —standen *téngèné*.
 wie? *néńí? nê?*
 wieder *péte*.
 wiederan-stellen *timbisè moto ó eboló*.
 wieder-erkennen, erkannte, erkannt *emba*.
 wiederher-stellen *pongó lambo dí nam'*.
 wiederholen *timbisèlè*.
 wiederholen, sich *sósàné*.
 wieder-kommen, kam, o *timbá péte*.
 wieder-sehen, a, e, sich *énènè péte*.
 wieder-vergelten, a, o *timbisèlè*.
 wiegen, o, o *dila*.
 wiegen (= schaukeln) *yengilane, sebe*
 (*múnà*).
 Wiese, —n, die *sánj' á bewudí*.
 wieviel? *íníngá?*
 wiewohl *toná*.
 wild sein *kwánà*.
 Wild, das *nam' éyidi*.
 Wildbret, das *nam' éyidi nángàbè*.
 Wildnis, —sse, die *eyidi*.
 Wildschwein, —e, das *ngo' éyidi*.
 Wildtaube, —n, die *epasékòko*.
 Wille, der *jémèa*.
 willfahren *émèa*.

willig *na jémèa*.
 Willkür, die *dipama*.
 Wind, —e, der *ngǒ, mūdi*.
 Winde, —n, die *cán'wóki*.
 winden, a, u *woso*.
 Windstille, die *saǒ, mbole*.
 Wink, —e, der *bepóledi*.
 Winkel, —, der (= Ecke) *tóngo*.
 Winkel, —, der (= Winkelmaß, Werkzeug) *skwéà*.
 Winkelmaß, —e, das *skwéà*.
 winken *pepe, pólé*.
 Winter, —, der *pónd' épupa*.
 winzig *bosadisadi, ibete*.
 Wipfel, —, der *sás' á bwelé*.
 Wirbel, —, der *tónd' a madíba, etia*.
 Wirbelwind, —e, der *difíò*.
 wirken *bolá eboló*.
 wirklich *na mbálè*.
 Wirt —e, der *sángo á ndábo á ben'*.
 Wirtschaft, —en, die *ndábo á benǎn'*.
 Wirtshaus, —ser, das *ndábo á benǎn'*.
 wischen *pupwa, tuta*.
 Wischtuch, "—er, das *etutan*.
 wissen, wußte, gewußt *biá, bákè*.
 Wissenschaft, —en, die *dibíe, bobía*.
 wissentlich, etwas — tun *boísánè bola*
lambo.
 Witwe, —n, die *mukúsà má mítò*.
 Witwer, —, der *mukúsà má momé*.
 Witz, —e, der *makékò*.
 witzeln *yoye, kéke makékò*.
 wo? *ówé?, óweni?*
 Woche, —n, die *wókí, wíki*.
 wöchentlich *wókí té*.
 Wöchnerin, —nen, die *muyédi, munángàdi*.
 Woge, —n, die *ewudi, emunè*.
 wohl *bwám', póndapò, kangán*.
 Wohl, das *bwám', musimá*.
 wohlانständig *kónjé, bedemo bá bwám'*.
 wohlان-stehen, stand, gestanden *ángà-*
menè.
 wohlauf! wohlan! *tó!*
 Wohlbehagen, das *dolisane, munenge*.
 wohlbeleibt *ná sǔmsum*.

Wohlergehen, das *ja lá bwám`*.
 wohlfeil *musúsèdì músàdì*.
 Wohlgefallen, das *dólisanè*.
 wohlgefällig *ka ní mábwésanè muñenge*.
 Wohlgeruch, "—e, der *enumb' á pwépwé*,
mwámí.
 Wohlgeschmack, der *njin'*.
 wohlhabend *m'bwán*.
 Wohltat, —en, die *bebolédi bá bwám`*.
 wohl-tun, tat, getan *bolá bwám`, bolá*
mabea.
 Wohlwollen, das *muyaó, jëmèa lá bwám`*.
 wohnen *ja*.
 Wohnhaus, "—er, das *ndábo á bejedí*.
 Wohnstube, —n, die *tuñ' a bojá*.
 Wohnung, —en, die *bejedí, bojá, ndábò*.
 Wohnzimmer, —, das *tuñ' a bojá*.
 Wolf, "—e, der *njõ (a mbenge)*.
 Wolke, —n, die *diwíndivíndi*.
 Wolle, die *kótín, nõ á múdõngi*.
 wollen (= aus Wolle) *nõ á múdõngi*.
 wollen *púlà, émèa*.
 Wollust, die *ekobi, dimínd*.
 womit? *na njé?*
 Wonne, die *muñenge*.
 wonnig sein *bwésanè muñenge*.
 Wort, "—er, das *eyala*.
 Wort, —e, das *betopédi*.
 Wörterbuch, "—er, das *kálát' a byala*.

wörtlich *eyala na eyala*.
 Wunde, —n, die *ebango*.
 Wunder, —, das *betánsedi*.
 wunderbar *ka ní matánsanè*.
 wundern, sich *nákà, taña, úbà*.
 Wundsalbe, —n, die *diwísò*.
 Wunsch, "—e, der *mpúlì, bepúledi*.
 wünschen *púlà, tóndò*.
 Würde, die *edúbe*.
 würdig sein *dúbàbe, dongamènè*.
 Wurf, "—e, der (von werfen) *byangwédi*.
 Wurf, der (= die Jungen eines Tiers)
yádi (lá ñama).
 Würfel, —, der *jámò, njikí*.
 würfeln *kóma jámbò, kóma njikí*.
 Wurfnetz, —e, das *mbúnja*.
 würgen *kwé itabá*.
 Wurm, "—er, der *ekónkòn, mulómí*.
 Wurmloch, "—er, das *pongo*.
 Wurst, "—e, die *mutóko*.
 Würze, die *enumba*.
 Wurzel, —n, die *mwangá*.
 würzen *welé benumba ó madá, ñengise*.
 wüst *bobé, mbíndo*.
 Wüste, —n, die *eyán*.
 Wut, die *pídì, malingá*.
 wüten *lingá bwámí*.
 wütend *pímbímí*.

Z.

zagen *bwá bõngo, sóàsoanè*.
 zaghaft *bõngo*.
 zäh, zähe *mutudú, mutimbó*.
 Zahl, —en, die *musongí*.
 zahlen *sáwà*.
 zahlen machen *sáuse*.
 zählen *songele*.
 zahlreich *jítà, ebímbè, mũ na mũ*.
 zahlreich sein *yembè, tuta*.
 zahlreich machen *tutise*.
 Zahlwort, "—er, das *eyal' á musongí*.
 zahm sein *lokomeye*.
 zähmen *loko (ña ma í kwán)*.

Zahn, "—e, der *songá, ekiko*.
 Zahnbürste, —n, die *sísàko*.
 Zahnlücke, —n, die *bwená*.
 Zahnweh, das *sese ó masongá*.
 Zange, —n, die *diá l' éyèì, ekwen, esumwan*.
 Zank, der *mutángo, myámaki*.
 zanken *kímà*.
 Zanken, das *bektíma, myámaki*.
 zanken, sich *tánganè mutángo*.
 zanken mit jemand *toponé moto*.
 zänkisch *bektíma, eyàngò, kwándànè*.
 zappeln *ñopítanè*.
 Zar, der kaiser a Russland.

zart ná *botiboti*, *lembulembu*.
 zärtlich na *ndólo*.
 Zauber, der *ewusú*, *ngámbi*, *ekón*, *lamba*.
 Zauberei, die *ewusú*, *ekón*, *ekumti*, *dibándi*.
 Zauberer, —, der *mot' ewusú*, *mulemba*,
mot' a ngámbi.
 zaubern *bolá ewusú*.
 zaudern *indea*, *kinakinang*.
 Zaum, "—e, der *ngód' a wòsì*.
 Zaun, "—e, der *kótó*.
 Zecke, —n, die *diwówa*.
 Zehe, —n, die *muné má mwèndé*.
 zehn *dóm'*.
 Zehner, —, der (= 10 Pfennigstück)
kápà.
 zehren *dá*.
 Zeichen, —, das *eyemban*, *mákà*, *bedídi*.
 zeichnen *duta*, *mákà*.
 Zeichnung, —en, die *duta lá lambo*,
milendá.
 zeigen *lèè*.
 zeigen, sich *lèàng*.
 Zeiger, —, der (der Uhr) *diá lá kilókì*.
 zeihen, ie, ie *bakele*.
 Zeile, —n, die *mwembá má betilédi*.
 Zeit, —en, die *pónða*, *ebé*.
 zeitig (= zur rechten Zeit) *ó pónð' á*
bwám'.
 zeitig (= reif) *jòà*.
 zeitlebens *ó longé lésé*.
 Zeitung, —en, die *kálít' a myendi*.
 zeitweilig *dongo lá pónða*.
 zeitweise *dongo lá pónða*.
 Zelt, —e, das *munokó má mbóm*.
 Zement, der *siménti*.
 Zentner, —, der *dimene lá bodiló* (= 50 *kiló*).
 zerbeißen, i, zerbissen *kóktàng*.
 zerbrechen, a, o (trans.) *bwá*, *búà*, *kwásà*.
 zerbrechen, a, o (intr.) *búà*.
 zerbrechlich *ekéselé*.
 zerbröckeln (intr.) *késèà*.
 zerdrücken *nika*.
 zerfallen, —fiel, a *bulea*.
 zerfleischen *nawa* (*ónola nama ní kwán'*).

zerfließen, o, zerflossen *mungea*.
 zergliedern *aba*.
 zerkleinern *sélé*.
 zerknacken *toló*.
 zerknittern *nútisè*.
 zerkratzen *kwata*, *kwakwa*.
 zerlegen *aba*.
 zermahlen *sia*.
 zermalmen *nosó*.
 zernichten *namse*.
 zerplatzen *túbèa*, *kwásèa*.
 zerquetschen *nosó*.
 zerreiben, ie, ie *sia*, *nosó*.
 zerreißen, i, zerrissen (trans.) *túmà*,
nawa.
 zerrissene Kleider *benawélè bá mbóti*.
 zerreißen (intr.) *túmèa*, *nawea*.
 zerschellen (intr.) *nosèa*.
 zerschmettern *nosó*.
 zerstampfen *sósòsòsòne*.
 zerstören *namse*, *bulele*.
 zerstört werden *bulea*.
 Zerstörung, die *benamsédi*.
 zerstreuen *pambilang*, *myasele*.
 zerstreuen, sich *camane*.
 zerstreut sein *myasea*.
 zerteilen *aba*, *ba* (*nama*).
 zertrennen *aba*.
 zertreten, a, e *dakea*, *nika*.
 zertrümmern *bulele*, *kwásà*, *nosó*.
 zerwaschen (adj.) *jóè*.
 zetern *kámbà*.
 Zettel, —, der *son á dipapá*.
 Zeug, —e, das *dibato*.
 Zeuge, —n, der *mbón*.
 zeugen (= Zeuge sein) *téme mbón*.
 zeugen *yá*.
 Zeugnis, —sse, das *mbón*, *kálát' a mbón*.
 Zibetkatze, —n, die *njobú*.
 Ziege, —n, die *mbódi*.
 Ziegel, —, der *brikì*.
 Ziegelstein, —e, der *brikì*.
 Ziegenbock, "—e, der *tut' á mbódi*, *sél*
á mbódi.
 ziehen, zog, gezogen *duta*, *símà*.

Ziel, —e, das *sú, dikakí*.
 zielen (mit dem Gewehr) *lékè ngádi*.
 ziellos *eyoméyòmè*.
 ziemen, es ziemt sich *yángamè'n, é dolón'*.
 ziemlich *son bwám'bwam*.
 Zier, Zierde, die *mpesa*.
 zieren, sich (= sich schmücken) *pongó mpesa*.
 zieren, sich (= sich genießen) *bwá isón'*.
 zierlich *neté*.
 Ziffer, —n, die *lítèra, musongí*.
 Zigarre, —n, die *siká*.
 Zimmer, —, das *tuñ'*.
 Zimmermann, —leute, der *mot' a wedí, kámpintà*.
 Zins, —en, der *dúti*.
 Zipfel, —, der *dinjaki*.
 Zisterne, —n, die *tongo*.
 Zitrone, —n, die *epumá ésàdi*.
 zittern *sóa mukámbilan, sóa ná púkúpúkú*.
 Zittern, das *mukámbilan, musòàsoan*.
 zitternd *ná dikidikidiki*.
 Zitterrochen, —, der *din* (auch *diñ*).
 zögern *indea, kinakiñang*.
 Zögling, —e, der *mókwèdi, müt' ésúkúdi*.
 Zoll, "—e, der *bowen, dúti*.
 Zöllner, —, der *mukótèdi*.
 Zopf, "—e, der *mpenda*.
 zöpfen *pendá nǒ*.
 Zorn, der *malingá, pídi*.
 zornig sein *linga*.
 Zote, —n, die *mayé*.
 zu *na, ó*.
 zu-bereiten *boñsang, pongo*.
 zu-binden, a, u *kákà*.
 Zucht, die *dibóngo*.
 züchten *bóngwà*.
 züchtigen *kókìsè*.
 Züchtigung, —en, die *bekókisedi*.
 zuchtlos *etóki*.
 Zucker, der *bombó*.
 Zuckerrohr, das *múkòké*.
 Zuckungen machen *silàsilang*.
 zu-decken *kúdùmanè, bútè*.
 zudringlich *eyakisan, epélele*.

zuerst (tun) *sélè (bola)*.
 zufällig *ésibé boñsang*.
 Zuflucht, die *diwutamea*.
 Zufluchtsort, der *wim' á diwutamea*.
 zufrieden sein *dòltsang lambo, tamang*.
 zu-fügen, Schmerz — *bwése sese, éuse sese*.
 Zug, "—e, der *ndutá*.
 Zugabe, —n, die *mbáta*.
 Zugabe, die (zum Essen) *ependen*.
 Zugang, "—e, der *byingedi, ngeá*.
 zu-geben, a, e (= hinzufügen) *bátà*.
 zu-geben, a, e (= gestehen) *émèa, púsèlè*.
 zugegen sein *úkèa*.
 Zugesein, das *dibékele*.
 zu-gehören *bénèbè na . . .*.
 Zügel, —, der *ngód' á wòsì*.
 zu-gestehen, gestand, gestanden *émèa, púsèlè*.
 zugleich *ó mulelem má pónða*.
 zu-hören *sengangè*.
 Zuhörer, —, der *musengedi*.
 zu-knöpfen *kwè (mbóti)*.
 Zukunft, die *pónða ní mayè*.
 zukünftig *ó pónða ní mayè*.
 Zulage, —n, die *mbáta*.
 zu-lassen, ließ, a *esele, bolá wonja*.
 zuletzt *ó súkàn*.
 zu-machen *kuke, diba, kwésè*.
 zu-messen, maß, e (einem ein Stück Tuch) *céle dibato*.
 Zündholz, "—er, das *mukanjo má wea*,
 Zündholzschachtel, —n, die *ngób' á wea*.
 zu-nehmen, nahm, genommen *tòndo, kola, ñinga*.
 Zuneigung, die *ndólo, ntóndi*.
 Zunge, —n, die *eyèmè*.
 Zungenband, "—er, das *ngálàla*.
 zunichte-machen *namse*.
 zurecht-weisen, ie, ie *su*.
 Zurechtweisung, —en, die *misan*.
 zu-reden *bolá maléa*.
 zu-richten *boñsangè*.
 zu-riegeln *kwésè (jombe na dalè)*.
 zürnen *linga*.

zurück *lá mbúsà, ómbusà.*
 zurück-bleiben, ie, ie *dtà ómbusà.*
 zurückbleibende Knollenfrüchte in der Erde *eténgé.*
 zurück-blicken *ombwá mbúsà.*
 zurück-bringen, brachte, gebracht *timbisele.*
 zurück-drücken (eine Beule) *bábà.*
 zurück-geben, a, e *timbise.*
 zurück-gehen, ging, gegangen *timba.*
 zurück-kommen, kam, gekommen *timba.*
 zurück-lassen, ließ, a *dtà.*
 zurück-reißen, i, gerissen *kómò.*
 zurück-rufen, ie, u *béle mbúsà.*
 zurück-schauen *ombwá mbúsà.*
 zurück-schicken *lóma mbúsà.*
 zurück-weisen, ie, ie *ínèlé, sasa.*
 Zurückweisung, —en, die *musasó.*
 zurück-zahlen *timbise montí.*
 zu-rüsten *boñsane, kálà (muñuá).*
 Zurüstung, —en, die *m'boñsan.*
 zu-sagen *émèà, kakane.*
 Zusage, —n, die *jèmèà, dikakí.*
 zusammen *mwembá mǒ.*
 zusammen-berufen, ie, u *béle bato ó ndongámen.*
 zusammen-binden, a, u *kákù (ó ngata).*
 zusammen-drücken *nika, óbèle.*
 zusammen-fallen, fiel, a *bulea, kó.*
 zusammen-fügen *lata, onga.*
 zusammengesetzt sein *latabe.*
 zusammen-helfen, a, o *sungameye.*
 zusammen-kauern, sich *lupame, bódùmeye.*
 zusammen-kommen, kam, o *dongamene, kotome, kotoně.*
 Zusammenkunft, "—e, die *ndongámen.*
 zusammen-legen (Geld) *sangá montí.*
 Zusammenlesen, das *epondépòndé.*
 zusammen-lesen, a, e *kotèle, lópise, pòndé.*
 zusammen-rechnen *songele.*
 zusammen-rotten, sich *kotoně (ó mulón).*
 zusammen-rufen, ie, u *bélè (ó ndongámen).*
 zusammen-schrumpfen *nútàne.*
 zusammen-schütteln *sekemeye.*
 zusammen-steuern *sangá njangí.*

zusammen-stehen, stand, gestanden *sangameye.*
 zusammen-treffen, traf, o *dongamene, tengene.*
 zusammen-tun, Entgegengesetztes — *sóbìsane.*
 zusammen-wickeln *wùlèle.*
 zusammen-ziehen, zog, gezogen *sidimeye.*
 zu-schauen *ombwa.*
 zu-schließen, o, geschlossen *kwèsè.*
 zu-schnitzen (das Kanu) *pópwà.*
 zu-sehen, a, e *ombwa.*
 zu-spritzen (Wasser beim Palmnußaus-treten) *pékise.*
 zu-stimmen *émèà.*
 Zustimmung, die *jèmèà.*
 zu-teilen *abea, nókèà.*
 Zuträger, —, der *mot' a pépì.*
 zutrauen *lakise na . . .*
 zu-tun, tat, getan *bátà.*
 Zuversicht, die *bokénju, mbàkì dipitá.*
 zuversichtlich *na bokénju.*
 zuvor, etwas zuvor tun *séle bola lambo.*
 zuwege-bringen *bóle lambo, tombwane.*
 zuweilen *dongo lá pònda.*
 zu-werfen a, o *imbèa.*
 zuwider sein *lingise.*
 zu-winken *pepe.*
 zu-zählen *songele, bátà.*
 Zwang, der *minákisan.*
 zwanzig *mwábà.*
 zwar *toná.*
 Zweck, —e, der *njom.*
 Zweifel, —, der *penda.*
 zweifellos *ésibé penda.*
 zweifeln *dingá penda (auch lingá p.).*
 Zweig, —e, der *mukanjo, dibúnjé, dikano.*
 Zweirad, "—er, das *médi má mundi.*
 Zwerg, —e, der *ibomb' á moto, ibilà-bila.*
 Zwergantilope, —n, die *isédù.*
 Zwergspecht, —e, der *m'bokolokum.*
 Zwergturteltaube, —n, die *idó.*
 zwicken *bám'tane.*

Zwei *bába (bèà, m'ba u. s. H.)*

Zwieback, der *dibumba*, *kalákasi*.

Zwiebel, —, der *jangá* (*lá mbenge*).

Zwiespalt, der *jabaně*.

Zwiesprache, die *ekwáli*.

Zwietracht, die *mutángo*, *jabaně*, *diwanjé*.

Zwilling, —e, der (*divásà*) *mawásà*.

zwingen, a, u *nákisane*.

zwinkern (mit den Augen) *núbèle*.

Zwirn, der *musinga má mbangó*.

zwischen *ótetèn' a*.

Zwischenraum, "—e, der *epólò*, *epondi*,
ebalata.

Zwist, —e, der *mutángo*.

zwölf *dóm' na bábě*.

zwölf Uhr *pónd' á kosi*.

Zylinder, —, der *bosongo b' étrukani*.

Zylinderhut. "—e, der *tamb' á mu-
njóngò*.



Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts.

Reihe A. Rechts- und Staatswissenschaften.

Band 1 (Band V der gesamten Abhandlungen).

Hans Gmelin, Privatdozent Dr., Die Verfassungsentwicklung von Algerien. Mit einem Anhang: Gesetzestexte und Entwürfe. Gr. 8^o. XXXIX u. 453 u. IV u. 115 Seiten mit 1 Karte im Text. 1911. Preis: broschiert M. 20.—.

Band 2 (Band XII der gesamten Abhandlungen).

Joachim Heinrich Lücke, Bevölkerung und Aufenthaltsrecht in den Deutschen Schutzgebieten Afrikas. Gr. 8^o. 59 S. 1912. Preis broschiert M. 2.—.

Band 3 (Band XV der gesamten Abhandlungen).

Ewald Lüders, Dr., Das Jagdrecht der deutschen Schutzgebiete. Gr. 8^o. X u. 63 S. 1913. Preis M. 2.50.

Band 4 (Band XVIII der gesamten Abhandlungen).

Martin Schlunk, Missions-Inspektor, Die Schulen für Eingeborene in den deutschen Schutzgebieten. Gr. 8^o. XVI u. 365 S. mit 1 Taf. 1914. M. 12.—.

Reihe B. Völkerkunde, Kulturgeschichte und Sprachen.

Band 1 (Band I der gesamten Abhandlungen).

Franz Stuhlmann, Dr., Handwerk und Industrie in Ostafrika. Kulturgeschichtliche Betrachtungen. Nebst einem Anhang: R. Stern, Die Gewinnung des Eisens bei den 'Nyamwesi. Gr. 8^o. XIV u. 163 S. mit 77 Abbildungen, 4 Kärtchen im Text und 2 Tafeln. 1910. Preis: broschiert M. 8.—.

Band 2 (Band II der gesamten Abhandlungen).

Karl Roehl, Missionar Pastor, Versuch einer systematischen Grammatik der Schambalaspache (Deutsch-Usambara). Gr. 8^o. XVI u. 215 S. 1911. Preis: broschiert M. 12.—.

Band 3 (Band III der gesamten Abhandlungen).

Diedrich Westermann, Professor, Die Sudansprachen. Eine sprachvergleichende Studie. Gr. 8^o. VIII u. 222 Seiten, sowie 1 Karte. 1911. Preis broschiert M. 14.—.

Band 4 (Band VII der gesamten Abhandlungen).

K. Endemann, Prof., Wörterbuch der Sotho-Sprache. (Süd-Afrika). Gr. 8^o. VIII u. 727 Seiten. 1911. Preis: broschiert M. 30.—.

Band 5 (Band VIII der gesamten Abhandlungen).

Georg Schürle †, Missionar, Die Sprache der Basa in Kamerun. Grammatik und Wörterbuch. Gr. 8^o. VIII u. 292 Seiten. 1912. Preis: brosch. M. 15.—.

Band 6 (Band IX der gesamten Abhandlungen).

C. Meinhof, Prof. D., Die Sprachen der Hamiten. Mit einer Beigabe: Hamitische Typen von Prof. Dr. Felix von Luschan. Gr. 8^o. XVI u. 256 Seiten mit 33 Abbildungen auf 11 Tafeln u. 1 Karte. 1912. Preis: brosch. M. 12.—, gebunden M. 14.—.

Verlag von L. Friederichsen & Co., Hamburg.

Band 7 (Band X der gesamten Abhandlungen).

Franz Stuhlmann, Dr., Ein kulturgeschichtlicher Ausflug in den Aures. (Atlas von Süd-Algerien) nebst Betrachtungen über die Berber-Völker. Gr. 8^o. X u. 205 Seiten mit 32 Abbildungen auf 17 Tafeln, 40 Textfiguren und 2 Karten. 1912. Preis: broschiert M. 8.—, gebunden M. 10.—.

Band 8 (Band XI der gesamten Abhandlungen).

O. Franke, Prof. Dr., Kêng tschi t'u, Ackerbau und Seidengewinnung in China. Ein Kaiserliches Lehr- und Mahn-Buch. Aus dem Chinesischen übersetzt und mit Erklärungen versehen. Gr. 4^o, VIII u. 194 Seiten mit 57 Abbildungen und 102 Lichtdrucktafeln. 1913. Preis: broschiert M. 20.—, gebunden M. 23.00.

Band 9 (Band XIV der gesamten Abhandlungen).

O. Finsch, Prof. Dr., Südseearbeiten des Gewerbe- und Kunstfleißes, zugleich Tauschmittel und „Geld“ der Eingeborenen Mit 2 farbigen und 28 schwarzen Lichtdrucktafeln. 1914. M. 20.— (Im Druck).

Band 10 (Band XVI der gesamten Abhandlungen).

E. Dinkelacker, Missionar, Wörterbuch der Duala-Sprache. Gr. 8^o VI und 215 Seiten. 1914. M. 5.—, geb. M. 7.—.

Band 11 (Band XVII der gesamten Abhandlungen).

Otto Reche, Dr., Zur Ethnographie der abflußlosen Gebiete Deutsch-Ostafrikas. Gr. 8^o u. 130 Seiten m. 107 Abb. im Text, 21 Tafeln u 1 Karte. 1914. M. 6.—.

Reihe C.

Geographie, Geologie, Mineralogie und Paläontologie.

Bisher kein Band erschienen.

Reihe D. Zoologie und Botanik.

Band 1 (Band VI der gesamten Abhandlungen).

Leonhard Lindinger, Dr., Reisestudien auf Tenerife über einige Pflanzen der Kanarischen Inseln und Bemerkungen über die etwaige Einbürgerung dieser Pflanzen in Deutsch-Südwestafrika. Gr. 8^o. IX und 99 Seiten mit 26 Abbildungen im Text. 1911. Preis: broschiert M. 4.50.

Reihe E. Angewandte Naturwissenschaften, Landwirtschaft und Technologie.

Band 1 (Band IV der gesamten Abhandlungen).

G. Plehn, Konsul, Die Wasser-Verwendung und -Verteilung im ariden Westen von Nordamerika unter Berücksichtigung der verschiedenen Methoden der Bewässerungswirtschaft. Gr. 8^o. VIII u. 85 Seiten mit 20 Abbildungen u. 1 Karte. 1911. Preis: broschiert M. 7.50.

Band 2 (Band XIII der gesamten Abhandlungen).

G. Plehn, Konsul, Das Trockenfarmen im Westen der Vereinigten Staaten von Nordamerika und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Erschließung regenarmer Gebiete. Gr. 8^o. 49 Seiten mit 14 Abbildungen u. 1 Karte. 1913. Preis: broschiert M. 2.50.

Band 3 (Band XIX) der gesamten Abhandlungen).

Th. Engelbrecht, Dr., Die Feldfrüchte Indiens in ihrer geographischen Verbreitung Text und Atlas mit 23 Karten. 1914. Preis: M. 20.— (Im Druck).

Reihe F. Medizin und Veterinärmedizin.

Bisher kein Band erschienen.

Verlag von L. Friederichsen & Co., Hamburg.

Soeben sind erschienen:

Die Schulen für Eingeborene in den deutschen Schutzgebieten

am 1. Juni 1911

Auf Grund einer statistischen Erhebung der Zentralstelle
des Hamburgischen Kolonialinstituts

dargestellt von

Missions-Inspektor **Martin Schlunk** in Hamburg

(Band XVIII [Reihe A Band 4])

der Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts)

Gr. 8^o. XVI und 368 Seiten und 1 Tafel. Broschiert M. 12.-.

Das Schulwesen in den deutschen Schutzgebieten

von

Missions-Inspektor **Martin Schlunk** in Hamburg

Gr. 8^o. 150 Seiten. M. 3.-.

Ersteres Werk stellt das Ergebnis der Fragebogen für jedes einzelne Schutzgebiet sachlich dar und faßt es in genauen statistischen Tabellen zusammen. Es ist also ein **Quellen- und Nachschlagewerk** über die bereits sehr umfangreiche Schularbeit in den deutschen Schutzgebieten, wie es in solcher Genauigkeit und Gründlichkeit bisher nicht vorhanden war. – Die zweite Arbeit ist eine **Einführung** in das weitschichtige Material. Hier handelt es sich darum, die zum Verständnis des statistischen Materials nötigen geschichtlichen Tatsachen vorzuführen, eine übersichtliche Gruppierung der Ergebnisse der Statistik zu bieten, die wichtigsten Folgerungen zu ziehen und Richtlinien für die Weiterarbeit anzugeben. Demnach **ergänzen** sich beide Werke.

Verlag von L. Friederichsen & Co., Hamburg.

Die Sprache der Basa in Kamerun

Grammatik und Wörterbuch

von

Missionar **Georg Schürle**

(Band VIII [Reihe B Band 5])

der Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts.)

Gr. 8^o. VIII und 292 Seiten. 1912. Broschiert M. 15.—.

Urteil von Prof. D. Westermann

in Petermann's Mitteilungen 1913 (Geogr. Literaturbericht S. 284):

Das Basa, dessen Gebiet im Küstenland von Kamerun östlich und südlich von Duala liegt, ist wohl die am weitesten verbreitete Küstensprache der Kolonie; schon aus diesem Grunde rechtfertigt sich ihre vorliegende ausführliche Bearbeitung; aber sie ist auch deshalb wertvoll, weil das Basa als eine typische Nordwestbantusprache von besonderem wissenschaftlichen Interesse ist. Das Duala ist von ihm vielfach beeinflusst worden, was daraus verständlich wird, daß die Basa früher die heutigen Wohnsitze der Duala innehatten, aus denen sie von den letzteren verdrängt worden sind. Trotz seiner großen räumlichen Ausdehnung wird allerdings das Basa als Verkehrssprache kaum eine größere Bedeutung erlangen, es wird gegen Duala und besonders gegen das sich stark ausbreitende und von der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes begünstigte Jaunde nicht aufkommen.

Schürle gibt, mit der Grammatik verbunden, zugleich ein Übungsbuch, das dem praktischen Erlernen dienen soll. Das Wörterbuch ist reichhaltig und bietet für Sprachvergleichung wertvolles Material.

Verlag von Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld in Berlin
und L. Friederichsen & Co. in Hamburg.

Internationales Zentralblatt
für experimentelle Phonetik

VOX

gegründet mit Unterstützung der Ham-
burgischen Wissenschaftlichen Stiftung
und herausgegeben von

Prof. Dr. H. Gutzmann und **Dr. Panconcelli-Calzia**

Leiter des Universitäts-Ambu-
latoriums für Stimm- u. Sprach-
störungen, Berlin

Leiter des phonetischen Labora-
toriums des Seminars f. Kolonial-
sprachen, Hamburg

bildet die Fortsetzung der 1891 von A. und H. Gutzmann gegründeten
Zeitschrift: *Medicinish-pädagogische Monatsschrift für die gesamte
Sprachheilkunde.*

VOX erscheint alle zwei Monate; 6 Hefte (18 Bogen) bilden einen Band. Abonnements-
preis: M. 10,— pro Jahr.

VOX nimmt nur Originalarbeiten an. Sammelreferate, Zusammenfassungen über bestimmte Themata
usw. werden entweder von der Redaktion erbeten, oder müssen derselben vorgeschlagen und begründet werden.
Mitarbeiter erhalten pro Druckbogen M. 32,— Honorar und 30 Separata gratis. Die Beiträge können in deutscher,
englischer, französischer, italienischer und lateinischer Sprache verfaßt sein.

Manuskripte von Arbeiten aus dem pathologischen Gebiete der Phonetik werden an **Prof. Dr.
H. Gutzmann, Zehlendorf-Mitte bei Berlin**, die von Arbeiten aus dem normalen Gebiete an
Dr. Panconcelli-Calzia, Hamburg 36, Phonetisches Laboratorium, erbeten.

Zur Rezension bestimmte Bücher, Separata usw. bittet man nur an **Dr. G. Panconcelli-Calzia,
Hamburg 36**, Phonetisches Laboratorium, zu senden.

Verlag von Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.

Koloniale Sprachbücher:

- Meinhof, Carl: Die Sprache der Herero in Deutsch-Südwestafrika. 16⁰. 122 S. (Deutsche Kolonialsprachen Band I.) Gebunden M. 4.—
- Meinhof, Carl: Die Sprache der Suaheli in Deutsch-Ostafrika. 16⁰. 117 S. (Deutsche Kolonialsprachen Band II.) Gebunden M. 4.—
- Meinhof, Carl: Die Sprache der Duala in Kamerun. 16⁰. 119 S. (Deutsche Kolonialsprachen Band IV.) Gebunden M. 4.—
- Meinhof, Carl: Grundzüge einer vergleichenden Grammatik der Bantusprachen. Gr. 8⁰. 175 S. Gebunden M. 8.—
- Meinhof, Carl: Grundzüge einer Lautlehre der Bantusprachen. Zweite Auflage. Gr. 8⁰. Gebunden M. 14.—
- Nekes, P. Hermann: Die Sprache der Jaunde. 16⁰. 111 S. (Deutsche Kolonialsprachen Band V.) Gebunden M. 4.—
- Planert, W.: Handbuch der Nama-Sprache. Gr. 8⁰. 104 S. Gebunden M. 5.—
- Westermann, D.: Wörterbuch der Ewe-Sprache. 1. Teil. Ewe-Deutsches Wörterbuch. Gr. 8⁰. 638 S. Geheftet M. 12.—. Gebunden mit Lederrücken M. 14.—
2. Teil. Deutsch-Ewe-Wörterbuch. Gr. 8⁰. 243 S. Geh. M. 6.—. Gbd. m. Lederrücken M. 8.—
- Westermann, D.: Grammatik der Ewe-Sprache. Gr. 8⁰. 174 S. Geheftet M. 6.—
- Gebunden mit Lederrücken M. 8.—
- Westermann, D.: Handbuch der Ful-Sprache. Wörterbuch, Grammatik, Übungen und Texte. Gr. 8⁰. 282 S. Gebunden M. 8.—
- Westermann, D.: Die Sprache der Haussa in Zentralafrika (Deutsche Kolonialsprachen Band III) VIII u. 88 S. 16⁰. Gebunden M. 4.—
- Westermann, D.: A short Grammar of the Shilluk Language. V u. 76 S. 16⁰. Gebunden M. 3.—
- Westermann, D.: The Shilluk People, their Language and Folklore. With 8 plates and a sketch-map. LXIII u. 312 S. 8⁰. Gebunden M. 12.—

Verlag von Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.

G. Boysen, Hamburg.

Zeitschrift für Kolonialsprachen

herausgegeben von
Carl Meinhof

Mit Unterstützung der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung.

Vierteljährlich 1 Heft von etwa 80 Seiten Umfang. 4 Hefte bilden 1 Band.

Preis des Bandes M. 12.—, des Einzelheftes M. 4.—.

Aufsätze von Band III. 1912/13.

- | | |
|---|---|
| Bork, Ferdinand, Zu den neuen Sprachen von Süd-Kordofan. | Meinhof, Carl, Dissimilation der Nasalverbindungen im Bantu. |
| Bourquin, W., Adverb und adverbale Umschreibung im Kafir. | Rehse, Hermann, Die Sprache der Baziba in Deutsch-Ostafrika. |
| Dahl, E., Hundert Rätsel der Wanamwezi. | Schürle, G., und Klamroth, M., Afrikanische Liebeslieder. Bearbeitet von A. Klingenheben. |
| Dempwolff, Dr. Otto, Beiträge zur Kenntnis der Sprachen in Deutsch-Ostafrika. 3. Ein Märchen und 30 Lieder der Dzalamo. | Seligmann, C. G., Five Melanesian Vocabularies from British New Guinea. |
| Dempwolff, Dr. Otto, Musikalische Tonhöhen, ein Problem für Papuasprachen. | Westermann, D., Ein bisher unbekannter Nubischer Dialekt aus Dar Fur. |
| Dorach, H., Vokabularium der Nkosi-Sprache (Kamerun). (Schluß.) | Wheeler, Cambden, A Text in Mono Speech (Bougainville Strait Western Solomon Islands). |
| Hoffmann, C., Verlobnis und Heirat bei den Bassutho im Holzbuschgebirge Transvaals. | |

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

PL
8141
.4
D5

Dinkelacker, Ernst
Worterbuch der Duala-
Sprache

